



LEXIKON

DER

VOM JAHR 1750 BIS 1800 VERSTORBENEN

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.



AUSGEARBEITET

VON

JOHANN GEORG MEUSEL.

FÜNFTER BAND.

LEIPZIG, BEY GERHARD FLEISCHER, DEM JÜNGERN.

1805.

LEXIKON

DER

VOM JAHRE 1750 BIS 1800 VERSTORBENEN

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

FÜNFTER BAND.

II.

HAAG (AUGUSTIN).

Erst mehrere Jahre lang Professor der Theologie, hernach Groſskellner der Abbtey Weingarten in Schwaben, zuletzt Statthalter der zu dieſer Abbtey gehörigen Herrſchaft Blumenegg: geb. zu Waldſee am 9. Januar 1719; geſt. am 13. May 1785.

Sanguis Chriſti in terra vindicatus, ſeu diſcuſſio theologico-critico-hiſtorica de Ss. ſanguine in monaſterio vinearum ultra ſex ſecula adſervato. Conſtantiae 1758. 4.

HAAS (ILDEPHONS).

Benediktiner zu Ettenheimmünſter im Breisgau: geb. zu . . . . : geſt. am 30. May 1791.

Des P. Alfons Rodriguez Entwurf der chriſtl. Vollkommenheit, anfänglich von Hrn. Tricolet in dieſe Form gebracht, nun aus dem Latein. überſetzt, und mit vollſtändigen Materien und Predigtregiſtern verſehen. 2 Bände. Augsb. 1780. 8.

Hat vielen Antheil an der vom Fürſt Abten zu St. Blaſii, Gerbert herausgegebenen Geſchichte des Schwarzwaldes.

Soll auch Verfaſſer derjenigen anonymiſchen Schrift ſeyn, die als Widerlegung gegen die Abhandlung des Freyherrn von Böcklin in Sachen der Neubruchzehenden *1790 herauskam.*

HAAS (JOHANN JAKOB).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Halle, war einige Jahre lang Hauslehrer zu Wien, ward 1726 Vicarius zu Ettersdorf und Tennenlohe im Nürnbergischen, 1750 Pfarrer zu Rückersdorf und 1763 Diakonus bey St. Sebald zu Nürnberg: geb. zu Altdorf am 13. November 1710; gest. am 20. Julius 1767.

Einsegnungsrede bey dem Sarge der Frau M. J. Hallerin u. s. w. Nürnb. 1762. fol.

Kurzer Entwurf der heil. Passions-Andachten zu St. Sebald gehalten. ebend. 1764. 8.

*M. J. Bertrand, Pfarrers zu Orbe, Kunst die Wiesen zu wässern, oder vollständige Abhandlung von dem Wasser, wie solches in der Landwirthschaft und dem Feldbau nützlich zu gebrauchen. Nebst einigen Abrissen von Wasserleitungen. Aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1765. 8. Mit Kupfern.

Des Herrn le Begue von Presle, der medic. Fakultät in Paris wirklichen Doktors und königl. Censors, Medicinisch-historische Abhandlung von Erhaltung der Gesundheit und Verlängerung des menschlichen Lebens. Aus dem Französ. übersetzt. ebend. 1766. 8.

*Des Herrn Grafen von Caylus Sammlung von Aegyptischen, Hetrurischen, Griechischen und Römischen Alterthümern. Aus dem Französischen übersetzt. 1ster Theil. ebend. 1766. 4. Mit Kupfern.

**Vollendete die (von J. F. Scharfenstein) angefangene Teutsche Uebersetzung der* Calmetischen Historie des Herzogthums Lothringen. Frankf. u. Leipzig (*Nürnb.*) 1743—1744. 8.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon, Th. 6.

HAAS (JOHANN MARTIN).

S. unten HANS.

HAAS (KARL FRANZ LUBERT).

Studirte zu Cassel, Rinteln und Marburg, seit 1748 *war er Privatlehrer auf letzterer Universität,* 1754 *wur-*

de er ausserordentlicher Professor daselbst, 1755 ordentlicher Professor der Philosophie, und 1758 noch besonders der Kirchengeschichte; in demselben Jahr ertheilte ihm die philosophische Fakultät ohne sein Ansuchen die Magisterwürde, und 1778 erhielt er die Stelle eines Universitätsbibliothekars: geb. zu Cassel am 12. August 1722: gest. am 29. Oktober 1789.

Diss. historica (Praes. J. A. Hartmanno) de meritis Philippi Magnanimi, Hass. Landgr. in reformationem, tam extra Hassiam, quam praecipue in ipsa Hassia. Marb. 1742. 4.

Diss. historia eccles. (Praes. N. W. Schroedero) de Eutichianismo et variis eius sectis. ibid. 1746. 4.

Pr. de foecundo historiae Hassiacae usu, quem eius cum historia Imp. Germanici et reliquorum Europae regnorum connexio prodit. ib. 1748. 4.

Lebensbeschreibung des berühmten D. Heinrich Horch'ens, ehemaligen öffentlichen Lehrers der Gottesgelahrheit zu Herborn; zur Erläuterung der neuern Kirchengeschichte, aus bewährten und gröstentheils ungedruckten Nachrichten. Cassel 1769. 8.

Opuscula historica ubi exhibetur biga Augustini a Leyser, iurisconsulti celeberrimi, commentationum altera de vesperis Siculis, altera de raptu Annae Britannae; separatim recudi curavit, notasque et additamenta, uti et Spicilegium observationum de connexione Italiae cum regno Germanico, ubi praecipue sententia viri illustris Joach. Erdm. Schmidtii, Prof. iur. in Acad. Jenensi, de Langobardorum in Italia regno, a Guidone Spoletino non sola electione quaesito, modesto examini subiicitur, adiecit. Marburgi Cattorum 1770 (*eigentl.* 1769). 4.

Anmerkungen über die Hessische Geschichte von Landgraf Henrich dem I. an bis auf das Jahr 1434, nach Anleitung dessen, was Winkelmann im VI Theile seiner Beschreibung Hessenlands hievon gemeldet hat. Nebst einer historischen Nachricht von der ehemaligen, nun zu Hessen gehörigen Herrschaft Schöneberg. Frf. am M. 1771. 8.

Versuch einer Hessischen Kirchengeschichte der alten und mittlern Zeiten bis gegen Anfang des XVI Jahrhunderts; worinnen besonders von den ehemaligen

in Hessen gelegenen Stiftern und Klöstern aus authentischen Nachrichten gehandelt wird. Nebst einem zweyfachen Anhange. Marburg, Frankf. u. Leipzig 1782. 8.

Vermischte Beyträge zur Geschichte und Litteratur. Marburg 1784. 8.

Skizzen aus der Teutschen Geschichte. ebend. 1784. 8. *Diese Schrift wird ihm zwar im 3ten Nachtrage zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes beygelegt: man findet aber weder bey Strieder'n noch sonst irgendwo Notitz davon.* —

Untersuchung der Frage: Ob Hessen jemals zum Eigenthum der Vorfahren des Herzogs von Sachsen Heinrichs des Löwen gehört habe? wobey zugleich von den verschiedenen Theilungen und Vereinigungen des Herzogthums Sachsen in den mittlern Zeiten gehandelt wird; *in dem 2ten Band der* Schriften der Gesellsch. der freyen Künste zu Leipzig.

Abhandlung über die Frage: Ob unter der von Lamberto Schafnaburgensi auf die J. 830 und 849 angegebenen Grundlegung und Einweihung der Kirche des heil. Wigberts nicht die Stiftskirche zu Hersfeld zu verstehen sey? *in den* Marburg. Anzeigen 1763. St. 18. S. 156. u. ff. St. 21. S. 179. u. ff. *Mit einigen Verbesserungen auch in* dessen Hessischen Kirchengeschichte S. 95. u. ff. — Anmerkungen von den Frohnfasten und dem darauf folgenden Montag, an welchem das Hofgericht zu Marburg im Jahr 1500 zum erstenmahl und hinführo jedes Jahr viermahl hat sollen gehalten werden; *in den* Marburg. Anzeigen 1763. St. 32. S. 271 u. ff. St. 33. S. 279 u. ff. *Viel verbessert und vermehrt in* dessen Hess. Kirchengeschichte S. 445 u. ff.

Nachricht von der Entstehung, dem Zunehmen und dem jetzigen Zustand der Bibliothek bey der Universität zu Marburg; *in den* Hessischen Beyträgen B. 2. St. 2. S. 220. u. ff.

Vergl. Neues gel. Europa. Th. 20. S. 953—968. — *Strieder's* Grundlage zu einer Hess. Gelehrten und Schriftsteller Geschichte. B. 5. S. 192—202. B. 7. S. 522 B. 9. S. 386. — *J. M. Curtii* Memoria *Caroli Franc. Luberti Haas* (Marb. 1789. 4.)

Haas (Wilhelm).

Erst Schriftgiesser und Buchdrucker zu Basel; hernach während der Französischen Revolution in der Schweitz Artilleriemajor; zuletzt Mitglied des grossen Helvetischen Raths zu Bern: geb. zu Basel am 23. August 1741; gest. am 8 Junius 1800.

Einige Abhandlungen über die Forstpflege. Basel 1797. 8.

Vergl. Intelligenzblatt zur Allgemeinen Litteraturzeitung 1800. S. 1094. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts. S. 775 — 777.

Haase (Johann Wilhelm).

Königl. Preussischer Baudirektor in dem Herzogthum Pommern, zu Stettin: geb. zu . . . ; gest. . . .

Beschreibung sieben Arten von Ramm-Maschinen, welche den von dem königl. Preuss. General-Ober-Finanz- Kriegs- und Domainen-Directorio, durch die königl. Akademie der Wissenschaften, auf das Jahr 1770 ausgesetzten Preis erhalten hat; nebst bemeldten Hrn. Haase'ns nachgeschickten Zusätzen, und noch drey andern Abhandlungen, welche wegen bemeldten Preises eingeschickt und der Bekanntmachung würdig erachtet worden. Mit 19 Kupferblättern. Berlin 1771. 4.

Habendorf (Peter).

Jesuit zu Breslau gegen die Mitte des 18ten Jahrhunderts: geb. zu . . . ; gest. . . .

Anleitung zur Teutschen Sprache für die in den Schulen der Gesellschaft Jesu lehrbeflissene Jugend. Breslau 1744. 8. ebend. 1753. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. Anderwärts findet man keine Notitz weder von diesem Schriftsteller, noch von dessen Buche. Da besonders *Pelzel* in seinem Werk, von den Böhm. Mähr. und Schles. Schriftstellern aus dem Orden der Jesuiten nichts davon erwähnt; so scheint der ganze Artikel verdächtig.

Haberkant (Christoph).

Studirte zu Thorn, Elbing und Königsberg, ward 1731 Kantor und Kollége zu Schippenbeil, 1732 Prediger zu Marienwalde bey Gilgenburg, 1736 Prediger in Gilgenburg, und 1758 Polnischer Prediger zu S. Georgen und 1764 bey der Alt-Städt Polnischen Gemeine zu Thorn und zugleich Lektor der Poln. Sprache in den obern Klassen des Gymnasiums: geb. zu Gilgenburg am 31. May 1704; gest. am 14. November 1776.

Chryst. Langhansa Postylla dla Dziatek. w Krolewu 1745. 8.
Das Preussische Gesangbuch in Polnischer Sprache ...
Leichenpredigt auf Ge. Wasianski, Erz-Priester in Neidenburg ...
Moneta Polnische Grammatik, verbessert und vermehrt. Danzig 1770. 8.
Viele Teutsche und Polnische Gedichte, Lieder und kleine Aufsätze.
Hinterliess eine vollständige Polnische Postill, ein Choral-Buch zu den Teutschen und noch eins zu den Poln. Kirchenliedern in Preussen, Elbing, Thorn, Danzig und Berlin.

Haberland (Friedrich Ernst).

Fürstl. Sächsischer Hofadvokat und Stadtschreiber zu Orlamünda im Fürstenthum Altenburg: geb. zu Cahla 1748; gest. am 10. Junius 1797.

Gab mit H. W. Schultes heraus: Realrepertorium sämmtlicher Landesgesetze des Fürstenthums Altenburg; in kurzen Auszügen nach alphabetischer Ordnung entworfen. Cahla 1786. 4.
Kurze Lebensgeschichte und Charakterschilderung Joh. Aug. Friedr. Haberland's gewesenen Pfarrers zu Liebsdorf und Niederlungwitz im gräfl. Schönburgischen; nebst einigen Predigten desselben; herausgegeben von des Verstorbenen Bruder. Jena 1797. (*eigentl.* 1796.) 8.

Vergl. Allgem. litterar. Anzeiger 1798. S. 1229.

Habernikkel (Eberhard).

Studirte zu Halle und Göttingen, ward auf letzterer Universität 1759 D. der Rechte und Privatdocent: geb. in der Westphälischen Herrschaft Gimborn am 16. Februar 1730; gest. am . . . Februar 1789.

Elementa iuris Romani. Gottingae 1757. 4. *2te und sehr veränderte Ausgabe unter dem Titel:* Institutiones iuris Romani. ibid. 1764. 8. Editio tertia. ibid. 1776. 9.

Vertheidigung der Pandekten-Methode. Leipz. 1758. 8.

Diss. inaug. de methodo iuris privati, quo per Germaniam utimur. Gotting. 1759. 4.

Vergl. *Pütter's* Geschichte der Universität zu Goettingen Th. 1. S. 200 u. f. — *Weidlich's* biographische Nachrichten Th. 1. S. 246 u. f. — *Hirsching's* Handbuch.

Haberstumpf (Johann Heinrich).

Studirte zu Culmbach, Bayreuth und Jena, ward 1723 Kantor und dritter Lehrer des Gymnasiums zu Heilsbronn im Ansbachischen, 1741 Diakonus zu Lindenhard, und 1746 Pfarrer zu Birk im Fürstenthum Bayreuth: geb. zu Culmbach am 2 April 1689; gest. am 11 May 1763.

Progr. aditiale de scholarum divisione, dignitate et usu. Onoldi 1724. fol.

Viele Gelegenheitsgedichte.

Ungedruckt ist noch sein in dem Archiv zu Plassenburg befindlicher Prodromus Heilsbronnensis, das ist: Vorläufiger Entwurf einer kurzgefaſsten, jedoch verbesserten Nachricht von Heilsbronn u. s. w. fol. *Ein Auszug aus einem gröſsern in 4 Theile abgetheilten Werks, das der Verfasser verborgte und nicht wieder erhielt.*

Vergl. *Fikenscher* Beytrag zur Gelehrtengeschichte u. s. w. S. 186 u. f. — *Dessen* Gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5. S. 149—151.

Hack (Johann Georg Friedrich).

D. der Rechte, kaiſerlicher Pfalzgraf, Würzburgiſcher und Bambergiſcher Hofrath und ordentlicher Profeſſor des Staatsrechts auf der Univerſität zu Bamberg: geb. daſelbſt 1738; geſt. am . . . September 1774.

Diſſ. de pactis renunciativis. Bamberg 1770. 4.
— de effectibus pignoris in genere, et in ſpecie feudalis. ibid. 1771. 4.
— de fructibus ultimi anni inter allodiales vaſalli defuncti heredes et ſucceſſores in feudo pro rata temporis dividendis. ibid. 1773. 4.
— de iure eundi in partes, in negotiis circularibus locum non tenente. ibid. eod. 4.

Vergl. *Adelung zum Jöcher.*

von Hackemann *) (Johann Gottlieb).

*Studirte zu Erfurt, Halle und Helmſtädt, ward auf letzterer Univerſität 1737 auſserordentlicher Profeſſor der Rechte, 1740 zu Halle D. derſelben, 1741 ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Frankfurt an der Oder: geb. zu Helmſtädt am . . May 1710 **); geſt. am 30 Julius 1784.*

Commentatio de iure naturae genuino iurium reliquorum parente. Helmſtadii 1737. 4.
Tractatio de Anti-Pelargia, ſive perfecta parentes conſervandi obligatione, methodo demouſtrativa pertractata. ibid. 1739. fol.
Diſſ. inaug. de feudo ſolari σιδηροξυλω. Halae 1740. 4.
Diſſ. de culpa, methodo demouſtrativa pertractata. ibid. 1741. 4.
Progr. inaug. de principio methodi ſcientificae in iure naturae quaerenda. Francof. ad Viadr. 1741. 4.
Oratio inaug. de felicitate terrarum ex principis philoſophi regimine oriunda. ibid. eod. 4.
Diſſ. de iure principum circa vocationem litterati. ibid. eod. 4.
— de ſecundis nuptiis parti nocenti ſoluto ob adulterium matrimonio ſemper concedendis. ib. 1742. 4.

*) Nicht *von Hackmann*, wie Adelung drucken lieſs.
**) Weder 1706, noch 1714, wie andere melden.

Diss. Observationes ex iure feudali. Specimen I—III. Francof. ad Viadr. 1742—1763. 4. (*sind in* Zepernick's Analectis iuris feudalis *wieder abgedruckt.*)
Diss. de jure adcrescendi. ibid. 1744. 4.
— de origine condictionum. ibid. 1745. 4.
— de praestatione casus. ib. 1746. 4.
— de socero fraudatore occ. L. fin. §. 1. D. Quae in fraudem credit. ib. eod. 4.
— de jure liberorum separatorum. ib. 1750. 4.
— de usu practico distinctionis conditionem inter et modum. ibid. 1751. 4.
— de die concurrentiae mutui debiti. ibid. 1753. 4.
— de iure honoris Domini feudo refutato. ib. 1758. 4.
De translatione dominii in pignore germanico. ibidem 1763. 4.
Pr. de injustitia Senatus-consulti Vellejani. ib. 1776. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. I. S. 308 u. f. — *Dessen* zuverlässige Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 60—66. — *Dessen* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 247. — *Hymmen's* Beyträge zur jurist. Litteratur in den Preuss. Staaten Saml. 5. S. 238.

Hadelich (Siegmund Leberecht).

M. der Phil. ordentlicher Professor derselben und der Kameralwissenschaften auf der Universität zu Erfurt, wie auch erster Bürgermeister daselbst: geb. zu Frohndorf im kursächsischen Thüringen am . . . . 1734; gest. am 24. August 1783.

De metris in Homeri carminibus commentatio. Erfurti 1756. 4.
Progr. de neglectae Ebraeae linguae caussis. ibid. . . . 4.
וקוליהם פרקי אבות, Rabbini e tenebris talmudicis vocantes, sive sententiae elegantes et eximiae veterum Rabbinorum, quas capita Patrum appellant, in usum auditorum adornatae. ibid. 1758. 4.
Progr. America, dudum ante Columbi tempora, veteribus Rabbinis nota. ibid. . . . 4.
De שקמים sycomoris, earumque plantationibus tempore Davidis sedulo institutis. ibid. 4. . . . 4.

Diese und die nächstfolgenden lateinischen Abhandlungen stehen auch in den Actis Academiae Elect. Moguntinae scient. util. quae Erfordiae est. *Vielleicht sind sie nicht einmahl besonders gedruckt worden.*

De Solano in Prophetis passim obvio. ibid. . . . 4.

τεκμήριον θυμῦ χαρίεντος. ib. . . . 4.

De acaciis earumque usu apud Ebraeos. ib. . . . 4.

De linteis veterum heroum thoracibus. ib. . . . 4.

De tormento militari Erfordiensi, quod insigne est antiquitatis monumentum. ib. . . . 4.

Elogium divis Hambergeri manibus dicatum nomine Ac. Elect. Mog. ib. . . . 4.

Acclamatio votiva, qua protectorem suum excepit Ac. Elect. Mog. ibid. . . . 4.

De gossipio, quod in terris nostris nascitur et ad usus civium perutiliter accommodari potest. ibid. . . . 4.

Die griechischen Anomalien nach gewissen Grundsätzen . . . .

Die wahren Ursachen des Erfurtischen Tumultes in einem Sendschreiben an Hrn. R. R. G. Erfurt. . . .

Nachricht an das Publikum das Erfurtische Almosenwesen betreffend. ebend. . . .

D. par disquisitionum problematicarum ad loca difficiliora script. sacr. ibid. 1774. 4.

Mehrere Lateinische Leichenprogrammen *im Namen der Universität*, z. B. auf einen Hrn. von Warsberg, Lotzen, Thiemroth u. s. w.

Viele physikalische, ökonomische und moralische Abhandlungen zum Vortheil des Nahrungsstandes, *die in den* Erfurtischen, Hamburgischen, Wienerischen, Braunschweigischen und andern Wochenblättern *abgedruckt sind.*

Von Vermehrung der Futterkräuter; ohne die schon bekannten Kleesorten; *in* J. Beckmann's Beytr. zur Oekonomie. Th. 6. 1782. — Betrachtungen über den Thüringischen Getraide- und Hopfenbau; *eben daselbst.*

Gab heraus:

Uebersetzungen und Teutsche Abhandlungen, die zum Theil bey der Churfürstl. Maynzischen Akademie der Wissenschaften zu Erfurt übergeben und abgelesen worden. 2 Bändchen. Langensalza 1762. 1763. 8.

Acht Bände Erfurter gelehrte Nachrichten von 1756—1764, die unter Aufsicht der Akademie der Wissenschaften von einigen Gelehrten gesammlet und herausgegeben worden.

Häberlin (Franz Dominikus),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Ulm und Göttingen, ward dort 1742 M. der Phil. 1743 Beysitzer der dortigen philosophischen Fakultät, 1746 ausserordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Helmstädt, 1747 ordentlicher Professor daselbst, 1748 D. der Rechte, 1751 ordentl. Professor des Staatsrechts und Beysitzer der Juristenfakultät, 1753 herzogl. Braunschweig-Wolfenbüttelischer Hofrath, 1756 Inspektor des Konviktoriums, 1759 Universitätsbibliothekar, 1762 oberster Lehrer der Rechte und Senior der Juristenfakultät, 1771 geheimer Justitzrath: geb. zu Grimmelfingen bey Ulm am 31 Januar 1720; gest. am 20. April 1787.

Diss. (Praes. Ant. Beckio) Ἱστορημενα de scholis Latinis et gymnasio Ulmanorum. Ulm 1737. 4.

— epist. ad Jo. Dav. Koelerum qua J. F. de Baumann voluntarium Imperii consortium inter Fridericum Austriacum et Ludovicum Bavarum contra Mansueti Petropolitani obiectiones defenditur. Suobac. 1738. 4.

Catalogus bibliothecae R. Krafft de Dellmensingen. Ulmae 1739. 8. *Mit einer Vorrede und vielen Anmerkungen.*

Notitia codicum Mss. bibliothecae Krafftianae. ib. 1739. 8.

Index librorum ab inventa typographia ad a. 1500 excusorum in supplementum V. C. Maittairii Annal. typogr. cum adspersis observationibus. ibidem 1740. 8.

Diss. (Praes. J. W. Feuerlino) de Ant. Albizio, Nobili Florentino, Card. Andreae ab Austria, consiliario intimo, eius conversione et scriptis cum genealogicis, tum theologicis, ex documentis editis et ineditis eruta. Gotting. 1740. 4. *Erschien auch unter*

dem Titel einer Commentatio hiſtorico-theologica, *mit Feuerlin's Vorrede.* Ulmae 1740. 4.

Lycei Athenienſis cum alma Georgia Auguſta brevis inſtituta comparatio. ibid. 1741. 4.

Apologia Sigismundi Imp. contra iniuſtas accuſationes, eum datum a ſe Joh. Huſſio ſalvum conductum temere violaſſe etc. ibid. 1742. 4.

De vera epocha electionis et mortis Henrici Raſponis, Thuringiae Landgravii et Romanorum Regis. ibid. eod. 4.

D. inaug. philoſ. (Praeſ. J. D. Koelero) Elogium Johannis de Trocznowa, cognomento Ziska Archiſtrategi Taboritarum formidabilis. ib. eod. 4.

Diſſ. ſiſtens vitam, itinera et ſcripta Fr. Felicis Fabri, Monachi praedicatorii, Conventus Ulmani, ad illuſtrandam hiſtoriam patriam. ib. eod. 4. *Auch in* Wegelini Theſauro rerum Suevicarum T. IV. Nr. 15.

Diſſ. de familia Auguſta Wilhelmi, Conqueſtoris, Regis Angliae, diplomatibus et optimis ſcriptoribus innixa. ibid. 1745. 4. *Auch unter dem Titel:* Familiae Auguſtae Wilhelmi Conqueſtoris, Regis Angliae, Particula, diplomatibus et optimis ſcriptoribus innixa. Specimen et prodromus maioris operis. ibid. eod. 4.

*Anmerkungen über die in Joh. Karl König's Select. iur. publ. noviſſ. P. VIII. cap. 16. befindlichen Erörterung der Frage: Ob die Krone Frankreich vor einen Erbfeind des heil. Röm. Reichs zu achten ſey? Mit unpartheyiſcher Feder entworfen. eb. 1745. 8.

Duae illuſtres quaeſtiones iuris publici: 1. Num extraneus poſſit eligi in Imperatorem Romanum? 2. Num Franciſcus Stephanus, Magnus Dux Hetruriae et Dux Lotharingiae etc. ſit Princeps Germanus? aiendo diſcuſſae. ib. 1745. 8.

Göttingiſcher Univerſitäts- Schreib- und Handkalender auf das Jahr 1746. Nebſt einer Nachricht von den Kaiſerl. Wahl- und Krönungsſolennitäten, und dem jetztlebenden Göttingen. eb. 1745. 12.

Unpartheyiſche Betrachtungen über das Betragen der Krone Frankreich gegen die Krone Groſsbrittannien in Anſehung des Praetendentens. eb. 1745. 8.

Diſſ. de diſſidiis ex electione Lotharii Saxonis Germa-

niam turbantibus, et nata inde Ulmae eversione. Ulm. 1746. 4. *auch unter dem Titel:* Schediasma etc.

Pr. de R. Reineccii, Steinhemii, primi Historici Helmstadiensis, meritis in historiam ut et Academiam Juliam. Helmst. 1746. 4.

Entwurf der politischen Historie des XVIII. Jahrhunderts, enthaltend die Geschichte aller Europäischen Reiche und Staaten bis zu Ende des Jahres 1745, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen verfertiget. Hannover 1746. 8. Zweyte durchgehends vermehrte, und mit tüchtigen Beweisthümern und benöthigten Stammtafeln versehene Ausgabe. 1r Th. 1748. 8.

*Abriss einer umständlichen Historie der pragmatischen Sanction, von deren Errichtung bis auf den Tod Kayser Carl VI, als eine Probe eines grössern Werks. Helmst. 1746. 4.

Gründliche historisch-politische Nachricht von der Republik Genua, den Ursachen ihres jetzigen Schicksals und umständliche Beschreibung des letzten noch daurenden Aufstandes in derselben, aus bewährten Geschichtschreibern u. öffentl. Urkunden zusammengetragen. 1r Theil. Leipz. und Hannover 1747. 8.

Progr. in quo — Joh. Wolff Kippingii, J. U. D. et P. P. O. inopinatam mortem publico Academiae Juliae Carolinae nomine luget. Helmst. 1747. 4.

Zufällige Gedanken von dem von der Krone Frankreich in dem jetzigen Feldzuge in den Niederlanden begangenen politischen Fehler, und der hierdurch verursachten Erhebung des Durchl. Prinzens von Oranien zur Würde eines Statthalters, Generaladmirals und Capitains der vereinigten Niederlande; wobey zugleich von dem Ursprung, den Schicksalen und Vorzügen dieser Würde, als auch von der Art und Weise, einen Statthalter zu erwählen, mit mehrerm gehandelt wird. Hannover 1747. 4.

Ehrengedächtniss Hrn. Franz Dominicus Knausse'ns, Garnisons-Hauptmanns in Ulm, seines wohlthätigen Pflegevaters, bestehend in einer umständlichen Beschreibung dessen merkwürdigen Lebens, mannhafter und tapferer 64jähriger Kriegsdienste, und Übertritts zur evangelischen Religion u. s. w. Helmstädt 1747. 4.

Zufällige Gedanken und Erläuterungen über die Aachischen Friedenspräliminarien. (*Ohne Druckort.*) 1748. 8.

Progr. Venerandum vetustatis monumentum, sistens statuta Susatensia Latina, saeculo XII in litteras redacta, diu expetita, ex Originali summa cum fide atque cura descripta, et addito specimine annotationum iuridicarum, historicarum, etymologicarum, ceu prodromo prolixioris Commentarii primum in lucem edita. Helmst. 1748. 4.

Diss. inaug. de lite inter serenissimas Domus, Bavaricam et Palatinam, super exercitio S. R. I. Vicariatus Rhenani inter utramque domum amice composita. ibid. eod. 4.

Catalogus bibliothecae Franc. Car. Conradi, ICti Tomus primus, continens libros theologicos et iuridicos, secundum seriem materiarum digestus. Cum praefatione. ibid. 1749. — Tomus secundus, continens libros medicos historicos, philosophicos, ut et MSSptos. Cum praefatione et indicibus necessariis ibid. 1750. 8.

Diss. de Conrado Koellino, Ordinis praedicatorii in conventu Coloniensi Priore, infensissimo Megalandri Lutheri hoste. ibid. 1749. 4.

Trauerrede auf das höchstseligste Absterben der — Kayserin Elisabetha Christina — verabfasset, und auf gnädigsten Befehl, im Namen der hochfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Julius-Carls Universität zu Helmstädt öffentl. gehalten. ebend. 1751. fol.

Progr. in mortem J. P. C. Conradi, F. C. filii, nomine Academiae Juliae Carolinae conscriptum. ibid. eod. 4.

Invitatio ad solemnes exequias D. Christoph Timotheo Seidelio peragenda. ibid. 1758. 4. *Nochmals abgedruckt in* Parentalia, quibus Academia — memoriam C. T. Seidelii — celebravit. ibidem eod. fol.

Diss. de Friderici Dan. et Norv. principis hered. iusta et legitima postulatione in Adiutorem Episcopatus Lubecensis. ibid. eod. 4.

Progr. Selecta quaedam de S. Michaele Archangelo, eius apparitionibus, festis et cultu, inprimis in monte Gargano atque in monte Tumba, illucque factis peregrinationibus. ibid. eod. 4.

Diss.

Diss. de Austraegis generatim, nec non de iure austraegarum S. R. I. civit. Ulmanae. Helmst. 1759. 4. — *Auch in* Wegelini Thes. rer. Suevic. T. IV. Nr. 30.

— de privilegio electionis fori Augustae Domus Brunsvico-Luneburgicae. ibid. 1760. 4.

De illustri gente Krafftiana. ibid. eod. 4.

Umständliche historische Nachricht von Einführung der Souveränität und Erbgerechtigkeit im Königreich Dänemark, zum hundertjährigen Andenken dieser grossen Staatsveränderung entworfen. Wolfenb. und Helmst. 1760. 4.

J. G. Pertschii et F. D. Häberlini annotationes in J. J. Schmaussii compendium iuris publici S. R. I. Brunsvig. et Helmstadii 1761. 8.

Entwurf einer pragmatischen Teutschen Reichshistorie, mit zureichenden Allegationen. ebend. 1763. 8.

Staatsverfassung des Teutschen Reichs von K. Maximilian I bis auf K. Carl VI Tod, als ein Anhang zu seinem Entwurf einer pragmatischen Teutschen Reichshistorie. ebend. 1763. 8.

Analecta medii aevi, ad illustranda iura et res Germanicas; edidit, praefatus est, summaria praefixit et notulas adspersit. Norimb. et Lips. 1764. 8.

Diss. de ficto quodam marchionatu Slesvicensi et in illum inique praetenso S. R. G. Imperii iure. Helmst. 1767. 4. (*Ist unter seines Kollegen Frick Vorsitz von Matthiesen vertheidigt worden*).

Allgemeine Welthistorie, durch eine Gesellschaft von Gelehrten in Teutschland und England ausgefertiget; in einem vollständigen und pragmatischen Auszuge mit zureichenden Allegationen verfertiget. 1—12ter Band. Halle 1767—1773. gr. 8. *Eine Geschichte des Teutschen Reichs, deren 12 erste Bogen der noch lebende Professor Hausen zu Frankfurt an der Oder (damahls zu Halle) geschrieben hat. Als Fortsetzung erschien:*

Neueste Teutsche Reichsgeschichte, vom Anfange des Schmalkaldischen Krieges bis auf unsere Zeiten. 1r—20ster Band. ebendas. 1774—1786. gr. 8. *Vom 21sten Band gehören ihm noch die ersten 140 Seiten. Die Fortsetzung bis und mit dem 27sten Band (1798), worin die Geschichte bis 1641 fortgeführt ist, rührt*

von dem Freyherrn **Renatus Karl von Senkenberg** *her.*

Römisches Conclave, oder gründlicher Unterricht von demjenigen, was von dem Tode eines Papstes bis zu der Wahl und Krönung eines neuen Papstes in Rom vorzugehen pflegt; nebst einer Nachricht von dem letzt verstorbenen Papst Clemens dem XIII und dem Cardinals-Collegium überhaupt, aus zuverlässigen Skribenten und glaubwürdigen Documenten zusammen getragen. ebend. 1769. gr. 8.

Kleine Schriften vermischten Inhalts aus der Geschichte und dem Teutschen Staatsrecht. 1stes Stück. Helmst. 1774. — 2tes Stück. ebendas. 1775. — 3tes Stück. ebend. 1778. — 4tes Stück. ebend. 1778. 8. —

Vollständiges Register der denkwürdigsten Personen und Sachen, zu Gebauer's Leben und Thaten des Kaysers Richard (Leipz. 1744. 4).

Gründliche Erörterung der Frage: Warum Churmainz nach dem im J. 1656 mit Churcöln zu Frankfurt am Mayn errichteten Vergleich König Josephum im J. 1690. zu Augspurg gesalbet habe? *in den* Braunschweigischen Anzeigen 1745. Nr. 104. — Diplomatische Untersuchung von dem Ursprunge des Titels: Rex Romanorum (Römischer König); *ebend.* 1756. Nr. 28—38. — Von dem Nürnbergischen sogenannten Ochsen- und Unschlittamt; *ebend.* 1757. Nr. 47. — Kurze Beschreibung der Solennitäten, welche nach dem Absterben des sel. Abts Seidels, Viecerectors der Julius Carls Universität, bis auf den Tag der solennen Exequien und an denselben beobachtet worden; *ebend.* 1758. Nr. 57. — Authentisches Verzeichniss, nebst einigen beygefügten Nachrichten von denjenigen durchlauchtigsten Prinzen, welche auf der Universität Helmstädt seit ihrer Stiftung den Wissenschaften obgelegen haben; *ebend.* 1759. Nr. 3. 4. 37. 38. 39. — Einige gesammelte Nachrichten von dem berühmten Hause Etrées in Frankreich, und dem Französischen Mareschall Ludwig Caesar, Grafen von Etrées; *ebend.* Nr. 5 u. 6. — Zuverlässige Nachricht von zwey Zusammenverschwörungen wider das Leben zweyer Könige von Portugal, aus dem XV und XVII Jahrhundert. *ebend.* Nr. 11 u. 22.

Anonymische Abhandlungen *in den* Hanöverischen Beyträgen zum Nutzen und Vergnügen.
Einige Auffätze *in* Köler's Münzbelustigungen.
Beyträge zu der Helmstädtischen Lateinischen gelehrten Zeitung 1770.
Handschriftlich hinterliefs er: Das gelehrte Ulm, enthaltend die Lebensbeschreibungen berühmter Ulmer, von den ältesten bis auf gegenwärtige Zeiten. 6 Thle.
Sein Bildnifs von *J. J. Haid* in folio.
Vergl. *Weidlich's* zuverläff. Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 268—286. — *Deffen* biograph. Nachrichten von den jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 249—257. — *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm. S. 269—279. — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutfchen des 18ten Jahrh. S. 558. u. f. *Saxii* Onomaft. litter. P. VIII. p. 22.

HÄBERLIN (JOHANN FRIEDRICH),

Sohn des vorhergehenden;

D. der Rechte feit 1774 *und aufserordentlicher Professor derfelben auf der Universität zu Helmstädt* feit 1777: *geb. dafelbst am* 10 *Januar* 1753; *gest. am* . . . *Junius* 1790.

Diff. inaug. (Praef. F. D. Haeberlino) Thefes inaugurales de ftatu, iuribus ac privilegiis S. R. I. lib. ac immediatae nobilitatis inde a temporibus Rudolphi I Rom. Regis usque ad Maximilianum I Imp. Helmft. 1774. 4.
Progr. de mandato S. C. contra ftatum Imperii, fubditis iura priftinae libertatis fub fpecie Regalium detrahentem, a Camera imperiali haud decernendo. ibid. 1779. 4.
Vergleichung der neuen Schwedifchen Regierungsform vom Jahr 1772 mit der vom Jahr 1720; *in feines Vaters*, F. D. H., kleinen Schriften St. 1. S. 233—277. (Helmft. 1774. 8). — Hiftorifche Anzeige der Rechte des kaiferl. königl. Hofes auf die in Polen in Befitz genommenen Provinzen, befonders in Anfehung Ungarns auf Klein-Reufsen und Podolien, wie auch Böhmens über die Herzogthümer Aufchwitz und Zator; *ebend.* St. 2. S. 477—512 (1775).
Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 257. u. f.

Häckhel (Christoph Benjamin).

Studirte zu Ulm und Jena, ward 1700 Ulmischer Legationskanzlist zu Wien, 1701 Stadtpfandbuchschreiber und Vikar bey dem geheimen Sekretariat zu Ulm, 1719 geheimer Sekretar, 1731 Rathskonsulent, 1732 Schwäbischer Kreisdeputirter: geb. zu Ulm am 29. August 1674; gest. am 14. April 1757.

Telemaque, mit kurzen Anmerkungen und einer Tabula genealogica Telemachi. Ulm 1723. 8.

Allgemeine und neueste Weltgeschichte, in welcher die vornehmsten Merkwürdigkeiten, so über, auf und unter der Erde vorkommen, behörig vorgetragen werden, aus Herrn Johann Caspar Funk'ens sel. weyland Prof. Math. publ. Ulm. hinterlassenen Manuscript vollends ergänzet, bis auf itzige Zeiten fortgesetzt, und in zwey Theilen an das Licht gestellt. Ulm 1739—1740. gr. 8. Mit Kupfern. *Anlass zu diesem Werk gab* Happel's Cosmographia mundi mirabilis tripartiti, oder die Beschreibung der wunderbaren Welt. *Nach dessen Verkauf fasste der Verleger den Entschluss, eine neue allgemeine Beschreibung des Weltgebäudes verfertigen zu lassen. Diese Arbeit ward schon im J. 1717. dem Ulmischen Professor Joh. Jakob Funk übertragen: allein, seine häufigen Geschäfte und endlich der Tod vereitelte die gänzliche Ausarbeitung. Nachher unterzog sich Häckhel derselben, und ergänzte Funk'ens Handschrift, der den mathematischen Theil und etwas vom historischen ganz fertig hinterlassen hatte. Vermehrt gab das Werk Joh. Dan. Bartholomaei 1753 heraus* (Vergl. oben im 1sten Band diesen Artikel). *Ludwig Barthol. von Hertenstein verfertigte zum zweyten Theil dieser neuen Ausgabe eine Vorrede, worin er von C. B. Häckhel einige Nachricht giebt.*

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 279 u. f.

Hähn (Johann Friedrich.)

Studirte zu Bayreuth, Jena und Halle, ward 1736 Lehrer an der Schule im Kloster Bergen bey Magde-

burg, 1743 Prediger und Inspektor derselben, 1749 Feldprediger zu Berlin, 1743 Pastor Adjunkt der dortigen Dreyfaltigkeitskirche und Inspektor der Realschule, 1759 Generalsuperintendent der Altmark und Priegnitz, wie auch Inspektor und erster Domprediger zu Stendal, 1762 königl. Preussischer Konsistorialrath, Generalsuperintendent des Herzogthums Magdeburg, Abbt und Direktor des Stifts und Klosters Bergen, wurde 1771 dieser Aemter entsetzt, aber noch in demselben Jahr Generalsuperintendent, Konsistorial- und Kirchenrath, wie auch Direktor des Gymnasiums und Prediger an der Schlosskirche zu Aurich in Ostfriesland: geb. zu Bayreuth am 15. August 1710; gest. am 4. Junius 1789.

Von der Verbindung der Wahrheit und Liebe. Cotbus 1743. 8.

Progr. de tirocinio Romanorum, ad feliciorem praeceptorum formationem in scholis accommodando. Magdeb. 1743. 4.

— de systemate quodam scholastico conficiendo. ibid. 1744. 4. *Auch in* Bidermann's Actis scholast. Vol. II. Fasc. II. Nr. 1.

— von der Einrichtung nützlicher Schulen für die zarteste Jugend. Magdeb. 1744. 4.

— Fortgesetzte Anmerkungen zur Einrichtung nützlicher Schulen für Kinder, die an Jahren und Wissen weiter gekommen sind. ebend. 1745. 4.

— de rudimentis linguae Latinae, tironibus solide, jucunde et compendiose tradendis. ibid. eod. 4.

Predigt von dem ernsten Willen Gottes. Dresd. 1745. 4.

Das liebevolle Herz Gottes gegen die Sünder, über Joh. III, 16; eine Leichenpredigt. Magdeb. 1745. 4.

Progr. von einigen unerkannten Wohlthaten, welche Gott den Unterthanen durch die Obrigkeit erzeigt. ebend. 1746. 4.

— Grundriss einer Kirchenhistorie alten Testamentes für niedrige Schulen. ebend. 1746. 4. *Auch in* Bidermann's Actis scholast. T. VII. p. 500 sqq.

Bewegliche Bitte an christliche Eltern, bey Erziehung ihrer Kinder auf die Erhaltung der Taufgnade zu sehen. Görlitz 1748. 8. Dortmund 1747. 8. Leipz.

u. Görlitz 1747. 8. . . . . 1758. 8. Frankf. u. Leipz. 1775. 8.

Progr. num consultum sit, auctores classicos sine praevia ad eosdem praeparatione, legendos tironibus proponere? Magdeb. 1747. 4.

Progr. 1 u. 2. Gedanken, wie dem künftigen Verfall der Mathematik vorzubeugen. ebend. 1747. 1748. 4. *Auch in* Bidermann's Actis scholast. novis Vol. I. St. 1. S. 7 u. ff. St. 2. S. 86 u. ff.

Kleine Schriften vor Eltern und Kinder. ebendaselbst 1748. 12.

Progr. Observationes practicae in syntaxin Latinam tironibus rite tradendam. ibid. 1748. 4.

— Warum und wie die Naturlehre der Jugend auf Schulen bey Zeiten sollte beygebracht werden. ebd. 1749. 4.

Agenda scholastica, oder Vorschläge, Lehrarten und Vortheile, welche sowohl überhaupt zur Einrichtung und Erhaltung guter Schulanstalten als auch besonders zur Beförderung und Erleichterung des Lehrens und Lernens abzielen. 1 — 10tes Stück. Berlin 1750 u. ff. 8.

*Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung des Brandenburgischen Hauses, nebst Anweisung, wie das Nöthigste von der Genealogie, Geographie, Heraldic, Numismatic und der eigentlichen Historie der Jugend gründlich, deutlich und vortheilhaftig beyzubringen; zum Gebrauch der Realschule in Berlin. ebend. 1751. 12. 2te vermehrte Auflage. ebendas. 1759. 8.

Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung von der Sächsischen Historie. ebend. 1751. 12.

Busspredigt von den vier Eigenschaften wahrer Gläubigen. ebend. 1752. 8.

Predigt von der nöthigen Prüfung des Herzens. ebend. 1752. 8.

Predigt von der Verwerfung der Gnade Gottes. ebend. 1752. 8.

Progr. wie das Nothwendige und Nutzbare von Sprachen, Künsten und Wissenschaften der in hiesiger (*Berlinischen*) Realschule studirenden Jugend eine Zeit her vorgetragen worden. ebend. 1753. 4.

Sammlung kleiner Schriften für Eltern und Kinder. ebend. 1753 u. 1754. 8.

Die Völkerhistorie alten Testaments, mit einer chronologischen und synchronistischen Tabelle. ebd. 1754...

Betrachtung des Weyhnachtsfests, in einer Gott wohlgefälligen Feyer desselbigen. ebend. 1754. 8.

Gute Würkungen des Krankenbettes. 1stes Stück. ebd. 1755. — 2tes Stück. ebend. 1760. 8.

Kurze Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung von der biblischen Geschichte. ebend. 1755. 8. 2te Aufl. ebend. . . . 3te Aufl. ebend. . . . 4te Aufl. ebend. 1767. 8. *Als Anhang hierzu erschien:* G. H. S. Spielter's (Predigers zu Leer) Geschichte und Charakter der merkwürdigsten biblischen Personen. ebend. 1786. 8.

Bekehrung des Herrn von Bardeleben, Obristen des Regiments vom Markgrafen Karl. ebend. 1755. 8. *Ein Auszug steht in* Pontoppidan's Kraft der Wahrheit, den atheistischen und naturalistischen Unglauben zu besiegen. *Der ganze Aufsatz aber in der von Christ. Gottlob Mengel veranstalteten Teutschen Uebersetzung dieser Dänischen Schrift.* (Kopenh. und Leipz. 1759. 8.) S. 263—310.

Die heilsame Erinnerung an die unschätzbare Taufgnade; eine Predigt. Berlin 1756. 8.

Dankpredigt wegen des bey Lowositz erfochtenen Sieges: das pflichtmäßige Verhalten christlicher und rechtschaffener Unterthanen gegen Gott und den König, über Ps. XX, 8. ebend. 1756. 8.

Predigt vom schuldigen Dankopfer für die grossen Gnaden-Erweisungnn Gottes. ebend. 1757. 8.

— von der redlichen Gesinnung eines rechtschaffenen Lehrers gegen seine ihm anvertraut gewesene Gemeine. ebend. 1757. 8.

Anweisung zur Fortification. Mit 22 Kupfern. ebend. 1757. 8. 2te Auflage. ebend. 1767. 8. *Von dieser Schrift findet sich nirgends eine Notitz.*

Predigt vom Glaubens-Gehorsam wahrer Christen bey den bekümmerlichen Führungen Gottes. ebendaselbst 1757. 8.

— von der Freudigkeit und Hoffnung eines rechtschaffenen Knechtes Gottes bey dem Antritte seines Lehr-Amtes. ebend. 1757. 8.

3 Programmen: Untersuchung, was Soliditas oder Gründlichkeit, wie in allen Stücken, also vornemlich in Schulsachen heisse. ebend. 1757—1759. 4.

Predigt vom schriftmäfsigen Verhalten wahrer Christen, über Ephes. V, 15—18. ebend. 1758. 8.

Letzte Stunden einer von Jesu wieder gefundenen Seele. ebend. 1758. 8.

Predigt vom fröhlichen Ruhm des geistlichen Israels über die erfüllten Verheifsungen Gottes. ebendaselbst 1758. 8.

— von der nöthigen Untersuchung seines Seelenzustandes bey dem Ende eines zurückgelegten Jahres. ebd. 1759. 8.

Die kleine Glaubenslehre . . . . 2te Auflage . . . . 3te Auflage . . . . 4te Auflage . . . .

Das Berliner Schulbuch. 3 Theile. Berl. . . . . 2te Auflage. ebend. . . . . 3te Auflage ebend. . . . .

Geometrie in Tabellen. Mit Kupfern. ebend. 175 . . 8. 2te Aufl. ebend. 1767. 8. 3te Aufl. ebend. . . . 8.

Die allgemeine Erkenntnifs von Gott, dem Menschen und der Welt . . . . . 2te Auflage . . . . 3te Auflage . . . .

Die gröfsere Glaubenslehre. Berlin 175 . . 8. Neue Auflage. ebend. 1777. 8.

Kurze Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Charte der Römischen Kayser, nebst Anweisung. ebend. . . . 2te Auflage . . . . 3te Auflage . . . . 4te Aufl. . . . . 5te Aufl. . . . .

Die Erläuterung des Erdbodens, mit 22 kleinen Landkarten. ebend. . . . . 8. 2te Aufl. ebend. . . . . 3te Aufl. ebend. . . . . 4te Aufl. ebend. 1760. 8. 5te Auflage ebend. . . . . 8. 6te Aufl. ebend. 1768. 8. und mehrere.

Glaubenslehren und Lebenspflichten der Christen, in Tabellen. Berlin . . . . 8. 2te Aufl. ebend. . . . . 8. 3te Aufl. ebend. 1763. 8. 4te Aufl. ebend. 1767. 8.

Antrittspredigt zu Stendal: Die wahre Gestalt eines Evangelischen Lehrers. Stendal 1759. 8.

Trigonometrie in Tabellen, nach Theorie und Praxis. Mit Kupfern. Berlin 1760. 8. 2te Auflage ebendas. 1776. 8.

*Vorläufige kurze Nachricht von der neuen Einrichtung der Stendalischen Stadt Schule. Stendal 1760. 8.

Einführung eines neuen Inspektors zu Wittstock: Die Amts- und Seelenführung Jesu. ebend. 1760. 8.

Gründliche Anweisung zur Rechenkunst, zum Gebrauch der Jenaischen Schulen. Jena 1761. 8.

Schreiben an die ihm untergeordneten Prediger, denen er seine Erhebung zum Abt meldet. Berlin 1763. fol.

*Fortsetzung des von Abt Steinmetz angefangenen geistl. Magazins zum Gebrauch für Lehrer und andere Christen. 4 Bände. Magdeb. u. Leipz. 1762—1773. 8.

Progr. V: Cur tam multa consilia atque auxilia in emendanda re scholastica expectationi minus responderint. Magdeb. 1763—1767. 4.

Von der im Christenthum nöthigen Verbindung der Wahrheit und Liebe. Kopenh. 1767. 8.

Neu eingerichtetes Rechenbüchlein. Jena 1769. 8. Neue Auflage. ebend. 1770. 8.

Predigten; nebst einem Anhang von den guten Wirkungen des Krankenbetts. 1ste und 2te Sammlung. Berlin 1771. 3te Sammlung. ebend. 1772. 8.

Die merkwürdige Vorstellung Jesu von den Gnadenreiche Gottes auf Erden; bey der Einführung des Herrn Inspektors Werkenthien. Stendal 1771. 8.

Abschiedspredigt von Stendal: Die Beruhigung und Freudigkeit eines Evangelischen Lehrers, welcher von seiner Gemeine Abschied nehmen will. ebend. 1771. 8.

Antrittspredigt zu Aurich von den nöthigsten Eigenschaften eines tüchtigen Zeugnisses des von Gott auferweckten und erhöhten Heilandes. Leipz. 1772. 8.

Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung von der Reformationsgeschichte . . . . 1772 . . .

Kurzgefasste Beschreibung verschiedener Maschinen und eines Koch- und Brat-Ofens, zum Nützen und Gebrauch der Oekonomie zu Kloster Bergen im Grossen errichtet. Leipz. 1772. 8.

Betrachtung über 2 Timoth. I, 6, welche ehemals in dem geistlichen Magazin Samml. II. Stück II. S. 158 —179 eingerücket, nunmehr aber zu gemeinnützigen Gebrauch besonders abgedruckt worden. ebendaselbst 1772. 8.

Einweihungspredigt der Kirche zu Emden: Der rechtmässige und heilsame Gebrauch erbauter Kirchen. Aurich 1775. gr. 8.

Ausführliche Abhandlung der Litteral-Methode. Berl. 1777. 8.

Einweihungspredigt der Kirche zu Wittmundt: Empfehlung zweyer nöthigen Stücke. 1777. 8.

Betrachtungen über Jesaiae XXXV, 3. 4, zur Ermuntertung und Beruhigung bekümmerter Gemüther. Aurich 1781. 8. *Auch unter dem Verlagsort* Bremen 1782. 8.

Vergl. *Henke's* Archiv für die neueste Kirchengeschichte B. 2. St. 1. S. 156 u. ff. St. 4. S. 605 u. ff. B. 4. St. 2. S. 599 u. ff. — Nova Acta hist. eccles. Vol. 4. S. 1068. Vol. V. S. 862. — *Beershemius* in den neuen Zusätzen zum Ostfriesländischen Predigerdenkmahl (Aurich 1774. S. 243 u. ff.) — *Büsching's* Charakter *Friedrichs II.* S. 62 u. ff. 118. — Charakteristik der Erziehungsschriftsteller Teutschlands S. 143 u. ff. — *Schlichtegroll's* Nekrolog. 1790. B. 2. S. 333 u. f. Supplementband Abtheil. 2. S. 141. — *Hirsching's* Handbuch. — *Fickenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth. B. 3. S. 156 — 181. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutschen des 18ten Jahrh. S. 553 u. f.

de Haen (Anton).

D. der Arzneygel. und Praktikus im Haag seit 173., Professor derselben auf der Universität zu Wien seit 1754, kaiserl. königl. Hofrath und Leibarzt seit 1760: geb. zu Leiden am 8. December 1703); gest. am 5. September 1776.*

Historia anatomico-medica morbi miri incurabilis, medicos, juxta probatas artis regulas exacte ratiocinantes, passim fallentis. Hagae Comit. 1744. 8.

De Colica Pictonum. ibid. 1745. 8.

De deglutitione vel deglutitorum in cavum ventriculi descensu impedito. ibid. 1750. 8.

Quaestiones saepius motae super methodo inoculandi variolas, ad quas directa eruditorum responsa hucusque desiderantur, indirecta minus satisfacere videntur. Vindobonae 1757. 8.

Lettre à un de ses amis au sujet de la Lettre de Mr. Tissot à Mr. Hirzel. ibid. 1758. 8. ibid. 1763. 8.

Ratio medendi in Nosocomio practico, quod in gratiam Medicinae Studiosorum condidit Maria Theresia

*) nach andern 1711.

etc. Vindob. 1758. — Pars II. et III. ibid. 1758. — Pars IV. ibid. 1759. — Pars V. ibid. 1760. Pars VI. ibid. 1761. — Pars VII. ibid. 1762. Pars VIII. ibid. 1764. — Pars IX. et X. ibid. 1765. — Pars XI. ibid. 1767. — Pars XII. ibid. 1768. — Pars XIII. ibidem 1769. — Pars XIV. ibid. 1770. — Pars XV, cum indice completiſſimo XV Tomorum. ibid. 1773. 8mai. — Rationis medendi continuatae in Noſocomio practico Tomus I. ibid. 1771. — Pars altera de reſuſcitanda vita ſuffocatorum, ſuſpenſorum etc. ibid. eod. — Tomus II. ibid. 1774. — Tomus III, ſeu operum poſthumorum Vol. I; collegit ediditque Maxim. Stoll etc. ibid. 1779. 8mai. *Nachgedruckt zu* Paris und Leiden . . . . *Teutſch unter Ernſt Platner's Aufſicht und mit einigen Aufſätzen von ihm, in 9 Bänden, worin auch die Continuation begriffen iſt,* Leipz. 1779—1785. gr. 8. Den 2ten Band, von der Blattereinimpfung, *Teutſch von* Franz Xaver von Waſſerberg. Wien 1775. 8.

Refutation de l'inoculation ſervant de reponſe à deux pièces de M. de la Condamine et Tiſſot. à Vienne 1759. gr. 8.

Theſes pathologicae de haemorrhoidibus. ibid. eod. 8.

Theſes ſiſtentes febrium diviſiones, natamque ea de cauſſa de miliaribus et petechiis, caeterisque febribus exanthematicis diſſertationem. ibid. 1760. 8.

Difficultates circa modernorum ſyſtema de ſenſibilitate et irritabilitate humani corporis, orbi medico propoſitae. ibid. 1761. 8. Lugd. Bat. 1761. 8.

Vindiciae difficultatum circa modernorum ſyſtema de ſenſib. et irrit. hum. corp. contra Alberti de Haller apologiam. ibid. 1762. 8.

Diſſ. ſiſtens examen proverbii: Medicina turpis diſciplina. Lugd. Bat. 1763. 8. *War vorher ſchon zum erſtenmahl herausgekommen. . . .*

Von den Fiebern. Kopenhagen 1763. 8. Neue verbeſſerte Ausgabe. Dresden und Warſchau 1777. 8. *Vermuthlich aus der* Ratio medendi *überſetzt.*

Ad perilluſtr. Balthaſaris Ludovici Tralles, Medici Vratisl. etc. Epiſtolam apologeticam Reſponſio, cuius pars prior circa variolarum inoculationem verſatur, altera ſanguinis miſſionem et opium in ſtudio variolarum ſuppuratorio laudat. Vien. Auſtr. 1764. 8.

Epiſtola de Cicuta ad Cl. Balth. Lud. Tralles. Vien. Auſtr. 1765. 8.
De Magia liber. ibid. 1774. 8. Venetiis 1775. 8.
De Miraculis liber. Francof. et Lipſ. 1776. 8maj.

Nach ſeinem Abſterben erſchienen:

Epitome operum omnium Antonii de Haen — in uſum iuniorum practicorum ſtudentiumqne accommodata per D. Joh. Mich. Schoſulan. Viennae 1778. 8.
Antonii de Haen — Praelectiones in Hermanni Boerhaave inſtitutiones pathologicas; collegit, recenſuit, additamentis auxit, edidit Franc. Xav. de Waſſerberg. V Tomi. ibid. 1780—1782. 8maj. *Teutſch* von eben demſelben. 1ſter Band. Leipz. 1786. gr. 8.
Opuſcula omnia medico-phyſica in unum nunc primum collecta. VI Voll. Neapoli 1780. 8.
Opuſcula quaedam inedita; accedunt hiſtoriae morborum, a Stollio in Collegio clinico Haenii 1770—1772 conſignatae. Editionem curavit et praefatus eſt Joſephus Eyerel. II Partes. Vind. 1795. 8maj.

Vergl. Giornale di Medicina (Venez.) 1776. — *Gruner's* mediciniſcher Almanach vom J. 1782. S. 111 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. P. VII. p. 276. — *Hirſching's* Handbuch.

Hänel (Christian Friedrich).

Kaufmann zu Chemnitz: geb. zu Annaberg am 3. *May* 1739; *geſt. am* 12. *December* 1782.

Gedanken über die Handlung und Münzweſen, als worinnen gezeigt wird, durch was vor Mittel die Handlung in Flor zu bringen iſt, nebſt einer gründlichen Erklärung des Münzweſens, in ſo ferne es zur Handlung nöthig iſt, wie auch einer ausführlichen Berechnung des weſentlichen Pari der vornehmſten Europäiſchen Länder auf Leipzig, als eine Anleitung, um auf andre Plätze davon die Anwendung zu machen. Chemnitz 1777. 8. Fortſetzung dieſer Gedanken, enthält erſtlich: Nöthige Anmerkungen und ausführlichere Erklärung über den Inhalt der ſieben Ka-

pitel des ersten Theils; ferner von Monopolium und Propolium u. s. w. Chemnitz 1778. 8.
Erklärung des einfachen und doppelten Buchhaltens der Wechselbriefe, und von dem Nützen eines Handelsgerichts, wie auch von der Nothwendigkeit Handlungsagenten in fremden Ländern zu unterhalten. ebend. 1778. 8.
Anweisung zu Handlungsrechnungen. ebend. 1780. 8.
Polit. Betrachtungen über verschiedene Gegenstände. ebend. 1781. 8.
Gedanken über die Polizey und Regierungsform der Städte, als wobey gehandelt wird, erstlich von der allgemeinen und besondern menschlichen Gesellschaft, von der Landwirthschaft und Hauptnahrungsgeschäften der Städte, von der Polizey überhaupt als auch insbesondere; ferner: von den herrschenden und gehorchenden Gliedern einer Stadt, und vom Finanz- und Cämmereywesen der Städte. Münster 1781. 8.
Philosophische und theologische Betrachtungen über verschiedene Gegenstände. ebend. 1781. 8.
Der wohlerfahrne Kaufmann. ebend. 1782. 8.

Hänel (Marie Erdmuth Benigne), gebohrne Conradi.

Gattin des Accis-Sekretars Hänel zu Dresden: geb. zu . . . .; gest. 1775.

Sammlung vermischter Gedichte. Friedrichsstadt 1773. 8.
Viele dieser Gedichte waren vorher einzeln in den Dresdnischen Anzeigen gedruckt worden.

Härtl (Johann Karl).

Accessist bey der Hofkriegskanzley zu Wien: geb. daselbst am 9. März 1759: gest. am 31. Decemb. 1779.

War Mitarbeiter an der Realzeitung, die zu Wien seit 1778 herauskam und 1787 aufhörte.
Einige Oden in den Wienerischen Musenalmanach.
Hinterliess handschriftlich eine Skizze zur Geschichte der Herzoge zu Mödling.

Vergl. *Alter* in dem Allgemein. litterarisch. Anzeiger 1798. S. 1053. u. f.

Häseler (Anton Julius),

Sohn des Folgenden;

War geb. zu Holzminden 1764, studirte zu Göttingen, und starb daselbst am 2 December 1785.

Untersuchung der krummen Linie, in welcher zwey Seiten des gegebenen Dreyecks unter gleichen Winkeln erscheinen. Helmstädt, 1785. 4.

Häseler (Johann Friedrich),

Vater des Vorhergehenden;

Abbt des Klosters Amelunxborn im Braunschweigischen, Generalsuperintendent des Weserdistrikts, erster Prediger und Inspektor der Schule zu Holzminden: geb. zu Braunschweig am 25. Junius 1732; gest. am 26. April 1797.

Betrachtungen über das menschliche Auge, zur Bewunderung der grossen Werke Gottes, und zur Erkenntniss derer, die keine Messkunstverständige sind. Hamb. 1771. 8.

Heilige Reden über wichtige Wahrheiten des Christenthums. 4 Theile. Braunschweig 1771. 1776. 8.

Rede von den Wegen der göttlichen Vorsehung bey der Erleuchtung der Welt durch Christum. ebendas. 1773. 4.

Optische Beyträge zur nächtlichen Erleuchtung. ebend 1773. 8.

Analitische Betrachtungen über die Theorie der sphärischen gläsernen Spiegel. Münster 1775. 8.

Rede von der Haushaltung Gottes im Reich der Gnaden. Wolfenbüttel 1775. 8.

Das Leben Jesu, ein göttliches Muster zur Nachfolge; eine Predigt. Braunschw. 1777. 4.

Anfangsgründe der Arithmetik, Algebra, Geometrie und Trigonometrie zum eigenen Unterricht. Lemgo 1776. — 2ter Theil. ebend. 1777. — 3ter Theil. ebendas. 1790. 8. 2te vermehrte und verbesserte Auflage des

1sten Theils. Lemgo 1792. — des 2ten Theils. ebend. 1794. 8.

Auszug der Anfangsgründe der Arithmetik u. s. w. ebd. 1781. 8.

Vom Ludolfischen Barometer. Holzminden 1781. 4.

Progr. Beschreibung und Berechnung einer Horizontalsonnenuhr für jede einzelne Minute jeder Stunde. ebend. 1781. 4.

Betrachtungen über die natürliche Religion. Leipzig 1787. 8.

Julius, oder von der Unsterblichkeit der Seelen. Braunschw. 1790. 8. 2te verbesserte Auflage. ebendaselbst 1794. 8.

Auflösung einer Aufgabe aus der Forstwissenschaft, welche in die jährlichen Gehaue einschlägt; ein Programm. Holzminden 1790. 4. Lemgo 1792. 4.

Nachricht von der jetzigen Verfassung der Amelunxbornischen Kloster- und Stadtschule in Holzminden, nebst dem Lektions-Catalogus von Ostern 1791 — 1792, und Auflösung einer chronologischen Aufgabe, für jedes gegebene Datum in jedem gegebenen Jahre der christlichen Zeitrechnung den Wochentag zu finden. Braunschw. 1791. 4. (*Von der* Auflösung einer chronol. Aufgabe u. s. w. *erschien eine besondere Ausgabe* 1792.)

Erklärung und Gebrauch des Kalenders, wobey zugleich ein Modell eines gehörig eingerichteten Kalenders auf das Jahr der christlichen Zeitrechnung 1793, auf die Stadt Braunschweig, befindlich ist; ein Programm auf Ostern 1792. Lemgo 1792. gr. 4.

Auflösung einer Aufgabe aus der Forstwissenschaft. Braunschw. 1792. 4.

Feyerliche Anrede an die Einwohner der Stadt Holzminden bey dem Feste über die glückliche Wiederkunft des durchl. Fürsten und Herrn, Hrn. Karl Wilhelm Ferdinand, regierenden Herzogs zu Braunschweig-Lüneburg, des Vaters des Vaterlandes. Holzminden 1794. 4.

Ueber die jährliche Abnahme eines auf Zinsen ausgeliehenen Capitals, welches auch in die Berechnung der Leibrenten schlägt, und über das Interusurium. ebend. 1796. 4.

Auflösung einer Aufgabe, etwas von der Bewegung des Stundenzeigers und des Minutenzeigers auf einer Uhrscheibe betreffend; *im* Braunschw. Magazin 1790. St. 19. — Beschreibung und Inhalt eines kleinen heidnischen Sittenbüchleins, in tamulischen Versen abgefaſst, welches in den heidnischen Schulen auf der Küste Coromandel, und unter den Malabaren überhaupt, den Schulkindern zum Lesen gegeben wird; *ebend.* St. 46. und 47.

Häslein (Johann Heinrich).

Studirte zu Nürnberg, und, da er keine Universität besuchen konnte, erwarb er sich durch Privatfleiſs mehrere gelehrte Kenntnisse; kam 1751 in die Amtsstube des Rugamtsschreibers zu Nürnberg; 1761 ward er von der Tetzelischen Stiftungsadministration in Dienste genommen, und 1765 bey dem vergröſserten Umfange dieses Fideikommisses als Registrator angestellt; 1779 ward er zum Genannten des gröſsern Raths gewählt; 1783 erhielt er die Stelle eines Rugamtsschreibers 1792 ward er der erste Sekretar der neu errichteten Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Industrie und 1794 bey Errichtung des Oekonomie-Verbesserungs- und Rechnungs-Revisions-Kollegiums Kalkulator und zugleich Rechnungs-Syndikus: geb. daselbst am 1) Februar 1737; gest. am 24**) Oktober 1796.*

*Hans Sachs'ens sehr herrliche, schöne und wahrhafte Gedicht, Fabeln und gute Schwenk; in einem Auszug aus dem ersten Buch; mit einer Nachricht von dessen Leben und Schriften, und beygefügten alten Worterklärungen, auch einem kleinen Glossar, von J. H. H. Nürnberg 1781. gr. 8.

Aktenmäſsige Widerlegung der in verschiedenen Journalen und Schriften dem Rugs-Amt in Nürnberg gemachten ungegründeten Beschuldigungen. ebd. 1789. 8.

*) Nach *Nopitsch* am 12. Febr.

**) Nach demselben am 14. Okt. welches aber wahrscheinlich ein Druckfehler ist.

*Nach-

*Nachricht von einigen Nürnbergischen Künstlern und ihren Arbeiten; *in dem* Teutschen Museum 1777. Sept. S. 217—231. (*Nopitsch legt diesen Aufsatz unserm Häslein bey: sollten aber nicht die darunter stehenden Buchstaben J. C. S. vielmehr Joh. Christian Siebenkees bedeuten?*) — Abgedrungene Vorstellung unserer der sechs vereinigten Anomalen: Wollen, Müssen, Dörfen, Mögen, Können und Wissen; *ebend.* 1778. Nov. S. 444—446. — *Probe einer Sammlung von Nürnbergischen Provinzialwörtern; *ebend.* 1781. Nov. S. 457—467. *Vermehrt wieder abgedruckt in* Nicolai's Reisebeschreibung B. 1. Beyl. S. 132 u. ff. unter dem Titel: Verzeichniss einiger Nürnb. Provinzialwörter. — *Nürnberger Testamentstaxe; *ebend.* 1785. Sept. S. 277. u. f.

Abhandlungen *in* (Will's) historisch-diplomatischen Magazin (Nürnberg 1781 u. 1782. 8). z. B. *Von Mundwecken (B. 1. S. 68—86). — *Nachricht von der Herren-Gilt (B. 1. S. 101—112). Vom Leistungs-Rechte, wie solches, besonders in Franken, ehehin gewöhnlich war (B. 1. S. 169—183). Nachtrag dazu (B. 2. S. 281—291). — *Ob das Burggrafthum Nürnberg vor oder zu Zeiten der Rudolphinischen Belehnung, ein Fürstenthum gewesen, das Landesherrliche Obrigkeit, Land und Leute hatte? oder nicht? vorzüglich nach der alten Regimentsverfassung, Gesetzen und Statuten der Teutschen beantwortet (*ebend.* S. 65—87). Fortsetzung (S. 161—217.)

*Von den mancherley Begriffen des Wortes Herrlichkeit in vorigen Jahrhunderten, auf die Burggräfliche Verkaufs-Urkunde vom J. 1427 anwendbar; *in* Siebenkees jurist. Magazin B. 2. S. 77—127. (1783.) — *Nachricht von einem alten Sächsischen Weichbild-Recht, ohne Verfasser, Zeit und Ort, nebst einem (*unvollendeten*) Auszuge; *ebend.* S. 202—288. — Von der Bann-Meile (*ebend.* S. 318—345).

Er war Mitarbeiter und seit dem 2ten Bande (1792) *Mitherausgeber der Bragur oder des litterarischen Magazins der teutschen und nordischen Vorzeit, von F. D. Gräter. Unter andern stehen darin von ihm:*

*Einige Anmerkungen zum Heldenbuch, und zwey Schwänke von Hans Sachs, mit Erklärung der veralteten Wörter (B. 1. S. 324—354. B. 2. S. 289—

306). — *Ueber das Gedicht vom heil. Anno (B. u. H. 2. S. 383—386). — *Ueber das Gedicht von den todten und lebenden Königen (*ebend.* S. 442 u. ff.). — *Abhandlung von den Meisterſängern; ein Verſuch (B. 3. S. 17—104). — *Anfang einer Sammlung aller Lieder von Meisterſängern oder Spruchſprechern (*ebend.*) S. 99—104.

Einige mit H. bezeichnete Gedichte in dem Wochenblatt der Kranke, *und in der* Fränkiſchen oder Nürnberg. Blumenleſe für 1782 u. 1783.

Einige Aufſätze in der zu Nürnb. 1791 herausgekommenen Wochenſchrift: Vaterländiſche Blätter.

Zum Druck ausgearbeitet hinterlieſs er: Nürnbergiſches Idiotikon.

Vergl. *Nicolai's* Reiſebeſchr. B. 1. Beylagen S. 117 u. f. (nach der 3ten Ausgabe.) — *Chr. Gottl. Müller's* Denkmahl der Freundſchaft dem verewigten *J. H. Häslein.* (Nürnb. 1796. 4.) — Bragur B. 6. Abtheil. 2. — *Schlichtegroll's* Nekrolog für das J. 1796. B. 1. S. 9—22. — *Will's* u. *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

Häuslein (Johann Andreas).

Studirte zu Anſpach und Altdorf, war von 1746 *bis* 1751 *Hauslehrer, alsdann Feſtungsprediger zu Philippsburg,* ſeit 1759 *Pfarrer zu Offenbau im Anſpachiſchen,* ſeit 1768 *zu Eyſölden im Anſpachiſchen, ward* 1772 *abgeſetzt und privatiſirte ſeitdem zu Schwabach: geb. zu Weiſſenburg im Nordgau* 1724; *geſt. am* 26 *December* 1779.

*Xenophon, Etwas von Epheſus, oder Geſchichte eines jungen Ehepaars; aus dem Griechiſchen. Anſpach 1777. 8.

Vergl. *Vocke'ns* Geburts- und Todtenalmanach Th. 2. S. 40.

Haferung (Heinrich Gottfried).

Studirte zu Wittenberg, ward 1731 *M. der Phil. und Privatdocent auf dortiger Univerſität,* 1742 *Pfarrer zu Schönewalda unweit Wittenberg in der Dioces*

Herzberg: geb. zu Wittenberg am 13. Oktober 1713; gest. 175 . .

Diss. (Praes. parente J. C. Haferung) de intentionis efficacia in sacramentis. Viteb. 1731. 4.
— (Praes. Schroetero) de omnipraesentia et immensitate Dei. ibid. 1732. 4.
— de creatione mundi ex nihilo. ibid. 1733. 4.
Meditatio philosophica, quantum antistet, quibusque ab conditionibus generis humani scripta revelatio traditionariae et individuali Quackerorum, contra Dippelium. ibid. 1734. 4.
Progr. de eo, quod durum est legibus civilibus, sed non iniquum. ibid. eod. 4.
Diss. sistens pietatem Philosophi erga mysteria altioris sphaerae. ibid. eod. 4.
— Methodus fines divinos ex naturae contemplatione eruendi. ibid. 1737. 4.
Progr. Systema convenientiae non satis esse conveniens. ibid. eod. 4.
Demonstratio hypothetica de mediatore, si hominibus sit concessus verosimillime θεανθρωπῳ. ibid. 1738. 4.
Standrede von der wahren Grossmuth im Tode, als einem Vorzuge der Christen. ebend. 1741. 4.
Progr. Filum Ariadneum, ad quod ex labyrintho libertatis Leibnitziano salvi evadamus. ibid. 1742. 4.
Το διενεχτων προφητικον, disputatio inaug. theologica pro candidatura (Praes. parente J. C. Haferung) ibid. 1744. 4.

Vergl. *Dietmann's* Churfächs. Priesterschaft B. 4. S. 330 — 335. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hafner (Gotthart).

Studirte zu Jena und Altdorf, ward auf letzterer Universität M. der Phil. und Privatdocent, 1750 Praeceptor der 5ten Klasse in dem Gymnasium zu Ulm und bald darauf Lector Arithmeticus, 1773 Praeceptor der 6ten Klasse, 1762 Professor der Physik, 1763 Konrektor und Professor der Mathematik, mit Beybehaltung seiner vorigen Professur: geb. zu Ulm am 27. Oktober 1707; gest. am 24. März 1767.

De variis horologia horizontalia delineandi modis. Jenae 1737. 4.

Diss. de tempore Paschatis anno Chr. 1743 rite determinando. Altorf 1742. 4.

— de transmigratione animarum. ib. 1746. 4.

— Progr. de characteribus gentium atque familiarum illustribus. Ulmae 1763. 4.

— de subtilitate materiae. ibid. eod. 4.

— de antiquis sepulturae ritibus, inprimis de equo in pompa funebri ducto, *Freudenpferd* dicto. ib. 1764. 4.

— de hastae, gladii atque galeae usu heraldico. ib. eod. 4.

— de vexillo militari, *Sturmfahne*, et vexillo St. Georgii, *St. Georgen-Schild*. ibid. 1765. 4.

— de Bandophoris, *Bannerherrn*, vexillo Imperii, *Reichshauptbannier*, ac vexillo urbis Argent. et aliarum urbium liberarum, *Strassburgische Städte-Fahne*. ibid. eod. 4.

— de vexillis quarumdam regionum antiquitate celebratis et de vexillis ecclesiasticis. ibid. eod. 4.

— de externis aedificiorum et speciatim Curiae Ulmensis ornamentis. ibid. 1766. 4.

— de famosa insignium abolitione et mutatione. ibid. eod. 4.

— de more affigendi insignia, inprimis in templis. ibid. eod. 4.

— de ornamentis scutorum accidentalibus. ibid. eod. 4.

— Specimen stereometricum, quo ope pedis Ulm. capacitas mensurarum Ulmensium eruitur. ibid. 1767. 4.

— de gloriosa insignium mutatione. ib. eod. 4.

**Besorgte die 2te viel vermehrte Ausgabe der* Onomatologia curiosa, artificiosa et magica, oder ganz natürliches Zauberlexicon, welches das nöthigste, nützlichste und angenehmste in allen realen Wissenschaften überhaupt, und besonders in der Naturlehre, Mathematik und der Haushaltungs- und natürlichen Zauberkunst, und aller andern, vornehmlich auch curieuser Künste, deutlich und vollständig nach alphabetischer Ordnung beschreibt — von einer in diesen Wissenschaften sich sehr viele Jahre übenden Gesellschaft. Nürnberg 1764. gr. 8.

**Besorgte die 2te Ausgabe von* Elias Frick's Beschreibung des Münsters in Ulm, mit vielen Verbesserungen und Zusätzen. Ulm 1766. 4. Mit Kupfern.

1777 erschien eine neue Ausgabe ohne alle Veränderung. (*Vergl. oben Elias Frick.*)

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 281. u. f.

Hafner (Philipp).

. . . . zu Wien: geb. . . . .; gest. . . .

Ein neues Zauberlustspiel betitelt: Mägera, die fürchterliche Hexe, oder das bezauberte Schloss des Hrn. von Einhorn. Wien 1764. 8.

Derselben 2ter Theil: Die in eine dauerhafte Freundschaft sich verwandelnde Rache. ebend. 1765. 8.

Neue Bourlesque betitelt: Etwas zum Lachen im Fasching oder Burlins und Hanswursts seltsame Carnevals-Zufälle. ebend. 1771. 8.

Die bürgerliche Dame, oder die Ausschweifung eines zügellosen Eheweibes, mit Hanswurst und Kolombina. ebend. 1771. 8.

Der Furchtsame, ein Lustspiel in 3 Aufzügen. eb. 1774. 8.

Die reisenden Comödianten, oder der gescheide und dämische Impressaro; ein Lustspiel. ebend. 1774. 8.

Dramatische Unterhaltungen unter guten Freunden. eb. 1774. 8.

Sammlung aller seiner Lustspiele. ebend. 1782. 8.

von Hagedorn (Christian Ludwig),

Bruder des Folgenden;

Kursächsischer Legationssekretar seit 1764, *hernach geheimer Legationsrath und Generaldirektor der Kunstakademieen zu Dresden und Leipzig, lebte zu Dresden: geb. zu Hamburg am . . . . 1713; gest. am 24. Januar* 1780.

*Lettre à un Amateur de la Peinture, avec des Eclaircissemens historiques sur un Cabinet et les Auteurs des tableaux qui le composent; Ouvrage entremêlé de digressions sur la vie de plusieurs Peintres modernes. à Dresde 1755. gr. 8.

*Betrachtungen über die Mahlerey. 2 Theile. Leipz. 1762. 8. *Französisch von* (Michael) Huber eb.

1775. 2 Bände gr. 8. *Auszug in* Karl Lang's Bibliothek für Maler, Zeichner u. s. w. (Erlangen 1789. 8.) S. 65 u. ff. *Fortgesetzt in dessen* Briefen für Mahler u. s. w. (Frankf. am M. 1791. 8.) Th. 1. S. 183 u. ff.

Die Mittel in der gelehrten Welt berühmt zu werden; *in dem* 1sten Band des Neuen gemeinnützigen Magazins (Hamburg 1760).

Discours sur les différens charactéres des envoyés; *in der* Vorrede zu J. J. Moser's Anmerkungen über den Belgradischen Friedensschluss.

Viele Aufsätze und Recensionen *in der* zu Leipzig herauskommenden Bibliothek der schönen Künste und Wissenschaften.

Vergl. *Meusel's* Miscell. artist. Inhalts. H. 3. S. 62 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 188. — *Hirsching's* Handbuch.

von Hagedorn (Friedrich),

Bruder des Vorhergehenden;

Studirte zu Hamburg und zu Jena die Rechte, begab sich 1729 zu dem Dänischen Gesandten, Freyherrn von Söhlenthal, nach London, wo er sich bis 1731 aufhielt, und um 1733 Sekretar bey der Englischen Court zu Hamburg (Gesellschaft der dort wohnenden Englischen Kaufleute) *ward: geb. zu Hamburg am 23. April 1708; gest. am 28. Oktober 1754.*

*F. v. H. Versuch einiger Gedichte, oder auserlesene Proben poëtischer Nebenstunden. Hamburg 1729. 8.

Versuch poëtischer Fabeln u. Erzählungen, erstes Buch. ebend. 1738. 8. Nachher mit dem 2ten Buche vermehrt in dem folgenden Versuch u. s. w.

Die Freundschaft ein Gedicht. ebend. 1748. 4.

Sammlung neuer Oden und Lieder in 3 Büchern. ebd. 1747. 8. Mit Musik 3 Theile. ebend. 1756. 4.

Versuch in moralischen Gedichten. ebend. 1750. 8. Vermehrt ebend. 1752. 8. *Er hatte sie vorher grösstentheils nach und nach einzeln in Quart drucken lassen.*

Lieder. ebend. 1751. 8. Vermehrt ebend. 1754. 8.

Moralische Gedichte. ebend. 1753. 8.

Poëtische Werke. 3 Theile. ebend. 1756. gr. 8. Mit Vignetten. ebend. 1757. kl. 8. Ohne Vignetten. *Die grössere Ausgabe erschien zum zweytenmahl* ebend. 1769. *und die kleinere zum drittenmahl* 1764, *und zum viertenmahl* 1771. *Neueste Ausgabe, mit der Lebensbeschreibung und Charakteristik des Dichters, und mit Auszügen seines Briefwechsels begleitet von J. J. Eschenburg. 5 Theile. ebend.* 1800. gr. 8.

Einige Fabeln und *das moralische Gedicht* der Weise *sind ins Französische übersetzt worden in* Huber's Choix des poësies Allemandes (à Paris 1766. 4 Voll. 12). — *Eine von V. B. v. Tscharner verfertigte Französische Uebersetzung des Gedichts* die Glückseligkeit *befindet sich bey der Französischen Uebersetzung von Haller's Gedichten.*

Poëtische und prosaische Auffätze *in der Wochenschrift,* der Hamburgische Patriot (1726); *in der* Matrone, einer Wochenschrift (1728); *und in* Weichmann's Poesieen der Niedersachsen (1729 u. 1731).

Sein Bildniss vor der Sammlung seiner Werke, vor dem 1sten Band der Bibl. der schönen Wissensch. (1757), und (sehr unähnlich) von *H. Pfenninger* in *Meister's* Charakteristik Teutscher Dichter (1789).

Vergl. *C. H. Schmid's* Biographie der Dichter Th. 2. S. 359—411. — *Dessen* Nekrolog oder Nachrichten von den Leben und den Schriften Teutscher Dichter B. 1. S. 273—321. Leipziger Musenalmanach auf das J. 1782. (wahrscheinlich auch von *C. H. Schmid.*) *Küttner's* Charaktere Teutscher Dichter S. 227. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *L. Meister's* Charakteristik Teutscher Dichter B. 1. S. 336—353. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 441. — *Hirsching's* Handbuch. — *Vetterlein's* Handbuch der poëtischen Litter. der Teutschen S. 93—101. — *Eschenburg's* eben erwähnte Lebensbeschreibung und Charakteristik. — Denkwürdigk. aus dem Leben ausgezeichn. Teutschen des 18ten Jahrh. S. 556—559.

HAGEDORN (J... D...).

Königl. Preussischer Hofrath zu ...; geb. zu ...; gest. ...

Landwirthschaftlicher Haushalter, welcher zu der Landwirthschaft gegründete Nachricht ertheilt u. s. w. Berlin 1755. 8.

Hagedorn (Karl Dietrich).

Königlich Preussischer Feldprediger des Walrawischen Pionnierregiments zu Neisse in Schlesien, hernach erster Evangelischer Prediger zu Lübbecke im Fürstenthum Minden: geb. zu Schildesche in der Grafschaft Ravensberg am 22. December 1716; gest. ... .

Sittenlehre für Kriegsleute, in zween Theilen, nach Vernunft und Schrift abgefasset. Berlin und Breslau 1746. 8.

Die Religion eines vernünftigen Christen. 3 Theile. Breslau 1749—1752. 8.

Der Feuereifer Gottes; eine Predigt über Röm. 1, 18. Minden 1767. 4.

Hagelgans (Johann Georg).

Nassau-Saarbrückischer und Usingischer Archivrath zu Saarbrücken: geb. zu Lauterbach in Oberhessen ....; gest. 1765).*

Architectura cosmica eclectica et enucleata, oder Vorstellung des Weltgebäudes. 2 Theile. Frankf. 1736—1744. Mit Kupfern.

Beschreibung einer in der Architectura cosmica angegebenen zweyfachen Weltkugel. ebend. 1738. 8.

Geheimnissvolle Himmelskugel, darinn das unendliche Wesen Gottes, die Dreyeinigkeit u. s. w. abgebildet. ebend. 1739. 8.

Orbis litteratus academicus Germanico-Europaeus, praecipuas Musarum sedes, societates, universitates, earumque fundationes, privilegia, eventus, Teutonicarum sigilla, prototypis conformia, una cum fastis; albo chronologico, catalogo universali membrorum et Professorum hodie viventium, in synopsi repraesentans. ibid. 1737. fol.

Höllisches Spinnrad, darinn das Geheimniss der Bosheit, der Fall Lucifers u. s. w. abgebildet wird. eb. 1740. 8. Mit Kupfern.

*) nach *Adelung*, nach andern aber 1762.

Allgemeine, den Kirchen- und Polizeystaat in einem Auszug darstellende Welt-Chronicke, oder entwikkelte Zeitrechnung u. s. w. mit erforderlichen Figuren zu denen hierinnen verfasſten Tabellen, samt deren Erläuterungen. 1ster Theil. Frankf. u. Leipz. 1751. 2ter Theil ebend. 1752. fol.

Nassauische Geschlechts-Tafel des Walramischen Stammes von Grav Heinrich dem Reichen bis auf die von ihm abstammende in drey Fürstlichen Häusern der Saarbrückischen Linie gegenwärtig blühenden Nachkommen, durch Diplomata und andere archivalische Documenta, auch einige beygefügte Kupferstiche erläutert, bestätiget und dem Publico mitgetheilet. ebd. 1753. fol.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hagemann (Johann Georg).

*Studirte zu Braunschweig und Jena, ward Prediger und Konventual der Klosterpfarre Masquerode, hernach Hof- und Reiseprediger des Herzogs August Wilhelm zu Wolfenbüttel, alsdann Oberprediger und Superintendent des Fürstenthums Blankenburg und des Stiftamts Walkenried, wie auch Kirchen- und Konsistorialrath: geb. zu Salz der Helden am 13 December 1684; gest. am 5 December 1766 *).*

Oratio saecularis de beneficiis, coenobio Riddagshusano per reformationem divinitus collatis. Brunsvig. 1717. 4.

Trost und Gedult befördernde Reden, bey dem Sterbebette des gottsel. Herzogs August Wilhelm's. Wolfenbüttel 1732. 8.

Leichenpredigt über Ps. CXVIII, 5 bey dem Ableben des Durchl. Herzogs Ludwig Rudolph's. Blankenburg 1735. 4.

Erbauliche Betrachtungen über die im ersten Buch Mosis beschriebene Geschichte von der Schöpfung der Welt bis auf den Beruf Abraham's. Braunschweig 1734. 4.

*) nicht 1765, wie *Adelung* angiebt.

Fortſetzung der Betrachtungen über das 1 B. Moſ. XII. XXVI beſchriebene Leben Abraham's u. Iſaak's. Braunſchw. 1735. 4.

Zweyte Fortſetzung der Betrachtungen über das 1 B. Moſ. XXVIII bis L beſchriebene Leben Jakob's und Joſeph's ebend. 1736. 4.

Erbauliche Betrachtungen über das andere Buch Moſis, darin ein jedes Kapitel ordentlich zergliedert, die Geſchichte in ihrem Zuſammenhange nach dem buchſtäblichen Sinn erkläret, wider falſche Auslegungen gerettet, mit hiſtoriſchen, philologiſchen, theologiſchen und moraliſchen Anmerkungen erläutert, die Fürbilder und der geiſtliche Sinn gehörigen Ortes angewieſen und zur Stärkung des Glaubens und Übung der Gottſeligkeit angewendet werden. eb. 1738. 4.

Erbauliche Betrachtungen über das dritte Buch Moſis. ebend. 1741. 4.

Erbauliche Betrachtungen über das vierte Buch Moſis. ebend. 1743. 4.

Erbauliche Betrachtungen über das fünfte Buch Moſis. ebend. 1744. 4.

Nachricht von den vornehmſten Überſetzungen der heil. Schrift in andere Sprachen, nebſt deren erſten und vornehmſten Ausgaben. Quedlinburg 1747. 8. Vermehrt. Braunſchw. 1750. 8.

Hiſtoriſche Nachricht von den canoniſchen und apocryphiſchen Schriften des alten und neuen Teſtaments, als eine Einleitung, ſolche nützlich zu leſen, darinnen dasjenige, was aus der Philologie, Critik und Hiſtorie hierbey zu wiſſen nöthig, in einer guten Ordnung zuſammengetragen und aufgeſetzet worden. Braunſchw. 1748. 8.

In Theophili und Sinceri Sammlung auserleſener und überzeugender Kanzelreden *ſtehen folgende Predigten von ihm:* Die Hoheit und Vortrefflichkeit des Glaubens von der Vernunft in der Lehre von unſrer Seligkeit, über Matth. 22, 34—36. (Th. 2. 1739.) — Von dem kräftigen Einfluſs der Religion in den bürgerlichen Wohlſtand, über Spr. Sal. 29, 18 (Th. 3. 1739). — Das göttliche Recht der Wiedervergeltung, über Luc. 6, 38 (Th. 3. 1740). — Von der Gewiſsheit und Möglichkeit der Auferſtehung der Todten,

aus den Gründen des Glaubens und der Vernunft . . .
Die christliche Aufrichtigkeit gegen Gott und den Nächsten, über Matth. 15 — 22 (. . . 1743).

Die ungleiche Gewissensruhe der Frommen und Gottlosen, aus Hiob 27, 6. 7; *in dem 2ten Theil von* Friedrich Wagner's Sammlung von Kanzelreden, vor dem auch sein Bildniss steht (1744).

Strodtmann's Geschichte jetztlebender Gelehrten Th. 9. S. 36—46. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hagemann (Lorenz).

Studirte zu Jena und Leipzig, ward 1719 *Prediger zu Bodenburg,* 1722 *an der Blasius-Kirche zu Nordhausen,* 1728 *an der Altstädter Marktkirche zu Hannover,* 1742 *Konsistorialrath und zweyter Hofprediger wie auch Superintendent der Neustadt-Hannöverischen Dioces, in der Folge erster Hofprediger und Generalsuperintendent der Grafschaften Hoya und Diepholz,* 1748 *auch D. der Theologie: geb. zu Wolfenbüttel am* 10. *August* 1692; *gest. nach* 1752.

Diss. (Praes. Tobia Eckardo) de genio tutelari. Quedlinburgi 1710. 4.

— (Praes. Gottl. Stollio) An Homerus fuerit Philosophus moralis? Jenae 1712. 4.

Betrübter Seelen geheime Abrede mit Gott unter dem Kreutz, aus Ps. 38, 10; ein Trostschreiben u. s. w. Hildesheim . . . . *Auch im 3ten Theil des hernach angeführten* Herrlichen Evangelium u. s. f.

Eobert Noordbeek's Erklärung der Weissagung Maleachi, aus dem Holländischen übersetzt, mit Anmerkungen erörtert und herausgegeben. Braunschweig 1727. 4.

Heilsame Worte an die Menschen, auf dass sie gesund seyn im Glauben, in einigen Reden bey Erklärung verschiedener auserlesener Texte der heil. Schrift, Verhandlung ganz wichtiger Wahrheiten der Religion, vorgetragen; nunmehr aber zu fernern Unterricht der Unwissenden, zur Warnung der Gottlosen, zur Ermunterung der Frommen, zum Trost der Be-

trübten herausgegeben. 1stes Zehend. ebend. 1728. — 2tes Zehend. ebend. 1731. — 3tes Zehend. ebend. 1734. — 4tes Zehend. ebend. 1734. gr. 8. 2te unveränderte Auflage aller 4 Zehende. ebend. 1738. gr. 8.

Gottes Zeugnisse unter seinem Volke, oder Sammlung unterschiedener geistreicher und erbaulicher Reden, welche von einigen Rednern in England gehalten, ins Teutsche übersetzet. 1stes Zehend. ebend. 1728. — 2tes Zehend. ebend. 1734. 8.

Dankbares Andenken an göttliche Wunderwege; oder einige geistliche Reden, welche bey seinem Beruf von Nordhausen nach Hannover unter göttlichem Gnadenbeistande gehalten, nun aber auf einiger Freunde Begehren und zum Denkmahl göttlicher Güte ausgefertiget. Hannover 1731. gr. 8.

Denkmahl evangelischer Jubelfreude des Hauses Jacob, oder geistliche Reden bey Feyerung des zweyten Evangelischen Jubelfestes, wegen übergebener Confession zu Augsburg. ebend. 1731. 8.

Hirtenstimme an die Schäflein Jesu: oder erbaulicher Unterricht vor Kinder, wie sie sich nach ihrer Confirmation zur Bewahrung ihres Glaubens in einem reinen Gewissen aufführen sollen; aus dem Englischen des Hrn. Josia Woodward's übersetzet, und denen neulichst in der Gemeine zu St. Jacobi und Georgii in Hannover, in ihren Glauben bestätigten lieben Kindern, zum immerwährenden Andenken ihrer geistlich. Verlobung an den dreieinigen Gott, und zum Zeugniss seiner aufrichtigen Sorge für ihre Seelen, übergeben. ebend. 1731. 8.

Die grosse Glückseligkeit einer frühzeitigen Gottesfurcht, und die erschrecklichen Folgen, welche aus den Lüsten der Jugend entstehen, gezeigt aus Luc. XV, 18; von Josia Woodward — nunmehro aber nach der 2ten Englischen Edition ins Teutsche übersetzet, und denen neulichst — in ihrem Glauben bestätigten lieben Kinder zum Besten und zu ihrer Ermunterung — herausgegeben. ebend. 1733. 8.

Das Heiligthum der Christen, oder der Raum vor bussfertige Sünder bey einem mitleidigen Erlöser, aus Luc. XIIII, 22; ehemals von Thomas Whitaker in Englischer Sprache beschrieben, nunmehro aber ins Teutsche u. s. w. ebend. 1734. 8.

Jesus in der Mitte derer, die nach seinem Namen genennet sind; eine Predigt. ebend. 1733. gr. 8.
Das herrliche Evangelium des seeligen Gottes. ebend. 1736. — 2ter Theil. ebend. 1736. — 3ter Theil. eb. 1737. — 4ter Theil ebend. 1738. — 5ter Theil. ebd. 1744. — 6ter Theil ebend. 1746. 8.
Thomae Tennisonii Commentatio theologico-historica de adparitionibus Dei in V. et N. T. symbolicis, e lingua Anglicana in Latinam translata, variisque observationibus aucta. Adiectae sunt stricturae in libellum Anonymi de praeexistentia animae Christi. ibid. 1740. 8. *Die Uebersetzung ist nicht von ihm.*
Betrachtungen über die göttlichen Erscheinungen im alten Testamente und die darin geoffenbarte göttliche Vollkommenheit. 1ster Theil. ebend. 1743. — 2ter Theil, nebst einigen Reden über die Erscheinung des heil. Geistes am Pfingsttage. ebend. 1745. 4.
Sammlung göttlicher Zeugnisse von den Leiden Jesu. ebend. 1747. — 2ter Theil. ebend. 1748. 3ter Theil. ebend. 1749. 8.
Vorrede zu Jesu Weisheit in Offenbarung seiner Auferstehung von Heinr. Werner Palm (Hannov. 1744. 8).
— *zu* J. C. Strodtmann's Versuch von den Wirkungen der guten Engel (Wolfenb. 1744. 8).
— *zu* J. L. Reusmann's Zeugnissen der Wahrheit zum Glauben und zur Gottseligkeit. (Hamb. 1747. 8).
— *zu* A. P. L. Carstens Betrachtung über Apostelgesch. XVII, 27. (Hannov. 1748. 8): von der Empfindung der geoffenbarten Wahrheiten.

Sein Bildniss vor dem 1sten Theil des herrlichen Evangeliums. Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 248. — *Strodtmann's* Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 10. S. 300 — 331. — *Schmersahl's* Geschichte jetztleb. Gottesgelehrten B. 1. S. 7 — 15. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hagemeister (Adrian Philipp).

Studirte zu Magdeburg, Berlin und Halle, ward 1733 *Inspektor des Joachimsthalischen Gymnasiums zu Berlin,* 1760 *dritter und* 1764 *zweyter Prediger der re-*

formirten Nicolaikirche zu Zerbst: geb. zu Cotbus am 20 September 1729; gest. am . . . . 178 . .

Diss. de angelo imperatore exercitus Israëlitici Josuae adparente. Halae 1752. 4.

Tractatus, Christum gestus pro concione usurpasse. Servest. 1774. 4.

Vergl. *Rust's* Nachrichten von den jetztlebend. Anhaltischen Schriftstellern Th. 1. S. 92 u. f.

von Hagen, sonst auch ab Indagine (Chrisian Thedel Heinrich).

D. der Arzneygel. Beysitzer des Sanitätskollegiums zu Braunschweig, Professor der Botanik bey dem dortigen Collegio anatomico-chirurgico und Stadtphysikus, wie auch beständiger Sekretar der dortigen medicinischen Societät: geb. zu Salzliebenhalle im Hildesheimischen 1714; gest. am . . . Julius 1776.

Diss. de medico vulneratum curante a sectione cadaveris non excludendo. Helmst. 1749. 4.

Gründliche Beschreibung des Helmstädtischen Gesundbrunnens, nebst einem Unterricht, wie derselbige zu gebrauchen. ebend. 1756. 4. — *Hat die Ausgabe des* Wredenschen chirurgischen Feldkastens (Hannover 1744. 8.) *besorgt, und verschiedene Abhandlungen in die* gel. Beyträge zu den Braunschweig. Anzeigen *geliefert.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hagen (Gottlieb Friedrich).

Studirte zu Bayreuth, Jena und Halle, ward auf letzterer Universität 1731 M. der Phil. und in demselben Jahr Adjunkt der philosophischen Fakultät, hielt sich eine Zeit lang zu Giesen wegen des Philosophen Wolf auf, 1737 Professor der Phil. an dem Gymnasium zu Bayreuth, legte aber 1742 diese Stelle nieder, und privatisirte erst zu Hof, hernach bis an sein Ende zu Ebers-

dorf: geb. zu Bayreuth am 10. Junius 1710; gest. am 19 April 1769.

Diss. inaug. Specimen acusticum de mensura soni articulati. Hal. 1731. 4.
— philol. de pronunciatione Ebraeorum, vicinorumque aliquot populorum. ibid. eod. 4.
— philos. de expiatione peccatorum, quantum ratio de eadem docet. ibid. eod. 4.
— de usu rationis in revelatione interpretanda. ibidem eod. 4.
Epistola ad J. G. Layriz etc. de bonorum iactura felicitatem non impediente. ibid. eod. 4.
Diss. mathematica de mensurandis viribus propriis atque alienis. Gissae 1733. 4.
Progr. de mensurandis viribus intellectus. Halae 1734. 4.
*Epistola ad J. G. Heineccium de mensurandis viribus voluntatis. ibid. eod. 4. *Am Ende steht sein Name.*
Meditationes philosophicae de methodo mathematica, in quibus singulae eiusdem partes explicantur, variae novae regulae atque adnotationes adduntur, selectisque exemplis ex variis scientiis illustrantur. Cum praefatione — Christiani Wolfii — de acumine intellectus, mathematum tractatione comparando. Norib. 1734. 8.
*Christian Wolf's gesammelte kleine philosophische Schriften, welche besonders zu der Naturlehre und den damit verwandten Wissenschaften, nemlich der Mess- und Arzneykunst gehören, die aus dessen bisher herausgekommenen Werken und andern Büchern, darinnen sie befindlich sind, nunmehro mit Fleiss zusammengetragen, meistentheils aus dem Lateinischen übersetzt, auch mit nöthigen und nützlichen Anmerkungen versehen worden sind. 6 Theile. Leipz. 1736—1740. 8.
Einige aus der Mathematic abgenommene Regeln, nach welchen sich der menschliche Verstand bey Erfindung verborgener Wahrheiten richtet, und welche dabey nützlich befunden werden; als eine Nachahme (*sic*) der in den Lateinischen Anfangsgründen des Hrn. Regierungsraths Wolf befindlichen. Halle 1736. 8. *Auch als Anhang zu den eben erwähnten Wolfischen*

kleinen Schriften Th. 2. — Fortſetzung — zur Ergänzung. Leipz. 1737. 8.
Progr. Philoſophiam Chriſtianismi non eſſe impedimentum. Baruthi 1737. fol.
Diſſ. circularis I: Prima quaedam innoteſcentia de anima, quae repraeſentationes concernunt. ibid. eod. 4.
— II: Prima quaedam innoteſcentia de anima, quae cognitionem concernunt. ibid. 1737. 4.
— Generalia de ſuavitate morum. ibid. eod. 4.
*Progr. — in Gymnaſiis litteras, quas dicunt ſuperiores docendas eſſe. ibid. eod. 4.
Diſſ. circul. III: Prima quaedam innoteſcentia de anima, et quidem de attentione. ibid. eod. 4.
Litterae ad fratres Ellrodios — Parodoxon quod mater lugenda non ſit, quae filios bene educavit. ibid. eod. fol.
Diſſ. circul. IV: Primae quaedam innoteſcentia de anima, et quidem de intellectu. ibid. eod. 4.
— V: Prima quaed. innoteſc. de anima, et quidem de commotionibus. ibid. eod. 4.
— VI: — et quidem de incitamentis. ibid. eod. 4.
— VII: — et quidem de libertate. ibid. eod. 4.
Progr. von guter Einrichtung der Studien. ebd. 1737. 4.
Diſſ. circul. VIII et ultima: Prima quaed. innoteſc. de anima, et quidem commercii eius cum corpore expoſitio. ibid. eod. 4.
— de obſcuritate idearum in cogitationibus claris et claritate idearum in cogitationibus diſtinctis. ib. eod. 4.
Diſſ. nov. circuli I: Specialia de ſuavitate morum in cultu Dei externo. ibid. 1738. 4.
— II. Specialia de ſuavitate morum in negotiis domeſticis. ibid. eod. 4. Pars II, III et IV. ibid. eod. 4.
— II. Specialia de ſuavitate morum in geſtibus. ibid. eod. 4. Pars II et III. ibid. eod. 4.
Progr. ad locum Ciceronis de officiis I, 5, 1 ſqq. ib. eod. 4.
Diſſ. de moralitate ſubiectiva et objectiva actionum. ibid. eod. 4.
— de moralitate objectiva in ſtatu naturali. ib. eod. 4.
Progr. von einigen Vortheilen bey Ausübung der Gottſeligkeit. ebend. 1739. 4.
Diſſ. logica I: Paradoxa de vero et falſo. ibid. eod. 4.
Progr. de collegio conſiliariorum. ibid. eod. fol.

Diss. Quando definitiones emendandae philosopho sint? Baruthi 1739. 4.

Von dem Einfluss der natürlichen Erkenntniss Gottes in die Führungen des Christenthums. ebend. 1739. 8.

Diss. de moralitatis analogo. ibid. eod. 4.

Programmata varia per quinque annos Professorum nomine edita.

Christian Wolf's natürliche Gottesgelahrheit, ins Teutsche übersetzt. 2 Theile. 5 Bände. Leipz. 1742 — 1745. 4.

Vergl. *Beer's* Magazin St. 2. S. 115 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Fickenscher's* Beytr. zur Gelehrtengeschichte S. 237—246. — *Dessen* gel. Fürstenth. Bayreuth. B. 3. S. 203—211.

Hagen (Johann Adam).

Studirte zu Hof, Bayreuth, Leipzig und Erlangen, ward 1758 4ter Kollege des Gymnasiums zu Hof, 1764 Konrektor, 1768 Freytagsprediger und Subdiakonus daselbst, 1774 Syndiakonus, in demselben Jahr Diakonus und Lorenzprediger, endlich 1780 Archidiakonus und Vesperprediger; geb. zu Naila im Fürstenthum Bayreuth am 30 May 1732; gest. am 28 März 1787.

Progr. de voce ἐπιούσιος in oratione dominica Matth. VI, 11 et Luc. XI, occurente. Curiae 1764. 4.

— An ad Ephes. II, 12 patrocinetur atheis practicis vulgo inde petitis. ibid. 1765. 4.

— de caussis profanitatis externis nostro aevo cum maxime obvenientibus. ibid. 1766. 4.

— de causis profanitatis internis, iisque in voluntate positis. ibid. 1767. 4.

Besorgte die 2te Auflage von .... Wolff's Anweisung zur Teutschen Rechtschreibung. ebend. 1767. 8.

Vergl. *Fikenscher's* Gelehrtes Fürstenth. Bayreuth B. 3. S. 220—222.

von Hagen auf Obernbürg (Johann Georg Friedrich).

Studirte zu Halle, ward 1748 des Fränkischen Kreises Kassirer und Rechnungsrath zu Nürnberg; in der

Folge erhielt er den Charakter eines markgräfl. Brandenburg-Culmbachischen Hofraths: geb. (nicht zu Nürnberg, sondern) zu Bayreuth am 9 May 1723; gest. am 30. December 1783.

*Beschreibung der Thaler des gräflichen und fürstlichen Hauses Mansfeld. Nürnb. 1758. gr. 4. *Hernach unter seinem Namen umgearbeitet unter dem Titel:* Münzbeschreibung des gräflich- und fürstlichen Hauses Mansfeld. ebend. 1778. gr. 4. Mit Kupfern.

*Beschreibung der Silbermünzen der wohllöblichen freyen Reichsstadt Nürnberg. 1ster Theil, enthaltend Thaler, Guldenthaler, Gulden und nach denselben gebildete und ausgestückelte kleinere Silbermünzen. (*ebend.*) 1766. gr. 4. Mit Kupfern. 2te Auflage. ebend. . . . *Nur ein neues Titelblatt und am Ende Zusätze und Verbesserungen.*) 3te *viel vermehrte Auflage unter seinem Namen.* ebend. 1769. gr. 4. Mit Kupfern. (*Eine wirklich neue und viel vermehrte Ausgabe, auf deren Titel die Anzeige des ersten Theils wegblieb, obgleich in der Vorrede versichert wurde, es werde an einem 2ten Theile, der die übrigen Silbersorten begreifen sollte, gearbeitet: er erschien aber doch nicht.*)

Verzeichniss eines zahlreichen Originalmünzkabinets. Nürnberg 1769. gr. 8. Mit Kupfern. *Dasselbe mit folgendem neuen Titelblatt:* Hagnisches Originalmünzkabinet in Nürnberg. ebend. 1771.

Conventionsmünzkabinet, oder Beschreibung der Thaler, Gulden und kleinern Silbermünzen, welche nach dem 1753 errichteten Conventionsmünzfuss bishero geprägt worden. ebend. 1771. gr. 8. Mit Kupf. *Der Anfang stand einzeln in den* Bayreuthischen wöchentlichen historischen Nachrichten von 1767 und 1769.

Nach seinem Absterben erschienen Verzeichnisse seiner ansehnlichen Gemählde- Kupferstich- und Büchersammlungen, *deren Titel wir verschweigen, weil wir nicht wissen, ob sie von ihm selbst herrühren.*

Vergl. *Will's* und *Nopitschens* Nürnberg. Gel. Lexikon, Th. 4. S. 417. u. f. Th. 6. S. 11—14. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch.

HAGEN (JOHANN HEINRICH*).

Studirte erst zu Königsberg in Preussen, widmete sich aber hernach der Apothekerkunst. 1768 gieng er nach Berlin, um dort seine Kenntnisse in der Chemie und andern zur Pharmacevtik erfoderlichen Wissenschaften zu erweitern. 1768 kaufte er die privilegirte Apotheke im Kneiphof, einem Theile der Stadt Königsberg. In der Folge ward er Hofapotheker und Beysitzer des dortigen medicinischen Kollegiums. Neben seinem Gewerbe gab er den dort Studirenden Unterricht in der Chemie und Botanik: geb. zu Schippenbeil in Ostpreussen . . . ; gest. am 30. November 1775.

Physisch-chymische Betrachtung über den Torf in Preussen. Königsb. 1761. 4.

Physikalisch-Chymische Betrachtungen über die Herkunft und Abstammung des feuerbeständigen vegetabilischen Laugensalzes. ebend. 1768. 4.

Physikalisch-botanische Betrachtungen über die Weidenrosen und die in Preussen befindliche 16 nutzbare Weidenarten. ebend. 1769. 4. *Auch in den* Königsbergischen Frag- und Anzeigungsnachrichten 1769; *und in den* Berlinischen Sammlungen.

Chymische Prüfung des Alcohol aceti des Hofraths Ehrenreich. ebend. 1771. 4.

Chemisch-mineralogische Unterhaltungen einer merkwürdigen blauen Farberde aus den preussischen Torfbrüchen. ebend. 1772. 4. *Auch in den* Königsb. Frag- und Anzeigungsnachr. 1772.

Abhandlung von Biere; *in den* Hamburg. Magazin p. 25. Nr. 1 (1761). — Von dem feuerbeständigen Laugensalze aus den Mineralreiche; *ebend.* Nr. 2.

Gesammelte Nachrichten von dem Preussischen Elendthiere, mit Anmerkungen des D. Martini; *in den* Berlin. Mannigfaltigkeiten . . . .

Beobachtungen über das schreckliche Gift in den Gewächsen; *in den* Neuen Berlin. Mannigfaltigkeiten ... Nachricht von einigen unter der Erde fliessenden

*) Auch nur HEINRICH.

Strömen in Preufsen; *ebend.* Abhandlung vom Blutregen und einigen in Blut verwandelten Gewässern in Preufsen; *ebend.* — Nachricht von einem wandernden Steine in Preufsen; *ebend.*

Einige der hier genannten Schriften, nebst andern hat der Sohn des Verfassers, D. Karl Gottfried, nach dessen Absterben zusammendrucken lassen, unter dem Titel:

Abhandlungen chemischen und physikalischen Inhalts, von **Heinrich Hagen** u. s. w. Königsb. 1778. 8.

Vergl. Beschäftigungen der Gesellsch. Naturforschender Freunde in Berlin B. 3. S. 497 u. ff. — Die Vorrede seines Sohns zu der eben erwähnten Sammlung von Abhandlungen u. s. w. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hagen (Johann Philipp).

Lernte von 1748 an die Chirurgie zu Frankfurt an der Oder, gieng 1753 nach Berlin in Kondition, hörte dort Kollegien, ward 1756 Kompagniechirurg bey dem damahligen von Langenischen Garnisonregiment, in eben dem Jahre in derselben Qualität bey dem von Golzischen und 1758 bey dem von Zeunertischen Regiment, nahm 1764 seinen Abschied; hörte wieder zu Berlin Kollegien, ward 1765 approbirter Chirurg und Operateur daselbst, in demselben Jahre erster Leibchirurg des Erbprinzen Peter von Curland zu Mitau, nahm 1769 seine Entlassung, ward 1771 Landchirurg daselbst, gieng 1772 wieder nach Berlin, und ward dort Stadtchirurg, Operateur und Accoucheur, 1774 Rathschirurg und Chirurgus forensis auf der Friedrichswerder- und Dorotheenstadt, 1777 Beysitzer des medicinisch-chirurgischen Oberkollegiums, 1779 Hebammenlehrer, 1789 königl. Preufsischer Hofrath und Professor der Entbindungskunst bey demselben Kollegium: geb. zu Tanzenhausen, einem Dorfe des Amts Weissensee in Thüringen am 24 Janar 1734; gest. am 12 December 1792.

Wahrnehmungen zum Behuf der Arzneykunst. Mitau 1772. 8.
Versuch eines neuen Lehrgebäudes der praktischen Geburtshülfe, durch viele Wahrnehmungen erläutert und bestätigt. 1 Theil, die Hebammenkunst. Berlin 1781. — 2 Theil, die Entbindungskunst. ebend. 1782. gr. 8.
Versuch eines allgemeinen Hebammenkatechismus, oder Anweisung für Hebammen, Schwangere, Gebährende und Wöchnerinnen, und zur Einsicht und Heilung der Krankheiten neugebohrner Kinder. 2 Theile. ebd. 1784. 8. 2te verbesserte Auflage. Elbing. 1785. 8. 3te Auflage. ebend. 1787. 8. 4te durchaus verbesserte Auflage. ebend. 1791. 8.
Einige neue Entdeckungen und Aufklärungen in der Geburtshülfe; in einem Sendschreiben an Hrn. D. Baldinger Berl. 1786. 8.
Erläuterungen seines Versuchs eines neuen Lehrgebäudes der Geburtshülfe, vorzüglich in Rücksicht der Wahrnehmungen zum 1sten Theil gehörig. eb. 1790. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1793. gr. 8.
Ausführliche und genaue Beschreibung zweyer höchst merkwürdiger und schwerer Geburtsfälle, in einem Sendschreiben an den Hrn. Hofrath und D. Stark in Jena. ebend. 1791. 8. *Auch in* Stark's Archiv für die Geburtshülfe B. 3. St. 3. S. 508—532 (1791).
Erste und letzte Antwort auf die von den Herren Mursinna und Bock wider ihn herausgegebene Schriften. Berl. 1791. 8. *Auch in* Stark's Archiv B. 3. St. 4. S. 782—791 (1791).
Wahrnehmungen und Bemerkungen; *in* Schmucker's vermischten chirurg. Schriften. B. 1 (1776).
Über die alte und neue Geburtshülfe, vorzüglich in Rücksicht der höhern oder wissenschaftlichen Entbindung; *in* Stark's Archiv für die Geburtshülfe B. 1. St. 1. S. 56—92 (1787). — Merkwürdiger Fall einer Zangengeburt, wo heftige Verblutungen vorausgiengen, man den Muttermund durchaus nicht entdecken konnte, und dieser endlich mit einemmal geöfnet erschien, nebst einigen Betrachtungen darüber und einem Versuch mit dem Mutterkuchen; *ebend.* B. 1. St. 4. S. 17—36 (1788). — Nachricht von einer höchst seltenen schweren Zangen- und Hackengeburt; *ebend.*

B. 2. St. 1. S. 32 — 38 (1789). *Zeichenlehre für Geburtshelfer; *ebend.* S. 39 — 48. B. 3. St. 1. S. 48 — 60 (1791). und B. 4. St. 2. S. 197 — 264 (1792). — Beschreibung eines seltenen Geburtsfalles; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 371 — 380 (1791). — An ein unpartheyisches und aufgeklärtes Publikum in Berlin, nebst einer Tabelle der seit 1772 bis 1790 entbundenen Mütter und Kinder; *ebend.* St. 4. S. 754 — 762.

Nach seinem Absterben erschien:

Biographie; von ihm selbst aufgesetzt und beschrieben. Herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet von Hrn. Hofrath Stark. Jena 1794. 8.

von der Hagen (Thomas Philipp).

M. der Phil. Präsident des Oberkonsistorii, des Amts Kirchenrevenüen und Armendirectorii zu Berlin, Chef des Obercollegii Medici, des Collegii Medico-Chirurgici und sämmtlicher Medicinalsachen in den Preussischen Landen, Direktor und erster Verordneter der Churmärkischen Landschafts- und Städte-Kassen, Direktor der Chur- und Neumärkischen Hauptritterschaftsdirektion, Oberkurator der königl. Realschule, des St. Johanniterordens Ritter und designirter Commendator zu Wiltersheim, Domherr der hohen Stiftskirche zu Brandenburg, Erbherr auf Hohen-Nauen, Wassersuppe, Witzke, Rhinow, Müklenburg, Semlin, Spaatz, Gülpe, Strodena, Prietzen, Schönholz: geb. zu Hohen-Nauen bey Ratenau am 12 December 1729: gest. am 23. August 1797.

Beweis, dass die Geschlechter derer von Hagen ursprünglich von einem Uralnherrn und Stammvater herkommen. Berlin 1758. 4. 2te Auflage. eb. 1766. 4.

Historisch-genealogische Beschreibung des uralten adelichen Geschlechts derer von Brunn, aus Urkunden. ebend. 1759. 4. 2te Ausgabe. ebend. 1788. 4.

Historisch-genealogische Beschreibung derer von Dorstadt. Brandenburg 1762. 4.

Historisch-genealogische Beschreibung des uralten adelichen Geschlechts derer von Stechow. Berl. 1764. 4.

Historisch-genealogische Beschreibung derer von Willmersdorf. Berl. 1766. 4.
Beschreibung der Stadt Teltow, aus Urkunden. ebend. 1767. 4.
Beschreibung der Stadt Freyenwalde, des dasigen Gesundbrunnens und Alaunwerks; aus Urkunden und glaubhaften Nachrichten zusammengetragen. Mit vielen Kupfern. ebend. 1784. gr. 4.
Genealogisch-historische Beschreibung des adelichen nunmehro ausgestorbenen Geschlechts derer von Uchtenhagen, welche die Stadt Freyenwalde aus Urkunden und glaubwürdigen Nachrichten zusammengetragen und mit Anmerkungen begleitet. ebd. 1784. gr. 4.
Beschreibung der Kalkbrüche bey Rüdersdorf, der Stadt Neustadt-Eberswalde, und des Finowkanals, wie auch der dasigen Stahl- und Eisenfabrik, des Messingwerkes und Kupferhammers; ein Beytrag zur Märkischen Geschichte, aus Urkunden und sichern Nachrichten zusammengetragen. Mit Kupfern. ebend. 1785. gr. 4.
Nachricht von den Medicinalanstalten und den medicinischen Collegiis in den Preussischen Staaten. Halle 1786. 4. (*Steht auch in* Büsching's Magazin für die neue Hist. und Geogr. 20 Th. 1786).
Plan zur bessern Einrichtung der Armenkasse und Vertheilung der Almosen in Berlin. ebend. 1787. 4. —
*Kurzer Begriff von der Churmärkischen Landschaft; *in* Büsching's Magazin Th. 12. S. 487—492 (1778). — *Nachricht von den Berlinischen Teutschen Armen-Anstalten; *ebend.* S. 493—502. — Vollzogener Plan wegen Abstellung der Betteley und Einrichtung des Arbeits-Hauses in Berlin; *ebend.* S. 503—524. — Vollzogener Plan zur bessern Einrichtung des grossen Königl. Waysenhauses in Berlin; *ebend.* S. 525—538.
Sein Bildniss vor dem 15ten Band der *Krünitz*ischen ökonom. Encyklopädie, auch von *Berger* und von *Rosenberg* 1784; ferner vor dem Jahrgange 1789 der Olla Potrida von *Ramberg*, und unter *Unger's* Schattenrissen Berlinischer Gelehrten.

Hagenbuch (Johann Kaspar).

Studirte zu Zürich, ward 1720 Kandidat des Predigtamts, unternahm hierauf verschiedene Reisen durch

die Schweitz, um Römiſche Alterthümer aufzuſuchen; 1730 ward er Profeſſor der Beredſamkeit zu Zürich; hierzu kam 1731 die Profeſſur der weltlichen Geſchichte; 1735 ward ihm die Profeſſur der Griechiſchen und Lateiniſchen Sprache übertragen; 1749 ward er einſtimmig zum Chorherrn des dortigen Stifts zum groſsen Münſter, mit Beybehaltung ſeiner Profeſſur, die er 1756 mit derjenigen der Theologie vertauſchte, erwählt: geb. zu Zürich am 20. Auguſt 1700; geſt. am 5. Junius 1763.

Diſſ. de Aſciburgio Ulixis, ex Tacito de moribus German. cap. III; cum Epiſtola Jo. Georgii Altmanni ad eundem locum, ad il. Hagenbuchium. Turici 1723. 4.

Novi Teſtamenti Gloſſarium Graeco-Latinum, ſive Sylloges vocum Novi Foederis, olim editae a Jo. Caſp. Suicero, nova recenſio. ibid. 1744. 8.

De Graecis theſauri novi Muratoriani marmoribus quibusdam metricis Diatriba. ibid. eod. 8.

Τεσσαρακοςολογιον Turicenſe, ſive Inſcriptio antiqua, ex qua Turici ſub Imperatoribus Romanis ſtationem quadrageſimae Galliarum fuiſſe, primum innoteſcit, commentario illuſtrata. ibid. 1747. 4. *Auch in den gleich folgenden* Epiſt. epigr.

Epiſtolae epigraphicae ad Virum illuſtrem, Joh. Buhierium, Senatus Divionenſis Praeſidem, et ad Virum Celeb. Ant. Franc. Gorium, Hiſtor. Prof. Florentinum in quibus, hoc triennio ſcriptis plurimae antique Inſcriptiones Graecae et Latinae Theſauri inprimis Muratoriani emendantur et explicantur. ibid. eod. 4.

De Diptycho Brixiano Boëthii Conſulis, auſpiciis, iuſſu et ſumtibus Cardinalis Quirini. ib. 1749. fol.

De τῇ τῶν τὸν λόγον δεξαμένων εὐγενείᾳ Actor. XVII, 11 laudata. ibid. 1757. 4. *Auch in* Barkey's Muſeo Hagano T. IV. P. I. p. 145—174.

Proluſio ſubita de verbis δυσνοήτοις, 1 Joh. V, 6. ibidem 1757. 4. Specimen alterum. ibid. 1758. 4. Miſſus tertius. ibid. 1759. 4. Miſſus quartus et quintus. ib. 1760. 4. Miſſus ſextus, et Miſſus ſexti reliqua. ibid. 1761. 4. Miſſus ſeptimi Pars prior et poſterior. ibid. 1762. 4.

Exercitationis philologico-theologicae de servorum erga heros εὐεργεσία, ad 1 Timoth. VI, 2, Pars prior. Turici 1758. 4. — Pars posterior. ibid. 1759. 4.
Oratio de nostra Christianorum erga Dominum nostrum Jesum Christum εὐεργεσίᾳ. ibid. 1763. 4.
Orationes duae, una de statu litterarum humaniorum saeculo IX ineunte, altera de statu litterarum sacrarum et ecclesiae saeculo VIII exeunte. ibid. eod. 4. —
Briefwechsel mit J. J. Breitinger über die Badener Würfel; *in* C. Hottinger's Alten u. Neuen (1718).
Variae coniecturae et emendationes in Aelianum de natura animalium; *in* editione Abrah. Gronovii (Lugd. Bat. 1731. et Lond. 1744).
Annotationes in Orationem Ciceronis pro Milone; *in* editione Orationum Cicer. per C. A. Heumannum (Isenaci 1735. 8).
Exercitatio geographico-critica, qua Ostiones nec Germaniae nec Britanniae populum, sed Galliae Celticae Osismios esse coniicitur; *in* Abrah. Gronovii Variis geographicis. (Lugd. Bat. 1739. 8mai.)
De tabula aenea Andreiniana, et de marmore Graeco Christiano, ad Ant. Franc. Gorium; *in* Gorii Inscriptt. antiqq. urbium Etruriae T. III. (Florent. 1743.)
Epistola ad Comitem Ottonem Frid. de Lynden de antiquis Inscriptionibus Batavis, inprimis in Curia Neomagensi videndis; *in* Miscell. obss. critt. P. X. p. 353—377 (1750). *Auch in* Dorvillii Inscriptt. antiqq. Graecis et Latinis (1751).
Epistola ad J. E. I. Walchium *in* huius Persecutionis Neronianae uberiore explanatione (Jenae 1753. 4). p. 31—60.

Vergl. Academiae Tigurinae hodierna facies, qua Professorum publice in ea docentium natales, munera et scripta recensentur; in Tempe Helveticis T. II. Sect. I. Nr. IX. — *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 4. S. 909—922. Th. 9. S. 230—233. — *Leu's* Schweitzerisches Lexicon Th. 9. S. 425 u. f. — *L. Meister's* berühmte Züricher Th. 2. S. 256—261. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 364—366.

HAGER (JOHANN GEORG).

Studirte zu Hof und Leipzig, ward auf dieser Universität 1735 M. der Phil. und Privatdocent, 1741 aber

Rektor des Lyceums zu Chemnitz: geb. zu Ober-Kotzau im Fürstenth. Bayreuth am 24. März 1709); gest. am 17 Oktober 1777.*

Diss. epistolaris de methodo disputandi Euclidis. Lips. 1736. fol.

*Jacobi Sinceri Sendschreiben an einen guten Freund wegen C. F. H. ans Licht gestellten Lebensbeschreibung Nic. Hieronymi Gundling's. Hamburg u. Breslau 1737. 4.

Kurzer Auszug der Supplemente in den Annalibus theologicis, und zwar das dritte Decennium Saeculi XVIII, von 1721 — 1730. Leipz. 1737. 8.

Diss. epistolaris de ratione recte scribendi vocis cerimoniae. ibid. 1738. 4.

Diss. gratulatoria de ritibus veterum Germanorum circa matrimonia ineunda. ibid. eod. 4.

Diss. critico-philologica de Graecorum proverbio: προς κεντρα λακτιζειν, ad locos Actor. IX, 5 et XXVI, 15 illustrandos. ibid. eod. 4.

*Die so nöthig als nützliche Buchdruckerkunst und Schriftgiesserey, mit ihren Schriften, Formaten und allen dazu gehörigen Instrumenten abgebildet u. klärlich beschrieben; nebst einer kurzgefassten Erzählung vom Ursprung und Fortgang der Buchdruckerkunst überhaupt, insonderheit von den vornehmsten Buchdruckern in Leipzig und andern Orten Teutschlandes, im 300sten Jahre nach Erfindung derselben ans Licht gestellt. Mit einer Vorrede Herrn Joh. Erhard Kapp'ens, Prof. Eloq. publ. in Leipzig u. s. w. 1ster Theil. Leipz. 1739. Mit Kupfern. — 2ter Theil ebend. 1740. — 3ter Theil. ebend. 1741. — 4ter und letzter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1745. 8. *Eigentlich führte er nur die Aufsicht über die Bearbeitung dieses Werks. Die kurzgefasste Erzählung von Erfindung der Buchdruckerkunst ist aber ganz von ihm. So auch das im 3ten Theil befindliche Verzeichniss der vornehmsten Schriften, welche bey Gelegenheit der Jubelfeyer wegen dieser Erfindung erschienen sind.*

*Allgemeine Staats- Kriegs- Kirchen- und Gelehrten-Chronik. 7ter Band. ebend. 1739. — 8ter und 9ter

*) nicht 1710, wie die meisten Nachrichten melden.

Band. Leipz. 1740. — 10ter Band. ebend. 1741. fol. *Die ersten Bände gab Jakob August Frankenstein heraus, und den 11ten, 12ten, 13ten, 14ten und 15ten Unbekannte; vom 16ten Band an ward wieder Hager'n die Besorgung übertragen, und er erschien 1749, der 17te und 18te 1750, der 19te 1752 und der 20ste 1754. Da indessen das Werk von dem 13ten Band an auch den Titel erhalten hatte:* Der eröffnete Schauplatz; *so führten auch die von ihm verfertigten Bände diesen Titel, so dass der 20ste Band der Chronik der 8te Band des eröffneten Schauplatzes ist.*

Diss. (Respondente auctore Henrico Eilhardo Schroeder) de vero Latinae linguae statuendo pretio. ibid. 1740. 4.

*Homeri Iliados A, Graece atque Latine, ad praestantissimas editiones repetita. Hafniae 1740. 8.

Orationis dominicae versiones fere centum. Lips. 1740. 8.

*Philosophischer Büchersaal, worinnen sowohl von alten als neuen dahin gehörigen Büchern eine gründliche Nachricht ertheilet wird; von einigen Liebhabern der Weltweisheit. 8 Stücke. ebd. 1741—1744. 8. *Er besorgte nur die 3 ersten Stücke: die übrigen Georg Heinrich Zinck.*

Progr. de manibus gypsatissimis ex Ciceronis Epist. ad famil. L. VII, 6. Chemnitii 1741. 4.

*Die kleine Kinderbibel. Mit Kupfern. Leipz. 1742. 8.

*Zweymahl dreyssig biblische Historien. ebend. 1742. 8.

Progr. zum Andenken Sal. Siegel's — dass es erlaubt und nöthig sey, Teutsche Einladungsschriften zu schreiben. ebend. 1742. 4.

— de vita M. Danielis Müller, Rectoris olim Chemnicensis. ibid. eod. 4. Continuatio. ib. 1745. 4.

— Curae philologicae in Genes. IV, 17. ibid. 1742. 4.

— De anno nativitatis Christi. ibid. 1743. 4.

— Animadversiones in Basilii Fabri Thesaurum eruditionis scholasticae. Pars I et II. ibid. eod. 4.

— in Homeri Iliados B, 374 de voce βαρβαρος. ibid. 1744. 4.

— de Manducis. Sectio I et II. ibid. 1745. 4. *Auch in* Bidermann's Selectis scholasticis Vol. II. Fasc. II. Nr. 6.

Homeri Ilias, Graece et Latine, ad praestantissimas editiones accuratissime expressa. Volumen I. Chemn.

1745. Editio nova. Chemn. 1761. 8. Editio nova. ib. 1767. 8. Editio nova. ibid. 1778. 8. Vol. II. ibid. 1753. 8. Editio nova ibid. 1776. 8.

Progr. III de Daemoniacis. ibid. 1746—1747. 4.

— de veſtibus nunquam mutatis, ſed adhuc antiquis ſereniſſimorum Principum ac Ducum Saxoniae, Erneſti atque Alberti, Ebersdorfii conſervatis. ib. 1746. 4.

Ausführliche Geographie. 1ſter Theil: Von den Weltkugeln und Europa überhaupt, von Portugal, Spanien, Frankreich, Groſsbritannien, den Niederlanden, der Schweitz und Italien inſonderheit. ebend. 1746. — 2ter Theil: Von Öſtreich, Bayern, Franken, Schwaben, Niederrhein, Weſtphalen, Niederſachſen, Oberſachſen und Böhmen. ebend. 1747. — 3ter Theil: Von Dännemark, Norwegen, Schweden, Preuſsen, Polen, Ungarn, der Europäiſchen Türkey, Ruſsland, Aſien, Africa, America und von den unbekannten Ländern. ebend. 1747. 8. . . . 4te durchaus verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1773—1774. 8.

Progr. ad actum gratulatorium Friderico Chriſtiano Leopoldo, Duci Electoratus heredi, nuptias Dresdae celebranti. ibid. 1747. 4.

— de uſu comoediorum Latinorum ſcholaſtico. ibidem eod. 4.

— IV. Elementa artis diſputandi. ibid. 1748. 4. *Alle 4 wurden hernach zuſammengedruckt unter dem Titel:* Elementa artis diſputandi, edita in uſum iuventutis ſcholaſticae. ibid. 1749. 8.

*Paſſionstexte des Piccanders. ebd. 1748. 8. Neue Auflage. Leipz. 1749. 8.

Progr. in memoriam pacis Weſtphaliae — Recenſio compoſitionum pacis a pace Weſtphalica ad Aquisgranenſem. Chemnicii 1748. 4.

Kleine Bilderbibel, darin die vornehmſten Glaubenslehren und Lebenspflichten der zarten Jugend vorgetragen worden. 2 Theile. Leipz. 1749. 8.

Memoria reſtauratae turris altioris iuxta aedem Jacobi, campanisque iterum ornatae. Chemn. 1749. 4.

Der vor das Heil der Seelen ſeiner ihm anvertrauten Jugend ſorgfältige Lehrmeiſter. Leipz. 1749. 4.

Progr. II Notitia litteraria de accentibus Hebraicis. Chemn. 1750. 4.

— de providentia divina circa incolas urbis. ib. eod. 4.

Sinngedicht bey Legung des Grundsteins zu dem Bau der neuen Kirche in Chemnitz. Chemn. 1750. fol.
Progr. VI. de doctore irrefragabili Alexandro theologorum Monarcha, illiusque summa theologiae. ib. 1750 — 1752. 4.
— de ritu inaugurandi sacerdotes. ibid. 1852. 4.
— de templo Hierosolymitano secundo. ibid. 1753. 4.
— de Icaro academico. ibid. 1754. 4.
— de strenis. ibid. 1755. 4.
— Zuverlässige Nachricht von der gegenwärtigen Verfassung der Lateinischen Schule zu Chemnitz. ebend. 1755. 4.
— Acta scholastica Chemnicensia. ibid. eod. 4.
— in memoriam pacis religiosae, de religionis pace. ibid. eod. 4.
Kleine Geographie für die Anfänger. ebend. 1755. 8. 5te, durchaus vermehrte Ausgabe. ebend. 1775. 8.
Progr. II: Curae philologicae in 1 Petr. III, 18—20. ibid. 1756. 4.
— II de Zoilis Homeri ibid. eod. 4.
— de tabernaculo. ibid. eod. 4.
— II de delectu militum apud Romanos. ibid. 1757. 4.
— III de ordine militum apud Romanos. ibid. 1758—1760. 4.
— de origine deorum. ibid. 1760. 4.
Anzeige von einer herauszugebenden Einleitung in die Göttergeschichte der alten Griechen und Römer. ebd. 1760. 4.
Cantate bey der Redeübung in Gegenwart Sr. Königl. Hoheit des Herzogs Albrecht August Moritz zu Sachsen. ebend. 1761. fol.
Kurze Einleitung in die Göttergeschichte der alten Griechen und Römer, nach Anleitung des berühmten Franz Pomey, aus den Hauptquellen selbst geschöpft, mit nöthigen Kupfern erläutert und ans Licht gestellet. Leipz. und Chemnitz 1762. 8.
Progr. de pace nostra. Chemn. 1763. 4.
— Gegründete Vorzüge der öffentlichen Schulen für den Haus- und Winkelschulen. ebend. 1763. 4.
— de titulo doctoris a calumniis vindicato. ib. eod. 4.
— de vita M. Joannis Godofredi Cleemann, Diaconi Chemnicensis. ibid. 1764. 4.
— de Hannone, geographo antiquissimo, eiusque Pe-

riplo. Chemnitz 1764 4. *Teutſch in* ſeinem geograph. Bücherſaal B. 1. S. 411—449.

Progr. Ungegründete Einwendungen wider die öffentl. Schulen. Chemn. 1764. 4.

— de ritu conſecrandi praecipue ſummum pontificem apud Romanos. ibid. eod. 4.

Geographiſcher Bücherſaal zum Nutzen und Vergnügen eröffnet. 1ſter Band, nebſt einem nöthigen Regiſter über die erſten zehn Stücke. ebend. 1764—1766. — 2ter Band, nebſt einem nöthigen Regiſter über die zweyten zehn Stücke. ebend. 1766—1774. — 3ter Band, nebſt einem Regiſter über die dritten zehn Stücke. ebend. 1775—1778. 8.

Progr. de Scylace, geographo antiquiſſimo, illiusque Periplo. ibid. 1765. 4. *Teutſch in dem* geograph. Bücherſaal B. 1. S. 559—573.

— I et II de Joanne Boccatio, veritatis Evangelicae teſte. Chemn. 1765. 1766. 4.

— de Agatharchide, geographo antiquiſſimo, illiusque Periplo rubri maris. ibid. 1766. 4. B. 1. S. 719—733. *Teutſch in dem* geograph. Bücherſaal.

— de Flavii Arriani, geographo antiquo, illiusque Periplis. Chemn. 1766. *Teutſch in dem* geograph. Bücherſaal B. 2. S. 140—193.

— ad nominalia Friderici Auguſti, Electoris Saxoniae. Chemn. 1766. 4.

— de conſuetudine ſigno crucis utendi haud invenuſta. ibid. eod. 4.

— V de primis Geographiae ſcriptoribus. ibid. 1767—1769. 4. *Teutſch in dem* geograph. Bücherſaal B. 2. S. 243—266. 403—434.

Cantata bey dem Geburtsfeſt des Churfürſt Friedrich Auguſt zu Sachſen. Chemn. 1768. fol.

Progr. de vita D. Joannis Gottlob Richter, Praetoris Chemnicenſis. ibid. eod. 4.

— VII de memorabilibus bibliothecae Chemnicenſis. ib. 1769—1777. 4.

— Zur Geburtsfeyer der Churfürſtin von Sachſen, der in der Sächſiſchen Geſchichte merkwürdige Monat May. ebend. 1772. 4.

— de auſpiciis ex acuminibus. ibid. 1774. 4.

— III Index ſcriptorum ſuorum minorum. ibid. 1775—1777. 4.

*Neue Propheten. Leipz. 1776. 8.

Vergl. . . *Rothii* Memoria *Hageri*. . . . *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 555. — *Hirsching's* Handbuch. — *Fikenscher's* Gel. Fürstenthum Bayreuth B. 3. S. 230 — 241.

Hagmeyer (Sebastian).

D. der Arzneygel. und Stadphysikus zu Schrobenhausen in Oberbayern: geb. zu . . . ; gest. . . . .

Kurze und auf Erfahrung gegründete Beschreibung der epidemischen faulen Fieber. Augsb. 1772. 8.

Ob und wie die natürliche wechselweise Würkungen unter den Engeln und Menschen zugelassen seyn? Neuburg an der Donau 1775. 8.

Fräulein von Hahn (Elisabeth Charlotte Benigne).

Zu . . . . in Curland: geb. zu . . . . ; ; gest. . . .

*Lettres morales pour former le coeur; traduites d'Allemand de Mr. Dusch. à Königsberg 1765. gr. 12.

Vergl. *Gadebusch'ens* Livländische Bibliothek Th. 2. S. 1.

Hahn (Johann Bernhard 1),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Frankfurt an der Oder und zu Jena, ward auf ersterer Universität 1706 M. der Phil. kam, nach einer Reise durch Teutschland, Holland und England, nach Königsberg, ward dort 1714 ausserordentlicher Professor der Griechischen und orientalischen Sprachen, 1715 ordentlicher Professor der orientalischen Sprachen, 1717 abwesend zu Greifswald D. der Theol. 1745 erhielt er zugleich die Inspektion über die Jüdische Synagoge zu Königsberg: geb. zu Persken in Preussen am 12 Junius 1685; gest. am 8 Julius 1755 *).

*) So *Arnoldt*: die Acta hist. eccles. 1754.

Diss. Observationum philologicarum ex litteratura orientali Decades II. Regiomonti 1709. 1714. 4.
— de coturnicibus Num. XI, 31. 32, adversus Ludolfum. ibid. 1712. 4.
— de appellatione linguae Hebraeae, qua dicitur sancta. ibid. 1715. 4.
— de festo Ebraeorum Purim. ibid. . . 4.
— de cornubus altaris extremi. ibid. . . . 4.
— Falsa theologiae principia Heterodoxorum. Gryphisw. 1717. 4.
Introductio ad Jesaiam. Regiom. 1735. . . .
Introductio in Jeremiam. ibid. 1736. . . .
Diss. de anno Jobbeleo Ebraeorum Levit. XXV. ibid. 1744. 4.
— de שלוים ad Numer. XI, 31. ibid . . . 4.
Oratio de promotionibus Hebraeorum academicis. ibidem . . . . 4.

Vergl. *Arnoldt's* Historie der Königsberg. Universität Th. 2. S. 364. Zusätze S. 64. — Beyträge zu den Actis hist. eccles. B. 3. S. 689—695. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hahn (Johann Bernhard 2),

Sohn des vorhergehenden;

Studirte zu Königsberg, ward 1744 *M. der Phil.* 1749 *ausserordentlicher Professor der Beredsamkeit und Geschichte auf dortiger Universität, wie auch Subinspektor der königlichen Alumnen und des königl. Konviktoriums, welches letzte Amt er zu zwey verschiedenenmahlen,* 1749 *bis* 1755 *und* 1757—1770, *verwaltete. Legte* 1778 *diese Stellen nieder, hielt aber noch als Privatlehrer Vorlesungen: geb. zu Königsberg* 1725; *gest.* . . . .

Diss. de varietate colorum. Regiom. 1744. 4.
— de gestibus oratorum. ibid. 1749. 4.
— de varietate sonorum, ut specimine sapientiae divinae infinitae. ibid. 1751. 4.
— de voce oratorum. ibid. 1752. 4.
— de mundo optimo. ibid. . . . 4.
— de principio rationis sufficientis. ibid. . . . 4.
— de theologiae rationalis limitibus. ibid. . . .

Progr.

Diss. de opposito rationis, alogia. Regiom. . . . . 4.
— de Borussiae insigni. ib. 1766. 4.
— de fine disputantium. ib. 1769. 4.
— Theses philosophicae. ibid. 1771. 1772. 4.
— de statu naturali, iure actuali vacuo. ibid. 1773. 4.
— Examen et supplementum demonstrationis Wolfianae, qua cometas nihil formidolosi portendere ostenditur. ib. 1774. 4.
— de officiis hominum, animalium brutorum caussa. ib. eod. 4.
— de eloquentia cancellis circumscripta. ib. 1776. 4.

Vergl. *Arnoldt's* Historie der Königsberg. Universität Zusätze S. 77. 49. 170. — *Goldbeck's* litterar. Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 46 u. f. Th. 2. S. 28.

Hahn (Johann David).

Studirte zu Heidelberg und Leiden, ward auf letzterer Universität 1751 D. der Arzneygel. 1753 ordentl. Professor der Philosophie, Experimentalphysik und Astronomie auf der Universität zu Utrecht, 1759 der Botanik und Chemie ebendaselbst, 1775 der Arzneygel. zu Leiden: geb. zu Heidelberg am 9 Julius 1729; gest. am 19 März 1784.

Diss. de efficacia mixtionis in mutandis corporum voluminibus. Lugdun. Batavor. 1751. 4.
— de consuetudine. ibid. 1751. 4.
Sermo academicus de scientia naturali, ab observationum et experimentorum sordibus repurganda. Traject. ad Rhen. 1753. 4.
Isaaci Waatsii Logica Latine versa et contracta in usum auditorum. ibid. 1754. 8.
Or. de vera logica eaque singulis disciplinis prima. ibid. 1756. 4mai.
Diss. mechanica de potentiis oblique agentibus. ibidem 1755. 4.
Or. de chemiae cum botanica coniunctione utili et pulchra. ib. 1759. 4mai.
Explicatio quaestionum mathematicarum de maximo et minimo in scientia machinali. ibid. 1761. 4.
Diss. de igne. ibid. 1765. 4.

Or. de mutuo matheseos et chemiae auxilio. Traj. ad Rh. 1768. 4mai.
Or. de usu venenorum in medicina. ibid. 1773. 4mai. Editio nova. Lips. 1775. 8.
Or. de medico speculatore. Lugdun. Batav. 1775. 4mai.

Gab heraus:

G. G. Schillingii de Lepra commentationes. Lugd. Bat. et Francof. ad Moen. 1778. 8mai. *Er hat auch eine Vorrede und Schilling's Leben beygefügt.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

von HAHN (JOHANN GOTTFRIED).

Studirte zu Leipzig, ward 1716 M. der Phil. 1717 D. der Arzneygel. und practicirte alsdann zu Breslau, 1743 ward er Dechant des medicinischen Kollegiums im Breslauischen Departement, bald darauf königl. Preussischer Hofrath. 1748 erhob der König ihn mit seinen Nachkommen in den Adelstand: geb. zu Schweidnitz am 18 Januar 1694; gest. am 30 April 1753.

Diss. de manu, homines a brutis distinguente. Lips. 1716. 4.
— de medicina Germanorum veterum. ibid. 1717. 4.
— de taenia. ibid. eod. 4.
Febrium continuarum, quae A. 1729 Vratislaviae populariter grassatae sunt, recensio, occasione catarrhi febrilis per Europam epidemici adornata. Accedit dissertatio de aëris inspirati in pulmones effectu. Vratislav. et Lips. 1731. 4.
Variolarum antiquitates nunc primum e Graecis erutae. Accedit de Mesuae, Syri, scriptis ad celeberrimum Fabricium Epistola. Brigae 1733. 4.
De Cyrtonosi, quae Glissonio rachitis est, tabulae aliquot antiquae. Vratisl. 1735. 4.
Carbo pestilens, a carbunculis sive variolis veterum distinctus. ibid. 1736. 4.
Denkmahl Michael Gottlieb von Liebenau's Breslauischen Rathsherrns. ebend. 1737. 4.
Historia podagrae eminentissimi Cardinalis Comitis a Sinzendorf, Episcopi Vratislaviensis. Norib. 1751. 4. *Auch im 9ten Bande der* Actor. Nat. Curios.

Avertiſſement ſur le nouveau ſyſtème de la petite verole. Breslau 1751. 4.
Variolarum ratio expoſita. ibid. 1751. 4.
Morbilli, variolarum vindices. ibid. 1753. 4.
Praeſens a Carolinis auxilium in pertinaci faciei ſpasmo viſum deſtruente; *in* Actis Naturae curioſ. T. VI. — Epidemia verna, quae Vratislaviam A. 1737 graviſſime adflixit, deſcripta; *ibid.* T. X.

Sein Bildniſs bey der hier gleich folgenden Schrift von *Burg*. Vergl. *Joh. Friedr. Burg* in einer Schrift, betitelt: Von dem Göttlichen der chriſtlichen Religion in ihrer Schmerzſtillenden Kraft (Breslau 1755. gr. fol.) — Götting. gel. Anzeigen 1755. S. 570 — 575. — *Schmerſahl's* neue Nachrichten von jüngſt verſtorbn. Gelehrten B. 2. S. 581 — 594. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hahn (Johann Philipp).

Studirte zu Erfurt, ward 1718 zu Mainz Licentiat und 1730 Doktor der Rechte, nachdem er 1719 auſserordentlicher Profeſſor derſelben eben daſelbſt, 1728 aber ordentlicher Prof. des bürgerlichen Rechts geworden war; 1735 kam die Stelle eines Beyſitzers der Juriſtenfakultät hinzu: geb. zu Groſsbartlof im Eichsfelde 1690; geſt. 1774.

Diſſ. ad leges damnatas. Moguntiae 1717. 4. recuſa ib. 1748. 4.
Quaeſtiones polemicae circa materias praebendarum, pactorum, capitulationis imp. et inveſtiturae feudi. ibid. 1719. 4.
Diſſ. de bonae et malae fidei poſſeſſore. ibid. 1720. 4.
— utrum princeps captus pactis in captivitate initis ſtare teneatur. ibid. eod. 4.
— de poenitentia. ibid. 1721. 4.
— de probatione in poſſeſſorio. ibid. eod. 4.
— de contractibus et actionibus. ibid. 1722. 4.
Compendium ſyſtematicum theoretico-practicum univerſi iuris. ibid. 1724. . .
Collegium polemicum ad Inſtitutiones. ibid. 1728. . .
Diſſ. de teſtamento parentes inter et liberos privilegiato. ibid. 1729. 4.

Diff. ad Institutiones Justinianeas, una cum stricturis in Hoppii commentarium. Moguntiae 1729. 4.

— de porta aurea. ibid. 1730. 4.

— de sacramentis, confessione et poenitentia. ib. 1731. 4.

— de retractu, nobilitati Imperii immediatae competente. ibid. 1732. 4.

Commentatio ad regulam iuris canonici: sede vacante iurisdictio episcopi transit ad capitulum ecclesiae cathedralis. ibid. 1733. 4.

Diff. de effectu communionis bonorum coniugalium. ib. eod. 4.

— de remedio L. f. C. de edicto divi Hadriani tollendo. ibid. 1735. 4.

— de foenore. ibid. 1736. 4.

Successio ab intestato tabulis Hoppianis exhibita. ibid. 1737. . . .

— de iusto annui reditus pretio. ibid. 1741. 4.

— de pactis futuram successionem inducentibus. ib. 1742. 4.

— de promissis regum, neque summitatem Imperii tollentibus, neque mixturam inferentibus. ib. eod. 4.

— de arbitrio et arbitriis. ibid. eod. 4.

Commentatio sistens classem primam opinionum iuridicarum ad L. 1. ff. iunctis stricturis in compendium Lauterbachianum. ibid. eod. 4.

Diff. de necessitate tradendi iura Germanica in universitatibus. ibid. eod. 4.

— de denunciationibus ad praescriptum conciliorum Lateranensis et Tridentini, contractui matrimoniali praemittendis. ibid. 1743. 4. *Verfaſst von d'Angelo, gewesenem Pfarrer zu Mombach bey Mainz.*

— de renunciationibus. ibid. eod. 4.

— de regali postarum iure. ibid. eod. 4. *Von dem Respondenten Kaden.*

Praesidium academicum, seu varia opuscula iuridica. ib. 1744. 4.

Diff. de iure sequelae. ibid. eod. 4. *Auch in* Hartleben's Thesauro Differtt. iur. Vol. I. P. II. p. 55 sqq.

— de eo, quod iustum est circa bonorum immobilium ad manus mortuas translationem. ibid. 1745. 4. *Verfaſst von Viktor, nachherigem Notarius am Kammergericht zu Wetzlar.*

— de iure primariarum precum. Mogunt. 1744. 4.

Diss. de rebus merae facultatis hactenus perperam definitis. Mogunt. 1744. 4.
— de norma iusti in genere. ibid. eod. 4.
— de proëdria prae liberis Imperii civitatibus competente immediatae Imperii nobilitati, huiusque qualitate ad votum et sessionem in comitiis. ibid. 1746. 4. *Der Verfasser ist Kirschbaum.*
— exhibens stricturas in compendium Lauterbachianum continuatas, intermixtis opinionibus iuridicis. ibid. eod. 4.
— de praeiudicio tacentis. ibid. eod. 4.
— de iure reformandi ex communi hactenus in Imperio usitata praxi deducto. ibid. eod. 4.
— de perpetua circulorum Imperii associatione. ib. eod. 4.
— de iure venandi. ibid. 1747. 4.
— de usu moderno circa insignem effectum consensus parentum in nuptias liberorum. ibid. eod. 4.
— de praerogativis legati Imperii extra Imperium, et iure commissarii imperatorii in Imperio. ibid. eod. 4. *Verfaſst von Rudolph Dreymüller, Kanonikus zum heil. Peter in Mainz.*
— de necessitate et utilitate litis contestationis specialis, eiusque praerogativa prae generali. ibid. eod. 4.
— de regali Principis circa adespota, occasione *einer generalen Steuer-Renovation.* ibid. 1748. 4.
— de via et exitu in labyrintho familiae herciscundae, seu de modo et ordine divisionis haereditatis eiusque praxi. ibid. 1749. 4.
— de iure individuo, per divisionem haeredum non exstincto. ibid. eod. 4.
— de testamentorum principum solennitatibus. ib. 1750. 4. *Verfaſst von Schmittmann.*
Commentatio: quid statuendum de doctrina status I. R. G. in caussis privatis utuntur iure communi, exemplis maxime circa tutelam personarum illustrium illustrata. ibid. 1751. 4. *Verfaſst von Neller, damahligem Kandidaten der Rechte in Mainz.*
— de eo, quod iustum est circa ius collectandi in I. R. G. ibid. eod. 4. *Verfaſst von Müller, nachherigem Vicestadtschultheisen zu Mainz.*
— de iure instituendi nundinas. ibid. 1752. 4. *Von dem Respondenten Joh. Horix.*

Diss. de ordinationibus, ceu novo iudicandi genere supremorum Imperii tribunalium. Mogunt. 1753. 4.
— de iure Principis catholici circa sacra subditorum suorum Protestantium. ibid. eod. 4. *Von dem nachherigen Weyhbischoff zu Erfurt v. Eckard.*
— de dote profectitia ad patrem non revertente. ibid. 1754. 4.
— de iure patronatus canonici. ibid. 1755. 4.
— de ancipiti in terris vel civitatibus mixtae religionis asylorum iure, secundum genuina iuris naturalis, canonici, publici, civilis principia, attemperata. ib. eod. 4.
— de exclusione filiarum illustrium ab allodio, legitime ex iure et patriae moribus, vane ex renunciationibus quibuscunque petenda. ibid. eod. 4. *Verfaſst von... Reichard.*
— de pignore manuali, *vom Faustpfande.* ib. 1759. 4.
Expositio compendii Lauterbachiani in tit. de inoff. testam. ibid. 1760. fol.
Diss. de minore circumveniente et circumvento. ibid. 1761. 4.
— de manu fidelibus in specie ecclesiasticorum tum principum tum privatorum in Germania. ibid. 1762. 4. *Verfaſst von Pestel, nachherigem Dechant zum heil. Johann in Mainz.*
— de nobili immediato in territorio status delinquente ab eodem non puniendo. ibid. eod. 4.
— de foenore et censibus ad L. L. usurarum diiudicandis. ibid. 1763. 4. *Von dem Respondenten Boost.*
— Judex criminalis non errans. ibid. eod. 4.
— de effectu communionis bonorum coniugalium soluto matrimonio, praesertim secundum statuta Moguntina. ibid. 1770. 4. *Von Joh. Fried. Wüstefeld, nachherigem kurmainz. Hofgerichtsadvokaten.*

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. I. S. 309. u. f. — *Waldmann's* biograph. Nachrichten von den Rechtsgelehrten zu Mainz S. 17—23. — *Adelung* zum *Jöcher.* Die 4 ersten Disputationen, wie auch *Biga* Dissertatt. Jur. publ. die A. unserm *Hahn* beylegt, sind nicht von ihm, sondern von *Alexander Hammer,* wo sie noch einmahl, und zwar am rechten Ort, verzeichnet sind.

HAHN (JOSEPH ANTON *).

Kanonikus kapitularis des ehemaligen gefürsteten Stifts Buchau in Schwaben: geb. zu Tetnang in Schwaben am 22 August 1737; gest. . . .

Sichere Zuflucht bedrängter Herzen zu dem heiligsten Herzen Mariä. Augsb. 1774. 8.

Vollständiges Bethbuch für die Verehrer des heiligsten Altarsakraments. ebd. 1775. 8.

Predigten auf alle Marianische Festtage über die Beweggründe von der Andacht zu Maria. ebend. 1777. 8.

*Lebensregel der Eremiten, oder gründliche und ordentliche Anleitung zu ihrer Standesvollkommenheit. ebend. 1777. 8.

Geistreiche Reden auf die Marianischen Festtage des Jahrs. erster Jahrg. ebend. 1778. — 2ter Jahrg. ebend. 1779. 8. — 3ter Jahrg. ebend. 1781. — 4ter Jahrg. ebend. 1782. — 5ter Jahrg. ebend. 1783. 8.

Tagszeiten von dem heiligsten Herzen Jesu für jeden Tag der Woche, aus den Psalmen Davids zusammengetragen. ebend. 1779. 8.

Katechetische Erklärung der Sonntagsevangelien für Kinder, zum Haus- und Schulgebrauche. ebd. 1788. 8.

Neue Messerklärung, oder Vortreflichkeit, Würde und Hoheit des heil. Messopfers, samt Gebetern. ebend. 1788. 8.

Katechetische Erklärung der Festagsevangelien für Kinder, zum Haus- und Schulgebrauche. ebend. 1790. 8.

Vollständiges Bethbuch für die Verehrer des heiligsten Altarsakraments, worinn nebst auserlesenen Morgen- Mess- Abend- Beicht- und Communiongebetern, und eifervollen Andachten zum göttlichen Herzen Jesu, besonders die wahre Verehrung des heiligsten Altarsgeheimnisses, theils bey gewöhnlichen Feyerlichkeiten der Kirche, theils bey täglichen oder öftern Besuchungen des hochwürdigsten Guts, theils endlich an dem hohen Fronleichnamsfeste durch inbrünstigste und schönste Andachtsübungen befördert wird. ebd. 1793. 8. (*Vermuthlich eine neue Ausgabe des weiter oben angeführten Bethbuches.*) —

*) Auf den Titeln seiner Bücher nannte er sich gewöhnlich nur JOSEPH.

Unter dem Namen eines Abbts Joseph Nahontani hat er folgendes herausgegeben: Lehrreiche Predigten über das Leben Jesu Christi bey den gewöhnlichen Fastenandachten. 3 Thle. Augsb. 1770—1780. 8.

Geistliches Jahr, oder kurze und lehrreiche Gedanken über verschiedene Schriftstellen, Geheimnisse, Glaubens- und Sittenlehren auf jeden Tag des Jahrs. eb. 1781. 8.

Katechetischer Unterricht für Christen wider den Unglauben unserer Zeiten. ebend. 1784. 8.

HAHN (MODEST).

Priester aus dem Orden der mindern Brüderkonventualen zu Würzburg, erst Sonntagsprediger daselbst, hernach Prediger zu Schönau bey Würzburg: geb. zu Münnerstadt im Würzburgischen . . . . ; gest. 1794.

*Abschiedsrede des Generals Ricci. Rom (*Ulm*) 1776. 8.

*Rührende Kapitelpredigt der gnädigen Frau Äbtissin von Kloster Hadersleben. Konstanz 1776. 8.

Predigten auf die Festtäge der seligsten Jungfrau Maria, des heil. Joseph's und Johannis des Täufers. ebend. 1777. 8.

*Unschuldiges Nonnen-Kapitel, gehalten in dem Kloster Zankershausen. ebend. 1777. 8.

*Staatsmaximen der Jungfern Hauserinnen. ebd. 1777. 8.

*Gerundio von Campazas Lotterie für die Herren Prediger. ebend. 1777. 8.

*Leben des berühmten Layenbruders Quadratus Holzschlägels, zur Auferbauung aller Layenbrüder herausgegeben von P. Benedikt Vogel. eb. 1777. 8.

*Predigt eines Layenbruders Fr. Sinc. Wahrmund über die Pflichten der Layenbrüder. 1778. 8.

*Der Autor nach der neuen Mode, mit kritischen Noten ebenfalls nach der neuen Mode versehen. ebend. 1779. 8.

Predigten auf die Festtäge der seligsten Jungfrau Mariae. 1ster Band. ebend. 1780. — 2ter Band. ebend. 1781. — 3ter Band. ebend. 1784. 8.

*Etwas an den Todtengräber der Bettelmönche. ebend. 1781. 8.

Geist der wahren Andacht in Betrachtungen, Anmuthungen und Gebetern. Konstanz 1781. 8. Neue Auflage, ebend. 1786. 8.
Predigten auf die Festtäge der Heiligen. 1 Band. ebd. 1782. — 2ter Band. eb. 1784 8.
Die Zerstöhrung Jerusalems, oder das endliche Verderben des Sünders in 6 Fastenpredigten. ebend. 1782. 8.
Predigten auf verschiedene Gelegenheiten. eb. 1782. 8.
Predigt über das Institut der ehrwürdigen Urselinerinnen. ebend. 1782. 8. (*Steht auch in dem vorhergehenden.*)
Der leidende Erlöser, in 10 Predigten die Fasten hindurch u. am Charfreytage vorgestellt. Augsb. 1783. gr. 8.
Geist der Erneuerung für den innern Menschen, aus dem Französischen übersetzt. Konstanz 1783. 8.
Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahrs. 1ster u. 2ter Theil. eb. 1784. — 3ter Th. eb. 1785. 8.
Predigten auf die Festtäge der Heiligen. eb. 1784. 8.
Zehn Predigten von dem Gebet, für die Bittwoche. eb. 1789. 8.
Der verderbliche Anhang an dem Irrdischen, die Fastenzeit hindurch vorgestellt an dem Verräther Judas. ebend. 1789. 8.
Praktische Verehrung des heiligen Blutzeugen Sebastian; seine Lebensgeschichte aus dem Surius mit Betrachtungen und Anwendungen. Augsb. 1790. 8.
Predigten über das Leiden nnd Sterben Jesu, an dem grünen Donnerstage, Charfreytage und einigen Kreuzfesten. ebend. 1791. gr. 8.
Neue Predigten auf die Feste der Heiligen. 2 Bände. ebend. 1791. gr. 8.
*Das Kunstkabinet in dem Minoritenkloster zu Würzburg; das einzige in seiner Art. Würzburg 1792. 8.
Predigten, nach seinem Tode herausgegeben, enthaltend Sonntagspredigten, nebst einigen Festpredigten. 5 Bde. Augsb. 1794 — 1797. gr. 8.

Hahn (Philipp Matthäus).

Studirte zu Tübingen, war hernach Pfarrvikar an verschiedenen Orten, wurde 1764 Pfarrer zu Onstmettingen in Würtemberg, hätte Professor werden können,

wollte aber lieber Pfarrer bleiben, kam als solcher nach Kornwestheim, und 1781 *nach Echterdingen, war mehr Mechaniker, als Schriftsteller: geb. zu Scharnhausen in Würtemberg am* 15. *November* 1739; *gest. am* 2 *May* 1790.

Predigt von der Bekehrung. Tübingen 1762. 8.

Versuche über die Richtigkeit der Lokischen Witterungsregeln, aus dem Lauf und Aspekten der Planeten. ebend. 1762. 8.

Beschreibung einer kleinen astronomischen Maschine, welche für den Fürsten von Hechingen verfertiget worden. Costanz 1769. 4.

Die Hauptsache der Offenbahrung Johannis. Frankf. u. Leipz. 1772. 8.

Nachrichten von seinen seit sechs Jahren durch seine Arbeiter verfertigten Maschinen. 3 Stücke. Stuttgard 1774. 8.

Fingerzeig zum Verstand des Königreichs Gottes und Christi. Frankf. und Leipz. 1774. 8.

Sammlung von Betrachtungen über die Sonn- Fest- und Feyertäglichen Evangelien, vom neuen Jahr bis Ostern, für Freunde der Wahrheit. ebend. 1774. 8.

Tabula chronologica, qua aetas mundi septem chronis distincta sistitur . . . 1774. . . .

Kurze Anmerkungen zum erbaulichen Verstand der Würtembergischen Confirmationsfragen. . . 1774 . . .

Die heiligen Schriften der guten Bothschaft vom verheissenen Königreiche, oder das sogenannte neue Testament, zum Dienste derer, welche sich aus den ersten Quellen der göttlichen Schriften selbst erbauen wollen, nach der heutigen Teutschen Sprachart neu übersetzt, und mit Erläuterungen versehen. 2 Theile. Winterthur 1777. 12.

Vermischte theologische Schriften. 4 Theile. ebd. 1780 — 1781. 8.

Sammlung von Predigten über alle Sonn- und Festtage, nebst Passionspredigten. ebend. 1780. 8.

Betrachtungen über die Sonnenuhren. Erfurt 1784. 4.

Von Verbesserungen der Taschenuhren; *in den* Actis Acad. Elect. Mogunt. scient. quae Erfurti est ad an. 1782 und 83 (*ist auch besonders gedruckt*).

Meteorologiſche Beobachtungen; *in* Sprenger's ökonomiſchen Kalender 1770 — 1775.
Muthmaſsl. Witterungsanzeigen *in dem* Allg. landwirthſchaftlichen Kalender auf das J. 1772.

Nach ſeinem Abſterben kam noch heraus:

Erbauungsſtunden über die Offenbahrung Johannis. Winterthur 1795. 8.

Sein Bildniſs vor den Heiligen Schriften der guten Bothſchaft.

Vergl. *Haug's* Schwäbiſches Magazin 1777. S. 950 u. ff. — *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexicon Th. 2. — Journal von und für Teutſchland 1789. St. 3. S. 209 — 214. — Beylage zur Schwäbiſchen Chronik 1790. Nr. 57. — *Meiner's* und *Spittler's* Neues Götting. hiſtor. Magaz. B. 1. St. 1. S. 173—190. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 1. S. 335 — 350. — *Hirſching's* Handbuch. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrhunderts. S. 725 — 727.

Haid (Johann Herkules).

Studirte zu Ulm und Halle, ward 1767 Lehrer der vierten Klaſſe des Gymnaſiums zu Ulm, 1771 Lehrer der Arithmetik, 1780 Magiſter bullatus, 1788 Lehrer der ſechſten Klaſſe, 1782 Profeſſor der Oekonomie: geb. zu Ulm am 26 December 1738; geſt. am 23 Auguſt 1788.

*Neueſte Geſchichte der Welt, oder das Denkwürdigſte aus allen vier Welttheilen auf das Jahr 1775. 5 und 6 Theil. Augsb. 1777. 4. (*Die 3 erſten Theile verfertigte C. H. Korn, und den vierten C. F. D. Schubart.*)
Geſchichte von Bayern von Otto I 1180 bis 1778. zur Erkenntniſs der Begebenheiten dieſes Jahrs. Regensb. 1779. 8.
*Oekonomiſche Abhandlungen für Schwaben, und beſonders für Ulm. Ulm 1780. 4.
*Merkwürdige Lebensgeſchichte aller Kardinäle der Römiſch-Kathol. Kirche, die in dieſem Saeculo das Zeitliche verlaſſen haben. 4ten und letzten Theils 2te Hälfte. Regensb. 1780. gr. 8. (*Die vorigen Theile ſind von Mich. Ranft.*)

*J. F. E. Böhmer's gesetzmäsige Besitznehmung der Jesuitengüter nach Aufhebung ihres Ordens, gemäss des Westphäl. Friedensschlusses, aus dem Lateinisch. übersetzt. Ulm 1781. 4.

Oekonomisch-praktische Abhandlungen für Schwaben. ebend. 1782. 4.

Des Hrn. Abts Ladvokat Historisches Handwörterbuch, worinn von Kaisern, Königen, Fürsten, Päbsten, Kirchenvätern, Bischöffen und Kardinälen, Gelehrten aller Wissenschaften, ihren Schriften und deren besten Ausgaben, Mahlern, Bildhauern und andern Künstlern, auch übrigen merkwürdigen Personen beyderley Geschlechts hinreichende und zuverlässige Nachricht ertheilt wird. 5ter Theil. ebend. 1785. — 6ter Theil ebend. 1786. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Neues historisches Handlexikon bis auf das Jahr 1786. 1ster und 2ter Theil. *Die 4 ersten Theile sind von den Tübingischen Professoren Lohenschiold und Hegelmajer; der 7te und 8te oder 3te und 4te von Samuel Baur.*

Ulm mit seinem Gebiete. ebend. 1786. 8.

Geographisch-statistische Tabellen des Schwäbischen Kreises und anderer in Schwaben gelegenen Länder. 2 ganze Bogen. ebend. 1788. fol. *Wurde nach und nach in die Schwäbische Chronik (von Prof. Elben) für 1788 eingerückt. In dem Aufsatz von Höck:* Über Gröfse, Volksmenge und Nationalreichthum des Schwäb. Kreises, *in* Hausleutner's Archiv II. 210. IV. 449. *steht ebenfalls vieles aus diesen Tabellen.*

Schrieb seit 1777 die zu Ulm herausgekommene Teutsche Chronik.

Stücke zur Geschichte Ulms; *im* Ulmischen Kalender von 1776—1782. — Ökonomische Aufsätze; *ebend.*

Donauthal, oder Reise über die Schwäbischen Alpen; *in dem* Teutschen Museum 1781 und 1782. *Nachgedruckt in den* kleinen Reisen für Reisedilettanten.

Bekamen die Markgrafen von Baden von den herzogl. Zähringischen Landen nach Abgang dieser Herzoge einen Landesantheil? *in* Wagenseil's Magazin von und für Schwaben St. 3. (Memmingen 1788. 8.)

Aufsätze und Nachricht *in* Elben's Schwäb. Chronik 1786 u. 1787.

Historisch-geographische Nachrichten von dem Hoch-

ſtift Augsburg; *im Auszug abgedruckt in* Elben's Schwäb. Chronik 1794. S. 119 u. ff. *Ganz aber in* Fabri's Beyträgen zur Geographie u. ſ. w. B. 1. St. 1. S. 1—34. — *Hiſtoriſch-geographiſche Nachrichten von der Abtey Yſſee; *ebend.* S. 35—39. — *Von der Reichsſtadt Gmünd; *ebend.* S. 114—120.

Viele Gelegenheitsgedichte *unter denen ſich das auf Dieterich Holl's Hochzeitfeſt (Ulm den 19. Februar 1788) auszeichnet, weil es eine Nachricht und den Stammbaum dieſer Familie vom 14ten Jahrhundert an enthält.*

Handſchriftlich hinterließs er: Nachricht von der adelichen Familie Schad von Mittelbiberach.

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm. S. 232—235.

Haiden (Johann).

Studirte zu Prag, ward M. der Phil. hernach 1736 Jeſuit, D. der Theol. ſeit 1770 Beyſitzer des Konſiſtoriums zu Prag und Direktor der Studien in den biſchöflichen Seminarium zu Königgrätz; lehrte als Jeſuit die Grammatik 3, die Dichtkunſt 2, die weltliche Geſchichte 1, die Kirchengeſchichte 11, und die Moraltheologie 1 Jahr lang; hatte auch einige Jahre hindurch die Aufſicht über die Bibliothek des Jeſuitenkollegiums, und predigte mehrere Jahre den Studirenden und dem Volke: geb. zu Hradiſch in Mähren am 23 December 1716; geſt. . . .

Diſſertationes de Therapeutis Philonis Judaei. Pragae 1756. 4.

Diſſ. de inſtituto eccleſiae infantibus mox cum baptismo conferendi ſacramenta confirmationis et euchariſtiae. ibid. 1758. 4.

Decretum Eugenii pro Armenis: num tanquam pars Synodi oecumenicae Florentinae ſit reſpiciendum. ib. 1759. 4.

Exercitationes chronologicae de tribus praecipuis annis Chriſti, nati, baptizati et morientis, ad calculum Joannis Kepleri, olim apud Pragenſes Aſtronomi, accommodatae. ib. eod. 4.

Appendix ad exercitationes chronologicas de itinere Petri Romano, et commoratione. Pragae 1761. 8.

'Ομουσιον an ex ſententia Prudentii Marani recte negetur in Concilio Antiocheno a. 270 habito a Patribus proſcriptum? ibid. 1760. 4.

Animadverſiones criticae in chronologiam. ib. eod. 8.

Vergl. de *Luca's* gel. Oeſtr. B. 1. St. 1. S. 166 u. f. u. *Pelzel's* Böhmiſche — Jeſuiten S. 231 u. f.

Haidinger (Karl)

Studirte zu Wien, ward erſt Direktorsadjunkt am kaiſerl. königl. Naturalienkabinet zu Wien, hernach königl. Profeſſor der Bergwerkswiſſenſchaften zu Schemnitz, endlich Bergrath bey der kaiſerl. königl. Hofkammer im Münz- und Bergweſen zu Wien: geb. zu Wien am 10 Julius 1756; geſt. am 16 März 1797.

Diſpoſitio rerum naturalium Muſei Caeſarei Vindobonenſis. Vien. 1782. 4. (*Auch Teutſch.*)

Entwurf einer ſyſtematiſchen Eintheilung der Gebirgsarten, ein Verſuch zur Beantwortung der von der Ruſſiſch-Kaiſerl. Akademie der Wiſſenſch. für das Jahr 1785 aufgegebenen Frage, welche den Preis erhalten hat. St. Petersb. 1786. 4. *Eben dieſelbe Schrift, unter dem Titel:* Syſtematiſche Eintheilung der Gebirgsarten. Wien 1787. 4. (*Auch in* v. Born's phyſ. Arbeiten der einträcht. Freunde in Wien, 2ten Jahrg. 2tes Quartal.)

Beſchreibung einer ſehr ſeltenen verſteinerten Gienmuſchel; *in* v. Born's phyſikal. Arbeiten der einträcht. Freunde in Wien. Jahrg. 1. Quart. 3. Verzeichniſs aller in dem Wieliczkaer Salzwerke einbrechenden Salz- und Steinarten; *ebend.* Quart. 4. —

Etwas über den Durchgang der Blätter bey Foſſilien, über Saphir, Rubin und Spinell; *im 2ten Band der* Neuern Abhandl. der königl. Böhmiſchen Geſellſch. der Wiſſenſch. (1795.)

Vergl. *Alter* in dem Allgem. litterar. Anzeiger 1797. S. 1414.

HAINZEL (JOSEPH WILHELM).

Trat 1754 in den Jesuitenorden, ward M. der Phil. Priester des königl. Schuleninstituts in Schlesien, und Professor der Physik auf der Universität zu Breslau: geb. zu Schlackenwald in Böhmen am 31 December 1733. gest. am 4. März 1784.

Astronomiae physicae compendium. Vratisl. 1771. 8.
Allgemeine Weltgeschichte zum Gebrauch der studirenden Jugend. ebend. 1775. 8.

Vergl. *Pelzel's* Jesuiten S. 267 u. f.

HAKEN (CHRISTIAN WILHELM).

Ward 1748 Prediger zu Jasmund bey Cöslin in Pommern, 1772 Pastor primarius, Praepositus der Synode und Ephorus der Schulen zu Stolpe in Hinterpommern: geb. zu Greiswalde einem Dorf in Hinterpommern am 12 Julius 1723; gest. am 20 December 1791.

Stille Betrachtungen über die Leiden Jesu (*in Versen*). 1761. 8.
Versuch einer diplomatischen Geschichte der königlich Preussischen Immediat- und vormahligen Erzbischöfflichen Residenzstadt Cösslin, seit ihrer vor fünfhundert Jahren erlangten städtischen Einrichtung. Lemgo 1765. 4. Fortsetzung 1767. 4.
Wohlverdiente Ehrensäule der Cössliner, wegen der unverbrüchlichen Treue, so sie von den ältesten Zeiten her ihren Landesherrn bewiesen. Berlin 1770. 4.
Erster Beytrag zur Erläuterung der Stadtgeschichte von Stolp. Stettin 1773. 4. Zweyter Beytrag. — 1775. 4.
Historisch-kritische Untersuchung sämmtlicher Nachrichten von der ehemaligen, auf der Pommerschen Küste befindlich gewesenen und so hoch berühmten Seestadt Jomsburg. (*eine Preisschrift.*) Kopenhagen und Leipz. 1776 (*eigentl.* 1775). 4.
Predigt von der Rechtfertigung *im* 1 *Theil der* Löwischen Kanzelandachten.
Beschreibung einer bequemen Handmaschine zum Steinschneiden; *in den* Berlinischen Sammlungen zur Be-

förderung der Arzneywissenschaft, der Naturgeschichte u. s. w. 2 B. S. 79 u. ff. (1769.)

Aufsätze *in den* Berliner Sammlungen und Mannigfaltigkeiten.

Von den Sitten und Gewohnheiten der Cassuben; *in* Büsching's wöchentl. Nachrichten 1779. S. 189—193.

Ablafsbriefe für die Kapelle auf dem Gollenberge bey Cöslin, *in* Gadebusch Pommerischen Sammlungen. 1 Band. (1783.)

Nachrichten von der Stadtschule zu Stolpe und ihren Lehrern; *in* Hahn's und Pauli's Pommerschem Archiv. 1 St. 1785. — Kurze Lebensbeschreibungen denkwürdiger zu Stolpe in Hinterpommern geborner Männer, welche sich durch grofse Talente, Gelehrsamkeit und Vaterlandsliebe hervorgethan haben: *eb.* 2. St. (1785.)

Sein Bildnifs vor dem 4ten Band der Mannigfaltigkeiten. Vergl. Pommerisches Archiv . . . .

Hald (Franz).

Weltpriester, M. der Phil. und vormahls gewöhnlicher Prediger in der Kirche des heil. Augustinus an der Wieden zu Wien: geb. zu . . . . 1751; gest. am 31 December 1793.

Predigten auf einige Festtage des Jahrs; nebst zwoen Gelegenheitsreden. Augsb. 1785. 8.

Fastenpredigten nach der Geschichte des Leidens Jesu. 2 Theile. ebend. 1785. 8.

Lob- und Sittenreden an den Gedächtnisstagen einiger Heiligen Gottes vorgetragen. ebend. 1786. 8.

Die heilige Charwoche: oder Gebete und Ceremonien, wie sie in der ganzen heiligen Charwoche nach Vorschrift der Kirche abgehalten werden, und jedem frommen Christen zur Erbauung dienen können; neu übersetzt und mit allen nöthigen Anmerkungen versehen. Mit 6 Kupf. Wien 1791. 8.

Andachtsübungen frommer Christen am Morgen und Abend bey der heil. Messe, Beicht und Communion, nebst mehrern Tagzeiten, Litaneyen und Andachtsübun-

übungen auf die fürnehmsten Festtage des Herrn und der Heiligen auf das ganze Jahr. Augsb. 1792. 8.

Der fromme Christ in der Zubereitung zur Ankunft Christi durch heilsame Betrachtungen für alle Tage der heiligen Adventzeit. ebend. . . . 2te Auflage. ebend. 1795. 8.

Soll auch unter dem Namen Obermayer viel geschrieben haben.

Hallbauer (Friedrich Andreas).

Studirte zu Halle und Jena, ward auf der letzten Universität 1715 M. der Phil. 1721 Adjunkt der philosophischen Fakultät, 1731 ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst, 1735 Direktor der Lateinischen Gesellschaft, 1738 ausserordentlicher Professor der Theol. 1740 ordentlicher Prof. und D. derselben, 1738 ward er auch zum Inspektor der Gothaischen und Altenburgischen Landskinder ernannt, zu gleicher Zeit herzogl. Eisenachischer Kirchenrath, welches Praedikat er zwey Jahre hernach auch von den andern fürstl. Sächsischen Höfen empfieng: geb. zu Altstädt in Thüringen am 13 September 1692; gest. am 1 März 1750.

Diss. de Luthero, politioris litteraturae cultore et aestimatore. Jenae 1717. 4.

— de ecclesia Lutherana, politioris litteraturae patrona. ibid. eod. 4.

Jenaische Jubelfreude, oder historische Nachricht, wie 1717 das Evangelische Jubelfest hieselbst gefeyert worden. ebend. 1717. 8.

Diss. Commentationes philologicae in quaedam loca Vet. Test. in quibus de recta iuvenum educatione statui potest. ibid. 1721. 4.

— — — in quaedam loca Novi Test. ibid. eod. 4.

— de praeparatione ad recte formandam iuventutem in Academiis instituenda. ibid. eod. 4.

— Sacra in profanis s. res scriptura sacrae in scriptoribus gentilibus obviae. ibid. 1722. 4.

Nöthiger Unterricht zur Klugheit zu predigen, zu catechisiren, und andere geistliche Reden zu halten;

nebſt einer Vorrede von der homiletiſchen Pedanterey. Jena 1723. 8. 2te Auflage. ebend. 1725. 8. 3te Auflage. ebend. 1728. 8. 4te Aufl. ebend. 1737. 8. 5te Aufl. ebend. 1747. 8.

Erſtes Zehenden (*ſic*) der auf der Jenaiſchen Academie gehaltenen Parentationen; nebſt einer Vorrede, darin 1) eine hiſtoriſche Nachricht von den Parentationen gegeben, 2) der Unterſchied einer vernünftigen und pedantiſchen Parentation gründlich gezeiget wird. eb. 1724. 8. 2te Auflage. ebend. 1725. 8. 3te Auflage. ebend. 1728. 8.

Anderes Zehenden — nebſt einer fortgeſetzten Anweiſung zum parentiren. ebend. 1726. 8.

Drittes Zehenden — nebſt einer Vorrede von den Regeln Parentationen zu ſchreiben und zu halten. ebd. 1728. 8.

Viertes Zehenden . . . . 2te Auflage. ebend. 1734. 8.

Anweiſung zur verbeſſerten Teutſchen Oratorie, nebſt einer Vorrede von den Mängeln der Schul-Oratorie. ebend. 1725. 8. 2te Aufl. ebend. 1728. 8.

Sammlung Teutſcher auserleſener ſinnreicher Inſcriptionen; nebſt einer Vorrede, darin von den Teutſchen Inſcriptionen überhaupt eine hiſtoriſche Nachricht ertheilet wird. ebend. 1725. 8.

Collectio praeſtantiſſimorum opuſculorum de imitatione oratoria, Deſiderii Eraſmi, Andr. Jul. Dornmeieri, Jo. Pici Mirandulani, Petri Bembi, Angeli Politiani, Pauli Corteſii etc. Cum praefatione de ſectis imitatorum. ibid. 1726. 8.

Einleitung in die nützlichſten Uebungen des Lateiniſchen Styli, nebſt einer Vorrede von den Mitteln, zur wahren Beredſamkeit zu gelangen. ebend. 1726. 8. ebend. 1730. 8.

Die drey merkwürdigſten Glaubens-Bekänntniſſe, welche beym Anfange der Reformation aufgeſetzet worden, als 1) das Augſpurgiſche Glaubens-Bekänntniſs; 2) die 17 Torgauiſchen Artikel; 3) D. Luther's eignes 1529 gedrucktes Bekänntniſs. Nebſt einer Vorrede vom Urſprunge und Fortgange des Papſtthums, und von der Reformation. ebd. 1730. 8.

Erneuerte Jenaiſche Jubelfreude, in einer ausführlichen Erzählung alles deſſen, was bey der Jenaiſchen Kirchen und Univerſität zur Feyrung des andern Augs-

purgischen Confessions-Jubelfestes vorgenommen worden. Nebst einer kurzen Anzeige der Vortheile der Reformation, wie auch des Schadens, welcher mit der Abkehrung von der Evangelischen zur Päpstischen Kirche verknüpft ist. Jena 1703. 8. *Diese Schrift und die Jubelfreude von 1717 kamen hernach zusammen heraus unter dem Titel:* Historie der Jubelfeste von 1717 und 1730 . . .

Progr. de fontibus eloquentiae. ibid. 1731. 4.

Diss. sistens profana in sacris, h. e. specimen illorum, quae ex scriptoribus profanis in sanctioribus novi foederis tabulis obvia sunt. ibid. 1735. 4.

Anleitung zur politischen Beredsamkeit, wie solche bey weltlichen Händeln und in Lateinischer und Teutscher Sprache üblich, nebst beygefügtem nach der neuesten Verfassung eingerichteten Titularbuche. ebd. 1736 (*eigentl.* 1735). 8.

Progr. Vindiciae trium dictorum N. T. Luc. XXIII, 34. Apoc. XIIII, 13. Rom. VIIII, 5, ab interpunctione minus congrua. ibid. eod. 4.

Laudes N. C. Lynckeri. ibid. 1737. fol.

*Progr. funebre in obitum J. F. Wuchereri, Prof. ibid. eod. fol. *Auch im 1sten Band der* Exerc. Societ. Jenensis.

*— — — Joh. Gottlieb Musaei etc. ib. eod. fol.

*— — — Burcardi Gotth. Struvii. ib. 1738. fol.

*— — — J. J. Syrbii. ib. eod. fol.

Diss. de pristina Christianae rei facie, a Plinio L. X. epist. 97 repraesentata. ibid. eod. 4.

Progr. de variis linguarum perfectionibus. ibid. 1739. 4.

— de recta linguarum discendarum ratione. ib. eod. 4.

— de efficacia Augustanae Confessionis in animis hostium. ibid. eod. 4.

*— funebre ad ultimum honorem G. C. Stellwagii. ibid. 1740. fol.

— quo memoriam secularem inventae ante trecentos annos artis typographicae publica celebratione d. 16 Calend. Sextiles consecravit Academia Jenensis. ibid. eod. 4.

— Messias ex virgine exoriturus etc. ibid. eod. 4.

Diss. Animadversiones theologicae in licentiam novas easque Germanicas sacri codicis versionis condendi, quum illustrissimus Comes Ludovicus de Zinzen-

dorf, Moravorum Fratrum Episcopus suam novi foederis interpretationem lingua vernacula publicasset, tribus disputationibus comprehensae P. I. Jen. 1740. — P. II et III. ibid. 1741. 4.

Progr. Commentatio theologica in Apoc. II, 2 de exploratione Apostolorum falsorum, qui nostra aetate se profitentur Apostolos, nec sunt. ibid. eod. 4. — *Die 3 Disputationen und dieses Programm wurden mit einer Vorrede und einem neuen Titel versehen und so zusammen verkauft.*

— de Jesu Nazaraeo, Messia, ex virgine nato. ibidem 1741. 4.

— de hodierno fratrum Moravorum coetu, nec priscis Fratrum Unitatis nec Evangelicis Ecclesiis adscribendo. ibid. 1744. 4.

— Filius Dei mundi creator et pater hominum. ibidem 1746. 4.

Kurze Vorschläge zu nöthiger Verbesserung des Schulwesens. Jena und Weissenfels 1746. 8. *Eine von J. G. Hauptmann verfertigte Uebersetzung der Hallbauerischen Vorrede zu den hernach angeführten* Opusculis von Sturm.

Progr. Jesus Christus Dominus noster etc. ibidem 1747. 4.

Diss. Zinzendorfiana dogmata rei Christianae esse noxia ostendit etc. ibid. 1748. 4.

Progr. de Jesu sine patre et matre. ibid. eod. 4.

— Christus pulcherrimus hominum, Psalm. XLV, 2. ibid. 1749. 4.

Gab mit Vorreden heraus:

Dan. Weimari Doctrina accentuationis Hebraeae. Jen. 1720. 4.

Eiusdem Usus accentuationis biblicae, cum praefatione et indice locorum, quorum recta interpretatio ex accentibus desumitur. ibid. eod. 4.

Casp. Herm. Sandhagen's kurze Einleitung zur Harmonie der vier Evangelisten und der Geschichte der Apostel; mit nöthigen Anmerkungen, auch einem Anhange von des sel. Auctoris Einleitung in die hohe Offenbarung und kurzem Entwurf des Landes Canaan, auch einem Vorbericht von den Scriptoribus

harmonicis vermehret. Nebst einer Vorrede Joh. Franc. Buddei Jen. 1724. 8.

Erasmi Roterodami Miles Christianus, cum commentatione in proverbium: Dulce bellum inexpertis. ibid. eod. 8.

Eiusdem Ratio tractandi theologiam; cum praefatione de scriptoribus methodorum tractandi theologiam. ibid. eod. 4.

Vorrede zu Neudecker's Versuch einer Anweisung zur Meditatione homiletica (Jena 1726. 8.) von dem Schaden der sogenannten Postillen-Reuterey.

Joh. Sturmii de periodis libellus, una cum eiusdem Epistola nunc primum publicata, ad Barth. Siffertum et praefatione de Sturmii vita, scriptis, meritis et laudibus. ibid. 1727. 8.

Aonii Palearii, Verulani, opera, scilicet eius Orationes XIV, Actio in Pontifices Romanos et eorum asseclas, Epistolarum libri IV, de immortalitate animarum libri III, Poëmata varia. Recensuit et dissertationem de vita, fatis et meritis Aonii Palearii praemisit. ibid. 1728. 8.

Joh. Sturmii Opuscula omnia de institutione scholastica; cum praefatione de desideriis scholasticis. ibid. 1730. 8.

Vorrede zu Georg Michaelis kleinen Concordanz (ebend. 1730 u. 1733. 8.) von der Ähnlichkeit des Glaubens, wie sie vermittelst einer biblischen Concordanz könne erkannt werden.

Vorrede zu Wilh. Seyfridi Commentatio de Johannis Hussi, Martyris, vita, fatis et scriptis, cum annotationibus J. C. Mylii (ibid. 1743. 4.) de hodierno Moravorum fratrum coetu, nec priscis Fratrum Unitatis, nec Evangelicis Ecclesiis adscribendo. *Scheint mit dem vorher erwähnten Programm einerley zu seyn.*

Exercitationes Societatis Latinae Jenensis. Vol. I. Halae 1741. 8mai. Vol. II. Lips. 1743. 8mai. *Es stehen auch Aufsätze von ihm darin.*

Götten und Brucker nennen noch einige von ihm herrührende Dissertationes epistolicas: de providentia Dei in coniugiis hominum conspicua: de Cicerone, sanctioris disciplinae cultoribus multum legendo; de Medico reip. conservatore; de persecutionibus Ponti-

ficiorum; de felicitate scholasticorum; de fatis humaniores litteras negligentium; de primordiis et antiquitate ecclesiae Augustanae; von der Verwandschaft zwischen Theologis und Medicis; *sagen aber nicht, wo und wenn sie erschienen sind.*

Sein Bildniss von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal 8tes Zehend.

Vergl. *Goetten's* gel. Europa Th. 2. S. 456—460. Th. 3. S. 823 u. f. — *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 250 u. f. 799. — Das 1743 blühende Jena S. 82 u. ff. Zusätze zu demselben von 1744 bis 1749. S. 10 u. 65. Beyträge zu den Actis histor. eccles. B. 2 S. 364 u. ff. — *Brucker* a. a. O. — *Jöcher's* gel. Lexicon. — Erlang. gel. Anmerkungen 1750. S. 335 u. f. — *Nic. Dav. Brieglebii* Elogium *Frid. Andr. Hallbaueri*; in Actis Societatis Latinae Jenensis Vol. I. p. 249—263. — *Schmersahl's* zuverläss. Nachrichten von jüngst verstorb. Gelehrten B. 2. S. 1—56. — Unpartheyische Kirchenhistorie Th. 3. S. 1019—1021. — (*J. L. Köhler's*) Fortsetzung der *Holbergischen* Kirchenhistorie Th. 6. S. 292. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 690. sq.

von Haller (Albrecht),

Herr zu Goumouens le Jux und Eclagnens.

In der frühen Jugend waren die orientalischen Sprachen seine Hauptbeschäftigung, zugleich widmete er sich der Dichtkunst, womit er das Studium der Litterargeschichte verband, und beyde bis 1723 trieb, in welchem Jahr er nach Tübingen reiste, um dort die Medicin zu studiren; 1725 begab er sich nach Leiden, und ward dort, nachdem er einen Theil Nieder-Teutschlands durchreiset war, 1726 D. der Arzneygelehrsamkeit; 1727 reiste er nach England: 1728 begab er sich nach Basel, 1734 kehrte er in sein Vaterland zurück, und lehrte dort Anatomie; 1735 ward ihm die Aufsicht über das Hospital und die öffentliche Bibliothek aufgetragen; 1736 ward er nach Göttingen berufen als zweyter Professor der Medicin, Anatomie, Chirurgie und Botanik; 1739 legte er dort einen botanischen Garten an;

1743 ward er zum Hofrath ernannt und 1749 in den Adelstand erhoben; 1747 übernahm er die Direktion der Göttingischen gelehrten Anzeigen; 1751 ward er zum beständigen Präsidenten der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen ernannt; durch seine Vermittelung ward auch eine Hebammenschule errichtet; auch bracht' er es dahin, dass für die reformirten Studenten eine Kirche gebaut wurde. Nachdem er indessen 1745 in Abwesenheit eine Stelle in dem grösen Rath zu Bern erhalten hatte; so liess er sich bey einer 1753 dahin gethanen Reise bewegen, die ihm zugefallene Ammansstelle zu Bern auf 4 Jahre zu übernehmen, 1757 kam er in das dortige Consilium academicum; erhielt hierauf eine Stelle im Finanzkollegium; ward 1758 nach Culm, zur Untersuchung der dortigen Alterthümer, abgeschickt, und zugleich zum Landvogt zu Roches und Direktor der dortigen Salzwerke ernannt; 1764 erhielt er den Auftrag, die Vereinigung zwischen Vallaz und dem Kanton Bern wieder herzustellen, welches er auch mit Beyfall beyder Theile vollzog; 1766 ward er zum Mitglied des Appellationsgerichts erwählt, und 1767 ihm die Untersuchung der Kirchenordnung in Païs de Vaud aufgetragen; am 15ten Nov. d. J. wählte man ihn zum Mitglied des geheimen Raths, in welcher Eigenschaft man ihm die Beylegung der Misshelligkeiten zu Genf auftrug. Er lehnte die vortheilhaftesten Anträge ab; z. B. im J. 1748 ward ihm die botanische öffentliche Lehrstelle zu Oxford und zu Utrecht, 1758 aber die durch M o s h e i m's Tod erledigte Kanzlerstelle der Universität zu Göttingen angeboten, die er aber, so wie den Antrag der durch das Absterben des Barons v o n W o l f erledigte Kanzlerstelle der Universität zu Halle ablehnte. 1767 trug ihm die Kaiserin von Russland eine ansehnliche Stelle in St. Petersburg an, und noch 1770 suchte man ihn nach Göttingen zu ziehen: allein der Senat brachte es dahin, dass er im Vaterlande blieb; seit *1776 auch*

Ritter des schwedischen Nordsternordens: geb. zu Bern am 16 Oktober 1708; gest. am 17. September 1777.

Diss. Experimenta et dubia de ductu salivali Coschwiziano. Lugd. Bat. 1727. 4. *Auch in den* Disputt. anatom. select. Vol. 1. *und in den* Operibus anatomicis minor. P. 1.

Versuch Schweitzerischer Gedichte, *deren rechtmäßige Ausgaben sind:* Bern 1732. 8. (*Diese 1ste Ausgabe erschien ohne seinen Namen.*) Vermehrt ebd. 8. Wieder vermehrt 1734. ebend. 1743. Göttingen 1748. 8. 1751. 8. Mit Kupfern. ebend. 1749. 1751. 1752. 8. 1758. 8. ohne Kupfer. *Vollständiger als die übrigen Ausgaben* ebend. 1768. 8. *Die 11te und letzte von ihm selbst besorgte Ausgabe erschien zu* Bern 1777 8. *Nachdrücke:* Danzig (*oder vielmehr* Berlin) 1743. 8. Zürich 1750. 8. 1758. 8. 1762. 8. 1765. 8. Wien 1765. 8. Bern oder Ulm 1772. 8. *Teutsch u. Französisch.* Zürich 1750. 8. *Französisch durch V. E. Tscharner.* Göttingen 1750. 8. Zürich 1750. 8. Leiden 1752. 12. Zürich 1758. 8. vermehrt und verbessert, Bern 1760. 12. *Eben diese Ausgabe* Paris 1760. 8. *Nochmehr zu* Bern 1775. 8. *Italienisch (jedoch nicht alle, sondern nur 16 der vornehmsten und größten) durch den Abate Soresi,* Yverdon 1768. 8. — *Einzelne Gedichte, z. B. die* Alpen, *Teutsch u. Französisch,* mit Kupfern. Zürich 1773. 4. *Französisch,* Lyon 1749. 8. 1768. 8. *Nebst andern in* Choix varié. Avignon 1770. — Das Gedicht von der Ewigkeit *Französisch durch den Ritter de Vatan,* wieder aufgelegt *in* Sabatier's Histoire des trois siècles T. III. p. 299 (*mit Weglassung des Namens des Verfassers*). *Englisch im* Gentleman Magazin 1748. May. *Holländisch, nebst einigen andern in* Holl. Magaz. Deel. 2. Stuk 9. — Doris *Französisch durch Varennes* . . . Die Ehre, *Schwedisch.* Stockholm 1753. *Französisch von Moliné in* Additions zum Journal des Savans . . . Die Tugenden, *Französisch in* Poësies diverses par deux amis (à Dijon 1768. 8), *und in* Choix littéraire. (à Paris 1766. 12.)

Diss. anatomica de musculis diaphragmatis. Bernae 1733. 4. Lips. 1737. 4. Lugd. Bat. 1738. 4. *Auch in* Oper. anat. *und in* opp. anat. min. P. I. *Ferner in der 2ten*

Ausgabe von J. Swammerdammii Tractatu de respiratione usuque pulmonum (Lugd. Bat. 1738. 4).

Oratio subitanea, quod veteres eruditione modernos antecellant. Bernae 1734. 4.

Vom Nachtheile des Witzes, ebend. 1734. 8. *Auch in den* Teutschen Schriften Th. 1.

Vom Nutzen der Demuth. Bern 1734. 8.

Descriptio foetus bicipitis ad pectora connati, ubi in caussas monstrorum ex principiis anatomicis inquiritur. Turici 1735. 8. Editio auctior, cum tabb. aen. Hannov. 1738. 4mai. *Noch vermehrter in* Opusc. anat. *und in* Lib. II. de monstris, *wie auch in* Opp. anat. T. III.

De methodico studio botanices absque praeceptore, diss. inauguralis, quum primum anatomes, botanices et chirurgiae professionem publ. ord. in Academia Georgia Augusta regio iussu capesseret. Goettingae 1736. 4. *Verbessert in* Opusc. botanic. (1749. 8.)

Oratio, quod Hippocrates corpora humana inciderit. Gott. 1737. 4. *in* Opusc. anat. *et in* Operibus minor.

Diss. de vasis cordis propriis. Gotting. eod. 4. *Vermehrt in* Select. Disp. P. II. *et in* Opp. minor. P. I.

— De motu sanguinis per cor. Gotting. eod. 4. *Et in* select. Disp. P. II. *et in* Opp. minor. P. I.

Progr. I et II de Veronicis alpinis. Gott. eod. 4.

— de pedicularibus Helveticis. ibid. eod. 4.

— de valvula Eustachii. ibid. 1738. 4. Lips. 1739. 4. *In* select. Disp. P. II. *et in* Opp. minor. P. I.

— de vulnere sinus frontalis. Gotting. eod. 4. *Et in* Opusc. pathol.

— de allantoide humana. Gotting. 1739. 4. *In* Disp. select. P. V. *et in* Opusc. anat. min. P. II.

— Observationes in foemina gravida factae. Gotting. eod. 4. *In* Disp. select. P. V. *et in* Opp. minor. P. II.

— de vasis cordis observationes. Gotting. eod. 4. *In* Disp. select. P. II. *et in* Opp. minor. P. II.

Hermanni Boerhaave Praelectiones academicae in proprias Institutiones rei medicae; edidit et notas addidit. Vol. I. Chylificatio. Gotting. 1739. — Auctarium ad Vol. I. ex codicibus nuper acceptis. ib. 1740. — Vol. II. Arteria, Cor, Pulmo, Sanguis, Glandula, Cerebrum. ibid. 1740. — Vol. III. Lien, Hepar, Re-

nes, Mufculi, Cutis, Nutritio. Gott. 1741. — Vol. IV: Tactus, Guftus, Olfactus, Vifus, Auditus, fenfus interni, Vigiliae, Somnus. ibid. 1743. — Vol. V. P. I: Refpiratio, Loquela, Semen mafculinum. — P. II: Menftrua, Conceptus. ibid. 1744. — Vol. VI: Pathologia, Semiotica, Hygiene, Therapeutica; accedit Index totius operis. ibid. eod. 8. *Die erften Bände wurden vermehrt wieder aufgelegt.* ebend. 17[illegible]4 und 1745. *Nachgedruckt zu* Turin 1742 — 1745; *zu* Venedig 1743 — 1745; *zu* Altdorf 1744 — 1747; *zu* Neapel 1755; *zu* Leiden 1758. *Franzöfifch von Jules Ofrai de la Metrie.* Paris 1743 — 1747. 12. *Teutfch und mit Zufätzen vermehrt von Joh. Peter Eberhard.* Halle 1754. 8.

Iter Helveticum anni MDCCXXXVIIII et iter Hercynicum anni MDCCXXXVIII. Gotting. 1740. 4. Cum II tab. aen. *Auch in* Opufc. botan.

Progr. ftrena anatomica. Gotting. eod. 4. *Auch in* Opufc. anat. *et in* Opp. minor. P. III.

Diff. Obfervationes de ductu thoracico, in theatro Goettingenfi factae. Gotting. 1741. 4. *Et in* Difp. felect. P. I. *Auctior in* Opufc. min. P. I.

Progr. Tabula nova diaphragmatis. Gott. eod. fol. *Et in* Fafc. I. iconum anatom. *et in* Opp. min. P. I.

— de generatione et ufu caloris in corpore humano. Gotting. eod. 4.

— Obfervationes myologicae. Gotting. 1742. 4.

— Duorum monftrorum anatome. ibid. eod. 4. *Auctior in* Opufc. anat. *et in* Lib. II de monftris.

Progr. de filo capitis femibifido. Gotting. eod. 4. *Et in* Opufc. anat. *et in* Lib. II de monftris.

— de valvula coli. Gotting. eod. 4. *Et in* Difp. felect. P. I *et in* Opp. minor. P. I.

— I et II de cruento. Gotting. eod. fol. *Et in* Fafc. I iconum anatom. *et in* Opp. minor. P. I.

Enumeratio methodica ftirpium Helvetiae indigenarum, qua omnium brevis defcriptio et fynonymia, compendium virium medicorum, dubiarum declaratio, novarum et rariorum uberior hiftoria et icones continentur. Tomus I et II. Gotting. eod. fol. Cum XXIV tabb. aen.

Diff. de vera nervi intercoftalis origine. Gotting. 1743. 4. *Et in* Difp. felect. P. II; *et in* Opp. minor. P. I.

Diss. de arteriis bronchialibus et oesophageis. Gotting. 1743. 4. *Et in* Disp. select. P. III.

Iconum anatomicarum, quibus praecipuae partes corporis humani exquisita cura delineatae continentur, Fasciculus I. Gotting. eod. — Fascic. II. ibid. 1745. — Fasc. III. ibid. 1747. — Fasc. IV. ibid. 1749. — Fasc. V. ibid. 1752. — Fasc. VI. ibid. 1753. — Fasc. VII. ibid. 1754. — Fasc. VIII et ultimus. ibid. 1756. fol.

Brevis enumeratio stirpium horti Gottingensis. Accedunt animadversiones aliquae et novarum descriptiones. ibid. 1743. 8.

Diss. de febre maligna per gangraenam pedis dextri in regione malleoli cortice soluta. ibid. eod. 4.

— de morbis uteri. ibid. eod. 4.

— de nervorum in arteriis imperio. ibid. 1744. 4. *Et in* Diss. select. P. IV; *et in* Opp. minor. P. I.

Flora Jenensis Henrici Bernhardi Ruppii, ex posthumis auctoris schedis et propriis observationibus aucta et emendata. Gotting. 1745. (*eigentl.* 1744.) 8.

*Consultationes medicae, sive sylloge epistolarum cum responsis Hermanni Boerhaave, in Britannia primum editae, nunc aliquot exemplis auctiores. Accesserunt eiusdem de calculo libellus et introductio ad praxin clinicam. ibid. 1744. 8.

Progr. de foetu humano septimestri sine cerebro edito. ibid. 1745. 4.

— de generatione monstrorum mechanica. ibid. eod. 4. *Dieses und das vorhergehende Progr. auch in* Opusc. anat. *und in der* Historia monstrorum.

— de viis seminis observationes. Gotting. eod. 4. *Auch in* Disp. select. P. V. In Philos. transact. Nr. 494; *und in* Opp. minor. P. II.

— de allii genere naturali. Gotting. eod. 4. *Et in* Opusc. botan.

De respiratione experimenta anatomica, quibus aëris inter pulmonem et pleuram absentia demonstratur, et musculorum intercostalium internorum officium asseritur. Pars I et II. Gotting. 1746 sq. 4. *Et in* Opusc. anat. *et in* Opp. minor.

Disputationes anatomicae selectae; collegit, edidit et praefatus est. Gotting. 1746—1751. VII Voll. 4. Nebst dem Register 1752.

*Hermanni Boerhaave Praelectiones publicae de

morbis oculorum, ex codice Mſpto editae. Gottingae 1746. 8. Editio auctior. ibid. 1750. 8. Venet. 1748. 8. Parif. 1748. 12. *Franzöſiſch* ebendaſ. 1749. 12. *Teutſch* Nürnberg 1751. 8.

Primae lineae Phyſiologiae in uſum praelectionum academicarum. Gotting. 1747. 8. Editio aucta. ib. 1751. 8 Editio auctior. ibid. 1765. 8. Venet. 1754. 8. (ſecundum edit. 1751.) Lauſannae 1771. 8. (ſec. edit. 1765.) Edinburg. 1767. 8. *Französiſch durch* Peter Tarin. Paris 1752. 8. *(nach der erſten Ausgabe) und durch* Bordenave. ebend. 1768. 12 *(nach der Ausgabe von 1751). Italieniſch (von* Bornetti) Venedig 1765. 8. *(nach derſelben Ausgabe.) Engliſch durch* Sam. Mihies. Lond. 1754. 8. 1772. 8. *(nach derſelben Ausgabe.) Teutſch (theils von dem Verf. ſelbſt, theils durch* Tribolet *nach der Ausgabe von* 1765) *unter dem Titel:* Erſter Umriſs der Geſchäfte des körperlichen Lebens, für die Vorleſungen eingerichtet. Berlin 1770. 8. *Die 4te Ausgabe des Originals beſorgte nach des Verfaſſers Abſterben Heinr. Aug.* Wrisberg *und that Verbeſſerungen und Zuſätze hinzu.* Goett. 1780. 8. *Nach derſelben verfertigte eine neue Teutſche Ueberſetzung Konrad Friedrich Uden, that einige Anmerkungen und ein dreyfaches Verzeichniſs hinzu.* Berlin 1782. 2 Theile. 8. *Die allerneueſte Teutſche Ueberſetzung iſt betitelt:* A. v. Haller Grundriſs der Phyſiologie für Vorleſungen; nach der vierten Lateiniſchen mit Verbeſſerungen und Zuſätzen des Hrn. Hofraths Wrisberg in Göttingen vermehrten Ausgabe, von neuem überſetzt und mit Anmerkungen verſehen durch Hrn. Hofrath Sömmerring in Mainz, und mit einigen Anmerkungen begleitet und beſorgt von P. F. Meckel, Prof. in Halle. Berlin 1788. 8. *Umgearbeitet unter dem Titel:* Haller's Grundriſs der Phyſiologie für Vorleſungen, mit den Verbeſſerungen von Wrisberg, Sömmerring und Meckel; von D. von Leveling, dem Jüngern. 1ſter Theil. Erlangen 1795. *(eigentl.* 1794.) — 2ter Theil. ebend. 1795. gr. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1800. 2 Theile. 8.

Opuſcula botanica recuſa et aucta. Gotting. 1749. 8. Cum tabb. aen.

Progr. I et II de rupto in partu utero. Gotting. 1749. 4. *Et in* Opusc: pathol.
— de gibbo. Gotting. eod. 4.
— de aortae et venae cavae gravioribus morbis. ibid. eod. 4.
— de valvulis vesicae felleae. ibid. eod. 4.
— de morbis pectoris. ibid. eod. 4.
— de quibusdam uteri morbis. ibid. eod. 4.
— de herniis congenitis. ibid. eod. 4.
— de ossibus vitio natis. ibid. eod. 4. *Alle diese Programmen stehen auch in* Opusc. pathol. *und Schwedisch in* Swenska Wetenskaps Handlingar 1750.
A short Narrative of the Kings Journey to Gottingen. Gotting. 1749. 8.
Opuscula anatomica de respiratione, de monstris, aliaque minora. ibid. 1751. 8.
Herm. Boerhaave Methodus studii medici, cum amplissimis auctariis. Amstelod. 1751. 4. Venet. 1753. 4.
Oratio de amoenitatibus anatomes. Gott. 1751. 4. *Auch in* Opusc. minor. P. III.
Experimenta quaedam circa corpus callosum, cerebellum, duram meningem, in vivis animalibus instituta. Gotting. eod. 4.
Prüfung der Sekte, die an allem zweifelt; aus dem Französischen des Hrn. Formey; mit einer (*weitläufigen*) Vorrede ebendas. 1751. 8. (*Vergl.* den 3ten Band dieses Lexikons S. 418.) *Die Vorrede allein erschien in das Französische übersetzt zu* Neufchatel 1755. 8; *und in das Dänische von* Edsberg. Kopenhagen 1758. 8.
Lettre à Mr. de Maupertuis, avec sa reponse. Gott. 1751. 8. *Auch in* Bibliothèque impartiale T. V. *Teutsch und Französisch* Frankf. u. Leipz. 1752. 8. *Teutsch allein in den* Freyen Urtheilen und Nachrichten, *und in* Haller's klein. Teutsch. Schriften.
Oratio de Hermaphroditis. Gotting. 1751. 4. *Auch in* Comment. Societ. Gotting. T. I. *und in* Opp. minor. P. II.
Enumeratio plantarum horti regii Goettingensis. Gott. 1753. 8. *Ein von dem vorhin erwähnten ganz verschiedenes Werk.*
Progr. de morbis colli. ibid. eod. 4.
— de calculis felleis. ibid. eod. 4.

Progr. de partibus corpori humani praeter naturam induratis. Gotting. 1753. 4.
— herniarum obſervationes. ibid. eod. 4.
— de morbis uteri. ibid. eod. 4.
— de renibus monſtroſis. ibid. eod. 4. *Dieſe 6 Programmen befinden ſich auch in den* Opuſc. pathol.
— de fabricis monſtroſis. Gotting. eod. 4. *Auch in* Libris de monſtris.

Opuſcula pathologica partim recuſa, partim inedita, quibus ſectiones cadaverum morboſorum potiſſimum continentur. Acceſſerunt Experimenta de reſpiratione, quarta parte aucta. Lauſanae 1755. 8 mai. Venet. 1755. 8. Neapoli 1755. 8. *Engliſch* Lond. 1755. 8. *Sehr vermehrt in* Oper. minor. P. III.

Diſputationes chirurgicae ſelectae; collegit, edidit, praefatus eſt. Vol. I. Lauſanae 1755. — Vol. II. ib. eod. Vol. III. ibid. eod. — Vol. IV. ib. 1756. — Vol. V. ibid. eod. 4 mai. Cum figg. aen. *Franzöſiſch im Auszug* (*von* H. J. Macquart) *unter dem Titel*: Collection de Thèſes chirurgicales ſur les points les plus importants de la chirurgie théorique et pratique, recueillies et publiées par Mr. de Haller, redigées en François par Mr. . . . T. I. à Paris 1757. gr. 12. *Teutſch* in Auszug gebracht und mit Anmerkungen verſehen von F. A. Weiz. Leipz. 1777—1787. 5 Bände. 8.

Sammlung kleiner Schriften. Bern 1756. 8. ebend. 1771. 8; *unter dem Titel:* Erſter Theil kleiner Halleriſcher Schriften.

Diſputationes practicae ſelectae. Vol. I. Lauſanae 1756. Vol. II. III. IV. ibid 1757. — Vol. V et VI. ibid. 1758. — Vol. VII. ibid. 1760 4 mai. *Teutſch im Auszug und mit Anmerkungen, unter dem Titel:* Hrn. A. v. Haller's Sammlung akademiſcher Streitſchriften, die Geſchichte und Heilung der Krankheiten betreffend, von Lorenz Crell. 1ſter und 2ter Band. Helmſtädt 1779. — 3ter Band ebend. 1780. 8. *Fortgeſetzt unter dem Titel:* A. v. Haller's Beyträge zur Beförderung der Geſchichte und Heilung der Kranken; aus deſſen Sammlung praktiſcher Streitſchriften in einen vollſtändigen Auszug gebracht und mit Anmerkungen verſehen; von demſelben. 6 Bände. Berlin und Stettin 1781—1784. 8.

Elementa phyſiologiae corporis humani; ib. 1757 — 1766. VIII Voll. 4. Neapoli 1763 ſqq. 4. Venet. 1765 ſqq. 4. *Teutſch von* J. S. Halle. Berlin 1759 — 1776. 8 Bände. gr. 8. *Einzelne Stücke daraus ſind auch ins Franzöſiſche und Engliſche überſetzt worden; z. B.* La Génération, ou Expoſition des Phénomenes relatifs à cette fonction naturelle, traduite de la Phyſiologie de M. de Haller; avec des Notes etc. à Paris 1774. 2 Voll. gr. 8. *2te Ausgabe des Originals, unter dem Titel:* De praecipuarum corporis humani partium fabrica et functionibus Libri XXX. Opus quinquaginta annorum. Vol. I. II. III. Bernae 1777. — Vol. IV — VIII. ibid. 1778. 8mai.

Experimenta priora de reſpiratione et nova alia in novum ordinem diſpoſita, omiſſis omnibus eriſticis, quatuor in commentationes diviſa, inſcripta *Mémoires ſur la réſpiration.* Lauſanae 1758. 8. *Lateiniſch und ſehr vermehrt in* Oper. minor. P. II.

Authentiſche Acten, das neu errichtete Waiſenhaus betreffend, von 1755 zu 1757. Zürich 1758. 8. *Auch in* deſſen kleinen Teutſchen Schriften Th. 1.

Experiences ſur les parties ſenſibles et irritables. IV. Parties. à Lauſanne 1759. 12.

Novarum plantarum deſcriptiones ad Societatem regiam Goettingenſem miſſae . . . . 1760. 4.

Ad Enumerationem ſtirpium Helveticarum Emendationes et Auctaria. Bernae 1760. — Pars II; cum Miſcellaneis Societatis privatae excuſa. Turini 1760. 8. Pars III. Baſil. 1761. 4. *Auch in* Actis Helvet. P. V. — Pars IV. Bernae 1761. 8. *Auch in* Actis Helvet. P. VI. — Pars V. Baſil. 1763. — Pars VI. ibid. 1765. 4. *Vom 1ſten, 2ten und 4ten Theil erſchien eine neue Auflage zu* Baſel 1765. 8.

Enumeratio ſtirpium, quae in Helvetia rariores proveniunt. (*Lauſanae*) 1760. 8.

Ad viri illuſtris Antonii de Haen difficultates Apologia. ibid. 1761. 8. Bernae 1761. 8. Lauſanae 1762. *Teutſch von* H. K. Hirzel. Zürich 1761. 8.

Opera minora T. I anatomica ad partes corporis humani vitales, animales, naturales. Lauſanae 1762. — T. II. ibid. 1766. — T. III et ultimus. ib. 1768. 4mai.

Relation des travaux économiques. à Roche 1764. 4. *Auch in der Franzöſiſchen Ausgabe der* Sammlung von

Schriften der ökonom. Societät. *Teutſch in den* Kleinen Teutſchen Schriften.

Expériences ſur l'evaporation de l'eau ſalée; *in den* Pariſer Mém. de l'Acad. des Sciences . . . *Teutſch beſonders unter dem Titel:* Kurzer Auszug u. Beſchreibung der Salzwerke im Amte Aelen. Bern 1765. 8. *Auch in den* kleinen Teutſchen Schriften Th. 2. *Franzöſiſch:* Deſcription des Salines du Gouvernement d'Aigle, traduite par de Leuze. à Yverdun. *Neue Ausgabe unter dem Titel:* Des Hrn. von Haller Bemerkungen über Schweizeriſche Salzwerke, mit nutzbaren allgemeinen Anwendungen auf die geſammte Salzwerkskunde, durchgeſehen, berichtiget und mit vielen Zuſätzen herausgegeben von Karl Chriſtian Langsdorf. Leipz. und Frankf. 1789. 8.

Hiſtoria ſtirpium indigenarum Helvetiae. III Tomi, cum Iconum Volumine. Bernae 1768. fol. *Ein ganz neues Werk.*

Nomenclator ex hiſtoria plantarum indigenarum Helvetiae excerptus. ibid. 1769. 8.

Principum artis medicae collectio. Lauſanae 1768 — 1774. XI Voll. 8. *Hippokrates, Aretaeus, Alexander Trallianus, Rhazes, Celſus und Coelius Aurelianus: Den 6ten und die folgenden Bände beſorgte, unter Haller's Aufſicht,* P. R. Vicat.

Kleine Teutſche Schriften. Bern 1771 — 1772. 3 Thle. 8.

Bibliotheca botanica, qua ſcripta ad rem herbariam facientia a rerum initiis recenſentur. Tomus I: Tempora ante Tournefortium. Tiguri 1771. — Tomus II: A Tournefortio ad noſtra tempora. ibid. 1772. 4.

Uſong eine morgenländiſche Geſchichte. Bern 1771. 8. Leipzig 1771. 8. Bern 1772. 8. ebend. 1775. 8. ebend. 1777. 8. *Nachgedruckt zu* Frankf. am M. 1772. 8. *Franzöſiſch,* Lauſanne 1772. 8. Frankf. am M. 1772. 8. Paris 1772. 8. *Engliſch (von* Joſeph v. Planta) London 1772. 8. *Eine andere Engliſche Ueberſetzung (nach der erſten Ausgabe)* ebend. 1773. 8. *Holländiſch* Rotterdam 1773. gr. 8. *Italieniſch (nach der erſten Franzöſiſchen Ueberſetzung) in* Biblioteca galante. (Firenze 1776. 8.) T. 8. 9. 10. 11.

Briefe über die wichtigſten Wahrheiten der Offenbahrung. Bern 1772. 8. ebend. (*eigentl. aber* Leipz. 1772. 8. Eben

8. Eben ſo 1773. 8. *Franzöſiſch.* Yverdon 1773. 8. *Holländiſch.* Amſterd. 1773. 8. *Schwediſch.* Stockholm 1778. 8.

Alfred, König der Angelſachſen. Göttingen u. Bern 1773. 8. *Nachgedruckt zu* Baſel u. anderwärts 1773. 8. *Franzöſiſch* Lauſanne 1775. 8.

Additamenta ad J. Scheuchzeri Agroſtographiam. Turici 1774. 4.

*Fabius und Cato, ein Stück der Römiſchen Geſchichte. Bern 1774. gr. 8. *Auch nachgedruckt.*

Bibliotheca anatomica. Tomus I. Turici 1774. Tomus II. ibid. 1777. 4.

Bibliotheca chirurgica, qua ſcripta ad artem chirurgicam facientia a rerum initiis recenſentur. Tomus I. Tempora ante A. 1710. Bernae et Baſil. 1774. — Tomus II. ibid. 1775. 4.

Briefe über einige Einwürfe noch lebender Freygeiſter wider die Offenbahrung. 1ſter Theil. Bern 1775. Vermehrt und verändert. ebend. 1777. 2ter u. 3ter Theil. ebend. 1776. 8.

Bibliotheca Medicinae practicae, qua ſcripta ad partem medicinae practicae facientia a rerum initiis ad a. 1775*) recenſentur. Tomus I. ad a. 1533. Bern. et Baſil. 1776. — Tomus II. ab a. 1534 ad a. 1647. ibid. 1777. — Tomus III. ab a. 1648 ad 1685. ibid 1779. (*Die Ausgabe dieſes Bandes beſorgte* D. Tribolet.) ibid. 1779. — Tomus IV. ab a. 1686 ad a. 1707. Ex auctoris ſchedis reſtituit, auxit et edidit Joach. Dieter. Brandis, M. D. Medicus Hildeſienſis. ib. 1788. 4mai.

Aufſätze in folgenden Journalen und andern Werken:

Deſcriptio Androſaces minimi et Xeranthemi; *in* Commercio litterario Norico 1731. — Deſcriptio ſaxifragae foliis integris et tridentatis hirſutis; *ibid.* 1732. — Deſcriptio Veronicae Alpinae bugulae facie; *ibid.* — Deſcriptio orchis palmatae Alpinae ſpica denſa albo viridi; *ibid.* 1733. — Deſcriptio Hedyſari Alpini et Veronicae Alpinae fruteſcentis maioris; *ibid.* 1734. — Aſtragali Alpini ſpica ſpecioſa; *ibid.* — Phthiſici iuvenis inciſio; *ibid. et in* Halleri Opuſc.

*) Auf dem Titel des 2ten Bandes ſteht 1778, und auf den Titeln der beyden letzten Bände gar keine Zeitbeſtimmung. Das Ganze reicht nur bis 1707.

pathol. — Obſervationes anatomicae; *ibid.* — Orchis petalis caudatis; *ibid.* — Melampyrum floribus hiantibus; *ibid.* — Deſcriptio Staeheliniae; *ibid.* — De aortae deſcendentis ſitu; *ibid.* — Conſtitutionis varioloſae hiſtoria; *ibid.* 1736; *et in* Opuſc. pathol. *nec non in* Uytgezoekte Verhandeling. Th. 2. — Exomphalus congenitus; *ibid.* — Cherleria cumi[illegible]ne; *ibid.* — Deſcriptio Alchimillae minimae Alpinae muſcoſae; *ibid.* — Obſervationes aliquot botanicae; *ibid.* 1744.

Obſervationes botanicae ex itinere Hercynico (1738) *in* Opuſc. botan.

De membrana pupillari Diſſertatio; *in* Actis Societ. reg. Upſal. ad a. 1742. *Schwediſch in* K. Swenſk Acad. Handlingar 1748. *Und in* Opuſc. anatom. *wie auch in* Oper. minor. P. I. — Amethyſtinae novum genus; *in* Act. Upſal.

Morbi aliqui rari; *in der* Hamburgiſchen vermiſchten Bibliothek, *und in den* Opuſc. pathol.

De ovarii ſteotemate et de pilis ibidem inventis. — Cyanus foliis radicalibus partim integris, partim pinnatis, bracteo calicis ovali; flore ſulphureo. — De ſcirrho cerebelli. — De fabrica morboſa in cadaveribus reperta Obſervationes II. — Fabricae morboſae in cadaveribus repertae hiſtoriae aliquot. — Vetulae diſſectio et arteriae oſſeſcentes. — Vena cava a cruſta polypoſa arctata. — Experimenta quaedam ad reſpirationem pertinentia. — Obſervationes de viis ſeminis. — *Alle in* Philoſophical Transactions *von Nr.* 472 *an; zum Theil auch in den* Opuſc. pathol.

Röm om en hinna, ſom finner på foſter och nyfödde barn; *in* Wetenſkaps Ac. Handling. Stockh. T. IX. (1748.) — Om ſättet, hurn ben formeras i menniskans kropp på owanliga ſtäller. T. XI. (1750.) — Om Laxens Parning och Alfelſes ſätt. T. XII. (1752.) — Rön om de känſloägande Delar i Menniſkans kropp. T. XIV. (1753.) — Om de reteliga delar i Menniſkans kropp; *ibid.*

Experimenta contra cerebelli et corporis calloſi praerogativas; *im* Nouv. Magaz. Franç. (1750.)

Obſervationes botanicae et phasculae plantae novae; *in* Comment. Societ. reg. Goetting. T. I. — De cordis motu a ſtimulo naſcente novum experimentum; *ibid.*

Et in Oper. minor. P. I. *Französisch*, nebst den Mémoires sur les parties sensibles et irritables. (Lausanne 1754. 1756.) *Teutsch in dem* Allgemeinen Magazin. Th. 3. — Oratio de utilitate Societatum litterariarum; *ibid. Teutsch in* dessen kleinen Teutschen Schriften Th. 2. — De partibus corporis humani sensibilibus et irritabilibus; *ibid.* P. II (1752). *Und in* Oper. minor. P. I. *Französisch durch* Tissot (Lausanae 1754. 12. 1756. 12.) *Italienisch durch* J. B. Petrini (Rom. 1755. 4); *und in* Raccolta Fabriana (Bologna 1755. 8.) *Teutsch in den* Hamburg. Magazin. Th. 3; *und vermehrt in* dessen kleinen Teutschen Schriften. Th. 1. *Schwedisch in* Swenska Acad. Handling. — Observationes botanicae novarumque plantarum descriptiones; *ibid.* P. III. (1753). — De motu sanguinis factorum experimentorum corollaria; *ibid.* (1755). *Und in* opusc. minor. *Französisch durch* Tissot. (Lausanne 1756. 12.) *Englisch* (Lond. 1757. 8.) — De herbis pabularibus; *in* Novis Comment. Societ. Götting. (1769). *Teutsch und Französisch in den* Bernischen-ökon. Sammlungen *und in* dessen kleinen Teutschen Schriften. — De vento stati temporis Rupensi; *ibid.* (1770.) *Teutsch in* dessen kleinen Teutschen Schriften. — De nervis cordis divinatio ad tabulam Anderschii; *ibid.* (1771.). — De partibus corporis humani sentientibus Sermo III; *ibid.* (1772.) — De partibus corporis humani irritabilibus; *ibid.* (1773.) — De lue boum; *ibid. Auch einzeln.* (Göttingen 1773. 4.) *Teutsch.* Bern 1773. 8. *Auch in den* Samml. der ökonomischen Gesellschaft; *ingleichen* Chur 1774. 8. *Französisch.* Bern 1773. 8. *und in den* Comment. Societ. oecon. — Tritici historia; *ibid.* (1774.) — Historia hordei, avenae, secalis; *ibid.* (1775.) — Sermo de opii efficacia, in corpus humanum; *ibid.* (1776.) — Morborum graviorum exempla. *ibid.* (1777.)

Experimenta spectantia ad sanguinis motum turbatum per respirationem; *in* Mémoires de l'Académie des Sciences de Paris 1753. — Deux Mémoires sur la formation des os; *ibid.* 1758. — Observations sur les yeux des poissons; *ibid.* 1762. — Plantae monstrosae descriptio et icon; *ibid.* 1774.

Experimenta de partibus sentientibus et irritabilibus, quo-

rum corollaria sunt sermones de partibus irritabilibus dictis; *in* Oper. minor. P. I. *Französisch durch* Tissot. (Lausanne 1756. 12.)

Orchideae classis fusa historia cum Synonymia, a. 1755. et 1759. Goettingam missa; *in* Actis Helvet. P. IV.

De motu sanguinis experimenta missa Goettingam; *in* Oper. minor. P. I. *Französisch unter dem Titel:* Deux Mémoires sur le mouvement du sang, et sur les effets de la saignée fondés sur des experiences faites sur les animaux. à Lausanne 1756. 8. *Englisch* London 1757. 2 Parts in gr. 8.

De formatione pulli in ovo; *in* Oper. anat. minor. P. II. *Französisch unter dem Titel:* Deux Mémoires sur la formation de poulet. à Lausanne 1758. 12.

De oculis animalium observationes anatomicae Göttingam annis 1765 et 1766 missae; *in* Oper. minor. P. III.

Annotationes de cerebro avium et piscium; *in* Comment. Acad. Harlem. P. X. (1765.) *et in* Oper. anatom. P. III.

Noch viele andere Anfsätze in Teutschen und Französischen Journalen, z. B. in den Miscellan. Taurinensibus, *in der* Bibliothèque raisonnée u. s. w.

Vorreden zu

Weinmann's Kräuterbuch (Nürnb. 1745. fol.)

Historia morborum, qui Vratislaviae annis 1699, 1700, 1701, 1702 grassati sunt. (Lausanae 1747. 4.)

Göttingische Zeitungen von gelehrten Sachen auf das J. 1747. *Auch in den* kleinen Teutschen Schriften.

Werlhof's Gedichte. (Hannover 1749. 8.)

Sammlung neuer und merkwürdiger Reisen (Göttingen 1750. 11 Bände. gr. 8.), *welche ganze Sammlung unter seiner Leitung herauskam. Die Vorrede steht auch in* seinen Kleinen Teutschen Schriften.

Büffon's allgemeine Historie der Natur Th. 1. (Hamb. und Leipz. 1750. 4.) von dem Nutzen und der Nothwendigkeit der Hypothesen. *Auch in den* kleinen Teutschen Schriften. *Auch zum 2ten Theil* (ebend. 1751. 4.) über Büffon's System von der Zeugung. *Besonders ins Französische übersetzt unter dem Titel:* Reflexions sur le systême de la génération de M. de Buffon, traduites d'une Préface Allemande de M. de Haller. à Genève (*eigentl.* Paris) 1751. 8. *Sie steht auch in* dessen Kleinen Teutschen Schriften.

und in den Züricherischen vermischten Nachrichten; *ingleichen Lateinisch in* Ge. Heuermann's Physiologie. (Kopenh. 1751. 8.); *und in* Haller's Opp. minor.

Onomatologia medica completa, oder medicinisches Lexicon u. s. w. (Ulm 1757. gr. 8.)

Rösel's Werk von den Fröschen. (Nürnb. 1758. fol.) *auch in den* kleinen Teutschen Schriften.

Pharmacopoea Helvetica. (Basil. 1771. fol.)

Die meisten dieser Vorreden sind wiederhohlt abgedruckt worden in dem gleich anzuführenden Tagebuch u. s. w.

Verbesserte die botanischen, zum Theil auch die physiologischen Artikel in dem Dictionnaire raisonné universel d'histoire naturelle par Valmont de Bomare (à Yverdun 1768—1769. XII Voll. 8.) *Dasselbe that er auch an der vom Professor de Felice eben daselbst seit* 1770 *besorgten* Encyclopédie, *und zwar von und mit dem Buchstaben F an. Eilf bis zwölf tausend* Recensionen *in den* Göttingischen gelehrten Anzeigen, *deren fleissigster und vornehmster Mitarbeiter er war, so lang er lebte. Nach seinem Tode sogar wurden noch viele von ihm vorräthige Recensionen darin abgedruckt; die letzte im* 24sten Stück der Zugabe von 1779.

Nach seinem Absterben erschienen ausserdem noch folgende Schriften:

Vorlesungen über die gerichtliche Arzneywissenschaft; aus einer nachgelassenen Lateinischen Handschrift übersetzt. 1ster Band. Bern 1782.— 2ten Bandes 1ster und 2ter Theil. ebend. 1784. 8.

Tagebuch seiner Beobachtungen über Schriftsteller und über sich selbst; zur Charakteristik der Philosophie und Religion dieses Mannes (*herausgegeben von J. G. Heinzmann.*) 2 Theile. Bern 1787. 8. *Die grössere Hälfte des Werks enthält Hallerische nicht medicinische Recensionen aus den Götting. gel. Anzeigen, jedoch bey weitem nicht alle; und auch jene gröstentheils nur Auszugsweise, wie auch die meisten der eben erwähnten Vorreden: die andere Hälfte liefert Excerpte aus dessen von ihm seit* 1734 *geführten Tagebuch.*

Des Herrn von Haller Tagebuch der medicinischen

Litteratur der Jahre 1745 bis 1774; gesammelt, herausgegeben und mit verschiedenen Abhandlungen aus der Geschichte und Litteratur der Medicin begleitet von Dr. J. J. Römer und Dr. P. Usteri. 1ster Band. Bern 1789. 2ter und 3ter Band. ebd. 1791. 8.

Epistolae Halleri ad H. P. Levelingium scriptae, quas edidit, praefatus est, notisque illustravit H. M. Leveling. Erlangae 1795. 8.

Er selbst gab noch heraus:

Epistolarum ab Eruditis Viris ad Albertum Hallerum scriptarum P. I. Latinae Vol. I. Epistolae 194 ab A. 1727 ad A. 1739. Bernae 1773. — Vol. II. Epistolae 195 ad 404, scriptae ab A. 1740 ad 1748. ibid. eod. — Vol. III. Epistolae ab a. 1749 ad 1755. (*darin eine neue Zählung der Briefe angefangen wurde.*) ibid. 1774. — Vol. IV. ab a. 1756 ad 1760. ib. eod. Vol. V. ab a. 1761 ad 1768. ibid eod. — Vol. VI et ultimum ab a. 1769 ad a. 1774. ibid. 1775. 8.

Einiger gelehrten Freunde Teutsche Briefe an den Hrn. von Haller. 1stes Hundert von 1725 bis 1751. ebd. 1777. 8. (*Mehr kam nicht heraus.*)

Sein Bildniss von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal Dec. IV. Nr. 7. — Im 2ten Theil von *Herliberger's* Schweitzerischem Ehrentempel. — Vor dem 2ten Band von *Martini's* allgemeinen Geschichte der Natur (1775.) — Vor dem 9ten Band der Bibl. der schönen Wissenschaften (1763.) — Vor der 11ten Ausgabe seiner Gedichte. — Von *Bause* 1774 in fol. — Von *Crusius* 1777. fol. — Von *Pfenninger* in *Meister's* Charakteristik Teutscher Dichter B. 1. S. 315. — Auch vor dem hernach angeführten Memoirs by *Henry* (1783.) — Auch auf einer von *J. M. Mordkofer* verfertigten Medaille.

Vergl. das 3te Buch des Usong S. 227—233. (Berner Ausgabe 1772), wo er unter dem Bilde des Oel-fu einen Theil seiner Lebensgeschichte selbst beschreibt. Wie auch in der Bibl. anatomica T. II. p. 195—217. und in seinem Schreiben an den Freyhrn. *v. Gemmingen* über die Vergleichung zwischen *Hagedorn's* und seinen Gedichten, in seinen kleinen Teutschen Schriften B. 3. S. 337. Als Urkunden und Belege zu seiner Lebensgeschichte dienen zum Theil die von ihm herausgegebenen Lateinischen und Teutschen Briefe anderer an ihn. — *Götten's* gel. Europa Th. 3. S. 673—689. (*Rathlef ist Verfasser*) — *Leu's* Helvetisches Lexicon Th. 9. S. 443—450. — *Brucker's* Bildersaal Dec. IV. — *Börner's* Nachrichten von jetztlebenden Aerzten Th. 1. S. 172—214. Th. 2. S. 429—435. 751—760. Th. 3. S. 653—677. — *Baldin-*

ger's Ergänzungen S. 58—75. — Lettre à Mr. *** célèbre Medecin à Paris, concernant Mr. *de Haller; in dem* Journal Helvétique a. 1752. Nov. p. 478 sqq. — Monatliche Nachrichten v. Zürich 1753. Apr. S. 40—44. 1778. Febr. S. 22—28. 35—36. — Leben des Hrn. *von Haller* von *Jo. Georg Zimmermann.* Zürich 1775. 8. — *Herrliberger's* schweitzerischer Ehrentempel 2ter Theil (1759). — *Pütter's* Gelehrten-Geschichte der Universität zu Göttingen Th. 1. S. 89—93. Th. 2. S. 39—43. — *Baldingeri* Oratio in laudes meritorum *Halleri*, Götting. 1778. 4. Auch in *dessen* Opusc. medicis. (ibid. 1787. 8.) — Elogium *Halleri* recitatum a *Chr. G. Heyne.* Götting. 1778. 4. *Auch in den* Novis Comment. Societ. Reg. Gotting. T. VII. — Lobrede auf Hrn. *v. Haller,* von *V. B. v. Tscharner.* Bern 1778. 8. *Auch im* 1sten Band der neuen Sammlung physisch-ökon. Schriften. Auch Französisch. Bern 1778. 8. Ein Auszug in *Wieland's* Teutschen Merkur 1778. St. 4. S. 256—260. — Lobrede auf Hrn. *A. v. Haller,* von *J. A. F. v. Balthasar.* Basel 1778. 8. — Eloge historique *d'Albert de Haller,* avec un Catalogue complet de ses Oeuvres. (par *J. Sennebier*). à Genève 1778. 8. *Teutsch* Bern 1778. 8. Eloge de Mr. *Albert de Haller,* par Mr. le Marquis *de Luchet.* à Cassel 1778. 8. — Epoques raisonnées sur la vie *de Haller* (par le Comte *Max. de Lamberg.*) à Leipzig 1778. gr. 8. Vergl. *Lichtenberg's* und *Forster's* Götting. Magazin Jahrg. 1. St. 2. S. 292. — Eloge de Mr. *de Haller,* lu à la seance publique de l'Acad. Roy. de Chirurgie par Mr. *Louis* le 30 Avril 1778; *ist nicht gedruckt: aber ein Auszug steht in den* Séances publ. de cette Académie (à Paris 1779. 4.) p. 78—82. — Eloge de Mr. *A. de Haller* (par *Felix Vicq d'Azyr*); *in* Histoire de la Société de medecine 1778. Vol. 1. p. 19—55. *Teutsch* in *C. G. Gruner's* Almanach für Aerzte und Nichtärzte auf das J. 1784. S. 75—123. — Eloge de Mr. *A. de Haller,* par Marquis *de Condorcet; in* Hist. de l'Académie des Sciences, 1777. p. 127—154. — *Linguet* in seinen Annales politiques, civiles et littéraires du 18 siècle Vol. III. Nr. 20. p. 215 sqq. *Teutsch* mit Anmerkungen *) von *J. G. Zimmermann; in dem* Teutschen Museum 1778. May S. 430—433. — Journal Helvétique 1778. Janv. p. 3—25 (von *Sinner v. Balaigues.*) — *Adami Andr. Senfft* Annua Magni *Halleri* Memoria, publice celebrata, nuncque notis cum historicis tum litterariis aucta. Ulmae 1779. 4 mai. — Ueber Kaiser *Joseph's* Besuch bey *Haller'n; in dem* Teutschen Museum 1779. St. 4. S. 365—368. — Life of *Haller, in* Medical and philosophical Commentaries by a Society in Edinburg 1779. P. IV. — Leben der berühmtesten 4 Gelehrten unsers philos. Jahrhunderts, *Rousseau's, Lambert's, Haller's,* u. *Voltaire's* (Frankf. u. Leipz. 1779. 8.) S. 54—71. — *Albrecht von Haller,* ein Gedicht in 3 Gesängen, von *Gotthold Fried. Stäudlin.* Tübing. 1780. 8. — *Cal-*

*) Dieser Anmerkungen wegen wird hier das höchst einfältige unhistorische Geschwätz des Pariser Advokaten angeführt.

dani in morte del grande *Alberto di Haller.* In Padova 1780. gr. 8. — *Targioni Tozzetti* in Raccolta d'Opuscoli fisico-medici T. XXII. (Firenze 1782. 12.) *Björnståhl's* Briefe. Th. 3. S. 143 — 168. Memoirs of *Albert de Haller* — by *Thomas Henry.* Warrington 1783. 8. (*Nicht viel mehr als Uebersetzung des Eloge des Marquis v. Condorcet*). — *Pfenninger's* u. *Meister's* berühmte Männer Helvetiens Th. 1. S. 155 — 164. — *Blumenbach's* medicinische Bibl. B. 2. St. 1. S. 179 u. ff. — Schweitzerisches Museum Jahrg. 6. Heft 8. S. 561 u. ff. — *G. E. von Haller's* Bibl. der Schweitzergeschichte Th. 2. S. 237 — 245. Skizzen aus dem Leben u. Charakter grosser und seltener Männer u. s. w. (Quedlinb. u. Blankenb. 1785. 8.) Samml. 1. S. 1 u. ff. — *C. H. Schmid's* Nekrolog der vornehmsten Teutschen Dichter B. 2. S. 698 — 730. — *Adelung* zum *Jöcher*. *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 416 sq. — *L. Meister's* Charakteristik Teutscher Dichter B. 1. S. 315 — 335. — Nachträge zu *Sulzer's* Theorie der schönen Künste B. 1. St. 1. S. 118 — 140 (von *J. K. F. Manso*). — *Hirsching's* Handbuch. — (*Sam. Baur's*) Geschichtserzählungen von grosen u. seltenen Männern unsers Zeitalters B. 2. S. 121 — 164. — *Vetterlein's* Handbuch der poëtischen Litt. der Teutschen S. 102 — 114. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrh. S. 518 — 521.

Haller (Albertus Magnus).

Propst in der Insular-Wieck und Pastor zu Keinis auf der Insel Dagen oder Dagöö bey Ehstland: geb. zu . . . . ; gest. im Herbst 1798.

Examen iustum quaestionis: An creatio et conservatio mundi ceteraeque operationes Dei transeuntes mutationem quandam in Deo efficiant? Reval 1772. 4. — Beytrag zu Hupel's topogr. Nachr. von Lief- und Ehstland. (Riga 1774 u. ff. gr. 8.)

Vergl. *J. B. Fischer's* Beyträge zu *Gadebusch* Livländ. Bibliothek in *Hupel's* Nord. Miscellaneen St. 4. S. 68 u. f. (*In den Gadebuschischen Werk kann man von* A. M. Haller *nichts finden, und das Fischerische Citat* (2 Th. S. 288) *scheint ein Druckfehler zu seyn.*

von Haller (Gottlieb Emanuel),

ältester Sohn von Albrecht;

Studirte anfangs zu Göttingen Arzneykunde, legte sich aber seit 1753, *nach dem Wunsche seines Vaters*

auf Rechtsgelehrsamkeit und die Geschichte seines Vaterlandes. 1760 *unternahm er eine Reise nach Paris.* 1763 *ward er in Bern zum Vice-Bibliothekar gewählt,* 1765 *zum Kriegsrathsschreiber,* 1775 *in den grossen Rath befördert und bald hernach Grossweibel (oder Vicepräsident des Stadtgerichts),* 1779 *Gesandter über das Gebirg oder auf die Tagsatzung in den Italienischen Vogteyen,* 1780 *Gerichtsschreiber (oder Civil- und Kriminalrichter) zu Bern,* 1785 *Landvogt zu Nyon: geb. zu Bern am* 17 *Oktober* 1735; *gest. am* 9 *April* 1786.

Epistola ad patrem, dubia ex Linnaei fundamentis botanicis hausta continens. Gotting. 1750. 4.

Dubia similia ad J. G. Zimmermann. ibid. 4.

— ad D. Walsdorf. ibid. 1752. 4.

Dubiorum contra sect. VII. Fundam. bot. Linnaei. manipulus I. ad D. Leonhard. ibid. 1753.

— II. ad D. Sproegel. ib. 1753. 4.

Specimen bibliothecae Helveticae. Bernae 1757. 4.

Erster Versuch eines kritischen Verzeichnisses aller Schriften, welche die Schweitz angehen. ebend. 1759. — 2ter und 3ter Versuch. ebend. 1762. — 4ter ebend. 1764. — 5ter Versuch. ebend. 1766. — 6ter Versuch ebend. 1770. 8.

*Eloge de Mr. François Ours de Balthasar. ib. 1764. 8.

Conseils pour former une Bibliothèque historique de la Suisse. ibid. 1771. 8.

Wilhelm Tell; eine Vorlesung, gehalten im Hochlöbl. äusseren Stand zu Bern, den 21sten März 1772. ebend. 1772. 8.

Catalogue raisonné des auteurs qui ont écrit sur l'histoire naturelle de la Suisse. à Basle 1773. 4. *Vorher schon in den* Actis physico-botanico-medicis Basileensibus (1772) T. VII. p. 181—330.

Schweitzerisches Münz- und Medaillenkabinet. 1ster Theil. ebend. 1780. Mit 8 Kupfertafeln. — 2ter Theil. ebend. 1781. 8. Mit 4 Kupfertafeln.

Bibliothek der Schweitzer-Geschichte und aller Theile, so dahin Bezug haben, systematisch-chronologisch geordnet. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1785. — 3ter u. 4ter Theil. (*so wie die übrigen Theile von einem Un-*

genannten — J. J. Stapfer, Pfarrer zu Bern — herausgegeben: Der Verf. hatte jedoch das ganze Werk, völlig zum Druck zubereitet, hinterlassen). ebd. 1786. — 5ter und 6ter Theil. ebend. 1787. gr. 8. *Ein* Hauptregister über das ganze Werk *erschien in einem besondern Band.* ebend. 1788. gr. 8. *Eigentlich ist dieses Werk eine völlige Umarbeitung des vorher erwähnten Kritischen Verzeichnisses aller Schriften, welche die Schweitz angehen.*

*Description de quelques dépouilles de Duc Charles de Bourgogne, conservées à la maison de Ville à Berne; *in dem* Journal Helvétique 1754. Août p. 53 sq. *Teutsch in den* Monatl. Nachrichten von Zürich 1754.

Verzeichniss derjenigen Landkarten, welche über Helvetien und dessen verschiedene Theile bisher verfertiget worden sind; *in* Büsching's Magazin zur Hist. und Geogr. B. 5. S. 241—298. (1771.) *Einige Exemplarien wurden besonders abgedruckt. Es steht auch fast ganz in* Hager's geograph. Büchersaal B. 3. S. 167—213.

Schreiben, die Münzen des Herzogthums Neuchatel betreffend; *in* Spieſſ'ens Brandenburg. Münzbelustigungen B. 5. S. 147—152 (1774).

Antheil an den authentischen Acten, das neu errichtete Waysenhaus in Bern betreffend *von* 1755—1757.

Uebersetzte seines Vaters Verzeichniss der in Helvetien wild wachsenden Bäume und Stauden *ins Französische; in den* Abhandl. der ökon. Gesellschaft zu Bern B. 4. Th. 2. S. 3—42.

Nachricht von einem in ihrem neunten Jahre geschwängerten Mädchen; *in* Blumenbach's medicin. Bibliothek B. 3. Th. 1. S. 558—560.

Antheil an dem Dictionaire géographique de la Suisse (à Génève et Lausanne 1776. 8.)

Verbesserungen zu (J. H. F. Ulrich's) Werk: Ueber das Interessanteste in der Schweitz Th. 4. S. 312—343 (1780).

Antheil an der zu Yverdun vom Professor Felice besorgten Ausgabe der Encyclopédie ou Dictionnaire raisonné des Sciences (1770 sqq.), *wozu er über* 800 *Artikel, die Schweitz betreffend, lieferte, welche zusammen bey 27 Quartbogen betragen.*

Vergl. die von einem Ungenannten (*J. J. Stapfer*) verfaſste Lebensbeſchreibung, nach der Vorrede zum 6ten Theil der Schweitzer-Geſchichte S. VII—XVIII. — Schweitzeriſches Muſeum 1786 . . . . — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirſching's* Handbuch. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VIII. p. 130.

Haltaus (Cristian Gottlob).

Studirte zu Leipzig, ward daſelbſt M. der Philoſ. 1734 Tertius der dortigen Nicolaiſchule, 1746 Konrektor und 1751 Rektor derſelben: geb. daſelbſt am . . . . 1702; geſt. am 11 Februar 1758.

Calendarium medii aevi praecipue Germanicum, in quo obſcuriora menſium, dierum feſtorumque nomina ex antiquis monumentis tam editis quam MStis eruuntur atque illuſtrantur, multo etiam errores modeſte corriguntur, in uſum hiſtoriae ac rei diplomaticae. Lipſ. 1729. med. 8. (*Hofrath J. G. Boehme zu Leipzig wollte eine vermehrte Auflage dieſes Buches herausgeben: aber es unterblieb: obgleich Adelung zum Jöcher und der ihn ausſchreibende Hirſching das Gegentheil angeben, und die Böhmiſche Ausgabe im J. 1772 erſcheinen laſſen.*) *Teutſch, vermehrt und berichtigt, unter dem Titel:* C. G. Haltaus Jahrzeitbuch der Teutſchen des Mittelalters, in welchem die dunklen Namen der Monate, Wochentage, Heiligen- und anderer Feſte, aus gedruckten und geſchriebenen Urkunden und Schriften geſammlet und erkläret werden; in einer freyen Ueberſetzung mit vielen Zuſätzen und Berichtigungen aus den ältern und neuern Zeiten dargeſtellt (*von Wilh. Ferd. Lud. Scheffer, geheimen Archivar zu Stuttgard*). Erlangen 1797. 4.

Memoriam iuris publici certi S. R. Imperii, ex medio aevo, ope diplomatum eruit; Memoriamque — Jo. Friderici Hageri, nuper — praematura morte erepti, bonis omnibus commendat. Lipſ. 1735. 4mai.

Specimen Gloſſarii fori Germanici ex diplomatibus. ibid. 1738. 4. *Der Vorläufer des folgenden gröſsern Werks.*

De turri rubea Germanorum medii aevi, et quae cognati ſunt argumenti, differit, ſimulque — Jacobo

Born ſolennia muneris ſenatorii ſemiſecularia gratulatur. Lipſ. 1757. 4.

Gloſſarium Germanicum medii aevi, maximam partem e diplomatibus, multis praeterea aliis monumentis tam editis quam ineditis adornatum, indicibus neceſſariis inſtructum. Praefatus eſt Joh. Gottlob Boehme, Prof. Lipſ. ibid. 1758. fol. *Der Verf. ſtarb über der Herausgabe: Böhme vollendete ſie.*

Vergl. Neues gel. Europa Th. 15. S. 806—808. — *Böhme'ns* Vorrede zu dem Gloſſar, worin *Haltaus*'ens Leben beſchrieben iſt. — *J. J. Reiskii* de rebus ad ſcholam civicam D. *Nicolai* pertinentibus Expoſitio. Lipſ. 1759. 4. p. 28. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirſching*'s Handbuch.

HAMANN (JOHANN GEORG).

Studirte zu Königsberg, ward nachher Hofmeiſter in Liefland und Curland, gieng alsdann auf Reiſen nach Teutſchland und England, und ward, nach einigen freywilligen Probedienſten bey der Raths- und Kammerkanzley zu Königsberg, endlich 1767 Ueberſetzer bey der dortigen Provincial- Acciſe- und Zolldirektion, und 1777 Packhofverwalter derſelben: geb. daſelbſt am 27 Auguſt 1730; geſt. zu Münſter in Weſtphalen am 21. Junius 1788.

*Dangeul's Anmerkungen über die Vortheile und Nachtheile von Frankreich und Groſsbritannien, in Anſehung des Handels und der übrigen Quellen von der Macht der Staaten. Mitau und Leipzig 1756. 8.

*Sokratiſche Denkwürdigkeiten für die lange Weile des Publikum. Amſt. 1759. 12.

*Abaelardi Virbii Beylage zum zehnten Theile der Briefe die neueſte Litteratur betreffend. Gedruckt am 24ſten des Herbſtmonats 1761. 8. *Auch in den* Briefen die neueſte Litt. betreffend. Th. 12. S. 194—209. *Und in den* Kreutzzügen des Philologen.

*Wolken, ein Nachſpiel ſokratiſcher Denkwürdigkeiten. Altona 1761. 12.

*Kreutzzüge des Philologen. Königsb. 1762. 8.

*Leſer und Kunſtrichter mit perſpektiviſchen Unebenmaſse Mitau. 1762. 8.

*Schriftsteller und Kunstrichter in Lebensgröſse. Mitau 1762. 8.

*Essais à la Mosaique, enthalten 1) Lettre néologique et provinciale sur l'inoculation du bon sens. 2) Glosse Philippique. ebend. 1762. 8.

*Fünf Bücher über das Schuldrama und Kinderphysik. Königsb. 1763. 8.

*Fünf Hirtenbriefe, das Schuldrama betreffend. ebend. 1763. 8.

*Hamburgische Nachricht, Göttingische Anzeige, Berlinische Beurtheilung der Kreutzzüge. Mitau 1763. 8.

*Ferdinand Warner's vollständige und deutliche Beschreibung der Gicht; aus dem Englischen übersetzt; mit einer Vorrede. Königsb. 1770. 8. (*Vergl.* Königsb. gel. Zeitung 1770. Nr. 64.)

*Zwo Recensionen nebst einer Beylage, den Ursprung der Sprache betreffend. ebend. 1772. 8.

*Des Ritters v. Rosenkreutz letzte Willensmeynung über den göttlichen und menschlichen Ursprung der Sprache . . . .

*Beyträge zu den Denkwürdigkeiten des seel. Sokrates von einem Geistlichen in Schwaben. Halle in Schwaben 1773. 8.

*An die Hexe zu Kadmonbor. Berlin (*Frankf. am M.*) 1773. 4.

*Apologie des Buchstaben H. oder auſserordentliche Betrachtungen über die Orthographie der Teutschen. Pisa (*Frankf. am M.*) 1773. 8.

*Gefundene Blätter aus den neuesten Teutschen Litteraturannalen. 1773. 8.

*Selbstgespräch eines Autors mit 45 Scholien. (*Riga*) 1773. 4.

*Lettre perdue d'un Sauvage de Nord à un Financier de Pe-Kim (à Mr. de Lattre); encore deux Lettres perdues ! ! ! ! (à Mr. A. Icilius) (*à Riga*) 1773. 4.

*Heinrich St. John Vitzgraf Bolingbroke und Jakob Hervey; aus dem Engl. Mitau 1773. 8.

*Mancherley und Etwas zum Bolingbroke-Hervey-Hunterschen Uebersetz. von einem Recensenten trauriger Gestalt. ebend. 1774. 8.

*Le Kermes du Nord ou la Cochenille de Pologne. ib. 1774. 4.

*Christiani Zachaei Telonarchae Prolegomena

über die neueste Auslegung der ältesten Urkunde des menschlichen Geschlechts; in zweyen Antwortschreiben an Apollonium Philosophum. (*Ohne Druckort*) 1774. 4.
*Vetii Epagathi Regiomonticolae hierophantische Briefe. (*Riga*) 1775. 12.
Versuch einer Sybille über die Ehe. (*Riga*) 1775. 12.
*Zweifel und Einfälle über eine vermischte Nachricht der Allgem. Deutschen Bibl. an Vetter Nabal (*Riga*) 1776. 4.
Κογξομπαξ Fragmente einer apokalyptischen Sibylle über apokalyptische Mysterien. 1779. 8.
*Zwey Scherflein zur neuesten Teutschen Litteratur. 1780. 8.
*Golgatha und Scheblemini, von einem Prediger in der Wüsten. 1784. 8.
Recensionen und Beylagen zu der Königsbergischen gel. Zeitung.
Vergl. *Goldbeck's* Litterar. Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 47—49. 235.

Hamberger (Adolph Albrecht,
Sohn von Georg Erhard;

Studirte zu Jena, M. der Phil. und seit 1767 *D. der Arzneygel. daselbst*, seit 1780 *Stadtphysikus eben daselbst*, seit 1782 *aber Hausarzt zu Arroküll in Ehstland: geb. zu Jena am* 7 *Februar* 1737; *gest.* . . . . 178 . . .

Diss. inaug. de secretionibus. Jen. 1767. 4.
— qua caussae motus planetarum explicantur. ib. 1769. 4.
Die Ursachen der Bewegung der Planeten, der Schwere, und des Zusammenhängens der Körper. ebendas. 1772. 8.
Allgemeine Experimental-Naturlehre auf eigene Erfahrungen und Vernunftschlüsse gegründet. 1 Theil. ebend. 1774. 8.
Kurzer Entwurf einer Naturlehre, worinnen alles aus dem einzigen Begriffe, dass Kraft nichts anders als Druck sey, erwiesen ist; zum Gebrauch seiner Zuhörer bestimmt. ebend. 1780. 8. —
Vergl. *Hupel's* Nord. Miscell. St. 12. S. 385.

Hamberger (Adolph Friedrich),
Bruder des vorhergehenden;

Studirte zu Jena, ward 1746 M. der Phil. gieng hernach auf Reisen durch Teutschland, Frankreich und Holland, ward 1748 Prosektor des anatomischen Theaters und Privatdocent zu Jena, in demselben Jahr auch D. der Arzneygel. und auf seinem Sterbebette 1750 ausserordentlicher Professor derselben: geb. zu Jena am 14 März 1727; gest. am 5 Februar 1750.

Diss. de calore in genere. Jenae 1748. 4.
— (Praes. G. E. Hambergero) de calore humano naturali. ibid. eod. 4.
Ueber der Ausarbeitung einer 3ten Disputation de calore humano praeternaturali *starb er an einem hitzigen Fieber.*
Stiftete die Jenaische gelehrte Zeitung 1749, *und war der ordentliche Recensent im medicinischen Fache.*

Vergl. *J. C. Blasche'ns* Rühmlicher Lebenswandel des — Hrn. *A. F. Hamberger's* u. s. w. Jena 1750. fol. — *Schmersahl's* zuverläss. Nachrichten von jüngst verstorbn. Gelehrten B. 1. S. 161—166. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hamberger (Georg Christoph).

Studirte zu Göttingen seit 1746, *ward 1747 Custos der Universitätsbibliothek, 1751 M. der Phil. 1755 ausserordentlicher Professor derselben, und 1763 ordentlicher Professor derselben und der Litterargeschichte, wie auch zweyter Bibliothekar, auch eine Zeit lang (von 1756 bis 1762) Sekretar der königl. Societät der Wissenschaften: geb. zu Feuchtwangen im Fürstenthum Anspach am 28 März 1726; gest. am 8 Februar 1773.*

Diss. de ritibus quos Romana ecclesia a maioribus suis gentilibus in sua sacra transtulit. Gotting. 1751. 4.
Commentatio de pretiis rerum apud veteres Romanos. ibid. 1754. 4. (*Eine Preisschrift.*)
Zuverlässige Nachrichten von den vornehmsten Schriftstellern vom Anfange der Welt bis 1500. Mit einer

Vorrede Sr. Wohlgebohrn des Herrn Professors Gesner. 1ster Theil. Lemgo 1756. — 2ter Th. ebd. 1758. — 3ter Theil. ebend. 1760. — 4ter und letzter Theil, nebst einem dreyfachen Register. ebend. 1764. gr. 8.

Untersuchungen von dem Ursprung der Gesetze, Künste und Wissenschaften, wie auch ihrem Wachsthum bey den alten Völkern. 1ster Theil. Mit Kupfern. Aus dem Französischen des Hrn. Anton Yocs Goguet übersetzet. ebend., 1760. — 2ter Theil. ebend. 1761. — 3ter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1762. 4.

Kurze Nachrichten von den vornehmsten Schriftstellern vor dem sechszehnden Jahrhundert, in einem Auszuge aus seinem grössern Werke. ebend. 1766—1767. 2 Bände. gr. 8.

Das gelehrte Teutschland, oder Lexicon der jetztlebenden Teutschen Schriftsteller. ebend 1767. 1ster Nachtrag zu dem gelehrten Teutschland. ebend. 1768. — 2ter Nachtrag. ebend. 1770. — Neue (2te) durchgehends vermehrte und verbesserte Auflage. ebd. 1772. 8. — *Die Fortsetzung des Werks übernahm J. G. Meusel,*

Directorium Historicorum medii potissimum aevi, post Marquardum Freherum et iteratas Joh. Dav. Koeleri curas recognovit, emendavit, auxit. Gottingae 1772. 4. —

Nachricht von dem Q. Sectanus, und seinen Satyren; *in den* Hannöver. gel. Anzeigen 1752. S. 549 u. ff.

Vitri historia ex antiquitate eruta; *in* Commentariis Societat. reg. Scient. Goett. T. IV. p. 484 sqq. *Französisch in dem* Journal étranger 1761.

De horologiis, rotis ponderibusve motis, et sonitus horarum indices edentibus; *in* Beckmann's Beyträgen zur Geschichte der Erfindungen (1sten Bandes) 2tes Stück. S. 152—178. *Eine Abhandlung, die der Verf. 1756 in der Götting. Societät der Wissenschaften vorgelesen, und wovon er einen Auszug geliefert hatte in den* Götting. gel. Anzeigen 1758. S. 865—868.

Eben daselbst gab er auch Auszüge aus 2 andern ähnlichen, aber nie gedruckten Abhandlungen: nämlich:

Von dem Zustand der Wissenschaften und Künste in Teutschland von der Zeit Karl des Grossen bis auf das eilfte Jahrhundert 1757. S. 545—549. — Geschich-

ſchichte des Griechiſchen Dichters Oppianus; 1758. S. 161 — 164.

Vorrede zu der I. M. Geſneriſchen Ausgabe der Orphicorum. (Lipſ. 1764. 8 mai.)

Vergl. *Pütter's* Gelehrt. Geſch. der Univerſ. zu Götting. Th. 1. S. 183 u. f. Th. 2. S. 56 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 160 — 162. *Hirſching's* Handbuch. — *Vocke'ns* Geburts- und Todten-Almanach Th. 1. S. 250 u. f. — Denkwürdigk. aus dem Leben ausgezeichn. Teutſchen des 18ten Jahrh. S. 371 u. f.

Hamberger (Georg Erhard).

Studirte zu Jena, und zwar Anfangs nach dem Willen ſeines Vaters (Georg Albrecht, Prof. der Mathem. und Phyſik daſelbſt) Theologie, die er aber ſogleich nach deſſen Tode verlieſs und zur Medicin übergieng. Er übte ſich ſehr zeitig in mathematiſchen und phyſikaliſchen Vorleſungen, ward darauf 1717 M. der Phil. 1721 D. der Medicin, 1723 Adjunkt der philoſophiſchen Fakultät, 1726 auſſerordentlicher Profeſſor der Medicin, 1729 zugleich Jenaiſcher Landphyſikus, 1731 ordentl. Profeſſor der Medicin. Nachdem er einige auswärtige Anträge, und beſonders 1733 nach Göttingen ausgeſchlagen hatte, welchen hernach A. v. Haller bekam, ward er 1733 herzogl. Sächſiſcher Hofrath mit der Anwartſchaft auf die ordentl. Profeſſur der Phyſik, die er auch 1737 wirklich erhielt. 1744 ward er in die medicinifche Fakultät verſetzt, und ihm die Profeſſur der Botanik, Anatomie und Chirurgie, mit Beybehaltung derjenigen der Phyſik ertheilt: geb. zu Jena am 21 December 1697; geſt. am 22 Julius 1755.

Diſſ. ſiſtens leges Perſpectivae ad ſitum plani transparentis mutatum applicatas. Jenae 1719. 4. ib. 1747. 4.

— inaug. (Praeſ. J. A. Wedelio) de malignitate in morbis. ibid. 1721. 4.

— phyſ. de ſole ſplendorem amittente, coelo nubibus non tecto. ibid. 1722. 4.

— de primis fluidorum phaenomenis. ibid. 1723. 4. Cum figg.

Diss. de experimento ab Hugenio, pro causa gravitatis explicanda, invento. Jenae 1723. 4. ib. 17/7. 4.
— de frigore morbifico. ibid. 1725. 4.
Epistola gratulatoria ubi de phaenomenis, quae similitudinem actionum fluidorum etc. agitur. ibid. 1725. 4.
Diss. chym. penetrationem salis alcali in interstitia salis acidi per experimenta demonstrans. ibid. 1726. 4.
Progr. auspicale de camphora per spiritum nitri fusa, quo ad publicas suas lectiones medicas invitat. ibid. 1727. 4. *Auch in der 2ten Ausgabe seiner* Physik.
— de partialitate acus magneticae. ibid. eod. 4. *Auch in der 2ten Ausgabe seiner* Physik.
Diss. de respirationis mechanismo et usu genuino. ibid. eod. 4. ib. 1737. 4. ib. 1747. 4.
Elementa Physices, methodo mathematica in usum auditorum conscripta. ibid. 1727. 8. Editio secunda aucta. ibid. 1735. 8. Editio tertia. ibid. 1741. 8. Editio quarta, una cum Praefatione priori editioni iam adiecta, de cautione in experientiis recte formandis et applicandis adhibita, et responsione ad dubia objecta. ibid. 1750. 8. Editio quinta. ibid. 1761. 8.
Uberior dilucidatio legum suarum adhaesionis et transitus ignis ex uno corpore in aliud, qua simul ad ea, quae nuper contra disputata sunt respondetur. ibid. 1728. 4.
Diss. mathem. med. de venaesectione, quatenus motum sanguinis mutat, contra eruditorum dubia defensa. ibid. 1729. 4. ibid. 1737. 4. ibid. 1747. 4.
— (auctore resp. J. P. Süssmilch) de cohaesione et attractione corporum. ibid. 1732. 4.
— de origine fontium sotericorum ibid. 1733. 4.
Leopoldi Pilati, S. R. I. Baronis Epistola de conciliandis annis Juliano et tropico, una cum annotationibus. ibid. 1734.
Diss. de medicamentis emollientibus. ibid. 1737. 4. ibid. 1757. 4.
— de caussis ascensus vaporum. ibid. 1743. 4.
— qua diastoles cordis a sanguine, per venas redeunte, non perfici asseritur. ibid. 1744. 4.
— de modo agendi medicamentorum in genere. ibid. eod. 4.
— de tumoribus generatim. ibid. eod. 4.
Propemticon inaug. primum, quo ad dubia Halleri

contra mechanismum pectoris mota respondetur. Jenae 1745. — secundum de eodem argumento. ib. eod. — tertium usque ad octavum. Jen. 1746. 4.

Diss. de similitudine signorum indicationis et mortis, in febribus acutis proxime instantis. ibid. 1745. 4.

— de inflammationum pathologia. ibid. eod. 4.

— de modo agendi medicamentorum terreorum. ibid. eod. 4.

— de haemorrhoidibus. ibid. eod. 4.

— de viis mensium insolitis. ibid. eod. 4.

— de incrassantibus. ibid. 1746. 4.

— de spina ventosa. ibid. eod. 4.

— de medicamentis resolventibus. ibid. eod. 4.

— de inflammationum verarum diagnosi. ibid. eod. 4.

— de morborum per morbos curatione. ibid. eod. 4.

— de luxationibus et subluxationibus. ibid. eod. 4.

— de atonia. ibid. eod. 4.

— de hepate obstructo, multorum morborum caussa. ib. eod. 4.

— de tumore abdominis post partum non cessante. ib. eod. 4.

— de meteororum actione in corpus humanum. ibid. eod. 4.

Progr. I—V de Cyprino monstroso. ibid. eod. 4.

— de ruptura intestini ieiuni. ib. eod. 4.

Dissertation sur la Méchanique des secretions dans le corps humain. à Bourdeaux 1746. 4. *Eine Preisschrift.*

— de paregoricis. Jenae 1747. 4.

— de anodynis stricte sic dictis. ibid. eod. 4.

— de morte subitanea, evacuationem simultaneam aquae in ascite per paracenthesin subsequente. ibid. eod. 4.

— de hypnoticis et narcoticis. ibid. eod. 4.

— de sulphure. ibid. 1748. 4.

De respirationis mechanismo et usu genuino Dissertatio, una cum scriptis, quae vel illi opposita sunt, vel ad controversiam de mechanismo illo agitatam pertinent. Accedunt his notae, in quibus ad argumenta dubia et criminationes respondetur, et sententia in dissertatione proposita ab oppugnationibus vindicatur. ibid. eod. 4.

Sendschreiben an Herrn Hofrath Haller in Göttingen, wegen einer in den Göttingischen gelehrten Zeitungen befindlichen Recension der Hambergerischen

Vorrede zum Wedelischen Tentamine botanico. Jen. 1748. 4.
Diss. exponens unius pulsationis praedicato, quatenus est actio. ibid. 1749. 4.
— de attrahentibus. ibid. eod. 4.
— de opio. ibid. eod. 4.
— de emeticorum agendi modo et usu. ibid. eod. 4.
— de purgantibus. ibid. eod. 4.
— de exanthematibus, speciatim de purpura. ib. eod. 4.
Progr. I—X de aëre corporibus incluso. ibid. 1749—1750. 4.
Diss. de dolore in genere. ibid. 1750. 4.
— de vigiliis. ibid. eod. 4.
— de rigiditate fibrarum. ibid. eod. 4.
— de nutritione. ibid. eod. 4.
Progr. I—IV. de perversa valetudinis cura. ibid. 1750 1751. 4.
Diss. de siti. ibid. 1751. 4.
— de scirrho. ibid. eod. 4.
— de natura febris. ibid. eod. 4.
— de scorbuto frigido. ibid. eod. 4.
— de calore et frigore corporis humani, atque modo agendi remediorum refrigerantium et calefacientium. ibid. eod. 4.
— de anxietatibus. ibid. eod. 4.
— de convulsionum natura. ibid. eod. 4.
— de atoniae caussis in genere. ibid. eod. 4.
— de foetu, in utero materno liquorem amnii deglutiente. ibid. eod. 4.
Physiologia medica, de actionibus corporis humani sani doctrina, mathematicis atque anatomicis principiis superstructa. ibid. eod. 4.
Diss. exhibens pathologiam diarrhoeae. ibid. 1752. 4.
— de frigore symptomatico. ibid. eod. 4.
— de ulcerum pathologia. ibid. eod. 4.
— de obstructione. ibid. 1753. 4.
— de suffocatione. ibid. eod. 4.
— de tremore. ibid. 1754. 4.
— de gangraena. ibid. eod. 4.
— sistens observationes quasdam clinicas. ibid. eod. 4.
— de inflammationum theoria. ibid. eod. 4.
— de aëris in corpore humano haerentis elastici effecti-

bus, tam naturalibus quam praeternaturalibus. Jenae 1755. 4.

Diss. de apoplexia. ibid. eod. 4.

— de atonia. ibid. eod. 4. (*ist von der 1751 gedrukten Disputation verschieden.*)

Praefatio de praxi medica rationali addiscenda et proponenda praemissa Gerardi van Swieten Commentario in Boerhaavii Aphorismos de cognoscendis et curandis morbis (Hildburgh. 1747. 4mai.)

Observatio de singulari impedimento respirationis a vulnusculo, mylo- et genio-hyoidei musculorum; *in* Actis Acad. Natur. Curios. Vol. III. p. 285.

Vorrede zu G. W. Wedel's Tentamen botanicum (Jen. 1747. 4.)

Abhandlung von der Erzeugung der Wärme im menschlichen Körper; *in den* Schriften der Teutschen Gesellschaft zu Jena . . . .

Gab heraus:

S. P. Hilscher's Prolusio, qua demonstratur, medicum non esse debere Haemophobum. Jen. 1748. 4.

Nach seinem Tode kamen heraus:

Elementa Physiologiae medicae. Jenae 1757. 8. ib. 1769. 8. *Der Verf. hatte diesen Auszug aus seinem grössern Werke selbst angefangen: er hatte aber kaum die 6 ersten Kapitel zu Ende gebracht, als ihn der Tod übereilte. D. Kessel setzte die Arbeit fort: als er aber durch einen zu frühen Tod unterbrochen wurde; so vollendete Faselius das Buch, und schrieb eine Vorrede dazu.*

Methodus medendi morbis, edidit ac simul de praestantia theoriae Hambergeri prae ceteris praefatus est Ernestus Godofred. Baldinger etc. Jenae 1761. 8.

Semiotische Vorlesungen über Jodok Lommens medicinische Wahrnehmungen; herausgegeben von Joh. David Grau u. s. w. 4 Bände. Lemgo 1767—1770. 8.

Sein Bildniss von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal Dec. VI.

Vergl. *Mylii* blühendes Jena Th. 1. S. 149. — *Götten's* gel. Europa Th. 1. S. 574—578. Th. 2. S. 814. Th. 3. S. 784. — *Brucker's* Bildersaal Dec. VI. — *Boerner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 60—71. S. 392—394. B. 2. S. 423. S. 741 u. f. B. 3. S. 372—374. S. 678—685. *Baldin-*

ger's Ergänzungen S. 75 u. f. — Elogium *Hambergeri* (auctore *S. L. Hadelich*); in Actis Acad. Elect. Mogunt. T. I. — Memoria *Hambergeri*; *in* Actis Acad. Natur. Curiof. T. I. — Comment. Lipf. de re medica etc. T. III. — Das Leben des Hrn. Hofraths *Hamberger*; nebst einer Nachricht von feinen gelehrten Streitigkeiten und Schriften, von *Joh. Christ. Biasche* u. f. w. Jena 1758. 8. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirfching's* Handbuch. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutfchen des 18ten Jahrhunderts. S. 206 u. f.

HAMM (FRANZ GABRIEL).

D. der Rechte, ordentlicher Profeffor derfelben und Direktor der Juriftenfakultät auf der Univerfität zu Cöln: geb. zu Düfterau im Hachenburgifchen 1703; geft. am 10 Februar 1785.

Commentatio de gentilitio retractu, tum in genere, tum particulariter Civitatis Colonienfis et Ducatus Juliacenfis ftatutis accommodata. Colon. 1755. 4.
Diff. de iure devolutionis, fecundum mores et ftatuta Archidioecefis Colonienfis. ibid. 1758. 4.
— de parochis. ibid. 1764. 4.
— de decimis novalibus. ibid. 1769. 4.
— de fponfalibus. ibid. eod. 4.
— de emtione venditione. ibid. 1779. 4.
— de focietate. ibid. eod. 4.
— de moratorio. ibid. 1781. 4.

HAMM (GERHARD ERNST).

Studirte zu Cöln, ward dort 1733 Doktor der Rechte und hernach Profeffor derfelben, und zuletzt 1742 Syndikus der Stadt: geb. zu Düfterau im Hachenburgifchen 1691; geft. 177 . .

Difp. fiftens DCC conclufiones feudales. Colon. 1729. 8.
Compendium Inftitutionum D. Juftiniani Imp. ad iuris practici principia reductarum, five cum iure Germanico, Colonienfi et Juliaco-Montenfi collatarum. ibid. 1732. 4. Editio altera. ibid. 1765. 4.
Jurisprudentia Romano-Germanica, in iuris fcientiae conclufiones refoluta nec non per cafus practice deducta. ib. 1732. fol.

Praelectiones in Grotium de iure belli et pacis, seu prodromus iurisprudentiae naturalis, gentium etc. ibid. eod. 8. *Mit einem neuen Titelblatt.* ibid. 1784.
Systema iuris gentium, ecclesiastici, civilis et militaris. ibid. 1741. 8.
Respublica Ubio-Agrippinensis ab urbe condita. ibid. 1747. 8.
Burggraviatus Ubio-Agrippinensis. ibid. 1750. 8.
Concordia Ubio-Agrippinensis ex anno 1448. ib. 1757. 8.
Scabinatus Ubio-Agrippinensis. ibid. eod. 8.
Moneta Ubio-Agrippinensis. ibid. s. a. 8.
Synchronographia scriptorum Ubio-Agrippinensium. ib. 1766. 8.
Engelbertus Comes a Falkenburg, Coloniensium et Ubio-Agrippinensium Archiepiscopus. ib. 1771. 8.
Advocatia Ubio-Agrippinensis. ibid. eod. 8.
Conradus ab Hochsteden, Comes Coloniensis et Ubio-Agrippinensium Archiepiscopus. ibid. eod. 8.
Servitus iuris publici Ubio-Agrippinensium praeiudicium infantiae. ibid. . . .
Stapula Ubio-Agrippinensis ab urbe condita. ib. 1774. 8.
Vergl. *Harzheim's* Biblioth. Colon. . . . *Adelung* zum *Jöcher.*

von Hamm (Johann).

Studirte zu Duisburg, Franecker, Bremen und Marburg, ward 1707 Professor der Phil. des akademischen Gymnasiums zu Herborn, 1709 auch der morgenländischen Sprachen, 1715 ordentlicher Professor dieser Sprachen auf der Universität zu Duisburg, 1721 auch ausserordentlicher Prof. der Theol. 1737 ordentlicher derselben, wie auch Aufseher der Universitätsbibliothek: geb. zu Düsseldorf 1681; gest. 175 . . .
Exercitationes sacrae de ara interiori, eiusque mysterio. Herbornae 1715. 8.
Diss. theol. philol. qua nova lux praefertur loco Levit. XXI, 21—23, atque asseritur, vitio creatis vel temeratis sacerdotibus nullum fuisse ius comedendi sanctissima: simulque a cl. viri, J. H. Hottingeri, huic sententiae nuper oppositis παρερμηνειαις vindicatur. Duisburgi 1737. 4.

Diss. theol. philol. qua exhibentur vindiciae sententiae de interdictis Levit. XXI, 21 — 23 temerato vel vitio creato sacerdoti sanctissimis dapibus, oppositae contrariae sententiae apologetico cl. viri, J. H. Hottingeri, simulque nonnulla alia sacrae scripturae loca nova luce illustrantur. Duisb. 1740. 4.

— theol. philol. de Abrahamo, amico Dei, ad Jac. II, 23. ibid. 1743. 4. *Der Respondent, B. E. Withof soll Verfasser seyn.*

Observationes biblicae; *in* Miscell. Duisburg. T. I. Fasc. II. p. 267 — 286. — Observatio biblica; *ibid.* T. II. Fasc. I. p. 624 — 641.

Vergl. *Neubauer's* jetztleb. Theologen. — Neues gel. Europa. Th. 9. S. 375 — 394. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hammer (Alexander).

D. der Rechte zu Würzburg seit 1734, *ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Bamberg, wie auch fürstbischöffl. Bambergischer wirklicher Hofrath: geb. zu . . . . gest. . . .*

Cariathsepher, s. interpretante oraculo biblico Josue XV. et Judicum I. civitas litterarum, in circulo Franconico novis incrementis auctor quando etc. — oratio panegyrica, cui adiectae notae hermeneuticae. Bambergae 1735. 4.

Diss. inaug. prodroma de iure sacrorum et foederum; una cum corollariis septuaginta quinque ex reliquo iure desumtis. ibid. 1738. fol.

— de eo, quod iure canonico, ac praecipue Germanico tum antiquo, tum hodierno, circa probationes generatim, et in specie circa probationes per testes, iustum est. ibid. 1741. 4.

— inaug. eccl. pol. publ. de iure Principis Catholici circa Sacra, e genuinis fontibus iuris publici universalis tam ecclesiastici quam saecularis, nec non e sanctionibus publicis Romano-Germanicis deducto. ibid. 1744. 4.

— de eo, quod iure publico universali circa Collegia, praesertim litterária, iuris est. ibid. eod. 4.

Biga dissertationum iuris publici, quarum altera de communi utriusque Serenissimae Domus, et Archi-Duca-

tis Habsburgico Austriacae et Alsato-Lotharingicae Ducalis origine, uti et de electione Augustissimi Imperatoris nostri Francisci I ad pragmaticam Aureae Bullae normam rite peracta; altera de Capitulatione novissima, utrum illa absque communi statuum consensu, adornata legibus Imperii fundamentalibus post tabulas Osnabrugenses accenseri queat? exegesin proponit. Bambergae 1746. 4.

Diss. prodioma iuris publici de iure Directorii in Circulo Franconico, Sede Bambergensi vacante, Reverendissimo et Illustrissimo Ecclesiae Imperialis Capitulo indubie competente; una cum Corollariis, ex vario iure desumtis. ibid. eod. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte jetztlebender Rechtsgelehrten Th. 1. S. 310—313. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hammer (Georg Friedrich).

Studirte zu Wittenberg, ward daselbst M. der Philos. hernach 1727 Diakonus zu Elsterwerda, und 1731 Pfarrer zu Rabenau in der Dresdnischen Diöces: geb. zu Eilenburg 1694; gest. 1751.

Diss. de apotheosi a Stoicis affectata. Viteberg. 1715. 4.

Schediasma von zehen Hoch- und Wohlehrwürdigen Priester-Vätern. ebend. 1724. 4.

Nachricht von den Freunden Lutheri, vornehmlich aber von dem bekannten Bartholomaeus Riesebergen u. s. w. ebend. 1728. 8.

Erneuertes Andenken derer Rabenauischen Pastorum von 1539 bis 1741 u. s. w. Dresden 1742. 4.

Vergl. *Dietmann's* Churfächs. Priesterschaft T. 9. S. 105 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hammerdörfer (Karl).

Studirte zu Leipzig und lebte dort bis 1787, da er ausserordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Jena wurde: geb. zu Leipzig 1758; gest. am 17 April 1794.

*Juliens und Karls gesammelte Briefe; eine wahrhafte Geschichte. Leipz. 1780. 8.

*Fragmente zur Philosophie des achtzehnten Jahrhunderts. Zelle 1782. 8. 2te Auflage *unter seinem Namen und unter dem Titel:* Vier kleine Aufsätze philosophischen Inhalts. Leipz. 1787. 8.

Gab mit C. T. Kosche heraus: Europa, ein geographisch-historisches Lesebuch zum Nutzen der Jugend und ihrer Erzieher. 1ster Band. West- und Süd-Europa. ebend. 1784. — 2ter Band in 2 Abtheilungen: Nord- und Ost-Europa. ebend. 1785. 8. — Asia: ein geographisch-historisches Lesebuch, zum Nutzen der Jugend und ihrer Erzieher. ebend. 1786. 8. — Afrika, ein geogr. hist. Lesebuch u. s. w. ebend. 1787. 8. — Amerika; ein geogr. hist. Lesebuch u. s. w. 1ste Abtheilung: Nordamerika. 2te Abtheilung. Südamerika. ebend. 1788. 8.

*Figaro's Reise nach und in Spanien; aus dem Französischen. 3 Theile. ebend. 1785 — 1786. 8.

Leitfaden der allgemeinen Weltgeschichte, oder die vornehmsten Weltbegebenheiten nach der Zeitfolge geordnet, und zum Gebrauch für Lehrer und Lernende eingerichtet. ebd. 1786. 8.

Leben Friedrich's des Grofsen. ebend. 1786. — 2te Auflage. ebend. 1787. 8. *Französisch von* Thynon. Paris u. Berlin 1787. 8. *Schwedisch.* Stockh. 1787. 8.

*Nebenstunden eines Staatsmanns, oder Versuche im Geschmack des Montaigne; aus dem Französischen. 2 Theile. Weissenfels u. Leipz. 1787. 8. 2te Auflage. ebd. 1789. 8.

*Freundschaftlicher Briefwechsel zwischen Friedrich dem Zweyten, König von Preufsen, und U. F. von Suhm, vormahls Kursächsischen geheimen Rath und Gesandten zu Berlin und Petersburg; aus dem Französischen von K. H. ebend. 1787. 8.

Gallerie von Menschenhandlungen; ein Wochenblatt zur Beförderung der Menschen- und Sittenkenntnifs. 1ster Jahrgang. ebend. 1787. 8.

Holländische Denkwürdigkeiten, oder ausführliche Geschichte der gegenwärtigen Unruhen in den vereinigten Niederlanden. 1 Stück. Jena 1788. (*eigentl.* 1787.) 8.

Vollständige Geschichte der Revolution in Nordamerika; aus dem Französischen des Franz Saules. 2 Bände. Zürich 1788. gr. 8.

*Briefe eines reisenden Beobachters über England; aus dem Französischen. Weissenfels und Leipz. 1788. 8.

Geschichte der Ukrainischen Kosaken, nebst einigen Nachrichten von der Verfassung und den Sitten derselben; nach Scherer's aus Russischen Handschriften übersetzten Annales de la petite Russie bearbeitet. Leipz. 1789. (*eigentl.* 1788.) gr. 8.

Joh. Benedict Scherer's Geschichte und gegenwärtiger Zustand des Russischen Handels. Aus dem Franz. in einem Auszuge mit Anmerk. und Zusätzen. ebend. 1789. 8.

Grundzüge der allgemeinen Weltgeschichte zum Gebrauche beym Unterrichte; nebst einer leichten Uebersicht in einer Zeittafel. ebend. 1789. 8.

Allgemeine Weltgeschichte von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. 1ster Band, welcher den Zeitraum bis zu Roms Erbauung enthält. Halle 1789. 2ter Bd. welcher die Geschichte bis zum Umsturze des Römischen Reichs enthält. ebend. 1790. — 3ter Band. welcher die Geschichte bis zur Entdeckung Amerika's enthält. ebend. 1790. — 4ter Band, die Geschichte bis zum Jahr 1783 enthaltend. ebend. 1791. gr. 8.

An Joseph's Grabe; ein Stein zu seinem künftigen Denkmahle. 1790. 8.

*Die Liebe; eine Briefsammlung. 2tes Bändchen. (*das erste soll von einem andern herrühren.*) Leipzig 1791. 8.

*Die Familie Wendelheim, eine Geschichte aus unsern Tagen; von dem Verfasser der Liebe. ebend. 1792. 8.

Geschichte des Königreich Polens, von den ältesten Zeiten bis zur Revolution im Jahre 1791. 3 Theile. Dresden 1792 — 1794. gr. 8.

Geschichte der Lutherischen Reformation und des Teutschen Krieges; nach den ersten Quellen freymüthig bearbeitet. 1ster Theil. Leipz. 1793. gr. 8.

Geographie und Statistik der ganzen östreichischen Monarchie. 1ster Band. ebend. 1793. 8.

Sammlung der vorzüglichsten Robinsons und Abentheurer; ein unterhaltendes Lesebuch. 1stes Bändchen. ebend. 1793. 8. *Auch unter dem Titel:* Neuer Sächsischer Robinson, oder seltsame Schicksale, Reisen und Abentheuer Wilhelm Richter's, eines gebohrnen Sachsen.

Beyträge zu K. A. Caesar's Denkwürdigkeiten aus der philosophischen Welt (Leipz. 1785 — 1788. 8.)

Gab in Gesellschaft von Fabri *und* Ersch *zu Halle heraus:* Die allgemeine politische Zeitung 1787 u. 1788. 4; *wie auch die* Neuen wöchentlichen Nachrichten von historischen und geographischen Schriften 1788. 4.

Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch auf das J. 1794. S. 108 — 110.

Hampel (Cristian).

Herzogl. Würtembergischer Hofbüchsenmacher zu Ludwigsburg: geb. daselbst 1720; gest. 1797.

Praktische Anweisung für Magazinbienenzucht — nebst einer Anweisung zu einer nützlichen Waldbienenzucht. Tübingen 1784. 8. *Nachgedruckt zu* Frankfurt 1784. 8.

Hanack oder Hanaccius (Christian).

Studirte zu Zerbst und Wittenberg, ward dort 1719 M. der Phil. 1720 D. der Rechte, 1726 ausserordentlicher Professor derselben, 1730 ordentlicher Professor des Sächsischen Rechts und ausserordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät. 1740 ordentlicher Beysitzer, 1745 ordentlicher Professor der Institutionen, 1752 des Digesti infortiati et novi, hatte auch die Aufsicht über das Konviktorium, und war auch Beysitzer des Hofgerichts und des Schöppenstuhls: geb. zu Wittenberg am 31 März 1692; gest. am 25 Julius 1765.

Diss. inaug. (Praes. G. L. Menckenio) Theses de eo, quod iustum est circa investituram solennem. Viteb. 1720. 4.

Commentatio de eo, quod refert, feudum esse datum, vel oblatum; qua examinatis identidem recentiorum nonnullorum opinionibus germaniae utriusque feudi differentiae ex vera cum Germanici tum peregrioni, quo in feudis utimur, iuris legumque S. Imperii Romano Germ. fundamentalium mente et sententia, item

ac solidis rationibus erutae atque collectae sistuntur. Viteb. 1721. 4.

Diss. iuris Saxonici, qua viduam ex statuto Vitembergensi succedentem ad collationem obligari, asseritur atque evincitur. ibid. eod. 4.

Progr. de Saxonici iuris separatim docendi discendique utilitate pariter ac necessitate. ibid. eod. 4.

Diss. qua ius testandi prodigo contra communem sententiam asseritur. ibid. 1724. 4.

— de aere alieno studiosorum, vulgo: *Vom Schuld- und Creditwesen der Studenten.* ibid. eod. 4.

Progr. inaug. de Saxonici iuris ad artem revocandi ratione. ibid. 1726. 4.

— de palma Minervae, in iurisprudentia nondum occupata. ibid. 1730. 4.

Jus iudiciarium Saxonicum, secundum utriusque Ordinationis Forensis Saxonicae titulorum seriem legali brevitate exhibitum. ibid. eod. 8.

Oratio de legislatoris humani divinitate Augustissimi Friderici Augusti, Regis Poloniarum et Electoris Saxoniae, exemplo legumque Saxonicarum indole admodum conspicua. ibid. eod. 4.

Specimen interpretationis atque usus moderni iuris provincialis Saxonici, quo doctrina eiusdem L. 1. Art. 1. de utroque gladio, vulgo: *Vom geistlichen und weltlichen Schwerdte*, enucleata, atque cum Augustum potissimum confessione collata, probeque examinata in anniversarium Jubilaei A. C. secundi memoriam publice proponitur. ibid. 1731. 4.

Die von Caroli M. Geblüte im acht und zwanzigsten Gliede gerader absteigender Linie erwiesene Abstammung des Durchlauchtigsten Grossmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friderici Augusti, königl. Prinzens in Polen und Litthauen, Herzogs zu Sachsen. ebend. 1733. 4. 2te Ausgabe ebend 1760.

Diss. sistens racemationem ad privilegia pauperum spectantem. ibid. 1736. 4.

— de praediis principaliter divisis iure Congrui non retrahendis. ibid. eod. 4.

— de pubertate Saxonica. ibid. 1738. 4.

— Juris iudiciarii Saxonici racemationem ad negotia feminarum forensia spectantem sistens. ibid. 1739. 4.

Primordia superioritatis territorialis Saxonicae, ex anti-

quis Saxonum et Francorum rebus eruta, atque genuinis probata rationibus civilibus. Viteb. 1740. 8.

Diss. de Advocato ex voluntate clientis perperam patrocinante: *Vom Advocaten, welcher, auf Verlangen seines Clientens, in der von selbigem ihm aufgetragenen Sache vergebens dienet.* ibid. 1741. 4.

Progr. in quo probatur, quasi hypothecam ex re iudicata oriri. ibid. 1744. 4.

Diss. de Vasallo provido in caussa dominii directi dubia. ibid. 1745. 4.

— de matre filiae una cum genero succedente. ibidem 1746. 4.

— de fideiussione imperfecta. ibid 1747. 4.

Progr. de Comitum Palatinorum et Notariorum origine in Germania. ibid. eod. 4.

Diss. sistens Theses ad praediorum servitutes pertinentes. ibid. 1750. 4.

Diss. specimen interpretationis iuris statutarii de iustitia filiae in petenda Gerada materna contra vitricum Statuto Weissenfelsensi haud mutata. ibid. 1750. 4.

— de caussis usurarum dubiis. ibid. 1752. 4.

— in qua Dei gloria iuris naturalis principium omni maius exceptione vindicatur. ibid. 1753. 4. *Von ihm selbst ins Französische übersetzt.* ebend. 1760. 8.

— de pacto coniugum improlium successorio secundum Statutum Zittaviense, vulgo: *Aufgabe.* ibid. 1754. 4.

Progr. de Elogiis criminum academicorum. ib. 1755. 4.

Diss. de coniunctione legatariorum. ibid. 1757. 4.

— de liberis, a tutela et cura excusantibus. ib. 1758. 4.

— de retorsione Saxonica, speciatim quod ad tacitas hypothecas attinet. ibid. 1759. 4.

Progr. de testatore legislatore ibid. eod. 4.

Diss. Differentiae iuris civilis et Saxonici in doctrina de testamentis ordinandis. ibid. 1760. 4.

Progr. de Ecclesiis incendio eversis. ibid. eod. 4.

Diss. de favore erga debitores calamitate belli debilitatos. ibid. 1762. 4.

Progr. de praefectorum dignitate. ibid. 1765. 4.

Vorbereitung zur Sächsischen Rechtsgelahrtheit, in welcher zu einer gründlichen Erlernung der Sächsischen Rechte vorgängig nöthige Abhandlungen ausgeführt und theils zum akademischen Gebrauche nebst einem

dabey entworfenen Collegiendiſcurſe, theils zu allgemeinen Nutzen eingerichtet worden. Wittenb. 1765. 8.

Gab heraus:

Caſp. Henr. Hornii Jurisprudentia feudalis Longobardico-Teutonica, et Acceſſiones ex ipſius divi Auctoris ſcriptis ac dictis poſterioribus bona fide collectas atque concinnatas adiecit. Viteb. 1729. 4. ibid. 1741. 4.

Mich. Henrici Gribneri, ICti, Principia iurisprudentiae privatae, poſt fata Auctoris in uſum academicum publici iuris facta. ibid. 1746. 8.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztlebenden Rechtsgel. in Teutſchland. Th. 1. S. 313 — 317. *Deſſen* zuverläſſ. Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 228 — 237. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hanauer (Johann Melchior).

Fürſtbiſchöffl. Bambergiſcher geheimer Rath und Lehnpropſt zu Bamberg: geb. zu Stadtſteinach . . . . ; geſt. am . . . December 1781.

Des kaiſerl. Hochſtifts und Fürſtenthums Bamberg verfaſstes Landrecht; deſſelben erſter Theil, von Civil- oder ſogenannten bürgerlichen Sachen handelnd. Bamberg 1769. 4.

Commentatio ſyſtematica in iuris prouincialis Bambergenſis partem primam principalem, quae de ciuilibus agit etc. ibid. 1769. 4.

von Handtwig (Gustav Christian).

Studirte zu Roſtock, ward dort 1738 D. und Profeſſor der Medicin, weiter hin auch herzogl. Mecklenburgiſcher Hofrath; 1740 lieſs er, nebſt ſeinen beyden jüngern Brüdern ſeinen Adel erneuern; 1765 kam er als Stadtphyſikus nach Riga: geb. auf der zu Ehſtland gehörigen Inſel Dagen . . . . ; geſt. am 31 Januar 1767.

Diſſ. inaug. de affectibus quibusdam ſpasmodicis frequentius procurrentibus. Roſtoch. 1738. 4.

— de fluore albo, ſpeciatim gravidarum. ib. 1747. 4.

Diss. de situ corporis cum sani tum aegroti. Rostoch. 1747. 4.
— de Orchide. ibid. eod. 4.
— an bibere stando conducat an magis sedendo. ibid. 1752. 4.
— de calculo in glandulis sublingualibus reperto. ibid. 1754. 4.
— De situ dormientium. ib. 1753. 4.
— de iustu somni salutaris quantitate et mensura. ibid. 1755. 4.
— de salutari sub somno situ. ibid. eod. 4.
— de salubri sub somno loco. ibid. 1756. 4. *Diese vier letzten Disputationen machen zusammen ein Ganzes aus.*
— de puerpera, partu difficillimo laborante. ibid. 1757. 4. Cum fig.
— de Bryonia. ibid. 1758. 4.
— de Ecstasi. ibid. eod. 4.

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 3. S. 157 u. f. 685. — *Baldinger's* Ergänzungen S. 76. — *J. B. Fischer's* Beyträge zu *Gadebusch'ens* Livländ. Bibl. in *Hupel's* Nord. Miscell. St. 4. S. 69—71. — *Adelung* zum *Jöcher.* —

HANE (PHILIPP FRIEDRICH).

Studirte zu Hamburg, Rostock und Jena, ward auf der letzten Universität 1718 M. der Phil. 1724 Universitätsbibliothekar zu Kiel, 1725 ordentlicher Professor der Kirchen- und Civilgeschichte, 1730 ausserordentlicher Professor und Doktor der Theologie, 1733 Oberkonsistorial- und Kirchenrath, 1758 zweyter ordentlicher Professor der Theol. zuletzt Senior der Universität: geb. zu Belitz im Mecklenburgischen unweit Güstrow am 2 Februar 1696; gest. am 27 September 1774.

Diss. de methodo studii philosophici facili omnibus aeque ac plana. Jenae 1718. 4, *und in den hernach angeführten* Tentam. philos. ecclect. Nr. 2.

Supplementa zu Joh. Hübner's historischen Fragen, Genealogie u. s. f. von 1718—1725. *So meine Vorgänger, die aber nicht angeben, ob und wie diese Suppl.*

Suppl. besonders gedruckt oder ob sie in jenen Hübnerischen Werken befindlich sind.

Leben und Thaten Ignatii Lojolae, berühmten Stifters des Jesuiter-Ordens; mit einer Vorrede von Erdmann Neumeister. Rostock 1721. 8. ebend. u. Neu-Brandenburg 1725. 8.

Antiquitatum ecclesiasticarum Mecklenburgensium specimen, de Episcopis in his terris primitivis, pragmatice concinnatum. Rostoch. 1721. 4.

Diss. de iure et obligatione cognoscendi veritatem. ibid. eod. 4. *Und in den* Tentam. philos. eclect. Nr. 3.

Annales litterarii Mecklenburgenses, oder Jahrregister von denen Geschäften der Gelehrten in Mecklenburg 1721. (*woran auch D. Mentzel Antheil hatte.*) Rost. und Neu-Brandenb. 1721—1722 (*in Verbindung mit G. C. Detharding*). ebend. 1723. 8.

Entwurf von dem auswärtig berühmten und wohlverdienten Mecklenburg (*ein Glückwünschungsschreiben*). Rost. 1722. fol.

Diss. Principia psychologica, s. doctrina de anima humana. Kilon. 1723. 4. *Und in den* Tentam. philos. eclect. Nr. 1.

Ratio praelectionum in philosophiam, historiam et litteras elegantiores. ibid. eod. 4.

Commentatio academica de ingeniis gentium borealium philosophicis. ibid. 1724. 4. *Und in den* Tentam. philos. eclect. Nr. 4.

Diss. de conciliis Lateranensibus. ibid. 1726. 4.

Consilium de studio historiae ecclesiasticae apud Protestantes nostrates per commentarios perpetuos et paulo pleniores a se concinnandos fontesque huius studii genuinos recludendos, promovendo amplificandoque. Hamburgi 1727. 4. *Und in der hernach erwähnten* Hist. sacrorum etc.

Die durch Lutheri Reformation wieder hergestellte Priester-Ehe. Kiel 1727. 4. *Lateinisch in der* Hist. sacrorum etc.

Diss. Memoria Mercurini Arborei de Gattinara. ibid. 1728. 4. *Und in der* Hist. sacrorum etc.

Gedenkmahl von der Glückseligkeit und allgemeinen Freude Cimbriens bey der Geburth des kayserlichen Erb-Prinzen und Kirchgange Ihro Kayserl. Hoheit. ebend. 1728. fol.

Tentamina philosophiae eclecticae, in quibus tum recte Philosophiae arcem ingrediendi via panditur, tum etiam, occasione ferente, Christ. Wolffii, Andr. Rüdigeri, Christ. Thomasii, Christoph Aug. Heumanni, Illustr. ac Cel. Virorum, placita nonnulla, qua par est et Philosophos decet modestia, expenduntur. Rostoch. et Lips. 1729. 8. *Es sind die vorhin angeführten einzelnen Schriften unter diesem Titel zusammengedruckt.*

Historia sacrorum a b. Luthero emendatorum a suis initiis ad religiosae profanaeque purificationis Augustanae aevum (1555) deducta, ac ita methodice concinnata, ut recitationibus academicis longe commodius adhiberi, usus que eius pragmaticus inde ad quoscunque studior. cultores redundare possit. Lips. 1728. 4.

Diss. inaug. theol. (Praes. Mart. Frisio) de forma iustificationis circa aevum Augustanae Confessionis rite asserta, et pristinae Apostolicae integritati restituta. Kil. 1730. 4. *Und in der hernach folgenden* Hist. crit. A. C.

Commentatio academica de vario subinde ob rationes politicas Reformatorum sic dictorum in Aug. Conf. animo, qua novi theologici sui muneris auspicia, publicasque ex huius ratione in Aug. Conf. recitationes rite annunciat, atque auditores et commilitones honoratissimos ad praelectiones hasce diligenter auscultandas officiose invitat. ibid. eod. 4. *Und in der* Hist. crit. A. C.

*Gedenkmahl der Hollsteinischen Jubel-Freude wegen der vor 200 Jahren auf öffentlichen Reichs-Tage übergebenen A. C. wie solche auf selbst eigene hohe Anordnung — Hrn. Caroli Friderici — regierenden Hertzogen zu Schlesswig-Hollstein — sowohl in denen gesammten Dero hohen Herrschaft untergebenen Kirchen und Landen, als auch besonders auf höchst deroselben unterthänigsten Universität zu Kiel aufs feyerlichste begangen worden: Anjetzo zu einem fortwährenden Andenken bey denen Nachkommen mit historischer Feder aufgerichtet. Hamb. 1731. 4.

Historia critica Augustanae Confessionis, cuius Sectio prior de Editionibus Germanicis invariatis, variatis ac denique corruptis distincte praecipiens, una cum Appendice pragmatica argumentorum aliquot theolo-

gicorum, quibus critica A. C. hiſtoria lucem ſuppeditat. Kil. 1738. 4.

Diſſ. de origine iuris et beneficii emigrandi, quod religionis cauſſa in Germania noſtra obtinet. ibid. 1733. 4. *Auch unter dem Titel:* commentatio academica de origine iuris et benef. emigrandi, quod rel. cauſſa in Germ. noſtra obtinet; ex genuinis hiſtoriae atque iuris eccleſiaſtici fontibus deducta. Editio altera. ib. eod. 4.

Hiſtoriſch - theologiſche Anmerkungen über Anton Wilhelm Böhme'ns acht Bücher von der Reformation der Kirche in England zu nöthiger Belehrung des Teutſchen Leſers ans Licht geſtellet. Hamb. u. Kiel 1735. 8.

Oratio de articulorum Smalcaldicorum auctoritate, eademque ſymbolica, ſub auſpiciis magiſtratus academici — publice recitata et cum obſervationibus aliquot criticis et hiſtoricis edita. Kil. 1737. 4.

*Erläuterungen der neueſten Weltgeſchichte aus den vorhergehenden u. ältern Zeiten. 4 Stücke. Hamb. 1741. 8.

Conſideratio hiſtorico - theologica controverſiarum, quarum diſceptationi in Eccleſia Chriſtiana per hoc et ſuperius ſaeculum locus cum maxime relictus eſt. Kil. 1745. 4.

*Hiſtoriſch - theologiſche Abhandlung von dem Evangeliſchlutheriſchen und Römiſchkatholiſchen Jubelfeſten — ans Licht geſtellt von einem Liebhaber der Wahrheit 1749. 8.

Diſſ. de queſtione: an Imperatorem Romano - Germanicum e Principum eccleſiaſticorum numero elegi quod impediat. Kil. 1753. 4.

Sermones de tempore, in quibus mirae rerum humanarum vices inverſusque circa easdem fatorum ordo in eventibus maximis aeque ac minimis conſpicuae, conſiderationi tum hiſtoricae, tum theologicae ſubiiciuntur. Publice dicti in muneris academici partibus, iisque cum maxime praeter ordinem impoſitis et adminiſtratis. ibid. 1766. 4.

Entwurf der Kirchengeſchichte Neuen Teſtaments, wie ſolche in den erfüllten und aufgeklärten Weiſſagungen der göttlichen Offenbahrung St. Johannis enthalten ſind, wodurch anbey zu gründlicher Auslegung dieſes heiligen Buchs, mit Beyſeitſetzung aller irrigen Grundſätze und nichtigen Vorurtheile, der rechte Weg von neuem gebahnt und wieder herge-

ſtellet wird. Leipz. 1768. — Zweyter Theil, worinnen dieſelbe nach Anleitung des 10ten bis zum Ende des 14ten Kapitels ausgeführt und fortgeſetzt werden. Kiel. 1769. — 3ter und letzter Theil, vom 15ten Kapitel bis zu Ende. ebend. 1772. gr. 8.

Die zehnjährige Glückſeligkeit der Cimbriſchen Muſen, bey der geführten allerhöchſten Vormundſchaft Ihro Ruſſiſch-Kaiſerl. Majeſtät ſuchte in dankbare Erinnerung zu bringen, der während dieſes Zeitlaufs abgelebte und in Ruhe geſetzte Senior u. ſ. w. Kiel u. Hamb. 1773. 4.

Recenſionen in den Actis Eruditorum Lipſ. ſeit 1729.

Beyträge zu der Hamburgiſchen Bibliotheca hiſtorica, *beſonders zur 9ten und 10ten Centurie.*

Vergl. *Stolle'ns* Anmerkungen über *Heumann's* Conſpect. reip. litter. S. 668—672. — *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 251—253. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. litterar. P. VI. p. 599. — *Thieſſ'ens* Gelehrtengeſch. der Univerſität zu Kiel. Th. 1. S. 298—322.

Haner (Georg Jeremias).

Studirte auf einigen Teutſchen Univerſitäten; nach ſeiner Rückkunft diente er ſeit 1730, *nach der Gewohnheit ſeines Vaterlandes, bey der Schule und Kirche zu Medwiſch;* 1735 *erhielt er den Beruf zur Kleinſchelker Pfarre;* 1740 *ward er Stadtpfarrer zu Medwiſch, und, als Generalſyndikus,* 1759 *Superintendent der Sächſiſch. Kirchen in Siebenbürgen und Pfarrer zu Birthalmen: geb. zu Keisd in Siebenbürgen am* 17 *April* 1707*; geſt. am* 9 *März* 1777.

Das Königliche Siebenbürgen, entworfen, und mit nöthigen Anmerkungen verſehen. Erlangen 1763 (*eigentl.* 1762). 4. Das Fürſtliche Siebenbürgen *ſollte folgen: aber der Verſ. hinterlieſs davor nur das Leben des Fürſten Gabriel Bátori handſchriftlich.*

De ſcriptoribus rerum Hungaricarum et Transſylvanicarum, ſcriptisque eorundem antiquioribus, ordine chronologico digeſtis, adverſaria. Viennae 1774. 8mai. *Der 2te Theil* de ſcriptoribus recentioribus *lag ganz zum Druck fertig, der 3te aber* de ſcriptoribus recentiſſimis *war nicht ins Reine gebracht.*

Ausserdem hinterliess er handschriftlich:

Isagoge in Historiam Transsylvanicam trium recentissimorum saeculorum ecclesiasticam, supplendae partim, partim continuandae Historiae Ecclesiarum Transsylvanicarum Hanerianae *), destinata. Tomi III.

Analecta historica, defectum Historiae Transsylvanicae inprimis ecclesiasticae supplendorum gratia congesta. Tomi II.

Annales ecclesiastici Hermanno-Grafiani continuati.

Bibliotheca Hungarorum et Transsylvanorum historica.

Diarium Syndicale.

Alphabetum historicum Hungaro-Transsylvanicum.

Miscellanea historica. Tomi III.

Conservatorium documentorum ad Historiam Transsylvaniae ecclesiasticam spectantium Nov-autiquorum conquisitorum, hucusque reconditorum Tomi III.

Haneriana mixta. Tomi II.

Haneriana decimalia. Tomi II.

Vergl. *Seivert's* Nachrichten von Siebenbürgischen Gelehrten S. 135—140. — *Horányi* Memoria Hungarorum etc. P. II. p. 74—76. (*Dieser legt diesem Haner noch einige gedruckte und ungedruckte Schriften bey, von denen Seivert und andere nichts wissen; es scheint demnach ein Irrthum dabey obzuwalten.*) — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hankel (Johann Adam Günther).

Prediger an der Vestungs- und Zuchthauskirche zu Dömitz, hernach zu Barkow und Brook im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu . . . . 1784; gest. am . . . Junius 1792.

Grundlage zu einem christlichen Religionsunterricht für Kinder, die zum ersten würdigen Genusse des heili- Abendmahl zubereitet werden; in katechetischer Form abgefasst. Rostock 1787. 8.

Hannésen (Johann Andreas).

War Advokat zu Goettingen, als die dortige Universität errichtet wurde. Er war der erste, der daselbst

*) Seines 1740 (nicht 1759, wie *Adelung* angiebt) verstorbenen Vaters *Georg.*

am 28 Junius 1736 Doktor der Rechte wurde. Er hielt Vorlesungen und advocirte dabey fort, und ward um 1747 Vicesyndikus des Raths zu Göttingen: geb. zu Osterode . . . . ; gest. am 26. November 1751.

Diss. inaug. de prima de testamenti accedente decennii la su faeta revocatione; ex L. 27 C. de testam. Götting. 1736. — Diss. secunda. ibid. 1737. 4.

Lucubrationes selectiores theoretico-practicae circa doctrinam de computatione graduum, tum argumentum connubiorum, tum successionis in caussa intestati attingentes, in usum praelectionum adornatae. Accessit Ge. Christ. Gebaueri, JCti, de agnatorum et cognatorum nominibus Germanicis, *Schwerdmagen* et *Spillmagen*, praefatio etymologica. ibid. 1736. 4.

Opusculum de nonexistentia legum divinarum positivarum universalium, qui argumenta aliunde petita non solum rite examinavit, sed et novas quasdam probationes praesertim in Auditorum suorum usum addidit. ibid. 1744. 4.

Diss. de immodica laesione, eiusque probatione, inprimis per testes caute instituenda. ibid. 1747. 4.

Kleine Teutsche Schriften. ebend. 1748. 8.

Sendschreiben an den — Hrn. Christoph August Heumann, worinnen Sr. Hochwürden zu den erlebten akademischen Jubeljahre Glück wünscht, und demselben eine Abhandlung von dem akademischen Degen überreicht. ebend. 1749. 4. *Beträchtlich vermehrt in der* Sylloge opusculorum *des Verfassers.*

Diss. epistol. de opinata senatus in caussa rerum ad civitatem pertinentium iudicantis recusatione. ibid. eod. 4. *Auch in der* Sylloge opusculorum.

Diss. de iurisdictione. ibid. 1750. 4.

Dissertationes hebdomadales de iustitia et iure. ib. eod. 4.

Liber singularis de statu civitatis. ibid. eod. 4. *Diese Abhandlung ward noch bey des Verfassers Leben als eine Dissertation abgedruckt, die er in Gesellschaft Anton Wilhelm Ostmann's vertheidigen wollte: er starb aber darüber: da sie dann Ostmann unter dem Vorsitze des Professors Christ. Friedr. Georg Meister am 21. December 1751 auf den Katheder brachte. Hierauf erschien sie unter dem angeführten Titel.*

Sylloge opuſculorum minorum varii argumenti. Cum praefatione edidit C. F. G. Meiſter etc. ibid. 1755. 8. *Es ſind Lateiniſche und Teutſche Schriften, zum Theil vorher ſchon gedruckt.*

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 317 u. f. — *Schmerſahl's* Neue Nachrichten von jüngſt verſtorb. Gelehrten. B. 1. S. 21—28. — *Pütter's* Gelehrtengeſch. der Univerſ. zu Göttingen Th. 1. S. 72 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hanov *) (Michael Christoph).

Studirte zu Danzig und Leipzig, und zwar erſt Theologie, widmete ſich aber hernach, ſeines ſchwachen Gedächtniſſes wegen, der Rechtswiſſenſchaft, ward 1720 M. der Phil. zu Leipzig, und hielt philoſophiſche und andere Vorleſungen, ward darauf Hauslehrer in dem Boſiſchen Hauſe zu Dresden, und darauf bey D. Weikhmann zu Danzig, 1727 aber Profeſſor der Mathematik und Philoſophie an dem Gymnaſium zu Danzig: geb. zu Zamborſt in Hinterpommern an der Polniſchen Gränze am 18 December 1695; geſt. am 21 September 1773.

Diſſ. exhibens Examen dubiorum contra exiſtentiam atque eſſentiam iuris naturae motorum. Lipſ. 1720. 4.
Progr. de ſoliditate ſtudiorum. Gedani 1727. fol.
Diſſ. de ſilicernio (vulgo *Seelenſpeiſen*), maxime veterum Curonum. ibid. 1728. 4.
Progr. de vitae mimo, non quam diu, ſed quam bene agetur, conſiderando. ibid. 1729. fol.
Diſſ. ſiſtens ſpicilegium ad Andr. Charitii Commentationem de eruditis, Gedani ortis. ibid. eod. 4.
Erläuterte Merkwürdigkeiten der Natur, nach den Grundſätzen der neueſten Phyſiker; wöchentlich Stückweiſe herausgegeben. Danzig 1734—1736. 4. (*Auf dem allgemeinen Titel ſteht* 1737).
Diſſ. de amore inimicorum rationali. ibid. 1735. 4.
— de origine mundi ex montibus vallibusque. ib. eod. 4.
— de quaeſtus Tontini moralitate. ibid. 1738. 4.
Entwurf der Erfindungskunſt, als der Vernunftkunſt erſter Abſchnitt. ebend. 1738. 8.

*) auch HANOW.

Entwurf der Lehrkunst, als der Vernunftkunst anderer Abschnitt. Danz. 1739. 8.

Danziger Erfahrungen, monathlich herausgegeben. ebd. 1739. — Nützliche Danziger Erfahrungen. ebd. 1740. — Abgesonderte wöchentliche und monathliche Danziger Erfahrungen. ebend. 1741—1742. — Wiedervereinigte Danziger Erfahrungen. ebend. 1743. — Wiedervereinigte Danziger Erfahrungen, monathlich ausgegeben. ebend. 1744—1745. — Zum gemeinen Nutzen eingerichtete Danziger Erfahrungen. ebendas. 1746—1747.—1748. — Danziger Nachrichten, nebst gelehrten Anmerkungen allerley nützlicher Dinge und Seltenheiten. ebend. 1749—1757. — Danziger Erläuterungen zur Beförderung der Einsicht in die Natur und Kunst. ebend. 1758—1759. Zusammen 20 Bände. 4. *J. D. Titius verfertigte einen Auszug daraus unter dem Titel:* Seltenheiten der Natur und Oekonomie. Leipz. 1753—1755. 3 Bände. 8.

Denkmahl der Danzig. Buchdruckereyen. Danz. 1740. 4.

Impossibilitas quadraturae circuli, a priori adserta. ibid. 1741. 4.

Meditamenta nova argumenti philosophici et litterarii. Specimen I. de iure auctorum in editos a se libros. ibid. eod. — Specimen II, sistens continuationem iuris auctorum in editos a se libros; culmos spicis luxuriantes et Hieron. Scotum, cum appendice. ibid. 1742. 4.

*Sternliebs erste Betrachtung des Cometen, welche er 1742 den 13 März früh um 3 Uhr angestellet. ebend. 4. — Verfolg dieser Beobachtungen vom 21 März bis an den 10 April 1742. ebend. 4.

Diss. de electione per sortem. ibid. 1743. 4. *Teutsch von* J. C. Trausold. Hamburg 1751. 8.

Kurze Geschichte des Culmischen Rechts. Danzig 1745. fol. *Auch in folgendem Buch:* Das vollständige Culmische Recht, mit nöthigen Anmerkungen, Beylagen und Register. ebend. 1745. fol. *Die meisten Anmerkungen im 2ten, 3ten, 4ten und 5ten Buch sind von Joh. Karl Weiss. Neue Ausgabe unter dem Titel:* *Jus Culmense ex ultima revisione, oder das vollständige Culmische Recht, mit nöthigen Anmerkungen, Beylagen, Registern, und einer vorgesetzten kurzen Hi-

ſtorie deſſelben; zum gemeinen Beſten vermehrt und verbeſſert wieder aufgelegt. Danzig 1768. fol.

*Preuſsiſche Sammlung allerley, bisher ungedruckten Urkunden, Nachrichten u. Abhandlungen. 1ſter Band. ebend. 1747. — 2ter Band. ebd. 1748. — 3ter Band. ebend. 1749. 8.

Kurze Erörterung der Frage, ob auf einem Berge mehr Kornähren ſtehen können, als auf dem ebenen Grunde, darauf er ſtehet. ebend. 1747. 4. Mit Kupfern.

Anemometria nova, circa medium Decembris 1747 inſtituta. ibid. 4.

Diſquiſitio philoſophica de criteriis exſiſtentiae. ibid. 1749. 4.

Samuel, rex Pannoniae, ſpeciminis dialectici loco e numo argenteo exhibitus. ibid. eod. 4. Cum figg. aen.

Exſiſtentia Dei ex poſſibilium indole evicta. ib. eod. 4.

Aeternitas ſucceſſionis expers. ib. eod. 4.

Diſſ. de igne Graeco. ibid. eod. 4.

Infinitas ſoli Deo propria. ib. eod. 4.

Officia caritatis inimicorum. ibid. eod. 4. *Eigentlich der 2te Theil der vorhin erwähnten Diſp.* de inimicorum amore.

Medii aevi aliquot numi argentei, recenſiti. ib. eod. 4. Cum figg.

Diſſ. Explanata definitionum foecunditas. ib. eod. 4.

— Dilucidatae rerum vires in genere. ib. eod. 4.

— Limites et demonſtratio principi repugnantiae. ibid. eod. 4.

— Prometheus, Scytharum philoſophus. ib. eod. 4.

— Indoles prope verorum genuina. ib. eod. 4.

— Geodaeſia Pruſſiae Polonicae emendatior. ib. eod. 4.

— Emendatior diviſio Pruſſiae Polonicae civilis. ibid. eod. 4.

— Somnambulorum et ſimilium examen pſychologicum. ibid. eod. 4.

— de materia proprie dicta. ib. eod. 4.

— Simplicitas rerum quadantenus explicata. ib. eod. 4.

Disquiſitiones argumenti potiſſimum metaphyſici, praepoſitae prius ſeorſim, iunctim nunc prodeuntes. ibid. 1750. 4. *Eine Sammlung ſeiner vorher verzeichneten einzelnen Diſputationen.*

Diſſ. de exiſtentia ſummi Numinis e motu corporum methodo mathematica evicta. ibid. 1751. 4.

Erörterte Urſachen der meiſten Verſuche mit den gläſernen Springkölbchen, auf Begehren beſonders herausgegeben. Danz. 1751. 4.

Diſſ. de conſortio culpae alienae. ib. 1752. 4.

Diſſ. Philoſophemata de iuſtitia Dei infinita. ib. 1753. 4.

*Nachricht aus St. Petersburg vom 3ten Aug. 1753, von dem berühmten und merkwürdigen Todesfalle des Hrn. Prof. Richmann's; mit phyſiſchen Anmerkungen begleitet von H * *. Aus den Danziger Erfahrungen. Leipz. 1753. 8.

Philoſophiae civilis ſive Politicae Pars Ima, exhibens principia cum generalia Politicae publicae tum ſimplicibus civitatum formis propria tanquam continuationem ſyſtematis philoſophici Chriſtiani L. B. de Wolff, praemiſſo brevi b. Baronis elogio. ib. 1756. — Pars II, continens ſapientiam publicam in temporandis Rerumpublicarum formis, procurando iuſto civium numero, et perficienda civium mente, inprimis ratione intellectus etc. ibid. 1757. — Pars III, ſiſtens ſapientiam publicam in perficienda civium voluntate, eorumdemque corpore et ſtatu externo etc. ibid. 1758. Pars IV, tradens prudentiam vel artem feliciter regnandi in ſtatu civitatis pacato; cum indice quatuor Tomorum. ibid. 1759. 4.

Diſſ. de ſapientia Dei. Gedani 1759. 4.

Opuſcula, quorum Pars I continet diſſertationes publice antea habitas, editasque per intervalla et ſparſim, atque nondum publicatas Commentationes nonnullas. Editore Jo. Dan. Titio, Prof. Math. Ord. Witteberg. Halae 1761. 4.

Philoſophiae naturalis, ſive Phyſicae dogmaticae, Tomus I, continens Phyſicam generalem, coeleſtem et aethercam, tanquam continuationem ſyſtematis philoſ. Wolfiani. ibid. 1761. — Tomus II, continens aërologiam et hydrologiam. ibid. 1765. Tomus III, continens geologiam. ibid. 1768. — Tomus IV et ultimus, continens herbarum, animalium atque hominis ſcientiam. ibid. 1767. 4.

Potiores philoſophiae recentioris controverſiae publice expoſitae in Athenaeo Gedanenſi. Lipſ. 1765. 8.

Der Danziger groſsen Mondenjahre monathliches und künftiges Wetter. Danzig 1767. 4. *Wöchentlich ein Bogen.*

Vergleichung der Danziger Maaſse und Gewichte mit denen zu Peris und London; *in den* Verſuchen und Abhandlungen der Danziger Geſellſchaft. (1747. 4.) S. 90—108. — Von den Korn- und Getrayde-Wagen; *ebend.* S. 357—387. Mit Kupfern. — Beſtimmung der Stärke des Einblaſens; *ebend.* S. 534—545. — Neue Verſuche mit den gläſernen Springkölbchen; *ebend.* (1748) Nr. 14.

War der vorzüglichſte Mitarbeiter an der Preuſsiſchen Lieferung alter und neuer Urkunden, Erörterungen und Abhandlungen, zur Erläuterung der Preuſsiſchen Geſchichte und Rechte für allerley Leſer. (1ſter Band oder 6 Stücke. Leipz. 1754. gr. 8.)

Gab heraus und ſetzte fort:

Chriſtiani L. B. de Wolff — Oeconomica methodo ſcientifica pertractata, pars reliqua, in qua agitur de ſocietatibus minoribus, coniugali, paterna et herili, poſt fata beati Auctoris continuata et abſoluta. Halae 1755.

Sein Bildniſs in *Brucker's* neuen Sammlung von Bildniſſen.

Vergl. (*Strodtmann's*) Beyträge zur Hiſtorie der Gelahrtheit. Th. 5. S. 1—38. *Deſſen* Neues gel. Europa Th. 4. S. 1108—1142. — *Gottlieb Wernsdorf's* Leichenprogramm, welches ſich auch in *Joh. Daniel Titii* Laudatione *M. C. Hanovii* (Viteb. 1776. 4.) befindet. — Götting. gel. Anzeigen 1774. S. 760. — *Adelung* zum *Jöcher*. *Saxii* Onomaſt. litt. P. VI. p. 526 et 704. — *Hirſching's* Handbuch.

Hans (Johann Martin).

So Adelung zum Jöcher, der ſich auf Will's Nürnberg. Gel. Lexikon beruft, wo man aber dieſen Namen nicht findet. Bey weiterem Nachforſchen ergab ſich, daſs ſtatt HANS geleſen werden müſſe HAAS, und daſs dieſer HAAS nicht einmahl einen Platz unter den Schriftſtellern verdiene, indem ſeine von Will angeführten Schriften Gelegenheitsgedichte ſind, und daſs die ihm beygelegte Diſputation, vermöge welcher Feuerlein zu Göttingen ihn zum Magiſter promovirte, von G. F. Deinlein herrühre. Vergl. oben B. 2. S. 305.

Hansch (Michael Gottlieb).

Studirte zu Danzig und Leipzig, wo er ſich der Theol. widmete, und 1703 M. der Phil. und Kollegiat wurde; kultivirte hernach hauptſächlich Mathematik, Philoſophie, Chemie und Anatomie: entſagte aber dabey der Theol. nicht ganz, ſondern ward vielmehr 1709 zu Roſtock D. derſelben. 1710 und 1711 hielt er in Leipzig Vorleſungen, und gieng damit um, die in Danzig für 100 Gulden von ihm erkauften Handſchriften Keplers herauszugeben, zu welchem Ende er auch Aſtronomie ſtudirte. Wegen der damit verbundenen groſsen Koſten ſuchte er Unterſtützung bey verſchiedenen Groſsen, beſonders bey dem kaiſerlichen Hof; weshalb er 1713 und 1714 über Augsburg nach Wien reiſete. Mit vielen Verſprechungen bereichert, gieng er 1715 über Prag und Dresden wieder nach Leipzig. 1717 erhielt er wirklich von dem kaiſerl. Hoſe 4000 Gulden zur Ausgabe des erſten Bandes der Kepleriſchen Werke; er reiſete deshalb nach Frankfurt am Mayn, um dort den Druck zu beſorgen, und that von da eine Reiſe nach Tübingen. So bald der erſte Band fertig war, brachte er ihn 1718 ſelbſt nach Wien, überreichte ihn dem Kaiſer, und erhielt eine goldene Gnadenkette, nebſt dem Titel eines kaiſerlichen Raths: fernere Unterſtützung zur Ausgabe der folgenden Bände konnt' er aber, aller angewandten Bemühungen ungeachtet, nicht erlangen. Nachdem er ſich zu Frankfurt und dann zu Regensburg aufgehalten hatte, begab er ſich 1727 wieder nach Wien, und blieb dort, wie es ſcheint, ohne öffentliches Amt, blos mit der Ausarbeitung verſchiedener Schriften beſchäftigt, ohne dabey ſeinen Kepler aus den Augen zu verliehren, indem er noch 1733 die Königl. Groſsbrittanniſche Geſellſchaft zu London für ihn einzunehmen ſuchte, welches aber auch miſslang. Sein Todesjahr war bisher nicht ausſindig zu machen. Um 1752 ſcheint er zu Wien

noch am Leben gewesen zu seyn. Die nach dem Abdruck des ersten Bandes der Keplerischen Schriften, welcher den Briefwechsel enthält, noch übrigen 18 handschriftlichen Bände musste Hansch 1721 zu Frankfurt als ein Unterpfand gegen 828 Gulden zurücklassen. Bey ermangelnder Einlösung geriethen sie beynahe in Vergessenheit, bis der Herr Waagamtmann von Murr zu Nürnberg sie um 1770 wieder entdeckte, durch dessen Vermittelung sie 1774 von der Russischen Kaiserin Katharine der 2ten erkauft, und der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg geschenkt wurden: geb. zu Müggenhahl im Danziger Gebiete am 22 September 1683; gest. 175 . . .

Diss. (Praes. Groddeck) de enthusiasmo philosophico. Gedani 1702. 4. *Daraus entstand nachher seine* Diatriba de enthusiasmo Platonico.

— (Praes. Schelguigio) de iustificatione fidelium sub veteri Testamento, contra paresin Coccejanam. ibid. eod. 4.

— de puncto morali. Lips. 1703. 4. *Auch in seinen* Selectis moralibus.

— de moralitate cogitationum humanarum. ib. 1704. 4. *Auch in* Selectis moralibus.

— de officio hominis circa arcana. ib. eod. 4. *Auch in* Selectis moral.

— de otio philosophico. ib. 1706. 4. *Auch in* Sel. mor.

Epistola ad Astronomos de Hipparcho Joannis Kepleri. ib. 1708. 4.

Diss. inaug. (Praes. J. Fechtio) de mediis cognoscendi existentiam et divinitatem scripturae sacrae. Rostoch. 1709. 4. *Auch vor seiner* Apodixi theologiae Christianae.

— de fundamentali in fide dissensu. ib. eod. 4.

Idea boni disputatoris. Lips. 1713. 8. Francof. ad M. 1722. 4.

Progr. invitatorium ad promovendam operum Joannis Kepleri omnium editionem, ad magnates, respublicas et academias. Aug. Vindel. 1713 4. *Auch in dem* Büchersaal B. 3. S. 770 u. ff.

Diatriba de enthusiasmo Platonico, cum G. G. Leib-

nitii Epistola ad auctorem de hoc argumento. Lips. 1716. 4.

Eine Lateinische Rede auf die Geburt des Oestreichischen Erzherzogs Leopold. Leipz. 1716. 4.

Operum Joannis Kepleri Tomus I. Francof. ad M. 1718. fol. Cum VIII tabb. aen. *Hansch hat eine Lebensbeschreibung Kepler's und eine Vorrede von den Verdiensten der Teutschen gegen die Mathematik vorausgeschickt.*

Selecta moralia. Halae 1720. 4. *Enthalten die vorhin erwähnten 4 Disputationen.*

Gründliche Abbildung der Predigten im ersten Christenthum. Frankf. am M. 1725. 8.

Gottgeheiligte Passionsgedanken. ebend. 1725. 8.

Theoremata metaphysica, e philosophia Leibnitiana selecta, de proprietatibus entis infiniti et finiti mundique perfectione, methodo geometrica demonstrata. Aug. Vindel. 1725. 4.

Jo. Kepleri Liber singularis de Calendario Gregoriano. Ratisbonae 1726. fol.

*De arte inveniendi, sive synopsis regularum praecipuarum Artis inveniendi, cum praxi Regularum, in invenienda veritate per experientiam, item in inveniendis Definitionibus, Axiomatis, Postulatis, Theorematis; in resolvendis Problematibus, in diiudicandis aliorum inventis et scriptis, in specie in explicanda Scriptura S. denique in convincendis aliis de veritate a nobis inventa, in refutandis aliorum erroribus, et in collatione sententiarum super quaestione dubia; ad maiorem Dei Opt. Max. gloriam et scientiarum maius augmentum. Lips. 1727. 8. *Auch in der* Medicina mentis.

*Das merkwürdige Wien. Januarius, Februarius und März. Nürnberg 1727. 4. Mit Kupfern.

Godofredi Guilielmi Leibnitii Principia Philosophiae more geometrico demonstrata. Francof. et Lips. 1728. 4.

Meditatio de usu genuino omnium modorum utilium in quatuor figuris syllogismorum regularium simplicium in invenienda veritate; qua simul Monita quaedam, Opus Logicum incomparabile Wolfianum, quod nuperrime Francofurti et Lipsiae in 4 prodiit, concer-

nentia continentur. Lipſ. 1728. 4. *Auch in den* Actis Erud. Latin. a. 1728. p. 468—480.

Vindiciae definitionis Lutheranae, quaeſtionem; an per ſolum Deum iurandum ſit? concernentis, elucidationi Catholicae eiusdem quaeſtionis, quae Poſonii 1728 prodiit, oppoſitae. Ratisbon. 1728. 4.

Medicina mentis et corporis. Norimb. 1728. 8. *Neue Auflage unter dem Titel:* Medicina mentis et corporis, ſ. de Heuretice et Hygieine Libri II. Amſtelod. (*ſ. potiùs* Viennae) 1750. 8.

Leges motus, exemplis ſingularibus illuſtratae; cum Tabula mnemonica virium, ſecundum Principia Godofredi Guilielmi Leibnitii. Viennae 1730. 4.

Recenſio conditionum, quibus ſequens opus novum diu deſideratum, genuinam exhibens ideam theſes theologicas e ſacris litteris invicte demonſtrandi, per ſubſcriptiones in lucem publicam prodibit: Apodixis theologiae Chriſtianae, cum Diſſertatione praeliminari de mediis cognoſcendi exiſtentiam et divinitatem ſcripturae ſacrae, indicibus neceſſariis et trium facultatum theologicarum approbatione. Ratisbon. 1732. 4. *Das Werk ſelbſt blieb ungedruckt. Vergl.* Sammlung von Alten und Neuen 1732. S. 169. Leipz. gel. Zeitung 1732. S. 739 u. 835.

Trias Meditationum logicarum, quibus theoria ſyllogismorum univerſa perficitur et illuſtratur, novaque demonſtrationum Euclidearum analyſis in ſorites hypotheticos, nondum viſa hactenus, publice promittitur Viennae 1734. 4.

Vernünftige Gedanken von der Möglichkeit, zu einer Vollkommenheit in der Teutſchen Sprache zu gelangen. ebend. 1735. 4.

Pathologia Auſtriaca nova, h. e. affectum humanae mentis LIV, quorum iam XXII novi deteguntur, geneſes, nunc primum Vindobonae more geometrico demonſtratae. Accedit tabula affectum mnemonica. ib. 1736. . .

Epiſtola de theoria arithmetices novis a ſe inventis aucta. ib. 1739. 4.

Ὄργανον ὀργάνων, hoc eſt de inſtrumentis diſtincte cogitandi, eorumque uſu, Tractatus ſingularis, in quo inter nova alia proportio harmonica, in ratiociniis

humanae mentis noviter detecta, geometrice demonſtratur. Francof. ad Moen. 1743. 4mai.

Auszug der Theodicee des Herrn Leibnitz; *in dem* Bücherſaal Oeffnung 18 u. 20. — Specimen phraſeologiae linguae ſanctae; *ebend.* B. 2. S. 820 u. ff.

Probe ſeiner Apodixis etc. *in* Bibl. noviſſima Halenſi Sect. VI.

De motu telluris ſcripturae ſacrae non adverſo; *in* Bibl. Bremenſi . . . .

Gab heraus: Einige Predigten ſeines Vaters, Michael Hanſch . . . . 1716. 8.

Zum Druck fertig hinterlieſs er:

Michael Hanſch'ens hinterlaſſenes Denkmahl, oder 25 Predigten über 25 Stellen des Alten Teſtaments; nebſt dem Leben deſſelben.

Nothandachten in gebundenen Seufzern.

De concionibus veteris eccleſiae.

Die vorhin erwähnte Apodixis theologiae Chriſtianae.

Meditatio de hiſtoria creationis Moſaica, cum aſtronomia concilianda.

De ſoliloquio eiusque analyſi.

Codex diplomaticus Windiſchgraetzianus. Auch eine Stammtafel des gräfl. Windiſchgrätziſchen Hauſes.

Meditatio de geneſi materiae ex monadibus poſſibili.

Meditatio de materia et motu, generatione et morte.

Paraeneſis de fatis operum manuſcriptorum Jo. Kepleri, ad ſocietatem Scient. reg. Londinenſem.

Principia cognitionis humanae, quibus notiones directrices in invenienda et demonſtranda veritate in univerſum omni continentur.

Vielleicht mehrere Werke, die er wenigſtens angefangen hatte.

Vergl. *Fechtii* Progr. ad *Hanſchii* Diſſert. inaug. Roſtoch. 1709. 4. — *Götten's* gel. Europa Th. 3. S. 449—483. — *Neubauer's* Nachrichten von jetztleb. Theologen. S. 126 u. f. *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 459 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *v. Murr's* Journal Th. 3. S. 327—330.

HANSELMANN (CHRISTIAN ERNST).

Studirte zu Oehringen und Jena, wo er ſich der Rechtsgelehrſamkeit und Staatswiſſenſchaft widmete. Nach

Nach seiner Rückkunft 1722 ward er Hofmeister eines jungen Grafen v. Rechtern *zu Rechtern in Oberyssel, bis 1730, da er von dem Hohenlohischen Gesammthause zum gemeinschaftlichen Rath und Archivar zu Oehringen ernannt wurde, und in der Folge zum Hof- Lehn- und Konsistorial-Rath: geb. zu Weickersheim im Hohenlohischen am 8 Julius 1699; gest. am 26 August 1775.*

Oratio de utilitate ex sacrorum repurgatione in ordinem, quem vocant politicum, redundante. Oehringae 1717. 4.

*Beweis, dass die Reichslehnbare immediate Graf- und Herrschaften ohnzweifelhafte Fahnen- und Thron-Lehn seyen, mit unverwerflichen Archiv-Urkunden, besonders in Ansehung der alten unmittelbaren Reichsgrafschaft Hohenlohe dargethan. Mit Beylagen, Siegeln und Münzen. Oehringen 1743. fol.

Diplomatischer Beweis, dass dem Hause Hohenlohe die Landeshoheit mit denen zu selbiger gehörigen Rechten nicht etwann in dem sogenannten grossen Interregno, oder nach solchen Zeiten erst zu Theil worden, sondern demselben schon lange vorher zugestanden und in ruhiger Uebung zugekommen. Nürnb. 1751. fol. Mit Kupfern. *Als der Kanzleydirektor* Strube *zu Hannover in den* Relatt. Goetting. de libris novis 1753 (Fasc. II) *viel dagegen erinnert; so erschien:*

Weiter erläutert- und vertheidigte Landeshoheit des Hauses Hohenlohe vor denen Zeiten des so genannten grossen Interregni, samt unterschiedenen andern Anmerkungen und einem Anhang von 226 grösten Theils sonsten noch niemahls ans Licht getretenen Urkunden und Beylagen, ingleichem einer Kupfer-Platten merkwürdiger Sigillen und deren Erklärung, wie auch einem Indice reali. ebend. 1757. fol. *Strube antwortete hierauf 1762 in seinem* Vernichteten Beweis der Teutschen Stände völligen Landeshoheit vor dem so genannten grossen Interregno. *Diesem setzte H. entgegen:*

Beleuchtung des von Herrn **David Georg Strube'n**, Kön. Grossbrittannischen Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Canzley-Directore herausgegebenen sogenannten vernichtigten Beweises der

Teutschen Reichsstände völligen Landeshoheit vor dem sogenannten grossen Interregno: zu mehrerer Befestigung des im Jahr 1751 ans Licht gestellten diplomatischen Beweises, und der im Jahr 1757 darauf erfolgten weiter erläutert- und vertheidigten Landeshoheit des Hauses Hohenlohe von selbigen Zeiten, sammt beygedrucktem nur bemeldten vernichtigten Beweis und einigen diese Controvers angehenden Beylagen, auch Marginalien und einem Indice reali. ebend. 1762. fol. *Hieran soll der gelehrte Fürst Karl Albrecht zu Hohenlohe-Schillingsfürst vielen Antheil haben. Strube erwiederte zwar etwas dagegen im 6ten Theil seiner* Nebenstunden: *aber H. hielt keine Antwort für nöthig.*

Beweis, wie weit der Römer Macht in denen mit verschiedenen Teutschen Völkern geführten Kriegen auch in die nunmehrige Ostfränkische, sonderlich Hohenlohische Lande eingedrungen, dargestellt aus denen in solchen Landen noch vorhandenen, seit einiger Zeit entdeckten Monumenten und Überbleibseln, nebst einer historischen Beschreibung der Teutschen Völker, als gewesenen Inwohnern bis nach Ankunft der Franken, und bis auf die Zeit, da ein Theil dieser Lande den Namen Hohenlohe bekommen hat. Schwäbisch-Hall 1768. fol. Mit 16 Kupfertafeln.

Fortsetzung des Beweises, wie weit der Römer Macht, in denen mit verschiedenen Teutschen Völkern geführten Kriegen, auch in die nunmehrige Ostfränkische, sonderlich Hohenlohische Lande eingedrungen. ebend. 1773. fol. Mit 21 Kupfertafeln.

Unter dem Namen Severini Chariandri Sammlung merkwürdiger Sendschreiben, welche vormals Zeit währender Niederländischen Troublen von königl. u. andern hohen Standespersonen an weyl. Hrn. Grafen Philippsen von Hohenlohe erlassen worden; nebst einem Vorbericht von M. Joh. Christian Wibel; *in* Oetters Samml. verschied. Nachrichten u. s. w. St. 3. S. 276—326. St. 4. S. 327—342 (1748). — Entwurf einer Historiae Genealogicae des Hauses Hohenlohe; *ebend.* St. 5. S. 403—414. — Zwey Diplomata derer Römischen Könige, Wilhelmi und Richardi; *ebend.* S. 414—432.

Anmerkungen über den Stiftungsbrief der Collegiat-

Kirche zu Oehringen vom Jahr 1037; *in* Oetter's histor. Bibliothek Th. 1. S. 153—342.

Ungedruckte, in dem Hohenlohischen Gesammt-Archiv zu Oehringen befindliche Schriften:

Eine vollständige Hohenlohische diplomatische Geschichte und Genealogie.

Erläutertes Ost-Franken aus den Geschichten des Hauses Hohenlohe; mit vielen Beylagen.

Ausführliche historische Beschreibung der Oehringischen Stiftskirche.

Collectio quarundam differentiarum iuris civilis et provincialis Hohenloici.

Abhandlungen von des Hauses Hohenlohe Ursprung, berühmter Personen, Vorrechten u. s. w. in Französischer Sprache, welche er an de Chazot für sein groſses genealogisches Werk geschickt hatte.

Codex diplomaticus von mehr als 300 zur Erläuterung der Geschichte des Teutschen Reichs des 15ten Seculi dienenden Urkunden; worin besonders viel zur Geschichte des Baselischen Concilums vorkommt.

Genealogie der edlen Herren von Weinsperg, aus Urkunden und mit Beylagen.

De meritis domus Hohenloicae in Imperatores et Imperium, et eius origine usque ad praesens tempus.

Abhandlung von den ehemaligen Ministerialibus des Hauses Hohenlohe.

Beschreibung, was in dem Bauernaufruhr 1525 in den Hohenlohischen und angränzenden Landen Merkwürdiges vorgegangen.

Anmerkungen von der Titulatur in kaiserl. königl. u. s. f. Schreiben an die Vorfahren des Hauses Hohenlohe u. s. f.

Nachrichten zu Ausbesserung und Ergänzung der Stammtafeln der herzoglichen, fürstlichen und adelichen Familien in Teutschland.

Vergl. Leben, Charakter und Schriften *C. E. Hanselmann's* von *G. W. Zapf.* Augsburg 1776. 8. — (*v. Holzschuher* in der) Deduktionsbibliothek B. 1. S. 502. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 162 u. f. — *Hirsching's* Handbuch.

HANSEN *) (JOHANN FRIEDRICH).

Ober- und Landgerichtsadvokat in dem Herzogthum Schleswig, Bürgermeister und Stadtsekretar zu Sonderburg: geb. zu Flensburg am . . . Februar 1722; gest. am 19. November 1789.

Staatsbeschreibung des Herzogthums Schleswig herausgegeben von D. Anton Friedrich Büsching. Göttingen und Hamburg 1757. gr. 4. *Ganz umgearbeitet unter dem Titel:*

Vollständigere Staatsbeschreibung des Herzogthums Schleswig. Flensburg 1770. gr. 8.

HANSEN (PETER).

Studirte zu Lübeck, Schleswig und Kiel, ward auf dieser Universität 1711 M. der Phil. studirte alsdann, als Hofmeister eines jungen Hrn. v. Reventlow, noch zu Halle. Nachdem er sich hierauf bald in Holstein, bald in Schleswig, bald in Dänemark aufgehalten hatte, ward er 1714 Diakonus zu Lütgenburg in Holstein, 1747 Pfarrer zu Grossenbrock, 1720 Hauptpastor und Beysitzer des Konsistoriums zu Ploen, 1729 erhielt er zugleich die Aufsicht über die Kirchen und Schulen im Plönischen, wozu bald hernach der Titel eines Superintendenten kam, 1730 ward er auch Konsistorialrath und Hofprediger des Herzogs von Ploen: geb. zu Schleswig am 6 Julius 1686; gest. am 23 März 1760.

Diss. inaug. de aequalitate intellectus humani ac illius in demonstranda veritate certitudine. Kilonii 1709. 4.

Betrachtungen von einem tugendhaften Leben. 1ster Theil, darin die Tugenden, welche den Menschen geschickt machen, die Pflichten gegen Gott wohl auszuüben, nach Vernunft und Schrift abgehandelt werden. Plön 1724. — 2ter Theil, darin die Tugenden, welche den Menschen geschickt machen, die

*) Die HANSEN schreiben sich auch HANSSEN; welches wohl richtiger zu seyn scheint.

Pflichten gegen den Nächsten wohl auszuüben, abgehandelt werden. Lübeck 1730. — 5ter Theil, darin die Tugenden, welche den Menschen geschickt machen, die Pflichten gegen sich selbst wohl auszuüben, nach Vern. u. Schr. abgeh. werden. ebd. 1735. 8. *Dieses Werk erschien neu aufgelegt im 2ten Th. seiner* Christlichen Sittenlehre 1739.

Progr. Unde confessionis fidei dignitas diiudicari possit ex praestantia? Ploenae 1730. 4.

Achtzig erläuterte Grundfragen, in welchen die Lehre der Evangelisch-lutherischen Kirche von dem Mittleramt Jesu Christi und dessen Einfluss zu einem heiligen Leben wider ihre Feinde überhaupt, insonderheit aber wider den berufenen Johann Conrad Dippel vertheidiget wird. Lübek u. Hamb. 1731. — *2te Ausgabe unter dem Titel:* Die Wahrheit der Evangelischen Religion in der Lehre von dem Mittleramt Jesu Christi, und dessen Einfluss zu einem heil. Leben; oder: Achtzig erläuterte Fragen u. s. w. Lübeck und Leipz. 1733. 8. *Dippel antwortete hierauf in einer Schrift, betitelt:* Etwas neues, oder Retirade der Lutherischen Orthodoxie in eine neue von etlichen Leibnitzianischen Ingenieurs entworfene Schanze; *worauf von H. erfolgte:*

Gründliche Antwort, nicht auf einige Einwürfe, die Hr. J. C. Dippel in einer neulich herausgegebenen Schrift, genannt: Etwas neues, oder Retirade der Lutherischen Orthodoxie u. s. w. nicht etwa gegen die 80 erläuterte Grundfragen gemacht, denn wider die hat er nichts aufbringen können; sondern auf etliche Beschuldigungen, womit derselbe seine Ehre u. guten Namen kränken wollen, da zugleich dasjenige, was Hr. J. C. Dippel ihm aufbürdet, in einer Folge wörtlichen Inhalts mit hinein gerücket ist; samt einer Vorrede, in welcher Hrn. J. C. Dippel'n angezeiget wird, dass das Fechten wider ihn, wie er es nennet, noch lange nicht aus sey, sondern erst recht seinen Anfang nehmen werde. Lübeck 1733. 8.

*Fürstl. Holstein-Plönische Kirchenordnung, zum Nuzzen der in den Holstein-Plönischen Antheils belegenen Kirchen, und der dazu gehörigen Kirchengemeine, sorgfältig verfasset, auch unter Hochfürstlichen ernstlichen Befehl, dass solcher von allen, die

derselben Amtsordnung und Gewissenshalber zu folgen schuldig sind, a dato publicationis, soll nachgelebet werden, ans Licht gestellet. Ploen 1732. 4.

Erläuterungsfragen über den kleinen Catechismus Lutheri, zum Gebrauch der Hollsteinisch-Plönischen Kirchen. ebend. 1733. 8.

De differentia, religionem naturalem inter ac revelatam vera ac reali, meditatio adversus Vir. clar. Tindalium Anglum, Dissertatio synodalis ibid. eod. 4.

Progr. de astuto Juliani Apostatae studio in abolenda cum scholis religione Christiana. ibid. eod. 4.

Als die Sterbenden, und siehe, wir leben, 2 Cor. 6, 9. Drey Wahrheiten, die gegen den grofsen Windmacher J. C. Dippel vertheidiget worden: 1) dafs die Wesen der Dinge ewig und unveränderlich; 2) dafs die Empfindungen des Gemüths aus Begriffen gezeuget werden; 3) dafs die Seelenruhe nicht ohne den Begriff von der Vergebung der Sünde und diese nicht ohne der Erkenntnifs des Mittleramts Jesu Christi entstehen könne. Hamburg 1734. 8.

Gründliche Betrachtungen der Evangelisch-Lutherischen Lehre von der Beichte, darin die dahin gehörige göttliche Wahrheiten nach der heil. Schrift und den Lehrbegriffen der Väter der ersten Kirche abgehandelt werden. Lübeck 1736. 8.

Predigt von der Unschuld Gottes in Ansehung des Verderbens des Menschen, am Tage Stephani. Plön 1736. 4.

Betrachtungen über den Prediger Salomo, in welchen nebst einer nach dem Grundtext sorgfältig abgefasseten Uebersetzung der wahre Sinn und die tiefe Weisheit dieses sonst dunkeln Buchs der heil. Schrift möglichst gesucht und treulich mitgetheilet wird. ebend. 1737. 4. Lübeck 1744. 4.

De eo, quod iustum est circa curam animarum pastoralem Dissertatio synodalis. Ploenae 1737. 4.

Kern der göttlichen Wahrheiten, nach Anleitung der Sonntags-Evangelien. ebend. 1737. 8.

Der Sieg des Glaubens über den Tod und die Sterblichkeit; eine Leichenpredigt. ebend. 1738. 8.

Grundlage der geistlichen Reden über die Sonntags-Evangelien. ebend. 1738. 8.

Die Kennzeichen des Glaubens im Sterben; ebd. 1739. 8.

Kern der göttlichen Wahrheiten über die Sonntagsepisteln. Plön 1739. 8.

Christliche Sittenlehre, in zweyen Theilen nach Vernunft und Schrift abgehandelt. Lübeck. 1739. 4. *Der zweyte Theil ist eine neue Auflage der* Betrachtungen vom tugendhaften Leben rechtgläubiger Christen. — 3ter Theil, in welchem die allgemeinen Pflichten der Menschen nach Vernunft und Schrift abgehandelt werden. ebend. 1753. 4.

Vertheidigung der Betrachtungen von der Beichte gegen die vom Herrn J. G. Pertsch gemachte Einwürfe. ebend. 1740. 8.

Sprüche der Heiligen nach Anleitung der Sonntags-Evangelien. Plön. 1740. 8.

Der Zustand der Seelen der Gerechten nach dem Tode; eine Leichenpredigt über die Durchlauchtige Fürstin Juliane Louise, verwittwete Herzogin zu Schleswig-Holstein, gebohrne Fürstin zu Ostfriesland. ebend. 1740. 8.

De eo, quod justum est circa curam animarum pastoralem, sigillatim vero de cognitione rerum divinarum, animarum curatori inprimis necessaria, Diss. synodalis. ibid. 1741. 4.

Betrachtungen über die Sonn- und Festtags-Evangelien durchs ganze Jahr, vom ersten Advent bis zum Sonntage Exaudi. 1ster Theil. Lübeck 1742. — vom ersten Pfingsttag bis auf den 25 Sonnt. nach Trinitatis. 2ter Th. ebend. 1743. 8.

Predigt von der Heimfahrt aus der Welt im Frieden, an dem Tage der Reinigung Mariae. Plön 1743. 8.

Anmerkungen über J. C. Edelmanns Irrthümer von dem Seelenleiden Jesu, welche derselbe in einer Schrift, genannt: Göttlichkeit der Vernunft, offenbar begangen. Lübeck 1745. 8.

Der beste Nachruhm nach dem Tode; eine Standrede. Plön 1745. 8.

Die Ruhe von öffentlichen Geschäften in den letzten Tagen der Wallfahrt, als ein Theil der Glückseligkeit des menschlichen Leben. eine Standrede. ebend. 1745. 8.

Betrachtungen über die Sprüche Salomo, in welchen nebst einer nach dem Grundtext sorgfältig abgefassten Uebersetzung der wahre Sinn und die hohe Weis-

heit dieses lehrreichen Buchs der heil. Schrift möglichst besorget und treulich mitgetheilet wird. Plön 1746. 4. *Neue Ausgabe, unter dem Titel:* D. Joh. Friedrich Hirt's vollständigere Erklärung der Sprüche Salomons, worinnen des sel. Peter Hansen's Betrachtungen über die Sprüche Salomo von neuem völlig geliefert und zugleich an vielen Orten durch beygefügte häufige Anmerkungen erweitert werden, so dass der richtige Verstand dieses lehrreichen Buchs der heil. Schrift genauer erkannt werden kann. Jena 1768. 4.

Der eigentliche Endzweck des menschlichen Lebens nach den Lehren Jesu. eine Predigt. ebd. 1747. 4.

Die siegende Religion der Christen, oder fünf allgemeine Gründe für die Wahrheit der Christlichen Religion, zum weitern Nachsinnen mitgetheilet. Lübeck 1748. 8.

Heilige Betrachtung über alle Sonn- u. Festtags-Evangelien. ebend. 1748. 4.

Holstein-Plönisches Kirchen-Ritual, in sechs Abtheilungen. ebend. 1753. 8.

Die Glaubenslehren der Christen, oder die einzige wahre Religion, nach ihrem gedoppelten Endzwecke also abgehandelt, dass die Freunde derselben in ihrem Glauben gestärket und befestiget, die Feinde aber in ihrem Unglauben beschämt und zerstreut werden. Rostock u. Leipz. 1755. 4.

Betrachtungen über das hohe Lied Salomo; solchem ist eine Umschreibung nach diesen Betrachtungen beygefüget, aus welcher erhellet, dass dieses geheimnissvolle Buch der heil. Schrift in einem bündigen Zusammenhang geschrieben, mit den herrlichsten Weissagungen angefüllet, mithin einen reichen Schatz von göttlicher Weisheit in sich fasset. Mit völligen Registern. Hamburg 1756. 4.

*Kurzgefasste zuverlässige Nachricht von den Holstein-Plönischen Landen; wobey zugleich die Geschichte von den beyden berühmten Klöstern Arensbök und Reinfeld, grösstentheils aus ungedruckten Urkunden mitgetheilet worden von P. H. Plön 1760. 4. *Mit einem neuen Titelblatt.* Flensburg 1764. —

Die von menschlicher Vernunft als richtig erkannte Lehre der Schrift von dem zukünftigen Gericht, eine

Predigt über Prediger Sal. 3, 16. 17; *im 1sten Theil der* Koblischen Kanzelreden. — Die der Seele schädliche Weltliebe, eine Predigt über Joh. 2, 16; *ebend.* Th. 2. — Heiligkeit und Vollkommenheit der Sittenlehre Jesu Christi, eine Predigt; *ebd.* Th. 3.

Vorrede zu Sherlok's Buch vom jüngsten Gericht, von dem Vernünftigen in den geoffenbarten Wahrheiten, welche die Vernunft vor sich nicht erkennen kann. (1743.)

Gab heraus: Andr. Ludwig Königsmann's Vertheidigung der wahren Religion u. s. w. nebst einem Vorbericht, worin verschiedenes gegen J. C. Edelmann erinnert wird, sammt einer kurzen Lebensbeschreibung des Verfassers. (Lübeck 1749. 8.)

Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 253—256. — *Strodtmann's* Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 10. S. 345—370. — *E. L. F. Behm* von *Pet. Hansen's* Leben . . . . *O. H. Moller's* Nachricht von dem Leben des Plönischen Konsistorialraths *Pet. Hansen*; in den Schleswig-Holstein. Anzeigen 1760. S. 267—279. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Kordes* Lexicon S. 464.

Hanser (Wilhelm).

Chorherr des Praemonstratenserordens zu Schussenried: geb. zu Unterzell in Schwaben am 12 *September* 1738; *gest.* . . .

Psalmodia vespertina tripartita cum residuis per annum occurrentibus psalmis in tympano et choro, in chordis et organo pie benequè psallentium Opus I. Aug. Vind. 1767. fol.

Hansiz (Markus).

Jesuit und D. der Theol. zu Wien: geb. zu . . . . 1683; *gest. am* . . . 1766.

Germaniae sacrae Tomus I, Metropolis Laureacensis, cum Episcopatu Pataviensi, chronologice proposita. Aug. Vindel. 1727. — Tomus II, Archiepiscopatus Salisburgensis chronologice propositus. ibid. 1729. — Tomi III de Episcopatu Ratisbonensi Prodromus, seu informatio summaria de sede antiqua Ratisbonensi,

innovans omnia, nec non Salisburgenſem et Friſingenſem plenius illuſtrans. Vindob. 1755. fol.

Epiſtola ad Rev. Pezium de Actis S. Trudperti. Vindob. 1731. 4.

Illuſtratio apologetica Prodromi Epiſcopatus Ratisbonenſis pro commodo minus aſſequentium et bonum meritum non agnoſcentium. ib. 1755. 4mai.

Diſquiſitio de valore privilegiorum libertatis monaſterii Emmeramenſis. ib. eod. 4mai.

Documentum deciſorium litis de ſede monaſtica olim Ratisbonae. ibid. 1756. 4mai.

Nach ſeinem Abſterben erſchien:

Analecta ſeu Collectanea R. P. Marci Hanſizi S. J. pro hiſtoria Carinthiae concinnanda. Opus poſthumum. P. I. In ſtrenam oblatum D. D. Sodalibus ſub titulo B. M. V. ab Angelo ſalutatae in Caeſ. Reg. Archiducali Academia Clagenfurti congregatis Anno ſalutis 1783. Confirmatae ſodalitatis 184. (*Clagenfurti*) 1782. 8. *Dieſer erſte Theil ward noch einmal gedruckt u. der zweyte hinzugethan.* Norimberg. 1793. 8.

Trias Epiſtolarum de aetate S. Ruperti ad Amicum Salisburgenſem, hactenus inedita; *in* Weſtenrieder's Beyträgen zur vaterländiſchen Hiſtorie B. 2. S. 30 — 50.

Hinterlieſs manche handſchriftliche Arbeiten, z. *B.* eine angefangene Geſchichte des Erzbisthums Trier.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirſching's* Handbuch.

Hanthaler (Chrisostomus).

Ciſtercienſer und Bibliothekar in dem Kloſter Lilienfeld in Niederöſtreich: geb. zu . . . . 1690; geſt. am 2 September 1754.

Exercitationes faciles de numis veterum pro tyronibus: in quibus Laconica Quiritum ſapientia, et rei numariae veteris rudimenta facili methodo per exempla panduntur, ope numorum complurium pictorum, et per dialogos familiariter expoſitorum. Exercitatio prooemialis de numis aliquot Graecis, qui ad Impp. non pertinent: familiarum item: ac poſtremo urbis

Romae, Senatus, et Populi. Norimbergae 1735. — Pars I, exhibens adversas numorum et in eisdem, propositis Augga vultibus, cum capitum ornamenta, tum titulis expendens. ibid. 1736. — Pars II, exhibens adversas numorum, et in eisdem gloriam Augustorum politicam expendens. ibid. 1741. — Pars III, exhibens .... Viennae Austr. 1742. — Pars IV, exhibens .... ibid. 1745. — Pars V de votivis populi studiis in Augustos. ibid. 1753. — Pars VI et ultima de consecrationis Augustae impio delirio. Sequitur Appendix de nonnullis Coloniarum et Urbium Graecarum numis. ibid. eod. 4. *Bey jedem Theile befinden sich Kupfertafeln mit Münzen.*

Notulae anecdotae e chronica illustris stirpis Babenbergicae in Osterrichia dominantis, quam vir rever. Aloldus de Peklam, Seren. quondam Austriae Marchionis Adalberti ab a. 1034 usque ad a. 1056 Capellanus, conscripsit, a Fr. Ortilone, uno e primis Monachis Campililiensibus, sub finem saeculi XII excerptae, aliis deinde, et propriis notulis adauctae, suoque libello de exordio Campililii, alias vulgando, praemissae; quibus tandem veros Leopoldi Illustris parens, et genuina coepti in Austria Babenbergici regiminis epocha, aliaque plura in historia patriae hactenus incognita feliciter reteguntur. Edidit ex autographo et archivio domestico, atque observationibus praeviis necessariis notisque breviculis illustravit etc. Crembsii 1742. 8.

Verzeichniss bisher bekannter alt- und neuer Wienerischer Denk- und Laufmünzen. Linz 1745. 4. Mit Kupfern.

Grata pro gratiis memoria eorum, quorum pietate munifica Vallis B. M. V. de Campo liliorum sacri et exemti Ordinis Cisterciensis Austriae inferioris cum initio saeculi XIII surrexit, crevit, et in hunc usque diem feliciter floruit, seu Fasti Campililienses. Tomus I, continens Propylaeum Fastorum, seu Elogia X genealogico-historica primorum Austriae Marchionum et Ducum Babenbergicorum, ceu maiorum Sereniss. Ducis Leopoldi VII gloriosi ab a. 908 usque — 1200. Item Saeculum I Campililii in Austria inferiori ab a. 1201 — 1300. Lincii 1747. Cum tabb. aen. — Tomus II et III cont. Saeculum Christi XIV et XV, Cam-

pililii II et III, ab a.1301—1500, ubi 1) res principum et patriae, 2) res ordinis Cistercienfis, 3) Campililii narrantur. ibid. 1754. fol. *Die durch des Verfassers Tod unterbrochene Fortsetzung ward zwar versprochen aber nicht geliefert.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litterar. P. IV. p. 520. sq.

Happach (Johann Kasimir).

Studirte zu Coburg und Göttingen, ward auf dieser Universität 1748 M. der Phil. hernach herzogl. Sachsen-Coburgischer Hofprediger zu Coburg, und 1772 Konsistorialrath, Direktor und Professor der Theol. an dem dortigen akademischen Gymnasium: geb. zu Neustadt an der Heyde 1726; gest. am 11 August 1783.

Commentatio de calumnia religiosa et theologia civili veterum praesertim Romanorum. Cum praefatione Joh. Matthi. Gesneri. Coburgi 1749. 4.

*J. M. Gesneri Index etymologicus Latinitatis etc. Lipf. 1749. 8mai. *Mit dem neuen Teutschen Titel:* Etymologisches Wörterbuch. ebend. 1772.

*Heinrich Rimius, Hofraths bey Sr. Majest. dem höchstsel. König in Preussen, Historie des Hauses Braunschweig, von den allerältesten Urkunden dieser Durchlauchtigsten Familie, bis an das Ende der Regierung Königs Georg des Ersten; nebst acht grossen Tabellen, so die Genealogie dieses Hauses in sich fassen, und einem vollständigen Register; aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt. Coburg 1753. gr. 8.

Desselben aufrichtige Erzählung von dem Ursprunge und Fortgange der Herrnhuter nebst einer kurzen aus ihren Schriften gezogenen Nachricht von ihren Lehren, wie auch einigen Anmerkungen über ihre weltlichen Absichten und ehemaliges Betragen in der Graffschaft Büdingen; aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1753. gr. 8. Nachlese dazu. ebd. 1760. gr. 8.

Program. Conatus quidam translationum bibliorum emendandi. ibid. 1772. 4.

Progr. de Papyro ad Hiob. VIII, 11. ib. eod. 4.

Progr. III. Bethſemiticae cladis 1 Sam. VI, 19 memoratae nova explicatio. Cob. 1774. 4.
— III. ad Geneſ. XLVIII, 24. ib. 1775. 4.
— de ſaxis Aegyptiacis. ib. 1776. 4.
— VI. ſuper quibusdam locis Proph. Hoſeae. ibid. 1776 et 1777. 4.
Mehr Programmen.
Verſuch einer neuen Ueberſetzung des Propheten Obadjah, und des 72ſten Pſalms, mit Anmerkungen, nebſt einem Anhang über das, was zu einer guten Ueberſetzung aus dem Hebräiſchen erfordert wird. ebend. 1779. 8.
Opuſcula. Vol. I: ibid. 1780. — Vol. II. ibid. 1782. 8.
Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Harder (Johann Jakob).

Studirte zu Königsberg, 1752 begab er ſich nach Curland und 1755 nach Livland, wo er in verſchiedenen adelichen Häuſern Kinder unterrichtete, bis er 1758 Paſtor zu Sunzel im Rigaiſchen Kreiſe wurde; 1772 kam er als Diakonus der Jakobskirche und Rektor des Lyceums nach Riga; 1773 ward er Paſtor jener Kirche, und 1775 Oberkonſiſtorialrath: geb. zu Königsberg in Preuſsen am 18 Auguſt 1733; geſt. am 4 December 1775.

Tod der Freunde Jeſu; eine Leichenpredigt. Königsb. 1762. 4.
Des Abts Bazin (*Voltaire*) Philoſophie der Geſchichte aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1768. gr. 8.
Progr. von der entwickelnden Lehrart, der natürlichſten, nützlichſten und Schulen angemeſſenſten. Riga 1772. 4.
Hiſtoriſcher Bericht von der Feyerlichkeit des kaiſerlichen Lyceums zu Riga. ebend. 1772. 4.
Alexander Pope'ns Verſuch vom Menſchen, in vier Briefen an Hrn. St. John Lord Bolingbroke; aus dem Engliſchen überſetzt; herausgegeben von Hrn. Klotz. Halle 1772. 8.
Blicke einer vollendeten Seele auf die durchgewander-

ten rauhen Wege ihrer Pilgrimschaft, über Psalm 116, 7—9; eine Leichenpredigt. Riga 1773. 4.

Progr. von den gegenwärtigen Anstalten im kaiserl. Lyceo. ebend. 1773. 4.

Sammlung der Reden, welche bey der Feyer des Vermählungsfestes des Grosfürsten Paul Petrowitsch mit der Prinzessin Natalia Alexjewna am 2ten Oct. 1773 gehalten sind. ebend. 1773. 4.

Progr. von der Schaam vor der Schulzucht. ebd. 1774. 4.

Geschichte eines wahnsinnigen Bauernmägdchens; *in den gelehrten Beyträgen zu den Rigischen Anzeigen* 1763. S. 161 — 168. — Untersuchung des Gottesdienstes, der Wissenschaften, Handwerke, Regierungsarten und Sitten der alten Letthen, aus ihrer Sprache; *ebend.* 1764. S. 9. 33. 49. 89. — Über den Tod des Hrn. Obristwachtmeisters von Hagemeister; *ebend.* 1769. S. 339. u. ff.

Ein Brief unter den Briefen Teutscher Gelehrten an den Hrn. geh. Rath Klotz (worin er von seiner Übersetzung der Iliade Nachricht giebt). Theil 2. S. 56 — 59.

Vergl. *Gadebusch'ens* Livländ. Bibl. Th. 2. S. 6 — 10. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hardfeld (. . . .) auch Hazfeld.

Ein Teutscher, der sich aber meistens in Holland aufhielt, gieng auf eine vorgegebene Einladung des Königs von Preussen nach Berlin, sah sich auf der Rückreise genöthigt, in Haag zu bleiben, wo er sein berüchtigtes Buch drucken liess, welches aber dort confiscirt und am 24 Januar 1746 durch den Scharfrichter öffentlich verbrannt, er selbst aber gefangen gesetzt und hernach des Landes verwiesen wurde. Er kam in der Folge wieder nach Berlin, bekam aber Befehl, diese Stadt zu verlassen. Von seinen anderweitigen Schicksalen hat man bisher nichts in Erfahrung bringen können.

*La Decouverte de la Verité et la monde detrompé à l'egard de la Philosophie et de la Religion; sur tout à l'egard de la Philosophie, dont l'Auteur donne un

Syſtème entièrement nouveau, qui developpe tous les myſtères les plus importans de la Nature; ſi bien qu'il prouve l'Exiſtence de Dieu et l'immortalité de l'Ame par demonſtration. Traduit de l' Anglois, corrigé et augmenté par l'Auteur le Chevalier Veridicus Naſſavienſis; approuvé par le célèbre Profeſſeur Wolf, ſouſcrit par plusieurs Princes et autres perſonnes de diſtinction. à la Haye 1745. 8.

Vergl. *Trinius* Freydenker-Lexicon S. 296—298. — Acta hiſt. eccleſ. B. 13. S. 436—449.

von der Hardt (Anton Julius).

M. der Phil. D. der Theol. ordentlicher Profeſſor derſelben und der morgenländiſchen Sprachen auf der Univerſität zu Helmſtädt, wie auch Abbt des Kloſters Michaelſtein: geb. zu Braunſchweig am 13 November 1707; geſt. am 27 Junius 1785.

Epiſtola Rabbinica de quibusdam priſcorum Ebraeorum rectoribus magnificis, Latio donata. Helmſt. 1727. 4.
Diſſ. de ſtudiis per colloquia cum eruditis. ib. 1728. 4.
— de Zereda, gemino in Palaeſtina et Peraea oppido. ib. eod. 4.
— de Sarepta. ib. eod.
— de Judaeorum ſtatuto ſcripturae ſenſum inflectendi. ib. eod. 4.
Comm. in frontem libri moralis miſchnici Pirke Abot. ib. eod. 4.
In Jubilaeum reformationis Brunſuic. ib. eod. 4.
Diſſ. de Jubilaeo Moſis Levit. 15. ib. eod. 4.
Corollaria philoſophica. ib. eod. 4.
De ſophismatibus Judaeorum in probandis ſuis conſtitutionibus. ib. 1729. 4.
Ineditum Joh. Reuchlini colloquium graeco latinum 1489 Stargardiae concinnatum ex MSto. ib. eod. 8.
Rabbi Iſaaci Aramae diſſ. rabbinica de uſu linguae, cum verſione latina, in uſum auditorum. ib. eod. 4.
Comm. de Medraſch ſymbolica veterum Judaeorum interpretandi ratione ib. eod. 4.
De proverbio Judaeorum de camelis. ib. eod. 4.
Galilaeae Sabulonitis tractatus geographicus. ib. 1730. 4.

Diss. de regione Ophir. Helmst. 1730. 4.
De difficultate a Judaeo veritatem eliciendi per iuramentum. ib. 1744. 4.
De praecipuis in antiquitate Judaica momentis, et ordine disciplinarum eo pertinentium. ib. eod. 4.
De diversa nominum Dei Jehovah et Elohim lectione ac scriptione ib. 1748. 4.
Diss. inaug. qua Psalmum secundum de Jesu Christo vero Messia, contra Socini, Crellii, Wolzogenii et asseclarum fictum duplicem sensum, unice agere demonstratur. ib. 1749. 4.
Progr. Delineatio spiritualis aedificii Paulini Ephes. III, 17. ib. 1756. 4.
Grammatica Hebraica. ib. eod. 8.
Pr. Angeli hospites. ib. 1771. 4.
— Acclamatio festiva Christo redivivo debita. ibid. 1774. 4.
— Templum Spiritus sancti. ib. 1775. 4.
— de Christo rege, ex stirpe Davidis oriundo. ib. 1776. 4.
— Exhortatio ad studium amoris fraterni. 1 Joh. IV, 7. ib. 1780. 4.
— Pentecoste Judaeorum. ib. 1785. 4. —
Viele andere kleine Schriften, und Einladungen im Namen des theologischen Seminariums.

Vergl. *J. C. Wernsdorfii* Memoria *Antonii Julii v. d. Hardt* Helmst. 1786. 4. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch.

Harenberg (Johann Christoph.)

Studirte zu Hildesheim und Helmstädt, ward bald nach 1720 Rektor der Stiftsschule zu Gandersheim, 1735 Pfarrer zu Bornhausen, und noch in demselben Jahr Oberaufseher der Schulen im Fürstenthum Wolfenbüttel, 1745 Propst des St. Lorenzstiftes vor Schöningen und zugleich Professor honorarius am Carolinum zu Braunschweig: geb. zu Langenholzen bey Alfeld im Hildesheimischen am 28 April 1696; gest. am 12. November 1774.

Kurze

Kurze Einleitung in die Aethiopische, sonderlich Habessinische alte und neue Theologie (*unter dem Namen seines Freundes* ***Adolph Windhorn***). Helmstädt 1719. 4.

Diss. de specularibus veterum, ad locum 1 Cor. XIII, 12. ibid. eod. 4. *Auch in* Hase'ns u. Iken's Novo Thes. theol. philol. p. 829 sqq.

Veri divinique natales circumcisionis Judaicae, templi Salomonei, Musices Davidicae in sacris, et baptismi Christianorum. Halberstadt 1720. 4.

Progr. de lenitate frigoris hiberni in Germania sensim crescente. Goslar. 1721. 4.

— de globi crucigeri Imperialis origine et fatis praecipuis. Hildesiae 1721. 4.

Disquisitio propemtica de idolo Chium et Rephan. Brunsvigae 1723. 4.

Jura Israëlitarum in Palaestinam. Hildes. 1724. 4.

Commentatio de Deo, mundo, animo et fato. Francof. et Lips. 1726. 4.

Idea iuris divini, quod theologorum est in convincendo et refutando, illustrata et deducta ex exemplo Christi redarguentis Sadducaeos Matth. XXII, 23 — 33 exposita et vindicata. Hamburgi 1729. 8. *Als* ***Reimmann*** *den Inhalt dieser Schrift tadelte; so vertheidigte sich* ***Harenberg*** *in folgender:*

Exceptiones auf die von dem Evangel. Ministerium zu Hildesheim so genannte abgedrungene Vorstellung u. Bitte. Erfurt (*eigentl.* Hildesheim) 1735. 4.

Encrinus, sive lilium lapideum, pro specimine Lithologiae in posterum elaborandae. Guelpherbyti 1729. 4. Cum III tabb. aen. *Auch in seiner* Hist. eccles. Gandersh. diplom. p. 1669 sqq.

Epistola lithologica (de generatione lapidum figuratorum.) ib. eod. 4. Cum III tabb. aen.

Progr. de articulis Svobacensibus, fundamento Augustanae Confessionis. Brunsvig. 1730. 4.

Das Nordlicht, als ein Spiegel der göttlichen Güte und Gerechtigkeit. ebend. 1731. 4.

Vernünftige und christliche Gedanken über die Vampires oder blutsaugende Todten, so unter den Türken und auf den Gränzen von Servien den lebenden Menschen und Vieh das Blut aussaugen sollen. Wolfenb. 1733. 8.

Historia Ecclesiae Gandersheimensis cathedralis ac collegiatae diplomatica. Hannoverae 1734. fol. Cum XLIII tabb. aen. *Zur Vertheidigung dieses getadelten Werks schrieb er:*

Vindiciae Harenbergianae. Francof. et Lipf. (*f. potius* Brunfvig.) 1739. 4.

Palaeftina, feu terra a Mofe et Jofua occupata et inter Judaeos diftributa per XII tribus, vulgo Sancta appellata, ex obfervationibus aftronomicis, itinerum intervallis ac fcriptis fide dignis concinnata, et in ufum fcholarum quae inveniuntur in terris fereniffimi Caroli, Ducis — adornata etc. Sculpfit Matth. Seutter etc. Aug. Vindel. 1737. fol. *Eine Landkarte.*

Otia Gandershemenfia facra, exponendis facris litteris et hiftoriae ecclefiafticae dicata, complexa XIII Obfervationes, 1) Cibnm Joannis Baptiftae ad Matth. III, 4. Marc. I, 6. 2) Illum, qui Jefum vocat maledictionem ad 1 Cor. XII, 3. 3) Interpunctionem genuinam et expofitionem difficillimi Matth. XV, 5. 4) Simonem, itineris Emauntici focium ad Luc. XXIV, 34. 5) Interpunctionem genuinam et expofitionem loci 1 Timoth. II, 3—7. 6) Prunas ignitas, pro capite inimici coacervandas ad Rom. XII, 20 et Proverb. XXV, 22. 7) Ferta facra, מכחרת, ad Eph. V, 2. et Lev. II. 8) Iter Pauli, in Hifpanias deftinatum, non fufceptum ad Rom. XV, 28. 9) Clavem folventem et ligantem ad Matth. XVI, 17—19. XVIII, 18. 10) Waldenfes, Petro de Waldo antiquiores. 11) Creationem huius Univerfi ad Ebr. XI, 3. 12) Haerefin Tritheismi falfo fictam doctoribusque adfictam. 13) Offa Meffiae haud fracta ad Pf. XXXIV, 20. 21, exhibet. Accedit de felici in terris Brunfvico-Wolfenbuttelanis coenobiorum reformatione Oratio. Ultrajecti 1740. 8.

Progr. Brunfvicenfei primum, quo verum et genuinum fenfum Cap. VIII Danielis ex hift. ecclef. et civili, ex antiquitatibus Judaicis et Orientalibus, ex geographia et reliquis fontibus philologicis, in gratiam recentiorum, qui fatorum mirabilium, proxime inftantium funt praecones, edifferit. Brunfvig. 1745. 4.

*Sendfchreiben an den Hrn. D. Juft. Martin Gläfener, Prediger der Kirche zu St. Andreae in Hil-

desheim, worinnen deutlich gezeigt wird, daſs die geſammte römiſch-catholiſche Kirche dem Mittler Jeſu Chriſto die Engel und verſtorbene Heiligen als Mittler der zweyten Ordnung an die Seite ſetze, aus richtig angezeigten und von der Inquiſition geprüften u. gebilligten Schriften. Braunſchw. 1746. 4.

Progr. Brunſvicenſe ſecundum de theologia primorum Chriſtianorum dogmatica, ex monumentis Patrum eccleſiaſtis collecta. ibid. eod. 4.

Die gerettete Religion, oder gründliche Widerlegung des Glaubensbekänntniſſes, welches Johann Chriſtian Edelmann in kleiner und hernach in weitläuftiger und erläuterter Form vernünftigen Gemüthern vorzulegen ihm unterſtanden, dem gedachten Herrn Edelmann wiederum vorgelegt. Braunſchweig und Hildesheim 1747. — 2ter Theil. ebend. 1748. 8.

Stirpis Eſtenſis origines, progenitores Sereniſſimorum Ducum Brunſuico-Luneburgicorum vetuſtiſſimi ſeptem. Brunſvig. 1748. 4.

Einige Gedanken von dem hohen Alter der Menſchen, als einem Kennzeichen einer geſegneten Republik. ebend. 1748. fol.

Progr. de Parabolanis veteris Eccleſiae Chriſtianae. ibid. eod. 4.

*Wahrhafte Geſchichte von Erſcheinung eines Verſtorbenen in Braunſchweig, von Adeiſidaimone. (*Braunſchw.*) 1748. 8. *Vergl.* Bernoulli's Samml. kurzer Reiſebeſchr. B. 6. S. 39.

*Zwey Religionsſpötter, Celſus und Edelmann, nach der Ähnlichkeit und Unähnlichkeit ihres Lehrbegriffs und der Ungleichheit beyder mit dem Inhalt der chriſtlichen Lehre des Origenis, als eine eigene Abhandlung erwogen und dargeſtellet, mithin zur Rettung der Wahrheit und Befeſtigung der chriſtlichen Religion, in der Form eines Sendſchreibens herausgegeben von J. C. H. Leipz. 1748. 8.

Diſſ. de primis Tartarorum veſtigiis victricibus Sileſiae funeſtis Brunſvig. 1750. 4. *Et in* J. Oelrichſii Germaniae litt. opuſc. hiſt. philol. theol. T. I. Nr. 1. (Bremae 1772. 8.) *Neu kam hinzu* eine Epiſtola de Tartarorum origine; *ibid.* Nr. 5.

— de ſecta non timentium Deum, ſaeculo XIII vel

enata vel efficta, exhibens ſtatum Eccleſiae reique litterariae ac diſſidia inter Imperium et Sacerdotium, inprimis originem famoſi dicterii ac commentationum ſcriptorum de tribus impoſtoribus. Accedit Supplementum diplomaticum. Brunſvig. 1755. 8.

Zehen Briefe von der Kraft des Wortes Gottes. ebend. 1756. 8.

*Kurze diplomatiſche und gründliche Geſchichte von dem Kayſerlichen unmittelbaren Reichsſtifte auf dem Petersberge vor und in Goslar. Die vornehmſten Urkunden ſind aus den Originalen zu Ende hinzugefügt. Hildesh. 1757. 4.

Monumenta hiſtorica adhuc inedita: Die aus ſonſt ungedruckten Schriften erläuterte Geſchichte Teutſchlands und der angränzenden Reiche. 1ſtes Stück: I) Faſti Corbeienſes ab A. 790 usque ad A. 1159. II) duae Conſtitutiones Caroli M. ad A. 784. Faſciculus I. Braunſchw. 1758. — 2tes Stück ebend. 1759. 3tes Stück. ebend. 1762. 8. *Vergl.* Kinderling im Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 893.

Erklärung der Offenbahrung Johannis. Es entwikkelt ſich zugleich die Frage, wo wir jetzt in der Zeit ſolcher Offenbahrung leben. ebend. 1759. 4.

Pragmatiſche Geſchichte des Ordens der Jeſuiter (*ſic*) ſeit ihrem Urſprunge bis auf gegenwärtige Zeit. Halle u. Helmſt. 1760. — 2ter Theil. ebend. 1761. 4.

Epiſtola de Laurentio Martyre et condito in eius honorem Monaſterio ad Schoeningam. Lipſ. 1763. 8.

Paeanii Metaphraſis Graeca in Eutropium. Brunſvig. 1763. 8.

Amos Propheta, expoſitus interpretatione nova Latina, quae ubique firmatur argumentis et rationibus bene multis, inſtructus ampliſſimo commentario ex theologia Ebraea ac Iſraëlitica, ex linguarum adminiculis, ex ritibus antiquis, ex chronologia et geographia illuſtratus. Lugd. Bat. 1763. 4.

Die Reichsunmittelbarkeit des Petersbergiſchen Stiftes zu Goslar. Hildesh. 1764. 4.

*Beweis, daſs die Freymäurer-Geſellſchaft in allen Staaten, ſowohl etwas Ueberflüſſiges, als auch ohne Einſchränkung, etwas Gefährliches ſey. Danzig u. Leipzig 1765. 8.

Chriſtophori Schraderi Tabulae chronologicae,

a prima rerum origine, et inde ad noſtra tempora, cura atque ſtudio eiusdem, atque Gebh. Theod. Mejeri, Caſp. Corberi et aliorum, ad annum usque 1765 continuatae, emendatae et auctae ab J. C. Harenbergio. Accedit index locupletiſſimus. Brunſvici 1765. 8mai.

Geſchichte der Rammelsberger Hütten- u. Bergwerke ...

Commentatio de Thomae Aquinatis libro adhuc MSto. de eſſentiis eſſentiarum. Jenae 1772. 4.

Aufklärung des Buches Daniels aus den Grundſprachen, der Geſchichte, und übrigen rechten Hülfsmitteln, zum richtigen Verſtande der Sätze, zur Befeſtigung der Wahrheit, und zur Erbauung durch die Religion. 2 Theile. Blankenb. u. Quedlinb. 1773. 4.

Unter J. F. Weitenkampf's Namen ſchrieb er den 2ten Theil der Troſtgründe bey den traurigen Schickſalen der Menſchen (Braunſchw. 1758. 8.), *und den 3ten Theil der* Gedanken über wichtige Wahrheiten der Vernunft und Religion (Hildesh. 1761. 8.)

Viele Aufſätze in allerley periodiſchen Werken, z. B.

Fatalis Joſiae praelii ad Megiddo 2 Reg. XXIII, 29 et 30 et Paralip. XXXV, 20—24 expoſitio; *in* Haſaei Bibl. theol. T. VI. p. 282 ſqq. — De Paulo in coelo tertio ἀῤῥητα comperto ad 2 Cor. XII exercitatio; *ibid.* p. 611 ſqq. — De ovorum paſchalium origine commentatio; *ibid.* p. 1027 ſqq. — Exercitatio de crucis ſigno ſymbolo ſalutis, frontibus piorum Iſraëlitarum imponendo, ad Ezech. IX, 4; *ibid.* p. 1080 ſqq. — Miraculum duplex ad Siloah Jo. V, 1—8; *ibid.* T. VII. p. 82 ſqq. Schediasma pro indaganda aquae ex Siloah hauſtae antiquitate ex illuſtrato loco Eſ. XXX, 29; *ibid.* p. 105 ſqq. — Obſervationum ſacrarum Τερας; *ibid.* p. 468 ſqq. — Cauſſa Iſraelitarum, qua vindicantur a furto et dolo in Aegyptios commiſſo, acta ad illuſtr. Exod. XII, 35. 36; *ibid.* p. 624 ſqq. — De vento in meridie noxio, ad illuſtr. Pſ. XCI, 6 obſervatio. *ibid.* p. 630 ſqq. — Commentatio de XIV annis Paulinis ad illuſtr. loca 2 Cor. XII, 2 et Gal. II, 1 pro definiendo conſcriptae alterius ad Corinthios epiſtolae anno. *ibid.* p. 886 ſqq. — Demonſtratio mathematica, quod labes inſita, quam peccatum originale vocant, animam corpusque omnium, praeter Chriſtum, hominum depravarit, contra recentiores

Pelagianos; *ibid.* p. 1008 ſqq. — De modo eruendi aurum argentumque in Arabia et Aethiopia, a Joho celebrato c. XXVIII, 1—11; *ibid.* T. VIII. p. 93 ſqq. — De recepta lectione loci Gal. II, 3. 4. 5 retinenda; *ibid.* p. 104 ſqq. — Commentatiuncula de oratione per ſpiritum et veritatem ad Joh. IV, 23. 24; *ibid.* p. 331 ſqq. — Chriſtus imperator, libertatis auctor, ante delineatus Galatis ob oculos (in loco Gal. III, 1) pie conſideratus; *ibid.* p. 386 ſqq. — De cribratione, quam Satanas apoſtolis paravit, ad Luc. XXII, 31. 32; *ibid.* p. 414 ſqq. — Enarratio exegetica Pſalmi CXVIII. *ibid.* p. 605 ſqq. — Obſervatio critica in voces אר רבון דרכמון 1 Paralip. XXIX, 7. Eſd II, 69. Neh. VII, 70. 71. 72. *ibid.* p. 623 ſqq. — Oculus Moſis et Chriſti, e monte editiſſimo Palaeſtinam ſpectantium; *ibid.* p. 853 ſqq. — Obſerv. crit. de aetate conſcriptionis libri Joſuae; *ibid.* p. 959 ſqq. — Ros Hermonis deſcendens in montes Zion, ad enodandum Pſ. CXXXIII, 3; *ibid.* p. 970 ſqq. — *Unter dem Namen Almonii Utinis* Demonſtratio theologico-philoſophica, quod idea electi mundi optimi a Deo, ſalva eius ſapientia et libertate, removeri nequeat; *ibid.* T. IX. p. 47 ſqq.

Obſerv. crit. de Ebraica voce קרגמה ad Proverb. XXVI, 8; *in* Haſaei et Nonni Muſeo hiſtorico-philol. theol. T. I. p. 155 ſqq. — Obſ. de לבש שנים בית, domo inducta minio Sinopico, ad Proverb. XXXI, 21; *ibid.* p. 150 ſqq. — Anthropomorphismus de voluntate divino decernente, citra rationem ſapientem, modeſte profligatus; *ibid.* p. 214 ſqq. — Uberiora cogitata de Magis Judaeis, qui ad Jeſulum ex Oriente acceſſerunt; *ibid.* p. 644 ſqq. — De nive, in meſſe Palaeſtinos recreante, ad Proverb. XXV, 13; *ibid.* T. II. p. 36 ſqq. — Expoſitio de iis, qui ſuffitum inſtituerunt in gratiam retis ſui, ad Habac. I, 16. 17; *ibid.* p. 52 ſqq. — H. C. Trichorii Ochematologia; *ibid.* p. 114 ſqq. — Parergon criticum ad Job XLI, 6 de pelle orcae ob duritiem comparata cum ſigillo ex Smiri lapide; *ibid.* p. 287 ſqq. — Tentamen criticum ad eruendum ſignificatum, qui ineſt vocibus ארגמן, תכלת שני, שש משור, תולעת, ad Eſ. XXV, 4. XXVI, 1. XXVIII, 6 et 33; *ibid.*

p. 297 ſqq. — Annotationes criticae in Tetrateuchum, Evangelium N. T. pervetuſtum Latinum Manuſcriptum, quem oſtendit bibliotheca Coenobii Riddagshuſani ad Brunſvigam; *ibid.* p. 422 ſqq. Apologia, qua Jobi Ludolphi Aethiopia vindicatur ab obiectionibus Grandii, ſcriptoris Galli; *ibid.* 651 ſqq.

Diſſ. de Pythoniſſa Endorea; *in* Haſaei et Ikenii Novo Theſ. theolog. philol. etc. T. I. p. 639 ſqq. — Nervus demonſtrationis, qua Chriſtus adverſus Sadducaeos uſus eſt: *ibid.* T. II. p. 242 ſqq. — Diſſ. de Paſchate, propter quod Judaei noluerunt domum Pilati ingredi, ad Joh. XVIII, 28; *ibid.* p. 538 ſqq. — Miraculum pentecoſtale expoſitum et vindicatum ad Act. II; *ibid.* p. 569 ſqq. — Diſſ. de ſpecularibus veterum ad 1 Cor. XIII, 12; *ibid.* p. 829 ſqq.

Disquiſitio in originem ritus Judaeorum, quo ramum frondentem לולב, in feſto tabernaculorum geſtare ſolent; *in* Biblioth. Lubecenſi T. III. p. 434 ſqq. — Meditatio ſchediaſtica ad Rom. XII, 18. 21; *ib.* T. VI. p. 232 ſqq. — Pauſanias, Graecus ſcriptor, interpres ſacri codicis; *ibid.* T. VIII. p. 598 ſqq. — Paulus ιδιωτης τω λογω, 2 Cor. XI, 6. *ibid.* p. 612 ſqq.

Obſervationes quaedam phyſicae de generatione lapidum figuratorum; *in* Actis Erud. a. 1727. pag. 136—144. — Analecta ad Genealogiam Ducum Saxoniae ante ſaeculum XIII et Ducum Brunſuicenſium, ex Obſervationibus praecipue Viri Pl. Reverendi, Philippi Julii Rehtmeieri, Paſt. Brunſuic. nec non Viri Celeb. Joannis Lud. Levini Gebhardi, Prof. Luneburg. et propriis, coagmentata; *ibid.* a. 1733. p. 116—136. — Disquiſitio coniecturalis de colore Argevan; *ibid.* a. 1734. p. 222—229. — Demonſtratio de ratiocinatione, ſyllogismi experte, ad logomachias referenda, vel ſupervacuis inventis annumeranda; *ibid.* Suppl. ad Nov. Act. Erud. T. I. p. 74—87. — *Demonſtratio de exiſtentia et uſu Monadum, quae prima corporum ſunt elementa; *ibid.* p. 164—168. — Obſervatio ad 1 Cor. XI, 13. 14 de iure naturae hypothetico; *ibid.* p. 236—239. — *Obſervatio phyſica de marium foeminarumque genitura phaſibus Lunae accommodata; *ibid.* p. 332—336. — *De iis, a quo et ad quem ſecunda Joannis Epiſtola fuit conſcripta; *ibid.* p. 536—540. — Diatribe de Lo-

thario illo Secundo, Rege et Imperatore, cuius respectu Lotharius Saxo, Rex Romanorum et Imperator, ſeſe in Diplomatibus ac ſigillis appellavit tertium Romanorum Regem, item tertium Imperatorem ſui nominis; *ibid.* T. II. p. 237—240. — Annotatio ad fabulam Judaeorum de mago Parva, conditore conclavis Parva; *ibid.* . . . . . . De vitis Patrum, Norimbergae 1478 evulgatis, Commentariolus; eorum auctores ſimul expiſcati (*ſic*); *ibid.* a. 1769. p. 22—39.

Facilior et univerſalior methodus per trigonometriam planam tres angulos, datis lateribus tribus, inveniendi in triangulo; *in* Miscellaneis Berolinenſibus Claſſ. math. — Geographia antediluviana in deperditis numeranda; *ibid.* — Geographia mathematica eaque practica maximam partem emendanda; *ibid.* — De probabilitate hypotheſeos cometicae ad exponendam geneſin diluvii Noachici; *ibid.* — Diatribe mechanica de lampade ignivoma; machina aetatis priſcae, origine bombardarum; *ibid.* — Obſervatio de aurora boreali a 1739 die 30 Mart. viſa; *ibid.* Claſſ. phyſ. — Diatribe de iride lunam ambiente; *ibid.* — Otto, Marchio Brandenburgenſis, exeunte Saec. XIII per univerſam Saxoniam conſervator pacis regiae; *ibid.* Claſſ. hiſt. et philol. — Deſcriptio veteris Saxoniae, pagi Flenchi et determinatio pagorum circum vicinorum; *ibid.* — Diatribe de poſitu comitum Germaniae in medii aevi ſigilli; *ibid.* — Diatribe de voce *Musketier; ibid.* — Obſervatio de origine et ſignificatione vocis priſcae *Schächer; ibid.*

Cogitata de Metim et Rephaim, h. e. Thmuitis et Pharbaethitis, Aegypti populis ad illuſtr. locum Eſaiae difficillimum XXVI, 14 et 19; *in* Parergis Göttingenſibus T. I. p. 135 ſqq.

Expoſitio ſuccincta parabolae de operariis in vinea ad Matth. XX, 1—16; *in* Miſcell. Lipſienſ. novis T. I. Nr. 1. p. 16 ſqq.— Cogitata de inopia pluviae in Aegypto, ac malis inde exoriri ſolitis, ad illuſtrandum locum Deuter. XI, 9. 10; *ibid.* Nr. 3. p. 177 ſqq. — Origines Hildeneshemii, Bennopolios et Benneburgi; *ibid.* . . . Diſſ. qua hominem, a Deo creatum, eſſe ad imaginem Dei conditum, et ea maximam partem per libertatis abuſum hominem carere, ex lumine rationis

ostenditur. *ibid.* Nr. 7. p. 404 sqq. — Diatribe philologico-theologica de regeneratione an iterabilis, eiusque natura, ad Tit. III, 4—7; *ibid.* Nr. 11. p. 609 sqq. — Diss. philosophica de eo, an permissio mali moralis sit Deo inconveniens et aliena? in usum philosophantium Deistarum; *ibid.* T. II. Nr. 3. p. 80 sqq. — *Emendationes criticae in Jul. Caesaris libros de bello Gallico; *ibid.* . . . — Demonstratio, qua comprobatur, Jesum inchoato die XV Nisan, cum discipulis agnum comedisse paschalem; *ibid.* Nr. 9. — Observatio critica de כנים, Insectis, Aegyptum infestantibus, ad Exod. VIII, 21. 22. 29; ibid. Nr. 7. p. 617 sqq. — Historia Atestino-Welfica, Ducum Brunsuico-Luneburgensium originem illustrans; *ibid.* T. III. Nr. 5. — Expositio critica epistolae catholicae a Juda, cui cognomen fuit Thaddaei, atque Lebbaei, quondam conscriptae, ac impuritatum affectatoribus oppositae suscepta; *ibid.* Nr. 1. p. 373 sqq. — *Emendationes in Julii Caesaris libros criticae, iterum continuatae; *ibid.* Nr. 4. — Diss. de Ebraeis, ad quos Paulus eam, quae in N. T. exstat, dedit Epistolam; *ibid.* T. IV. Nr. 1. — De reformanda geographia mathematica, eaque practica; *ibid.* Nr. 5. — Supplementum in Hadriani Relandi recensionem urbium et vicorum Palaestinae; *ibid.* Nr. 11. p. 465 sqq. — Expositio Odae Davidicae LX, ad Criticam sacram exacta; *ibid.* Nr. 12. p. 609 sqq. — Diss. apocalyptica de cantilena Mosis servi divini eaque agni cantilena, ad Apoc. XV, 3; *ibid.* T. V. N. 1. — Continuatio prima supplementi in Hadr. Relandi Palaestinam, eiusque lib. III de urbibus et vicis; *ibid.* p. 248 sqq. — Continuatio secunda; *ibid.* p. 408 sqq. — Meletema sacrum de vestitu Joannis Baptistae ad Matth. III, 4. Marc. I, 6; *ibid.* p. 566 sqq. — Continuatio tertia Suppl. in Relandi etc. *ibid.* T. VI. — Continuatio quarta eaque ultima; *ibid.* p. 593 sqq. — Historia criticae Odae Davidicae quintae; *ibid.* . . . Judaeus heautontimorumenus, s. iudicii capitalis, quod inter Judaeos in Christum fuit exercitum, iniustitiae, e Judaeorum doctrina liquido demonstrata; *ibid.* T. VII. p. 1 sqq. — Expositio Odae Davidicae XI; *ibid.* . . . De Parabolanis veteris Ecclesiae Christianae, quorum

in Codice Theodosii et Justiniani contracta iniicitur mentio; *ibid.* . . . Expositio Odae Davidicae LXVIII, ad Criticam sacram exacta; *ibid.* T. VIII. — Commentatio in Psal. XXII; *ibid.* — Enodatio difficultatis chronologicae, quae loco Act. XXII, 20 21. inesse videtur; *ibid.* . . . Enodatio quaestionis cur Principes Comitesque Schwarzburgici appellati sunt *einer derer vier Grafen des Reichs, einer aus denen vier Grafen des Reichs, der vier Grafen des Reichs*; *ibid.* . . . . Hymnus Davidicus CXVI ex fato Davidis epileptico, 1 Sam. XXI, 12—16 genuinam expositionem exhibens; *ibid.* T. IX. — De re musica vetustissima; *ibid.* — Exercitatio ad Hymnum Psalterii Davidici LXIX; *ibid.* — Originatio Θεος et Deus nec non Tuisconis et gentis nostrae; cui est nomen *Teutschen*; *ibid.* — De Ebbone, Archiepiscopo Rhemensi; Apostolo terrarum Germaniae septentrionalium, Episcopo tertio Hildeshemensi; *ib.* T. X. — Emendationes criticae ad scriptores veteres; *ibid.* — Necrologium Corbeiense; *ibid.*

Expositio capitis XVI Lucae, seu parabolarum duarum, unius de villico iniusto, alterius de epulone divite cuticulam curante; *in* Symbolis litterariis ad incrementum scientiarum omne genus etc. T. III. P. II. Nr. 3. — Expositio Cap. XVI Lucae etc. Sectio II, qua exponuntur ea, quae utrique parabolae sunt interiecta; *ibid.* P. III. Nr. 1.

Predigt über Joh. 6, 27; *in* F. Wagner's Samml. auserlesener Kanzelreden Th. 2. — Pr. über Joh. 10, 12—16; *ebend.* — Pr. von der Fürbitte des heil. Geistes für die Heiligen des Reichs der Gnaden über Röm. 8, 26. 27; *ebend.* Th. 3.

Merkwürdigkeiten seiner Westphälischen Reise, in 6 Briefen; *in* Kohl's vermischten Hamb. Bibl. B. 2. S. 894—910. B. 3. . . .

Beyträge zu Mehlhorn's gründlicher Erklärung der heil. Schrift alten Test. B. 5. S. 1304—1224. 1447—1507. B. 6. S. 723—765. 783—829.

Von der Wohnung und dem Sterbejahre Ludolf's, des Herzogs der Ostsachsen, *in den* Braunschweig. Anzeigen 1745. St. 3. — Urkunde über Herzog Heinrich's des Löwen zwote Vermählung; *ebd.* St. 19. 21. — Beantwortung der Frage: welche

eigentlich die Ebräer gewesen, denen der unter dieser Aufschrift bekannte Brief im N. T. zugeschrieben worden? *ebend.* St. 22. — Von dem Braunschw. Lüneburgischen Prinzen Ludewig, der ein Subdiaconus gewesen; *ebend.* St. 23. — Von Herzog Heinrichs des Mittelsten Lebensbeschreibung; *ebend.* . . . Urkunde von der Herzogin Wulfhild; *ebend.* 1747. St. 42. — Beantwortete Aufgabe vom Katlenburgischen Wapen; *ebend.* St. 50. — Der Ursprung der Goldflorenen oder Florenen, nebst der Anzeige ihres Werths; *ebend.* St. 54. — Unvorgreifliche Gedanken über den Bogen 2 Sam. 1, 18; *ebend.* St. 60. — Untersuchung der Ursache, warum Johannes der Täufer auf den Goldflorenen ersichtlich ist; *ebend.* St. 65. — Von den edlen Herren von Ohlsburg und der Ohlsburgischen Probstey; *ebend.* St. 89. — Beantwortete Frage von der Liefländischen Sprache; *ebend.* St. 72. — Von dem Zustande der Posten unter den Römischen Kaisern; *ebend.* St. 78. — Unvorgreifliche Gedanken von der Rechtschreibung der Teutschen; *ebend.* St. 104. — Beantwortung der Frage: ob die Grafen zu Hoja von den Herren und Grafen zu Stumpenhausen abgestammet sind? *ebend.* 1748. St. 15. — Zuverlässige Nachricht von dem Ursprunge des Klosters St. Laurentii vor Schöningen; *ebend.* St. 36. — Erinnerung an die Zeitrechner oder Chronologos; *ebend.* St. 39. — Beantwortung der Aufgabe, ob Heinrich der Schwarze ein herzogliches Siegel gebraucht, und offene besiegelte Briefe ertheilet habe? *ebend.* St. 41. — Gedanken über die am 25 Jul. 1748 einfallende Sonnenfinsterniss; *ebend.* St. 43. — Beantwortung der Aufgabe, das kaiserliche freye weltliche Stift Metteln betreffend; *ebend.* St. 47. — Von der Reformation der Kirchen- und übrigen Music im eilften Jahrhundert; *ebend.* St. 50. — Der Ursprung der Eintheilung des Zirkels in 360 Grade; *ebend.* St. 57. — Von der Irminseule in der Domkirche zu Hildesheim; *ebend.* St. 60. — Von der Benennung der Egyptischen Pyramiden; *ebend.* St. 71. — Erläuterung über die Stiftung und Stifterin des Klosters St. Laurentii zu Kalwe und hernach zu Schöningen; *ebend.* St. 74. — Fortsetzung. St. 75. — Einige von den

Originalurkunden abgeschriebene Nachrichten, das Schöningische Kloster St. Laurentii betreffend, mit Anmerkungen; *ebend.* St. 85. — Von der Ehrenbenennung *Comes*; welche seit langer Zeit einen Grafen bedeutet; *ebend.* St. 103. — Kurzer Abriss einer Beschreibung von dem altadelichen Geschlechte der von Ketelhodt; *ebend.* 1749. St. 82. — Versuch einer neuen Ableitung des Namens Ketzer; *ebend.* St. 84. — Von den Knechten Abrams, mit welchen der Erzvater denen nachjagte, welche seinen Vetter Loth entführt hatten; *ebend.* St. 71 u. 73. — Beantwortung der Frage, woher der Brand im Weitzen entstehe, und wodurch er verhütet werden könne; *ebend.* St. 79.

Beschreibung von der Ministerial-Bibliothek in Braunschweig; *in der* Altonaischen gelehrten Zeitung 1746. S. 37 u. ff. — Beschreibung seiner zu Nürnberg gestochenen Landkarte von dem verheissenen Lande; *ebend.* S. 50 u. ff. — Anfrage wegen des Pavini, welchen Simon Starovolscius in Epitome Conciliorum A. 855. p. 190 angeführet; *ebend.* S. 167 u. ff. — Erklärung der Schriftstelle 1 Mos. 36, 24; *ebend.* S. 425 u. ff. — Nachricht von Henrico Hardesiano; *ebend.* S. 611 u. ff. — Nachricht von einem Briefe Phil. Melanchthon's, die Unterlassung der Aufhebung der Hostie im Abendmahl betreffend; *ebend.* 1747. S. 51 u. ff. — Lebens- und Schriftengeschichte des Profess. Theol. zu Florenz, Johannis Lami; *ebend.* S. 417—423. 448—453. — Von der Liefländischen Sprache; *ebend.* S. 636—640. — Von den Turnosen; *ebend.* S. 665. u. ff. — Gedanken von den alten Ketzern, den Samaritern im 4ten und 5ten Jahrhundert; *ebend.* 1748. S. . . . Von den Toscodrocitis et Pelsalorynchitis; *ebend.* S. . . .

Nachricht von der Kinderzucht der Hebräer, nebst Beurtheilung; *in dem* Hannöver. Magazin 1754. S. 905—934. — Prüfung seiner Gedanken vom Titel der Viergrafen; *ebend.* 1753. S. 673—680.

Recensionen in den Actis Eruditorum *und in den* Alton. gel. Zeitungen.

Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theolog. S. 261 u. f. — *Rathlef's* Gesch. jetztleb. Gelehrten Th. 5. S. 94—144. — *Strodtmann's* Beyträge zur Historie der

Gelahrtheit. Th. 5. S. 230—253. — *Trinius* Beytrag zu einer Gesch. berühmter Gottesgel. auf dem Lande S. 289—313. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litt. P. VI. p. 310. 699. —

Harnisch (Johann Andreas).

Licentiat der Medicin und Stadtarzt zu Gera: geb. zu . . . ; gest. um 1770.

Abhandlung, wodurch erwiesen wird, daſs die kupfernen Geschirre in der Haushaltung nicht so schädlich sind, als die eisernen. Frankf. am M. . . . 8. ebend. 1773. 8.

Medicinische Gedanken von Säugung eines neugebohrnen Kindes, worinn erwiesen wird, daſs es besser sey, ein Kind durch eine Säugamme, als durch eine Mutter zu stillen, in einer Abhandlung vorgestellet und entworfen. Gera 1753. 8.

Gedanken, wie Hebammen ihr Amt und Pflicht in Acht nehmen sollen. Leipz. 1755. 8.

Meditationes botanico-medicae de planta Marchiae propria, Pimpinella nigra, in quibus demonstratur, illam in multis morbis insignem possidere virtutem et efficaciam. ibid. 1757. 4.

Medicinisch-praktische Untersuchung der Frage: was von dem heut zu Tage Modeseyenden Wassertrinken zu halten? Nebst einer Betrachtung über das Quellwasser zu Gera. ebend. 1759. 8. Nebst einem Grundrisse der Stadt Gera und ihren Wasserleitungen.

De usu Pimpinellae nigrae; *in* Selectis Francofurtens. T. II. p. 285 sqq.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. —

Harpprecht (Christian Ferdinand).

Studirte zu Tübingen, ward 1741 Advokat bey dem dortigen Hofgericht, 1747 ausserordentlicher Professor der Rechte bey dortiger Universität, 1749 ordentlicher Professor der praktischen Philosophie, 1750 ordentlicher Professor der Institutionen und des kanonischen Rechts, 1753 D. der Rechte: geb. zu Tübingen am 13 September 1718; gest. am 25 December 1758.

Diff. (Praef. Helffreich) de casibus potioribus exstinctae exspectatione. Tubing. 1741. 4.

— de eo, quod iustum est circa conversionem actuum negotiorumque iuridicorum iamiam peractorum. ibid. 1747. 4.

Oratio inaug. an status vel immediatus Imperii R. G. propria sese auctoritate hac qualitate abdicere possit? ibid. eod. 4.

Schediasma iuridicum de absolutione ab instantia in civilibus et criminalibus. ibid. eod. 4.

Diff. inaug. de iure in rempublicam obsides deserentem. 1749. 4.

Oratio inaug. de simplicitate iuris naturae per leges positiva furca licet expulsa tamen usque recurrente. ib. eod. 4.

Diff. de officiis erga providentiam divinam circa casus fortuitos. ibid. 1750. 4.

— de limitibus praesumtionis boni et mali in homine. ibid. eod. 4.

— de affectibus actus nulliter gesti. ibid. eod 4.

— de hypothesi communi systematis foederatorum civitatum difficultates circa formam Imp. R. G. non tollente. ibid. eod. 4.

— de contentione super dolo futuro. ibid. eod. 4.

— de exheredatione patriam potestatem non tollente. ibid. eod. 4.

— inaug. de differentiis testimonii instrumentarii et iudiciarii. ibid. 1751. 4.

— de eo, quod iuris est circa probationem tabulis testamenti amissis. ibid. 1752. 4.

— de iure Principis circa scientias et artes subditorum singulares arcanas. ibid. 1753. 4.

— de liquidatione in concursu creditorum per confessionem debitoris. ibid. 1754. 4.

— de iure contractus victalitii in concursu creditorum ibid. eod. 4.

— de iure decimatoris universalis. Sectio I et II. ibid. eod. 4.

— Differentiae donationis simplicis et remuneratoriae. ibid. eod. 4.

— exhibens flores sparsos ad iura privata singularia Germanica, Alpirspacensia. ibid. 1755. 4.

Diss. de iure subditorum emigrandi restricto. Tübingae 1755. *Soll vom Respondenten herrühren.*
— de iure decimatoris universalis eximente iuris canonici. ib. eod. 4.
— de officio magistri postarum tam in genere, quam in specie quod restitutionem pecuniae aliusve rei ipsi concreditae, sed amissae. ib. eod. 4. *Vom Respondenten.*

Vergl. Progr. funebre in eius obitum 1759. — Tübing. Berichte von gel. Sachen 1759. St. 8. — Neues gel Europa Th. 15. S. 653—659. — *Bök's* Gesch. der Universität zu Tübingen S. 192 u. f. — *Hirsching's* Handbuch.

Harpprecht (Christoph Friedrich).

Sohn des Folgenden;

Studirte zu Tübingen, gieng 1721 *als Würtembergischer Gesandschaftssekretar nach England, ward* 1722 *Hofgerichtsadvokat zu Tübingen,* 1727 *Licentiat und der erste ausserordentlicher Professor des Würtembergischen Rechts auf dortiger Universität,* 1729 *herzoglicher Rath und Beysitzer des Hofgerichts,* 1730 *D. der Rechte, wie auch Professor derselben und der Geschichte an dem dortigen Collegio illustri,* 1731 *ordentl. Professor der Rechte bey der Universität: geb. zu Tübingen am* 22. *September* 1700; *gest. am* 23 *Junius* 1774.

Commentatio de fontibus iuris civilis moderni Würtembergici, quod in Codice Legum Johanno Fridericiano continetur. Praeloquium instituti rationem et generalia selectiora; quae ad iuris Würtembergici prudentiam spectant, explanans. Tubingae 1724. 4.
Diss. inaug. (Praes. Mich. Grassio) Themata miscellanea ex iure civili moderno Würtembergico exponens. ibid. eod. 4.
— exhibens specimen vindiciarum iuris civilis moderni Würtembergici, quod in Codice Joh. Friedericiano continetur, tam considerati quoad fundamenta legislationis generalia, quam speciatim Part. I. Tit. XI. § ult. *es seyen auch* p. 68. Tit. XXVI. § 2. item *thoren, mönig.* p. 134. Et P. II. Tit. XIV. § 2 *und soll das* p. 283. ibid. 1727. 4.
Oratio inaug. Praecipua quaedam historiae legum Wür-

tembergicarum puncto in compendio, et methodum insimul utilitatem, ac necessitatem studii iuris patrii exponens. Accedunt coniecturae extemporales ad problema non adeo obvium. An Adolphus Imp. Comitibus Würtembergensibus privilegium de iure communi Romano in futurum usurpando concesserit? Tubing. 1727. 4.

Consultatio loco Programmatis. I) de colligendo Corpore iuris Würtembergici. II) de scribendis institutionibus Juris Würtemb. privati omnis. III) de edenda Bibliotheca iuridico-historica iurium, queis speciales in Imperio Rom. Germ. Respublicae utuntur. IV) de adornanda commentatione suis numeris absoluta ad leges privatas tam universales, quam particulares Ducatus Würtembergici. ibid. eod. 4.

Oratio inaug. de recte praeparando et conformando studio iuris ad usum scholarum illustrium. ibid. 1730. 4.

Diss. de necessaria conformatione sententiae ad libellum, monita tam generalia, quam specialia, Leyserianis dubiis modeste opposita. Pars prior. ib. 1731. 4. *Der andere Theil erschien nicht.*

— de Curiis superioribus in Germania: *von den Oberhöfen in Teutschland.* ibid. 1732. 4. *Auch in* Moser's syntagmate dissertationum selectiorum ius publicum Germanicum universale illustrantium Nr. XI. *und in* Wegelin's Thes. rer. Suevic. P. III.

Nähere Anzeige derer Lehren, und besonders der Lehrart, welcher er sich theils bey einigen Jahren her bedienet hat, theils vornehmlich noch künftig hin in öffentlichen sowohl, als Pr..atlectionen bedienen wird. Tübing. 1734. 4.

Diss. de conscensione tori coniugalis et eius effectibus iuridicis tam quoad personas illustres quam privatas, inprimis coniuges de iure provinc. Würtemb. Parte IV. Tit. 2. ibid. 1735. 4. *Vom Respondenten Joh. Christ. Faber.*

— Observationes iuridicae miscellae (L.) ibid. 1736. 4.

— de usufructu ac dominio utili, observationes miscellaneas ex iure Romano, Germanico, et feudali Longobardico delibans. ibid. 1737. 4.

— Observationes iuridicas miscellas (XVI) sistens. ibid. 1739. 4. *Vom Respond. Gottfr. Dan. Hofmann.*

— Lanx satura rerum ad testamentarias leges adtinentium. ibid. 1744. 4.

Diss.

Diss. ad diversas iurium partes adnotamenta miscellanea selecta. Tübing. 1745. 4.
— de iure iurando scriptura praestito. Pars I. ib. eod. 4. *Der 2te Theil erschien nicht.*
— de eo, qui extremam voluntatem in alterius dispositionem committit; sive, ad Innocentii III, P. R. Cap. XIII. X. de testam. et ultim. volunt. Observationes. ibid. 1749. 4.
Eine in Gegenwart des Herzogs von Würtemberg gehaltene Rede von der Glückseligkeit eines Staats, darinn Prozesse und Juristen sind; *in der* Sammlung der Vorlesungen u. Reden u. s. w. S. 63—72.
Gab mit einer Vorrede heraus: Everardi Ottonis Commentarium et Notas criticas in Fl. Justiniani Institutionum seu Elementorum Libros IV a Cujacio emendatos, in quo iuris Romani principia, rationes, progressus et meliores interpretes indicantur. Editio in Germania prima. Cui accedit Auctoris Diss. de legibus XII Tabularum. Tub. 1743. 4.
Unter seinem Vorsitz vertheidigte *Hehl* *seine eigene Diss.* de cessione nominis XX florenos excedentis absque iudiciali insinuatione facta. Tub. 1764. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 1. S. 318—322. — *Dessen* zuverläss. Nachr. von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 415—424. — *Dessen* Lexikon u. s. w. S. 75. — *Moser's* Lexikon der jetztleb. Rechtsgelehrt. S. 78. — *Dessen* Würtemberg. Gel. Lexikon S. 115—117. — *Bök's* Gesch. der Universität zu Tübingen. S. 224—226. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch.

Harpprecht (Georg Friedrich).

Vater des vorhergehenden.

Studirte zu Tübingen, ward daselbst M. der Phil. und 1699 D. der Rechte, 1704 Rath und Assessor bey dem dortigen Hofgericht, wobey er auch Vorlesungen hielt, 1722 ordentl. Professor der Rechte; seine letzten 12 Lebensjahre verlebte er in gelehrter Muse: geb. daselbst am 10 December 1676; gest. am 10. May 1754.

Diss. inaug. solutionis coniecturatae et praescriptionis differentias principes exhibens. Tubing. 1699. 4.

Responſa critica, *welche den 7ten Band der* Conſiliorum Tubingenſium *ausmachen.* Tub. 1737. fol.

Deciſiones et Conſultationes criminales, potiſſimam partem nomine inclutae Facultatis iuridicae Tubingenſis conſcriptae, ac iuxta ordinem Digeſtorum diſpoſitae. ibid. 1746. fol.

Bouginé legt ihm noch bey: Comment. in IV Libros Inſtitut. iuris civ. Lauſannae 1748. IV Voll. in fol. *wovon man aber ſonſt nirgends Nachricht findet.*

Vergl. *Moſer's* Lexikon der jetztlebenden Rechtsgel. S. 80. — *Weidlich's* Geſchichte der jetztlebend. Rechtsgel. Th. 1. S. 322 u. f. — Progr. funebre in eius obitum. — Tübing. Berichte von gel. Sachen 1754. St. 20; u. daraus Erlang. gel. Zeitung 1754. Beytr. S. 367. u. f. — *Bök's* Geſch. der Univerſ. zu Tübingen S. 153. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Bouginé's* Handbuch B. 3. S. 384 u. f. — *Hirſching's* Handbuch.

Freyherr von Harpprecht (Johann Heinrich.)

Studirte zu Tübingen, ward dort beyder Rechte Licentiat und Advokat, hernach fürſtl. Hohenzollern-Hechingiſcher Hofrath, alsdann herzogl. Würtemberg-Neuenſtättiſcher Kanzleyrath, ferner Regierungsrath zu Stuttgart, weiter hin Direktorialgeſandter bey den Schwäbiſchen Kreistagen, endlich 1745 *Beyſitzer des Kaiſerl. und Reichskammergerichts zu Wetzlar, worauf er in den Reichsfreyherrnſtand erhoben wurde: geb. zu Tübingen am* 9. *Julius* 1702; *geſt. am* 26. *Oktober* 1783.

*Staatsarchiv des kaiſerl. und des heil. Röm. Reichs Kammergerichts, oder Sammlung von gedrukten und mehrentheils ungedrukten Actis publicis, Archival-Urkunden, kaiſerl. Reſcripten, Verordnungen, Praeſentations- und Viſitationshandlungen u. ſ. w. zu einer hiſtoriſchen Einleitung und pragmatiſchen Erläuterung der Geſchichten, Verfaſſung, Geſetze und Unterhaltungswerks des kaiſerl. und Reichskammergerichts, zuſammengetragen von einem Mitgliede deſſelben. 1ſter Theil. Ulm 1757. 2ter Theil ebd. 1758. 3ter Theil. ebend. 1759. — 4ter Theil. ebd. 1760. 4.

Geschichte des kaiserl. und Reichskammergerichts unter der Regierung Karls des Fünften, (1520—1544), als eine Fortsetzung des Kammergerichtlich. Staatsarchivs; nebst einem Vorberichte von dem Visitations- und Revisionsgeschäfte. Frankfurt am M. 1767. 4.

Geschichte des k. und RKammergerichts unter der Reg. Karls des 5ten, von den Jahren 1545—1558, als eine Fortsetz. des Kammerger. Staatsarchivs. ebd. 1769. 4. *Mit einem neuen Titel* 1785.

Urkundliche Nachrichten von des kaiserl. und Reichskammergerichts Schicksalen in Kriegszeiten; zum Beweis, wie desselben in der Kammergerichtsordnung und Reichsgesetzen gegründete Sicherheit, Freyheit und Verschonung von denen hohen kriegenden Mächten, auch in denen schwersten Zeitläuften mehrmahlen grossmüthig gehand[illegible]et worden. ebd. 1759. gr. 8.

*Abdruck von dem an [illegible]e kaiserl. Kommission erstatteten Bericht, das Un[illegible]haltungswerk des kaiserl. u. Reichskammergerichts [illegible]treffend. Frankf. und Leipz. 1769. 4.

*Präliminarvertrag, die neue Einrichtung einer Kammermatrikel, und deren Erläuterung betreffend. Nebst Beylagen A. B. item No. 1—10. Wetzlar 1774. fol.

Er hat auch den grössten Antheil an dem Aufsatz einer neuen und verbesserten Kammergerichtsordnung.

Vergl. *Moser's* Neueste Gesch. der Teutschen Staats-Rechtslehre und deren Lehrer S. 101 u. f. — *Weidlich's* Lexikon der jetztleb. Rechtsgel. S 75 u. f. — *Dessau* biographische Nachr. Th. 1. S. 258 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch.

Graf von Harrach (Ferdinand Bonaventura).

Kaiserl. königl. wirklicher Kämmerer und geheimer Rath, Landmarschall und General-Landobrist in Niederöstreich, kaiserl. königl. bevollmächtigter Gesandter zu dem allgemeinen Friedenskongress zu Breda und bey den Generalstaaten der vereinigten Niederlande, Gouverneur und Generalkapitain der Lombardey, Präsident der obersten Justitzstelle, kaiserl. Reichskonferenzminister, Reichs-

hofrathspräsident, und Ritter des goldnen Vliesses: geb. zu . . . . am 11 April 1708; gest. am 28 Januar 1778.

Nach seinem Absterben kam heraus:

Die Schaafzucht, nach Grundsätzen und Erfahrungen für jeden Landmann eingerichtet; aus weil. Herrn Grafens Ferdinand von Harrach rückgelassenen Schriften. Herausgegeben von F. St — — r. Wien 1786. 8.

Harrepeter (Johann Konrad).

Studirte zu Nürnberg, Weissenburg, Altdorf und Jena, ward 1757 zu Altdorf M. der Phil. hielt sich von 1760 bis 1763 zu Paris auf, erhielt 1765 das Diakonat bey St. Egidien zu Nürnberg, 1771 dasjenige bey St. Lorenzen, und in der Folge bey derselben Kirche Senior des Kapitels: geb. daselbst am 17 Septemb. 1735; gest. am 10 Julius 1794.

Diss. epist. de Tanfana Marsorum, populi Germaniae, Dea. 1762. 4. *Ward zu Paris geschrieben, aber zu Nürnberg gedruckt.*

*Essai d'employer les Instruments microscopiques avec utilité et plaisir dans la Saison du Printems-traduit de l'Allemand — d. i. Versuch, bey angehender Frühlingszeit die Vergrösserungs-Werkzeuge zum nützlich und angenehmen Zeitvertreib anzuwenden; von dem Verfasser der mikroskopischen Gemüths- u. Augen-Ergötzung. Nürnb. 1764. fol. Mit Kupf.

*Gazette de Nürnberg. *Von dieser 1768 herausgekommenen Französischen Zeitung schrieb H. die 12 ersten Blätter.*

*Sammlung der neuesten und merkwürdigsten Weltbegebenheiten. 8. *Diese 1771 erschienene politische Zeitung verfertigte er vom 12ten Stück an ein halbes Jahr lang.*

*Historisch-kritischer Versuch über die Atlantiker, in welchem die Aehnlichkeit zwischen der Geschichte dieses Volks und der Geschichte der Israeliten gezeiget wird; aus dem Französischen des Hrn. Fr. Karl von Bär, königl. Schwed. Gesandschafts-Prediger zu Paris. Nürnb. 1777. gr. 8. Mit Landkarten.

*Die Kunst auf Glas zu mahlen und Glasarbeiten zu verfertigen; aus dem Französischen des verstorbenen Hrn. Peter le Vieil. 1ster Theil. Nürnb. 1779. — 2ter Theil, nebst 6 Kupfertafeln. ebend. 1780. — 3ter und letzter Theil, nebst 7 Kupfertafeln. ebd. 1780. 4.

Die Kunst, mit dem Pinsel in Kupfer zu stechen; neue Methode, die viel geschwinder als alle übliche, geht, und leicht ausgeführt werden kann, wenn man auch gleich mit dem Grabstichel oder der Radirnadel nicht umzugehen wüsste; aus dem Franz. des Hrn. Stapart übersetzt. ebend. 1780. 8.

Des Hrn. Roland de la Platière Kunst des Wollenzeugfabrikanten, oder neueste vollständige Beschreibung, geschorne, glatte und gekreutzte Wollenzeuge zu verfertigen, nebst den dazu gehörigen Instrumenten und den damit verfertigten Zeugen; in das Teutsche übersetzt. Mit 11 Kupfertafeln.

Desselben Kunst, die Wollenzeuge zuzurichten und zu drucken; nebst der gleich daran gehängten Kunst, Pannen, Plüsche, Sammete nach Utrechter Art, und Moquette, als Zeuge, die sich alle recht gut drucken lassen, zu verfertigen. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1783. gr. 4.

*Etwas über Hrn. Professor Will's Vorschlag zur Abänderung der Privat- oder einzelnen, und Einführung der allgemeinen Beicht in der Nürnbergischen Kirche, von einem Geistlichen. Nürnberg und Leipzig 1786. 4.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon, Th. 6.

Harrer (Georg Wolfgang Alexander).

Studirte zu Bayreth, Erlangen und Jena, ward 1758 *Adjunkt des Ordenspredigers und Pfarrers zu St. Georgen,* 1760 *Subdiakonus zu Bayreuth,* 1761 *Syndiakonus und Hospitalprediger, und* 1765 *Konsistorialrath: geb. zu Bayreuth am* 20 *Junius* 1735*; gest. am* 9 *April* 1767.

Diss. philologica (Praes. C. E. de Windheim) de dualitatis ratione nominum Hebraeorum maxime adpellativorum. Erlang. 1753. 4.

Vertheidigung der Uebersetzung des sel. Luther's der Stelle Gen. 4, 1. wider die neuere des Hrn. Gerken's in Göttingen; ein Glückwünschungsschreiben. Jena (*ohne Jahrzahl*). 4.

Commentatio in memoriam D. Germanni Augusti Ellrodt ad apolog. Aug. Conf. art. XXI et art. Schmalcald. art. II, de precibus beatorum pro ecclesia atque amicis, omnem sanctorum invocationem detestantibus. Baruthi (1760). fol.

Die Ehre der Christen in den Vorzügen des Glaubens und der Tugend, über Phil. 3, 13 u. ff. eine Leichenrede. ebd. 1760. fol. 2te Auflage. Erlang. 1761. 4.

Predigt bey der Jubelfeyer der Stiftung des Ordens und der Ordenskirche zu St. Georgen, über 1 B. der Kön. 8, 57. Bayreuth 1761. 4.

Viele Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Fikenscher's* Gelehrtes Fürstenth. Bayreuth B. 3. S. 299—301.

von Harrer (Hubert).

M. der Phil. D. der Medicin, ordentlicher Professor der gerichtlichen Arzneywissenschaft auf der Universität zu Heidelberg, Direktor des kurpfälzischen Collegii medici, geheimer Rath und erster Leibarzt, wie auch Comes Palatinus Caesareus: geb. zu Bonn 1723; gest. . .

Diss. de origine vermium . . . .

— de ophthalmia . . . .

Oratio panegyrica in Carolum Theodorum, Comitem Palatinum Rheni, utriusque Bavariae Ducem S. R. I. Archidapiferum etc. almae Universitatis Heidelbergensis instauratorem munificentissimum, qua Rector p. t. magnificus anni saecularis quarti solemnia inchoabat 6 Nov. 1786. Mannh. . . . . (*Auch in den* Actis Jubil. Universs. Heidelb. 1787.)

Graf von Harsch und Almendingen (Ferdinand Ludwig).

Kaiserl. königl. wirklicher Kammerherr, Hofrath und Ritter des Stephansordens zu Wien: geb. zu . . . ; gest. . . . .

Pyrotechnia sublimis saeculi primaevi, vel: Liber meteororum. Viennae 1778. 4mai. Cum tabb. aen.

Harscher (Johann Heinrich).

Buchhändler zu Basel: geb. zu . . . . ; gest. am 1772.

Vorläufige Beschreibung einer von ihme in dem Gebiet der Stadt Basel nicht weit von dem Dorfe Augst entdeckten Münzwerkstätte und der daselbst gefundenen Münzmodelle. Basel 1761. 8. *Auch in* Bruckner's Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel Th. 23. S. 2813—2844 (1763).

Graf von Hartig (Franz von Paula Anton).

Ritter des grossen Stephansordens und des Toscanischen Militarordens, von 1787 *bis* 1790 *kaiserl. königl. Gesandter am kursächsischen Hofe zu Dresden,* seit 1790 *kaiserl. königl. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, und seit* 1794 *Präsident der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag: geb. daselbst am* 29 *August* 1758; *gest. am* 1 *May* 1797.

*Essai sur les avantages que retireroient les femmes en cultivant les sciences et beaux arts, par un amateur. à Prag 1775. 8.

*Lettres sur la France, l'Angleterre et l'Italie. à Genève 1785. 8.

Historische Betrachtungen über die Aufnahme und den Verfall der Feldwirthschaft bey verschiedenen Völkern. Prag und Wien 1786. 8.

Mélange de vers et de prose. à Paris 1788. gr. 8. — Ueber die Güte der Luft in den höhern Regionen; *in den* Abh. der Böhm. Gesellsch. der Wiss. auf das J. 1787. — Schreiben an Abbé Gruber über die Pyrmonter Gegend; *im 2ten Band der* Neuern Abhandl. der königl. Böhmischen Gesellsch. der Wissenschaft. (1795.)

Sein Bildniss, von *J. Kleinhart* gezeichnet und von *L. F. Gaucher* gestochen, vor seiner Mélange de vers et de prose. Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S. 75—114.

Hartknoch (Johann Friedrich).

Studirte zu Königsberg, ward in der Folge Buchhändler zu Riga: geb. zu . . . . in Preussen 1740; *gest. am* 1 *April* 1789.

*Merkwürdigkeiten der Morduanen, Kosaken, Kalmüken, Kirgisen u. s. w. ein Auszug aus Pallas Reisen. 1 Theil. Riga 1773. 8. (*Die folgenden Theile sind von A. W. Hupel.*) —
Beyträge zu verschiedenen Werken.

Vergl. *I. B. Fischer's* Beyträge zu *Gadebusch* Livländ. Bibl. in *Hupel's* Nord. Miscell. St. 4. S. 71—73.

Hartlieb (Johann Friedrich).

Studirte zu Jena und Altdorf, ward auf letzterer Universität M. der Phil. 1743 *Subrektor und Professor der Rhetorik an dem Gymnasium zu Ulm,* 1747 *Konrektor,* 1748 *Professor der Logik: geb. zu Böringen Ulmer Gebiets am* 20 *May* 1710; *gest. am* 13 *Februar* 1763.

Diss. de nomine Dei conditoris teste. Jenae 1733. 4.
— de caussis obligationis ad comparandas ideas distinctas. Pars I et II. Altorf. 1738. 4.
— de lumine mentis humanae. ibid. 1743. 4.
Progr. ad Orat. Baurii. Ulmae 1744. 4.
— ad act. orator. ibid. 1745. 4.
— in obitum Caroli VII, Imp. ibid. eod. 4.
Panegyricus Francisco I dictus cum Progr. ib. eod. 4.

Memoria Joh. Martini Milleri. Ulmae 1747. 4.
Auch in den Actis eccleſ. T. I. P. V. p. 669 ſqq.

Progr. in obitum . . . . Wagneri. Ulm 1747. 4.

— ad orat. inaug. Jo. Mich. Mülleri. ibid. eod. 4.

Memoria Hartenſteiniorum. ibid. 1748. 4.

Progr. de antiquitate poëſeos. ibid. 1749. fol.

— ad act. orator. ibid. 1752. 4.

— de ſymbolicae cognitionis utilitate multiplici. ibid. eod. 4.

— ad orat. Ehemanni. ibid. 1753. 4.

— de ſymbolicae cognitionis abuſu. ibid. 1756. 4.

— de nexu rerum ſapientiſſimo. ibid. eod. 4.

— de cura pro animalibus aliorum gerenda. ib. eod. 4.

— de praecipuis veri ſapientis characteribus. ib. eod. 4.

— de obligatione, quae parentes ad educandos liberos obſtricti tenentur. ibid. eod. 4.

— quid expurgata per Lutherum ſacra ad profligandam ex ſcholis barbariem in noſtra quoque profuerit patria. ibid. eod. 4.

— de maieſtate divina ex terrae motibus cognoſcenda. ibid. eod. 4.

— von Vertreibung der Unwiſſenheit aus Schulen durch Luther's Reformation (*mit einigen Nachrichten vom Ulmiſchen Gymnaſium*).

— de infinita Dei ſapientia, quae ex varietate rerum admiranda eluceſcit. ibid. 1757. 4.

— de cognitionis ſymbolicae abuſu. ibid. eod. 4.

— de obligatione ad bene conſideratum temporis uſum. ibid. eod. 4.

— de calamitate virtutis occaſione. ibid. eod. 4.

— de ingrato illorum animo, qui hodie in ſtudiis munus ſuum perfunctorie implent. ibid. 1758. 4.

— de cura famae. ibid. eod. 4.

— de nexu felicitatem inter atque litterarum culturam. ibid. eod. 4.

— de naturalis theologiae in profligandis divinitatis hoſtibus utilitate. ibid. eod. 4.

— de ea, qua eruditio et militaris gloria connectuntur, copula. ibid. eod. 4.

— de vanitate. ibid. eod. 4.

— de arduo praeceptoris munere ex virtutibus, quibus illum oportet eſſe praeditum, demonſtrato. ib. eod. 4.

Progr. animam humanam a materiae contagio secretam ex medicina mentis demonstrans. Ulmae 1758. 4.
— de logica naturali. ibid. eod. 4.
— de honore, quem homo homini quatenus est homo debet. ibid. eod. 4.
— de litterarum sacris illotis manibus haud attingendis. ibid. eod. 4.
— de infelicitate generis humani sublata divina providentia. ibid. eod. 4.
— vocationis partes eruditis quae sunt impositae praecipuos exponens. Sectio I. ib. eod. — Sectio II. III. IV. V. ibid. 1760. 4.
— tèmpori vis quaedam num sit adscribenda. Sectio I et II. ibid. eod. 4.
— negligentiam sui esse turpissimam. ibid. eod. 4.
— de rationibus animum promoventibus. ibid. eod. 4.
— de antiquitatis praeiudicio. ibid. eod. 4.
— de invita Minerva. ibid. eod. 4.
— de immortalitate mentis humanae. Partes II. ibidem 1761. 4.
— de novitatis praeiudicio. ibid. eod. 4.
— de humana providentia. ibid. eod. 4.
— a religione alienos esse sibi maxime infensos. Sectio I et II. ibid. eod. 4.
— de iis, quae virorum doctorum nominis celebritas patriae ipsorum adtulit commodis. ibid. eod. 4.
— de spe rationali. ibid. eod. 4.
— Monumentum doctrinae de immortalitate mentis humanae. Sectio I. ibid. eod. — Sectio II. ib. 1762. 4.
— de caecitate mentis. ibid. 1762. 4.
— de mutata hodie in melius scientiae naturalis facie, huiusque praecipuis caussis. ibid. eod. 4.
— de schola optima. ibid. eod. 4.
— de ingrato Deistarum adversus Deum animo. Sectio I et II. ibid. eod. 4.
— de meritis oratorum in societates humanos. ib. eod. 4.
— de insigni notionum universalium utilitate. ib. eod. 4.
— de praeclaris virorum dicendi virtute praedicatorum in societates humanas meritis. ibid. eod. 4.
— de actionum humanarum consequentibus. ib. 1763. 4.

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm S. 287—289.

Hartmann (Andreas Gottlieb).

Studirte zu Bautzen und Leipzig, ward hernach Hauslehrer bey dem Hofrath Ulrici *zu Pförten, in der Folge Bürgermeister zu Forsta, und 1779 D. der Rechte: geb. zu Bautzen am 28 November 1751; gest. am 7 Februar 1787.*

Kleine Gedichte 2 Meilen von Pförten. 1776. 1777. 8.
Der Geburtstag; ein Nachspiel. ebend. 1776. 4.
Schlussrede zum Don Osorio. ebend. 1776. 4.
Schlussrede zum dankbaren Sohn. ebend. 1777. 4.
Die erfüllten Wünsche; ein kleines Nachspiel. ebend. 1777. 4.
Diss. inaug. (Praes. F. G. Zollero) de culpa ab heredibus tutorum curatorumve tam ex facto tutoris quam ex facto proprio conventis, praestanda. Lips. 1779. 4.
Die dankbare Tochter; ein ländliches Lustspiel. Budissin 1784. 8.

Vergl. Lausitz. Monatsschrift 1788. S. 74. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 24 u. f.

Hartmann (Erdmann Gottlieb).

Studirte zu Bautzen und Leipzig, ward 1746 Oberamtsadvokat, 1750 D. der Rechte und 1766 Stadtsyndicus zu Görlitz: geb. zu Bautzen am 3 März 1721; gest. am 14 August 1790.

Diss. de litteris reversalibus simultanee investitorum ad liberam vasalli alienationem in feudis Lusatiae superioris minus necessariis. Lips. 1744. 4.
Epist. gratul. de Schneiderorum meritis in rem publicam. Budiss. 1748. fol.
Diss. inaug. (sine praeside) de simultanea investitura in feudis Lusatiae superioris. Lips. 1750. 4.

Vergl. *Otto* a. a. O. S. 27.

Hartmann (Franz Xaver).

Studirte zu Troppau, Olmütz und Wien, ward auf letzterer Universität 1766 D. der Medicin, 1768 gieng

er auf Reisen, besonders nach Italien, 1769 kam er zurück nach Wien, übte sich dort in der Praxis bis 1771, ward Mitglied der dortigen medicinischen Fakultät, und landschaftlicher Physikus zu Linz: geb. zu Praunsdorf im Fürstenthum Jägerndorf am 22 Julius 1737; gest. 1791.

Primae lineae institutionum botanicarum clariss. viri Cranzii. Vindob. 1766. 8. Ed. nova et aucta. Lips. 1767. 8.

Formulae remediorum in materiam medicam et chirurgicam Cl. Cranz. Vindob. 1771. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 169 u. f.

Hartmann (Gottlieb David).

Studirte zu Tübingen, ward 1774 Professor der Phil. in Mitau: geb. zu Ludwigsburg in Würtemberg 1753; gest. am 5 November 1775.

*Die Feyer des letzten Abends des Jahres 1772. Leipz. 1773. 8.

*Die Feyer des Jahres 1771, an den Genius der Jahre, von einem Jüngling in Schwaben, nebst der Feyer des Jahres 1773; von dem Verfasser der Feyer des letzten Abends des Jahres 1772. ebend. 1774. 8.

*Sophron, oder die Bestimmung des Jünglings für dieses Leben. Mietau 1773. 8.

*Litterarische Briefe an das Publikum. 2tes Paket. Altenburg 1774. — 3tes Paket. ebend. 1775. 8. *Das 1ste Paket ist von B. G. Schirach (nicht von Riedel, wie Adelung zum Jöcher sagt).*

Gedichte und prosaische Aufsätze *in den* Musenalmanachen, *in* Wieland's Teutschem Merkur *und in andern Zeitschriften, welche C. J. Wagenseil herausgab unter dem Titel:* Hartmann's hinterlassene Schriften. Gotha 1779. 8.

Recensionen in den Betrachtungen über die neuesten historischen Schriften, *in der* Erfurtischen gelehrten Zeitung, *und in der zu Mitau herausgekommenen* theolog. Bibliothek.

Vergl. Gel. Teutschl. Ausgabe 5. S. 1462. — *Wagenseil's* Vorrede zu dessen hinterlassenen Schriften. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hartmann (Joachim).

Studirte zu Schwerin, Güstrow und Rostock, ward 1739 M. der Phil. und Privatdocent derselben und anderer Wissenschaften, von 1745 bis 1748 Instruktor des Mecklenburgischen Prinzen Ludwig, 1748 Konsistorialrath, Superintendent und Professor der Theologie zu Rostock, wie auch D. der Theol. 1756 blieb er, nach freygestellter Wahl, nur Superintendent, 1768 ward er Pastor zu St. Nicolai in Rostock und räthlicher Professor der Metaphysik, nachdem er vorher die Superintendur niedergelegt hatte. Gleich darauf aber erhielt er vom dortigen Magistrat eine theologische Professur, bey der er auch, so wie bey dem Pastorat, bis an sein Ende beharrte. 1791 wurde er noch Direktor des geistlich. Ministeriums zu Rostock: geb. zu Malchow am 1 Januar 1715; gest. am 6 November 1795.

Diss. qua principii iuris naturae indeque resultantis obligationis naturalis universalitas ex ipsa moralitatis et obligationis naturalis natura vindicatur. Rost. 1741. 4.

Progr. de contingentia relativa, libertatis requisito. ib. eod. 4.

Anacrisis, quam crisi perpetuae in capita duo geometriae ill. Wolffii, ab excell. Segnero divulgavit, opponit. ibid. 1743. 4.

*Sendschreiben an den Hrn. Prof. Segner, wegen seines mathematischen Streits, aufgesetzt von einem seiner Freunde. ebend. 1743. 4.

Diss. de vaticinio Simeonis Luc. XII, 34. 35. ibid. 1744. 4.

Vernünftige Gedanken zur Beurtheilung der Frage: ob eine blos animalische Seele könne vernünftig werden? ebend. 1745. 4.

Vernünftige Gedanken vom Gewissen, nach den Grundsätzen der neuern Weltweisheit abgefasset. ebendas. 1747. 4.

Vernunftmässiger Beweis von der Nothwendigkeit und Wirklichkeit eines Erlösers und einer göttlichen Offenbahrung und von den unstreitig göttlichen Ursprung der heil. Schrift. Wismar u. Bützow 1747. 8.

Abhandlung von der Sünde wider des Menschen Sohn. ebend. 1747. 8.

Diss. inaug. exegetico-dogmatica in 2 Petr. II, 1 de actu reprobis, vero redemtionis Christi obiecto. Rostoch. 1748. 4.

— theologico-polemica in 2 Petr. II, 1 de actu reprobis, vero redemtionis Christi obiecto, qua et ad ea, quae Calvino-Reformati adversus locum Petrinum excipiunt, et ad ea, quae thesi nostrae, disputatione inaugurali ad hunc locum demonstratae, contraria, a viris praecl. Jac. Carpovio et Petro Ahlwardto, pro neganda, pro impoenitentia finali, et peccato in spiritum Sanctum, facta satisfactione docentur, modeste diiudicantur et refutantur. ibid. eod. 4.

Auszüge der Sätze, welche in der exegetisch-dogmatischen Diss. über 2 Petr. 2, 1 zum gründlichen Beweise, dass die verworfenen Menschen wahrhaftig durch Christum erlöset sind, öffentlich vertheidigt worden. ebend. 1748. 4.

Vernunftmässiger Beweis von der Schöpfung überhaupt, und dass die Welt nothwendig einen Anfang haben müsse. ebend. 1749. 8.

Progr. funebre, quo memoriam et εὐθανασίαν Dav. Richteri, Güstroviensis Rectoris descripturus, pauca, ad εὐθανασίαν maxime Christianam spectantia, ex oraculo Apoc. XIV, 13 illustrata praemisit. ibid. 1753. fol.

Progr. Vindiciae exegeseos dicti 2 Petr. II, 1 dissertatione quadam inaugurali expositae contra impugnantium obmota. ibid. 1754. 4.

Progr. Argumentorum ad probandum pro impoenitentia finali praestitam satisfactionem ab universalitate gratiae et meriti Christi desumtorum, dissertatione inaugurali quondam propositorum, contra obmota vindiciae. ibid. eod. 4.

Diss. qua argumenta ad evincendum, satisfactionem Christi pro impoenitentia finali praestitam esse, a vocatione universali, ab obligatione ad fidem, a testimoniis scripturae Jo. III. 16. 1 Jo. II. 2 a defectu in

satisfactione negando, a gratia per totam vitam peccatori assistente, ab infinito amore divino erga genus humanum lapsum et ab impoenitentiae finalis tantum hypothetica irremissibilitate desumta, contra obmota vindicantur. Rost. 1754. 4.

Progr. Argumentorum, quibus praestitam esse pro impoenitentia finali satisfactionem Christi apagogice demonstratur contra obmota vindicias exhibens. ibid. eod. 4. *Diese 4 zuletzt erwähnten Schriften wurden mit einer Vorrede und unter folgendem allgemeinen Titel zusammen verkauft:*

Diss. inauguralis defensa, sive argumentorum, satisfactionem Christi pro impoenitentia finali praestitam evincentium dissertatione inaug. — expositorum contra obmota vindiciae, quas scriptis aliquot academicis — editas nunc in volumen unum collectas exhibet, praefationem scriptorum synopsin complexam praemittens J. Hartmann. Rost. et Wism. 1755. 4.

— theol. pol. qua argumentorum satisfactionem Christi pro impoenitentia finali praestitam negantium, et Dissertationis inaug. sectione partis polemicae secunda refutatorum et specialiter argumenti primi de duplici poena, altera a Christo, altera a peccatore, Deo non sumenda, tentata defensio refellitur. Rost. 1755. 4.

Disquisitionis theologicae ideam generalem unicae verae religionis ex scriptura sacra et specialiter ex Rom. XII, 1. 2. evolvendis. Sect. I et II. ibid. 1755. 4.

Diss. Jesus Nazarenus, verus Messias. ibid. 1757. 4.

Ausführliche Betrachtungen über die Geschichte Jesu, nach dem Zeugnisse der vier Evangelisten. 1ster Th. worinnen, statt einer Einleitung in das ganze Werk, die Gründe der Glaubwürdigkeit, Wahrheit, Göttlichkeit und Harmonie der Evangelischen Geschichtsbeschreibungen, erwogen werden, welche der Evangelist Lucas in seiner Vorrede nachgewiesen hat. ebd. 1761. 4. *Mehr kam nicht heraus.*

Predigt über Luc. 10, 23—37, gehalten in der Marienkirche zu Rostock. ebend. 1766. 4.

Progr. Specimen chronologiae biblicae. ibid. 1771. 4.
— Specimen alterum. ib. eod. 4.

Entwürfe seiner Predigten. 8 Jahrgänge. ebend. 1774—1781. 8.

Progr. quo ad institutum Griesbachii Textum N. T. Graecum mutandi quaedam exponit. Rost. 1775. 4.

Heilige Reden über wichtige Wahrheiten der göttlichen Offenbahrung, nach Veranlassung der Sonn- Fest- und Busstagsevangelien. 1 Th. ebend. 1776. 4.

Pr. I—IV, quibus brevem Vaticinii Dan. Cap. 9, 24—27 illustrationem, eiusque adversus ill. Dr. Dav. Michaelis cogitata confirmationem exhibet. ibid. 1776. 77. 78 et 81. 4.

Systema chronologiae biblicae. ibid. 1777. 4min.

Heilsame Belehrung für den Recensenten, der in den Bützowischen kritischen Sammlungen das System chronologisch zu beurtheilen unternommen .... 1777. 4.

Nicht zu bezweifelnde Antwort des Publicums auf die Brochüre: Ein Wort an das Publicum, betreffend sein Systema chronol. ... 1777. 4.

Denkmahl des Ruhms und der Ehre des verstorbenen Hrn. Burgermeisters Baleke. Rost. 1778. fol.

Kurze Betrachtungen über wichtige Stellen der heilig. Schrift, Ausführung der darinn gegründeten Religionswahrheiten, und hinzugefügte Anwendungen, zur Beförderung der Hausandacht. ebend. 1783. 8.

Progr. quo monita quaedam de servanda recta et biblica verorum miraculorum notione S. R. Dr. Gottfr. Less, Götting. Theol. celeb. opposita praemisit. Rostoch. 1784. ...

Beweise der göttlichen Vorsehung in der Erhaltung des Durchl. Herzogl. Mecklenb. Regierhauses Eine feyerliche Rede beym frohen Hervorgang der Durchl. Herzogin. Rostock 1786. 4.

Progr. quo Jubila saemisaecularia Georgiae Augustae — annuente Senatu A. Academiae Rostochiensis — nunciat — eaque sibi data occasione ad viri quondam S. R. Jo. Ge. Frankii novum systema chronologiae fundamentalis aliqua commentando praefatur. ibid. 1787. 4.

Fortgesetzte Betrachtungen über wichtige Stellen der heil. Schrift. ebend. 1788. 8.

Specimen I—IV. commentationis theologicae dogmatico-polemicae, qua dictorum Sacrae scripturae pro stabilienda obedientia Christi activa pro hominibus vica-

vicaria decidentium adverſus ψευδερμηνειαν Toellnerianam et Doederleinianam vindiciae ſiſtuntur. Roſt. 1791 et 1792. 4.

Zur Begründung pflichtmäſsigen Andenkens an den chriſtlichen Lebenswandel und die ſtets bewieſene Amtstreue des — Herrn G. V. H. Niebenk, der Weltw. Dr. und bis ins 43ſte Jahr treufleiſſigen Früh- und Nachmittagspredigers an der Kirche u. Seelſorgers der Gemeine Gottes zu St. Nicolai hieſelbſt in Roſtock, ſtellte eine kurze Betrachtung über die Worte David's im Pſalm 116, 15, mit Beybehaltung der Lebens- und Krankheitsgeſchichte des Wohlſeligen pflichtſchuldigſt an u. ſ. w. ebend. 1793. fol.

Viele Teutſche und Lateiniſche Gedichte.

Vergleichung der verſchiedenen Wortfügungen, welche die Ausleger bey Erklärung der Stelle Phil. 2, 13 gebraucht haben; *in den* gelehrten Aufſätzen in den Mecklenburg. Schwerin. Nachrichten für 1751. . . . Beurtheilung der Frage: ob der Apoſtel Paulus das Gelübde eines Naziräers übernommen? Apoſt. Geſch. 18, 18; *ebend.* für 1753. . . . Gedanken über Lightfoot's Erklärung der Stelle Hebr. 10, 29; *ebend.* für 1755. . . .

Sein Bildniſs vor den ausführlichen Betrachtungen.
Vergl. *Strodtmann's* Beyträge zur Hiſtorie der Gelahrheit Th. 5. S. 95—127. — *Koppe'ns* jetztlebendes gel. Mecklenburg St. 1. S. 64—82. — Geſchichte des Lebens, Charakters, der Meynungen und Schriften meines Vaters *Joachim Hartmann* — von *Joh. Dietrich Hartmann.* Hamburg 1798. 8.

Hartmann (Johann).

Studirte erſt Theologie bey den Jeſuiten zu Breslau, hernach die Rechte zu Wien, wo er auch M. der Phil. wurde; bey ſeiner Rückkunft ins Vaterland, lieſs er ſich bereden, in das Benediktinerkloſter zu Geroda zu gehen, verlieſs daſſelbe aber 1707 und trat in Jena zur Evangeliſch-Lutheriſchen Religion über; zugleich widmete er ſich ganz der Rechtsgelehrſamkeit, ward 1711 Doktor, und erwarb ſich den Unterhalt durch Kollegienleſen: geb. zu Duderſtadt auf dem Eichsfeld 1676; geſt. 175 . . .

Differt. inaug. de intempeftivis defponfationibus. Jenae 1711. 4.
— de iurisdictione in fua et fuorum cauffa; ex L. 10 D. de Jurisdict. ibid. 1719. 4.
— de tacita locatione conductione. ibid. 1724. 4.
Progr. de ubi civili. ibid. 1731. 4.
Enucleatio iurium, fecundum praecepta Logicae, eorumque ordinem perfpicue exhibita, in omni parte iurisprudentiae ipfaque praxi neceffaria et utilis. ib. 1747. 8.
Progr. de argumento, a contrario fenfu in iurisprudentia ufitato. ibid. f. a. 4.
Tractatio de reductione iuris ad fua principia, oder Einleitung zur wahren Rechtsgelahrtheit und ihren Gründen, quae genuinos iuris fontes exhibet, et folitam viam iurisprudentiam addifcendi demonftrat. ibid. 1752. 8.

Vergl. *Mylii* 1743 blühendes Jena S. 183 — 185. — *Weidlich's* Gefch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 323 — 325. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hartmann (Johann Christian).

Erft Konrektor zu Neuftadt an der Orla, hernach feit 1768 *Rektor zu Weyda, alsdann* feit 1773 *Rektor zu Reichenbach im Vogtland, endlich Rektor zu Eifenberg: geb. zu Neuftadt an der Orla am* 23 *Junius* 1740; *geft. am* 4 *April* 1783.

Noctes Neoftadienfes. Neoftad. 1768. 8.
De variis Theocriti imitatoribus. Greizae 1772. 4.
Variorum fcriptorum Latinorum Eclogae, notis illuftratae. Lipf. 1773. 8.
Otium Ricobacenfe. Greizae 1776. 4.
Chreftomathia Phaedriana, notis illuftrata. Altenb. 1779. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Freyherr von Hartmann (Leopold).

Studirte zu Ingolftadt, ward 1754 *kurpfalzbayrifcher Regierungsrath zu Burghaufen,* 1769 *beftändiger Vicepräfident der dortigen gelehrten Gefellfchaft, und*

in der Folge adelicher geheimer Rath und Ritter des königl. Schwedischen Wasaordens, wie auch herzoglich Würtembergischer Kammerherr: geb. zu Wien 1734; gest. am 24 Febr. 1791.

Rede von dem grofsen Nutzen und der Glückseligkeit eines Landes durch den Flor und die Aufnahme der Wissenschaften. . . . 1766. 4.

Rede von der wahren Glückseligkeit eines Staats unter einem weisen Regenten durch den vereinbarten Lehr- Nähr- und Wehrstand. . . 1768. 4.

Rede von der guten Erziehung und ächten Bildung der Menschen . . . 1769. 4.

Anrede an die Durchl. Dauphine bey Ihrer Durchreise zu Altenöttingen . . . 1770. 4.

Landwirthschaftl. Abhandl. den Trillsaamen aus den Feldern auszurotten . . . 1771. 4.

Erfindung den schädl. Folgen des Schneedruckes abzuhelfen . . . . 1771. 4.

Weitere Entdeckungen gegen den Reif und den Hönigthau . . . . 1771. 4.

Abhandl. von der Erkenntnifs und der Verbesserung der Erde. . . . 1772. 4.

Geprüfter Vorschlag von der Mästung des Viehes . . . 1773. 4.

Abhandl. von dem Wachsthum der Pflanzen und ihren Krankheiten . . . 1774. 4.

Abhandl. von der unentbehrlichen Nothwendigkeit der Naturkunde und von der nützlichen Verpflegung der Pferde. . . . 1775. 4.

Akad. Rede von Vermehrung und Verbesserung der Wiesen. München 1775. 4.

Abhandlung von einigen allgemeinen Krankheiten der Pferde und den täglich bey der Heilung sich äufsernden Fehlern, aus eigenen Erfahrungen und Prüfungen. Burghausen 1777. 4.

Gedanken von der Verminderung der Verbrechen und peinlichen Strafen durch gelindere Wege und weise Anstalten. ebend. 1777. 4.

Abhandlung von dem wahren Glück der Fürsten durch das Wohl ihrer Unterthanen . . . . 1778. 4.

Geprüfte und auf eigene vieljährige Erfahrung gegrün-

dete Gedanken über den Gegenstand des Holzwesens. Burghaus. 1779. 4.

Samml. einiger Abhandl. von verschiedenen Krankheiten der Pferde und Schaafe, wie auch der Hornviehseuche, nebst den dagegen dienlichen Fürsehungs- u. Heilungsmitteln. Nürnb. 1779.

Rede von den allgemeinen nützlichen Folgen aus der Belohnung gesellschaftlicher Tugenden und des wahren Verdienstes. Burghausen 1780. 4.

Erfahrung über die Heilungsart verschiedener, selbst äussserst verwahrloster gefährlicher Wunden. eb. 1780. 4.

Ebbe und Fluth der Staaten, eine Rede. ebend. 1782. 4.

Abhandlungen von einigen allgemeinen nützlichen Verbesserungen in der Stadt- und Landwirthschaft in Bayern. Nürnberg 1785. 4.

Geprüfte und auf Erfahrung gegründete ökonomische Abhandlungen vom Acker- und Wiesenbau und der Holzkultur. ebd. 1786. 8.

Abhandlung von dem blühenden Zustande der Staaten aus der allgemeinnützlichen Beschäftigung sämmtlicher Bürger und Glieder. München 1786. 4.

Rede von der Tugend, dem nothwendigsten Bestandtheile der Nationalstärke. Burghausen 1786. 4.

Abhandlung von den weisen Befehlen guter Regenten und dem willigen Gehorsame der Unterthanen, der Urquelle zum wesentlichen Glücke der Unterthanen. ebend. 1787 (1788). 4.

Vom Nationalstolze aus Vaterlandsliebe, dem Grunde zur wahren Grösse und zum Glücke der Staaten. München 1788. 8.

Wiederhohlte Erfahrungen, um den sogenannten Trill (Heiderettig, Raphanus Raphanistrum) dieses höchst schädliche Unkraut mit nützlichstem und untrüglichem Erfolge aus den Feldern zu vertilgen. Burgh. 1789. 4.

Rede von den aus Tugend und Menschenliebe entspringenden glücklichen Folgen für jeden Staat. München 1790. 4.

Gedanken von den Wirkungen des Geistes in die Elemente und Körper; *im* Geiste der Journale (Frankf. 1775.) B. 1

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. Bd. 1. S. 163—174.

Hartmann (Melchior Philipp).

Studirte zu Königsberg und zu Leiden, ward auf letzterer Universität 1710 D. der Medicin. Nach seiner Rückkunft ward er zu Königsberg 1714 ausserordentl. und 1717 ordentl. Professor der Medicin, 1726 auch Beysitzer des medicinischen Kollegiums: geb. daselbst am 25 März 1685; gest. am 6 November 1765.

Differt. inaug. de summa succini in medicina efficacia. Lugd. Bat. 1710. 4.
— de vitriolo. Regiom. 1714. 4.
— de Marte sive ferro. ibid. . . . 4.
— de specificorum medicamentorum usu atque abusu. ibid. . . . 4.

Die ihm von **Börner** *beygelegte* Diss. de verrucis *rührt nicht von ihm her, sondern von* **Dan. Leopold.**

Vergl. *Börner's* Nachr. von jetztleb. Aerzten B. 3. S. 210 u. f. — *Arnoldt's* Historie der Königsberg. Universität Th. 2. S. 306—338. Fortgesetzte Zusätze zu derselben S. 13 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hartmann (Peter Immanuel).

Studirte zu Halle und ward dort 1751 D. der Medicin, 1762 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Helmstädt, 1763 in gleicher Qualität zu Frankfurt an der Oder: geb. zu Halle 1727; gest. am 1 December 1791.

Diss. inaug. de sudore unius lateris, cum praefatione, de quibusdam febribus sudatoriis malignis. Hal. 1751. 4.
— Duplex peripneumoniae genus. ibid. 1756. 4.
— Aethiopis antimonialis et auripigmentalis conficiendi adhibendique rationes. ibid. 1759. 4.
— Martis cum Mercurio coniunctio usibus practicis commendata. ib. 1759. 4.
— Diss. de aestimatione medica tormentorum. Helmst. 1762. 4.
Observationes ad cicutae, mercurii sublimati et phosphori usum internum. ibid. 1763. 4.
Progr. Obs. in puellae septennis cadavere. Francof. ad Viadr. 1765. 4.

Plantarum prope Francofurtum ad Viadrum sponte nascentium Fasc. I. Francof. ad V. 1767. 8.
Diss. de salice laurea adorata Linnaei. ibid. 1769. 4.
— insignis cicutae Stoerckianae efficacia medica. ib. 1772. 4.
— de mercurio dulci martiali eiusque praeparatione et usu medico. ib. 1774. 4.
— de Joannis Langii, medici Leobergensis olim celeberrimi, studiis botanicis. ib. 1774. 4.
Progr. Nonnulla de arteria umbilicali sine pari. ibid. 1777. 4.
Diss. opificum quosdam morbos purpuramque purulentam exponens. ib. 1777. 4.
— de florum zinci usu interno. ib. 1778. 4.
— antinephritica uvae ursinae virtus merito suspecta. ib. 1778. 4.
— de aridi vitriolici virtute calculum pellente. ibid. 1778. 4.
— de borace ammonicali. ibid. 1779. 4.
— de fontibus alcalino-martialibus Silesiacis, speciatim Salzbornensibus et Veteraquensibus. ibid. 1780. 4.
— de acidulis alcalino-martialibus Silesianis, Carolinianis et Skarsinensibus. ib. eod. 4.
— de decursu variolarum naturalium, et tutissima eas tractandi methodo. ibid. eod. 4.
— de contagio naturali ab insitivis variolis circumspecte arcendo. ibid. eod. 4.
— de ileo cognoscendo et curando. ib. 1781. 4.
— de clysmatum frigidorum in ani procidentia usu. ib. eod. 4.
— de virtute salicis laureae anthelminthica. ib. eod. 4.
— iconum botanicarum Gesnero-Camerarianarum minorum nomenclator Linnaeanus. ib. eod. 4.
— super sulphure antimoniali aurato liquido, quaestiones aliquot chemicae. ib. 1782. 4.
— de sedo acri Linn. eiusque virtute in cancro aperto et exulcerato. ib. 1784. 4.
Pr. de arcanorum medicamentorum martialium circumspecto usu necessario. ib. 1786. 4.
Wahrscheinlich noch mehr Disputationen und Programmen.
**Sah von neuem durch, verbesserte und vermehrte mit beträchtlichen Zusätzen* Joh. Henrici Schulzii

Praelectiones in Dispensatorium Brandenburgicum (Halae 1753. 8).

Hartung (Ignaz).

Jesuit, D. und Professor der Theol. auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu Heiligenstadt 1714; gest. am 9 December 1779.

Diss. de authoritatis Primatu S. Petri, eiusque in sede Pontificis Rom. successoribus collato. Heidelb. 1761. 4.
— de doloribus animae in Christo patiente toleratis. ibid. 1763. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hartwig (Christian Adolph).

D. der Arzneygel. und Stadtaccoucheur zu Leipzig: geb. zu Meissen 1755; gest. am 18 November 1791.

Diss. inaug. de nonnullis antimonii praeparatis eorundemque usu medico. Lips. 1783. 4.
Beantwortung der im 2ten Stück von J. S. Fest's Beyträgen zur Beruhigung und Aufklärung u. s. w. befindlichen Untersuchung und Anfrage: Giebt es zuverlässige und ausserordentliche Merkmahle, ein noch gesundes Kind für einen Sterbling zu erklären? *in* eben diesen Beyträgen St. 3. S. 507—533 (1739).

Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1783. S. 58 und 1791. S. 111.

Hartwig (Friedrich Wilhelm).

D. der Rechte, Stadtsyndikus und der herzogl. Justitzkanzley ordentlicher Advokat und Prokurator zu Schwerin: geb. zu Bützow 1743; gest. am 10 Januar 1800.

Diss. inaug. an et quatenus in Megapoli pro domino praedii, praesidium rusticum ad τὸ Suum pertinere asserente militet juris praesumtio. Bützov. 1769. 4.
*Mecklenburgs Vorderstädte, nach Begriff und Befug-

nifs; ein Verfuch gegenwärtiger Zeitbedürfnifs. (*Schwerin*) 1787. 8.

Hartzheim, (Joseph).

Jefuit und D. der Theol. und Profeffor derfelben zu Cöln, wie auch Rektor des dortigen Gymnafiums: geb. dafelbft 1693; geft. am 17 Februar) 1763.*

*De initio Metropoleos ecclefiafticae Coloniae Claudiae Auguftae Agrippinenfium Disquifitio I—III. Colon. Agripp. 1731—1732. 4. *Als Ignatius Rodericus dagegen fchrieb* Diff. qua S. Colonienfis Ecclefiae de fuae Metropoleos origine traditionem vindicat ab impugnationibus disquifitoris anonymi (Coloniae 1731. 4); *fo vertheidigte er fich dagegen in folgender Schrift.*

*Apologia Triumvirorum rei monetariae Coloniae Claudiae Auguftae Agrippinenfis. ibid. f. a. 8.

*Infcriptionis Herfellenfis Ubio-Romanae explanatio. Ibid. 1745. 8.

Bibliotheca Colonienfis, in qua vita et libri typo vulgati et manufcripti recenfentur, omnium Archi-Dioecefeos Colonienfis Ducatuum, Weftphaliae, Angariae, Moerfae, Cliviae, Juliaci, Montium; Comitatus Arensbergae, Marchiae; Veftae Recklinghufanae, Territorium Ravenfteinii, Ravensbergae, Effendiae, Werdenae, Civitatum Coloniae, Aquarum-Grani, Tremoniae, indigenarum et incolarum fcriptorum. Praemittitur chorographica defcriptio omnium Parochiarum ad Archi-Dioecefeos Colonienfis Hierarchiam pertinentium. Subiungitur Index quadruplex: primus cognominum, fecundus nationum; tertius dignitatum et ftatuum; quartus materiarum et fpeciatim etiam Hiftoriographorum, Anecdotorum, Anonymorum, et MSt. de his regionibus, et harum iure publico tractantium. Accedunt vitae Pictorum, Chalcographorum, et Typographorum celebrium noftratium Colon. Auguftae Agrippinenfium 1747. fol. *Ums J. 1758 verfprach man eine vermehrte Ausgabe diefes Werks, die aber nicht erfchienen ift.*

*) Nach andern am 17 May: wieder nach andern am 14 Januar.

*Catalogus hiſtoricus criticus Codicum manuſcriptorum Bibliothecae Eccleſiae metropolitanae Colonienſis. Col. 1752. 4.

Hiſtoria rei numariae Colonienſis, et Diſſertationes de eadem. Pars I de numis Archiepiſcoporum Colonienſium; Pars II de numis Ducum Juliacenſium et Montenſium, et agnatorum genti Juliacenſi; Pars III de numis Civitatis Colonienſis. ib. 1754. 4. C. figg. aen.

Progr. de edenda collectione conciliorum Germaniae. ib. 1758. fol.

Concilia Germaniae, quae Celſiſſimi Principis, Johannis Mauritii, Archiepiſcopi Pragenſis, ſumtu Clar. Joh. Frid. Schannat magna ex parte primum collegit, dum P. Joſephus Harzheim S. J. eiusdem Celſiſſimi impenſis plurimum auxit, continuavit, notis, digreſſionibus criticis, charta et diſſertatione chorographicis illuſtravit. Tomus I. ibid. 1759. — Tomus II ab A. 816 ad 1000 aerae Chriſtianae ib. 1760. — Tomus III ab anno 1000 ad a. 1290. ibid. eod. — Tomus IV ab anno 1290. ad a. 1400. ib. 1761. — Tomus V Saeculum XV. ibid. 1763. fol. *Hartzheim konnte, durch den Tod gehindert, dieſen Band nur ungefähr zur Hälfte vollenden. Die Fortſetzung übernahm daher ſein Ordensbruder Herrmann Scholl, der auch einige der folgenden Bände und nach ſeinem Abſterben der Jeſuit Aegidius Neiſſen beſorgte, welcher den 10ten und letzten Band von 1662—1747 herausgab.* ibid. 1775. fol.

Vergl. Elogium *Hartzhemii* ante T. V. Conciliorum Germaniae. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. litterar. P. VI. p. 473 ſq. — *Hirſchings* Handbuch.

Hase (Christian Gottfried).

Studirte zu Halle, ward Adjunkt der philoſophiſchen Fakultät, hernach um 1755 Rektor zu Tangermünde, und darauf Prediger zu St. Pauli in Brandenburg: geb. zu . . . . ; geſt. um 1766.

Diſſ. (Praeſ. Stiebritz) Philoſophicos primos ductus philoſophiae generaliſſimae ſiſtens. Halae 1749. 4.

Verſuch eines Lehrgebäudes der Ebräiſchen Sprache; nebſt einer Vorſtellung der Chaldäiſchen, Syriſchen und Arabiſchen Sprache. ebend. 1750. 8.

Philosophische Anweisung zur Französischen, Italiänischen und Englischen Sprache. Halle 1750. 8.

Diss. expendens quaedam notatu digna novi Testamenti Graeci. ibid. 1752. 4.

— Quaedam notatu digna novi Test. Graeci, e Matth. II, 23. Joh. VIII, 6. 9. Act. IX, 15. 1 Cor. XV, 29. ibid. eod. 4.

Was muss ich thun, dass ich selig werde? Magdeburg 1764. 8.

Antwort auf den Catechisme à l'honnête-homme. Brandenburg 1764. 8.

Versuch einer richtigen Auslegung des Hohenliedes Salomonis, worinnen das zuverlässig Schöne und Göttliche dieses heiligen Buches gezeigt wird. Brandenb. und Leipzig 1765. 4.

Die heil. Schrift des neuen Testaments gegen den Unglauben, besonders gegen die Dammischen Auslegungen gerettet. 1ster Theil. Zum gemeinnützigen Gebrauche herausgegeben. Züllichau 1765. 8.

Zergliederung der ersten Gründe aller menschlichen Wissenschaften. Brandenb. 1766. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* —

Hase (Christian Heinrich).

M. der Phil. und der philosophischen Fakultät zu Jena Adjunkt, nachher Adjunkt der Roslaischen Superintendur, in der Folge Pastor zu Stadt-Sulze, seit 1780 *aber Sachsen-Weimarischer Konsistorialrath, Oberpfarrer und Superintendent zu Altstädt im Fürstenthum Weimar: geb. zu . . . . ; gest. am . . . März* 1791.

Diss. de anima humana non medii generis inter simplicem et compositam substantiam Jenae 1756. 4.

Oratio de lingua Carnorum et Illyricorum Slavonica, castioribus nostratium sacris initiata, inprimis de Augustanae Confessionis versione eadem dialecto exarata. ibid. 1758. 4.

Pet. Rytschkow's Orenburgische Topographie, aus dem Russischen übersetzt; *im 5ten, 6ten und 7ten Theil des* Büschingischen Magazins.

Nik. Rytschkow's Tagebuch über seine Reisen in

die kirgiskaiſakiſche Steppe; aus dem Ruſſiſchen. ebd. im 7ten Th. —

Ebend. Tagebuch über ſeine Reiſe durch verſchiedene Provinzen des Ruſſiſch. Reichs in den Jahren 1769, 1770 und 1771. Aus dem Ruſſiſchen. Riga 1774. 8.

Iwan Lepechin's Tagebuch der Reiſe durch verſchiedene Provinzen des Ruſſiſchen Reichs in den J. 1768 u. 1769. Aus dem Ruſſiſchen. 1 Th. Altenburg 1774. 2 Th. 1775. 3 Th. 1782. gr. 4.

Chineſiſche Gedanken, nach der von Hrn. Alexei Leont'ew, Secretair bey dem ruſſiſchkaiſerl. Collegio der auswärtigen Geſchäfte, aus der Manſchuriſchen Sprache verfertigten Ruſſiſchen Ueberſetzung ins Teutſche überſetzt. Weimar 1776. 8.

Joh. Mariti Reiſen durch die Inſel Cypern, durch Syrien und durch Paläſtina, in den Jahren 1760 bis 1768 in einem Auszuge, aus dem Ital. überſetzt. Altenburg 1777. gr. 8. *Schwediſch* von Sam. Oedmann. Stockholm 1790. 8.

Des Fürſten Mich. Schtſcherbatowo Ruſſiſche Geſchichte, von den älteſten Zeiten an; aus dem Ruſſ. 2 Theile. Danzig 1779. 8. —

Nachricht von dem Aufruhr und den Frevelthaten des doniſchen Koſaken Stenka Raſin aus einem Ruſſiſchen Chronikenſchreiber damaliger Zeit gezogen u. überſetzt; *in* Büſching's Magazin Th. 9. — Kurze geographiſche, polit. und hiſt. Nachrichten von Klein-Ruſsland, aus verſchiedenen Gegenden geſammlet und ans Licht geſtellt von Waſili Rubenow; aus dem Ruſſ. ins Teutſche überſetzt; *ebend.* Leontiew's kurze Beſchreibung der Städte, Einwohner u. ſ. w. des Chineſiſchen Reichs, wie auch aller Reiche — welche den Chineſern bekannt ſind u. ſ. w. Aus dem Ruſſ. *ebend.* Th. 14. (1780.) — Nachricht von den Ruſſiſchen Entdeckungen in dem Meer zwiſchen Aſia und Amerika, aufgeſetzt von D. Pallas und aus dem St. Petersburg. hiſt. geograph. Kalender für das J. 1781 überſetzt; *ebend.* Th. 16. (1782.)

Hase (Karl Ludwig).

Paſtor zu Wildenbrück im Kurbrandenburgiſchen: geb. zu . . . . ; geſt. . . . .

Gründliche und ausführliche Anweisung zur Bienenzucht, aus einer dreyssigjährigen Erfahrung gesammlet. 4 Theile. Berlin 1771—1773. 8.

Haselau (Johann Jakob).

Mag. d. Philos. 1758. *Cand. Ministerii zu Danzig* 1761 *Prediger der Altstädtischen Gemeine zu Thorn,* 1763 *Vice-Senior Ministerii* 1782: *geb. zu Danzig am* 9 *Aug.* 1736; *gest. am* 26 *September* 1791.

Diss. (Praes. Bertling) de effusione amoris divini ad Rom. V, 5. Gedani 1755. 4.

— (Praes. eodem) de Messia Mosi revelato. ib. 1756. 4.

— (Praes. M. Lechla) de pretio sanguinis J. C. physico et religioso. Lips. 1758. 4.

Formey's Predigt bey Gelegenheit des Siegs bey Prag; aus dem Franz. übers. Leipz. 1757. 4.

Verschiedene Recensionen *in dem* Gottschedischen Journal. Neuestes aus der anmuthigen Gelehrsamkeit. 1758, *in* Kraft's theolog. Bibliothek 1757 *und in den* Danziger theol. Berichten 1769.

Gab die Nachlese zu Dittmann's bibelerläuternden Kupfern mit einer Vorrede (1767. 4.) *heraus,* und *besorgte auch die neue Auflage des* Thornischen Kirchen-Gesangbuchs 1791, *wozu er die Vorrede schrieb und sonst sehr vielen Antheil daran hatte.*

Im Mspt. Sechs Reden *in der* Gottschedischen Redner-Gesellschaft gehalten.

Vergl. *Goldbeck's* Litterar. Nachrichten von Preussen Bd. 2. S. 32. — *Dittmann's* Beyträge zur Geschichte der Stadt Thorn. B. 1. S. 36—38.

Haselbauer (Franz).

Ward Jesuit 1696, *lehrte die Humanioren* 6 *Jahre, war Präfekt der Lateinischen Klassen* 4 *Jahre, und Professor der Ebräischen Sprache auf der Universität zu Prag* 20 *Jahre, Censor und Revisor der Ebräischen Bücher* 45 *Jahre: geb. zu Frauenberg in Böhmen am* 7 *September* 1677; *gest. in Prag im Clementino, wo er*

den gröſsten Theil ſeines Lebens zugebracht hatte, am 23 September 1756.

Gründlicher Bericht von dem Chriſtenthume. 1ſter Theil, was die Chriſten glauben, und nicht glauben, allen Kindern Iſraël in Jüdiſch-Teutſcher Sprache vorgetragen. Prag 1719. — Anderter (*ſic*) Theil, was die Chriſten hoffen, und wie ſie beten. ebend. 1722. 8.

Der hohe Adel im geiſtlichen Ordensſtand (*eine Lobrede*). ebend. 1727. 4.

Kurzer Inhalt des chriſtlichen Geſetzes, in 100 Unterweiſungen allen Kindern Iſraël, welche von Gott erleuchtet an Jeſum Chriſtum, den wahren Meſſias, glauben wollen, auf Hebräiſch-Teutſch vorgeſtellet. ebend. 1730. 8.

Chriſtliche Kirchengebeter. ebend. 1731. 8.

Fundamenta grammatica duarum praecipuarum linguarum orientalium, ſcilicet Hebraicae et Chaldaicae; cum appendice de idiotismo Germanico Judaeorum ibid. 1742. 8. Recuſa. ibid. 1753. 8.

Lexicon Hebraico Chaldaicum, una cum capitibus dictorum ſeu abbreviaturis in libris et ſcriptis Judaeorum paſſim occurrentibus, nova methodo ad inveſtigandum thema ſeu radicem facillima. ibid. 1743. fol.

Die vier Evangelien des neuen Teſtaments, vor Zeiten Hebräiſch und Lateiniſch von Joh. Bapt. Jona zu Rom anno 1668 ausgegeben, aufs neue in beyden und zugegebener Teutſchen Sprache, auch mit Hebräiſchen Buchſtaben zu Prag gedruckt. 1746. fol.

Vergl. Pelzel's Böhmiſche Gelehrte aus dem Orden der Jeſuiten S. 159. u. f.

Hasencamp (Friedrich Arnold).

Rektor des Gymnaſiums zu Duisburg: geb. zu ...; geſt. am 3 April 1795.

Ueber falſche Aufklärung, ein Programm. Duisburg 1789. 4.

Die Iſraeliten, die aufgeklärteſte Nation unter den älteſten Völkern in der Erkenntniſs der Heiligkeit und Gerechtigkeit Gottes. Frankfurt und Leipz. 1790. 8.

Briefe über Propheten und Weiſſagungen an Hrn. Hofrath Eichhorn. 2 Theile. Duisburg 1791. 1792. 8.

Zwey Briefe über Kant's Grundprincip der Moral, auf Veranlassung der Tilemannschen Kritik der Unsterblichkeitslehre in Anleitung des Sittengesetzes, geschrieben von F. A. Hasencamp und P. L. Muzel. Berlin u. Frankf. an der Oder 1791. gr. 8.

Ueber Ahnden und Weissagungen, an den Hrn. D. Thiess — ein Anhang zu den Briefen an Hrn. Hofrath Eichhorn. Duisburg 1792. 8.

Wahrheiten für ein braves Volk, eine Einladungsschrift zu dem Frühlingsexamen. ebend. 1793. 8.

Briefe über wichtige Wahrheiten der Religion. 2 Theile. ebend. 1794. 8.

Hasencamp (Johann Gerhard).

Rektor des Gymnasiums zu Duisburg: geb. zu ...; gest. 1777.

Theologia supernaturalis. Altonav. 1758. 8.

Quaestiones de liberorum educatione. VII Sectiones. Duisb. 1767 — 1770. 4.

Theses contra Socinum. ibid. 1770. 4.

Predigten im Geschmack der ersten drey Jahrhunderte der Christenheit samt einer Rede bey dem Begräbnisse des seligen Herrn Gerhard Tersteegen's. 1ste Samml. Frankf. a. M. 1772. 8.

Verschiedene andere von Lavater herausgegebene Schriften, z. B. von Wegräumung der Hindernisse der christl. Rechtschaffenheit. Schafhausen 1772. 8.

Oratiuncula de optima cum Judaeis de religione disputandi methodo. Francof. ad Moen. 1772. 4.

Unterredungen zwischen Theophilus und Christophilus über allerhand Schriftwahrheiten wider die einreissenden Irrthümer unserer Zeit. Mühlheim am Rhein 1775. 8.

Ein christliches Gymnasium nach dem Landesväterlichen Herzen Sr. königl. Majestät von Preussen Friedrichs II. Lemgo 1776. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hasencamp (Johann Matthäus.)

S. HASSENCAMP.

Hasenclever (Peter).

Brachte seine ganze Lebenszeit mit Fabrik- und Handelsgeschäften, vorzüglich in Frankreich, Cadiz, London und Nordamerika, zu. Zuletzt liefs er sich zu Landshut in Schlesien nieder: geb. zu Remscheid im Herzogthum Berg am 24 November 1716; gest. am 13 Junius 1793.

The remarkable Case of Peter Hasenclever, merchant; formerly one of the proprietors of the from works potash manufactory etc., established and successfully carried on under his Direction, in the Provinces of New Jersey in North America till November 1766. In which the Conduct of the Trustees of that undertaking in the Dimission of the said Peter Hasenclever and their unprecedented Proceedings against him in America, and in the Court of Chancery since his Return to England are exposed. This Case is humbly submitted to the Consideration of the King, and both Houses of Parliament, to whom the much injured complainant looks up for Redress. London 1773. 8. *Ein Teutscher Auszug daraus steht in* Sinapius Fragmenten aus dem Gebiete des Handlungswesens B. 1. S. 31—79 (1780), und ein Nachtrag dazu von ihm selbst ebend. S. 333—341. *Dies und die darauf erfolgte Korrespondenz ward ins Dänische übersetzt in* Almeenytt. Samlinger . . .

Brief aus Philadelphia 1779; *in* Schlözer's Briefwechsel H. 35. S. 298—300 (1780).

Beschreibung der Stadt Neuyork; *in* Sinapius kaufmännischen Heften H. 4. S. 333—342. (1781).

Ertrag des Amerikanischen Tabaks; *in dem* Polit. Journal 1781. St. 8. S. 133—137. — Generalrechnung der Exportation der Nordamerikanischen Produkte von Canada bis Florida; *ebend.* St. 9. S. 222—225. — Unparteyische Berechnung von der Volksmenge und der Unterhaltung der Sklaven in Nordamerika; *ebd.* St. 11. S. 383—387. — Nordamerikanische Eisenwerke beschrieben; *ebend.* 1782. St. 10. S. 317—319. — Bemerkungen über Amerika, *ebend.* 1783. St. 1. S. 15—23. St. 2. S. 105—112. — Ueber den Schlesischen Leinwandhandel; *ebend.* St. 4. S. 325—332.

Plan zur Verbesserung und Vergrösserung der Leinwandfabriken in Schlesien; *in den* Histor. politischen Beyträgen zur nähern Kenntniss unserer Zeiten. S. 44 — — 91. (1787).

Aufsätze in den Schlesischen Provinzialblättern.

Vergl. Schlesf. Provinzialblätter 1793. Okt. Nov. u. Dec. und daraus *Schlichtegroll* im Nekrolog für das J. 1793. B. 2. S. 116 — 168. — Lebensbeschreibung *Peter Hasenclever's.* Landshut 1794. 8. — Journal für Fabrik, Manufaktur u. s. w. 1794. St. 12. S. 493 — 508. — Merkwürdige Lebensbeschreibung des Kaufmanns *Hasenclever.* Hamburg 1796. 8. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 733 — 737. — *Baur's* Gallerie hist. Gemählde aus dem 18ten Jahrh. Th. 2. S. 449 — 454.

HASENEST (CHRISTOPH BALTHASAR).

Sohn des Folgenden.

Studirte zu Altorf, ward dort 1743 *D. der Medicin, in demselben Jahr Medicinae Practicus und Assessor des medicinischen Kollegiums zu Anspach, in der Folge Landphysikus zu Langenzenn im Ansbachischen, hernach Hofrath, Leibarzt und Landphysikus zu Schillingsfürst, und zuletzt geheimer Hofrath: geb. zu Wilhelmsdorf am* 13 *September* 1719; *gest. am* 13 *December* 1787.

Diss. de sanguine eiusque motu. Altdorf. 1743. 4.

— de pleuritide. ibid. eod. 4.

— de affectibus rheumatico-arthriticis cito tutoque curandis. ibid. eod. 4.

Vergl. *Vocke's* Geburts- und Todten-Almanach u. s. w. Th. 2. S. 171.

HASENEST (JOHNN GEORG).

Vater des Vorhergehenden;

Studirte zu Windsheim und Altdorf, wo er 1710 *D. der Medicin wurde,* 1712 *Stadtphysikus zu Windsheim,* 1717 *Hohenlohe-Schillingsfürstischer Leibarzt, hielt sich aber meistens in Wilhelmsdorf auf,* 1723 *kam er als Brandenburg-Bayreuthischer Stadt- und Land-*

phy-

physikus nach Erlangen, u. 1726 wieder nach Windsheim, 1730 kam er nach Neustadt an der Aisch, 1735 trat er in markgräfl. Ansbachische Dienste als Rath und Leibarzt, wozu 1736 das Stadtphysikat zu Anspach und 1747 die Hofrathswürde kam: geb. zu Windsheim am 12 May 1688; gest. am 22 Oktober 1771.

Oratio de oculi humani fabrica, qua Musis Windshemiensibus valedixit. 1708. 4.
Diss. (Praes. Hofmanno) Specimen disquisitionis anatomico-pathologicae. Altorf 1710. 4.
— (Praes. Brunone) super Hippocratis aphorismum L. Sectionis Vtae. ibid. eod. 4.
— de intertrigine. ibid. eod. 4.
Zuflucht derer, die mit Gliedergebrechen und mehrern Krankheiten geplagt sind; das ist: zwar mattes, aber doch in herrlichen Proben als ein Gnadengeschenke Gottes, befundene Mark-Burgbernheimer Wildbad. Nürnberg 1729. 4. Mit einer Vorrede vom Superint. Sponsel neu aufgelegt. ebend. 1768. 4.
Der medicinische Richter, oder Acta physico-medica forensia Collegii medici Onoldini, von 1735 bis auf dermahlige Zeiten zusammengetragen. 1ster Th. Onolzbach 1755. — 2ter Theil. ebend. 1756. — 3ter Theil. ebend. 1757. — 4ter Theil. ebend. 1759. 4.

Vergl. *Vocke* a. a. O. Th. 1. S. 333—335.

Hasenöhrl oder Lagusius *) (Johann Georg).

Studirte zu Wien, ward dort 1756 D. der Medicin, hernach Arzt des dortigen Spanischen Spitals, alsdann Rath und Leibarzt des Grosherzogs Leopold von Toscana, nachherigen Kaisers und Protomedikus der Toskanischen Lande, seit *1792 aber Leibarzt Kaiser Franz des 2ten, wie auch* seit *1795 kaiserl. königl. Hofrath zu Wien: geb. daselbst am 1 May 1729; gest. am 20 December 1796.*

*) So veränderte den Teutschen Namen der Leibarzt *van Swieten* zu Wien, als *Hasenöhrl* nach Toscana gieng.

Diss. de abortu ejusque observatione. Vindob. 1756. 4.
Historia medica morbi epidemici sive febris petechialis, quae ab a. fere finiente 1757 ad a. 1759 Viennae grassata est. Vindob. 1760. 8maj.
Historia medica trium morborum, qui 'anno 1760 frequentissime in nosocomio occurrebant. Adjecta est notabilium observationum anatomicarum decas. ibid. 1761. 8.

Vergl. *de Lucas* gel. Oestreich. B. 1. St. 1. S. 171.

Hasler (Joseph).

M. der Phil. D. der Medicin, Stadt- und Landphysikus zu Dingelsing in Bayern: geb. zu . . . . ; gest. 1789.

Abhandlung von den verschiedenen Arten und Ursachen der Schlagflüsse. Landshut 1787. 8. 2te Auflage. ebend. 1791. 8.
Abhandlungen über den Keichhusten, mit theoretisch-praktischen Beobachtungen. Aus der Geschichte der Jahrskrankheiten. Ein hinterlassenes Werk. ebend. 1789. 8.

Hasler nicht Hassler (Markus).

Studirte zu Helmstädt, war von 1754 — 1758 *Lehrer des dortigen Waisenhauses,* 1759 *ward er Praeceptor der fünften Klasse des Gymnasiums zu Ulm,* 1763 *Praeceptor der sechsten und Professor der Redekunst,* 1767 *Konrektor,* 1781 *Rektor: geb. zu Ulm am* 10 *August* 1729; *gest. am* 18 *Oktober* 1792.

Der Frühling. Helmstädt 1757. 4.
Die durch die Buchdruckerkunst blühende Religion und Gelehrsamkeit. ebend. 1757. 4.
*Reden, welche bey dem am grünen Donnerstag des 1754sten Jahrs in dem Helmstädtischen Waysenhause angestellten Examine von drey Waysenknaben gehalten, und den Gutthätern und Freunden des Waysenhauses übergeben von M. H. 1754 — 1758. 8 Stücke in 8.

Nachahmungen Teutſcher Dichter und Redner. Halle 1758. 8.
Progr. de poëſi, virtutis amabilitatem commendante. Sect. I. Ulmae 1760 — Sectio II. ibid. 1768. 4.
— de prudentia poëtae circa linguam. ibid. . . . . 4.
— de ſalute rei publicae ex ſcholarum publicarum aeſtimatione diiudicanda. ibid. 1763. 4.
— Abrahami ſanctiſſimis inſiſtere tenetur veſtigiis Germania literata atque conſacrata, ad Geneſ. XVIII, 19. ib. eod. 4.
— de futura ſalute publica ex praeſenti liberorum educatione diiudicanta. ibid. 1764. 4.
— de litterarum cultoris ad ſtudium Rhetorices obligatione. ibid. eod. 4.
— de veneratione, Principibus exhibenda. ibid. eod. 4.
— Religio ſcholaſticarum legum fundamentum. ibid. eod. 4.
— Obitus Franciſci I inopinatus luctuoſiſſimusque. ibid. 1765. 4.
— de futuro Dei legato, eloquentiae non minus, quam philologiae ſacrae cultore. ibid. eod. 4.
— de tuenda ſcholarum publicarum fama. Sectio I et II. ibid. eod. 4.
— de amabilitate virtutis. ibid. 1767. 4.
— de virtute, liberis iuvenibusque amabili reddendo. ibid. 1768. 4.
— de Magiſtrorum publicorum merito ſanctitate vitae obtinendo. Sectio I et II. ibid. 1767. 1768. 4.
— ad actum orator. d. 16 Jan. 1768. 4.
— Tob. Scholzii exactae ſcient. mor. diviſionis. ib. eod. 4.
— de auctoribus Latinis claſſicis notis Germanicis illuſtratis. ibid. eod. 4.
— de neceſſaria linguae vernaculae atque exterarum cultura. ibid. 1769. 4.
— in Ciceron. de Oratore I, 8: Hoc uno praeſtamus vel maxime feris. ibid. eod. 4.
— ubi cauſſa querelarum de non meliori liberorum educatione ſit quaerenda. ibid. eod. 4.
— ad actum orator. d. 30 Sept. 1769. 4.
Noch mehr Programmen, Gelegenheitsgedichte u. ſ. w.

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 290. u. f.

Hasse (Johann Erdmann).

Hof- und Johanniterordens-Regierungsrath zu Berlin: geb. zu . . . ; gest. 1795.

Gehört eigentlich nicht unter die Schriftsteller, indem er nur herausgab das Dinemannische Werk vom Johanniterorden, *das oben B. 2. S. 350 erwähnt ist.*

Hassel (Johann Bernhard).

Studirte zu Helmstädt, ward, auf Leibnitz'ens Empfehlung, in das theol. Seminarium zu Riddagshausen aufgenommen, wo er 1718 Subsenior und 1720 Senior ward, 1721 Garnison- und Stadtprediger zu Wolfenbüttel, 1726 Generalsuperintendent der Wolfenbüttelischen Dioces, Pastor primarius der Hauptkirche und Scholarch, in demselben Jahr auch wirklicher Konsistorial- und Kirchenrath, 1729 auch Kommissar des Wittwen- und Waisenhauses, 1730 Obersuperintendent aller Kirchen und Schulen im Fürstenthum Wolfenbüttel, 1748 D. der Theologie, 1752 Oberhofprediger und Abbt zu Marienthal: geb. zu Wolfenbüttel am 22 Februar 1690; gest. am 23 Februar 1755.

Geistliche Amtsreden. Braunschweig 1735. 8.

Von den Pflichten eines Christen auf seinem Sterbebette, nach dem erbaulichen Beyspiel des sterbenden Heilandes. Wolfenb. 1743. 8.

Besorgte die Bibel, *welche zum Gebrauch der Kirchen und Schulen in dem Herzogthum Braunschweig und Lüneburg herauskam.* Blankenburg 1750. gr. 8.

Viele einzelne gedruckte Predigten.

Vorrede vor dem ersten Theil von Christoph Stark'ens Synopsi Bibliothecae exegeticae in V. T. oder kurzgefasstem Auszuge der gründlichsten und nutzbarsten Auslegung über alle Bücher A. Test. (Berlin u. Halle 1741. 4.)

— *vor dem dritten Theil von* Benedicti Bornii) *d. i. Benjamin Bieler's)* neueröffneten Schatzkammer aller theol. Wissenschaften (Leipz. 1747. 8).

Handschriftlich hinterliess er unter andern:

Einleitung in die heil. Schrift, bestehend aus einer

Sammlung biblischer Vorreden, welche von Luthero und andern Gottesmännern verfertiget.
Besondere Pflichten des thätigen Christenthums.
Thesaurus disputationum theologicarum, ordine systematico dispositus.
Wolfenbüttelische Kirchenhistorie.

Sein Bildniss vor dem dritten Theil der *Kohl*ischen Kanzelreden, und vor dem 132sten Theil der zuverlässigen Nachr. von dem gegenwärt. Zustande der Wissenschaften.

Vergl. *Neubauer's* Nachr. von jetztleb. Theologen S. 127—135. — *Moser's* Beytrag S. 263. Suppl. S. 799 u. f. — *Strodtmann's* Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 9. S. 112—122. — *Dessen* Neues gel. Europa Th. 8. S. 1073—1075. *Schmersahl's* Geschichte jetztleb. Gottesgel. St. 5. S. 575—583. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hassen*) (Martin).

Studirte zu Naumburg, Altenburg, Weissenfels, Jena und Leipzig, lebte hernach eine Zeit lang als Hofmeister bey Herrschaften zu Berlin, 1707 nahm ihn der dortige Russische ausserordentliche Gesandte als Sekretar in seine Dienste, 1710 ward er geheimer Sekretar bey dem Kabinet des kursächsischen Hofes zu Dresden, 1711 ausserordentlicher und 1712 ordentlicher Professor der Sittenlehre und Staatskunst auf der Universität zu Wittenberg, 1743 erhielt er den Charakter eines königlich Polnischen und kurfürstl. Sächsischen Hofraths: geb. zu Branderode bey Naumburg am 27 Julius 1677; gest. am 9 Februar 1750.

Diss. de foedere Principis Christiani cum Turca. Vitemb. 1711. 4.
— de iustis imminentem hostem occupandi caussis. ib. eod. 4.
— Triga Theorematum metaphysicorum in Theologiae de Deo Trinuno tractatione utilium. ibid. 1712. 4.
— Characteres Tyranni in Oliverio Cromwellio. ibid. eod. 4.
— sistens paradoxon, summa prudentia est, nulla uti astutia. ib. 1716. 4.
— de necessitate cultus divini externi. ibid. 1717. 4.

*) Nicht HASSE, wie *Schmersahl* und *Adelung* drucken liessen.

— de παραπρεσβειας crimine, seu legato violati mandati reo. Vitemb. 1717. 4.
— I et II de officio hominis erga avarum. ib. 1718. 4.
Synopsis scientiae de prudentia morali, universa et praecipua Honesti, Decori, Justi, Aequi et Boni principia succinctis positionibus complexa. ibid. 1721. 4.
Diss. de iuramento academico. ibid. eod. 4.
— de suspendio furis ex ratione naturali et civili considerato. ibid. 1722. 4.
— de pugna inter rationem et appetitum sensitivum. ib. 1723. 4.
— exhibens perfectum consiliarii regii exemplum in Josepho, summo Pharaonis administro. ib. 1725. 4.
— I et II Cur Franciscus I, Galliarum Rex, ob iusiurandum Carolo V Imp. haud servatum periurus censeri debeat. ibid. 1726. 4.
— I et II An recte fecerit Josua, iuramentum dolo elicitum Gibeonitis servando. ibid. 1727. 4.
— I. II. III de virtutibus et vitis in Tirone, Ciceronis liberto, notatis. ibid. eod. 4.
— An Hugonis Grotii uxor ob liberatum a carcere maritum iuste potuisset puniri? et Hugo Grotius perduellionis absolutus. ibid. eod. 4.
— de obligatione hominis naturali ad credenda miracula. ibid. 1728. 4. *Soll von dem Respondenten, G. F. Guhling verfertigt seyn.*
— de peccatis Principum in populo punitis. ib. 1731. 4.
— Libri III Hugonis Grotii de iure belli et pacis brevi conspectu exhibiti. ib. eod. 4. Edit. II. ib. 1746. 4.
— de studio decori in ipsa morte. ibid. 1732. 4.
— I et II de moralitate simulationis. ibid. eod. 4.
— de iure naturae, seu potius ingenii, Angelorum, hoc est, de officiis Angelorum ex eorum ingenio resultantibus. ibid. eod. 4. *Bey dieser Disputation war er nur Präses. Ihr Verfasser, G. F. Haserung, vertheidigte noch in demselben Jahr den 2ten Theil als Präses.*
— de obligatione hominis naturalis ad statuendum hunc mundum omnium possibilium esse optimum. ib. 1734. 4.
— de conditione Principis, qui imperio se abdicavit. ib. eod. 4.
— I et II de politica symbolica, praecipuis, qui ad inaugurandos reges adhibentur, ritibus comprehensa. ib. 1736. 4.

Diss. I et II de ευφημισμῳ morali et politico. Vitemb. 1734. 4.
Die wahre Staatsklugheit, in gewissen Staatsgrundsätzen, nach einer vorangesetzten Eintheilung und Ordnung, vollständig vorgetragen, und insonderheit mit dem ruhmwürdigsten Exempel des Russischen Kaisers, Peter des Grofsen unter Anführung seiner weisesten Kriegs- und Friedensverfassungen, vortreflichsten Thaten, und denkwürdigsten Reden aus den im Drucke vorhandenen Lebensbeschreibungen und Geschichten durchgehends bestätigt; nebst einem Anhange einiger in diesem Buch angezogenen Schriften u. zweyen Registern. Leipz. 1739. 4.
Diss. de necessitate, extremo vitae conservandae praesidio. Viteb. 1742. 4.
— de supremis parentum votis. ibid. eod. 4.
Scientia de prudentia morali universa, ex opere maiori contracta atque in Auditorii privati usum prodita. ib. 1743. 8.
Diss. I et II de poenis occulte sumtis. ibid. 1745. 4.
Progr. Insignia ad creandos Magistros adhiberi solita, tanquam symbola moralia. ibid. 1747. 4.
Entwurf eines politischen Special-Collegii . . .
Politica Imperialis . . . .
Historia iurisprudentiae naturalis . . . .

Vergl. *Schmersahl's* zuverläss. Nachrichten von jüngstverstorb. Gelehrten B. 2. S. 190 u. f. — Erlang. gel. Zeitungen 1750. S. 101—103. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hassencamp (Johann Matthäus).

Studirte zu Marburg und Göttingen, reisete von 1767 bis 1768 durch Teutschland, Holland, England und Frankreich; 1768 ward er zu Marburg M. der Philos. und fing an Vorlesungen zu halten, bekam aber bald darauf den Ruf als ordentlicher Professor der Mathematik und morgenländischen Sprachen auf die Universität zu Rinteln. Im Sommer 1770 unternahm er noch eine Reise durch Ober- und Niedersachsen und durch die Brandenburgischen Länder. 1777 ward er auch Universitätsbibliothekar. 1789 erhielt er den Charakter eines Hessen-Casselischen Konsistorialraths: geb. zu Marburg am 28 Julius 1743. gest. am 6 Oktober 1797.

Commentatio de Pentateucho LXX interpretum graeco, non ex hebraeo, ſed Samaritano textu converſo. Marburg. 1765. 4.

Anmerkungen über die letzten Paragraphen des H. H. Michaelis Einleitung in die göttlichen Schriften des N. B. 1767. 8. *Holländiſch* von Nik. Barkey. Middelburg 1770. gr. 8.

Geſchichte der Bemühungen, die Meereslänge zu erfinden. Rinteln 1769. 8. 2te vermehrte Auflage. Lemgo 1774. 8.

Erinnerungen gegen die von Herrn D. Kennikott herausgegebene Anmerkungen, über 1 Sam. 6, 19; worinnen deſſen neue Auflöſung der hier vorkommenden Schwierigkeiten geprüft, widerlegt und eine andere an deren Stelle geſetzt wird. Frankf. u. Leipz. 1770. 8. *Holländiſch von B. T. D.* (Barkey, Theol. Doct.) Leyden 1771. gr. 8.

Sendſchreiben an Hrn. Prof. Bohn, die Stelle 1 Sam. 6, 19. betreffend. Rinteln 1771. 8.

*Ein anderer mit kleinen Akademien ſympathiſirender Raiſonneur. Frankf. u. Leipz. 1772. 8.

Verſuch einer neuen Erklärung der 70 Wochen Daniel's. Lemgo 1772. 8.

*Der entdeckte wahre Urſprung der alten Bibelüberſetzungen, die in ihr voriges Nichts verſetzte Tychſeniſche Erdichtungen, und der gerettete Samaritaniſche Text, von einem eben ſo warmen Freunde der ächten als abgeſagten Feinde aller Afterkritik. Minden 1775. 8.

*Briefe eines Reiſenden über Pyrmont, Caſſel, Marburg, Würzburg und Wilhelmsbad. 1ſtes und 2tes Paquet. Frankfurt und Leipz. 1783. 8.

Als Fortſetzung erſchien: *Brief eines Reiſenden von Hanau und Wilhelmsbad. (*Ohne Druckort*) 1785. 8. *Auszug in* Wieland's Teutſch. Merkur 1785. Sept. S. 246—258.

Von dem groſsen Nutzen der Strahlableiter, und ihrer vortheilhafteſten Einrichtung zur Beſchützung ganzer Städte. Rinteln 1784. 4.

Progr. von den Spuren der Unſterblichkeit, welche ſich in der älteſten ſchriftlichen Urkunde des Menſchengeſchlechts in dem Buche Hiob vorfinden. ebendaſ. 1785. fol.

Progr. von einer merkwürdigen Antique, die sich in der hochfürstl. Sammlung der Alterthümer vorfindet. Rinteln 1786. 4.

Von den vor kurzen auf und bey dem hiesigen (*zu Rinteln*) Pulvermagazine errichteten beyden Blitzableitern. ebend. 1788. 4.

*Annalen der neuesten theologischen Litteratur und Kirchengeschichte (*in Verbindung mit vielen andern Gelehrten*). Erster Jahrgang 1789. ebend. — Zweyter Jahrgang 1790. ebend. — Dritter Jahrgang 1791. ebend. — Vierter Jahrg. 1792. ebend. — Fünfter Jahrg. 1793. ebend. — Sechster Jahrg. 1794. ebend. — Siebenter Jahrg. 1795. ebend. — Achter Jahrg. 1796. ebend. 8. *Seit dem Absterben des Stifters dieser Annalen ist ihr Redacteur* J. F. L. Wachler, *damahls Professor zu Rinteln, jetzt zu Marburg.*

Gab heraus: James Bruce Reisen in das Innere von Afrika nach Abyssinien an die Quellen des Nils; aus dem Engl. mit nöthiger Abkürzung in das Teutsche übersetzt von E. W. Cuhn. Nebst einem Anhange zu Bruce Reisen — welcher Berichtigungen u. Zusätze aus der Naturgeschichte von J. F. Gmelin, und aus der alten, besonders orientalischen Litteratur, von verschiedenen Gelehrten enthält. 2 Bände. Mit Karten. Rinteln u. Leipz. 1791. 8.

*Prüfende Anmerkungen zu der Herzliebschen Schrift: Ist ein allgemeiner Landeskatechismus nöthig? nebst der Gebhardtschen in Berlin noch immer verpönten Gegenschrift: Prüfung der Gründe u. s. w. ganz abgedruckt, und Auszug aus den darüber in d. J. bey dem königl. Preussischen Kammergericht in dem merkwürdigen Ungerisch-Zöllnerischen Concursprocess verhandelten Akten. ebend. 1791. 8.

Joh. David Michaelis Lebensbeschreibung, von ihm selbst abgefasst, mit Anmerkungen des Herausgebers, nebst Bemerkungen über dessen litterarischem Charakter von Eichhorn, Schulz und dem Elogium von Heyne; mit dem Brustbilde des Seligen und einem vollständigen Verzeichnisse seiner Schriften. ebend. 1793. 8. *Holländisch.* Leiden 1793. 8. —

Verschiedene Recensionen in den ersten Jahrgängen der Hallischen gelehrten Zeitung, *in den ersten Bänden der* Betrachtungen über die neuesten historischen

Schriften *und in der* Lemgoischen Litteraturbibliothek. —

Warum widmen die Astronomen dem Durchgang der Venus durch die Sonne so viel Aufmerksamkeit, warum stellen sie so weite Reisen an, haben diese Beobachtungen einen so grossen Nutzen, und worinnen besteht er? *in den* Rintelschen Anzeigen 1769. St. 4. und 5. — Versuch eines neuen Beweises für die Wahrheit der geoffenbarten und natürlichen Religion; *ebend.* St. 10. 11. 16. 17 u. 18. — Historischer Beweis, dass die Lehre von der Gottheit des Sohnes schon vor der Nicenischen Kirchenversammlung die allgemeine Lehre der Väter gewesen; *ebend.* St. 48 — 51.

Nachricht von neueren Versuchen, die protestantischen Kirchen in Teutschland, mit der bischöfflichen in England zu vereinigen; *in* Walch's neuesten Religionsgeschichte. Th. 2. S. 189 — 214.

Über einen bronzenen Pfau und eine Figur der Hygiea; *in den* Mémoires de la Société des Antiquités de Cassel T. I. p. 359 sqq.

Sein Bildniss vor dem 1sten Stück des 7ten Bandes von *J. R. G. Beyer's* allgemeinen Magazin für Prediger.

Vergl. Neues gel. Europa Th. 21. S. 1439 — 1445. — *Strieder* B. 5. S. 333 — 554 (wo er sein Leben selbst beschrieben). B. 6. S. 522 u. f. B. 7. S. 523 u. f. B. 8. S. 514. B. 9. S. 387. B. 11. S. 340. B. 12. S. 355. — *J. R. G. Beyers* allgem. Magazin für Prediger B. 7. St. 1. S. 111 — 126 (von ihm selbst). — *Wachler* in den Annalen der theol. Litteratur 1797. S. 653 u. ff. — *Saxii* Onomast. litt. P. VIII. p. 273 sq.

Hassler. S. Hasler.

Hastenpflug (Johann Konrad).

Studirte zu Bremen und Halle, 1725 kam er als Evangelisch - Reformirter Prediger nach Carlshafen, 1730 aber nach Marburg: geb. zu Cassel 1695; gest. am 14 Julius 1763.

Lob der thätigen Liebe, besonders gegen die Armen, bey Bekanntmachung derjenigen Liebesgeschenke, welche 1741 — 1744 dem Waysenhause in Marburg

die gütige Vorsehung des Herrn durch die Hand liebreicher Gutthäter reichen lassen. Marburg 1745. 8.

Trauer-Rede bey der Gruft des Vice-Kanzlers Joh. Adam Kopp. ebend. 1748. 4.

Der geruhig seelige Friedenstod: und die auf ein weisses und gottseliges bis in ein gesegnetes Alter geführtes Leben sich gründende vorzügliche und hoffnungsvolle Begräbniss eines grossen Freundes des Allerhöchsten und Günstlings des Himmels, aus Genes. 15, 15; mit einer ausführlichen Anmerkung über die Unsterblichkeit der Seele; an dem Trauertage der feyerlichen Beerdigung Königs Friedrich's I von Schweden, Landgrafen von Hessen. ebend. 1751. 4.

Vergl. *Strieder* B. 5. S. 356 u. f.

Hauber (Eberhard David).

Studirte zu Tübingen und Altdorf, half hernach bis 1721 seinem Vater, Joh. Eberhard, Abbt zu Kloster Anhausen, in seinen Amtsgeschäften; worauf er zum geheimen Rath Frommann als Lehrer seiner Kinder nach Stuttgart zog. Mit dessen Sohne gieng er 1722 nach Tübingen, wurde zu Ende desselben Jahres M. der Phil. und Repetent des theol. Stipendiums, und 1724 Vikarius an der Stiftskirche zu Stuttgart. 1725 ward er von dem Grafen zu Schauenburg-Lippe als Superintendent, Konsistorialrath und Oberprediger nach Stadthagen berufen, 1727 D. der Theol. 1746 Pastor der Teutschen St. Petersgemeine zu Kopenhagen: geb. zu Hohen-Haslach im Herzogthum Würtemberg am 27 May 1695; gest. am 15 Februar 1765.

Neue Einleitung in die Geographie, enthaltend sowohl eine aus denen neuesten Observationibus gezogene Abhandlung der Geographiae generalis, und den Gebrauch des Globi, als auch eine aus den besten Scribenten genommene Nachricht von dem natürlich- und politischen Zustand, wie auch der Religion aller bekannten Länder des ganzen Erdkreyses, besonders unsers Teutschlandes. Wobey zugleich bey einem

jeglichen Lande eine besondere Tractation von der Pronunciation der Namen in selbiger Sprache, so aus denen besten Grammatiquen, theils aus der Information derselben Sprachen erfahrner Gelehrten, genommen. Wobey die Historie der Charte von selbigen Lande, und eine Nachricht, welches dermalen die beste sey angekündiget, und neben Verbesserung sehr vieler Fehler in denen gemeinen Geographien, alles aus tüchtigen Zeugnissen bewiesen ist. Nach der Ordnung seines Schul-Atlantis eingerichtet, und mit vollkommenen Registern versehen. (Ulm 1721). 8. *Unter diesem Titel folgte nur eine Nachricht von der Einrichtung des Werks, das aber nie erschien.*

Versuch einer umständlichen Historie der Landkarten, sowohl von denen Landkarten insgemein, derselben ersten Ursprung, ihrer Beschaffenheit, unterschiedlichen Gattungen, mannichfaltigen Nutzen, auch habenden Fehlern, und nöthigen Verbesserungen, mit denen dahin gehörigen Schriften; als auch von denen Landcharten eines jeden Landes insonderheit, deren Güte und Vorzüge, und wie selbige am füglichsten können gebrauchet und illuminiret werden; aus denen Zeugnissen der alten und neuen Scribenten und andern tüchtigen Gründen zusammentragen. Ulm 1724. 8.

Historische Nachricht von den Landcharten des Schwäbischen Craises, und des Herzogthums Würtenberg, wie auch anderer in Schwaben gelegener Herrschaften; mit verschiedenen Anmerkungen. ebend. 1724. 8.

De Metempsychosi, sive Pythagorae animarum transmigratione brevis disquisitio, nupero cuidam eiusdem defensori opposita. ibid. eod. 8.

Nützlicher Discours von den gegenwärtigen Zustande der Geographie, besonders in Teutschland; nebst einem Vorschlag zu noch fernerer Verbesserung derselben, imgleichen von der Wahl eines vollständigen und in rechter Ordnung verfassten auserlesenen Atlantis, und einem Verzeichniss derer besten sowohl alten als neuen Landcharten, sonderlich von Teutschland. Dem angefügt, Zusätze und Verbesserungen zu seinem Versuch einer umständlichen Historie der Landcharten ebend. 1727. 8.

Anweisung, die Strafen Gottes abzuwenden; eine Bufstagspredigt. Ulm 1727. 4.

Diss. inaug. (Praes. Schrammio) Cogitationes de cogitationibus. Helmstad. 1727. 4.

Primitiae Schauenburgicae, quibus variae circa res Schauenburgicas observationes, historicae atque litterariae, continentur, aut alibi obviae emendantur. Fasciculi II. Guelferbyti 1728. 8.

Gedanken und Vorschläge, wie die von verschiedenen Autoren unternommene Historie der Geographie, wie auch die von ihnen vorgeschlagene geographische Societät, noch am füglichsten zu Stande gebracht werden mögte. Neben einer Nachricht von seinen ehemals edirten und versprochenen geographischen Schriften, und einer Erläuterung derer darinnen über S. T. Herrn M. Caspar Gottschling's, Rectoris in der Neustadt Alten-Brandenburg, Versuch einer Historie der Landcharten, gefällten Urtheile, in einem Antwortschreiben an denselben gezeiget, worinnen zugleich verschiedene zur Historie der Geographie gehörige Puncten erörtert, und beyläufig die Homannischen Landcharten wider die Critique des in Holland herauskommenden Grand Dictionaire géographique et critique vertheidigt werden. Wolfenbütt. 1730. 8.

Exegetische und moralische Gedanken über die Sünde Loth's. Lemgo 1732. 8.

Gedanken und Anmerkuugen über die Ordnung der ersten und letzten Lebensgeschichte unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi, und die Uebereinstimmung der Evangelisten in ihrer Erzählung derselben. Zu der Ehre Gottes und der Wahrheit herausgegeben, und nach der Ordnung der Harmoniae manualis des sel. M. Joh. Anton Strubberg's andern zur Prüfung vorgeleget. ebend. 1732. 8.

Jesus, der Arzt seines Volks, auch in leiblichen Krankheiten, aus dem göttlichen Wort bewiesen, und aus eigener Erfahrung bekräftiget, und zu dem Preise Gottes und des Herrn Jesu, und dem Trost und Labsal gläubiger und bufsfertiger Kranken herausgegeben. ebend. 1736. 8.

Harmonie der Evangelisten, das ist, Uebereinstimmung und Vereinigung ihrer Beschreibungen des Lebens

Jesu Christi u. s. w. Ulm 1737. 4. *Hierzu gehören noch die beyden nächst folgenden Bücher:*

Das Leben Jesu Christi, von den vier Evangelisten beschrieben, und aus der vereinigten Erzählung derselben in einen kurzen Auszug zusammengezogen, und mit einer allgemeinen Einleitung in die Harmonie der Evangelisten begleitet. ebd. 1737. 4.

Harmonische Anmerkungen zu der aus den besondern Erzählungen der vier Evangelisten zusammengefügten Lebensbeschreibung unsers Heylandes Jesu Christi, darinnen die Ordnung der Geschichte und der Zusammenfügung derselben aus tüchtigen Gründen erläutert und bewiesen wird. ebend. 1737. 4.

*Bibliotheca, Acta et scripta magica: Gründliche Nachrichten und Urtheile von solchen Büchern und Handlungen, welche die Macht des Teufels in leiblichen Dingen betreffen. ebend. 1738—1745. 3 Bände, *jeder von 12 Stücken.* 8.

Betrachtungen über die Begräbniss Jesu Christi. ebd. 1739. 8. *Zum zweytenmahl, ohne des Verfassers Vorwissen.* ebend. 1748. 8.

Biblische Betrachtungen. 5 Stücke. ebendas. 1740—1746. 8.

Sammlung vortrefflicher Leute, welche Gott gefürchtet haben. ebend. 1741. 8.

Progr. die Gottesfurcht in der Welt erhabener Leute, in einigen Exempeln. Bückeburg 1743. 4.

Inhalt und erbauliche Anwendung der Sonn- und Festtags-Evangelien durch das ganze Jahr. Vor den Predigten einzeln herausgegeben, und nun mit einem Titel, Vorrede und Register versehen. ebend. 1743. 4. Verbessert und vermehrt. Kopenhagen und Leipzig 1754. 4.

Die Hoffnung der Gläubigen auf die zukünftige Herrlichkeit. Bückeb. 1744. 4.

*Schauenburg-Lippisches Gesangbuch. ebend. 1745. 8.

Betrachtungen über die göttliche Verstockung. ebend. 1746. 8. Kopenh. u. Leipz. 1768. 8.

Betrachtungen über das zukünftige Leben, in öffentlichen Reden vorgetragen, und in den Auszügen derselben zum Druck befördert. 1ster Theil, enthaltend die Eingangspredigten. Bückeb. 1746. 8. Stadthagen 1765. 8. Kopenh. 1765. 8.

Gedanken von den geistlichen Anfechtungen, insonderheit der bösen Gedanken. 1ster Theil. Kopenh. und Leipz. 1748. — 2ter Theil. ebend. 1750. 8. *Dänisch, von* Matthi. Christ. Böhme. Kopenh. 1755. 8.

Neue biblische Betrachtungen über einige schwere und wichtige Stellen der heiligen Schrift, als Exempel von der Beschaffenheit solcher Stellen überhaupt, und als eine Probe einer gründlichen Erläuterung derselben. Kopenh. und Leipz. 1750. 8.

Antwort auf die von dem Professor Michaelis wider ihn vorgebrachte Beschuldigungen. Kopenh. 1750. 8.

Biblische Zeitrechnung, aus den eigenen Worten der Schrift, oder erbaulichen daraus gemachten Schlüssen zusammengetragen, und also eingerichtet, dass man sie zu den meisten Handbibeln bequem binden lassen kann. ebend. 1753. 8.

Gründliche Untersuchung der ungewöhnlich grossen Summen Gelder, welche der König David zu dem Bau des Tempels zu Jerusalem gesammlet und hinterlassen hat 1 Chron. 22, 14. Kopenhag. und Leipzig 1765. 8.

Nachricht von den Jüdischen, insgemein genannten Samaritanischen Münzen, und den davon herausgekommenen Schriften; nebst ihrer Abbildung. ebd. 1767. 8.

Die ewige Gottheit und zeitliche Menschwerdung Christi über Joh, 1, 14; *in* Theophili und Sinceri Samml. von Kanzelreden Th. 3. Nr. 5.

Liess mit einigen Zusätzen wieder auflegen: v. Bonin's girrendes Täublein, oder gebundene Seufzer eines mit Gott verbundenen Herzens.

Vorrede zu der 2ten Ausgabe der zu Kopenhagen 1756 gedruckten geistlichen Gedichte.

Nachricht von Dänischen Gesangbüchern; *in der* Dänischen Bibliothek . . . .

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 1. S. 750—758. Th. 3. S. 794. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 263—266. — *Büsching's* Beyträge zu der Lebensgesch. denkwürd. Personen Th. 3. S. 161—262. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch. — *Baur's* Gallerie histor. Gemählde aus dem 18ten Jahrhundert Th. 1. S. 257—262.

Haubold (Christian Gottfried).

M. der Phil. ward Vesperprediger bey der Universitätskirche zu Leipzig, 1783 Pastor zu Rieftädt in der Dioces Sangerhausen im kursächs. Thüringen, und zuletzt zu Grossosterhausen im kursächs. Thüringen: geb. zu Grimma 1753; gest. am 24. December 1793.

Gedächtnisspredigt auf D. Joh. Aug. Ernesti. Leipz. 1781. 8.

*Topographisches Reise- Post- und Zeitungs-Lexicon von Teutschland, oder kurze Nachrichten von den in Teutschland liegenden Marktflecken, Flecken, Schlössern, Rittergütern, Dörfern, Klöstern und andern Oertern, nebst deren Lage, Landesherrschaft, Gerichtsbarkeit und Hauptmerkwürdigkeiten, wie auch Distanzen, Poststrassen, Postberichten u. s. w. Neue ganz umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe (*die erste von Eber zu Jena*). 2 Bände. Leipz. 1782. med. 8.

Hauck (Christian Gotthelf).

Studirte zu Leipzig, war hernach bis 1755 Hauslehrer zu Dresden, alsdann Pfarrer zu Trages und Hainichen in der Bornaischen Inspektion, 1769 Pastor und Inspektor der kurfürstlichen Landschule Pforta, 1779 aber Pastor und Superintendent zu Eckartsberga in Thüringen: geb. zu Chemnitz am 7 April 1727; gest. am 4 März 1780.

Commentatio de Mosis et Strabonis consensu in describenda Terra Cananaea, adversus J. Tolandum. Lips. 1749. 4.

Laurea philosophica. Dresdae . . . . 4.

De Magistris Dresdensibus. ibid. . . . 4.

Commentatio de duplici Abrahami exitu ex Haran, non mortuo, sed vivo patre Thareo. P. I. ibid. 1754. 4.

Predigten, Standreden, und einige Gelegenheitsgedichte.

Edler

Edler von Hauern*) (Johann Joseph).

Kaiserl. königl. wirklicher Hofkriegsrath zu Wien, und der gesammten Oestreichischen Erbländer Ritter: geb. zu . . . . ; gest. am . . . . Junius 1781.

Dissertatio apologetica, qua aenei et unici Vespasiae Pollae numi, qui in Museo Caesario Viennae adservatur, antiquitas et integritas vindicantur, eversis argumentis, queis ea in II ad eundem Epistola — impugnavit Cl. e S. I. P. Josephus Khell etc. Viennae 1766. 4mai. *Das ist eine ein Alph. starke Dissertation.*

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 171 u. f.

Haug (Balthasar).

Studirte erst zu Stuttgart, hernach von 1751 — 1757 zu Tübingen, ward dort während dieser Zeit (1753) M. der Phil. und 1757 als Dekanats-Vikar in Heydenheim auf die Pfarrey Strotzingen berufen, 1763 Pfarrer zu Magstadt, 1766 Professor des Gymnasiums zu Stuttgard, 1769 Comes Palatinus, 1776 Professor der Phil. an der herzogl. Militärakademie zu Stuttgard und Prediger an der dortigen Stiftskirche: geb. zu Stammheim bey Calw in Würtemberg am 4 Julius 1731; gest. am 3 Januar 1792.

Oeffentliche Rede auf den Geburtstag des Herzogs in gebundener Schreibart. Tübingen 1753. fol.

Diss. (Praes. Osiandro) XII postrema commata Marci XVI esse genuina. ibid. eod. 4.

— (Praes. Schotto) de relaxatione iuramentorum. ibid. eod. 4.

Sammlung von Abhandlungen, Gedichten und Briefen 3 Theile. ebend. 1754 — 1755. 8.

Diss. Justitia Lothi expensa. ibid. 1756. 4.

Ode auf den Krieg; aus dem Franz. Leipz. 1759. gr. 8.

Gedicht auf die Kaiserin Königin, Maria Theresia. Ulm 1760. gr. 8.

Müssige Stunden in Stuttgart, Tübingen und auf dem Lande, in gebundener Schreibart. ebend. 1761. 8.

*) nicht HAVERN, wie hie und da gedruckt steht.

Die Vorzüge des ehelichen Lebens, in Musik gesetzt. Ulm 1761. . . .

Die Ehre Melanchthon's, an seinen 200 jährigen Todestag, gefeyert in Wittenberg und Tübingen. ebend. 1761. gr. 8.

Die letzten Stunden zweener jungen Officiers, v. Pöllnitz und v. Westerhagen. Ulm 1762. 4.

*Zustand der schönen Wissenschaften in Schwaben. ebd. 1762. gr. 8.

Der Christ am Sabbath. 3 Theile. ebend. 1763—1764. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1778. 8.

Die Vorzüge der Freundschaft. Stuttgart 1764. . . .

Die rechtschaffene Frau, nach der Schilderung des Salomo Prov. 31. ebend. 1765. . . .

Die bösen Weiber, nach dem Gemälde Sirach's Kap. 26. ebend. 1765. . . .

Die Ehre und Last der grauen Haare auf einen 90jährigen Greis. ebend. 1765 . . .

Poëtisches Sendschreiben oder Lehrgedicht, von einem Vater an seinen studirenden Sohn, bey dessen Eintritt in ein Würtembergisches Kloster. Frankf. und Leipz. 1765. 8.

Das Ehejubiläum, auf eine 60jährige Ehe. Stuttgard 1766. . . .

Progr. de poësi sacra Ebraeorum. ibid. 1768. 4.

Gelehrte Geschichte in Tabellen. 1ste und 2te Tabelle. Ludwigsburg 1770. fol.

Versuch einer Litterarhistorie der Alten in Tabellen, zur Bequemlichkeit junger Herren vom Stande. Nebst einer Einleitung, Verzeichniss von Teutschen Uebersetzungen klassischer Schriftsteller, und Anhang neuer Geschichtschreiber von jeder Provinz in Europa. ebd. 1771. 8. Nebst 3 Tabellen in fol.

Erster Beytrag zur Verbesserung der Litterarhistorie der Alten, aus Journalen und Recensionen gesammelt. ebend. 1772. 8.

Schwäbische Beyträge zu Gellert's Epicedien. Stuttg. 1771. 8.

Mythologie in Tabellen. ebend. 1771. 8.

Rede vor dem Hof auf der Solitüde: von der Nothwendigkeit der Erziehung und ihrem Einfluss auf die Glückseligkeit des Lebens. Ludwigsb. 1772. 4.

Rede von der Vortrefflichkeit eines öffentlichen Erziehungshauses. Ludwigsb. 1772. 4.
— — von den vornehmsten Kennzeichen einer guten Erziehung. ebend. 1772. 4. Nebst der Beschreibung der Feyerlichkeit bey den letzten Reden.
Versuch einer Berechnung des wissenschaftlichen Zustandes von Würtemberg im Verhältniss gegen Teutschland. Stuttg. 1774. 8.
Progr. de migratione litterarum. ibid. eod. 4.
Rede über die Vortheile der schönen Künste von der Gelehrsamkeit ebend. 1774. 4.
— von der nahen Verwandschaft der schönen Künste und Wissenschaften. ebend. 1775. 4.
Beschreibung des vierten Jahrtages der herzogl. Militairakademie. ebend. 1775. 4.
Progr. de necessitate supellectilis litterariae (*Schulsack*). ibid. 1776. 4.
Sammlung und Geschichte aller Würtembergischen gekrönten Dichter. ebend. 1776. 8. *Auch in dem* Schwäb. Magazin.
Die Geschichte des Gymnasiums zu Stuttgart. ebendas. 1776. 8. *Auch eben daselbst.*
Progr. de mythologia veterum Germanorum. ib. 1772. 4.
Predigt über Eccl. 9, 11 an dem 51sten Geburtstag des Herzogs von Würtemberg gehalten. ebend. 1778. 4. 2te Aufl. ebend. 1778. 4.
Progr. de praecocitate ingeniorum. ibid. 1779. 4.
Kurze systematische Encyclopädie über das Allgemeine, Nöthigste und Nützlichste aus allen Künsten und Wissenschaften, zur Ordnung und Erleichterung des Privatunterrichts, für Personen von guter Erziehung, die auch nicht studiren wollen, beyderley Geschlechts. ebend. 1779. gr. 8.
Sätze über die Teutsche Sprache, Schreibart und Geschmack in der Militairakademie vertheidigt. ebend. 1779. 4.
Progr. I—IV: Amoenitates gymnasticae. ibid. 1780—1786. 8. *Auch unter dem allgemeinen Titel:* Historia litteraria Gymnasii illustris Stuttgardiani.
Die Liederdichter des Würtembergischen Landgesangbuchs, nebst kurzen Lebensumständen und einem Anhange aller Würtemberg. Liederausgaben und Liederdichter. ebend. 1780. 8.

Progr. de feriori ad ftudia acceffu feliciori. Stuttgart 1781. 4.
— de damnis et emolumentis expeditionum cruciatarum. ibid. 1782. 4.
— de vi et ufu ambitionis, quam vocant, in educanda iuventute. ibid. eod. 4.
— de motibus terrae in facra fcriptura allegatis. ibid. 1783. 4.
— de re educatoria primorum Chriftianorum. ib. 1784. 4.
Die Alterthümer der Chriften, zur Aufklärung der Schickfale und vornehmften Gebräuche der Kirche, wie auch zur Beftätigung des Alters und der Richtigkeit des Evangelifchen Lehrbegriffs und Gottesdienftes. ebend. 1785. 8.
Progr. de commentatiunculis adolefcentum earumque declamationibus, certiffimis dotum profectuumque comprobandorum argumentis. ibid. eod. 4.
— de Gymnafiis, et noftri inprimis origine. ib. 1784. 4.
— de galantismo litterario, eruditioni periculofo. ibid. 1787. 4.
— de Turcia facra. ibid. 1788. 4.
— de hiftoria patriae litteraria hiftoriarum prima. ibid. 1789. 4.
— fiftens praefentem in re litteraria faciem. ib. 1790. 4.
Das gelehrte Wirtemberg. ebend. 1790. 8.
Neujahrswunfch für alle Stände, als Lied oder Schlufsgebet am Feft der Erfcheinung, der Morgenpredigt in der Stiftskirche angehängt, und auf Begehren dem Druck überlaffen. ebend. 1791. 4.
Prodr. de vitae genere in medio ftudiorum curfu caute mutando. ibid. eod. 4. —
War Mitarbeiter an den Gedichten und Abhandlungen in ungebundener Schreibart (Tüb. 1753. 8. 2te und verbefferte Ausgabe. ebend. 1755. 8.)
Auffätze in Gottfched's Neueftem aus der anmuthigen Gelehrfamkeit 1759 u. 1760.
War Herausgeber und vornehmfter Arbeiter an den Gelehrten Ergötzlichkeiten und Nachrichten. 2 Bände, *jeder von 6 Stücken* (Stuttg. u. Tübingen 1774. 8.) *Fortgefetzt unter dem Titel:*
Schwäbifches Magazin. 6 Bände. (Stuttg. 1775—1780. 8.) *Fortgefetzt unter dem Titel:*

Zustand der Wissenschaften und Künste in Schwaben. 3 Stücke. (Augsburg 1781—1782. 8).

Sein Bildniss vor der 2ten Ausgabe des Christen am Sabbath. Vergl. Schwäb. Magazin 1776. S. 632 u. f. — Sein gel. Wirtemberg S. 87—93.

Haupt (Johann Thomas.)

Königl. Preussischer Kirchen- und Schulinspektor zu Templin in der Uckermark: geb. zu Berlin .... 172 . . ; gest. .... 1785.

Theologische Gedanken von einem Schöpfungsfeste. Berlin 1748. 8.

Gründe der Vernunft zur Erläuterung u. zum Beweise des Geheimnisses der heil. Dreyeinigkeit, gesammlet und beurtheilet. Rostock und Wismar 1751. 8.

Gründe der Vernunft zur Erläuterung und zum Beweis des Geheimnisses der heil. Dreyeinigkeit. Rostock 1752. 8.

Neue und vollständige Auslegung des von Fohi, Chinesischem Kaiser, nachgelassenen Buchs Ye-Kim genannt. ebend. 1753. 8.

Gerettete Ehre eines Schöpfungsfestes. ebend. 1754. 8.

Anfangsgründe der christlichen Lehre. Bützow 1763. 8.

Haupt (Michael).

Schulhalter zu Grosswelke bey Bautzen: geb. zu Mehltheuer bey Postwitz am 16 Februar 1750; gest. am 20 März 1799.

Uebersetzte Bengel's Reden über die Offenbahrung Jesu Christi *ins Wendische.* Budissin 1783. 8.

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 55.

Hauptmann (Johann Gottfried).

Studirte zu Pforta und Leipzig, ward auf dieser Universität 1736 M. der Phil. 1737 Konrektor des Gymnasiums zu Gera, 1742 Rektor desselben mit dem Cha-

rakter eines Professors, 1751 aber Direktor, 1768 auch D. der Theologie: geb. zu Hayn in Meissen am 19 Oktober 1712; gest. am 21 Oktober 1782.

Diss. (Praes. Kappio) de Laconismo. Lips. 1736. 4.

— de moderatione in controversiis, praecipue sacris maxime necessaria. ibid. eod. 4.

Epistola gratul. ad Sam. Aug. Junghansium. ibid. eod. fol.

Comparatio de intima eloquentiae cum dialectica coniunctione. ibid. eod. fol.

Diss. de Atticismo. ibid. 1737. 4.

Progr. de exedris veterum Graecorum. Gerae 1737. 4.

Oratio solemnis de laudabili in scholis atque Gymnasiis abitore. Lips. 1737. 4.

Progr. quo laudabilem sub annorum initia gratulandi rationem defendit. Gerae 1737. 4.

— quo ἄρτον ἐπιούσιον Matth. VI, 11 considerat. ibidem 1738. 4.

Commentatio, qua θρόνον σοφιστικὸν describit, et viris cl. Joechero atque Kappio fasces Academiae Lips. depositos atque susceptos gratulatur. ibid. eod. — Commentatio II. ibid. 1775. 4.

Progr. quo egregium illud effatum Hebr. IV, 12 divinissimis litteris vindicat. ibid. eod. 4.

— quo verbum Dei vivum atque efficax proponit. ib. eod. 4.

— Num longior alicui vita voveri debeat. ibid. eod. — Commentatio altera. ibid. 1740. 4.

— de scriptoribus Atticis praefatio. ibid. 1739. 4.

Gedächtniss- und Danksagungsrede bey der Beerdigung des Hrn. M. Joh. Heinrich Wolff. ebd. 1739. fol.

M. Tullii Ciceronis Laelius, sive de amicitia Dialogus ad T. Pomponium Atticum; edidit ac praefatus est. Lips. 1740. 8.

Progr. Honor virginitatis Dei matris, a Judaeorum aliorumque iniuriis vindicatur. Gerae 1740. 4.

— de Rhodio dicendi genere. ibid. eod. 4.

— Verbum divinum, gladius anceps. ibid. eod. 4.

— Verborum ψυχῆς et πνεύματος Hebr. IV, 12 occurrentium contemplatio. ibid. eod. 4.

— de verbo critico ad Hebr. IV, 12. ibid. eod. 4.

Cononis, anno saeculari tertio artis, qua formis ae-

neis ſcribitur, quamque Chalcographiam nominant, impoſita — Carmen Latinum. Gerae 1740.

Kurze Abhandlung von der Behutſamkeit, ſo man in Tadeln und Loben zu beobachten hat. ebd. 1740. 4.

Progr. de ſtili Latini, quo uſus eſt Juſtus Lipſius, ratione. ibid. eod. 4.

— Diſputationum Homericarum ſynopſis. ib. eod. 4.

— de Aeſchylo eiusque tragoediis. ibid. eod. 4.

M. Tullii Ciceronis Partitiones oratoriae; edidit ac praefatus eſt. Lipſ. 1741. 8.

Fabularum Aeſopicarum collectio; quotquot Graece reperiuntur; accedit interpretatio Latina; exemplar Oxonienſe de a. 1718 emendavit, vitam Aeſopi Latinitate donatum adiecit, ac praefatus eſt. ibidem eod. 8mai.

Progr. de Sophocle atque illius tragoediis. Ger. 1741. 4.

— de Spiritu S. in ſanctis. ibid. eod. 4.

— de recentioribus artis oratoriae in Germania praeſertim fatis. ib. eod. 4.

— de ſtratagematibus ſcholaſticis. ibid. eod. 4. *Teutſch in den* Actis ſcholaſt. B. 3. S. 469 u. ff.

— brevis interpretatio verborum Chriſti. Matth. V, 43. de amore inimicorum. ibid. eod. 4.

Vita Ge. Lud. Goldneri. ibid. eod. 4.

Commentationum Goldnerianarum index. ib. eod. 4.

Progr. de beneficentia eruditionis altrice. ibid. eod. fol.

— de Pfeifferorum in rem ſacram meritis. ibidem eod. fol.

— de nonnullis Ruthenei illuſtris praerogativis. ibidem eod. fol.

Vita Chriſt. Lud. Wilhelmi, Med. Doct. ibid. 1742. fol.

Vita D. Jacobi Vogleri. ib. eod. 4.

Progr. Narratio de amore hominum erga homines, adeoque etiam inimicos, generali. ibid. eod. 4.

— Doctrinae de amore hominum erga homines, praeſertim inimicos, explicatio. ibid. eod. 4.

— commentatio ſecunda de eodem argumento, qua prior ex ſanctiſſimis potiſſimum litteris confirmatus, et antiquiſſimorum Chriſtiani coetus doctorum effatis illuſtratur. ibid. eod. 4.

— Hominum inter ſe legitimus amor, ab obiectionibus vindicatus. ibid. eod. 4.

Progr. de amore scholastico. Gerae 1742. 4.
— Legitima diligentia commendata. ibid. eod. 4.
— de eruditionis Principum laudibus. ibid. eod. fol.
— ad iusta Henr. Gruviae, natae Boecleriae. ibid. eod. 4.
— in obitu J. C. Weberi, Advocatorum regiminis sacrique senatus senioris. ibid. eod. fol.
Kurze Abhandlung von der Zucht auf Gymnasien und Schulen. ebend. 1742. 4. *Die erste Hälfte steht auch in den* Act. scholast. B. 2. S. 463 u. ff.
Fasciculus Carminum Latinorum optime notae, ex praestantissimis veterum poëtarum monumentis. Lipsiae 1742. 8.
Collectio Proverbiorum et Sententiarum insignium atque usitatiorum, post Jo. Pontani et Jo. Frid. Koeberi operum repetita, amplificata, emendataque. Gerae 1743. 12. Francof. et Lips. 1743. 8. (*Letztere Ausgabe erschien wider des Verfassers Willen*).
Cornelii Taciti de situ, moribus et populis Germaniae libellus, edidit ac praefatus est. Lips. 1743. 8.
Ευθανασια egregii divinissimae veritatis interpretis exemplo B. D. Pfeifferi, Erfordiensum Antistitis, ostensa. Gerae 1743. fol.
Progr. de Euripide atque illius tragoediis. ib. eod. 4.
— de Aristophane atque illius comoediis. ib. eod. 4.
— ad amorem hominum erga homines adhortatio. ibid. eod. 4.
— de Menandro atque illius comediis. ibid. eod.
— de nuptiis Graecorum. ibid. eod. 4. *Gröstentheils Teutsch in den* Act. scholast. B. 6.
— Generalem ac mutuum amorem haud legitime demonstrantium reprehensio. ibid. eod. 4.
— de variis annorum apud antiquas gentes dimensionibus atque divisionibus. ibid. eod. 4.
— vexatorum ab inimicis consolatio. ibid. 1744. 4.
— de origine lucorum. ibid. eod. 4.
— de Philemone atque illius comoediis. ib. eod. 4.
— Effati Matth. V, 21. 22 interpretatio. ibid. eod. 4.
— de variis amorum apud varias gentes initiis. ibid. eod. 4.
— de Asiatica loquacitate. ibid. 1745. 4.
— de anno Ebraeorum Commentatio I. ibid. eod. 4.

Progr. I. II. III. de Luthero pacificatore. Ger. 1746. 4.
Coronis anno seculari post Lutheri obitum alteri imposita. ibid. eod. 4.
*Herrn D. Friedr. Andr. Hallbauer's kurze Vorschläge zu nöthiger Verbesserung des Schulwesens, ins Teutsche übersetzt und mit Anmerkungen vermehret. Jena und Weissenfels 1746. 8.
Annus rationis Dionysianae 1748, unius sinistrae pacis, multo magis autem dexterae, quam Westphalicam dicunt, propter memoriam secularem ac per se notabilis. Gerae 1748. 4.
Progr. cur Christus victor non simul hostibus apparuerit? ibid. eod. 4.
— de uno sancto et generali Christianorum coetu. ibid. eod. 4.
— Doctrina salutaris, sive amor divini parentis, ductu oraculi Joh. III, 16. P. I. ibid. eod. 4.
— Pax feliciter reparata. ibid. eod. 4.
— de primaria quadam sapientum principum cura, salutarem iuventutis educationem promovente. ib. 1749. 4.
— de anno Ebraeorum Comment. II. ibid. eod. 4.
— Consideratio verborum divini victoris: εἰρήνη ὑμῖν. ib. 1750. 4.
— descriptio brevissima exercitus coelestis Luc. II, 13. ibid. eod. 4.
— de anno Graecorum. ibid. eod. 4.
— de Gorgia Leontino, eiusque scriptis. ib. eod. 4.
Historia linguae Ebraeae primis lineis descripta. Lips. 1751. 8.
Progr. Reliquiae perpessionum Christi ad Col. I, 24. Gerae 1751. 4.
— Militia Christiana quo tempore quondam robore suo et alacritate complevit sanctissimus spiritus per miraculum effusus. ibid. eod. 4.
Lycurgi, Oratoris Attici, quae una restat contra Leocratem Oratio. Ad editionem Joannis Taylori, L. L. D. Coll. D. Joann. Cant. Socii et Cancell. Lincoln. Cantabrig. recensuit. Huius atque aliorum selectas cum suis observationibus, subiecit. Nonnullas commentationes Lycurgi de vita et scriptis, praeceptis morum, rhetorica elocutione, Attica dialecto, stilique potissimum cum N. T. comparatione, itemque dispositionem orationis, nec minus quatuor

indices adiecit. Lipſ. 1751. 8maj. Iterum recenſuit. ibid. 1752. 8mai.

Progr. Quatenus artes ac ſcientiae ſocietati mortalium neceſſariae. Gerae 1751. 4.

— Athenaeae Palladis tutelae commendata. ib. eod. fol.

— Σωτηρ antiquitatis. ibid. eod. 4.

— Panis vivus de coelo delapſus. ib. eod. 4.

— Quid Rutheneum Ruthenicae ditioni debeat, quidque Ruthenica ditio Rutheneo. ib. eod. 4.

— Harmoniam in gymnaſiis et ſcholis docendorum ac diſcendorum commendat deque recitationibus ſuis in illuſtri Rutheneo fortunante numinis providentia pertractandis rationem reddit. ib. eod. fol.

Oratio de vero gymnaſiorum ac ſcholarum flore legitimis modis eliciendo maturandoque. ib. eod. 4.

Stirps ſacra Wendlerorum et amplitudine ſua vegetiſſima et meritis in rem publicam divinam, litterariam, civilem, florentiſſima. ib. 1752. fol. a

Progr. funeb. in obitum J. A. Schwalbii, conrectoris, de fide paſtorali gymnaſtica. ibid. eod. fol.

— de magiſtrorum apud antiquiſſimos Germanos praemiis et honoribus. ib. eod. 4.

— de veterum Germanorum educatione litteraria. ibid. eod. 4.

— de republica veterum Germanorum. ib. eod. 4.

— über einige Regeln der Rechtſchreibung überhaupt, und der Teutſchen inſonderheit. ebend. 1752. 4.

— Laudatores et imitatores aliquos Gorgiae Leontini ſiſtens. ib. eod. 4.

— de laudabilis educationis utilitatibus maximis. ibid. eod. 4.

— de hominibus impiis Θεομάχοις, ex Act. V, 39. ibid. eod. 4.

— Decrementa et incrementa litterarum hodierna. ibid. eod. 4.

— de Antiphonte, priſco oratore Attico. ibid. eod. 4.

Entwurf einer allgemeinen Sprachlehre und Betrachtungen der Schreibart. ebend. 1752. 4.

Progr. de homine cum Deo luctante, ad Gen. XXXII, 25. ib. eod. 4.

Progr. de Spiritu infernali Θεομάχῳ ad Apoc. XII, 7. Gerae 1752. 4.

Progr. de recentioribus eruditionis adverfariis. ibidem eod. 4.

Memoria Chrift. Mart. Mülleri, portorio Praefecti et Senatoris Ger. ibid. eod. fol.

Progr. de antiquiffimorum Germanorum foro iudiciario. ibid. eod. fol.

Memoria Laurentii Baumgaertelii, Sacerdotis Ger. ib. eod. fol.

Progr. I et II: Magis prodeffe virtuti convitia, quam adulationem. ib. eod. 4.

Das Andenken Hrn. Joh. Frid. Wolf's, Stadtfchreibers zu Gera. ebend. 1753. fol.

Schattenrifs einer Anleitung zum Brieffchreiben und der Teutfchen Rede- und Dichtkunft. ebd. 1753. 4.

Der Einflufs der Handelfchaft in den Zuftand des Staats. ebend. 1753. fol.

Memoria J. G. Dorfchaei, Collegae Gymn. Ger. ib. eod. fol.

Das Andenken M. Joh. Sam. Günther's, Archidiaconi zu Glaucha. ebend. 1753. fol.

Progr. de Andocide, veteri oratore Attico. ibidem eod. 4.

Memoria Annae Manfiae, viduae J. G. Doebleri. ibid. eod. fol.

— — Doehleriae viduae. ibid. 1754. fol.

— — Macheri, eloquentiae Profefforis. ib. eod. fol. *Et in* Actis Soc. Lat. Jenenf. T. III. Nr. 6.

Progr. Allgemeine Sprachlehre und Betrachtungen der Schreibart. ebend. 1754. 4.

— Anleitung zum Brieffchreiben zur Teutfchen Rede- und Dichtkunft. ebd. 1754. 4.

— Sacra veterum Germanorum. ib. eod. 4.

— Gaudium de rege Sionis adveniente maximum et juftiffimum, ad Zach. IX, 9. ib. eod. 4.

— III: Contendentes Mufae, recentiora quaedam eruditionis praefidia nominando. ib. eod. 4.

— Chriftus Chriftianorum pacificator, ex Zach. IX, ib. 1755. 4.

— de doctorum ac profefforum apud veteres Graecos praemiis. ib. eod. fol.

Diff. Cur a lectione poëtarum, potiffimum autem Homeri, ftudia litterarum elegantiorum olim coepta fuerint. Ger. 1755. 4.

Progr. funebre in obitum Lenzii, Diaconi. ibid. eod. fol. *Teutfch* (nebft Zufätzen). ibid. 1794. 8.

— praedicans liberatorem, pacificatorem ac dominum generalem, ab ipfo diviniffimo parente fibi foedere iunctis commendatum. ib. eod. 4.

— celebrans Spiritum S. alterum indicem et praeconem pacis. ib. eod. 4.

— explicans dominationis ac pacis Jefu munitionem. ib. eod. 4.

— commendans pacificae Jefu dominationis amplificationem repentinam. ib. eod. 4.

— fiftens pacificae Dei dominationis perfectionem. ibid. eod. 4.

— proponens pacificae dominationis divinae confervationem ac renovationem perpetuam. ib. eod. 4.

— fiftens fub pacifica Jefu dominatione fauftiffimos cives. ib. eod. 4.

— fiftens inftitutionis fuae rhetoricae fpecimen de exordiis orationum generatim fpectatis. ib. eod. 4.

— de iuventutis apud antiquos Graecos infpectoribus. ib. eod. fol.

— I. II. III de fcriptis Andocidis. ib. 1755—1757. 4. *Primum et fecundum repetiit Reiskius in Oratoribus Graecis Vol. VIII.*

— 1—4 von den Geburtstagsfeyern der alten Ebräer, Griechen, Römer und Teutfchen. ebend. 1756. 1757. 1770. 1772. fol.

— von der Lobenfteinifchen Schreibart. ebendaf. 1756. 4.

— I de litteris Atticis. ib. eod. 4.

— de παρενθυρσῳ oratorio. ib. eod. 4.

— fiftens Palamedem et illius in Graecas litteras merita. ib. eod. 4.

— fiftens de Orpheo fabulam. ib. 1757. 4.

— confiderans Orphei doctrinam. ib. eod. 4.

— Orphica inventa tangens novum in terra factum, quo vivum virgo circumdedit ac perperit ad aeternam redemtionem inveniendam. ib. eod. 4.

Progr. Hiftoriae Graecae fpecimen primum: De Pififtrato deque filiis illius tyrannis. ib. eod. 4.

— I. II. III. IV. V: Ὀνοματοθεσία veterum Hebraeorum, Graecorum, Romanorum, Germanorum, Christianorum. Ger. 1757. 1758. 1759. 1761. 1765. fol.
— Zum Andenken der Frau Curtiussin: Moral. Betrachtungen der stillen Woche. ebend. 1757. fol.
— designans rem publicam Atticam Andocidae ductu. ib. 1758. 4.
— contemplans nomina Graecorum. ib. eod. fol.
— Historiae Graecae specimen secundum: Bella cum Dario Xerxeque. ib. eod. 4. — specimen tertium: Interna liberae Graeciae bella. ib. eod. 4.
— Zum Andenken der Fr. Hofräthin Reinmann. ebd. 1758. fol.
— Ἔρανος Atheniensium. ib. 1759. 4.
— Herois divinissimi victoria, ad Apoc. V, 5. ibidem eod. 4.
— Victoria fortitudinis iuvenilis, ad 1 Petr. III, 18. ib. eod. 4.
— zum Andenken des Burgermeister Richter: Ein ruhmwürdiger Vorsteher des gemeinen Wesens bey kummervollen Zeiten. ebend. 1759. fol.
— de priscis legumlatoribus. ib. eod. 4.
— Ilithyia. ib. eod. 4.
— de latione et conservatione legum. ib. 1760. 4.
— Lusitana scholarum correctio. ib. eod. 4.
Hebraici sermonis elementa, cum illius historia brevissima. Jenae 1760. 8.
Diss. de Foro Attico. Gerae 1760. 4.
Progr. Forum Atticum ab Andocide propositum. ib. eod. 4.
— de legibus Atticis. ib. eod. 4.
— zum Andenken der Fr. Kanzlerin v. Freiesleben. ebend. 1760. fol.
— Comparatio Germanorum antiquorum et hodiernarum Americae borealis gentium. ib. eod. 4.
— Linum poëtam sistens. ib. eod. 4.
— von der Verbesserung der Schulen in Portugal. ebd. 1760. 4.
— Occupati in Attico foro. ib. 1761. 4.
— in Attico foro versandi modus. ib. eod. 4.
— Christus in Christianis surgens ac vivens, ad Galat. II, 20. ib. eod. 4.

Progr. Spiritus omnia docens, ad Joh. XIV, 26. Ger. 1761. 4.
— Grundriſs einer nutzensreichen Kinderzucht. ebend. 1761. 4.
— Annorum apud antiquos Germanos initium ſoli ſacrum. ib. eod. 4.
— de verbo ʼονειδιζειν ad Matth. XXVII. 44 et Marc. XV, 32. ibid. 1762. 4.
— Litterarum ſtudioſi ſpes et inſtauratio publici ſtatus. Comment. I et II. ib. 1762 et 1764. 4.
— I et II: Exercitatio ſtili qua penſa quaedam aliis eiusdem linguae verbis enuntiantur, copiae comparandae gratia non omnino negligenda. ibid. 1762—1763. 4.
— Luther's Aufmunterung für Lehrer in Schulen. ebend. 1762. 4.
— Geranii litteraria iura. ib. 1763. 4.
— Populus divino victori maxime cupiens, ad Pſ. CX, 3. Comment. I et II. ib. eod. 4.
— Apollinares ludi. ib. eod. 4.
— Apollo pacifer. ib. eod. 4.
— Helena Lacaena. ib. eod. 4.
— Sacerdos barbatus. ib. eod. 4.
— Zum Andenken des Hrn. D. Fürbringer. ebend. 1763. fol.
— Schola Silentiariorum. Comment. I. ib. eod. — Comment. II. ib. 1767. 4.
— Was iſt Wahrheit? ebend. 1763. 4.
— I—VIII: de ſtudio poëtico, veteres Romanos ad eloquentiam civilem praeparante, ad Petronii cap. V. ibid. 1764—1769.
— Adeliche, ſo in Gera ſtudirt haben. ebendaſ. 1764. 1779. fol.
— Erinnerung, den Geſundheitszuſtand in Gymnaſien Studirender zu erhalten. 1764. fol.
— Zufällige Gedanken von Einladungsſchriften, bey Gelegenheit des Reformationsfeſtes. ebend. 1764. 4.
— I. II. III: de cauſſis et gradibus mutationis Laconicarum Lycurgi legum. ib. 1765. 4.
— der durch Luthern gereinigte Tempel aller Heiligen. ebend. 1765. 4.
— Julius menſis apud veteres Romanos Jovi conſecratus. ib. 1766. fol.

Progr. Hiatus in verbis iungendus. Gerae 1766. 4.
— Geschichte der Reüssischen Confession. ebd. 1766. 4.
— de quibusdam in Rutheneo doctoribus aetate provectis Commentationes quatuor. ib. 1767 et 1771. 4.
— Schola Silentiariorum. ib. 1767. 4.
— Judaeorum olim prae caeteris gentibus praerogativae, ad Ps. CXLVII, 19 sq. et Cohel. XII, 13. ibidem eod. 4.
— de Pfeifferorum in rem sacram meritis. ibidem eod. 4.
— Apollinis cognomina. Commentatt. VII. ib. 1767 —1776. fol.
— Leben des Simon Musaeus. ebd. 1767. 4.
— Discipuli infantiae Christi. ib. eod. 4.
Diss. inaug. de re sacri fontis arcana, vulgo coelesti vocata. Altorf. 1768. 4.
Progr. de Demade et illi tributo fragmento orationis. Gerae 1768. 4.
Laudatio in obitu D. Joh. Christ. Pfeifferi. ibid. eod. fol. *Auch ein Teutsches Progr. bey derselben Gelegenheit.*
Progr. vom Blute Jesu in der heilig. Taufe. ebend. 1768. 4.
— Lingua gloria Messiae ad Ps. XVI, 9. ib. eod. 4.
— Zum Andenken des Stadt- und Landrichters Dietmar (Das Bild eines rechten Richters). ebd. 1769. 4.
— Christo veniente commotio, ad Hagg. II. 6 sqq. 21 sqq. ib. eod. 4.
— Commotionis memoria repetita ad eundem. ibidem eod. 4.
— Haggaeana commotio Hebr. XII, 26. 27 mentibus insinuata. ib. eod. 4.
— Quae sit desideratio gentium, ad eundem. ib. 1771. 4.
— Gloria templi secundi, ad eund. ib. eod. 4.
— Pax, de qua loquitur Haggaeus. ib. eod. 4.
— Anastasius, e Silentiario Imperator. ib. 1769. 4.
— Leben der übrigen Unterschriebenen. ebend. 1769. 4.
— zum Andenken des Canzlars v. Freiesleben (das Bild eines würdigen Canzlars). ebend 1770. fol.
— Salutis populorum antistitibus debitus honor, in funere magnifici quondam de Freiesleben. ib. eod. 4.
— I. II. III: Gedanken über die jetzige Modeschreibart. ebend. 1770—1777. fol.

Progr. Aliquot Silentiarii, praesertim post Anastasium incluti. Ger. 1770. 4.
— Leben des Barthol. Rosinus. ebend. 1770. 4.
— zum Andenken des Hrn. Vicarius Gschwend. ebd. 1771. 4.
— I—V: von in Schulen nöthigen Reformationen. ebend. 1771—1778. 4.
— Schola Silentiariorum philosophica. ibid. 1772. 4.
— Schola Silentiariorum moralis et politica. ib. eod. 4.
— Gedanken nach der gesegneten Aernte. ebd. 1772. 4.
— Schola Silentiariorum litteraria. ib. 1773. 4.
— ad Job. XIX, 25 sqq. ib. eod. 4.
— ad Jes. XXVI, 19 sqq. ib. eod. 4.
— Observationes quaedam ad Ciceronis L. I. de officiis. ib. eod. 4.
— Vorschlag einer neuen Schrift, die Erkenntniss der Wahrheit zur Gottseligkeit auszubreiten. ebd. 1773. 4.
— Von einigen Verwandschaften des hochgräfl. Reuss-Plauischen Hauses mit audern höchsten und hohen Häusern durch Vermählungen. ebend. 1773. fol.
— de Henocho astronomo. ib. eod. 4.
— Observationes miscellae. ib. 1774. 4.
— Παραλειπομενα de Laconismo. ibid. eod. 4.
— Socrates εἴρων. ib. 1775. 4.
— I—IV: Desideria quaedam sacra. ib. 1775—1776. 4.
— Gedanken und Erinnerungen von academischen Studien. Schleiz 1775. — Gera 1780. fol.
— Schola Silentiariorum oratoria. Ger. 1775. 4.
— de Laconica dialecto. ib. 1776. 4.
Memoria Schüssleri, ab aulae Dresdensis consiliis. ib. eod. 4.
Progr. Evangelische Betrachtungen der Worte Ps. 11, 3. ebend. 1776. 4.
— Nomina Laconum, ad antiquitates illorum illustrandas comparata. ib. 1777. 4.
— Spiritus adsessores, ad Joh. XX, 12. ib. eod. 4.
— Daemonium Socratis. ib. eod. 4.
— Lustratio divina. ib. eod. 4.
— Silentium poëticum ib. eod. 4.
— vom Alterthume der Selbstlauter und Unterscheidungszeichen in der Hebräischen Schrift. ebd. 1777. 4.
— Num inter Christi praecursores Socrates? ibid. eod. 4.

Progr.

Progr. Cogitata quaedam ad Grammaticam Graecam. Gerae 1778. 4.
— Grofse Pflichten der Wiedervergeltung und Erftattung. ebend. 1778. fol.
— de philofophia Laconica. ib. eod. 4.
— Numen filentii. ib. eod. 4.
— de epiftolis Laconicis. ib. 1779. 4.
— de Laconum eloquentia. ib. eod. 4.
— Silentium Dei, nominatim Chrifti. ib. eod. 4.
— Silentium facri codicis. ib. eod. 4.
— Coelefte filentium. ib. eod. 4.
— Antiquitates filentii facri. ib. eod. 4.
— de origine lavationis, qua facris Chriftianorum initiamur. ib. eod. 4.

Memoria antiftitis quondam Mitternachtii faecularis. ib. eod. 4.

Notitia brevior auctorum veterum Graecorum ac Latinorum, fubminiftrante filio M. C. S. Gu. Hauptmanno. Gerae et Lipf. 1779. 8.

Progr. I et II: Jobus filentii magifter. Gerae 1780. 4.
— poft incendium recitationum index. ib. 1781. 4.
— Bemerkungen über die treudevotefte Heinrich's-tagsfeyer. ebend. 1781. fol.
— I et II: Memorabilia quaedam bibliothecae perditae. ib. 1782. 4.
— zum Andenken des Grafen Heinrich des 2ten jüngerer Linie und des ganzen Stammes ältefter Reufs. ebend. 1782. 4.
— Einige Nebenerinnerungen vom jüngften grofsen Brande zu Gera. ebend. 1782. 4.
— Silentii Davidici pars prior. ib. eod. 4.
— das Abgefchmackte bey den Unternehmungen der heutigen Religionsverderber. ebend. 1782. 4.

Schwanengefänge (*nach feinem Tode von deffen Sohne, dem jetzigen Konrektor zu Gera*, Hrn. *C. S. W. Hauptmann herausgegeben*). ebend. 1782. 8.

De Satyra Verroniana f. Menippea; *in* Novis Mifcell. Lipfienf. T. V. P. II.

Auffätze in den Schriften der Latein. Gefellfchaft zu Jena.

Vergl. *Strodtmann's* Gefchichte der jetztleb. Gelehrten Th. 12. S. 463—488. — *Deffen* Neues gel. Europa Th. 7. S. 722—725. — Progr. funebre, worin fein von ihm felbft verfertig-

ter Lebenslauf befindlich ist.) Gerae 1782. fol. — *H. A. Zeibichii* scripta *J. G. Hauptmanni.* ibid. 1783. fol. (*es werden darin auch einige ungedruckte Schriften angeführt.*) — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 742.

Haurisius (Benno Kaspar).

*Kurpfälzischer Hofrath und ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu . . . . ; gest. . . . *).*

Diss. I et II sistentes periodum primam et secundam historiae Imperii Romano-Occidentalis Germanici. Heidelbergae 1737 — 1738. 4.

Duorum antiquorum Cimeliorum succincta expositio, ad eruditae ac venerandae antiquitatis studium spectans, veteris rei numariae curiosis dicata ab auctore et possessore, Gasp. a Pfau, Consiliario status intimo Würtembergensi. ib. 1742. 4.

Scriptores Historiae Romanae Latini veteres, qui exstant, omnes, notis variis illustrati a Carolo Henrico de Klettenberg et Wildeck, e bibliotheca perillustris et generosi Domini Bernardi Francisci, S. R. I. Liberi Baronis de Hallberg etc. in unum redacti corpus, tribus Tomis distinctum, edente et accurante etc. Tomus I. ib. 1743. Cum LII tabb. aen. — Tomus II. ibid. eod. . . . . Tomus III. ibid. 1748. fol.

Vergl. *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 65. sq.

Haus (Franz Melchior Anton).

Ward zu Würzburg M. der Phil. 1738 Licentiat der Rechte, 1749 D. derselben, Fürstbischöffl. Bamberg- und Würzburgischer Hof- und Regierungsrath und ordentlicher Professor des Lehn- und Kriminalrechts

*) Er ist zwar nicht ausfindig zu machen, ob dieser Schriftsteller während des Zeitraumes, dem dieses Lexikon gewidmet ist, gestorben sey: da ihn aber weder *Jöcher* noch *Adelung* anführen; so wird man eine selbst mangelhafte Notitz von ihm hier nicht überflüssig finden.

auf der Universität zu Würzburg: geb. zu . . . ; gest. 1771.

Diss. de iudice ex officio procedente in caussa civili. Herbipoli 1758. 4.
Diss. de potestate Episcoporum primigenia et solida suas regendi dioeceses. Herbipoli 1760. 4.
— de responsis prudentum eorumque usu practico. ibid. 1761. 4.
— de eo, quod circa communionem bonorum inter coniuges ex provinciali ordinatione Franconica iustum est. ibid. 1765. 4.
— de necessaria et utili reformatione iuris Romani, quoad varia eius capita, praecipue vero circa materiam testamentorum. ibid. 1769. 4.

Vergl. *Weidlich's* Lexicon der jetztleb. Rechtsgelehrten S. 76. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hauschild (Christian).

Studirte zu Schneeberg, Leipzig, und Wittenberg, ward 1716 M. der Phil. 1719 Hofmeister bey einem jungen Grafen von Flemming zu Dresden, 1722 Pastor zu Kleinwolmsdorf, 1725 zu Wermsdorf, 1742 dritter kursächsischer Hofprediger zu Dresden: geb. zu Schneeberg am 9 Oktober 1693; gest. am 13 Februar 1759.

Diss. I et II de pastore Aegyptiis inviso etc. ad Genes. XLVI, 34. Viteb. 1715. 4. *Auch in* Hasaei et Ikenii Novo Thes. theol. philol.
— de silentio Pythagorico. ibid. 1716. 4.
— de Isocratis dicto: Σοφία μόνη πάντων τῶν κτημάτων ἀθάνατον. ibid. eod. 4.
— de corona radiata. ib. eod.
— de vinculo religionis; occasione Jubilaei. ib. 1717. 4.
Oratio in Hieronymum . . . .
Epistolae variae ad Doppertum . . . .
Monumentum Laurentii, praefecti Mutinensis . . .
Einige Kasualpredigten in fol. und 4, in verschiedenen Jahren.

Vergl. *Dietmann's* Chursächs. Priesterschaft B. 1. S. 20—22. — *Adelung* zum *Jöcher*.

HAUSCHILD (GEORG).

Studirte zu Torgau und Leipzig, ward 1729 Pfarrer zu Dautschen in der Jessener Diöces, 1750 zu Borna in der Belziger Diöces: geb. zu Cotta bey Pirna am 25 August 1686; gest. . . . .

Erweis, daſs das wahre Chriſtenthum keine Laſt, ſondern eine Luſt ſey; mit Clemens Thieme'ns, Superint. in Coldiz, Vorrede. Züllichau 1729. 12. ebd. 1734. 8.

Betrachtungen über das Leiden Chriſti zu Bethanien und im Gaſthauſe zu Jeruſalem, nach des ſeel. D. Rambach's Lehrart abgehandelt; nebſt einem Anhange vom ehrlichen Begräbniſs Chriſti, aus Jeſ. 53, 9. ebend. 1738. 8.

Die Gewiſsheit des Glaubens und der Seeligkeit; eine katechetiſche Schrift . . . .

Vergl. *Moſers* Beytrag zu einem Lexico jetztleb. Theologen S. 266. 462. 800. — *Dietmanns* Churſächſ. Prieſterſchaft. B. 4. S. 159 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

HAUSCHILD (JOHANN LEONHARD).

Studirte zu Leipzig, ward 1726 zu Erfurt D. der Rechte, hernach Advokat zu Dresden und in der Folge Bürgermeiſter daſelbſt, wie auch Sachſen-Weimariſcher und Brandenburg-Anſpachiſcher Rath und Hofrath: geb. zu Bornshayn bey Altenburg 1694; geſt. am 2 December 1770.

Diſſ. de iure protimiſeos et retractus circa ſervitia et operas liberorum ſubditorum in Saxonia. Erfurti 1726. 4.

Opuſculum praeſumptionem pro libertate naturali in cauſſis ruſticorum ab impugnationibus Eſtorianis vindicans. Dresdae 1738. 8. *Teutſch in den* Juriſtiſchen Abhandlungen . . .

Gerichts-Verfaſſung der Teutſchen, wie ſolche vom achten bis zum vierzehnten Seculo üblich geweſen, aus alten Geſetzen Formuln und Urkunden dargeſtellt. Leipz. 1741. 4.

Beyschriften von Bauern und Frohnen, und zwar von deren ursprünglichen Bedeutung der Rechtsvermuthung natürlicher Freyheiten wider die Frohnen, und einigen Gewissensbedenken darüber. Dresden 1744. 4.

Nach seinem Absterben erschien:

Juristische Abhandlungen von Bauern und deren Frohndiensten, auch der in Rechten gegründeten Vermuthung ihrer natürlichen Freyheit, ingleichen von verschiedenen irrigen und guten Vorschlägen zu einer Verbesserung der Justitz. Dresden u. Leipz. 1771. 4.

Vergl. die dem letzten Buche beygefügte Lebensbeschreibung. — *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 325—327. — *Dessen* Lexikon der jetztleb. Rechtsgel. S. 76. — *Adelung* zum *Jöcher*.

HAUSDORF (ERNST SALOMO).

Studirte zu Zittau und Leipzig, ward . . . M. der Phil. 1746 Hülfsprediger zu Ebersbach, 1774 Ordinarius, 1752 Mittwochsprediger und Katechet zu Zittau, 1755 Mittagsprediger ebendaselbst: geb. zu Haynewalde am 18 Sept. 1719; gest. am 23 Januar 1756.

Abhandlung von der Existenz der Seelen der Thiere, nach der Meynung des Antonius le Grand: *in der Schrift:* Die verschiedenen Meynungen einiger Weltweisen von der Existenz der Seelen der Thiere. (Leipz. 1741. 8.) S. 33 u. ff. Eine Ode; *in den* Bemühungen der Zittauer gel. Gesellsch. B. 3. S. 354.

Gerlachius redivivus (ein latein. Gedicht). Zittau 1738. fol.

Vergl. *Dietmann's* Priesterschaft im Marggrafth. Oberlausitz S. 399 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 36.

HAUSDORF (PAUL CHRISTIAN).

Kandidat des Predigtamts, der sich eine geraume Zeit zu Seidenberg und zuletzt zu Lauban mit dem Un-

terricht der Jugend beschäftigte: geb. zu Lauban 1683; *gest.* 1753.

Von wohl und übel gerathenen Urbanis (bey der Hochzeit des Hrn. Urban Hausdorf's). Altona 1715. 4.

Parentation, die er 17 . . zu Unruhstadt in Grosspolen einem Fräulein v. Kottwitz gehalten. Lauban 1717. 4.

Brevia Consulum Laubanensium encomia. ib. 1719. 4.

Historische Nachricht von Wingendorf . . .

Das durch die Grabmahle seiner Prediger geehrte Seidenberg. ebend. 1722. 8.

Handschriftlich hinterliess er einige Bände Lebensbeschreibungen berühmter Männer, *die in der Bibliothek zu Lauban aufbewahrt werden.*

Vergl. *Klossens* Seidenberg. Nachrichten S. 249. — *Adelung zum Jöcher.* — *Otto's* Lexikon der Oberlausitzisch. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 37 u. f.

Hausdorf (Urban Gottlieb),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Leipzig, hielt sich eine Zeit lang zu Weissenfels auf, 1714 *ward er Prediger zu Haynewalde,* 1724 *zu Teutsch-Ossig,* 1727 *zu Weissig bey Dresden,* 1729 *berief man ihn nach Zittau, wo er, nachdem er verschiedene Stufen durchgegangen war,* 1742 *Oberprediger wurde: geb. zu Bernstädtel am* 21 *Febr.* 1685; *gest. am* 17 *April* 1762.

Haynewald's Gottgeheiligtes Vale und Salve, das ist die mit Gebet, Predigten und Glückwünschungen a. 1711 der 4 u. 7. Okt. feyerlichst begangene Verlassung des alten und Begrüssung des neuen Gotteshauses daselbst. Görl. 1711. fol.

Die unter den Myrthen und Cypressen erschallende Lieder der Kinder Zions oder Gottgeheiligte Erstlinge christlicher Ehegatten, d. i. Hochzeit- u. Ehestandslieder, sammt einer Zugabe von Begräbnisslieliedern. Budissin 1725. 8.

Grundriss des wahren Christenthums in Catechismus-Fragen. Löbau 1725. 8.

Andächtiges Kind Gottes. Bud. 1729. 8.
Musiktexte und Lieder. Zittau 1730. 8.
Kirchen- und Reformations-Geschichte der Stadt Zittau. Budissin 1732. 8.
Betschule. Zittau 1738. 8.
Lebensbeschreibung Lazari Spengler's Sind. Norimb. eines Freundes Lutheri und Melanchthonis. Nürnberg 1740. gr. 8.
Der Tag der Zerstöhrung Zittau's (Gedächtnisspredigt am Brandtage). Zittau 1758. 4.
Ein Prophet in seinem Vaterlande; ein Glückwünschungsschreiben. ebend. 1761 4.
Leichen- Buss- und Gedächtnisspredigten.
Sehr viele Teutsche Gelegenheitsgedichte.
Von der Spindel oder Spille; *in den* Bemühungen einer Lehrbegierigen Gesellsch. aus dem Reiche der Wissenschaft. B. 1. S. 325 u. ff. B. 2. S. 404 u. ff. — Vom Gebrauche der Rasen oder Erde bey gottesdienstl. und weltl. Handlungen; *ebend.* B. 2. S. 99 u. ff. 406. — Ob jemahls ein Theologus einen Roman geschrieben habe? *ebend.* B. 2 . . . — Von den Doppel- und Streitäxten der Alten; *ebend.* . . . — Von der Aernte der Ebräer; *ebend.* . . .

Vergl. sein Leichenprogramm von *A. D. Richter.* — *Dietmann's* Oberlausitz. Priesterschaft S. 362—368. — *Wetzel's* Hymnop. IV. 219 sq. — *Adelung* zum *Joecher.* — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 42—47.

HAUSDORF (WOLDEMAR SALOMO *);

Sohn des vorhergehenden;

Studirte zu Zittau und Leipzig, ward 1754 *M. der Phil. zu Wittenberg,* 1756 *Mittwochsprediger und Katechet zu Zittau,* 1758 *Mittagsprediger,* 1762 *Frühprediger u.* 1773 *Dienstagsprediger, wie auch Pastor zu Kleinschönau: geb. zu Zittau am* 5 *Junius* 1731; *gest. am* 28 *März* 1779.

Elpidium ex antiquitatis priscae monumentis erutum etc. Zittav. 1747. 4.

*) Nicht SALOMO WOLDEMAR, wie in *Adelung* zum *Jöcher* steht.

Diff. (Praef. D. Hofmanno) de ordinatione Timothei, ad 1 Tim. IV, 14 etc. 2 Tim. I, 6. Viteberg. 1754. 4.

Unterfuchung der Frage: ob die fchwere Verantwortung eines Predigers ein hinlänglicher Bewegsgrund fey, einem von der Gottesgelahrheit abzurathen? Zittau 1754. 4.

Ob es rathfam fey, dafs eine jede Gemeine ihr eigen Gefangbuch habe? eine Glückwünfchungsfchrift. ebd. 1756. fol.

Buchftabirtafel, in forma pat.

Die neue Pfarrfrau; ein aufgefundenes Singfpiel bey der ehel. Vermählung des Paftors Schletter in Dittersbach 1777. 4.

Dank und Ermunterungsrede, welche an dem feyerl. Tage der Legung des Grundfteins zu St. Johannis in der P. P. Kirche am 23 Jul. 1766 gehalten worden; *in der* Befchreibung der Legung des Grundfteins zu der 1757 eingeäfcherten Hauptkirche zu St. Johannis. (Zittau 1766. 4.) S. 54—62.

Handfchriftlich hinterliefs er die Zittauifche Kirchengefchichte.

Vergl. *Dietmann's* Oberlaufitz. Priefterfchaft S. 307. u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Oberlaufitz. Schriftfteller B. 2. Abtheil. 1. S. 47 u. f.

Hauser (Berthold).

Jefuit und Profeffor der Mathematik auf der Univerfität zu Dillingen: geb. zu Wildemberg in Bayern 1713; geft. 1786.

Elementa philofophiae ad rationis et experientiae ductum confcripta, atque ufibus fcholafticis accommodata. T. I—VII. Aug. Vindel. et Oenip. 1756—1762. 8.

Hauser (Uriel).

Franciskaner zu Innsbruck: geb. zu Waldfee in Vorderöftreich am 26 May 1702; geft. . . . .

Inftructio fundamentalis cantus choralis ad ufum reformatae Provinciae Tirol. D. Leopoldi Ord. Fratrum minorum accommodata. Aug. Vindel. 1765. 8.

Hauser (Wilhelm).

Jesuit zu Dillingen: geb. daselbst 1710; gest. zu Eichstadt am 26 November 1781.

Verbesserte Fastnachtslustbarkeiten in kurzen geistlichen Erwägungen, Lesungen u. s. w. Dillingen 1761. 8.

Der singende Christ d. i. Geist- und lehrreiche Gesänge. ebd. 1762. 8. Eben dieses mit Melodien. 1763. 4.

Sanctitas sacerdotalis in Petro venerabili clero saeculari per sacrum triduum proposita. ib. 1764. 8.

Tägliche Hausmission, d. i. Christliche Lebensordnung ebend. 1765. 8. *Hernach noch 13 Auflagen.*

Leben und Tugenden des apostolischen Dieners Gottes Philipp Jeningen S. J. eb. 1766. 8.

Der christliche Schulmeister in seinem wichtigen Schulamte kurz und wohl unterrichtet. ebd. 1766. 8.

Das christliche Kind in guter Sitten- und wahrer Glaubenslehre reimweis unterrichtet. ebd. 1768. 8.

Verwunderliche Unschuld und Buss des heiligen Englischen Jünglings Aloysii Gonzaga ebd. 1768. 12. Neue Aufl. ebd. 1781. 12.

Der gute Christ in seinen vornehmsten Pflichten. 4 Theile. ebd. 1769 — 1773. 8.

Königlicher Weg zur christlichen Vollkommenheit. Augsburg 1773. 8. Neue Aufl. ebd. 1778. 8.

Der gute Christ, in seinen vornehmsten Pflichten unterrichtet. 5 Theile. Augsb. 1775. 8.

Der neue singende Christ. ebd. 1779. 8.

Das gemeinste, aber allerfürtrefflichste Gebeth, erkläret und ausgelegt, welches samt verschiedenen Litaneyen von den vornehmsten Tugenden zum allgemeinen Nutzen in Druck gegeben. 4te Aufl. ebd. 1782. 12.

Die allerbesten Gebether, empfohlen vom Pabst Pius VI. ebd. 1783. 12.

Hausfritz (Georg Lorenz).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Halle, ward 1740 *Mitaufseher der gräfl.* ***Bünauischen*** *Bibliothek*

zu Nöthenitz, 1742 Registrator bey der grössern Registratur zu Nürnberg, 1743 Licentiat der Rechte zu Erlangen, 1744 Syndikus zu Nürnberg, wie auch 1752 Sekretar des Sebalder Waldamts: geb. zu Nürnberg am 10 August 1710; gest. am 17 Januar 1769.

Commentatio sistens memoriam Gregorii Haloandri, ICti et instauratoris iurisprudentiae. Norimb. 1736. 8.

De Caesare, designato successore imperii antiqui, commentarius, ad illustrandam historiam Augustam. ibid. 1737. 4.

Vergl. *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon. — *Adelung* zum *Joecher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 528.

Hausladen (Johann Joseph).

Erst Prediger der Universitätskirche zu Breslau, hernach Pastor auf der Kommende Gröbnitz in Oberschlesien: geb. zu Breslau 1752; gest. am 5 Januar 1791.

Rede an dem letzten Tage des 1780sten Jahres. Breslau 1781. 4.

Lobrede auf den heil. Bernhard. ebd. 1782. 4.

*Fastenpredigten; auf dringendes Verlangen vieler Predigtfreunde verschiedener christlichen Religionsbekenntnisse, zum Druck gefördert durch G. C. 1stes Bändchen. ebend. 1786. 8.

Hausmann (Johann Stephan).

D. der Medicin und Chirurgie und ordentlicher Professor der Anatomie zu Braunschweig: geb. daselbst 1754; gest. am 24 Oktober 1784.

D. de morbis venereis laruatis. Götting. 1778. 4.

Anzeige seiner Vorlesungen von Michaelis 1781 bis 1782; nebst einer Beurtheilung der Hawkinschen Methode, den Blasenstein zu operiren. Braunschw. 1782. 4.

Dr. William Hunter's Betrachtung über die Operation der Durchschneidung der Knorpel der Schoossbeine; aus dem Engl. Gött. 1783. 8.

*Taschenbuch für Teutsche Wundärzte auf das Jahr 1785. Altenb. 1785. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

HAUSWALD (JOHANN FRIEDRICH).

Königl. Polnischer und kurfürstl. Sächsischer Legationsrath zu Dresden: geb. zu Torgau . . .; gest. . . .

*Betrachtungen über die Verbesserungen des Justitzwesens in Teutschen Landen. Dresden 1756. 8.

Vergl. *Weidlich's* Lexikon der jetzl. Rechtsgel.

HAVESTAD (BERNHARD).

Jesuit, erst zu Horstmar im Münsterischen, hernach, als Missionar, in der Südamerikanischen Landschaft Chili: geb. zu Cöln . . . ; gest. . . .

Childúgú, sive res Chilenses, vel descriptio status tum naturalis, tum civilis cum morali regni populique Chilensis, inserta suis locis perfecta ad Chilensem linguam manuductione. III Tomi sive II Partes. Monasterii 1777. II Voll. in 8. Mit Figuren.

Vergl. *Driveri* Bibl. Monasteriensis p. 54 sq.

HAVIGHORST (JOHANN).

Studirte zu Halle, ward dort D. der Arzneykunde und hernach Praktikus zu Ippenbüren, und in der Folge zu Bisterfeld im Lippischen: geb. zu Rhene im Münsterischen 1701; gest. . . .

*Democritus adhuc vivus, das ist, D. Dippelii sowohl in dem inwendigen Zeugnisse des Gewissens, als Wesen der Sache selbst, wie auch heil. Schrift gegründeter Beweis des Mittleramtes Jesu Christi und der darauf zu bauenden Ordnung des Heils; durch *Independens Heraclitus*. 1747. 8.

*Richtige in der heil. Schrift sowohl, als Erfahrung heiliger Menschen gegründete, mit Zustimmung erleuchteter sowohl alten als neuen Gottesgelehrten

bewährte, von den falschen Auslegungen der fleischlichen Vernunft gesäuberte und dem schädlichen Misbrauche fleischlich gesinnter Menschen entgegen gesetzte Erklärung des VII Capitels der Epistel Pauli an die Römer. Wobey vorgesetzt ist eine summarische Erörterung vom Gesetz und Evangelio, und angehänget einige praktische Reflectionen über die Lehre von der Vollkommenheit, mitgetheilet von *Jatro Hierophilo.* 1747. 8.

*Freymüthige und unpartheyische in der gesunden Vernunft, auch heiligen Schrift und Erfahrung gegründete Erörterung und Entscheidung der noch bis auf den heutigen Tag streitigen Frage: Ob die Bekehrung des Menschen vom Verstand oder vom Willen müsse angefangen werden? Wobey denn zur Vorbereitung die Eigenschaften und Kräfte des Geistes u. der Seelen, sowohl überhaupt, als insbesondere, angezeiget; desgleichen in der Vorrede die Religion überhaupt, und hernach gelegentlich der Unterschied und die Gränzen der natürlichen und geoffenbarten Religion, nebst verschiedenen andern wichtigen und besondern sowohl Lehre als Leben angehenden Stükken, welche bisher noch nicht hinlänglich genug auseinander gewickelt worden, beleuchtet und entwickelt werden. Frankf. u. Leipz. 1751. 8.

Vergl. *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 3. S. 643—646.

Haymann (Christoph),

Bruder des Folgenden;

Studirte zu Freyberg und Leipzig, ward 1728 *Baccalaureus und Privatdocent bey dortiger Universität,* 1729 *M. der Phil.* 1730 *Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer zu Dresden,* 1732 *Substitut des Archidiakonus zu Frankenberg,* 1738 *Diakonus und ausserordentlicher Lehrer bey der Schulpforta,* 1748 *Pastor primarius und Superintendent zu Glauchau im Schönburgischen,* 1757 *Pastor primarius, Domprediger und Superintendent zu Meissen: geb. zu Langenhennersdorf bey Freyberg am* 15 *August* 1709; *gest. am* 7 *Junius* 1783.

Sendſchreiben von den Abſichten der gelehrten Hiſtorie. Leipz. 1731. 4.
Etwas von der himmliſchen Weisheit. 1ſte Mittheilung. ebd. 1733. — 2te Mittheil. ebd. 1738. 8.
Erſter Verſuch einer paraphraſtiſchen Ueberſetzung der Moſaiſchen Schöpfungshiſtorie. Chemn. 1737. 4.
Conſultatio adornanda paraphraſi totius codicis biblici. Lipſ. 1738. 4.
Sendſchreiben von dem natürlichen Vortrage, als dem Eintheilungsgrunde aller regelmäſsigen Predigermethode. Naumburg 1738. 4.
Vorbild der heilſamen Worte von der Erkenntniſs Gottes und Jeſu Chriſti, nebſt Vorbericht von Offenbarung der göttlichen Schriften im A. u. N. T. ebd. 1739. u. 1741. 4.
Kurzgefaſste Geſchichte der vornehmſten Geſellſchaften der Gelehrten. 1 Band oder 6 Stücke. Leipz. 1740 —1743. 8.
Zwey Worte, geredt zu ſeiner Zeit. Naumb. 1741. 8.
Diſſ. de eo, quod in ſanctioris doctrinae ſtudio ad omnes pertinet litterarum ſtudioſos. Lipſ. 1741. 4.
Gedanken von der Sorgfalt der Eltern, deren Söhne dem geiſtlichen Stande gewidmet ſind. Naumburg 1741. 4.
Commentatio de κλήρω, vere ac falſo ſic dicto. Gorlic. 1746. 4.
Verſuch einer bibliſchen Theologie in Tabellen. ebd. 1746. 8. Leipz. u. Budiſſin 1758. 8.
Die Gott und Menſchen wohlgefällige Einträchtigkeit chriſtlicher Geſchwiſter, Nachbarn und Ehegatten. Görl. 1746. 4.
Noch zwey Worte, geredt zu ſeiner Zeit. ebd. 1746. 8.
Erklärung der im 1747 u. 1748 Jahre verordneten Buſstexte in Churſächſ. Landen. Leipz. 1747 — 1748. 4.
Glauchauiſches Antrittsſchreiben. Leipz. 1748. 4.
Pfortiſches Denkmahl, vermittelſt einiger Amtsreden aufgerichtet. Görlitz 1748. 4.
Erkenntniſs der Wahrheit zur Gottſeligkeit in der Hoffnung des ewigen Lebens, in einem Abriſs von Predigten. Glauchau 1749. 8.
Buſspredigt von dem Opfer Chriſti für die Sünder über Joh. 1, 29. ebend. 1749. 8.
Gräfl. Schönburgiſche Huldigungspredigt. ebd. 1751. 4.

Die Kennzeichen des alten und neuen Menschen in Predigten. Glauchau 1750. 8.
Das Gute der Gerechten, in Predigten. ebd. 1752. 8.
Anmerkungen über Hollaz'ens Methanische Religion. Leipz. 1753. 8.
Litterae encyclycae in I. Ep. ad Timotheum Altenb. 1753. 4.
Vom Dienste der Engel bey den Eheverbindungen der Frommen. Glauch. 1753. 4.
Sammlung alter und neuer Nachrichten von Armenschulen und Waysenhäusern. 4 Theile. Leipz. u. Görlitz 1754—1755. 8.
Das Geheimniss von Christo und der Gemeinde. Glauch. 1755. 8.
Leben seines Vaters. Görlitz. 1756. 8.
Conventus symmistarum tanquam necessarium et utile admodum, hodie autem plerumque neglectum emendationis publicae ac privatae adminiculum. Comment. III. 1757. 1764. 1770. 4.
Anzeige der Busstexte. Glauch. 1758—1782. *Allemahl ein halber Oktavbogen.*
Erkenntniss Jesu Christi in Predigtauszügen. Meissen 1759. 8.
Biblisch-harmonische Geschichte der ersten Welt, nebst Grundriss in vierzig darüber gehaltenen Predigten. Budissin u. Görlitz 1759. 8.
Biblisch-harmonische Welt- und Kirchengeschichte. 3 Stücke. Görlitz 1760. 8.
Biblia parallelo-harmonico-exegetica V. T. a Cap. XII, 20 Ezechielis ad fin. Proph. Maleachi. Lipsiae. vierten Theils 3 und 4te Abtheil. 1760 — 1764. fol.
Trauungsrede bey der Copulation seiner Töchter. Meissen 1764. 4.
Sammlung einiger Gebete und Lieder. Meissen 1767. 8.
Aufrichtige Anzeige von der zu Meissen 1766 angefangenen freyen Armenschule in alljährigen Fortsetzungen seit 1766. ebd. 8.
Nachricht von seinen unter Händen habenden Bibliis parallelo-exegeticis N. T. samt einer Probe einer harmonischen Geschichtserklärung u. s. w. Leipz. und Görlitz 1769. 4.
Das Suchen in der Schrift bey Anzeige seiner Lehrart Meissen 1769. 4.

Betrachtungen über den 101 Pfalm bey der Einweihung der renovirten Jakobskapelle in der Wafferburg vor Meiffen. Meiffen 1772. 4.
Kurzer Auszug aus der biblifchen Theologie in Tabellen. ebd. 1775—1777. 4.
Harmonifche Bemerkungen bey den Sonn- und Fefttäglichen Evangelien. 6 Bändchen. Leipz. und Bautzen 1777—1782. 8.
Kurze Anzeige von der Confirmation getaufter Kinder, von ihrer erftmahligen Communion fowohl überhaupt, als auch in der Stadtkirche zu Meiffen infonderheit. Meiffen 1778. 8.
Progr. de Commentariis in Epiftolam Paulli ad Romanos. ibid. 1783. 4. —
Vorfchlag zu einer Gefellfchaft, deren Abficht ift, eine Paraphrafe der heil. Schrift zu verfertigen; *in den* Actis hiftor. eccleſ. B. 4.
Gedanken über Bonnorden's Harmonie zwifchen den 6 Schöpfungstagen und deren jährlichen Wiedererneuerung; *in den* Fortgefetzten nützl. Anmerkungen 1741. S. 887 u. ff. — Anmerkungen über Tit. 2, 11; *ebd.* S. 1096. u. ff.
Beantwortung der Frage: Ob D. Phil. Nicolai das taufendjährige Reich in das Jahr 1672 gefetzt habe? *in dem* Heffifchen Hebopfer St. 23. — Anmerkungen von der Hebräifchen Sprache, als einem Kennzeichen der wahren Kirche; *ebd.* St. 25. — Anmerkung von der Schuldigkeit aller wahren Chriften, die heilige Sprache fleifsig zu lernen, und andere dazu anzuhalten; *ebd.* S. 432 u. ff.
Auflöfung einer Paftoralfrage; *in dem* Geiftlichen Magazin Samml. 1. S. 391 u. ff.
Gelehrten ift gut predigen; *in den* Dresdnifchen gel. Anzeigen 1749. St. 25 u. 26. — Ob die Seeligen von ihrer Angehörigen Bekehrung auf Erden Nachricht erhalten? *ebd.* 1750. St. 13. — Von der Streitigkeit wegen des letzten Ofterfeftes Chrifti. *ebd.* St. 16. — Anmerkung über die Schöpfung der Welt aus Nichts; über die Art u. Weife des Weltbaues; über die Schöpfung der Welt in 6 Tagen; über den Urfprung des Feuers und der Wärme; über den Urfprung der Bewegung in der Welt; *ebd.* 1753. St. 8. 9. 26. 29 —32. 1754. St. 11 u. 12. 1756. St. 39. 49—52. —

Wer ist unter Gog und Magog zu verstehen? *ebend.* 1759. St. 51 u. 52. 1763. St. 32. — Von einem zu edirenden Monotessaro Evangelico; *ebend.* 1768. S. 185 u. ff. — Gedanken über D. K. F. Bahrdt's Vorhaben, ein neues Bibel-System hervorzubringen; *ebend.* 1770. S. 40 u. ff. — Gedanken über Schulze'ns Uebersetzung göttl. Schriften N. T.; *ebend.* 1771. St. 11. — Gedanken über Herrn Propst Harenberg's Aufklärung des Buchs Danielis; *ebd.* 1773. St. 12. — Gedank. üb. D. Töllner's theol. Untersuchungen; *ebend.* St. 42. — Vom zusammenhangend. Vortrage der Heilswahrheiten; *ebd.* 1774. St. 28 u. 29. — Erinnerung bey des Hrn. Barons v. Riedesel Reise nach der Levante; *ebend.* 1775. St. 53. — Erinnerung bey dem historischen Magazin in Strasburg von 1771; *ebend.* S. 417 u. ff. — Was heisst aus dem Herzen predigen? *ebend.* 1776. S. 139 u. ff. — Von einer vorhabenden Ausgabe der Lipenischen Bibliothecae theologicae; *ebend.* 1778. St. 37. — Von der Nothwendigkeit, Kinderlehrer-Seminarien zu veranstalten; *ebend.* 1782. St. 26. — Zufällige Gedanken über Jerusalem's Mosaische Lehren der Schöpfung; *ebend.* St. 41.

Vorrede zu Stängel's aufgerichtetem, gebrochenem u. wieder erneuertem Taufbund. (Leipz. u. Görlitz 1747. 8.) — *Zu* M. J. G. Schulze'ns ersten Buchstaben der christlichen Lehre. (Waldenburg 1750. 8.) — *und kurze Anmerkungen zu einer Ausgabe von* Hollatz'ens Gnadenordnung, sammt dem summarischen Inhalt. (Leipz. u. Budissin 1769. 8.)

Auch sind die 15jährigen Anzeigen von der zu Meissen angelegten Armenschule, *die auch einzeln gedruckt sind, wörtlich in den* Dresdnischen Anzeigen seit 1767 *eingerückt worden.*

Vergl. *Adelung* zum *Joecher.* — *Dietmann's* Kirchen- und Schulengeschichte der Reichsgräfl. Schönburgischen Länder S. 76—95.

Haymann (Johann Gottfried),

Bruder des vorhergehenden;

Kursächsischer Hofrath und zweyter Assessor der Landesökonomiedeputation, wie auch Mitglied und beständ-

ständiger Sekretar der Leipziger ökonomischen Societät zu Dresden: geb. zu Langhennersdorf am 25 September 1715; gest. am 3 September 1799.

*Kriegs- und Friedens-Archiv. Dresden 1744—1748. 6 Bände. 8. *Auch sind die drey ersten Bände des* Neueröffneten Kriegs- u. Friedensarchivs *von ihm...*

*Neue Europäische Staats- u. Reise-Geographie, worinnen kürzlich alles, was zur geographischen, physikalischen, politischen, historischen und topographischen Kenntniss eines jeden Staats gehört, nach und nach vorgestellet, und mit nöthigen Landkarten, auch andern zur Historie dienlichen Kupfern, versehen werden soll. 1stes, 2tes und 3tes Buch (*des ersten Bandes*). Leipz. u. Görlitz 1750. gr. 8. *Die folgenden 15 Bände (1751—1762) kamen unter seiner Direktion heraus.*

Er besorgte auch die Dresdnischen politischen und gelehrten Anzeigen.

Hayme (Thomas).

Studirte zu Freyberg und Leipzig, ward 1715 zu Wittenberg Notarius, 1716 Advokat zu Dresden, 1717 fieng er zu Leipzig an zu prakticiren und hielt Vorlesungen, 1723 ward er zu Erfurt D. der Rechte, und um 1741 Beysitzer des Schöppenstuhls zu Leipzig: geb. zu Reinsberg unweit Freyberg am 21 Junius 1689; gest. 175..

Diss. inaug. de caussa debendi. Erford. 1723. 4.

Progr. Quamdiu homo vivere praesumatur? Lipsiae 1725. fol.

Lexicon iuris Saxonici; oder, Kurzgefasstes Sachsen-Recht, aus den Churfürstl. Sächsischen Landes- Policey- Kirchen- Ehe- Appellation- Ober- und Hof-Process- und Gerichts- Leipziger Handels- Gerichts- und Wechsel-Ordnungen, gemeinen und sonderlichen Constitutionen, Torgauischen Ausschreiben, Erledigungen der Landes-Gebrechen, Decisionen und zum Justitzwesen gehörigen Mandatis und Rescriptis, in

alphabetischer Ordnung vorgetragen. Leipz. 1732. 12. Vermehrt. ebend. 1736. 12.

Lexicon iuris criminalis; oder, kurzgefasster Auszug des in peinlichen und andern strafbaren Fällen üblichen Rechts, in alphabetischer Ordnung vorgetragen. ebd. 1733. 12.

De stylo curiae, seu processu ex utriusque iuris fontibus in forum Electorale Saxonicum derivato Libri XII. ibid. 1734. 4.

Digesta iuris Saxonici; oder vollständiger Auszug aus den Sächsischen Rechten, worinnen die gesammten Chur-Sächsischen Landes-Gesetze unter ihren gehörigen nach dem Alphabet gesetzten Tituln in kurzen, deutlichen, und mit genugsamen Stellen bewährten Sätzen vorgetragen werden. ebend. 1734. gr. 8.

Lexicon iuris universi, oder das ganze Natur- Völker- Land- Lehn- Kirch- und Staats-Recht. ebendas. 1738. gr. 8.

Gab heraus:

*Joh. Gottlieb Hoffmann's nach der erläuterten und verbesserten Churfürstl. Sächsischen Process-Ordnung eingerichteter modus procedendi. Lpz. 1736. 4.

Joh. Henrici de Berger Electa disceptationum forensium, secundum ordin. Prov. Sax. concinnata. Ordinationem recognitam processus, novam Ordinationem iudicii appellationum, aliaque noviora, addidit D. Th. Hayme. ibid. 1738. 4.

Eiusdem Supplementa ad Electa etc. P. I et II; notis instruxit. ibid. 1741. 4.

Joh. Christoph Nehring's Manuale Notariorum, oder Handbuch der Notarien, worinnen — mitgetheilet werden, nunmehro in vielen Stücken vermehret und verbessert, mit einem Register versehen u. s. w. Eisenach 1740. 8.

Godofr. Christiani Leiseri Jus Georgicum, sive Tractatus de praediis etc. Editio III. Lips. 1741. fol.

J. H. de Berger Electa processus executivi, provocatorii et matrimonialis, cum Supplementis, et Ordinationem recognitam addidit. ibid. 1744. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 327—331. — *Adelung* zum *Joecher.*

Hayne (J . . . C . . G . . .).

Königl. Preussischer Ingenieurlieutenant zu Potsdam: geb. zu . . . . ; gest. 1790.

*Teutsche und ausführliche Anweisung, wie man das militärische Aufnehmen nach dem Augenmaasse ohne Lehrmeister erlernen könne. Dessau u. Lpz. 1782. 8.

Abhandlung über die Kriegskunst der Türken, von ihren Märschen, Lagern, Schlachten und Belagerungen u. s. w.; desgleichen derjenigen Völker, welche unter dem Osmannischen Schutze stehen, als Griechen, Armenier, Araber, Drusen, Kurden, Jesiden, Tatern, Wallachen, Moldauer u. d. gl. nebst einer Geschichte der drey letzten Türkenkriege in Ungarn. in 2 Theilen. Mit 10 Kupfertafeln. Berlin und Stettin 1783. gr. 8. Wien 1788. gr. 8.

Versuch über die neu erfundene Luftmaschine des Hrn. v. Montgolfier, besonders in wie fern solche in der Kriegskunst eine Aenderung machen, und einem Staate nützlich und nachtheilig seyn könne. Mit Kupf. ebd. 1784. 8.

Hazfeld. S. Hardfeld.

Hebenstreit (Georg Ernst).

Studirte zu Leipzig, erst Vesperprediger der dortigen Universitätskirche, alsdann Baccalaureus der Theologie und Frühprediger derselben Kirche: geb. daselbst 1737; *gest.* 1781.

D. de Jamblichi, philosophi Syri, doctrina, Christianae religioni quam imitari studet, noxia. Lipsiae 1764. 4.

Sciagraphia s. Tabellae synopticae theologiae dogmaticae, maximam partem ad ordinem compendii Koenigiani et Baieriani redactae. ibid. 1770. 4.

Predigten *in der* Kieslingischen Sammlung.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hebenstreit (Heinrich Michael).

Bruder des vorhergehenden;

Studirte zu Leipzig, ward daselbst 1775 M. der Phil. 1778 D. der Rechte, 1779 Oberhofgerichts- und Konsistorial-Advokat, 1780 ausserordentlicher Professor der Rechtsalterthümer: geb. zu Leipzig am 12 Oktober 1745; gest. am 17 Julius 1786.

Diss. III. Historia iurisdictionis ecclesiasticae ex legibus utriusque codicis illustrata. Lips. 1773. 1776. 1778. 4.
Progr. de interrogatione testium in secreto. ib. 1780. 4.
Diss. sistens meditationes ad ius Politiae spectantes. ib. 1782. 4.
Gemeinschaftlich mit seinem 1803 verstorbenen Bruder, E. B. G. Hebenstreit, gab er heraus: *Wilh. Falconer's Bemerkungen über den Einfluss des Himmelsstriches der Lage, natürlichen Beschaffenheit und Bevölkerung eines Landes, der Nahrungsmittel und der Lebensart, auf Temperament, Sitten, Verstandeskräfte, Gesetze, Regierungsform und Religion der Menschen; aus dem Englischen, mit Anmerkungen und Zusätzen. ebend. 1782. gr. 8.
Viele Recensionen in den ersten Bänden von Schott's jurist. Journal *und in der* neuen Leipz. gel. Zeitung.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten von jetzleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 262. — (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1786. S. 69 u. f. — *Adelung* zum *Joecher.* — *Hirsching's* Handbuch.

Hebenstreit (Johann Christian 1)

Studirte zu Leipzig, ward dort M. der Phil. 1715 Beysitzer der philosophischen Fakultät, 1721 Sonnabendsprediger zu St. Thomae, 1725 Konrektor der Thomasschule und Baccalaureus der Theol. 1731 Professor der Hebräischen Sprache, 1732 Licentiat und D. der Theol. 1740 ausserordentlicher und 1755 ordentlicher Professor der Theol. war auch Kanonikus des Stifts Zeitz, Kollegiat des grössern Fürstenkollegiums, und Oberaufseher der Stipendiaten: geb. zu Neuenhof unweit Neustadt an

der Orla am 27 April 1686; gest. am 6 December 1756.

Diss. de βακχοις ad illustr. נמתה Ezech. VIII, 17. Lps. 1713. 4.
— De Judaeo Roma exule, ex Act. XIV, 1 sq. ibid. 1714. 4.
— de sertis convivalibus, ad Ezech. VIII, 6. ib. eod. 4.
— de Pentecoste veterum. ibid. 1715. 4.
— de praeside disputationis eiusque officio. ib. 1717. 4.
— de differendo impoenitentis delinquentis supplicio. ibid. 1723. 4.
— de homicida delirante, eiusque criteriis et poena. ib. eod. 4.
— de corporis humani machina, divinae sapientiae et providentiae teste. ibid. 1725. 4.
— de eo, quid sibi de recente cuiusdam Philologi coniectura circa puncta Codicis Hebraici vocalia videatur. ibid. . . . 4.
— I—IX in Prophetam Malachiam. ibid. 1731—1746. 4. *Kamen auch zusammen heraus.*
— de Maacha, a Regia remota, ad 1 Reg. XV, 13. ibid. 1734. 4.
— sistens Achabi atque Zedeciae supplicium. ibid. 1736. 4.
— de discrepantia et consensu Psalmi XVIII et 2 Sal. XXII, 38. ibid. eod. 4.
— de ossibus regis Edom combustis, Amos XI, 8. ibid. eod. 4.
— de pane super aquam mittendo, Cohel. XI, 1. ibid. 1737. 4.
— de Es. LXIII, 19 non divellendo a sequente capite. ib. eod. 4.
— de erigendis capitibus in adventu Messiae, ad Ps. XXIV, 9 sqq. ibid. 1741. 4.
— illustrans aquilae naturam ex sacris litteris, historia naturali et monumentis veterum. ib. 1747. 4. *Wahrscheinlich von dem Respondenten Joh. Erdmann Walter.*
— de Sabbatho, ante legem Mosaicam existente. ibid. 1748. 4.
— de Eliakimo, Christi typo, Ps. XXII, 15. Apoc. III, 6. ibid.

Diss. Problema exeget. ad Apoc. II, 4. Quid sit ἡ ἀγαπη ἡ πρωτη ab angelo Ephes. omissa? Lips. 1750. 4.
— de iure regum ex prosapia Davidis inter sacra in templo sedendi. ibid. eod. 4.
— de anno gratiae. ibid. eod. 4.
— de Cabhod, una ex appellationibus Messiae. ibid. 1751. 4.
— de nomine Christi ἀμην, Apoc. III, 14 ib. eod. 4.
— de Segiillah, appellatione populi Jud. et Eccles. Christi. ibid. eod. 4.
Progr. An ipse etiam Moses Judaeorum legislator, in formanda suae gentis republica, de futuris praemiis aut poenis cogitaverit, aut eorum aliquam mentionem fecerit? ibid. 1752. 4.
Diss. de Salomonis idololatria, ad 1 Reg. X, 4—8. ibid. 1755. 4.
De לחם אנשים i. e. convivio funebri Ezech. XXIV, 17; *in* Miscell. Lips. T. II. p. 720—731. — Tractatio altera, eaque archaeologica de convivio Judaeorum funebri etc. *ibid.* T. VI. p. 83—102.

Sein Bildnifs von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal.
Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetzleb. Theologen S. 266 u. f. — *Brucker's* Bildersaal 9tes Zehent. — *I. A. Ernesti* Memoria *I. C. Hebenstreitii*. Lips. 1756. fol. et in eius Opusc. orat. p. 183—195. — *W. A. Telleri* Elogium. *I. C. Hebenstreitii*, Theologi Lipsiensis. Helmstad. 1762. 4. — *Adelung* zum *Joecher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 383 sq. — *Hirsching's* Handbuch.

Hebenstreit (Johann Christian 2).

Studirte zu Leipzig, ward dort 1748 D. der Medicin, gieng bald darauf als praktischer Arzt nach Naumburg, folgte aber bald (1749) dem Antrage, als Mitglied der Russischkaiserl. Akademie der Wissenschaften und Professor der Botanik und Naturgeschichte, nach St. Petersburg zu gehen. 1751 ward er zum Leibarzt des Praesidenten der Akademie, Grafen Kyrila Rasumówsky ernannt, der damahls, als Hetman der Kosaken, nach der Ukraine gehen sollte; weswegen er seine Entlassung von der Akademie als Ehrenmitglied derselben, mit Beybehaltung einer Pension für die Zeit seiner

Abwesenheit, erhielt. In der Ukraine blieb er vom Jul. 1751 bis December 1753, und zwar grösstentheils zu Gluchow, dem Hauptsitz des Hetmanns. Schikanen einiger Hofleute desselben bewogen ihn, seinen Abschied zu fordern und nach Teutschland zurück zu kehren; und so kam er 1754 wieder in Leipzig an. 1755 ward er zum zweytenmahl unter vortheilhaftern Bedingungen, als das erstemahl, nach St. Petersburg zu der dort bekleideten Stelle berufen, und kam 1756 daselbst an. Seine wandelbare Gesundheit, die sich mit dem Russischen Klima und der dortigen Lebensart nicht vertragen konnte, nöthigte ihn 1759, das Carlsbad zu besuchen; dessen Gebrauch seine Gesundheit zwar wiederherstellte, ihn aber doch nicht zur abermahligen Rückkehr nach Russland bewegen konnte. Er erhielt die gesuchte völlige Entlassung 1761, und wählte von nun an Leipzig zu seinem beständigen Aufenthalt, wo er sich ganz der Ausübung und dem Privatstudium seiner Wissenschaft widmete: geb. zu Klein Jena bey Naumburg am 28 Junius 1720; gest. am 27 September 1795.

Diss. inaug. de salubri morborum per crises exitu. Lips. 1748. 4.

Oratio de fertilitate terrarum industria colonorum augenda. ibid. 1756. 4.

De Alkekengi Calyce profunde diviso fructu sicco; *in* Nov. Comment. Acad. Scient. Petrop. T. V. p. 319 sqq. — Thlaspi siliculis ellipticis foliis lanceolato-linearibus integerrimis; *ibid.* p. 330 sqq. — Plantarum rariorum (Messerschmidiae, Verbesinae et Aeschynomenes) descriptiones completae; *ib.* T. VIII. S. 315. sqq.

Vergl. Leipzig. gel. Zeitung 1795. Beylage Nr. 24. — (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch auf das J. 1795. S. 59—64.

HEBENSTREIT (JOHANN ERNST),

Bruder von Johann Christian 1;

Studirte zu Leipzig, ward dort 1728 M. der Phil. und Baccalaureus der Medicin, 1729 D. der Medicin,

trat 1730, nebst einigen in den medicinischen und physikalischen Wissenschaften geübten Freunden, auf Befehl des Königs Friedrich August des 2ten von Polen, eine Reise nach Afrika an, wozu ihm eine ansehnliche Pension ertheilt wurde. Als er von derselben 1733 zurück kam, und verschiedene fremde Thiere, vornämlich aber einen Schatz von Pflanzen, Kräutern, Muscheln und andern ausländischen Seltenheiten mitgebracht hatte, und erstere in das Löwen- und Jägerhaus zu Dresden, letztere aber zum Theil in das dortige Naturalien- und Curiositäten-Kabinet einschicken musste, ward er auch bey dem König Friedrich August dem 3ten beliebt, und da er schon den Titel eines wirklichen Professors der Medicin mit auf Reisen genommen hatte; so trat er gleich nach seiner Rückkunft 1733 die ordentliche Professur zu Leipzig an, bis er endlich 1747 das beständige Dekanat seiner Fakultät erhielt. Er war auch Kollegiat des grossen Fürstenkollegiums und Decemvir der Universität: geb. zu Neustadt an der Orla am 15 Januar 1703; gest. am 5 December 1757.

Diss. (Praes. J. C. Lischwiz) de continuanda Rivinorum industria in emendando plantarum charactere. Lips. 1726. 4.

— physica de ordinibus conchyliorum methodica ratione instituendis. ibid. 1728. 4.

— med. inaug. (Praef. J. C. Küchlero) de viribus minerarum et mineralium medicamentosis. ib. 1730. 4.

— de sensu externo facultatum in plantis indice. ibid. eod. 4.

— qua definitiones plantarum, quum summis auspiciis Serenissimi Potentissimique Poloniarum Regis — Africam occidentalem versus, iter susciperet — exhibet, perennem sui memoriam esse cupiens. ib. 1731. 4.

Progr. de organis piscium externis. ib. 1733. 4.

Oratio auspicalis, qua devotam Majestati Augusti Magni Africam sistit, et Antiquitatum Romanarum per Africam repertarum memoriam recolit. ib. eod. 4.

— de indicatione medica. ibid. eod. 4.

Diss. (Auct. Resp. C. F. Sartorio) de usu hydrargyri interno, ad mentem recentiorum. Lips. 1733. 4.
— (Auct. Resp. C. G. Springsfeld) de partium coalescentia morbosa (*von den widernatürlich zusammengewachsenen Theilen des menschlichen Körpers*). ibid. 1738. 4.
—.de ventitione secunda iuniorum. ib. eod. 4.
Progr. de methodo cerebrum incidendi ibid. 1739. 4.
— de arteriarum corporis humani confiniis. ibid. eod. 4. *Recus. in* Halleri Disp. anatom. Vol. II. p. 35 sqq.
De usu partium Carmen, seu Physiologia metrica, ad modum Titi Lucretii Cari de rerum natura, in gratiam auditorum concinnata. ib. eod. 8.
Progr. de rarioribus quibusdam ossium momentis. ibid. 1740. 4.
— de venis corporis humani. ib. eod. 4.
— de methodo plantarum ex fructu optima. ib. eod. 4.
Progr. de vaginis vasorum, ib. eod. 4. *Recus. in* Halleri Dispp. anatom. Vol. II. p. 27 sqq.
— de Diploë ossium. ib. eod. 4.
Pathologia metrica, sive de morbis Carmen, in gratiam auditorum concinnatum; ib. eod. 8.
Progr. de Medici cadavera secandi religione. ib. 1741. 4.
— de Medicis Archiatris et Professoribus. ibid. eod. 4.
Diss. (Auct. Resp. J. G. Ungebauer) de pulsu inaequali. ibid. eod. 4.
Progr. de vasis sanguiferis oculi. ib. 1742. 4. *Recus. in* Halleri Dispp. anatom. Vol. IV. p. 99 sqq.
— de insectorum natalibus. ib. 1743. 4. Cum figg.
Diss. de capitonibus laborioso partu nascentibus. ibid. eod. 4.
Progr. de mediastino postico. ibid. eod. 4. *Recus. in* Halleri Dispp. anatom. Vol. IV. p. 517 sqq.
— de corpore delicti, medici secantis culpa incerto. ibid. eod. 4.
Diss. de oculo lacrymante. ib. eod. 4.
*Museum Richterianum, continens fossilia, animalia vegetabilia marina, illustrata iconibus et commentariis D. J. E. H. Accedit (J. F. Christii) de gemmis sculptis antiquis liber singularis. ib. eod. fol.
Progr. de venis communicantibus. ib. 1744. 4.
— quo historiae naturalis insectorum institutiones proponit. ib. 1745. 4.

Diſſ. de exercitationibus adoleſcenti aetati ſalubribus. Lipſ. 1745. 4.
— ſiſtens hiſtoriae naturalis foſſilium caput de terris. ib. eod. 4.
Progr. de foetu vegetabili. ib. 1747. 4.
Diſſ. exhibens funiculi umbilicalis humani pathologiam. ibid. eod. 4. Cum figg. *Recuſ. in* Halleri Diſpp. anatom. Vol. V. p. 671 ſqq
Progr. de ordine gemmarum. ib. eod. 4.
Diſſ. de metaſchematismo morborum. ib. eod. 4.
Progr. ſ. παλαιολογιας Therapiae, qua veterum de morbis curandis placita, recentiorum ſententiis aequat, Specimen I: de officio medici clinici. ib. 1748. 4.
— Spec. II: de officio medici forenſis. ib. eod. 4.
— Spec. III: de morborum prophylaxi. ib. eod. 4.
— Spec. IV: de diaeta prophylactica in genere. ib. eod. 4.
— Spec. V: de diaeta prophylactica ad morbos primarum viarum. ib. eod.
— Spec. VI: dieta prophylactica ad morbos viarum remotiorum. ib. eod. 4.
Diſp. ſiſtens παλαιολ. Therap. Spec. VII: de tempore in morbis. ib. eod. 4.
Progr. ſiſtens παλαιολ. Therap. Spec. VIII: de temporibus febrium propriis ib. eod. 4.
— quo Ευτεχαγιας αγαθυ ιατρυ celebri exemplo beati J. Z. Platneri ſiſtit, et ad orationem anniverſariam memoriae eius ſacram invitat. ib. eod. 4.
— ad recolendam memoriam anniverſariam Silverſteinio-Pilnickavianam. ib. 1749. fol.
Progr. ſiſt. παλαιολ. Therap. Spec. IX, quo vim vitae ad iudicandos morbos ſiſtit, et ſcholam diſputatoriam ſuper motibus naturae criticis indicit. ib. eod. 4.
Diſſ. ſiſt. παλαιολ. Therap. Spec. X: de motibus criticis in genere. ib. eod. 4.
— Spec. XI: de ſymptomatibus ſignisque criticis. ib. eod. 4.
— Spec. XII: de motu cordis et arteriarum ſecundum tempora morborum vario. ib. eod. 4.
— Spec. XIII: de fluxu inteſtinorum critico. ib. eod. 4.
— Spec. XIV: de diureſi critica. ib. eod. 4.
— Spec. XV: de excretionibus cutaneis. ib. eod. 4.
— Spec. XVI: de ſputo critico. ib. eod. 4.
— Spec. XVII: de haemorrhagiis criticis. ib. eod. 4.
— Spec. XVIII: de morbis criticis. ib. eod. 4.

Diss. — Spec XIX: de indicatione formanda. Lips. 1749. 4.
Progr. — Spec XX: de indicationibus. ib. eod. 4.
Diss. — Spec. XXI sistens indicationem mutantem fluida. ib. 1750. 4.
Progr. — Spec. XXII: de indicatione mutante solida. ib. eod. 4.
— Spec. XXIII: de indicatione vitali. ib. eod. 4.
— Spec. XXIV: de indicatione evacuatoria. ib. eod. 4.
— Spec. XXV: de cognoscendis medicamentorum facultatibus. ib. eod. 4.
— Spec. XXVI: de fonte auxiliorum dialectico. ib. 1751. 4.
— Spec. XXVII: de fonte auxiliorum therapeutico medico. ib. eod. 4.
Anthropologia forensis, sistens medici, circa rempublicam causasque dicendas officium, cum rerum anatomicarum ac physicarum, quae illud attinent, expositionibus. ib. eod. 8.
Εξηγησις ὀνοματων των περιπαθων. Exegesis nominum Graecorum, quae morbos definiunt. *Erklärung Griechischer Wörter von Krankheiten des menschlichen Körpers.* ib. eod. 4. ib. 1761. 4.
Diss. sist. παλαιολ. Therap. Spec. XXVIII: de fonte medicamentorum remotas vias purgantium. ib. 1752. 4.
Progr. — Spec. XXIX: de antispasticis. ib. eod. 4.
— Spec. XXX: de alterantibus. ib. eod. 4.
— περι ἀναφονησεως, de declamatione, antiquae Gymnasticae parte. ib. eod. 4.
— sist. παλαιολ. Therap. Spec. XXXI: de fonte auxiliorum chirurgico. ib. 1753. 4.
De homine sano et aegroto Carmen, sistens Physiologiam, Hygienen, Therapiam, Materiam medicam. Praefatur de antiqua medicina Carmen, subnectuntur similes poëtarum sententiae; accedunt singula quaedam carmina. ib. eod. 8. ib. 1759. 8.
Progr. sist. παλαιολ. XXXII et ultimum, quo chirurgiam efficaciorem eorum, quae vel auferenda vel reponenda sunt. ib. 1754. 4. — *Diese* Specimina *wurden nach seinem Tode, nebst andern seiner Schriften, zusammengedruckt, unter dem Titel:* Pathologia Therapiae, qua veterum de morbis curandis placita potiora, recentiorum sententiis aequantur. Accedit eiusdem Ordo morborum caussalis — nunc primum iunctim edidit, praefationem, vitam auctoris notulasque qualescun-

que, indicem rerum adiecit D. Chr. Godofr. Gruner etc. Halae 1779. 8. mai.

Progr. de laesionibus ex dispositione vulnerati morbosa letiferis. Lips. 1755. 4.

— de obsequio Principum erga Medicos. ib. eod. 4.

— Misericordiae limites in exercenda arte. ib. 1756. 4.

Folgende 7 Programmen wurden nachher unter dem Titel: Ordo morborum caussalis, *zusammengedruckt:* 1) de methodo morbos ordinante. ibid. 1754. 2) de genere morborum ad artis usum constituendo. 1754. 3) de charactere ad genera morborum optimo. 1755. 4) de notionibus simplicioribus ad morbos ex solidis. 5) de notionibus simplicioribus ad morbos ex fluidis. 6) Limites generum morbi. 1756. 7) de incerto morborum genere. 1756. 4. *Befinden sich auch in der so eben erwähnten Grunerischen Sammlung.*

Folgende 7 Disputationen wurden unter dem Titel: Aetiologia chemica, s. Expositio caussarum sani et aegroti hominis, secundum principia chemica, dissertatiunculis clarissimorum quorundam iuvenum exposita, cum indice necessaria. (Lips. 1757. 4.) *zusammengedruckt:* 1) De calore et caussa sanitatis ad rationes chymicas. ib. 1756. 2) de salium actione, ut caussa sanitatis ex rationibus chymicis. 1756. 3) de calore, ut caussa morbi et novae valetudinis. 1756. 4) de salium actione, ut caussa morbi. 1756. 5) de medicamentis, ut menstruum agentibus. 1756. 6) de contraria medicina ad leges chymicas, praecipue salium. 1756. 7) Ὅμοια τῶν ἐλλειπόντων ὁμοίων Ἰάματα: de similibus similium deficientium medicina. 1757. 4.

Progr. Aëtii Amideni Ἀνεκδότων libr. IX. cap. XXVII, exhibens tenuioris intestini morbum, quem ileon et chordapsum dicunt, una cum veterum super hac aegrotatione sententiis. ib. 1757. 4.

Tentamen philologicum medicum super Aëtii Amideni synopsis medicorum veterum libris octo, post illos octo, quos Aldus Manutius Venetiis 1534. evulgavit, qui supersunt nondum editis, ex MSto Günzii, sistens libri seu sermonis noni aliquot capita, Graece et Latine. ib. eod. 4.

Vorreden zu Nicol. Börner's Physik oder vernünftigen Abhandlung natürlicher Wissenschaften (Leipz. 1735. 8.) — *Zu* Chr. Gottl. Schwencke'ns ge-

ſunden Landleben (ebend. 1751. 8.) — *Zu* Anton Hein's Pharmacia rationali (ib. 1757. 4.)

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 3. S. 1 — 41. S. 685 — 691. — *Baldinger's* Ergänzungen S. 76. u. f. — *I. A. Ernesti* Memoria *I. E. Hebenstreitii.* Lipſ. 1759. fol. *Auch in deſſen* Opuſc. orat. p. 222 — 232; *und in den* Novis Act. Erud. a. 1759. p. 179 — 192 (dabey iſt auch das bey der *Erneſtiſchen* Memoria fehlende Schriftenverzeichniſs). — Goetting. gel. Anzeigen 1759. S. 590 u. f. — Comment. Lipſ. de re medica etc. Vol. VI. P. IV. — Nov. Acta Phyſ. med. Acad. Naturae Curioſorum Vol. II. — *Adelung* zum *Joecher.* — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 401 ſq. — *Hirſching's* Handbuch.

Hebenstreit (Johann Friedrich).

Studirte zu Jena und Wittenberg, ward Superintendent zu Buttſtädt im Fürſtenthum Weimar, und 1726 D. der Theol. zu Leipzig: geb. zu . . . . geſt. zwiſchen 1760 und 1770.

Diſſ. (Praeſ. J. B. Struvio) de Magorum, Meſſiam exosculantium, nomine, patria et ſtatu. Jenae 1709. 4.
— Mulieris αἱμοῤῥουσης ſtatua. ib. 1710. 4.
— de Davide furorem ſimulante. Viteb. 1711. 4.
— de Juda Iſcharioth. ib. 1712. 4.
Schediasma hiſtorico-philologicum de variis Chriſtianorum nominibus. ib. 1713. 4.
Diſſ. pro Licentia de καλῳ ϛρατιωτῃ ſ. Epiſcopo milite, ad Tim. 2, 13. Lipſ. 1726. 4.
— pro Doctoratu de hoſtibus καλυ ϛρατιωτυ. ib. eod. 4.
— de ſpeculis uſtoriis. ib. 1727. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hechtel (Johann Kaspar).

Beſitzer einer Meſſingfabrik zu Nürnberg: geb. daſelbſt am 1 May 1771; geſt. am 20 December 1799.

Sammlung freundſchaftlicher Denkmahle und kleiner Lehren der Weisheit und Tugend; zum Gebrauch in Stammbücher, und zur Geiſtes- und Sittenveredelung junger Leute beſtimmt. Nürnb. 1797. 8. Neue Auflage, *unter dem Titel:* Denkmahle der Freundſchaft und kleine Lehren der Weisheit u. ſ. w. ebd. 1803. 8.

Beyträge zur geselligen Freude; Auswahl neuer Karten- Pfänder- und Unterhaltungsspiele zum Nutzen und Vergnügen. Nürnb. 1798. 8.

*Pandora, ein neues Würfel- u. Gesellschaftsspiel mit 24 Fragen und 144 Antworten. ebend. 1789. 8.

Vergl. *Kiefhaber's* monatl. Anzeigen 1800. S. 27 u. f. — *V. K. Veillodter's* Denkmahl auf ihn. Nürnb. 1800. 4. — *Nopitsch* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

Heckel (Johann Christian).

Dritter Diakonus bey der Pfarrkirche zu den Barfüßsern in Augsburg seit 1780, *hernach Diakonus bey der dortigen Jakobskirche: geb. daselbst* 1747; *gest. am* 7 *December* 1798.

Beschreibung der Steinischen Melodica, eines neu erfundenen Clavierinstruments. Augsb. 1772. 8.

Neues Beicht- und Communionbuch, zur Unterhaltung der Andacht in der Kirche und zu Hause. 2 Theile. ebend. 1778. 8.

Versuch einer theologischen Encyklopädie und Methodologie zu einer zweckmäßsigen Anwendung der Universitätsjahre, für diejenigen, welche sich dem Predigtamte widmen wollen. Leipz. 1778. 8.

*Ueber die Geschichte der letzten Leiden und des Todes Jesu Christi; ein Lied. Augsburg 1780. 8.

Fragen und Lieder über die wichtigsten Hauptstücke der christlichen Lehre, zur Beförderung des eigenen Nachdenkens und Schriftforschens in der wichtigen Sache des Christenthums und unsrer ewigen Seligkeit. ebend. 1781. 8.

Wöchentliche Erbauungen durch auserlesene neue Lieder; zum Privatgebrauch; gesammlet, mit eigenen Versuchen dieser Art vermehrt und herausgegeben. ebend. 1785. 8.

Christliche Beruhigungen unter den Leiden und Beschwerden dieses Lebens; eine Wochenschrift. ebend. 1787. 8. 2te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1792. 8.

*Unterricht im Christenthum für die ersten Anfänger, durch biblische Stellen und Liederverse. Augsburg

1788. 12. (*Nebst einem andern Titelblatt:* Bibel u. Gesangbuch für Kinder.)

Lieder für leidende Christen. Augsb. u. Leipz. 1789. 8.

Mit dem Diakonus Krauss zu Augsburg: *Neues Gesangbuch für die evangelischen Gemeinen der freyen Reichstadt Augsburg. Augsb. 1794. 8. —

Vorrede zu Voch's hydraulischen Lexikon. (Augsburg 1775. 8.) —

Besorgte die neue, durchaus verbesserte und zum Theil ganz umgearbeitete Ausgabe des *Atlas für die Jugend und alle Liebhaber der Geographie u. s. w. (Augsb. 1780. 8.) —

Viele Gelegenheitsgedichte.

Hecker (Heinrich Kornelius),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Leipzig, ward dort 1721 *M. der Phil.* 1726 *Pastor und Adjunkt zu Meuselwitz im Fürstenthum Altenburg: geb. zu Hamburg . . .; gest. zwischen* 1750 *und* 1760.

Diss. (Praes. J. E. Kappio) de nonnullis indulgentiarum quaestionibus Saec. XV et XVI. Lips. 1720. 4.

— de Petro Brusianis et Henricianis, testibus veritatis saeculi XII. ib. 1721. 4.

— (Praes. Deylingio) de Jesu Christi ἐμφανισμῷ in conspectu Dei. ib. 1722. 4.

Seckendorfische Hand-Postille, in welcher die Evangelischen Glaubens-Lehren aus allen Sonn- und Festtags-Evangeliis, dem kleinen Catechismo Lutheri und einigen Haupt-Sprüchen erläutert und bewiesen, sodann in einer vollständigen Beschreibung und daraus gezogenen deulichen Fragen und Antworten umständlicher erkläret und endlich in einem erbaulichen Liede wiederholet werden; zu Erweckung der Privat-Andacht an Sonn- und Festtagen, insonderheit aber zum Gebrauch der Reichsgräfl. und Reichsfreyherrlichen Seckendorfischen Schulen und Gemeinen auf gnädigen Befehl ans Licht gegeben. ebd. 1730. 8.

Gedoppelte Jubelfreude des Gotteshauses in Meuselwitz. Altenb. 1737. 4.

Gab heraus: Dan. Wilh. Triller's poëtische Betrachtungen. Hamburg 1725. 8.

Vergl. *Wetzel's* Analecta hymn. St. 5. S. 69 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hecker (Jakob Christian),

Sohn des vorhergehenden;

Ward M. der Phil. zu Göttingen, alsdann Diakonus zu Roda im Fürstenthum Altenburg, hernach seit *1766 Pastor der Hauptkirche St. Andreas zu Eisleben, wie auch Konsistorialassessor und Inspektor des Gymnasiums; 1770 D. der Theol. zu Kiel: geb. zu Meuselwitz . . . .; gest. am 14 April 1779.*

Diss. de oratore sacro. Goetting. 1748. 4.
— de erroribus vulgi in libris sacris. ib. eod.
— de optimo genere philosophorum. ib. eod. 4.
— de eloquentiae genere. ib. eod. 4.
Abhandlung von der besten Art zu reden. ebd. 1748. 4.
Gedanken von der Weisheit. Altenburg 1749. 4.
Diss. de ordine. Goett. 1749. 4.
*Rede vom rechten Gebrauch der Worte. Altenburg 1749. 8.
Philologische Bibliothek. 4 Theile. Leipz. 1753. 8.
De civili religione Jesu Epistola. Eisenbergae 1764. 4.
Abhandlung vom gesellschaftlichen Leben der Christen überhaupt. Leipz. 1764. 8. Verbesserte Ausgabe. ebd. 1765. 8.
— — — christlicher Ehegatten. ebd. 1765. 8. 2te Auflage. ebend. 1766. 8.
— — — der Eltern. ebd. 1768. 8.
— — — der Kinder und Geschwister. ebend. 1769. 8.
— — — der Herrschaften und Gesinde. ebend. 1769. 8.
Diss. inaug. de usu religionis Christianae oeconomico et civili. Kilon. 1770. 4.
Sendschreiben an D. Veerpoortenn . . . 1771. 4.
Von den Vortheilen des Christenthums im Hausstande. Leipz. 1773. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hecker (Johann Julius).

Studirte zu Halle, ward Lehrer am dortigen Pädagogium, Pastor der Dreyfaltigkeitskirche zu Berlin, wo er 1747 die noch bestehende Realschule (jetzt Friedrich-Wilhelmsschule) errichtete, deren Direktor er wurde, und ausserdem noch sieben Armenschulen stiftete; war auch Direktor des Waisenhauses zu Frankfurt an der Oder: geb. zu Werden in Westphalen 1707; gest. am 25 Junius 1768.

Sammlung der Nachrichten von den Schulanstalten bey der Dreyfaltigkeitskirche auf der Friedrichstadt in Berlin, wie auch von gegenwärtiger Verfassung derselben, nebst andern Beylagen. Berlin 1749. 1750. 8.
Progr. de meritis Caroli M. circa Architecturam et scholas. ib. 1749. 4.
Die Glaubenslehren der Christen, zum Gebrauch der Schulen für verschiedene Classen. ebd. 1755. 4.
Derselben kurzer Inhalt. ebd. 1755. 8.
Verschiedene einzeln gedruckte Predigten.

Vergl. sein Ehrengedächtnifs. (Berlin 1769. 8.) — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hecker (Johann Wilhelm).

Professor der Phil. an dem Gymnasium zu Stettin: geb. zu Bückeburg am 28 May 1724; gest. am 8 Junius 1793.

*Gedichte. Reval 1748. 4.
*Danksagungsschreiben an die Königsbergische Teutsche Gesellschaft. Königsb. 1750. 4.
*Die Religion der Vernunft, entworfen von einem Mitgliede der K. teutschen Gesellschaft zu Königsberg u. Göttingen. Berlin 1752. 4.
Schreiben an den Hrn. Dommerich. ebd. 1753. 8.
*Die glorreiche Eröffnung des Böhmischen Feldzugs. ebd. 1757. 4.
Klagen bey dem Grabe Hrn. Abr. Wilh. v. Arnim. Stettin 1761. 4.
Progr. von dem aus der Vernunft bestimmten hohen

Alterthum der wesentlichsten Lehren der Religion Jesu. Stettin 1763. fol.

Rede von der vernünftigen Freude über das Alterthum unserer Tempel, als Heiligthümer der Wahrheit. ebd. 1763. fol.

Etwas von den Verdiensten eines Königes. ebd. 1771. fol.

Der Monarch, ein Mensch. ebd. 1771. fol.

Ad historiam medicinae apud Romanos antiquissimae specilegium. ib. 1772. 4.

Progr. zum feyerlichen Leichenbegängniss des D. und Prof. Jak. Jer. Rhades, mit dessen Biographie. ebend. 1772. fol.

Trauerrede auf eben denselben. ebd. 1772. fol.

Progr. von der Religion eines Fürsten. ebd. 1773. fol.
— Der Selbstherrscher. ebd. 1779. 4.

Abriss moralischer Vorlesungen, zum Gebrauch der Lehranstalten. Berlin, 1781. 8.

Progr. der Monarch über freye Bürger. Stettin 1784. 4.

Heckhel (Andreas).

Studirte zu Grätz in Steyermark, trat 1740 zu Wien in den Jesuitenorden, hörte hernach eben daselbst 3 Jahre lang Philosophie, docirte eben so lang zu Laybach in den Grammatikalklassen, zu Leoben die Poesie u. Rhetorik ein Jahr, hörte die Theologie zu Grätz 4 Jahre, unterzog sich der 3ten Prüfung zu Judenburg 1 Jahr, war Feyertagsprediger zu Klagenfurt 2 Jahre, Feyertagsprediger zu Wien an der Universitätskirche 2 Jahre, Feyertagsprediger im dortigen Professhause 1 Jahr, substituirter Sonntagsprediger an der dortigen Stephanskirche 4 Jahre, wirklicher dortiger Sonntagsprediger 2 Jahre, Bibliothekar und curam habens Catecheticae zu Grätz 3 Jahre; geb. zu Wien am 17 September 1725; gest. daselbst am 24 März 1770.

Trauerrede auf den schmerzlichen Hintritt Francisci des Ersten, weiland Römischen Kaisers, vorgetragen in der St. Stephanskirche. Wien 1765. fol.

Predigten auf alle Sonntage des Jahrs . . . . . .

2te verbesserte Auflage. Augsburg 1796 (*eigentlich* 1795). 8.

Vergl. *Alter* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1408.

Hecking (Gottfried).

Studirte zu Ulm, Tübingen, Strasburg, Jena und Halle, ward M. der Phil. und Privatdocent zu Jena, 1714 Professor der Moral an dem Gymnasium zu Ulm, 1718 Rektor des Gymnasiums zu Heilbronn, und 1743 Rektor des Annengymnasiums und Stadtbibliothekar zu Augsburg: geb. zu Ulm am 7 Julius 1687; gest. am 6 Junius 1773.

Diss. de mediis illegitimis eruditionem comparandi. Jenae 1713. 4.
— de usu mysteriorum fidei in praxi vitae Christianae. ib. eod. 4.
Progr. Doctrina moralis, sub tempora Reformationis feliciter repurgata. Ulmae 1717. 4.
*Die Bulla Unigenitus, oder Clementis XI Constitution wider die Anmerkuegen P. Quesnel's über das Neue Testament, mit vielen Stellen der heiligen Schrift und alten Väter beleuchtet; jetzo ins Teutsche übersetzt; worzu auch eine Vorrede, statt gründlicher Einleitung zur Historie von Jansenio und den Jansenisten, item von P. Quesnel's Affaire gemacht von Jo. Fr. S. T. P. ebd. 1717. 4.
Diss. de inseparabili virtutum inter se nexu. ib. eod. 4.
Progr. de quotidiano conscientiae examine. Heilbron. 1718. 4.
— Philosophia, quo sensu meditatio mortis appelletur. ib. 1719. 4.
— de gratiosa Dei vocatione ex Marc. XVI, 15. 16. Argent. 1720. 4.
— de fugienda voluptate erudita. Heilbr. 1720. 4.
— de custodia oculorum. ib. eod. 4.
— quo sensu quilibet fortunae suae faber. ib. 1721. 4.
— Sapiens somniorum rationem legitime habens. ibid. 1722. 4.
— quo sensu iniustitia iustitiae mater dici possit. ibid. 1723. 4.

Progr. an lacrimae ſint emendatae voluntatis iudicium. Argent. 1724. 4.

— Selectiora doctrinae politicae capita. ib. eod. 4.

— de decoro iuvenum. ib. 1726. 4.

— ad ſolennem Panegyrin, feria Paſchal. celebrandam. ib. 1728. 4.

— ad ſolennem actum oratorium. ib. eod. 4.

Diſſ. demonſtrans motus bellicos ex turbulenta regum Polonicorum electione ut plurimum eſſe ortos. ibid. 1734. 4.

— de crimine perduellionis, in Ruſſia mirabiliter detecto, et graviter punito. ib. 1740. 4.

Progr. inaug. de pietatis et ſapientiae in ſcholis nexu, certiſſima reip. ſalute. Aug. Vind. 1743. 4.

Antrittsrede bey öffentlicher Uebernehmung des Rektorats u. Stadtbibliothekariats in Augsburg. ebd. 1743. 4.

Progr. de gloria divinitatis Jeſu ex glorioſa reſurrectione demonſtrata. ib. 1744. 4.

— de prudenter eligenda academia. ib. eod.

— de inſigni litterarum incremento, fauſto temporum noſtrorum ſigno. ib. 1745. 4.

De memorabili temporis periodo a Caroli VI obitu ad obitum Caroli VII. ib. 1745. 4. *Eben daſſelbe Teutſch überſetzt nebſt dazu gehaltenen Schulreden herausgegeben.* ebd. 1746. 4.

Geſpräche und Reden von den herrlichen Thaten und Werken Gottes unter den heutigen ungläubigen Völkern; von einigen Knaben und Jünglingen aus dem Augsburgiſchen Gymnaſio bey St. Anna öffentlich angeſtellt und gehalten. ebd. 1746. 4.

Progr. Auguſta ſtudiorum matheſeos fautrix. ib. eod. 4.

— Mirabilia Dei opera inter gentes hodiernas. ib. eod. 4.

— De atrocitate criminis rebellionis in Scotia. ib. 1747. 4.

— De potentia Dei in regno naturae miranda venerandaque ex hiſt. natur. huius ſeculi. ib. eod. 4.

— Felicitas Gymnaſii Auguſtani. ib. 1748. 4.

— De pace Weſtphalica, eiusque in rem ſcholaſticam, praeſertim Auguſtanam, redundante uſu. ib. eod. 4.

— De fatis collegii evangelici tempore reformationis Auguſtanae ab anno 1629 — 1648. ib. eod. 4.

— De pacis compoſitionibus huius ſeculi memoratu maxime dignis. ib. eod. 4.

Progr. de rebus memorabilibus recens et ingeniose inventis ex historia praesentis huius seculi. Argent. 1749. 4.
— de gloria Germaniae ex gloriosissimis Europae regibus a Germanorum heroibus nostra aetate ortis. ibid. eod. 4.
— I et II: Aurora renascentium litterarum Augustana. ib. 1749. 4.
— Annus abhinc seculo quinquagesimo singularibus de causis notabilis. ib. eod. 4.
— Aurora in tenebris Judaicis exoriens. ib. 1751. 4.
— De favore principum hodiernorum in litteras. ibid. eod. 4.
— Majestas Dei ex operibus praeteriti anni. ib. 1752. 4.
— De diversa Deum colendi ratione. ib. 1753. 4.
— De origine moribus ac religione veterum Vindelicorum. ib. . . . 4.
— Augusta ex angustiis gravissimarum calamitatum liberata. ib. 1754. 4. *Auch in* Wegelin's Thesauro rer. Suev. T. IV. Nr. 7.
— de insignibus artis anatomicae itemque linguarum studii aetate factis accessionibus. ib. 1756. 4.
— Augusta ex augustissimis imperii comitiis augustior reddita . . .
— De augustis imperii comitiis Augustae pacis communis caussa recentiori aetate celebratis. ib. 1762. 4.
— De celebrioribus Germaniae, urbis Augustae nomine insignitis. ib. 1763. 4.
— Augusta ex amplissimis et splendidissimis aedificiis publicis mira arte constructis augustior. ib. 1764. 4.
— Augusta ex civibus Augustanis amplissimis apud exteros muneribus functis illustrior. ib. 1767. 4.
— de origine, moribus ac religione veterum Vindelicorum. ib. . . . 4.
— Augusta ex augustissimis Imperii comitiis augustior reddita. ib. . . . 4.

Viele Gelegenheitsgedichte, monumenta u. d. gl. kleinere gedruckte Schriften.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Veithii* Bibliotheca Augustana. Alph. VIII. p. 9 sq. — *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm. S. 295—293.

Heddäus (Dominikus Gottlieb).

Studirte zu Heidelberg und Utrecht, von da reiste er 1764 auf ein halbes Jahr nach England, 1765 kam er nach Holland zurück und blieb noch ein Jahr lang in Utrecht; 1767 gieng er nach Heidelberg zurück, und ward 1768 Hofmeister der Söhne des Holländischen Konsuls zu Lissabon, Daniel Gildenmeister; nach dreyjährigen Aufenthalt daselbst ward er 1771 zweyter Professor der Theol. und Kirchenrath zu Heidelberg, und 1780 erster Professor und Ephorus des Sapienzkollegiums: geb. daselbst am 12 September 1745; gest. am 25 Januar 1795.

Gesangbuch für die reformirte Gemeine. (*In Gesellschaft des Dr. Mieg.*) Heidelb. 1785. 8.

Oratio inaug. de virtutibus et meritis Theologorum Reformatorum, qui seculo proxime elapso, banc nostram sapientiae officinam doctrinae et pietatis suae luce collustrarunt. ib. 1787. 4. (*Auch in den* Actis Jubilaei Universit. Heidelb. 1787.)

Das Evangelium des heil. Matthäus, aus dem Griechischen übersetzt, zergliedert, und mit Anmerkungen erläutert. Erster Theil, welcher die zwölf ersten Kapitel dieses Evangeliums enthält. Zweiter Theil, welcher die sechszehn letzten Kapitel enthält. Stuttgard 1792. gr. 8.

Vergl. Rintel. theol. Annalen 1795. St. 18.

Hedenus (Markus Friedrich).

M. der Phil. stand von 1742 an als Feldprediger, erst bey sämmtlichen Fränkischen Kreistruppen, hernach aber bey den Ansbachischen, ward 1746 Pfarrer zu Wonsees im Fürstenthum Bayreuth, 1771 aber von dieser Stelle suspendirt und, wegen ärgerlichen Lebenswandels, 1772 ganz abgesetzt: geb. zu Baudenbach 171 .; gest. am . . . Januar 1786.

Sanspareil entschattet. Bayreuth. 1749. 4.

Zwo Denk- und Dankreden nach Vollendung der Kirchthurmsreparatur und bey Auffteckung des zweyten Hauptknopfes. Bayreuth 1767. 4.

*Nachricht und Schilderung der herrschaftlichen Eremitage und fürstlichen Einsiedeley zu Sanspareil. 1768. 4.

Viele Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 313—315.

Hedluf (Heinrich Gottfried).

Studirte zu Görlitz und Leipzig und ward 1778 Subdiakonus zu Görlitz: geb. daselbst am 7 März 1748; gest. am 24 Januar 1785.

Abhandlung über Jes. 41, 10; auf den Tod der Fr. Lerchin. Görlitz 1778. 4.

Sammlung geistlicher Lieder. 1ster Versuch. Budiss. 1785. gr. 8. (*herausgegeben nach seinem Tode von G. C. Giese.*)

Etwas über die Kirchenmusik; *in den* Oberlausitz. Provinzialblättern II. 188 u. ff. — Abhandlung von der Privatkommunion; *ebend.* IV, 396 u. ff.

Viele kirchliche Musiktexte und Gelegenheitsgedichte.

Eine Horazische Variantensammlung, die in der Janischen Ausgabe benutzt wurde.

Vergl. Lausitz. Magazin 1785. S. 173. u. f. — Dessen Lebensbeschreibung von *G. C. Giese* (Görlitz 1785. gr. 8.) *Heerwagens* Litteraturgesch. der geistl. Lieder Th. 2. S. 70. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 52 u. f.

Hedwig (Johann).

Studirte zu Kronstadt in Siebenbürgen, zu Posen, Zittau und Leipzig, ward 1759 D. der Medicin, und in demselben Jahre praktischer Arzt zu Chemnitz, 1781 aber zu Leipzig, wo er auch Privatkollegien las, bis er bey dortiger Universität 1787 ausserordentlicher Professor der Medicin und 1789 ausserordentlicher Professor der Botanik wurde: geb. zu Kronstadt in Siebenbürgen am 8 December 1730; gest. am 18 Februar 1799.

Epiſtola de praecipitantiae in addiſcenda medicina noxis. Lipſ. 1755. 4.

Diſſ. inaug. (Praeſ. E. G. Boſio) de emeſi in febribus acutis. ibid. 1759. 4.

D. Chriſt. Gottlieb Ludwig's Einleitung in die Pathologie; aus dem Lateiniſchen. Erlangen 1777 (*eigentl.* 1776). gr. 8.

Fundamentum hiſtoriae naturalis muſcorum frondoſorum concernens eorum flores, fructus, ſeminalem propagationem, adiecta diſpoſitione methodica, iconibus illuſtratum. Pars I. Lipſ. 1782. — Pars II. ib. 1783. 4mai.

Karl Bonnet's Werke der natürlichen Geſchichte u. Philoſophie; aus dem Franzöſiſchen überſetzt. 1ſter und 2ter B. Leipz. 1783. — 3ter B. ebd. 1784. — 4ter B. ebd. 1785. 8.

Theoria generationis et fructificationis plantarum cryptogamicarum Linnaei, mere propriis obſervationibus et experimentis ſuperſtructa; diſſertatio, quae praemio ab Academia Imperiali Petropolitana pro Anno 1783 propoſita ornata eſt. Petrop. 1784 (*eigentlich* 1785). 4.

Abbildungen neuer und zweifelhafter cryptogamiſcher Gewächſe. nebſt ihrer analytiſchen Geſchichte. 1ſter Heft. Leipz. 1785, 2ter und 3ter Heft. ebd. 1786. 4ter H. ebend. 1787. — 2ten Bandes 1ſter u. 2ter H. ebend. 1788. 3ter u. 4ter H. ebend. 1789. — 3ten B. 1ſter H. ebd. 1790. 2ter u. 3ter H. ebd. 1791. 4ter H. ebd. 1792. — 4ten B. 1ſter H. ebd. 1793. 2ter H. ebd. 1794. 3ter H. ebend. 1795. gr. fol. *Auch Lateiniſch unter dem Titel:* Stirpes cryptogamicae. Cum tab. aeneis. ib. 1785 et ſqq. fol. maj. *Auch unter dem Titel:* Deſcriptio et adumbratio microſcopico-analytica muſcorum frondoſorum, nec non aliorum Vegetantium, e claſſe cryptogamica Linnaei novorum, dubiisque vexatorum.

Progr. de fibrae vegetabilis et animalis ortu. Sectio I. ib. 1789. 8.

Sammlung ſeiner zerſtreuten Abhandlungen und Beobachtungen über botaniſch-ökonomiſche Gegenſtände. 1ſtes Bändchen. Mit 8 illuminirten Kupfertafeln. ebd. 1793. 8.

Belehrung, die Pflanzen zu trocknen, und zu ordnen, ſie friſch nach dem Linné zu unterſuchen, und ein

System ausfindig zu machen: für junge Botaniker. Gotha 1797. 8.

Theoria generationis et fructificationis plantarum cryptogamicarum Linnaei retractata et aucta. Cum tab. XLII coloratis. Lipf. 1798. 4.

Vorläufige Anzeige feiner Beobachtungen von den wahren Geschlechtstheilen der Moose u. ihrer Fortpflanzung durch Saamen; *in den* Leipz. Samml. zur Physik B. 1. St. 3. (1778.) — Beobachtungen an den Saamenlappen; *ebd.* B. 2. (1782.) — Von einem sehr kleinen bey Chemnitz gefundenen Bovist; *ebd.* S. 273 u. ff.

Vom wahren Ursprunge der männlichen Begattungstheile der Pflanzen; *im* Leipziger Magazin St. 3 (1782). — Was ist eigentlich Wurzel an der Pflanze? *ebd.* S. 319 u. ff. — Eine wichtige und auf neue Beobachtungen gegründete Abhandlung von den Ausdünstungswerkzeugen der Pflanzen; *im* Leipz. Magazin zur Naturk. St. 2 (1783). — Ueber die lebendigen Geburten der Pflanzen; *ebd.* St. 4. — Von den Ausdünstungen der Pflanzen; *ebd.* — Versuch zur Bestimmung eines genauen Unterscheidungskennzeichens zwischen Thier und Pflanze; *ebd.* St. 2. (1784.)

Vom Auswintern des Getraides; *in den* Schriften der Leipz. ökonom. Gesellsch. Th. 6 (1784). — Ueber das Bemoosen der Bäume; *ebd.* — Ueber die Wässerung der Wiesen; *ebd.*

Behandlung der Egelkrankheit der Schaafe; *in* Riem's ökon. Schriften B. 1. H. 2. S. 94 u. ff. (Dresd. 1789.)

Verbesserte Behandlungsart bey Erziehung und Versezzung der Weisskrautpflanzen; *in* dessen auserlesen. Samml. vermischt. ökon. Schriften S. 62 u. ff. (1790.) — Verfahren mit den Saamenpflanzen (des Weisskrautes); *ebd.* S. 67 u. ff. — Weisskraut u. andere Kohlsaamen in Menge zu ziehen; *ebd.* S. 70 u. ff.

Gegenerinnerungen auf die zufälligen Gedanken des Hrn. D. Willdenow; *in* Usteri's Annalen der Botanik St. 3. (1792.) — Die wahre Bestimmung u. Nutzen der Blätter und blattartigen Theile der Pflanzen; *ebd.* St. 1. (1793.) —

Einige Zusätze zu G. C. Fischer's Uebersetzung von F. A. v. Humboldt's Aphorismen aus der chemischen Physiologie der Pflanzen. (Leipz. 1794. gr. 8.)

Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 117 u. f. 1799. S. 25—28. — *Elwert's* Nachrichten von dem Leben und den Schriften jetzlebender Aerzte B. 1. S. 217—227. — Skizze zur Biographie *J. Hedwig's* u. s. w. *in der* Siebenbürg. Quartalschrift Jahrg. 7. Heft 3. (1801.) — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrh. S. 154—158.

Heer (Rustenus).

Benediktiner in der Abtey St. Blasii auf dem Schwarzwalde, wo er zuletzt Bibliothekar und Vorsteher des Münzkabinets war, hatte auch den Charakter eines kaiserl. königl. Raths und Historiographen: geb. zu . . .; gest. . . . . 1769.

Hatte starken Antheil an Marquard Herrgott's Monumenta Principum Austriae etc. 1750 u. ff. *besonders an der* Pinacotheca, *die den dritten Tomus ausmacht. S. hernach* *Herrgott.*

Anonymus Murensis (Abbas Fridolinus Kopp) denudatus et ad locum suum restitutus, seu Acta fundationis principalis monasterii Murensis denuo examinata et auctori suo adscripta. Opus duobus libris comprehensum, ac Vindiciis actorum Murensium pro et contra R. D. P. Marquard Herrgott, genealogiae diplomaticae, Aug. Gent. Habsburgicae auctorem A. 1750 editis oppositum. Friburgi 1755. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch.

Heermann (Johann David).

Studirte zu Görlitz und Leipzig, ward daselbst 1746 *M. der Phil. conditionirte hierauf in Schlesien, und erhielt* 1753 *den Ruf zu dem Pfarramt zu Köben in Schlesien: geb. zu Leschwitz bey Götlitz am* 20 *April* 1723; *gest. am* 7 *April* 1782.

Das Andenken des nunmehr vor 200 Jahren selig verstorbenen D. M. Luther's; eine Gedächtnissrede. Leipz. 1746. 4.

Neues Ehrengedächtniss des Schlesischen Gottesgelehrten und Liederdichters, Johann Heermann's

weiland gekrönten kaiserl. Poëtens und Pfarrers zu Köben an der Oder, in einer ausführlichen Nachricht von seinem Leben, Schriften und Nachkommen; nebst einem Anhange zu der Köbnischen Kirchen- und Predigergeschichte. Glogau 1759. 8.

Predigt über den grossen Köbener Brand am 28 März 1761. Köben. 4.

Gedanken eines Vaters bey dem Tode seiner Kinder, sich selbst und andern zum Troste aufgesetzt. Glogau 1768. 4.

Vergl. *Streit's* alphabet. Verzeichn. der Schlesf. Schriftsteller S. 59 u. f. — *Ehrhardt's* Schlesf. Presbyterologie Th. 3. S. 311 u. f. — Lausitz. Magazin 1782. S. 200. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 61 u. f.

Heerwagen (Christoph Wilhelm Christian).

Studirte seit 1742 zu Bayreuth und seit 1743 zu Erlangen, versah 1749 eine Zeit lang die Stelle eines Lehrers an dem Gymnasium der letztern Stadt, gieng aber noch in demselben Jahr nach Bayreuth, liess sich von dem dortigen Konsistorium prüfen und unter die Kandidaten des Predigtamts aufnehmen, und ertheilte seitdem den Zöglingen des dortigen Gymnasiums Privatunterricht; 1755 ward er Konrektor des Lyceums zu Culmbach, und 1763 Rektor desselben; 1771 ertheilte ihm die philosophische Fakultät zu Erlangen, ohne sein Ansuchen, die Magisterwürde: geb. zu Kirchahorn im Bayreuthischen am 23 Februar 1724; gest. am 30 September 1795.

Progr. de apologorum natura et praestantia. Culmbach 1756. fol.

— de voce נִמְעָרָה Jes. LV, 8. tono plane destituta, non vero in antepenultima eundem habente. Baruthi 1757. fol.

— de vocibus Romanorum sacris sacra nostra non profanantibus. Culmb. 1758. fol.

Poëma gaudia connubialia natalitiis, renovata, in diem natalem seren. principis Sophiae Carolinae Mariae. Culmb. 1759. fol.

Progr. von einigen Ursachen des Verfalls öffentlicher Schulen. ebend. 1760. fol.

— de nonnullis, quae dubia videntur, in recentiori quadam distichi Horatiani L. I. Epist. I. 39. 40 apologia. ib. 1761. fol.

Sapphische Ode auf den Geburtstag der Markgräfin Sophia Karolina Maria. ebd. 1762. fol.

Piae lacrumae ad rogos moestos M. Joannis Sebastiani Arzbergeri, Rectoris quondam Lycei Culmbacensis nomine Lycei Culmbac. ib. 1763. fol.

Progr. de libertatis verae et genuinae notione litterarum studiosis convenientissima. ib. 1763 . . .

— in locum Jes. LX. 6. ib. eod. fol.

Ode auf den Geburtstag des Markgrafen Friedrich Christian's. ebd. 1764. fol.

Progr. de perversa ratione, qua hodie plerumque ad litterarum studia incumbunt iuvenes. ib. eod. fol.

— in locum Rom. VI. 5. ib. 1765. fol.

— de consuetudine ac familiaritate, qua poetas dignati sunt principes magni. ib. eod. fol.

— I. de argiolis scholasticis. ib. 1766. 4.

— II. ad diem natalem Seren. Friderici Christiani. ib. eod. 4.

— I. II. de divisione litterarum ebraeorum ratione soni ad §. 3 et 5. Danz. Gramm. ib. 1767. 4.

— I. II. de iis, quae medelae instar contra laboris scholastici fugam vulgo commendantur. ib. 1768. 4.

— de eo, quod ansam praebuit quibusdam exercitiis oratoriis cum inferioribus Lycei Culmbacensis civibus institutis. ib. 1769. 4.

— ad actum valedictorium, stilo lapidari exaratum. ib. eod. form. pat.

— de nova novi principis cura de re scholastica intra primum statim regiminis annum suscepta. ib. 1770. 4.

— de capto conscribendae historiae Culmbacensis lycei consilio. ib. eod. 4.

— Ob sich der ehemaligen Herzoge von Meran hiesiger Landesbesitz auch über die Stadt Hof erstrecket habe? ebd. 1771. 4.

Progr. de caussa quadam audaciae male sanae iuvenum, qui hodie ad eruditionis metam contendunt, praecipua. Culmb. 1772. 4.
— super proverb. urit mature, quod vult urtica manere. ib. eod. form. pat.
— Entwurf einer Historie der Stadt Culmbach. ebend. 1773. 4.
— Von der ältern und neuern vöderſten Geiſtlichkeit von Culmbach in chronologiſcher Ordnung. ebend. 1773. Erſte Fortſetzung. ebd. 1773. 2—4te Fortſ. ebd. 1776. 5 und 6te Fortſ. ebd. 1777. 4.
— I. II. in quibus ad vitam Streitbergerianam aliquot documenta summatim recenset, partim tota exhibet. ibd. 1774. 4.
— I. quae mihi legenti Silenum Virgilii salivam movebant. ib. 1775. Pr. II. quo commentationem de Virgilii Sileno absolvit et comparati quaedam cum Nemesiani Baccho ac Gesneri fracto cantharo addit. ib. eod. 4.
Rede — von der zu Culmbach geſtandenen Linde. ebd. 1775. 4.
Pr. I. II. ex Ovidii Metamorph. lib. I. specimen aliquod rei narratae elegantius ad sua praecepta revocatum. ib. 1778. 4.
— I. II. de quibusdam impedimentis, quae hebraica lecturis per ipsam linguae naturam repugnant. ibid. 1779. 4.
— 1—16. Verſuch einer hiſtoriſchen Nachricht von dem Culmbachiſchen Schulweſen. ebd. 1780—1794. 4.
— utrum mitius tractandus sit iusto maior numerus eorum, qui animum ad litteras impellunt? aut vi repellendus? ib. 1782. 4.
Rede — am Geburtstage des Markgrafen — ebd. 1783. 4.
Pr. in quo bina carmina graeca de sole recenset. ibid. 1785. 4.
— I. de diversi generis narrationibus earumque virtutibus. ib. 1786. 4.
Noch einige kleine Gelegenheitsſchriften.

Vergl. *A. Meyer's* Nachr. von den Anſpach. und Bayreuth. Schriftſt. S. 132—137. — *G. W. A. Fikenſcher's* Beytr. zur Gel. Geſch. S. 323—334.

Heffter (Johann Karl).

Studirte zu Zittau, Leipzig und Halle, ward 1745 zu Erfurt D. der Medicin, hernach ausübender Arzt und Stadtphysikus zu Zittau; wie auch ordentlicher Arzt des Klosters St. Marienthal: geb. zu Zittau am 25 September 1722; gest. am 25 Septemb. 1786.

Diss. inaug. de caussis incrementi foetuum celerrimi. Erfurti 1745. 4.

Museum disputatorium physico-medicum tripartitum. Vol. I. P. I—III. Zittav. 1756. — Vol. II. P. I—III. ib. 1763. 4.

Commentatio epistolica, qua — Musei disputatorii physico-medici — promotoribus — susceptorum suorum rationem reddit. ib. 1762. 4.

Oekonomisch-medicinischer Vorschlag, wie die Menschen bey jetzigem Mangel und Theurung des Korngetreides sich sättigen und gesund erhalten können. ebd. 1771. 8.

Wiefern Kupfergeschirr in der Haushaltung zu behalten oder abzuschaffen sey; *in den* Fortgesetzten Bemühungen aus dem Reiche der Wissensch. B. 1. Abtheil. 1. Abhandl. 2.

Beyträge zu den Primitiis physico-medicis, ab iis, qui in Polonia et extra eam medicinam faciunt, collectis.

Vergl. Lausitz. Magazin 1786. S. 526 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 63 u. f.

Hegelmaier (Thomas Gottfried).

Studirte zu Tübingen, ward dort 1752 M. der Phil. nachher Hauslehrer, 1758 Repetent, 1761 Professor und Prediger zu Bebenhausen bey Tübingen, 1777 ordentlicher Professor der Theol. und Specialsuperintendent zu Tübingen: in demselben Jahre auch D. der Theologie: geb. zu Vaihingen an der Enz am 30 Julius 1730; gest. am 13 April 1786.

Diss. de sanctis mundum et angelos iudicaturis in 1 Cor. VI, 2. Tubingae 1755. 4.

*Des Hrn. Abts Ladvocat historisches Handwörter-

buch, worinnen von denen Patriarchen, Kaysern, Königen, Fürsten, grossen Feldherren, heydnischen Gottheiten und andern Helden des Alterthums, Päbsten, Kirchenvätern, Gelehrten, Künstlern u. s. w. Nachricht ertheilt wird; aus dem Französischen übersetzt. 4 Theile. Ulm 1760 — 1763. 8.

*Hrn. Vosgien, Chorherrn zu Vaucouleurs, Geographisches Handwörterbuch, oder Beschreibung der Königreiche, Provinzen und Städte, Patriarchate, Erz- und Bisthümer u. s. w. darinnen man Nachricht findet, in welchen Reichen, Provinzen und Gegenden diese Oerter liegen, die Prinzen, denen sie gehören, die Flüsse, Beyen, Meere, Berge, an und auf denen sie gelegen sind, ihre Entfernung nach Teutschen Meilen, ihre Länge und Breite u. s. w. Ein zur Erkenntniss der neuern Geschichte und des gegenwärtigen Zustandes der Welt sehr nützliches Werk. Aus dem Engl. nach der 13 Ausgabe des Lorenz Echard ins Franz. und aus diesem mit vielen Verbesserungen u. Zusätzen ins Teutsche übersetzt. 2 Bde. ebd. 1764 — 1765. gr. 8.

Tractatus de remissione peccatorum. Carlsruh. 1770. 8.

Chaldaismi biblici fundamenta, secundum regulas Schikardianas adornata. Tub. 1770. 8.

Imman. Hoffmanni Demonstratio evangelica per ipsum scripturarum consensum in oraculis ex V. T. in novo allegatis declarata; edidit, obss. illustravit, vitam auctoris et Commentationem de recta ratione allegata ista interpretandi praemisit. Tomus I — III. ib. 1773 — 1782. 4.

*Die Zeichen dieser Zeit nach ihren Aussichten für die Religion. Hamb. 1774. 8.

Bestätigte Beweisskraft, der von Christo und den Aposteln angeführten Schriftstellen des A. T. Tübing. 1774.

*Ich bin ein Christ. Selbstgespräche, von dem Verfasser der Zeichen dieser Zeit. 1 — 18 Gespräch in 3 Theilen. Frankf. u. Leipz. (*Stuttgard*) 1775 — 1776. 8.

Kurze und deutliche Anweisung zur Griechischen Accentuation. Frankf. u. Leipz. 1774. 8.

Parallele zwischen der alten und der in der Allgemein. Theol. Bibl. vorgeschlagenen neuen Augsburgischen Confession. ebd. 1776. 8.

Commentatio historico-theologica pro loco in Edictum Imperatoris Antonini Pii pro Christianis, quod Eusebius in Hist. eccles. L. IV. C. 13 asservavit. Tubing. 1777. 4.
Or. inaug. Historia ecclesiastica adeo non impedimento est studio theologiae dogmaticae, ut multis potius illud adiuvet atque perficiat. ib. 1777. 4.
Diss. inaug. de male pacifico quorundam tolerantiae studio integritati et puritati doctrinae Christianae adverso. ib. eod. 4.
Der einzige sichere Grund gottgefälliger und dauerhafter Armenanstalten; eine Predigt. ebd. 1777. 8.
Beytrag wider den einreissenden Adaemonismus oder zur Verwahrung des Christen in der Lehre von der Macht des Satans; 3 Predigten. eb. 1778. gr. 8.
Diss. observationes quaedam generales in scriptum anonymum: *wider den Fanatismus 2tes Stück.* ib. 1778. 4.
— de peccato originali atque speciatim de quaestione, num eo negato explicari possit humani generis corruptio. ib. eod. 4.
De dictione tropica etiam scripturae s. Libri III. ibid. 1779. 8.
Diss. II. de sera poenitentia. ib. 1779. 1780. 4.
Theologiae antideisticae potiora capita. ib. 1780. 8.
Oratio in verba Psalm CX. 1. ib. eod. 4.
Prüfung der Freymüthigen Betrachtungen über das Christenthum eb. 1780. — 2tes Stück. ebd. 1781. — 3tes und letztes Stück. ebd. 1782. 8.
Grundlage zu akademischen Uebungen in der geistlichen Beredsamkeit. ebd. 1781. 8.
Diss. an et quo sensu patres antenicaeni Christum dixerint creaturam. ib. 1781. 4.
Zwo Predigten von der Kenntniss seiner selbst und anderer Menschen. ebd. 1782. 8.
Observationes in Jac. Verneti dissertationem de Christi Deitate. ib. 1782. 4.
Antwortschreiben an Hrn. F. H. zu R. die Prüfungen der freymüthigen Betrachtungen betreffend. ebend. 1782. 8.
Diss. theologico-historica de libero scripturae sacrae usu plebi Christianae diu denegato, tandem hic ibi restituto. ibid. 1783. 4. *Teutsch unter dem Titel:* Geschichte des Bibelverbots. Ulm 1783. 8.

Jac.

Jac. Verneti, Theologi Genevensis, de deitate Jesu Christi novam quae videtur, hypothesin examinat. Tub. 1783. 4.
Diss. de Θεοπνευστια eiusque statu in viris sanctis librorum sacrorum auctoribus. ib. 1784. 8.
Anrede an seine Zuhörer, als er seine dogmatischen Vorlesungen wider anfing. ebd. 1784. 8.
D. de matrimoniis inaequalibus. ib. 1785. 4.
Recensionen in der Tübing. gel. Zeitung.

Vergl. Schwäb. Magaz. 1777. S. 374. u. ff.

Hegmann (Johann Gottfried).

Erst ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Herborn, seit 1767 *ordentl. Prof. derselben; in der Folge ordentlicher Prof. der Theol. daselbst: geb. daselbst* 1736; *gest.* 1785.
Diss. Mundum bonitate huic nostro parem a Deo effici potuisse. Herborn. 1766. 4.
Diss. I et II de vi et efficientia verbi divini. ib. 1773—1774. 4.

Hehn (Johann Martin).

Studirte zu Coburg und Halle, ward 1766 *Rektor der vereinigten Kron- und Stadtschule zu Dorpat in Esthland*, 1769 *Diakonus der dortigen Johanniskirche*, 1776 *Pastor zu Odenpä*, 6—7 *Meilen von Dorpat: geb. zu Römerhofen unweit Königsberg in Franken am* 31 *August* 1743; *gest. am . . . August* 1794.
Fabeln in Esthnischer Sprache. Reval 1778. 8.
Esthnische Sprachlehre . . . .

Vergl. *Gadebusch'ens* Liefländ. Bibl. Th. 2. S. 18—20.

von Heidfeld (Adam).

Studirte zu Wien und trat 1747 *in den Jesuitenorden. Nach vollbrachten Probejahren studirte er Philosophie und Theologie zu Grätz, und ward daselbst Bac-*

calaureus. Als Priester lehrte er von 1761 bis 1774 am kaiserl. königl. Theresian. zu Wien. In der Folge ward er kaiserl. königl. Feldsuperior und Generalvikar in Vorderöstreich, Rath des Militär-Konsistoriums und Domherr zu St. Pölten: geb. zu Wien am 4 November 1731; gest. am 30 September 1786.

Verschiedene Abhandlungen über die Kontabilität, oder verbesserte Rechnung in doppelten Posten. Wien 1770 1773. 8.

Noch einige kleine Schriften, deren nähere Anzeige noch zur Zeit vermisst wird.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 173 u. f.

Heidenreich S. Heydenreich.

Heider (Friedrich Christian).

Studirte zu Merseburg, Halle und Leipzig, ward zu Halle 1697 M. der Phil. 1699 Diakonus zu Zörbig, 1706 Pastor daselbst, 1741 pro Emerito erklärt: geb. zu Merseburg am 30 Julius 1677; gest. nach 1753.

Diss. (Praes. Frid. Hofmanno) de universali agente in corporibus. Halae 1697. 4.

Das mit heftigen Zahnschmerzen gemarterte und geplagte auch getröstete Kind Gottes. Leipz. 1709. 8.

Spruchbüchlein für Knaben . . . .

Verschiedene Leichenpredigten.

Vergl. *Dietmann's* kursäch. Priesterschaft B. 2. S. 632 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Heidsieck (Franz Heinrich).

D. der Arzneygelahrheit und ausübender Arzt zu Herforden in Westphalen: geb. zu Brockhagen in der Graffschaft Ravensberg am 2 August 1716; gest. am 22 Januar 1796.

Diss. inaug. de certitudine medicinae. Hal. 1743. 4.

Gedanken über das Daseyn Gottes, Auferstehung und

Unſterblichkeit; entworfen an deſſen 77ſten Geburtstage: auf beſonderes Verlangen zum Druck befördert. Bückeburg 1793. 8.

Von den Urſachen der jetziger Zeit ſo oft entſtehenden Verrückungen und wie dieſelben überhaupt zu beurtheilen: *in den* Mindenſchen gel. Anzeigen 1773. — Von den rechtmäſsigen Verhalten gegen Verrückte; *ebend.* 1775.

Verſuch einer Theorie der Verrückungen; *in den* Lippiſchen Intelligenzblättern 1774.

Heilmann (Franz).

Trat in den Jeſuitenorden 1749, gab der Jugend Unterricht in den Lateiniſchen Schulen 4 Jahre lang, war Katechet 9 Jahre, hernach Prediger bey S. Wenzel auf der Kleinſeite zu Prag: geb. zu Dux in Böhmen am 11 April 1733; geſt. am 11 September 1799.

Hlas Paſtyrže, to geſt Sproſtno-Vprzjmnà Kazanj Fàrarze kſwym Oſadnjm Owczizkàm na wſſecky celeho Roku Nediele; *aus dem Franz. des* Reguis. Prag 1775—1778. 8.

Böhmiſche Ueberſetzung von Georg Holland's Predigten. ebend. 1785. 8.

Vergl. *Pelzel's* Böhmiſche —, Gelehrte aus dem Orden der Jeſuiten S. 267.

Heilmann (Johann David).

Studirte von 1746 an zu Halle, ward 1754 Rektor zu Hameln, 1756 zu Osnabrück, 1757 ordentlicher Profeſſor der Theol. zu Göttingen, und 1758 D. der Theolog. zu Rinteln: geb. zu Osnabrück am 13 Januar 1727; geſt. am 22 Februar 1764.

Specimen obſervationum quorundam ad illuſtrationem novi Teſt. ex profanis pertinentium. Halae 1749. 4.

Commentatio de doctis extra patriam viventibus. ibid. eod. 4.

Traits de Parallèle entre l'esprit d'irreligion d'aujour-

d'hui et les anciens adverſaires de la Religion Chrétienne. Halle 1750. gr. 8.

*Nath. Lardner's Glaubwürdigkeit der evangeliſchen Geſchichte u. ſ. w. des 2ten Thls. 2ter u. 3ter Band; aus dem Engl. überſetzt. Berlin 1750. 8.

Commentatio de auctoritate librorum N. T. apud Manichaeos. Halae 1750. 4.

De Evangelio Matthaei apud Barnabam reperto. ib. 1751. 4.

Diſſ. Conſecrationem Sanctorum apud Pontificios uſitatam ad ἀποθεώσεις veterum Romanorum affictam oſtendens (Praeſ. Baumgarten). ib. 1754. 4.

De ſcholis priſcorum Chriſtianorum theologicis, Progr. quo Rectoris Hameliae munus adiit. Rintel. 1754. 4.

Progr. de florente litterarum ſtatu et habitu ad initia religionis Chriſtianae. ib. 1755. 4.

— de guſtatu, in prima maxime aetate et ſcholarum ſpatiis conformando. Osnabr. 1756. 4.

Jac. Eman. Roque's Schule des Chriſten; aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit einer Vorrede von den wahren Vorzügen eines praktiſchen Vortrags begleitet. Zelle 1757. 8.

Progr. de eo, quod eſt in diſciplinis problematicum. Osnabr. 1757. 4.

— de pace diuinis quondam honoribus culta. ib. eod. 4.

Prüfung einer neulich herausgekommenen Ueberſetzung des Herodotus mit einigen Gedanken vom Ueberſetzen. ebend. 1757. 4.

Critiſche Gedanken von dem Charakter u. der Schreibart des Thucydides. Lemgo 1758. 4.

Diſſ. inaug. de finienda iuſta et recta ſacramenti notione. Rintel. 1758. 4.

Progr. de eo, quod intereſt inter diuinas notitias theologi et Chriſtiani. Götting. 1758. 4.

Oratio aditialis de commodis ex ſacrarum litterarum ſtudio ad philoſophiam redundantibus. ib. 1758. 4.

Progr. de antiquo baptismi Paſchalis ſolemni. ibidem 1759. 4.

— de ſenſu, quam dicunt morali ejusque in morum doctrina vero pretio. ib. eod. 4.

Diſſ. de ratione, quam inter ſe habent humani generis jactura et reparatio Rom. V. 12 — 18. ib. eod. 4.

Thucydides Geſchichte des Peloponeſiſchen Krieges,

aus dem Griechischen übersetzt, und mit critischen Anmerkungen erläutert. Lemgo und Leipz. 1760. 8.

Progr. quo Josephi Halleti contra divinitatem Spiritus S. molimina refutantur. Götting. eod. 4.

Zwölfte Nachricht von dem Göttingischen Waysenhause mit einer Vorrede von dem Geheimniss bey mildthätigen Handlungen. ebd. 1760. 8.

Compendium theologiae dogmaticae. Götting. 1761. 8. Editio II. ibid. 1774. 8.

Progr. de humili Christi infantia. ib. eod. 4.

Der Prediger und seine Zuhörer in ihrem wahren Verhältniss betrachtet. Eine Abhandlung, womit die theologische Facultät die Ermunterung des unter ihrer Aufsicht stehenden Homiletischen Seminarii öffentlich anzeigt. Götting. 1763. 8.

Progr. de ratione, qua Jesus sua ex mortuis ἀναστάσει Messias demonstratus est. ib. eod. 4.

Funfzehnte Nachricht von dem unter der theol. Facultät Aufsicht stehenden Göttingischen Waysenhause vom 1 Dec. 1762 bis dahin 1763 mit einer Vorrede von einer öffentl. Erziehung. ebd. 1763. 8.

Opuscula theologici argumenti; collegit et edidit Ern. Jac. Danovius. Jenae 1774 — 1777. II Voll. in 8.

Vergl. *Gottfr. Schwarzii* Progr. ad Diss. inaug. *Heilmanni.* Rint. 1758. 4 — Progr. in memoriam *Heilmanni* Prorectore *Rud. Aug. Vogel* (auctore *C. G. Heyne*). Gött. 1764. fol. Auch in der Samml. der *Heilmannischen* Opusc. von *Danovius;* wie auch in *Mursinnae* Biographia selecta Vol. I. p. 103 — 130. — *Schröckh* in der unparth. Kirchenhist. Th. 4. S. 778 — 781. — *Pütter's* Gelehrtengesch. der Univ. Göttingen. Th. 1. S. 37 — 59. — *Klotzii* Acta litteraria Vol. I. P. II. p. 232 — 241. — *Harlesii* vitae Philologorum Vol. II. p. 43 — 63. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Weddigen's* Westphäl. Magazin H. 15. S. 205 u. f. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 128 sq. — *Hirsching's* Handbuch.

Heim (Hugo Eberhard).

M. der Phil. D. der Theol. und Stiftsgeistlicher zu Aschaffenburg: geb. zu . . . . ; gest. am 5. Januar 1800.

Wolfgang, Erzbischoff und Kurfürst zu Mainz, aus dem hohen Geschlechte der Kämmerer von Worms

und Reichsfreyherren von Dalberg; neu an das Licht gestellt. Mit Kupfertafeln und einigen Urkunden. Mainz (*ohne Jahrzahl, aber* 1789). 8.

Historisch-numismatische Abhandlung über die im Kurmainzischen Obererzstifte vom Jahre 1783 bis 1786 vorgefundenen alten Münzen. Erfurt 1789. 4. (*auch in den* Actis Acad. Erfurt.)

Historisch-philologische Abhandlung über die zu Aschaffenburg vom Jahr 1777 bis 1778 neu entdeckten Römischen Alterthümer. Frankf. am M. 1790. 4.

Gab mit einem Vorbericht und einer Zuschrift heraus: Adam Heim's gewesenen erzbischöffl. Kanzelredners in dem hohen Erzdomstifte zu Mainz, Fastenpredigten von ihm selbst vorgetragen. Frankfurt am Main 1787. gr. 8.

Gab ferner mit einer kurzgefassten Einleitung heraus: Eben desselben christliche Fest- und Feyertagsreden, vorgetragen im Erzdome zu Mainz, 1ster Jahrgang mit einer kurzgefassten Einleitung dazu. ebend. 1792. gr. 8.

Vorrede zu den Festtäglichen Gelegenheitsreden, in verschiedenen Städten Teutschlands öffentlich vorgetragen. ebend. 1788. gr. 8.

Heim (Johann Ludwig).

M. der Phil. und Pfarrer zu Solz und Mehmels im Meiningischen: geb. zu Herrmannsfeld im Meiningischen 170 . . ; *gest. am* . . . . 1785.

Das 200jährige Andenken des Religionsfriedens. Meining. 1755. 8.

Beschreibung der zwey uralten Hennebergischen Bergschlösser, Dissburg und Hutsberg; samt einiger Nachricht von der Hennebergischen Burggrafschaft zu Würzburg. Frkf. u. Leipz. 1761. 8.

Zwey Abhandlungen von derjenigen Schlacht bey Fladenheim, welche Kais. Heinrich IV gehalten; von den ältesten Besitzern und Herren des Amts Fischburg. Meiningen 1766. gr. 8.

Hennebergische Chronika, darinnen von den uralten löblichen Grafen und Fürsten zu Henneberg Wasunger Linie und derer davon abstammenden Grafen u.

Herren von Frankenstein, Stein und Crainberg gehandelt, und als ein zweyter Theil der Spangenberg-Hennebergischen Chronik, aus glaubwürdigen Documenten und Nachrichten zusammen getragen und ordentlich verfasset. ebend. 1767. 3ter Theil. ebend. 1777. 4.

Heimburg (Johann Kaspar).

Studirte zu Gotha und Jena, ward dort 1729 D. der Rechte, 1730 ausserordentlicher Professor derselben auf dortiger Universität, 1733 Hofgerichtsadvokat, 1734 ordentlicher Professor und Beysitzer des Hofgerichts und des Schöppenstuhls, 1736 Beysitzer der Juristenfakultät, 1744 herzogl. Sachsen-Gothaischer und Altenburgischer Hofrath, 1746 Ordinarius der Juristenfakultät und des Schöppenstuhls und 1759 geheimer Hofrath: geb. zu Gotha am 14 Septemb. 1702; gest. am 18 Novemb. 1773.

Diss. (Praes. J. C. Schroetero) de eo, quod circa facta Universitatum licita iustum est. Jenae 1729. 4.
— Quaestio, an is qui iure praelationis, quod ad sortem in concursu creditorum est munitus, eodem quod ad usuras quoque gaudeat? ex principiis iuris privati universalis, Romani et Germanici examinando declarata. ib. 1730. 4.
Progr. de singularibus et universalibus in Jure. ib. 1701. 4.
Diss. de potestate executorum alienae sententiae in caussa civili pronunciatae. ib. 1732. 4. *Obgleich diese Disp. Heimburg'en zum Verfasser hat; so wurde sie doch nachher unter des Respondenten Name, Hesr. Nicol. Gaertner, genannt Hert, zu Eisenach gedruckt.*
— de his, quae in ultima voluntate per scripturam privatam declarata piis caussis relinquuntur. ib. 1736. 4.
— de Anticategoria, vulgo recriminatione in processu accusatorio ex Romano iure spectata. ibid. 1737. 4.
— de fisco res debitorum fiscalium iure creditoris distrahente; occasione L. 5. Cod. De fid. et iur. Hast. fisc. ibid. 1738. 4.
Progr. de origine proscriptionis bonorum apud Romanos. ib. eod. 4.

Progr. de poena debitorum ſolvendo non exiſtentium apud Athenienſes et Romanos. Jenae 1738. 4.

— I et II de interlocutionibus Principum; occaſ. L. 1. §. 1. de Conſtit. Princip. ib. 1739. 4.

Diſſ. de conditione mulieri intercedenti competente. ib. eod. 4. *Der Reſpondent, J. A. Hellfeld, iſt Verfaſſer.*

— de iure creditorum facta de herediate transactione; occaſ. L. 54 D. de transact. ib. 1740. 4.

— de chirographo poſt XXX annos adhuc valido. ib. eod. 4.

Progr. de appellatione ad iudicem ſuperiorum, de cuius iure nondum conſtat, facta. ib. 1741. 4.

Diſſ. de iure creditorum, facta ceſſione, adverſus tertium competente. ib. eod. 4. *Soll von dem Reſpondenten, Brandolph Hagnauer, abgefaſst ſeyn.*

— difficillima emancipationis Romanae et Germanicae capita. ib. 1742. 4.

Progr. de compoſſeſſione iuris lignandi. ib. 1743. 4.

Diſſ. iuris communis et Germanici differentiae in doctrina de Fideicommiſſis. ib. eod. 4. *Von dem Reſpondenten, J. E. Schroeter.*

Progr. de iudice appellationis poſt introductionem deſertae. ib. eod. 4.

— de creditore ad iura tertio cedenda haud obligato. ib. 1745. 4.

Diſſ. de transactione iudiciali invita, vulgo: *Ob man einen zum Vergleich zwingen könne?* ib. 1746. 4.

— de ſpolio uſurarum, aliisque et praeſertim ſpuriis diuturnae uſurarum ſolutionis effectibus. ib. 1747. 4.

Progr. I. de ſpolio non reſtituendo. ib. eod. 4.

Diſſ. de ſpolio Univerſitatis. ib. 1748. 4.

Progr. de Judicato anomalo in clauſula remotae appellationis Reſcripto addita conſpicuo. ib. eod. 4.

— an oblatio libelli Principi facta litis pendentiam inducat? ib. 1750. 4.

— de furto aratrorum. ib. 1755. 4.

— de interruptione praeſcriptionis per pignorationem. ib. eod. 4.

— de interventione principali anomala. ib. 1756. 4.

— de praeſcriptione immemoriali contra legem prohibentem valente. ib. eod. 4.

Diss. de praescriptione actionis pignoratitiae directae. Jen. 1755. 4. *Von dem Resp. Joh. Lud. Schmid.*
— de retractu gentilitio iure in re. ib. 1757. 4. *Auch von dem Resp. Joh. Christ. Gruner.*
Progr. de taedio vitae poenam homicidii non mitigante ib. eod. 4.
Diss. de furto armato secundum const. crim. Carol. ibid. 1761. 4.
— de usufructu materno in bonis adventitiis liberorum. ib. 1763. 4.
Progr. quaenam poena incestus materterae cum eius sororis filio commissi iure criminali Carolino obtineat? ib. 1765. 4.
— An successio simultanee investitarum in feuda Thuringica secundum gradus praerogativam fiat? ibid. eod. 4.
— de praecipuis denunciationis criminis voluntariae capitibus. ib. 1766. 4.
— de poena matris infantis sui recens nati ex proposito mortem maturantis. ib. eod. 4.
— de matre infanticidium confessa, etiamsi corpus delicti deficiat, mulctanda. ib. eod. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetzleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 334—339. — *Dessen* Nachrichten von den jetzleb. Rechtsgel. Th. 3. S. 227—247. — *Dessen* Lexikon jetzleb. Rechtsgel. S. 77. — *J. C. Tschirpe'ns* Leben und Charakter des Hrn. geh. Hofraths *J. K. Heimburg's.* Jena 1774. gr. 8. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hein (Levin Georg Friedrich.)

Hessen-Casselischer Regierungsrath zu Cassel und seit 1746 *geheimer Sekretar des Landgrafen Wilhelm des 8ten, den er bey seinem auswärtigen Aufenthalt während des siebenjährigen Kriegs zur Seite war: geb. zu Marburg 1716; gest. zu Hanau 1763.*

*Exposé de la conduite de la Cour de Hesse-Cassel relativement à la présente guerre en Allemagne et des maux, qu'elle a innocement soufferte à cette occasion. 1758. fol.

Vergl. *Strieder* B. 5. S. 408 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Heindorf (Johann Friedrich).

Erst Rektor der Lateinischen Schule zu Spandau, hernach Professor am Berlinisch-Cölnischen Gymnasium zu Berlin: geb. zu Halle im Magdeburgischen am 26 Oktober 1739; gest. am 25 November 1796.

Progr. de laudabili erga scholas beneficentia. Spandau 1768. 4.

*Ad virum perill. Joachimum Georg. Daries, Boruss. reg. a consiliis sanctioribus etc. doctorem suum optimum, oden hanc, cum memorabili numismate in decem muneris Professorii lustra feliciter et gloriose ab eo transacta, mittere voluerunt debuerunt amici. Mense April. 1786. fol. —

Ein Latein. Gedicht auf den Tod des Herzogs Leopold von Braunschweig; *in* Büsching's wöchentl. Nachr. 1785. S. 180 u. f.

Beyträge zu Fischer's Florilegio Latino (Lipsiae 1786. 8)

Vergl. Das neueste gelehrte Berlin. Th. 1. S. 181 u. f. — *Gedike's* Schrift: zum Andenken des verstorbenen Professors *J. F. Heindorf*. Berl. 1797. 8.

Heine oder Heinius (Johann Philipp).

Studirte zu Bremen und ward gleich von da zu Anfang des J. 1712 als Professor der Kirchengeschichte und Jüdischen Alterthümer bey dem reformirten Gymnasium zu Halle angestellt, kam aber 1729, nachdem er vorher zu Frankfurt an der Oder D. der Theol. geworden war, als Rektor des Joachimsthalischen Gymnasiums, nach Berlin: 1732 ernannte ihn die dortige königl. Academie der Wissenschaften zu ihrem Mitglied, und weiterhin Direktor der philosophischen Klasse dieser Akademie: geb. zu Cassel am 6 Januar 1688; gest. am 8 Aug. 1775.

Observationum, quibus sacrae antiquitates, philologia et historia illustratur, nec non obscuris s. Codicis locis lux affiunditur, Liber I, *in* Nova variorum scrip-

torum collectio etc. (Hal. 1716. 8.) Fasc. I. — Liber secundus. ib. Fasc. II. *Viel vermehrter erschienen sie besonders unter folgendem Titel:*

Dissertationum sacrarum Libri duo. Amstelod. 1736. 4.

Diss. de agno Christi imagine. Francof. ad Viadr. 1731. 4.

Remarques critiques sur l'epaisseur du couvercle de l'Arche, et sur l'origine du mont Ecbatane; avec une Lettre de Mr. Dumont, contenant quelques Remarques tirées de la langue Armenienne, adressée au M. Heinius, *in* Histoire critique de la Rep. des Lettres T. X. Nr. 4. (1716.)

Epistola de Chronologia sacra edenda clarissimi de Vignoles; *in* Miscell. Duisburg. P. II.

Dissertation sur Oenopidas de Chio; *in* Histoire de l'Acad. des Sciences de Berlin a. 1746. p. 401—424. — Diss. sur Pherecyde, Philosophe de Syre; *ibid.* a. 1747. p. 303 sqq. — Diss. sur le Philosophe Clitomachus, successeur de Carnéade; *ibid.* 1748. p. 295—324. — Vie d'Anaxagore, Philosophe célébre dans l'école Jonique; *ibid.* 1752. p. . . . — Des écrits de la doctrine d'Anaxagore; *ibidem* 1753. p. . . . .

Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexiko der jetzleb. Theologen. S. 263. — *Strieder* B. 3. S. 135.*). — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 529. — *Hirsching's* Handbuch.

Heineccius (Johann Christian Gottlieb).

Studirte zu Frankfurt an der Oder und zu Halle, ward 1737 Hofmeister der Söhne des Groſskanzlers von Cocceji und Sekretar zu Berlin, gieng 1739 zu seinem Vater Joh. Gottlieb dem berühmten Rechtsgelehrten, nach Halle zurück, um ihn bey seinen überhäuften Arbeiten zu unterstützen, kehrte aber nach dessen Absterben nach Berlin zum Groſskanzler zurück, ward 1743 Professor der Rechte an der königl. Preuſsischen Ritterakademie zu Liegnitz und königl. Preuſs. Hofrath, und 1754 erster Professor daselbst; legte einige Jahre

vor seinem Tode die Professur nieder; und lebte bey seinem Schwiegersohne zu Sagan: geb. zu Halle 1718; gest. am 5 August 1791.

Florum sparsio ad edictum aedilitium, seu Dissertatio historica et iuridica, qua et aedilitii historia et ipsum quod superest, edictum passim illustratur. Hal. 1737. 4.

**Uebersetzte beynahe drey Bände von der, unter Baumgarten's Aufsicht zu Halle herausgekommenen* Geschichte von England des Franzosen Rapin Thoyras. (1755 u. ff. gr. 4.)

Vorrede zu Joh. Chr. Friedr. Matthaei Betrachtungen über das Studium der Rechtsgelehrsamkeit für einen Jüngling, welcher sich den Rechten und dem Dienst des Staats zu widmen auf hohe Schulen begeben will (Breslau 1771. 8.)

Dan. Nettelbladt's Anfangsgründe der natürlichen Rechtsgelehrsamkeit; eine abgekürzte freye Uebersetzung, mit einigen Erläuterungen und Zusätzen. Halle 1779. 8.

Gab heraus:

Barnabae Brissonii opus de verborum, quae ad ius civile pertinent, significatione; quod prodiit opera et studio Joh. Gottl. Heineccii, et cum praefatione Just. Henr. Boehmeri. Halae 1743. fol.

Joh. Gottl. Heineccii Opuscul. posthuma, in quibus historia edictorum, edictique perpetui, ipsiusque edicti perpetui, ordini et integritati suae restitutae Partes II, vita Ludovici Germanici Imp. aliaque continentur. Omnia e schedis paternis edidit etc. ibid. eod. 4.

Eiusdem Consiliorum, Decisionum ac Responsorum iuris, caussas illustres complectens ex iure Germanico, publico, feudali, ecclesiastico et matrimoniali. Vratislaviae 1744. fol.

Eiusdem Recitationes in Elementa iuris civilis secundum ordinem Institutionum; cum Commentario de eius vita. ib. 1765. 1773. 1789. 8 mai.

Ge. Ad. Struvii Jurisprudentia Romano-Germanica forensis cum observationibus practicis J. G. Heineccii. Bambergae 1767. 8.

J. G. Heineccii Opera omnia, in IX Tomos distributa. Genevae 1771. 4.

J. G. Heineccii Antiquitates Germanicae, iurisprudentiam patriam illuſtrantes, in quibus iurium etiamnum in Germania receptorum origines ex genuinis fontibus et principiis derivantur. T. I, introductionem generalem et rerumpublicarum Germanicarum facie, legumque Germanicarum antiquitate et natura, nec non iura perſonarum complexus. Hafniae et Lipſ. 1772. — T. II. P. I et II. ib. 1773. 8mai.

Vergl. *Streit's* alphab. Verzeichn. Schleſ. Schriftſteller S. 60. — *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 264. — *Koppe'ns* juriſt. Almanach auf das J. 1792. S. 228.

von Heinecken (Karl Heinrich).

Studirte zu Leipzig die Rechte, ward hernach Hofmeiſter in verſchiedenen anſehnlichen Familien zu Dresden, darauf Privatſekretar des erſten Miniſters, Grafen von Brühl, daſelbſt, bis er ſich von einem Poſten zum andern empor ſchwung, in den Reichsritterſtand erhoben wurde, und die Stelle eines königl. Polniſchen und kurſächſ. geheimen Raths erhielt, zuletzt aber auf ſeinem Landſitze zu Alt-Döbern in der Niederlauſitz in Ruhe lebte: geb. zu Lübeck 1706; geſt. am 23 Januar 1791.

*Dionyſius Longin vom Erhabenen, Griechiſch und Teutſch; nebſt deſſen Leben, einer Nachricht von ſeinen Schriften, eine Unternehmung, was Longin durch das Erhabene verſtehe, und einer Vorrede von einem Ungenannten. Dresd. 1737. 8. ebend. 1742. 8.

Pflichten des Menſchen, oder die ganze Moral im Zuſammenhang. ebd. 1738. 8.

*Recueil d'Eſtampes d'après les plus célèbres Tableaux de la Galerje Royale de Dresde. I Vol. à Dresde 1755. — II Vol. ib. 1757. Royalfol.

*Nachrichten von Künſtlern und Kunſtſachen. Leipz. 1768. — 2ter Theil. ebd. 1771. gr. 8.

*Schreiben an Hrn. Joh. Paul Krauſe über die Beurtheilungen der Nachrichten von Künſtlern u. Kunſtſachen. ebend. 1771. gr. 8.

*Idée générale d'une Collection complette d'Eſtampes;

avec une Dissertation sur l'origine de la gravure et sur les prémiers livres d'images. à Leipzig et à Vienne 1770. 8.

*Dictionnaire des artistes, dont nous avons des Estampes; avec une Notice detaillée de leurs ouvrages gravés. T. I. contenant la lettre A. à Leipz. 1778. — T. II. contenant la lettre B. ib. 1788. — T. III, contenant Bla-Caz. ib. 1789. — T. IV, contenant Cez-Diz. ibid. 1790. gr. 8.

*Neue Nachrichten von Künstlern und Kunstsachen. 1ster Theil. Dresd. u. Leipz. 1786. gr. 8. Mit Kupf.

*Finanz-Katechismus . . . .

*Nachrichten über die Beschaffenheit der Nieder-Lausitz . . . . *).

Recensionen und andere Aufsätze in der Leipziger Bibliothek der schönen Wissenschaften.

Sein Bildniss vor dem 26sten Band dieser Bibliothek (1781).

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 1. S. 294—305. B. 2. S. 381—388. — *Saxii* Onomast. litter. P. VIII. p. 24.

Heinemann (Johann Wilhelm).

Erst fürstl. Braunschweigischer Justitzamtmann und Bergrath zu Walkenried, hernach Kammerrath zu Braunschweig: geb. zu Zellerfeld am . . . 1722; *gest. am 9 August* 1794.

Von der königl. Societät zu Göttingen zuerst gekrönte Abhandlung über die Feuerlöschungsanstalten in kleinen Städten und auf Dörfern. Lemgo 1777. 8.

Unvorgreifliche Gedanken, welcher Gestalt bey Bergwerken, ohne Durchschlag, auf die bequemste Art Wetterwechsel zu verschaffen; *in dem* Neuen Hamburg. Magazin St. 10. S. 3—10 (1768). — Gedanken, wie die Oberharzischen Erze am vortheilhaftesten gut zu machen; *ebend.* St. 103. S. 3—29.

Ein Brief *in* Crell's chemischen Annalen . . .

*) Fast möcht' ich an der Existenz dieser beyden letztern Bücher zweifeln: wenigstens find' ich nirgends Notitzen von ihnen.

Heinicke (Samuel).

Erst Kantor zu Eppendorf unweit Hamburg, hernach lebte er zu Hamburg und beschäftigte sich mit dem Unterricht Taub- und Stummgebohrner, zuletzt seit 1778 *Direktor des kurfürstl. Sächsischen Instituts für Taubstumme zu Leipzig: geb. zu Nautzsch bey Weissenfels am . . .* 1735; *gest. am* 30 *April* 1790.

Biblische Geschichte des alten Testaments, zum Unterricht taubstummer Personen. 1ste Abtheilung. Hamb. 1775. 8.

Beobachtungen über Stumme und über die menschliche Sprache, in Briefen. 1ster Th. ebend. 1778. 8.

Neues ABC-Sylben-und Lesebuch; nebst einer Anweisung, das Lesen ohne Buchstabiren zu lernen. Leipz. 1779. 8. *mehrere Auflagen, zuletzt* Leipz. u. Schleusingen 1790. 8.

Ueber die Denkart der Taubstummen und die Misshandlungen, denen sie durch unsinnige Kuren und Lehrarten ausgesetzt sind. ebd. 1780. 8.

Ueber alte und neue Lehrarten unter den Menschen, in vier Fragmenten. ebd. 1783 (*eigentl.* 1782). 8.

Wichtige Entdeckungen und Beyträge zur Seelenlehre und zur menschlichen Sprache. ebd. 1783. 8.

Metaphysik für Schulmeister und Plusmacher. Halle 1784. 8.

Nothwehr wider den Kriegsrath Cranz. 1784. 8.

*Der Kritiker; eine Monatsschrift. 3 Stücke. Leipzig 1784. 8.

Abr. von St. Clara Etwas für alle, d. i. eine kurze Beschreibung allerley Standes- Amts- und Gewerkspersonen. Mit beygedruckten sittlichen Lehr- und biblischen Concepten. Aufs neue mit Anmerkungen herausgegeben. Halle 1785. 8.

Ueber graue Vorurtheile und ihre Schädlichkeit; erwiesen durch Grundsätze der Vernunftkritik. Kopenhagen 1786. 8.

*Verkappter Recensenten und Pasquillanten Jagd. ebd. 1786. 8.

Ueber Apostel ohne Gott, für Conventionsmünze. 1 Sam. 5. 4. Frankf. und Leipz. 1787. 8.

*Nach Kantischer Manier aufgelöste Axiomen von Moses Mendelssohn nebst einem Gutachten von Friedrich Nicolai. Cöthen 1787. 8.

Scheingötterey der Naturalisten, Deisten und Atheisten, nebst einer ganz neuen unfehlbaren Methode für Theologen, alle Irrgläubige, Zweifler und Ungläubige gründlich zu widerlegen und sie damit zu bekehren. Nach Grundsätzen der Bibel und Vernunftkritik. ebend. 1788 (*eigentl.* 1787). 8.

Clavicula Salomonis, oder Schlüssel zur höchsten Weisheit. 2 Theile. Presburg 1789. 8.

*Instruktion für königl. Preussische Ediktsgegner. Leipzig 1789. 8.

*Geschichte der geheimen Ursachen, welche verschiedene königl. Preussische Konsistorialräthe bewogen haben, sich wider das Religionsedikt aufzulehnen. Ein satyrisches Originalgemählde. 1ster Th. A—F. 2ter Theil G—R. Frankfurt, Leipzig u. Betlehem 1789. 8. —

Vorrede zu dem Wörterbuch der Kritik der reinen Vernunft und zu den philosophischen Schriften des Herrn Kant. (Presburg 1788. 8.) —

Ueber Taubstumme; *im* Teutschen Merkur 1783. St. 8. S. 137—160.

Ueber die Lesekunst und Begriffentwickelung in der Christenheit; *im* Teutschen Museum, 1 St. 1786.

Ueber instruktive und spekulative Begriffentwickelungen, nebst einer Aufforderung an Hrn. Nicolai, uns seinen Gott mit Zubehör bekannt zu machen; *im* Archiv für Schwärmerey und Aufklärung B. 1. Heft 5. (1788). — Ueber das moralische Princip; ebd. B. 2. Hft. 1. (1788.) — Ueber Büchernachdrucker und Larvenkritiker; *ebend.* B. 2. H. 3 und 5. (1788). — Ueber das Medicament des Herrn Baron von Hirschen; *ebd.* B. 2. Hft. 4. (1788.)

Aufsätze *in den (von Kausch herausgegebenen)* Apologien. (Leipz. 1787—1788. 8.)

Ueber Modejournale; *im* Journal von und für Teutschl. 1788. St. 3. S. 263—267. — Ueber einige litterarische Missbräuche; *ebd.* 1790. St. 3. S. 211—216.

Vergl.

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 1. S. 313—315. — (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1790 S. 66—70. — Züge aus feinem Leben und über fein Inftitut; *in* (*Weckhrlin's*) Chronologen St. 6. S. 277—288. — Ueber fein Institut für Taubstumme; *im* Teutfchen Mufeum 1781. B. 9. S. 254—256.

Heinitz (Johann Gottfried).

Studirte zu Lauban und Leipzig, ward 1735 zu Wittenberg M. der Phil. ward 1736 Konrektor zu Cottbus, 1737 Rektor zu Camenz, und 1743 zu Löbau: geb. zu Lauban am 22 Oktober 1712; geft. am 25 Decemb. 1790.

Progr. de Pedantismo et Galantismo. Camentiae 1737. fol.
— de credulitate, verae eruditione contraria. ibidem eod. fol.
— wie ein jeglicher Menfch natürlicher Weife nach gewiffen Zwecken handeln und fich glücklich zu machen fuchen folle. ebd. 1739. fol.
— de eo, quod parentes influant in liberorum fortes et mores. ib. eod. fol.
— dafs die Schaubühne eine Schule der Beredfamkeit fey. ebd. 1740. fol.
— de limitibus veritatum non infuper habendis. ibid. 1741. fol.
— von der Beherrfchung feiner felbft. ebd. 1741. fol.
— zum Gregorius-Actus. ebend. 1742. fol.
— An et quatenus philofophia in fcholis gymnafiisque fit tradenda? Loeb. 1743. fol.
Ein fchneller Tod, als eine unerkannte Wohlthat Gottes; eine Parentation. ebd. 1743. fol.
Progr. zum Gregorius-Schulfefte, welches in feinen Aufzügen den Sieg über die Eitelkeit vorftellen foll. ebend. 1744. fol.
— de eo, quod ridiculum eft in philofophiae fectatoribus. ib. 1745. fol.
— Es mufs keine Wahrheit fo niedrig und verächtlich feyn, dafs fie nicht zu ihrer Zeit ihren guten Nutzen hätte. ebd. 1745. 4.
— von der Wichtigkeit eines Lehrers in den unterften Klaffen. ebd. 1746. fol.

Progr de imitatione ſtulta. Loeb. 1748. fol.
— de iis, quae medico ſunt in arte ſua ad colendam religionem et virtutem incitamento. ibid. 1749. fol.
— de mediocritate in litterarum ſtudiis. ibid. 1752. fol.
— von der Pflicht der Eltern, die Lehrer der Schule in ihrem Amte zu unterſtützen. ebend. 1752. fol.
— de nimio emergendi ſtudio. ibid. 1754. fol.
— de variis, quibus incurii ſcholarum alumni uti ſolent perfugiis. ibid. 1755. fol.
— de cauſis quare in contemtum aliorum ſaepius incurrant eruditi. ibid. 1756. fol.
— von der Pflicht eines Lehrers, ſeinen Untergebenen richtige Sätze von Ehre und Redlichkeit beyzubringen. ebend. 1760. fol.
— von der Nothwendigkeit des Unterrichts. ebend. 1761. fol.
— die Bearbeitung des Willens junger Leute, als eine unumgängliche u. zugleich ſchwere Pflicht der Schullehrer. ebend. 1762. fol.
— Zum Huldigungsactus. ebend. 1769. fol.
— vom guten Geſchmack in den Wiſſenſchaften. ebd. 1770. fol.

Trauerrede auf Frau E. C. Segnitz u. ſ. w. ebend. 1770. fol.

Progr. de iis, quae ſolari praeceptorem ſenio confectum ſolent. ibid. 1774. fol.
— von den Klagen über die verderbte Kinderzucht. ebend. 1775. fol.
— von dem philoſophiſchen oder vielmehr unphiloſophiſchen Stolz dererjenigen, die ſich auf eine vorzügliche Art Weiſe nennen. ebd. 1779. fol.

Viele Muſiktexte zu den Kirchen-Muſiken in Löbau.

Vergl. Lauſitz. Magazin 1786. S. 332 u. f. 353 u. f. u. 1791. S. 23. u. ff. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 73—76.

Heinitz (Tobias).

Studirte zu Lauban und Wittenberg, wo er 1735 M. der Phil. wurde, ward 1738 Diakonus zu Schönberg und 1769 Pfarrer zu Walddorf in der Oberlauſitz: geb. zu Lauban am 24 Januar 1710; geſt. am 29 April 1769.

Katechismus für Walddorf . . . 1747 . . . . (*wurde unterdrückt.*)

Dreyerley Lehrart des gründlich thätigen Christenthums. Löbau 1765. 12.

Vergl. *Otto* a. a. O. S. 76.

Heinold (Johann Jakob)

Studirte zu Halle, wo er sich zu den Pietisten hielt, darauf zu Strasburg und Jena, ward 1729 *Schullehrer zu Buchsweiler, im Hanau-Lichtenbergischen in Elsass, und noch in demselben Jahre Diakonus zu Wöhrt und Pfarrer zu Morsbrunn, Spasbach, Oberdorf und Ebersbach,* 1733 *Prediger zu St. Johann und Senior zu Cron-Weissenburg, und* 1749 *Prediger zu St. Katharinen und zum heil. Geist, wie auch Konsistorialrath zu Frankfurt am Mayn: geb. zu Mietesheim im Hanau-Lichtenbergischen am* 23 *Januar* 1703; *gest. am* 6 *Junius* 1758.

Gründlicher Unterricht von Privat-Versammlungen. Halle 1744. 8.

Die nöthige Verbindung des Gesetzes und Evangelii, aus unwidersprechlichen Gründen erwiesen, und aus Liebe zur Wahrheit sowohl, als aufrichtiger Begierde, einigen in gegenwärtigen Zeiten darwider aufkommenden schändlichen Lehrarten zu steuren, ans Licht gestellet — mit einer Vorrede Hrn. Johann Adam Steinmetz'ens, Abts zu Kloster-Berge. Halle 1749. 8.

Zwey Predigten am sechsten Sonntage nach Trinitatis von der Versöhnung und Erstattung, die zweyte am Busstage über Galat. 5, 19—21: Das über die Liebhaber der Werke des Fleisches gefällte erschreckliche Todesurtheil. Frankf. am M. 1751. 8.

Meine Vortheile in meinem geführten Lehramte; *in des Seniors* Fresenius Pastoral-Sammlung Th. 18.

Noch *verschiedene einzeln gedruckte* Predigten.

Vergl. sein Leben von *J. P. Fresenius* (Frankf. am M. 1759. 8.) — *Adelung* zum *Jöcher*.

Heinrich der 6te,

Graf Reuſs zu Köſtritz.

Königl. Däniſcher geheimer Rath zu Köſtritz: geb. daſelbſt am 1 Julius 1707; geſt. am 17 May 1783.

Diſſ. de iure iurando per procuratorem. Jenae 1728. 4.
Ein Aktenextrakt und ein Bericht an einen Kurfürſten; *in* Juſt. Henn. Böhmer's Einleitung zum Gebrauch der Akten Nr. 2 und 14.

Heinrich der 12te,

Graf Reuſs zu Schleitz.

Königl. Däniſcher Kammerherr zu Schleitz: geb. daſelbſt am 15 May 1716; geſt. am 26 Junius 1784.

Erbauliche Anwendung der Faſtenzeit nach Anleitung der Leidensgeſchichte unſers Heilandes. Jena 1761. 8.
Etwas Seelenſpeiſe zur Nahrung des Glaubens chriſtlicher Communicanten. Schleitz 1767. 8.
Noch andere aſcetiſche Traktate.

Heinrich (Landfried).

Benediktiner in dem Kloſter Benediktbeuren und Profeſſor der Theologie daſelbſt: geb. zu ...; geſt. ...

Conſideratio phyſica naturae et artis. Saliſb. 1757. 4.
Principia corporis naturalis. ibid. 1757. 4.
Qualitates corporis naturalis. ibid. eod. 4.
Introductio hiſtorico-chronologica in Vet. Teſtam. P. I—III. Ratisb. 1759—1761. 4.
Hierarchia Angelorum ad mentem S. Dionyſii. ibid. 1760. 4.

Heinſius (Gottfried).

Studirte zu Leipzig, Anfangs Theologie, widmete ſich aber ſehr bald ganz der Mathematik, ward dort 1734 M. der Phil. und Privatdocent, 1736 auſserordentlicher Profeſſor der Aſtronomie und Adjunkt des erſten

Professors derselben, Joseph Nikolaus de l'Isle, wie auch Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, 1743 aber ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Leipzig: geb. zu Naumburg an der Saale am . . . April 1709; gest. am 21 May 1769.

Diss. de viribus motricibus. Lips. 1733. 4.

Animadversa in demonstrationem verae mensurae virium motricium vivarum, quam V. C. M. Frid. Vilelmus Stübner, Ord. Philos. Lips. Adsess. et Reg. Societ. Scient. Berol. Socius, nuperrime pro stabilienda virium mensura Leibnitiana texuit. ib. 1734. 4.

Diss. de iusta tormentorum longitudinis determinatione. ib. eod. 4.

Notiones et discrimen virium vivarum et mortuarum amicae responsioni V. Cl. M. Friderici Vilelmi Stübner; qua Animadversa in eius virium mensuram sub examen revocavit, opponit etc. ib. 1735. 4.

Praecipua anni 1736 currentis phaenomena coelestia, calculo eruta, praenuntiat, simulque usum, qui ex observationibus istorum per deductiones legitimas in emolumentum Astronomiae redundat, expendit etc. ib. 1736. 4. Cum figg. aen.

Diss. de vi inertiae. ib. eod. 4.

Beschreibung des im Anfange des Jahres 1744 erschienenen Cometen; nebst einigen darüber angestellten Betrachtungen. St. Petersburg 1744. gr. 4. Nebst 4 Kupferplatten.

De apparentiis annuli Saturni Commentatio. Lips. 1745. 4. Cum III tabb. aen.

Progr. quo longitudinem Lipsiae ex ecclipsibus lunaribus definire studet. ib. 1751. 4.

— de casuum ambiguorum atque determinatorum in Trigonometria, praesertim sphaerica, diiudicatione. ib. 1755. 4.

— I et II de phasi rotunda Saturni, quae anno 1760 rediit. ib. 1761. 1762. 4.

— de longitudine Lipsiae, ex eclipsibus lunaribus definita. ib. 1763. 4.

— de eclipsi Solis d. 1. April 1764 Lipsiae observata. ib. 1765. 4.

Vorlesung, vor dem Churfürsten von Sachsen gehalten, von dem Nutzen, welchen die Astronomie bey Staatssachen leistet. Lips. 1767. . . .

Observationes eclipsium a. 1737 Petropoli habitae; *in* Commentar. Petropol. T. IX. ad a. 1737—1740. — De transitu Lunae per Hyades. d. 2 Jan. 1738 et de methodo determinandi locum stellae ad lunam, quando haec istam transit. *ibid.* T. X. — Observatio occultationis Palilicii d. 2. Oct. 1738; *ib.* T. XI. 1739. — Observatio transitus Lunae ad Palilicium d. 15. Mart. 1739; *ibid.* — Observatio transitus Lunae ad Saturnum d. 1 Martii 1740. *ibid.* T. XII. — De declinationum siderum determinatione absque exacta elevationis aequatoris cognitione; *ibid.* — Eclipses Satellitum Jovis a mense Martio usque ad finem a. 1740; *ibid.* T. XIII. — De transitu Lunae ad Jovem d. 13 Sept. 1749; *ibid.* — De situ geographico urbis Jakuti in Sibiria ad fluvium Lenam sitae; *ibid.* T. XIV. — Observationes coelestes Lipsiae habitae 1746—1748; *in* Nov. Comm. Petropol. T. I. — Eorundem continuatio; *ibid.* T. II—VI. — De refractionibus in oris septentrionalibus; *ibid.* T. VII. — De Venere in Sole visa Lips. d. 6 Jun. 1761; *ibid.* T. X. — De effectu parallaxeos in transitu Veneris per Solem; *ibid.*

A method of making Gold-colour'd Glazing for Earthen Ware; *in* Philos. Transactions Nr. 465. — De disparitione annuli Saturni 1743 et 1744; *ibid.*

Vergl. *J. A. Ernesti* Memoria *Gottfridi Heinsii*, Mathematum Professoris etc. Lips. 1769. fol. *Auch in* Novis Actis Erud. a. 1771. p. 174—190. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 495. — *Hirsching's* Handbuch.

Heinsius (Johann Konrad).

Schreibmeister des Lyceums und Knabenschulhalter zu Memmingen: geb. zu Erlangen am 2 Septemb. 1716; *gest. am* 10 *März* 1796.

Kurze und gründliche Anleitung zur Schreibekunst, sowohl was das Schönschreiben als das Rechtschreiben betrifft. Augsburg 1773. 8. 2te Auflage. ebd. 178 . . 8. 3te, durchaus verbesserte, mit einer Anweisung

zum Briefschreiben und vier Kupfern vermehrte Ausgabe. Augsb. 1791 (*eigentl.* 1790). 8.
Gründliche Anleitung zur Rechenkunst. Memmingen 1778. 8.
Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 320.

Heinsius (Johann Siegmund).

M. der Phil. Pastor primarius, Superintendent und Konsistorialrath zu Forst oder Forsta in der Niederlausitz: geb. zu . . . . ; gest. . . .

Historischer Entwurf von dem Religions- und Kirchenwesen zu Forst in der Niederlausitz, aus glaubwürdigen Urkunden und Nachrichten gesammelt, und bis auf gegenwärtige Zeit fortgesetzt; nebst dem Verzeichnisse und Leben derer zu Forst ordinirten Prediger. Pförten 1738. 8. ebend. 1758. 8.

Heinze (Johann Michael).

Studirte zu Schulpforte, Wittenberg, Leipzig und Göttingen, ward 1749 Konrektor 1753 aber Rektor der Schule zu St. Michael in Lüneburg, und seit 1770 Direktor des Gymnasiums zu Weimar: geb. zu Langensalza am 21 März 1717; gest. am 6 Oktober 1790.

Philosophisches Sendschreiben wider Hrn. Ahlward's Gedanken von der natürlichen Freyheit. Leipz. 1740...
Rede, zum Lobe der Georg August Universität zu Göttingen, am 26 März 1746 in der königl. Teutschen Gesellschaft daselbst gehalten. Gött. 1746. 8.
Des Seneca Abhandlung von der Kürze des Lebens und Trostschrift an Marcien; übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. Hannover 1747. 8.
Progr. Quid praestet eloquentiae Germanicae Candidatis studium Latinae? Luneburgi 1750. 4.
Des Seneca zwey Bücher von der Gnade, an den Römischen Kaiser Nero Caesar; ins Teutsche übersetzt. Hannov. 1753. 8.
Progr. de vita adolescentium spe nixa. Luneb. 175.. 4.
— Num honorificum sit optimis auctoribus, in scholis praelegi. ib. 1754. 4.

Progr. de terrae motibus, veterum φιλοσοφεμενα. Luneb. 1756. 4.

De immortalitate. ibid. 1762. 4.

Chrestomathia poëtica, oder Sammlung auserlesener Stücke aus Catullo, Virgilio, Horatio und Martiale; zu bequemer Erlernung der Lateinischen Poësie gesammlet und erklärt; mit einer Vorrede des Hrn. Prof. Gesner's zu Göttingen. Leipz. u. Zelle 1755. 8. ebend. 8. 1769. 8. Leipz. 1787. 8.

Anmerkungen über des Hrn. Prof. Gottsched's Teutsche Sprachlehre; nebst einem Anhange einer neuen Prosodie. Göttingen und Leipz. 1759. 8.

Schreiben über die Kunzische Vertheidigung der Gottschedischen Sprachlehre. Helmst. 1760. 8.

M. Tullii Ciceronis drey Gespräche von dem Redner, übersetzt mit Anmerkungen. ebend. 1761. 8.

Eben desselben vierzehn auserlesene Reden, nebst einer Zugabe Livianischen u. einem Anhange dreyer Briefe; ins Teutsche übersetzt. Lemgo 1767. 8.

Soliloquium, h. e. quo consilio genitus sit homo deliberatio; ex Germanico Latine versa. Lüneb. 1765. 8. *Eine Uebersetzung von Spalding's Schrift* von der Bestimmung des Menschen.

M. T. Cicero drey Bücher von den Pflichten. Lemgo 1770. 8.

Progr. von dem Gebrauch der Zeitwörter. Weimar 1770. 4.

— de genere dicendi naturali. ibid. eod. 4.

— I et II: specimen observationum Livianarum. ibid. 1771 — 1772. 4.

— de finibus studiorum scholasticorum tuendis. ibidem eod. 4.

2 Progr. über die Partikeln vor und für. ebend. 1771. 1772. 4.

Progr. Stricturae Nasonianae. ib. 1772. 1773. 4.

— De Jac. Vanierii in versibus abruptis Aeneidos Virgilianae conatibus. ib. 1773. 4.

— Quaedam Latine scribentibus nuper objecta diluuntur. ib. 1774. 4.

— de Justo Lipsio, Professore Jenensi. ib. eod. 4.

— de mythologiae in poësi Theotisca usu probabili. ib. 1775. 4.

Progr. de pueritiae gentilis institutione ad religionem. Weim. 1775 4.
— Consideratio dicti Horatiani: Sapere aude. ibid. eod. 4.
Xenophon's Vertheidigung des Sokrates übersetzt, in Form eines Programms. ebd. 1776. 4.
Progr. Vindiciae Apologiae Socratis Xenophonteae. ib. eod. 4.
— in quo obiter loca quaedam Livii excutiuntur. ib. 1777. 4.
— Empfehlung des Fleisses in der Lateinischen Sprache und Schreibart. ebd. 1777. 4.
Xenophon's 4 Bücher Sokratischer Denkwürdigkeiten; aus dem Griechischen übersetzt und mit historischen und kritischen Anmerkungen erläutert. ebd. 1777. 8. 2te Ausgabe. ebd. 1784. 8.
Progr. de vera notione auctoris classici. ib. eod. 4.
— darinnen eine lateinische Uebersetzung des Discours sur la langue latine moderne par Mr. l'Abbé Delavau. ib. 1778. 4.
— Auctorum classicorum justa tractatio progymnasma interpretationis sacrarum litterarum. ibid. 1779. 4.
— de arte facili discendi ex L. Crassi sententia. ibid. 1780. 4.
Vermischte Nachrichten aus den Akten der Fruchtbringenden Gesellschaft unter dem Schmackhaften. ebd. 1781. 4.
Progr. Ueberfetzung des Sokratischen Gesprächs vom Reichthum; aus dem Griechischen des Aeschines. ebd. 1782. 4.
— Anfang einer Ueberfetzung der Gespräche des Cicero von den besten Gesetzen. ebd. 1782. 4.
M. Tullii Ciceronis drey Bücher von den besten Gesetzen; aus dem Lateinischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen, auch einer Abhandlung von den Fetialen des alten Roms herausgegeben. Dessau und Leipzig 1783. 8. *Mit einem neuen Titelblatt.* Goett. 1788.
Des Sokratischen Philosophen Aeschines drey Gespräche von der Tugend, vom Reichthum und vom Tode: nebst Plato's Krito; aus dem Griechischen. Dessau u. Leipz. 1783. 8. *Mit einem neuen Titelblatt.* Gött. 1788.

Progr. Ob Rhetorik und Grammatik auf Schulen gelehret werden dürfe? Weim. 1784. 4.
— Zweyte Olynthische Rede des Demosthenes, übersetzt. ebd. 1784. 4.
— Dritte Olynthische Rede des Demosthenes. ebd. 1785. 4.
— von der Geschicklichkeit der Französischen Sprache zu den Griechischen und Lateinischen Versarten. ebd. 1786. 4.
— de Floro, non historico, sed rhetore. ib. 1787. 4.
Syntagma opusculorum scholasticorum varii argumenti. Götting. 1788. 8mai.
Kleine Teutsche Schriften vermischten Inhalts. 2 Theile. ebd. 1789. 8.
Progr. Beschreibung der Bücher des heil. Ambrosius de officiis. Weimar 1790. 4.
Nachricht von einem studirenden Jünglinge; *in* Borbeck's pädagog. Museum St. 1. (1779.) *Warnungen an studirende Jünglinge in Betreff der Hypochondrie; *ebend.*

Sein Bildniss von *Krüger* vor dem 97sten B. der allgemeinen Deutschen Bibliothek (1790).
Vergl. *Harlesii* Vitae Philologorum Vol. IV. p. 138—155. — Beylage zur Helmstädt. litterarischen Zeitung 1791. Februar S. 29. u. ff. — *Saxii* Onomast. litter. P. VIII. p. 104 sq.

Heise (Johann Gottlob).

D. der Arzneykunde und kurfürstl. Sächsischer Hofmedikus, Physikus des Oberamts Dresden, der Aemter Moritzburg, Radeberg, Dippoldiswalde und Grüllenburg, und des kurfürstl. Sanitätskollegiums Beysitzer zu Dresden: geb. zu Polleben in der Grafschaft Mansfeld am 21 Januar 1733; gest. am 16 Januar 1799.

Joh. Astruc's Abhandlung aller Venuskrankheiten; aus dem Französischen übersetzt. Frankf. und Leipz. (*Dresden*) 1764. 8.

Heisen (Heinrich).

Studirte zu Bremen und Marburg, ward 1718 *ausserordentlicher Lehrer der geistlichen Philologie an dem*

Gymnaſium zu Bremen und Kollege der erſten Klaſſe des Pädagogiums, 1719 auſſerordentlicher Prediger an der dortigen Stephan'skirche, 1732 ordentlicher Profeſſor der Rede- und Dichtkunſt, Paedagogiarch und Bibliothekar des Gymnaſiums: geb. zu Bremen am 13 Julius 1690: geſt. um 1770.

Oratio de eloquentia veterum Germanorum. Bremae 1732. 4.

De dante ſimpliciter Deo, ad Jac. I, 5. ib. 1734. 4. *Auch im folgenden:* Novae hypotheſes etc.

De verbo innato eiusque receptione, ad Jac. I, 21 Diſſertatio prior, aliorum ſententias modeſte examinans. ibid. 1735. 4. *Auch ebend.*

Novae hypotheſes interpretandae felicius Epiſtolae Jacobi, Apoſtoli, ſeptem et viginti diſſertationibus adſertae. ibid. 1739. 4.

Harmonia praeſtabilitae aevi noſtri harmoniae ea, quae fuit Stoicorum. ibid. 1740. 4.

De Barbaro et Scytha, ad Coloſſ. III, 11. ib. eod. 4.

Progr. I et II de ſumma conſtituendorum primorum Caeſarum neceſſitate et utilitate. ib. 1746. 4.

Diſſ. theologico-philologicae VI in locum illuſtrem ad Philipp. cap. III. v. 20. ibid. 1746—1748. 4.

Diſſ. praeliminaris de modo in ſummorum principum laudibus tenendo. ib. 1748. 4.

— theologico-philologicae VI de forma Dei, in qua fuiſſe Chriſtus ad Philipp. II, 6. dicitur. ib. 1748 —1750. 4.

Mehrere Lateiniſche und Teutſche Programmen, *von denen man keine Notitz zu geben vermag.*

Diſſ. de metaphora aquae et ſpiritus ad Joh. III, 5, oppoſita cuidam I. H. B. H. in Muſeo Bremenſi, Vol. I. p. 3, contrarium auſo; *in* Muſeo Bremenſi . . . — Diſſ. de Jona, certiſſimo Chriſti typo, ad Matth. XII. 38—42 et Luc. XI, 29 et 30; *ibid.* . . .

De diſtinctione, quae inter δοσιν ἀγαθην et δωρημα τελειον Jac. I, 27 obtinet Diſſ. prior; *in* Miſcellaneis Groninganis . . .

Diſſ. III de imperatoria maieſtate a primis hiſtoriae Auguſtae conditoribus indigniſſime habitis; *in* Symbolis litter. Bremenſibus T. II. P. II. Nr. 2. P. IV. Nr. 2. T. III. P. I. Nr. 1.

Vergl. *Rathlef's* Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 3. S. 147 — 163. — Beyträge zur Hist. der Gelahrtheit Th. 4. S. 256 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 483.

Heissler (Johann Sebastian).

Fürstbischöffl. Eichstädtischer geheimer Rath und Archivar (vorher Hofrath) zu Eichstädt: geb. zu . . . ; gest. . . .

Templum virtutis et honoris sacro et immortali Divi Willibaldi splendore illustratum et Praesulum Eichstettensium statuis omnino LXIII illustratum. Herbipoli 1726. 8. *Eigentlich eine Disputation.*

*Historischer Auszug und Beweiss, dass das fürstliche hohe Stift Eichstädt ursprünglich ein Fränkisch- und kein Bayerisches Bisthum sey. *Ohne Druckort, aber wahrscheinlich zu Eichstädt.* 1754. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Heisler (Philipp Jakob *).

Studirte, als gebohrner Katholik, zu Mindelheim und Augsburg, hernach als er in der letztern Stadt die Evangelisch-Lutherische Religion angenommen hatte, zu Halle, ward dort 1750 D. der Rechte, 1752 ausserordentlicher Professor derselben, 1754 ordentl. Prof. und ordentl. Beysitzer der Juristenfakultät: geb. zu Stiefenhofen unweit Lindau am Bodensee am 3 December 1718; gest. am 24 November 1781.

Diss. inaug. de pupillariter substituto heredes legitimos, praecipue matrem pupilli excludente. Halae 1750. 4.

— de iure retentionis. ibid. 1751. 4.

— de rei nunquam possessae per actionem Publicianam vindicatione. ib. eod. 4.

— de iustis poenam mitigandi caussis in criminibus. ib. 1752. 4.

— de liberis; positis in conditione, comprehensis etiam in dispositione. ibid. 1754. 4.

*) Richtiger vielleicht Heisler.

Diss. de nuda proprietate pleno dominio, ut et proprietatis domino servitutem imponente; occ. L. 4 et 15 in fin. D. de usufr. Halae 1756. 4.

— de iure accrescendi in legatis semper iure non decrescendi. ib. 1759. 4.

— de expensis criminalibus in Processu Inquisitionis. ib. 1769. 4.

— de Commendatore Teutonico, patrono ecclesiae, quae Commendaturae incorporata, non vulgari. Sectio prior. ib. 1770. 4. *Hierbey hat er nur den Vorsitz geführt.*

Epistola gratulatoria de Decimis Hebraeorum. ib. eod. 4.

Diss. de fratrum germanorum liberis, sive cum fratre defuncti unilaterali, sive cum fratris unilateralis filiis, sive cum thiis defuncti concurrant, secundum Novellam CXVIII. cap. 3. in repraesentationis in stirpes succedentibus. ib. 1775. 4

Diese Disputationen, 10 *an der Zahl, die Epistola ausgenommen, wurden mit folgendem allgemeinen Titel versehen:* Exercitationum academicarum ad diversas materias iuris pertinentium Fasciculus de annis 1750 — 1775. Halae Salicae 1776.

Bey folgenden zwey Disputationen führte er nur den Vorsitz:

An et quatenus testamentum parentum inter liberos aliud testamentum anterius rumpat, et per posterius rumpatur. ibid. 1779. 4.

Observationes selectae de incestu. ibid. 1780. 4.

Erörterung der Rechtsfrage: Ob in denen Dienstbarkeiten der Herr des dienstbaren Guthes zu repariren schuldig sey? *In den* Wöchentlichen Hallischen Anzeigen vom Jahr 1754. No. 37. 38. — Rechtliche Prüfung des gemeinen Satzes in der Rechtsgelahrheit, dass die verneinende Dienstbarkeiten durch blose Verträge ohne Uebergabe erlanget werden; *ebd.* 1756. N. 22. 23. — Rechtliche Erörterung der Frage: ob jemand, der mit einer Person sich öffentlich verlobet, nachhero aber deren leibliche Schwester beschlafen, die Erlaubniss, diese oder jene heyrathen zu dürfen, von hoher Obrigkeit wohl erhalten könne? *ebend.* 1757. N. 41. 42. — Der 172ste u. 174ste Artikel der peinlichen Halsgerichts-Ordnung Kayser Carl's des fünften, aus denen Glaubenssätzen u. der Liturgie der Römischen Kirche erläutert. *ebend.*

1785. No. 36—40. — Von der Wirkung der ſtillſchweigenden Codicillar-Clauſul, beſonders in demjenigen Fall, wenn der Teſtirer ſolche Perſonen, welchen derſelbe einen Pflichttheil ſchuldig iſt, mit Stillſchweigen übergangen; *ebend.* 1759. No. 41—44. — Unvorgreifliche Gedanken über einige in dem Geſchäfte der Gleichmachung der durch feindliche Invaſion erlittenen Schäden veſt zu ſetzende Grundſätze; *ebend.* 1761. No. 45—47. — Von dem Beweis einer rechten Nothwehr; *ebend.* 1764. No. 43—46. — Nochmahlige Erörterung der Rechtsfrage: wer in denen Servituten zu repariren ſchuldig ſey; *ebend.* 1765. No. 1—14. — Von Verjährung der Blutſchande und übrigen fleiſchlichen Vermiſchungen in verbothenen Graden; *ebend.* 1767. No. 18—21. Ob die Zulaſſung eines Juden-Eydes wider einen Chriſten bedenklich ſey? *ebend.* 1770. No. 17. 19. 20 21. — Ob die Ehe eines Sohnes mit der Mutter ſeiner Stiefmutter den Rechten nach zugelaſſen ſey? *ebend.* 1772. No. 24—26. — Eheliche Verbindung mit des Stiefſohnes nachgelaſſener Wittwe, wie auch mit der verſtorbenen Stieftochter Mann; *ebend.* 1774. No. 13—16. — Von der Zuläſſigkeit einer Ehe mit des Bruders Tochter: *ebd.* 1775. No. 38. 39. — Erörterung der Frage: ob eine Perſon, ſo unter väterlicher Gewalt Geld erborget, nach der Erledigung von ſolcher Gewalt aber etwas davon bezahlet, auch den Rückſtand zu bezahlen ſchuldig ſey? *ebd.* 1777. No. 10—13. — Sind Eltern ihre Kinder, welche ſich wider ihren Willen verheyrathen, zu enterben befugt? *ebend.* 1779. No. 5—8.

Vergl. *Weidlich's* zuverläſs. Nachrichten von jetzleb. Rechtsgel. Th. 4. S. 305—311. Nachträge zum 1ſten bis 3ten Theil. S. 113. — *Deſſen* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 266—271. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Heister (Lorenz.)

Studirte zu Frankfurt am Mayn, Gieſen und Leiden, war von 1706 an eine Zeit lang Feldarzt bey der Holländiſchen Armee, die damahls in Brabant Krieg führte, ward 1708 D. der Medicin zu Harderwyck,

lehrte hernach zu Amſterdam Anatomie und Chirurgie, 1709 gieng er abermahls als Feldarzt zur Holländiſchen Armee, und nach geendigtem Krieg wieder nach Amſterdam; 1710 erhielt er die Profeſſur der Botanik und Anatomie auf der Univerſität zu Altdorf, reiſete aber vorher noch einige Monate nach England; 1719 nahm er, nachdem er mehrere Vocationen ausgeſchlagen hatte, den Ruf als Profeſſor der Anatomie und Chirurgie bey der Univerſität zu Helmſtädt an, erhielt 1730 die Profeſſur der Botanik und 1740 diejenige der praktiſchen Arzneykunde. Die vorzüglichſten Stellen, die er ausſchlug, ſind diejenigen eines Leibarztes nach Rußland, Würzburg und Holſtein: geb. zu Frankfurt am Mayn am 19 September 1683; geſt. am 18 April 1758.

Diſſ. inaug. med. de tunica choroidea. Harderovici 1780. 4. *Recuſ. in* Faſcic. Diſpp. Lugd. Bat. 1745. 8. *S. hernach* Helmſtad. 1746.

Progr. de veritatis inveniendae difficultate in Phyſica et Medicina. Altdorf. 1710. 4.

Oratio inaug. de hypotheſium medicarum fallacia et pernicie. ibid. eod. 4. Editio altera, adiecto Progr. invitat. ibid. 1720. 4.

Progr. ad anatomen etc. ibid. 1711. 4.

Diſſ. de maſticatione. ibid. 1711. 4.

— I—III de Cataracta in lente cryſtalliana. ibid. 1711 —1713. 4. *Zuſammengedruckt, vermehrt und verbeſſert unter folgendem Titel:*

Tractatus de Cataracta, Glaucomate et Amauroſi, in quo multae novae opiniones et inventa contra vulgatas Medicorum, Chirurgorum, nec non Mathematicorum ſententias continentur. ibid. 1713. 8. Editio emendata. ibid. 1721. Cum figg. aen.

Diſſ. de amauroſi ſalivatione curata. ib. 1713. 4. *Ward hernach dem* Tractato de cataracta etc. *beygefügt.*

— de Gaſtro- et Enteroraphe. ibid. 1713. 4.

— de Chirurgiae novae adumbratione. ibid. 1714. 4.

Progr. ad anatomen cadaveris feminini. ibid. eod. 4.

— quo inquiritur: an ſanguinis circulus veteribus fuit incognitus? etc. ibid. eod. 4.

Diss. de nova methodo curandi fistulas lacrymales. Alt. 1716. 4.

Compendium anatomicum, veterum recentiorumque observationes brevissime complectens. ibid. 1717. 4. Edit. II. auctior. ibid. 1719. 8. Amstelod. 1723. 8. Freybergae 1726. 4. Alt. 1727. 8. Venet. 1730. 8. Alt. 1732. 8. Vratislav. 1733. 8. Alt. 1737. 8. ibid. 1741. 8. Amstelod. 1748. 8. Viennae 1761. 8. *Teutsch* Nürnb. 1721. 4. 1741. 8. 1749. 8. 1750. 8. Breslau 1733. 8. Wien 1770. 8. *Englisch* Lond. 1721. 8. ibid. 1752. 8. *Französisch unter dem Titel:* Anatomie. etc. traduite per J. B * * à Paris 1724. 8. *von* de Vaux. ebend. 1729. 12. *Mit den* Essais physiques von Senac. ebend. 1735. 3 Voll. 12. ebd. 1753. 3 Voll. 12. *Italienisch* . .

Apologia et uberior illustratio systematis sui de Cataracta, contra Woolhousii cavillationes et objectiones itemque Parisiensis eruditorum Diarii iniquam censuram. Alt. 1717. 8.

Progr. III. de utilitate Anatomes in Theologia ib. 1717 — 1718. 4.

Diss. de vera glandulae appellatione. ibid. 1718. 4.

— de valvula coli, opposita Cl. Joh. Bapt. Bianchi dissertationi de supposita huc usque intestinorum valvula. ibid. eod. 4. Recusa *in* Halleri Dispp. anatom. Fasc. I. p. 533 sqq.

Chirurgie, in welcher alles was zur Wundarzney gehöret, nach der neuesten und besten Art, gründlich abgehandelt und in vielen Kupfertafeln die neu erfundenen und dienlichsten Instrumente, nebst den bequemsten Handgriffen der chirurgischen Operationen und Bandagen deutlich vorgestellet worden. Nürnb. 1718. 4. ebend. 1724. 4. ebend. 1731. 4. ebd. 1745. 8. ebend. 1747. 4. ebend. 1779. 4. *Lateinisch.* Amstelod. 1739. 4. ibid. 1750. 4. Venet. 1740. 4. Napoli 1759. 4. *Spanisch unter dem Titel:* Instituciones cirurgicas, ó Cirurgia completa universal etc. Traducida por D. Andr. Garc. Vazquez. Madrid T. I. 1747. T. II. 1748. T. III. 1749. T. IV. 1750. gr. 4. Mit Kupfern. *Englisch.* Lond. 1748. 4. *Französisch von* Paul. Paris 1771. 2 Voll. in 4. oder 4 Voll. in 8. *Italienisch* aus dem Lateinischen . . . . 1765. 4.

Vin-

Vindiciae sententiae suae de Cataracta etc. adversus ultimas animadversiones atque obiectiones Diarii Parisiensis eruditorum et Woolhousii eiusque asseclarum. Alt. 1719. 8.
Diss. de superfluis et noxiis quibusdam in Chirurgia. ib. eod. 4.
Progr. de cognitione Dei ex ventriculi functione et fabrica. ibid. eod. 4.
— de cognitione Dei ex intestinis tenuibus. ib. eod. 4.
Diss. de foetu ex utero matris mortuae mature exscindendo, ubi simul observatio singularis rupturae uteri in partu exhibetur. ibid. 1720. 4.
— de optima cancrum mammarum exstirpandi ratione. ibid. eod. 4.
Progr. de cognitione Dei ex intestinorum crassorum fabrica et usu. Helmstadii 1720. 4.
— de inventis anatomicis huius seculi. ib. eod. 4.
Oratio de incrementis Anatomiae saeculi XVIII. ib. eod. 4.
Diss. de morbis adolescentum et puerorum*), ad Hippocr. Aphor. III, 29. ib. eod. 4.
Progr. an circulus sanguinis veteribus cognitus fuerit? ibid. 1721. 4.
— de cognitione Dei ex musculis et mirabili corporis motu. ibid. eod. 4.
— de cognitione Dei ex nervis. ibid. eod. 4.
Diss. de trichiasi oculorum. ibid. 1722. 4.
— de fortuna Medici. ibid. eod. 4.
— de collectione simplicium. ibid. eod. 4.
Progr. quo ostenditur ex pulmonum infantis in natatione vel submersione in aqua nullum certum infanticidii signum desumi posse. ibid. eod. 4.
— de foemina occisa, cum partui proxima esset. ib. 1723. 4.
— de cognitione Dei ex partibus generationi dicatis. ib. 1724. 4.
Diss. de Rachitide. ibid. 1725. 4.
Progr. ad praecedentem Disp. quo infantes pro a Diabolo suppositis habitis rachiticos fuisse ostenditur. ib. eod. 4.
Diss. de Manna, et speciatim de securo ac proficuo eius usu in variolis confluentibus. ibid. eod. 4. *Vom Respondenten Jul. Bielitz.*

*) *nicht* invenum, *wie Götten, Börner, Adelung u. a. drucken liessen.*

Progr. de cognitione Dei ex mirabilibus offium articulationibus et motibus. Helmſt. 1727. 4.
Diſſ. de partu tridecimeſtri legitimo. ibid. eod. 4.
Progr. de cognitione Dei ex partibus genitalibus mulierum. ibid. eod. 4.
— de cognitione Dei ex partibus genitalibus virorum. ibid. 1728. 4.
— de cognitione Dei ex mammis mulierum. ib. eod. 4.
Diſſ. de adparatu alto ſive methodo calculum veſicae ſub oſſe pubis extrahendi. ibid. eod. 4. *Ins Franzöſiſche überſetzt von* Sanchez *um* 1751.
— de anatomes ſubtilioris utilitate. Helmſt. 1728. 4.
— de animi defectione. ibid. eod. 4.
— de fibrarum debilitate. ibid. eod. 4.
— de Chirurgorum erroribus in curandis morbis venereis. ibid. eod.
— de Kelotomiae abuſu tollendo (*vom Miſsbrauch des Bruchſchneidens*) ibid. 1729. 4.
— de medicamentis cardiacis. ibid. eod. 4.
— de medicinae utilitate in Jurisprudentia. ib. 1730. 4.
Schediasma de ſtudio rei herbariae emendando, cum Profeſſ. Botan. hortique academici curam ſuſciperet. ibid. eod. 4.
Index plantarum rariorum atque officinalium, quas hoc anno 1730 in hortum Academiae Juliae intulit; una cum conſtitutione novarum aliquot plantarum generum. ibid. eod.
Diſſ. de Medico, naturae domino. ibid. eod. 4.
— de medicamentis Germaniae indigenis, Germanis ſufficientibus. ibid. eod. 4.
— ſiſtens obſervationes medicas miſcellaneas theoretico-practicas. ibid. eod. 4.
— de Chirurgia cum Medicina coniungenda. ib. 1731. 4.
— de fallaci pulmonum infantis experimento in crimine ſuſpecti infanticidii. ibid. eod. 4.
Deſignatio plantarum, quibus hoc anno 1731 hortum Academiae Juliae auxit. ibid. eod. 8.
Diſſ. de foliorum utilitate in conſtituendis generibus, iisdemque facile cognoſcendis. ibid. 1732. 4.
— de aquis medicatis Pyrmontanis. ibid. eod. 4.
— de Medico nimis timido. ibid. 1733. 4.
Enumeratio plantarum, quibus anno 1733 hortum Acad. Juliae auxit. Num. IV. ibid. eod. 8.

Diss. de clavo haemorrhoidali. Helmst. 1734. 4.
Epistola de morte Silii Italici, celebris Poëtae et Oratoris, ex clavo insanabili. ibid. eod. 4.
Diss. qua ratione paralysis anatomica sistitur. ib. 1735. 4.
— de calendario artuum. ibid. 1736. 4.
Compendium Institutionum sive Fundamentorum Medicinae, cui adjecta est methodus de studio medico optime instituendo et absolvendo, una cum scriptoribus medicinae studioso hodie maxime necessariis. ib. 1736. 4. Editio II auctior et emendatior. ibid. 1745. 4. Genevae 1748. 8. Amstelod. 1748. 4. Lugd. Bat. 1749. 8. ib. 1764. 8.
Diss. de anatomes maiori in Chirurgia quam Medicina necessitate. ibid. 1737. 4.
— de perturbatione animi atque corporis. ibid. 1738. 4.
— de hernia incarcerata suppurata saepe non lethali. ibid. eod. 4.
— de Medicinae mechanicae praestantia. ibid. eod. 4.
— de pipere. ibid. 1740. 4. *Resp. G. C. Pfeffer.*
— de ossium tumoribus. ibid. eod. 4.
sistens Meditationes et animadversiones in novum Systema botanicum sexuale Linnaei ibid. eod. 4.
— de nominum plantarum mutatione utili ac noxia. ib. eod. 4. Cum figura Piperodendri.
— de aurantiis eorumque eximio usu medico. ib. 1741. 4.
— de arteriae cruralis vulnere periculosissimo feliciter curato. ibid. eod. 4.
— de Medicinae sectae empiricae veteris et hodiernae diversitate. ibid. eod. 4. *Vom Respondenten M. A. Kayser.*
— de ossium vulneribus rite curandis. ib. eod. 1743. 4.
— de mutationibus corporis humani naturalibus ab ortu usque ad obitum. ibid. 1744. 4.
— de vulneribus machinarum ignivomarum. ib. eod. 4.
— de rheumatismo. ibid. eod. 4.
— de cydoniis eorumque eximio usu medico. ib. eod. 4.
— de labris leporinis. ibid. eod. 4.
— de genuum structura eorumque morbis. ibid. eod. 4.
— de peste. ibid eod. 4.
— de tumoribus cysticis singularibus. ibid. eod. 4.
— de hydrocele. ibid. eod. 4.
— de aquae laudibus in Medicina nimiis. ib. 1745. 4.
— de Lithotomiae Celsianae praestantia. ibid. eod. 4.

Compendium Medicinae practicae, cui praemissa est Dissertatio de Medicinae mechanicae praestantia. Amstelod. 1745. 8. Venet. 1748. 8. *Teutsch unter dem Titel:* Practisches medicinisches Handbuch u. s. w.... Leipz. 1763. 8. Nürnb. 1767. 8. *Spanisch unter dem Titel;* Compendio de toda la medicina practica, traducido y añadido por A. G. Vazquez. Madrid. 1752 2 Voll. 8.

Diss. de tunica oculi choroidea. Helmst. 1746. 4. *Ist seine sehr veränderte Inauguraldisputation, vertheidigt von J. S. Leincker.*

Epistola de pilis, ossibus et dentibus, in variis corporis humani partibus praeter naturam repertis. ibid. eod. 4.

Diss. sistens novum schema systematis circa divisionem medicamentorum. ibid. 1747. 4.

— An Chirurgus adolescens sit optimus. ibid. eod. 4. *Von dem Respond. C. J. J. Cramer.*

Kleine Chirurgie oder Wundarzney, in welcher ein kurzer doch deutlicher Unterricht und Begriff dieser Wissenschaft gegeben, auch die nöthigste hierzu gehörige Werkzeuge in Kupfer vorgestellet worden. Nürnb. 1747. gr. 8. Leipz. 1749. 8. Nürnb. 1767. gr. 8. *Lateinisch.* Amsterd. 1743. 8. Genf 1748. 8.

Systema plantarum generale ex fructificatione, cui annectuntur regulae de nominibus plantarum a celeb. Linnaei longe diversae. Helmst. 1748. 8maj.

Diss. de arte gymnastica nova. ibid. eod. 4.

— de asthmate scirrhoso hactenus neglecto. ib. eod. 4.

— de Medico vulneratum curante a sectione cadaveris non excludendo. ibid. eod. 4. *Vom Respond. C. T. H. von Hagen.*

— de prolapsu uteri cum inversione, extra partus tempus ex terrore orto. ibid. 1750. 4.

— de venae sectionum abusu apud Gallos. ib. eod. 4.

— de nuce Been. ibid. eod. 4. *Von dem Respond. U. F. B. Brückmann.*

Designatio Librorum, Dissertationum, aliorumque Exercitationum academicarum, quas diversis temporibus ab Anno MDCCVIII ad Annum MDCCL edidit. ibid. eod. 4.

Diss. de generibus plantarum medicinae ergo potius augendis quam minuendis. ibid. 1751. 4.

Diss. de partu mirabili foetus vivi in somno matris profundo. Helmst. 1751. 4.
— de apoplexia magis chirurgicis, quam aliis medicamentis curanda. ibid. 1752. 4.
— de summe necessaria in inspectione cordis vasorumque maiorum sub legali infantum sectione. ib. eod. 4.
Progr. quo ad Lectiones invitat, atque simul iniquum Lipsiensium iudicium, de nova suarum Institutionum Chirurgicarum editione Latina Amstelodamensi in Commentariis suis novis de rebus in scientia naturali et medicina gestis relatum, retundit atque enervat. ib. eod. 4.
Diss. de inflammatione. ibid. 1753. 4.
— de partu tridecimestri legitima. ibid. eod. 4.
Descriptio novi generis plantae Africanae rarissime ex bulbosarum classe, cui in honorem Seren. Principis Brunf. et Luneb. Ducis Caroli Brunsvigiae nomen adposuit. Brunsvig. 1753. fol. *Teutsch.* ebd. 1757. fol.
Medicinische, chirurgische und anatomische Wahrnehmungen. Rostock 1753. — 2ter Band, herausgegeben von Wilh. Friedrich Cappel. ebend. 1770. 4.
Diss. de ingenti brachii inflammatione, gangraena et sphacelo, feliciter curatis. Helmst. 1755. 4.
— de caussis, cur febris petechialis incolas regionis Hadelensis saepius, quam Wursatensis, invadat. ibid. eod. 4.
— de fonte medicato prope Helmstadium nuper detecto, eiusque salubri usu. ibid. eod. 4.
— de theoria atque therapia molesti febrium essentialium symptomatis, cuius signum est anxietas. ibidem eod. 4.
— de vomica pulmonum pleuro-pneumoniam excipiente. ibid. 1757. 4.
Nachricht von dessen neuen anatomischen Entdeckungen; z. E. des Hymenis, der Vasorum menstruosorum etc. *in den* Breslauischen Sammlungen 2ter Versuch. — Nachricht von dessen Controvers mit dem Hrn. Woolhouse wegen des Staars; *ebend.* — Von dessen Controvers mit dem Hrn. Bianchi wegen der Valvula coli; *ebend.* 6ter Versuch. — Von einigen von denselben zu Altdorf 1719 verrichteten Operationibus chirurgicis sonderlich aber von der

Menſe Januar. 1721 zu Stollberg gethanen Exſtirpation eines Augengewächſes; *ebend.* 15ter Verſuch.

Curatio oculi ſcirrhoſi; *in* Annalibus Academiae Juliae Semeſtr. I. — Obſervationes barometricae de a. 1722; *ibid.* Semeſtr. IV. — Obſervationes anatomicae aneurismatibus veris in pletore maximis; *ibid.* — Obſſ. barometricae de a. 1723; *ibidem.* Semeſtr. X. — Obſſ. de calculis variis corporis humani; *ibid.* — Obſervatio, qua partus tridecimeſtris pro legitimo habitus proponitur et ſimul partui nullum certum tempus in univerſum tribui poſſe oſtenditur; *ibid.* Semeſtr. XV.

In den Ephemeridibus Acad. Natur. Curioſ. *ſtehen von ihm, und zwar in Cent. I et II:* 1) von zwey Exempeln geöffneter Augen, welche den grauen Staar gehabt. 2) von einem lahmen Arme, darinnen Gefühl geweſen. 3) von einem, der am ganzen Leibe alle Haare verlohren. 4) von einem Geſchwüre in proceſſu vermi formi inteſtini coli. 5) von Leuten, denen der Nabel dichte auf den Rücken aufgelegen. 6) von einer groſsen Pulsader, die vier unterſchiedene aufſteigende Aeſte gehabt. 7) von einem Kinde, bey dem die dünne Darm an zwey Orten ganz in einander gekrochen geweſen. 8) von dem unterſchiedenen Anfange der Arteriarum umbilicalium bey Kälbern und bey Kindern. 9) daſs in dem Uracho bey einer menſchlichen Frucht kein Gang anzutreffen. — *In Cent. III et IV:* 1) von einem Menſchen, der durch eine mit Papier geladene Flinte in den Kopf und todt geſchoſſen worden. 2) von einem glücklich weggenommenen Gewächſe an dem oberſten Augenliede. 3) von einer neuen Abziebung der Mandeln am Halſe. 4) von einem neuen Inſtrument die geſchwornen Mandeln zu öffnen. 5) von einem zweyköpfigten Kalbe. 6) von einem Kinde, das keinen Maſtdarm gehabt. 7) von einem Kinde, bey dem der Urachus von der Blaſe bis an den Nabel offen geweſen. 8) von beſondern Würmern in dem Magen eines Pferdes. 9) von Würmern in den Magen der Tauben, unter welchen eine Seuche geweſen. 10) von der unſchädlichen Ausſchneidung der Milz bey den Hunden. 11) von der eigentlichen Beſchaffenheit des Milchſtaars. — *In Cent. V. et VI:*

1) von der ſonderbaren Structur des Cerebelli. 2) vom Polypo ventriculi. 3) von verſchiedenem Sitz und Urſachen der Windſucht. 4) von einem doppelten Netzbruch. 5) von einem ſchleunig verſtorbenen Weibe, in deren Magenmunde ſich viele Würmer gefunden. 6) von der Tunica allontoide bey Kälbern. 7) von den Hunden, denen die Milz ausgeſchnitten. 8) von Vaſis lacteis in den dicken Gedärmen der Pferde. 9) von der rechten Beſchaffenheit der Nabelader und canalis venoſi. 10) von zwey melancholiſchen Leuten, bey denen kein Mangel an Milz, wohl aber das Pancreas verhärtet, und beſondere Valvulae in den Gallengängen gefunden worden. 11) von den oſſibus ſeſamoideis. — *In Cent. VII et VIII.* 1) von den oſſibus ſeſamoideis. 2) von einem an der untern Lippe geſchnittenen Krebſe. 3) Nene Abbildung der glandulae thyroideae. 4) von der vena azygos. 5) von einem Krebsſchaden an den äusſerlichen Theilen der Mutter. 6) von einem ſonderbaren Prolapſu vaginae uteri. 7) von einem glücklich weggenommenen Gewächſe am Maſtdarme. 8) von einer nach Anel's Methode curirten Thränenfiſtel. 9) Neue Abbildung und Beweis des Hymenis bey jungen Frauensperſonen. 10) Neuer Beweis u. Abbildung, daſs mehr humor aqueus vor als hinter der vuea im Auge ſey. 11) von einem auſserordentlich groſsem Magen, der 8 Maas Waſſer gehalten. —

In den Actis Acad. Natur. Curioſ. *ſtehen auch mehrere Aufſätze von ihm, z. B. in Vol. V:* Obſervatio de plantis quibusdam perennibus, quae vulgo pro annuis habentur; *und* de gangraena et ſphacelo pedis cortice Peruviano curatis. — *Vol.* VII: Obſ. de Piperodendro, arbore rariſſima. — De Piperodendri arbore florente. — de corticis Peruviani fruſtraneo uſu in ſphacelo. — *Vol. X.* vier Beobachtungen.

In den meiſten Bänden des Commercii litter. Norici *ſtehen Bemerkungen von ihm.*

Auch in den Philoſ. Transact. *z. B. im 38ſten Band.* Epiſtola, continens hiſtoriam calculi in veſica ſponte fracti et per urethram feliciter exceti.

Gab mit Vorreden heraus:

Joh. Bohnii Tractatus de vulnerum renunciatione. Amſtelod. 1710. 8.

Peter Dionis Chirurgie, die er zugleich vermehrte und verbesserte. Augsburg 1722. 8.

J. H. Burckhardi Epistola ad G. G. Leibnitzium, qua characterem plantarum naturalem — ostendit — cum Heisteri praefatione, qua de origine plantarum methodi huiusque inventoribus, de methodis ipsis eorumque veris auctoribus agit, et deinde quod auctor huius Epistolae inventor sit methodus sexualis, ac sic simul huius Burckhardi, Joach. Camerarii et Joach. Jungii, trium excell. Botanicorum Germanicorum, merita in methodum botanicam, vulgo hucusque neglecta, ostendit, aliaque ad historiam rei herbariae et Botanicam ipsam illustrandam, una cum duobus novis plantarum generibus, Jungia et Burkhardia eorumque iconibus proponit. Helmst. 1750. 8.

Anatomisch-chirurgisches Lexicon. Berlin 1753. 4.

Turner's Syphilis, oder praktische Abhandlung von der Venusseuche u. s. w. 2 Theile. Zelle 1754. 8.

Sein Bildniss in Schwarzkunst von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal 3tes Zehent.

Vergl. *Chr. Polyc. Leporini* Ausführl. Bericht vom Leben und Schriften des durch ganz Europa berühmten D. *Laur. Heisteri.* Quedlinburg 1725. 4. — *Götten's* Jetztleb. gel. Europa Th. 1. S. 676—712. Th. 3. S. 791. — *Brucker* a. a. O. — *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 299—345. S. 919. B. 2. S. 437. 765. B. 3. S. 392. 691. Ergänzungen derselben von *Baldinger* S. 77 u. f. — *Will's* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 2. S. 66—75. Th. 6. von *Nopitsch* S. 45—49. — *A. C. Meelbaum's* Leichenpredigt auf ihn, mit dem daran befindlichen Lebenslauf, u. Memoria auctoritate Academiae perscripta a *J. D. Wernsdorfii.* Helmst. 1759. fol. — Ehrengedächtniss und Leben des seel. *Heister.* Helmst. 1759. fol. — Commentar. Lips. de re medica etc. Vol. VII. P. IV. — *Baieri* Biograph. Medic. Altorf. p. 177 sq. — Nova Acta Acad. Natur. Curios. P. II. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 126. — *Hirsching's* Handbuch. — Allgem. litterar. Anzeiger 1801. S. 462—464.

HEKEL und HEKER. S. HECKEL und HECKER.

HELBACH S. HELLBACH.

Helbling von Hirzenfeld (Sebastian Georg).

Ordentlicher öffentlicher Lehrer der Naturgeschichte auf der Universität zu Mantua: geb. zu Ravensburg im Algau 1751; *gest. am* 31 *December* 1782.

Specierum naturalium nondum aut minus notarum Monographiae anecdotae, figuris aeneis partim pictis illustratae. Viennae 1779. 8.

Beschreibung der in der Wiener Gegend gemeinen Weintrauben, *im 3ten Band der* Abhandlungen einer Privatgesellschaft in Böhmen. (1778.) Nachlese zu dieser Beschreibung; *ebend.* B. 4. (1779.) — Beyträge zur Kenntniss neuer und seltener Konchylien, aus einigen Wienerischen Sammlungen; *ebend.*

Helck (Johann Christian).

Subrektor zu Budissin von 1762 — 1766, *hernach Professor der Moral bey dem Kadettenkorps zu Dresden, zuletzt Professor der Mathematik bey der Ritterakademie zu Warschau: geb. zu . . . ; gest.* 1770.

Fabeln. Dresden u. Leipz. 1751. 8. 2te Auflage. ebend. 1755. 8.

Abhandlung von der Kunst, alt zu werden. Dresden 1751. 8.

Gott in seinen Werken. ebend. 1758. 8.

Progr. kurze Nachricht vom Getreide und Brod. Budissin 1763. 4.

— von der Kreide. ebend. 1764. 4.

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 78 u. f.

Held (Christian Friedrich.)

D. der Arzneygel. und der Entbindungskunst verordneter Arzt zu Gera; und kurz vor seinem Absterben Amts- und Stadtphysikus zu Altenburg: geb. zu . . . ; gest. am . . . Julius 1788.

Diss. inaug. (Praes. Baldingero) de partu laborioso et causis, quae caput in pelvi retinent. Jenae 1769. 4.

Herrn Levret, Accoucheur bey der Madame la Dauphine, Kunst der Geburtshülfe, nach den Gesetzen der Bewegung und Naturlehre; aus dem Französischen übersetzt. Gera und Leipz. 1772. — 2ter Th. Mit Kupfern. ebd. 1774. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1777 — 1778. 8.

Hrn. Pet. Ant. Marteau's theoretische und praktische Abhandlung über die Bäder von einfachem Wasser und vom Seewasser; nebst einem Anhange vom Tropfbade; aus dem Französischen. Leipz. 1778. 8.

Hrn. Anna Karl Lorry's D. der AG. und Mitglied der medic. Fakultät zu Paris, Abhandlung von den Krankheiten der Haut; aus dem Lateinischen. 2 Bände. ebend. 1779. 8.

*Auszüge aus den besten französischen periodischen, medicinischen, chirurgischen u. pharmaceutischen Schriften. 5 Bände. ebend. 1780 — 1784. 8.

Maret's Abhandlung von den Mitteln wider die Wuth der Pocken. Aus dem Französischen. Jena 1782. 8.

*Beobachtungen über die Blutflüsse der Wöchnerinnen und die Mittel, sie zu stillen; von Hrn. le Roux, Wundarzt zu Dijon; aus dem Französ. Königsberg 1784. 8.

Hrn. S. A. Tissot medicinisches praktisches Handbuch, aus dessen sämmtlichen Schriften herausgezogen. 3 Theile. Leipz. 1785 — 1786. 8.

Lepecq de la Cloture praktische Anleitung für Aerzte, Beobachtungen nach hippokratischen Grundsätzen anzustellen. Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. ebd. 1785. 8.

Hrn. Retz Abhandlung vom Einflusse der Witterung auf die Arzneywissenschaft und den Ackerbau; nebst Beschreibung eines neuen Hygrometers von eben dem Verfasser. Eine gekrönte Preisschrift. Aus dem Franz. übersetzt. mit Anmerk. Greiz 1786. 8.

Hrn. le Roy's Prof. zu Montpellier, Abhandlung von den Vorherverkündigungen in hitzigen Krankheiten. Aus dem Französischen, mit Bestätigungen und Widerlegungen aus den besten neuesten praktischen

Schriften, und mit eigenen Erfahrungen des Teutschen Herausgebers; nebst einem vollständigen Register vermehrt. Leipz. 1787. 8.

*Hrn. Lepecq de la Clotüre Sammlung von Beobachtungen über die epidemischen Krankheiten und Constitutionen der Jahre 1763 bis 1777. Auf Befehl der Regierung herausgegeben. Aus dem Franz. Altenburg 1788. 8.

Vergl. *Hirsching's* Handbuch.

Held (Johann Nicolaus).

D. der Arzneygel. und Chirurgie, erst Hessen-Darmstädtischer Hofrath, Oberhof- und General-Stabsmedikus zu Darmstadt, hernach seit 1771 ordentlicher Arzt des kaiserl. Reichskammergerichts zu Wetzlar: geb. am 23 März 1730; gest. am 4 Oktober 1786.

Diss. inaug. de liquore amnii. Gissae 1750. 4.

*Abhandlung von der Verdickung des Geblüts in der Lunge; nebst einer Vorrede von dem medicinischen Neid. Frankf. 1751. 8.

Sendschreiben an einen guten Freund von der Erkenntniss Gottes und seiner selbst aus der Anatomie. ebd. 1752. 4.

Die Vorzüge, welche die Gesundheit durch das Landleben erhält. Darmstadt 1753. 4.

Medicinische Gedanken über den 147 und 149 Artikel der peinlichen Reichs - Halsgerichtsordnung. ebend. 1759. 4.

Beweis, dass die öffentlichen Anatomien nicht allein einen Staat höchst nothwendig, sondern auch in allen Rechten gegründet sind. ebd. 1762. 4.

Anweisung, wie man das Rindvieh behandeln soll, dass es nicht von einer ansteckenden Krankheit befallen werde, und das schon kränkelnde gesund machen könne. Wetzlar 1783. 8.

Vergl. *Strider's* Grundlegung zu einer Hess. Gel. Geschichte B. 5. S. 415 u. f. B. 8. S. 515 u. f.

Held (Willebold).

Erst Superior des Praemonstratenserklosters zu Roth in Bayern, hernach Prälat desselben: geb. zu Erolzheim am 6 September 1724; gest. am 30 Oktober 1789.

Nemesis Norbertina seu methodus corrigendi Canonicos regulares Praemonstratenses. Aug. Vind. 1757. 8.

Jurisprudentia universalis, ex iuribus canonico, civili, Romano et Germanico, tam publico quam privato, feudali et criminali collecta et in quinque libros contracta. Liber I. de iure legali et potestate publica. Prostat apud F. X. Ulrich, Bibliopegam in comitatu et pago Boos prope Memmingam. 1768. — Lib. II. de iudiciis causarum civilium. ib. 1769. — Lib. III. P. I. de iure rerum et personarum. ib. 1770. — Lib. III. P. II. de personis, rebus et iuribus ecclesiasticis. ibid. 1770. — Lib. IV. de matrimonio. ib. 1772. — Lib. V et ult. de iudiciis causarum criminalium, cum indice generali. ib. 1773. 8.

*Kritische Anmerkungen über die sogenannte Reformation in Deutschland zu Ende des 18ten Jahrhunderts. Frankfurt (*Kempten*) 1782. 8.

*Glaubenszweifel über den kleinen Staats- Religions- und Reformationskatechismus fürs Jahr 1782. ebend. (*Kempten*) 1782. 8.

*Reichsprälatisches Staatsrecht. 1ter Band. Kempten, 1782. — 2ter Band. ebend. 1785. gr. 8.

*Abhandlung von dem Kleezehenden, von W. A. z. R. (*Willebold Abt zu Roth*). Memmingen 1785. 8.

*Beleuchtung der Bad Emsischen Punktation. ebend. 1787. gr. 8.

Durch seine Unterstützung und unter seinem Schutz kam heraus:

Historia Imperialis et exempti Collegii Rothensis in Suevia, ex monumentis domesticis et externis potissimam partem ineditis eruta per Benedictum Stadelhofer. Aug. Vindel. 1787. II Voll. 4.

Vergl. *Hirsching*'s Handbuch.

Helfferich (Johann Friederich),

Sohn des Folgenden;

D. der Rechte und Professor der Geschichte an dem Gymnasium zu Tübingen; geb. daselbst am . . . 172 . .; gest. . . . 1769.

Schediasma de Comitum Sueviae Palatinorum Tubingensium familia, fatis, terris, officio, dignitate et praerogativis. Tubing. 1751. 4. *Auch in* Wegelin's Thes. rer. Suevic. T. III.

Diss. de dynastia Justingensi, a Würtembergiae sereniss. Duce Carolo noviter adquisita, et dynastiae Steusslingensi iuncta. ib. eod. 4. *Auch in* Wegelin's Thes. rer. Suevic. T. III.

Genealogischer General-Begriff der herzoglich Würtembergischen Regiments-Geschichte, zum Plan eines Collegii. ebd. 1765. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Helfferich (Johann Jakob),

Vater des Vorhergehenden;

Studirte zu Stuttgard, Tübingen, Jena, Halle und Leipzig, ward 1714 zu Tübingen Licentiat der Rechte, und zugleich zum Professor der Geschichte und Politik am fürstl. Collegio zu Tübingen, wie auch zum herzoglichen Rath ernannt, reisete aber erst vor Antritt seines Amtes nach Holland, England und Frankreich, ward 1716 D. der Rechte, und trat in demselben Jahr sein Amt an, ward auch noch während desselben Hofgerichtsassessor und gegen dessen Ende Professor des Staatsrechts, mit dem er vertrauter war; 1729 ward er ordentlicher Professor des Staats- und Lehnrechts bey der Universität zu Tübingen: geb. zu Göppingen am 4 Januar 1794; gest. am . . . August 1750.

Diss. (Praes. Jac. Dav. Mögling) de summo militiae Imperialis praefecto: *von des heil. Röm. Reichs Feldherrn.* Tubingae 1709. 4.

Diss. inaug. (Praes. Mich. Grasso) de litteris Status: *von Staats-Briefen.* Tubing. 1714. 4.

Oratio de spe patriae fundata aeternitateque Domus Würtembergicae divinitus confirmata in nativitate Eberhardi Friderici, Principis Würtembergici. ib. 1718. fol.

Commentationis de fictitia distinctione terrarum Germaniae in mediatos et immediatos, falsoque cumprimis eidem superstructa immedietate Nobilium S. Rom. Imperii originaria, Prodromus. ib. 1725. 4. *Eigentlich eine Disputation, der man nur diesen Titel gab, um sie in den Buchhandel zu bringen. Die versprochene Fortsetzung erfolgte nicht.*

Diss. sistens Specimen primum de iurisprudentia Principum Ordinumque S. Rom. Imp. Germ. privata. ibid. 1730. 4. *Auch in* J. J. Moser's Syntagma Dissertationum select. ius publ. Germ. universale illustrantium Nr. XII. Recusa Jenae 1740. 4.

— de eo, quod iustum est circa mutationem prioris investiturae feudalis. Tubing. 1734. 4.

— sistens Positiones inaugurales iuridicas. ib. 1735. 4.

— de independentia iuris circa Sacra Satuum Ordinumque Imperii Germanici Evangelicorum, intuitu Imperatoris et Imperii. ib. 1739. 4. *Der Respond. Gottfr. Dan. Hoffmann scheint Verfasser zu seyn.*

— sistens casus potiores extinctae expectativae, cumprimis in feuda Imperii R. G. immediata maiora concessae. ib. 1748. 4.

— de Ecclesia Romana, sedeque cumprimis Pontificia, morte Augustissimi Romanor. Imperatoris Caroli VI summo advocato orbata. ib. eod. 4.

— sistens sanctiones iuris civilis Romani de secundis nuptiis, et in his praesertim L. hac Edictali VI. C. h. T. collatae cum Statuto S. R. Imper. liberae et immediatae Civitatis Suevo-Hallensis, quoad casus quosdam specialiores. ib. 1745. 4.

— sistens Specimen secundum Jurisprudentiae Principum Ordinumque Imperii Rom. Germanici privatae. ibid. eod. 4.

— de vero L. 20 D. de LL. non omnium, quae a maioribus constituta sunt, ratio reddi potest, sensu. ib. 1746. 4.

Vergl. *Rathlef's* Gesch. jetztleb. Gelehrten Th. 7. S. 148—158. — *Weidlich's* Gesch. der jetztlebend. Rechtsgelehrten Th. 1. S. 339—349. — *J. J. Moser's* erläutertes Würtemberg Th. 1. S. 195 u. f. — *Dessen* Lexikon u. s. w. — Progr. funebre Tubing. — Beyträge zur Hist. der Gelahrtheit Th. 3. S. 264 u. f. — *Schmersahl's* Zuverläss. Nachr. von jüngst verstorb. Gelehrten B. 2. S. 355—360. — *Pütter's* Litteratur des Staatsrechts Th. 1. S. 380. — *Bök's* Gesch. der Univers. zu Tübingen S. 156. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hell (Maximilian).

Nach Vollendung seiner Studien zu Neusohl trat er 1735 zu Trenschin in den Jesuitenorden, der ihn 1740 ins akademische Kollegium nach Wien schickte, wo er 3 Jahre lang Philosophie studirte. In den Jahren 1744 und 1745 widmete er sich ganz der Mathematik und Astronomie, und unterstützte nicht nur als Gehülfe den Astronomen an der Jesuiten-Sternwarte, Joseph Franz, *seit 1745 bey seinen astronomischen Beobachtungen, sondern auch vorzüglich bey der Einrichtung des Museums für die Experimentalphysik; 1746 und 1747 war er Lehrer der katholischen Schule zu Leutschau in Ungarn, zu Ende des J. 1747 aber gieng er nach Wien zurück, um Theologie zu studiren, während welcher Zeit er junge Edelleute in der Mathematik und Markscheidekunst unterrichtete. Nach erhaltener Priesterweihe 1751 und nach Vollendung seines dritten Probejahrs zu Neusohl 1752, ward er Doktor und öffentlicher Lehrer der Mathematik zu Clausenburg. Im Sept. 1755 ward er nach Wien als Astronom und Vorsteher der neu errichteten Sternwarte berufen, wobey ihm auch das Lehramt der Mechanik übertragen wurde, welche letztere Stelle er aber 1757 wieder niederlegte. Im April 1768 reisete er nach Wardöehuus im Nordischen Eismeere, um den Durchgang der Venus durch die Sonne am 3 Junius 1769 dort zu beobachten; am 27 Junius trat er seine Rückreise an, hielt sich 7 Monate in Kopenhagen auf; und kam im May 1770 nach Wien zurück: geb. zu*

Schemnitz in Ungern am 15 May 1720; gest. am 14 April 1792.

Elementa Algebrae Joannis Crivellii magis illustrata, et novis demonstrationibus et problematibus aucta. Vindob. 1745. 8.

*Adiumentum memoriae manuale chronologico-genealogico-historicum. ib. 1750. 16. Editio 2da, ib. 1774. 16. *Die 6te Ausgabe erschien mit des Verfassers Namen unter folgendem Titel:* Adiumentum memoriae manuale chronologico-genealogico-historicum, a P. Maximiliano Hell, S. J. Anno 1750 concinnatum, et novis ab eodem auctore capitibus auctum, nunc autem usque ad annum 1788 a Philologo quodam (?) protractum. ibid. 1789. 16.

Compendia varia praxesque omnium operationum arithmeticarum, itemque regulae aureae simplicis, compositae etc. cumprimis ad usus mercatorum et civiles applicatae. Claudiopoli 1755. 8.

Elementa arithmeticae numericae et literalis. ib. 1755. 8. Edit. 3. Vindob. 1763. 8. Edit. 4. . . .

Ephemerides astronomicae ad meridianum Vindobonensem. Vindob. 1757—1786. 8mai. Cum tabb. aen. (*Die Ephemeriden für die Jahre 1769—1793 hat P. Pilgram, Hell's Adjunkt, ausgearbeitet. ib. 1773—1793. 8mai. Zu jedem Jahre gehört ein astronomischer Anhang.) Teutsche Auszüge aus diesem Werk unter dem Titel:* Beyträge zur praktischen Astronomie, in verschiedenen Beobachtungen, Abhandlungen, und Methoden aus den astronomischen Ephemeriden des Hrn. Abbé Max. Hell — aus dem Lateinischen übersetzt von L. A. Jungnitz. Mit Kupfertafeln. 1ster Band, Bresl. u. Hirschberg 1791. — 2ter Band. ebend. 1792. — 3ter Band. ebend. 1793. — 4ter Band. ebend. 1794. gr. 8.

Von der Osterfeyer, eine Abhandlung. Wien 1761. gr. 8.

Anleitung zum nützlichen Gebrauch der künstlichen Stahlmagneten. ebd. 1762. 8.

Tabulae solares Nic. Lud. de la Caille, cum supplemento reliquarum tabularum. ibid. 1763. 8.

Tabulae lunares Tob. Mayer, cum supplemento reliquarum tabularum lunarium D. Cassini, de la Lande, et suis. ib. eod. 8.

De

De ſatellite Veneris. Vindob. 1765. 8.

Obſervationes aſtronomicae ab a. 1717 ad annum 1752 factae et ab Auguſtin. Hallerſtein (†1772) Pekini Sinarum tribunalis mathematici praeſide et Mandarino collectae, ad fidem authographi MSti edidit. ib. 1768. 4.

Diſſ. de tranſitu Veneris ante diſcum ſolis die 3 Jun. 1769 Wardoehuſii in Finnmarchia obſervato. Hafniae 1770. Viennae 1770. 8maj. *und in den* Actt. Erudit. Lipſ. 1771.

De Parallaxi ſolis ex obſervationibus tranſitus Veneris anni 1769. ib. 1773. 8.

Methodus aſtronomica, ſine uſu quadrantis vel ſectoris aut alterius cuiusvis inſtrumenti in gradus circuli diviſi, item ſine notitia refractionis ope ſolius tubi inſtructi micrometro filari ſingula ſecunda indicante, et in apto ad hunc uſum fulcro mobili applicati, elevationem poli cuiusvis loci in continente ſiti accuratiſſimam definire. ib. 1774. 8. *Eben dieſe Schrift Teutſch, unter folgendem Titel*: Aſtronomiſche Art, ohne Gebrauch eines Quadranten oder Sectors, oder eines andern in Zirkelgrade getheilten Inſtruments, ingleichen ohne Unterſuchung der Strahlenbrechung, blos durch Hülfe eines Sehrohrs, das mit einem Fadenmikrometer, worauf die Sekunden angezeigt ſind, und mit einem beweglichen Fuſse zu dieſem Gebrauche verſehen iſt, die Polhöhe eines jeden auf dem feſten Lande gelegenen Orts aufs genaueſte zu beſtimmen; *in den* Beyträgen zu verſchiedenen Wiſſenſchaften, Wien 1775. 8.

Von der wahren Gröſse, die der Durchmeſſer des vollen Mondes oder der Sonne zu haben ſcheint, wenn man ihn mit freyem Auge anſieht; *ebd.*

Appendix ad Ephemerides anni 1777: Aurorae borealis theoria nova — Pars I. Viennae 1776. 8mai. Cum V tabb. aen.

Monumenta aere perenniora inter aſtra ponenda, primum Sereniſſ. Regi Angliae, Georgio III, altera viro cel. Frid. Wilh. Herſchel. ibid. 1789. 8. Cum tabb. aen. *Teutſch von* L. A. Jungnitz. ebendaſ. 1789. 8.

Verſchiedene Almanache für das Jahr 1776, als: Wieneriſcher Almanach nach der Gothaiſchen Art; Rit-

terordenalmanach; physikalischer, chronologischer, Kinderalmanach; Räthselkalender u. s. w.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 176—194. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1792. B. 1. S. 282 —303.

Hellbach, nach andern Helbach (Johann Christoph Theodor).

Herzogl. Braunschweig-Lüneburgischer und fürstl. Schwarzburg-Arnstädtischer Hofrath zu Arnstadt (?): geb. zu . . . ; gest. . . .

Selecta criminalia, eaque iam de marito Hebraico et Christiano, una cum uxore non contento, ex genuinis tum theoriae tum praxis hodiernae principiis depromta; quibus annexa Mantissa de prudentia in eligenda ac tractanda coniuge. Arnstadii 1747. 4. Hildburghausen (*wahrscheinlich nur ein neuer Titel*) 1751. 4.
Primitiae Lexici iuris praecedentiae hodierni. Erfordiae 1748. 4.
Via iuris feudalis . . . . *Auch in* Jenichen's Thes. T. I.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hellbach (Johann Heinrich).

Kurfürstl. Sächsischer Hof-Justitz-Kanzley-Sekretar, wie auch Sekretar des Lehns-Archivs zu Dresden: geb. zu Naumburg am . . . . 1706; gest. am . . April 1775.

Diatribe Graeca. Gött'ng. 1736. 4. *Es ist eine in Griechischen heroischen Versen abgefasste Dissertation.*
Memoria muneris academici D. J. G. Walchii quinquaginta per annos gesti Graeco carmine renouata. Dresd. 1769. 4.
Monumentum amoris, optimae nunc desideratissimae coniugi, Susannae Jacobaeae, natae Mehleriae, pia mente positum. ib. 1770. 4.
Μνημεῖον στεργῆς ἀληθινῆς ἰσχυρότατον. ib. 1774. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

HELLBRONN (JOHANN BAPTIST).

D. der Rechte, kurfürstl. Trierischer wirklicher Geheimer- und Hofrath, fürstl. Teutschmeisterischer Hofrath, und Professor der juristischen Praxis und des Trierischen statutarischen Rechts bey der Universität zu Trier: geb. zu Hilbringen im Trierischen am . . . . . ; gest. am 7 May 1795.

Oeffentliche Rede, welche bey Gelegenheit der für den Herrn geh. Rath Neller sel. feyerlichst begangenen Exequien zu Trier am 2ten Jenner 1784 an die versammelte Universität gehalten worden. Trier 1784. 4.

Vom Nutzen des kurtrierischen Landrechts, und der Art, es vorzutragen. ebend. 1787. 4.

HELLER (JONATHAN).

Studirte zu Leipzig, ward 1740 Diakonussubstitut zu Weissenfels, 1741 Subdiakonus daselbst, 1744 dritter Hofprediger des regierenden Herzogs Johann Adolph von Weissenfels, 1747 Oberpfarrer zu Pretsch, 1750 Superintendent zu Rochlitz, 1752 Superintendent und Inspektor der Schulen zu Chemnitz, 1755 D. der Theologie, 1760 erster Pastor der Marienkirche und Senior des Ministeriums zu Danzig; feyerte 1790 sein 50 jähriges Amtsjubiläum, bey welcher Feyerlichkeit drey grosse Medaillen auf ihn geprägt wurden: geb. zu Ebermergen im Oettingischen am 7 August 1716; gest. am 10 May 1791.

De saltationibus religiosis. Lips. 1737. 4.

De regulis interpretandi philosophicis ad systema hermeneuticum sacrum applicandis. ibid. 1740. 4.

Von der Sabbathsfeyer. ebend. 1742. 4.

Von dem Glück der Staaten, wenn die Grossen derselben Freunde und Beförderer der Gelehrten sind. ebd. 1743. 8.

Or. inaug. de officiis eorum, qui pia et grata mente memoriam divinorum beneficiorum per pacem religio-

ſam in nos collatorum recolere ſtudent. Vitembergae 1755. 4.

Commentatio adverſus auctorem cogitationum rationalium de uſu methodi ſcientificae in theologia revelata. ibid. 1756. 4.

Anleitung, wie man ſich nach dem Exempel der Ausſätzigen auch bey der Kriegesnoth gegen Gott verhalten ſoll. Chemn. 1756. 8.

Zwo Predigten am Jubelfeſte des Oliviſchen Friedens. Danzig 1760. 4.

Die weiſe und treue Hand Gottes bey der Sorgfalt der Menſchen für einen Gott wohlgefälligen Gottesdienſt; eine Orgelpredigt. ebd. 1761. 4.

Der Chriſt bey wichtigen Staatsgeſchäften. ebendaſ. 1763. 4.

Eines ſterbenden Chriſten heilige Bewunderung ſeines Gottes; eine Leichenpredigt. Danzig 1775. fol.

Vorrede zu dem Danziger Geſangbuch.

Arbeitete Anfangs mit an den Danziger theologiſchen Berichten.

Sein Bildniſs, von *Cruſius* geſtochen, und von *Deiſch* in ſchwarzer Kunſt.

Vergl. *Goldbeck's* litterar. Nachrichten von Preuſsen Th. 1. S. 50. Th. 2. S. 32. — *Michel's* Oetting. Bibliothek S. 130 u. f. (nach der 2ten Auflage.) Th. 2. S. 190 u. f. — *Horrer's* Almanach für Prediger auf das J. 1792. S. 228—230.

Heller (Wilhelm Friedrich).

M. der Phil. und Privatlehrer zu Stuttgart: geb. daſelbſt 1756; geſt. . . . .

Kardonens Vermächtniſs und Lieder von Selima; zum Vorleſen für Mütter u. Töchter. Stuttgart 1781. 8.*)

*Geſchichte der Kreutzzüge nach dem heiligen Lande. 3 Theile. Frankenthal 1784. 8.

*Deutliche Vorſtellung der Rechte des Fürſten Aloyſius Gonzaga auf das Herzogthum Mantua; aus dem Lateiniſchen. Frankf. 1790. 4.

*Briefe des ewigen Juden über die merkwürdigſten Begebenheiten ſeiner Zeit. 2 Theile. Utopia (*Offenbach*) 1791. 8. (*Unter der Vorrede hat er ſich genennt*).

*) Von dieſem Buche kann man keine Notitz finden.

Kayamorte, der grofse Stier unferer Zeiten; ein hifto-
rifches Gemählde von den Vorzügen und Fehlern
des achtzehnten Jahrhunderts. Frankf. 1792. 8.
*Fritz von Elmenau; eine Gefchichte aus unferm Jahr-
hundert. Mannheim 1792. 8.*).
Karl Theodor's Jubelfeyer; ein Aufrauf an die Sän-
ger des Vaterlands. Frankenthal 1793. 4.
*Wallenftein's Leben und Thaten. ebd. 1793. 8.

VON HELLFELD (BERNHARD GOTTLIEB HULDREICH),

Sohn des folgenden;

Studirte zu Jena und Göttingen, ward 1779 D. der Rechte, 1781 Affeffor der fürftl. Regierung zu Eifenach und 1786 wirklicher Hof- und Regierungsrath dafelbft, nachdem er vorher in des Teutfchen Reichs Adelftand war erhoben worden; geb. zu Jena am 13 November 1759; geft. am 14 Julius 1788.

Diff. de Friderico, duce Brunfvicenfi ac Lunebur-
gico, ad imperatoris dignitatem deftinato. Jen. 1777. 4.
— de fideicommiffis familiarum illuftrium eorumque, fi
alienata funt, revocatione. ib. 1779. 4.
Verfuch einer Gefchichte der landesherrlichen höchften
Gerichtsbarkeit und der Hofgerichte in Sachfen, be-
fonders des gefammten Hofgerichts zu Jena. ebendaf.
1781. gr. 8.
Leben Johann Ernft's des jüngern, Herzogs zu
Sachfen-Weimar u. f. w. Ein Beytrag zur Gefchich-
te des dreyffigjährigen teutfchen Kriegs und des her-
zoglichen Haufes Sachfen, aus Urkunden und gleich-
zeitigen Schriften entworfen. ebd. 1784. 8.
Beyträge zum Staatsrecht u. der Gefchichte von Sach-
fen; aus ungedruckten Quellen. 1ter Theil. Eifenach
1785. — 2ter Theil. ebd. 1786. gr. 8.
Beforgte die 6te Ausgabe der Pandekten *feines verftor-
benen Vaters, welches die 6te ift, 1783, und beglei-
tete fie mit einer Vorrede.*
Verfchiedene Deduktionen.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 3. S. 139 u. f.
Th. 4. Nachträge S. 125 u. f.

*) Nach andern von C. F. SCHWAN.

Hellfeld (Johann August),

Vater des Vorhergehenden;

Studirte zu Gotha und unter Anleitung einiger Hauslehrer, hernach zu Jena, ward dort 1739 D. der Rechte und Privatdocent, 1745 Hofgerichtsadvokat, 1748 ordentlicher Professor der Rechte und Beysitzer des Schöppenstuhls, 1749 überzähliger Beysitzer des Hofgerichts auf der gelehrten Bank, 1753 auch Beysitzer der Juristenfakultät, 1755 herzogl. Sachsen-Gothaischer Hofrath, 1756 Senior des Schöppenstuhls 1763 auch Senior der Juristenfakultät, . . . herzogl. Sachsen-Weimarischer geheimer Regierungsrath: geb. zu Gotha am 9 Febr. 1717; gest. am 13 May 1782.

Diss. inaug. (Praes. J. C. Heimburgio) de condictione mulieri intercedenti competente. Jenae 1739. 4.

Progr. de disputationibus fori. ib. eod. 4.

Historia iuris Romani; accedunt leges Regiae, XII Tabularum; Series Edicti perpetui et Lex Papia Poppea. Jenae et Lips. 1740. 8.

Historia iuris Germanici et Canonico-Pontificii. ibid. 1741. 8.

Diss. de hypotheca mobilium. Jen. 1743. 4.

— de restricta Illustrium alienandi facultate, maxime quoad allodia avita. ibid. 1747. 4.

— de genuino fundamento iurisdictionis feudalis eiusque limitibus. ibid. 1753. 4.

Repertorium reale practicum iuris privati Imperii Romano-Germanici, oder: Vollständige Sammlung aller üblichen und brauchbaren Rechte im heil. Römischen Reiche, und den benachbarten Landen, enthaltend Gesetze, Capitularia, Reichsabschiede, Land- und Stadtrechte, Weichbild, Willkühr, Constitutiones und Edicte der ältern, mittlern und neuern Zeiten der Provinzien, und vornehmsten Reichs- und anderer Städte, ferner, den Kern der Deductionen, Responsorum in caussis Illustrium, praeiudiciorum der höchsten Reichsgerichte, Diplomatum omnis aevi, in welchen das Ius Principum privatum nicht alleine, sondern überhaupt die im gemeinen Leben übliche

Rechte, und die heutige Reichspraxis zu finden, wobey die ſtreitigen Meynungen der JCtorum mit Gründen und Gegengründen bemerket, auch dabey die beſten herausgekommenen Schriften angeführet werden, alſo, daſs dieſes Werk als eine Bibliotheca Juris Selecta dienen kann. Nach alphabetiſcher Ordnung ausgearbeitet, unter der Auſſicht Hrn. D. J. A. Hellfeld's u. ſ. w. 1ſter Theil. Jena 1753. — 2ter Theil. ebd. 1755. — 3ter Theil. ebd. 1760. — 4ter Theil. ebd. 1762. gr. 4.

Diſſ. de diverſo pignoris iure liberis in parentum bonis competente. ib. 1754. 4.

— de iure creditorum allodialium intuitu feudi et concurſus feudalis. ib. 1755. 4.

Pr. de haeredo allodiali debita feudalia a Vaſallo repetente...

Diſſ. de legis Moſaicae valore hodierno. ib. eod. 4. *Soll von dem Reſpond. G. G. Wagner herrühren.*

— de remediis legitimis adverſus ſententias, praeſertim in Auguſtiſſimo Conſilio Imperiali Aulico latas. ibid. 1756. 4.

— de pactis evictionis cauſſa initis, ſecundum Jus Commune et Statuta Hamburgenſia. ib. 1757. 4.

Progr. de confirmatione diviſionum illuſtrium. ib. eod. 4.

Diſſ. Differentiae quaedam inter S. R. Imperii Principes et Comites. ib. 1758. 4.

Progr. de ſucceſſione ex iure communionis. ib. eod. 4.

— de iuribus quibusdam Doctorum Nobilitati avitae honorificis et utilibus ib. eod. 4.

Diſſ. de eo, quod ob ſpecies noviter repertas circa transactiones iuris eſt. ib. 1759. 4.

— de effectu clauſulae codicillaris teſtamento, quod rumpitur, adiectae. ib. eod. 4.

— de effectu poenae conventionalis ſponſalibus adiectae. ib. 1760. 4.

— de ſimultanea inveſtitura in terris Brunſvico-Luneburgicis. ib. 1761. 4.

— de convenientia quorundam iuris Lubecenſis capitum cum legibus Weſtphalorum et ſpeciatim Suſatenſium. ib. 1764. 4.

— de auctoritate vetuſtae poſſeſſionis in cauſſis praeſertim Illuſtrium. ib. 1763. 4.

Jurisprudentia forenſis, ſecundum Pandectarum ordinem, in uſum auditorii propoſita. ib. 1764. 8. Editio ſe-

cunda multis locis auctior et emendatior. Jen. 1766. 4. Editio tertia. ib. 1771. 8. Editio quarta. ib. 1775. 8mai. Editio quinta. ib. 1779. 8mai. Editio noviſſima, cura Gottlob Euſebii Oelze. ib. 1787. 8mai. Editio II (*nämlich in Beziehung auf die Oelziſche Beſorgung.*) ib. 1792. (*eigentl.* 1791.) 8mai. — Jurisprudentia forenſis, quam J. A. Hellfeld ſec. Pand. ordinem propoſuit, nunc vero in uſum auditorii ſyſtematice diſpoſuit Joſeph. Maria Schneidt. Wirceb. 1786. 8.

Progr. de bonis debitorum poſt eorum ceſſionem diſtrahendis. Jen. 1764. 4.

Diſſ. de beneficio competentiae. ib. eod. 4.

— de actore forum rei haud ſemper ſequente. ibid. 1765 4.

Progr. De diviſione territorior. Germaniconicor. ib. eod. 4.

— de probatione dividuitatis territoriorum per exempla. ib. 1767. 4.

Diſſ. de violenta rerum noſtrarum defenſione. ib. 1768. 4.

Progr. de eo, quod in hypothecis tacitis aequum vel iniquum eſt. ib. 1771. 4.

Diſſ. de praerogativa hypotheeae publicae tacitae aeque ac expreſſae competente. ib. eod. 4.

— De ſeculari iurisdictione in clericos delinquentes. ib. eod. 4.

— de hypotheca fiſci, praeſertim in bonis poſt contractum quaeſitis. ib. eod. 4.

Progr. de oppignoratione allodiorum avitorum. ib. eod. 4.

— de modis obligandi per religionem. ib. eod. 4.

— de transmiſſione iuris ſuccedendi anteceſſoris morte non delati. ib. 1772. 4.

Progr. de actibus principum voluntariis absque ſolemnibus civilibus validis. ib. 1775. 4.

— de ſucceſſione ſimultanee inveſtitorum lineali. ibid. eod. 4.

— de reſtitutione in integrum, perſonis illuſtribus competente. ib. 1777. 4.

— de Ducatu Bavariae, ab antiquiſſimis temporibus hereditario. ib. 1778. 4.

Diſſ. de oblatione debiti uſurarum initium, non vero earum curſum inceptum impediente. ib. eod. 4.

Gab heraus:

Burc. Gotth. Struvii Jurisprudentia heroica, ſeu:

Jus, quo illuſtres utuntur, privatum, ex innumeris exemplis atque hiſtoriarum monumentis omnis aevi illuſtratum. Cum Praefatione de fontibus iuris, quo illuſtres utuntur, privati. Pars I. Jenae 1743. — Pars II. ibid. 1744 — Pars III. ib. 1745. — Pars IV. ib. 1746. — Pars V. ib. 1747. — Pars VI, cui accedit Repertorium in VI Partes priores. ib. 1748. — Pars VII. ib. 1753. 4. *Mehrere Abhandlungen in dieſem Werke rühren von Hellfeld her, beſonders im letzten Theile.*

Elementa iuris feudalis, ex ſchedis b. Buro. Gottb. Struvii. Editio I. ib. 1745. — Editio II. ib. 1750. — Editio III. ib. 1754. — Editio IV. ib. 1763. — Editio V. ib. 1774. 8. *Der gröſste Theil dieſes Buches gehört dem Herausgeber zu.*

Joh. Rudolphi Engau — Elementa iuris criminalis Germanico-Carolini etc. quibus novas quasdam Obſervationes addidit J. A. Hellfeld. Editio ſexta. ib. 1767. 8.

Seine kleinen Schriften hat Joh. Chriſtian Fiſcher unter ſolgenden drey Titeln zuſammendrucken laſſen.

Opuſcula et Diſſertationes iuris civilis privati. Jenae 1782. 4.

Opera minora in duos Tomos diviſa et edita. ib. 1789. 4. *Iſt das vorhergehende Buch unter einem neuen Titel.*

Opuſcula iuris canonici, criminalis, feudalis et publici. ib. eod. 4.

Sein Bildniſs auf einem beſondern Quartblatt in Kupfer geſtochen. Vergl. *Weidlich's* Geſch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 349 — 351. — *Deſſen* Zuverläſſ. Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgel. S. 79 u. f. — Progr. funebr. Jenenſe auctore C. G. *Schützio.*

Hellmann (Johann Kaspar).

Stadtchirurgus und Beyſitzer des mediciniſchen Kollegiums zu Magdeburg: geb. zu Halle in Weſtphalen am 22 May 1736; geſt. am 20 März 1793.

Der graue Staar und deſſen Herausnehmung; nebſt einigen Beobachtungen. Magdeburg 1774. 8.

Hellwag (Eberhard Friedrich).

Studirte zu Tübingen, ward dort 1742 M. der Philoſ. 1751 Diakonus zu Calw, 1761 zu Sulz, 1773 Supe-

rintendent und Stadtpfarrer zu Göppingen in Würtemberg: geb. zu Tübingen am 8 Junius 1722; gest. am .... May 1780.

Alb. Bengelii Ordo temporum etc. ed. curis Auctoris posterioribus aucta et emendata. Stuttg. 1770. 8.

Die rechte Gnade Gottes, in einer Predigt. Tübingen 1771. 8.

Vergl. Schwäb. Magazin 1777. S. 962.

Helm (Johann Friedrich).

Erst Hof- und Regierungsadvokat, hernach Legationssekretair zu Hildburghausen: geb. zu .... 1752; gest. am 19 Julius 1799.

Repraesentatio iuris universi et remediorum, ius suum in iudicio persequendi praelusoria. Pars I. sistens ius obiectivum. Hildburgh. 1777 (*eigentl. 1776.*) 8.

Helmershausen (Christian Georg Friedrich).

Pastor zu Hopfgarten in Thüringen: geb. zu ...; gest. ....

Rettung der Ehre Jesu bey der Auferweckung des Lazari, wider die Einwürfe des Woolston. Erfurt 1755. 4.

*Fusstapfen der Schaafe Jesu, in der Lehre, im Leben, im Leiden und Sterben, oder: Neue Sammlung zum Bau des Reiches Gottes, bestehend in erbaulichen kurzen Abhandlungen, erwecklichen Lebensbeschreibungen und letzten Stunden, geistlichen Poësien, Briefen, und andern zur Besserung in der Gottseligkeit abzielenden Materien. 1stes Stück. Weimar 1756. 8.

Collectio nova Dissertationum theologicarum, in primis exegeticarum et historicarum nobiliorum excerptarum. Vol. I. (*enthaltend 6 Stücke.*) ib. 1755—1759. 8.

Biographia piorum, das ist; Lebensbeschreibung und

letzte Stunden gottſeliger Perſonen beyderley Geſchlechts. 1ſtes Stück. Gotha 1756. 8.

Hellmond (Clarus Michael),

S. Gleichmann. Th. 4. S. 218 ff.

Helwig (Joseph).

Wirklicher Official des kaiſerl. königl. Hausarchivs zu Wien: geb. zu Wien: geb. zu . . . . 1730; geſt. am 11 November 1799.

Zeitrechnung zur Erörterung der Daten in Urkunden für Teutſchland; mit einer Vorrede von Michael Ignatz Schmidt. Wien 1787. fol. —
Verſuch zu Beſtimmung der bisher noch immer unbeſtimmt gebliebenen Erwählung- und Krönungstage Siegmund's Ungariſchen, Römiſchen, Böheimiſchen Königs und Kaiſers; *in* Meuſel's Beyträgen zur Erweiterung der Geſchichtkunde Th. 2. S. 79 —94.

Helwig (Karl Gotthelf).

Studirte zu Zittau und Leipzig, ward auf dieſer Univerſität 1755 M. der Phil. und 1738 Pfarrer zu Groſsſchönau in der Oberlauſitz: geb. daſelbſt am 4 Junius 1730: geſt. am 6 Februar 1793.

*Predigt-Auszüge. Zittau 1761. 8.

Vergl. (*Gottlob Seyfert's*) Beytrag zur Oberlauſitz. Presbyterologie S. 20. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 83.

Helwing (Christian Friedrich).

Studirte zu Köſslin in Hinterpommern und zu Halle, ward 1749 Rektor des Gymnaſiums zu Lemgo, legte 1757 dieſes Amt nieder, und widmete ſich dem Buchhandel und der Buchdruckerkunſt, weil er durch Heurath Inhaber der dortigen Meyeriſchen Buchhandlung

(die er auch unter dieser Firma fortführte, so wie dies jetzt noch geschieht), dabey war er auch seit 1758 *Bürgermeister;* 1771 *erhielt er von seinem Landesherrn den Charakter eines Raths, und* 1782 *ward er, nach desselben Absterben zum Mitvormund für die Landesregierung, gewählt, welche Stelle er bis* 1789 *verwaltete: geb. zu Köslin am* 19 *Januar* 1725; *gest. am* 2 *Januar* 1800.

*Anton Anshelm's Abhandlungen von den Denkmalen der Geschichte vor schriftlicher Abfassung derselben: *im 2ten Theil der* Zusätze zur allgemeinen Weltgeschichte *übersetzt.* (Halle 1748. 4.)

*Essai sur un nouveau système des ames des bêtes; traduit d'Allemand de Mr. G. F. Meier. Halle 1750. 8.

Abhandlung von der Vergessenheit. Lemgo 1750. 8.

Versuch einer Einleitung in die gesamte Moral. Halle 1751. 8.

*Tablettes chronologiques de Mr. l'Abbé du Fresnoy, ins Teutsche übersetzt. ebend. 1752. 8.

Gränzen der philosophischen und theologischen Moral. ebend. 1753. 8.

Westphälische Bemühungen zur Aufnahme des Geschmacks und der Sitten. 4 Theile. Lemgo 1753—1754 *(wobey der sel. Prof. Hofmann zu Dortmund Hauptmitarbeiter war.)* —

Verschiedene Dissertationes und Programmata, als:

De Laurentio Valla. Lemgoviae 1749. 4.

De consectariis peccatorum internis quoad facultatem animae cognoscitivam. ib. 1751. 4.

Vom Adel des menschlichen Lebens. ebd. 1751. 4.

De consectariis peccatorum internis qua facultatem animae appetitivam. ib. 1752. 4.

Betrachtungen über das Neue im Tode. ebd. 1752. 4.

De debita Principis cura circa effectus malignos eosque occultiores compescendos. ib. eod. 4.

De fautore potentissimo, si sapientia caruerit, periculoso. ib. 1753. 4.

Dissert. politico-moralis contra invidentiam. ib. eod. 4.

Gedanken von der Glückseligkeit der Alten. ebd. 1753. 4.

Widersprüche im Urtheilen, insonderheit in Ansehung des obrigkeitl. Standes. ebd. 1754. 4.

Beantwortung der Frage: Warum Gott den Menschen die meisten Schicksale verberge? Lemgo 1754. 4.
Welches sind die besten Schulen? ebd. 1757. 4.
*Herrn Beryber (*ob ein wahrer oder erdichteter Name, ist ungewiss*) kleiner Herodotus, oder das Begräbniss der Ameisen, in 9 Gesprächen übersetzt. ebd. 1755. 8.
Dicta ordinem salutis spectantia. ib. 1756. 8.
*Die vier Bücher der Institutionen des Kaisers Justinianus nach dem angehängten Grundtext, übersetzt von zweyen Freunden der Rechtsgelehrsamkeit (*Christian Friedrich Helwing und Joh. Alb. Hermann Heldmann*). Lemgo 1765. 8. —
Gab seit 1775 *die* Lemgoische Litteraturbibliothek *heraus, die* 1781 *mit dem* 20*sten Bande geschlossen wurde.*
Verschiedene Aufsätze in den Lippischen Intelligenzblättern, *die in den ersten Jahrgängen mit O. G. unterzeichnet sind.*

Vergl. Neues gelehrtes Europa Th. 21. S. 1464—1481. — *Meusching's* Progr. über die Verbindung der Rechtsgelehrsamkeit mit den schönen Wissenschaften. (Lemgo 1800. 4.) — *Weddigen's* Westphäl. hist. geograph. National-Kalender auf das J. 1804. S. 130—145.

von Hemessen (Gerhard).

Studirte zu Bremen, Leiden und Duisburg, ward 1748 *Hofprediger des Fürsten von Schönaich-Carolath in Schlesien, und* 1751*, nach der den Reformirten zu Göttingen gestatteten Religionsübung, erster Prediger derselben und zugleich ausserordentlicher Professor der Phil. auf dortiger Universität,* 1754 *ward er M. der Phil.* 1755 *Prediger zu Aachen und Vaals, in der Folge D. der Theologie und Pastor der Stephanskirche zu Bremen: geb. daselbst am* 10 *Julius* 1722; *gest. am* 29 *April* 1783.

Tentamen historico-exegeticum in epistolam apocalypticam ad Angelum ecclesiae Philadelphensis. Bremae 1746. 4.
Diss. inaugural. Explicatio Psalmi XXIX. Harderovici 1769. 4.

Rede bey der Einweihung der neuen reformirten Kirche zu Göttingen. Gött. 1753. 4.
Predigten wegen der heftigen Erderschütterung. Frkf. 1756. 8.
Hat nebst dem Prediger Blumenbach verfertigt: Gebete und Lieder für Seefahrer und deren Verwandte. Bremen 1779. 8.

Vergl. *Pütter's* Gesch. der Univ. zu Göttingen Th. 1. §. 56. Th. 2. §. 75.

Hemmann (Johann Alexander).

Königl. Preussischer Pensionarchirurgus bey der Armee, zu Berlin: geb. zu Sölmnitz bey Gera . . . ; gest. am . . . 1779.

Medicinisch-chirurgische Aufsätze, historisch-praktisch. Inhalts. Berl. 1778. 8.
*Freymäurerbibliothek. 1 Stück. ebd. 1778. 8.

Hemmer (Jakob).

Studirte zu Cöln, trat dort in den Jesuitenorden, verliess ihn aber bald wieder, war eine Zeit lang in der Rheinpfalz Hauslehrer ward 1760 kurpfälzischer Hofkaplan, 1776 geistlicher Rath, wie auch Stiftsherr zu Heinsberg und Aufseher der kurfürstlichen Kunstkammer der Naturlehre zu Mannheim: geb. zu Horbach in der Herrschaft Landstuhl 1733; gest. am 3 May 1790.

Die Irrthümer des Hrn. von Voltaire; aus dem Französischen übersetzt. 2 Theile. . . . 1769. 8.
Abhandlung über die Teutsche Sprache zum Nutzen der Pfalz. Mannheim 1769. 8.
Vertheidigung dieser Abhandlung. ebd. 1771. 8.
Theologische Gedanken wider die heutigen Freydenker; aus dem Franz. übersetzt. ebend. 1770. 8.
Teutsche Sprachlehre zum Gebrauch der kurpfälzischen Lande. ebd. 1775. 8.
Teutsche Rechtschreibung zum Gebrauch der kurpfälz. Lande. ebd. 1775. 8.
Grundriss einer dauerhaften Rechtschreibung Teutsch-

land zur Prüfung vorgelegt *unter dem Namen Johann Domitor*). Mannh. 1776. 8.

Kern der Teutschen Sprachkunst und Rechtschreibung, aus des Kurpfälzisch geistlichen Raths, Hrn. Hemmer grossen Werken von ihm selbst herausgezogen. ebendas. 1780. 8. (*ist ein Auszug seiner* Teutschen Sprachlehre.)

Kurzer Begriff und Nutzen der Wetterableiter bey Gelegenheit derjenigen, die auf dem Schlosse und den übrigen churfürstlichen Gebäuden zu Düsseldorf errichtet sind. Düsseldorf 1782. 8.

Descriptio instrumentorum Societatis Meteorologicae Palatinae tam eorum, quae observatoribus suis distribuit, quam quibus praeter haec Mannhemii utitur. Mannh. 1782. 4.

Anleitung, Wetterableiter an allen Gattungen von Gebäuden auf die sicherste Art anzulegen. Mit Kupfern. Offenbach 1786. 8. 2te mit wichtigen Zusätzen und einem Anhange von den Verhaltungsregeln zur Gewitterzeit vermehrte Aufl. ebd. 1788. 8.

Verhaltungsregeln zur Gewitterszeit. ebd. 1789. 8.

Nachricht von den in der Pfalz angelegten Wetterableitern; *in* Comment. Acad. Elect. Scient. Theod. Pal. phys. Vol. IV. (1780.) — Beschreibung einiger merkwürdigen Wetterschläge; *ebend.* — Zergliederung des beständigen Elektricitätsträgers; *ebend.* — Glückliche Würkung des elektrischen Feuers bey einer vieljährigen Lähmung; *ebend.* — Benennung der Krankheiten, die er durch Elektricität geheilet hat; *ebd.* Vol. V. (1784.) — Von Wetterstralen, welche Thiere treffen, aber nicht tödten; *ebend.* — Ueber das Glockenläuten bey Gewittern; *ebd.* — Elektrische Versuche mit belegten Thieren, zur Prüfung des Erfolgs, welchen die Elektricität auf die thierische Frucht haben würde; *ebend.* — Erzählung der Blitzableiter, welche von ihm in den letzten fünf Jahren an verschiedenen Orten angelegt sind; *ebend.* — Von der Elektricität der Flamme; *ebend.* Vol. VI. (1790.) S. 23. — Heilung des schwarzen Staars durch die Elektricität; *ebend.* S. 47. — Vom Einflusse der Sonne auf das Barometer; *ebend.* S. 50. — Von der animalischen Elektricität; *ebend.* S. 119. — Untersuchung der Lehre des Organist Henke über das Geheim-

nifs der Natur in Erzeugung des Menfchen; *ebend.* S. 217. — Aenderungen der Magnetnadel bey Nordlichten; *ebend.* — Merkwürdige Erfcheinungen an einer vorüberziehenden Wolke, mit Anmerkungen begleitet u. einer Abbildung erläutert; *ebd.* S. 319.— Nachricht von einigen merkwürdigen Wetterfchlägen; *ebd.* S. 516. — Neue Beyfpiele vom Nutzen der Blitzableiter; *ebd.* — Beobachtung einer Wetterfäule; *ebd.* S. 533. — Befchreibung eines aufserordentlich fruchtbaren Rockenhalmes; *ebd.* S. 538. — De gutta ferena, electricitate feliciter fublata; *ibid.*

Auffätze in den Rheinifchen Beyträgen. 1 Jahrg. B. 1. S. 93. 315. 2 Jahrg. B. 1. S. 143. 457.

Verfuche über den Thau; *in den* Pfalzbayr. Beyträgen 11 Heft. (1782.)

Vergl. Sein Elogium von *Lamey* in dem 7ten hiftorifchen Bande der Actorum Acad. Theodoro-Palatinae p. 11 — 16.

Hempel (Christian Friedrich).

D. der Rechte und privatifirender Gelehrter zu Halle in Sachfen: geb. zu . . . . ; geft. am 19 September 1757.

*D. Nicol. Hieron. Gundling's Weyl. Königl. Preufs. Geheimden und Confiftorial-Raths, vollftändige Hiftorie der Gelahrheit, oder Ausführliche Discourfe fo er in verfchiedenen Collegiis litterariis, fowohl über feine eigenen Pofitiones, als auch vornehmlich über Tit. Herrn Infpectoris D. Chriftophori Augufti Heumanni Confpectum Reipublicae Litterariae gehalten, mit nöthigen Anmerkungen erläutert, ergänzet, und bis auf jetzige Zeit fortgefetzet, famt einer ausführlichen Befchreibung des Lebens, aller und jeder Schriften, Collegiorum, befonderer Meinungen und gehabter Controverfien des feel. Herrn Geb. Rath Gundling's. Mit doppelten nützlichen Regiftern, fowohl derer Autorum, als auch derer merkwürdigften Sachen, und einer Vorrede Herrn Joh. Erhard Kapp'ens Eloquent. Profefforis Publ. Ordin. in Leipzig u. f. w. Frankf. und Leipz. (*Frankf. a. M.*) 1734. — Anderer Theil. Alfo, ans Licht geftellet von C. F. H. ebd. 1734. —

3ter

3ter Theil, in sich haltende die Historiam Litterariam Sec. XVII. ebd. 1735. — 4ter und letzter Theil, in sich enthaltende die Historiam Litterariam Seculi XVIII. Nebst des sel. Herrn Gundling's Leben, Schriften, vornehmsten Lehrsätzen, Controversien und übrigen Merkwürdigkeiten, von ihm. ebd. 1736. 4. *Das auf dem Titel des 4ten Bandes versprochene Leben u. s. w. ist nicht darin befindlich, sondern als Anhang zu dem ganzen Werk unter folgendem Titel erschienen:*

*Nicolai Hieronymi Gundling's — Umständliches Leben und Schriften, Collegia, Studia, Inventa und eigene Meinungen, Desideria Litteraria, Controversien und Refutationes sowohl, als Defensiones anderer Gelehrten, seine Bibliotheque, Gemüths- Leibes- und Glücks-Gaben, Freunde und Feinde, auch andere Merkwürdigkeiten von ihm, nebst einigen Zusätzen und Verbesserungen seiner, bisher, edirten Historie der Gelahrtheit und deren doppelten Registern, sowohl, darinnen, vorkommenden Auctorum, als notabler Sachen, Dermaſsen ans Licht gestellet, von C. F. H. ebend. *(ohne Jahrzahl, aber nach den Unterschriften der Dedication und Vorrede, 1736.)* 4.

Unter dem Namen D. H. von Finsterwald gab er heraus:

Erläuterte Germania princeps. Frankf. u. Leipz. 1744 —1749. 6 Bände. 4. *Ist aus einem nachgeschriebenen Discours des Kanzlers von Ludewig entstanden. In diesen 6 Bänden sind doch nur Oestreich, Pfalz und Bayern beschrieben.*

Die dritte Jubelfeyer des glorreichsten königlichen Dänischen Hauses Oldenburgischen Stammes, den 28 Oktober 1749; wobey dessen sonderbarste Vorzüge aus der Historie, Genealogie, Geographie und Staatswissenschaft, erwogen von u. s. w. Halle 1749. 4.

*Denkwürdige Lebensbeschreibung Sr. jetzt regierenden Königl. Majestät von Groſs-Britannien, Georg II, in welcher die merkwürdigsten Staats- und Friedens-Affairen, auch Kriegsbegebenheiten zu Waſser und zu Lande, unter Dero glorwürdigsten Regierung

beſchrieben, auch viele wichtige Urkunden mit eingerücket werden. Frankf. u. Leipz. 1749. 8.

Allgemeines königl. Preuſs. Proceſſual-Lexicon, oder möglichſt vollſtändiges Repertorium des Projects eines Codicis Fridericiani Marchici. Halle 1749. 2 Theile. 4.

Allgemeines Lexicon iuridico-conſultatorium, oder Repertorium der nützlichſten Reſponſorum, Deciſionum und Deciſiv-Reſcripten, theologiſchen und mediciniſchen Bedenken und Gutachten — deren jedes mit ſeinen rationibus dubitandi et decidendi — daſs ſie jeder als eine Bibliothecam iuris ſelectiſſimam zuſammen haben kann. 10 Theile. Frankf. u. Leipz. 1751 — 1756. fol. *Geht nur bis zum Wort Edelgeſteine.*

Allgemeines Europäiſches Staatsrechts-Lexicon, oder Repertorium aller, ſonderlich in den letztverwichenen fünf Seculis bis auf den heutigen Tag, zwiſchen den hohen Mächten in ganz Europa geſchloſſenen Friedens- Allianz- Freundſchafts- Commercien- und andern Haupt-Tractaten, auch der eigenen Fundamental-Geſetze eines jeden Staates, durch hiſtoriſch-genealogiſche und geographiſche Vorberichte und Anmerkungen erläutert. 9 Thle. Frankf. 1751 — 1756. 4.

Geographiſch-genealogiſche Tabellen ſämmtlicher churſächſiſchen Lande. ebend. 1752. fol.

Wie man die Teutſchen Hauptwörter abändern ſoll. ebend. 1753. 8.

Erleichterte hochteutſche Sprachlehre. ebend. 1754. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hempel (Ernst Wilhelm).

Studirte zu Leipzig, ward dort 1768 M. der Phil. und Privatdocent, 1769 Veſperprediger an der Univerſitätskirche, nachher Baccalaureus Theol. und Frühprediger, 1776 auſserordentlicher Profeſſor der Phil. 1777 unternahm er eine Reiſe nach England, und blieb ein ganzes Jahr daſelbſt, 1784 wählten ihn die Mitglieder des kleinern Fürſtenkollegiums zum Kollegiaten, 1787

ward er vierter ordentlicher Professor der Theologie und D. derselben, 1793 dritter ordentl. Prof. wie auch Domherr zu Zeitz und zweyter theologischer Ephorus der kurfürstl. Stipendiaten: geb. zu Altenhain bey Grimma am . . . . 1745; gest. am 12 April 1799.

Cuinam SS. trinitatis personae, primae an secundae, promulgatio legis praecipue tribuenda sit, ad explicanda quaedam Scr. S. loca. Lips. 1771. 4.

Diss. de bonae voluntatis ad veritatem recte cognoscendam necessitate. ib. eod. 4.

De sapientia Dei, quae e multiplici hominum conjunctione, per conjugia in primis oriunda, apparet. ibid. 1773. 4.

Prima linguae Ebraeae elementa, una cum doctrina de accentibus. ib. 1776. 4. — denuo edidit, et brevem institutionem ad linguam Chaldaicam adjecit. ibid. 1789. 8.

Progr. de prima indole telluris, ad explicandum locum Gen. I, 2. ib. 1776. 4.

Kurze und treue Beschreibung der Kennicotischen Bibelausgabe. ebd. 1777. 8.

Diss. inaug. de vera significatione vocabuli semen, ubi de prole Abrahami et Davidis nec non mulieris Gen. III. 15. dicitur, ad explicandas illas promissiones P. I. de prole Abrahami. ib. 1787. — P. II. de prole Davidis. ib. eod. — P. III. s. Progr. de prole Mulieris. ib. eod. 4.

De docilitate ad audiendum verbum Dei perquam commendabili, maxime in theologo. Oratio. ib. eod. 4.

Progr. de Deo invisibili. Pars I et II. ib. 1790. — Pars III — V. ib. 1791. 4.

Progr. de loco Galat. III. 20. ib. 1792. 4.

— I — IV: Fidem litteris sacris habendam rationi convenienter postulari. ib. 1794. 4.

Vergl. (Eck's) Leipziger gel. Tagebuch auf das J. 1787. S. 79 u. f. — auf das J. 1799. S. 61 u. f.

Hempel (Gottlob Ludwig).

Mitglied der Bondinischen Schauspielergesellschaft zu Dresden: geb. zu Merseburg am . . . . 1736; gest. am 23. Julius 1786.

*Karl Altmann, eine vaterländische Geschichte. Leipz. 1782. 8.
*Hans kommt durch seine Dummheit fort, ein komischer Roman mit tragischer Einfassung. ebd. 1782. 8.
Spielwerke des Glücks in der Geschichte des Josephs Houdry. 2 Theile. ebd. 1783. 8. *Französisch.* Genf u. Paris 1789. 2 Voll. 12.
Karl und Louise, oder nur einen Monat zu spät; ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebd. 1785. 8.
Die Schwärmereyen des Hasses und der Liebe; ein bürgerliches Trauerspiel in 4 Akten. ebd. 1785. 8.
*Die Inkas, ein Schauspiel in 4 Aufz. ebd. 1786. 8.
Nettchen Freundlich; ein Pendant zu Joseph Houdry. 1ter Th. ebd. 1786. — 2ter Th. ebd. 1787. 8.

Hempel (Polikarp Gottlieb).

Praktischer Rechtsgelehrter zu Lauenburg: geb. zu Erfurt . . .; gest. zu Hannover am 16. December 1799.

Inventarium Diplomaticum historiae Saxoniae inferioris et omnium ditionum Brunsvico-Luneburgicarum, das ist: Verzeichniss derer Urkunden der Historie von Niedersachsen und aller chur- und fürstlich Braunschweig-Lüneburgischen Staaten, darinnen kaiserliche, königliche, chur- und fürstliche und andere Schenkungen, Privilegia, auch das Reich, Klöster, Universitäten, den Adel, Städte und Dörfer angehende Documente, Chur-Braunschweig-Lüneburg, oder Calenberg, Göttingen, Grubenhagen u. s. w. anbetreffend. In chronologischer Ordnung von 786 bis 1778 enthalten. Nebst nöthigen zum nutzbaren Gebrauch eingerichteten Registern. 1ster u. 2ter Th. Hannover und Leipzig 1785. — 3ter Theil. ebend. 1786. fol.

Henisch (Karl Franz).

Schauspieler zu Prag: geb. zu . . .; gest. zu Potsdam am 13. December 1776.

Der Zauberer; eine komische Oper. Prag 1772. 8.
Das Schnupftuch, eine komische Oper in einem Aufzug. ebend. 1772. 8.

Der Baſſa von Tunis; eine komiſche Operette. Berlin 1774. 8.

Henke (Ferdinand Karl August).

Prediger an der Magnikirche zu Braunſchweig: geb. zu Kirchbeck im Braunſchweigiſchen 1748; geſt. am 1. Januar 1786.

Cur. philologiae ſtudium plerumque contemtim habeatur. Helmſt. 1771. 4.
Predigten bey dem Antritt des Lehramts. Braunſchw. 1781. 8.
Nach ſeinem Tode: Predigten über die Evangelien aller Sonn- und Feſttage des Jahrs. 1r Band. Wolfenbüttel 1787. 2r Band. Braunſchw. 1788. 3ter und letzter Band. ebd. 1789. gr. 8.
Arbeitete mit an der Allgem. Deutſchen Bibliothek.

Graf von Henkel (Erdmann Heinrich), Freyherr von Donnersmark.

Herr zu Gfäll und Weſendorf, Erbherr der freyen Land- und Standesherrſchaft Beuthen, wie auch von Tarkowitz, Öderberg und Pölzig; ſtudirte zu Leipzig (nicht aber auch zu Halle, wie Adelung *ſagt), unternahm hernach einige Reiſen, hielt ſich gewöhnlich zu Pölzig im Fürſtenthum Altenburg auf, vermählte ſich zweymahl, ward für einen Frömmler gehalten, wogegen ihn aber andere vertheidigen: geb. zu Oderberg am 21. September 1681; geſt. am 1. September 1752.*

Allerunterthänigſte Gratulation, welche er, als ſich Friedrich, König in Preuſsen, ſalben lieſse, in einer ſolennen Rede ablegte. Halle 1701. fol.
Schatzkäſtlein mit Sprüchen und Gedichten. Grätz 1715. 16.
Die letzten Stunden einiger der Evangeliſchen Lehre zugethanen und in dieſem und nächſt verfloſſenen

Jahren selig in dem Herrn verstorbenen Personen, von unterschiedenem Stande, Geschlecht und Alter, zum Lobe Gottes und zu allgemeiner Erweckung, Erbauung und Stärkung sowohl derer jetzo Lebenden, als der Nachkommen, aus gewissen und wohlgeprüften Nachrichten zusammengetragen. 4 Theile. Halle 1720 — 1733. 8. *Der 1ste Theil ward 1722 wieder aufgelegt, der 2te dreymahl und der 3te zweymahl. Es scheinen noch andere Ausgaben vorhanden zu seyn. (Büsching a. a. O. führt dieses einzige Buch des Grafen an: die übrigen Adelung).*

Vorrede zu den Responsum einer theologischen Fakultät: Ob, da in göttlichen und weltlichen Rechten den Richtern untersagt ist, Geschenke zu nehmen, solches Verboth auch die Partheyen verbinde, keine Geschenke anzubiethen. Berlin 1722. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher* — *Büsching* in den Beyträgen zu der Lebensgeschichte denkwürdiger Personen Th. 4. S. 1—50. — *Hirsching's* Handbuch.

Henkel (Johann Friedrich).

Lernte erst von seinem Vater, gleichen Namens, und von Marggraf zu Königsberg Wundarzneykunst, studirte sie hernach weiter zu Berlin, ward alsdann Kompagnie-Chirurg bey einem dort liegenden Preussischen Infanterieregiment, hierauf bey dem königl. Leibregiment zu Potsdam, reisete in der Folge auf königl. Kosten nach Holland und Paris, um sich in der Chirurgie, und zugleich in der Medicin, weiter zu vervollkommnen; nach zwey dort zugebrachten Jahren ward er Regimentschirurgus des erwähnten Leibregiments. Als 1740 dieses Regiment aufgelöst wurde, kam er in gleicher Qualität zu dem Regiment Gens d'armes zu Berlin, ward 1744 zu Frankfurt an der Oder D. der Medicin und ertheilte öffentlichen Unterricht in der Wundarzneykunst zu Berlin, welchem Geschäfte und der Praxis er noch mehr oblag, nachdem er sein Amt als Regimentschirurg niedergelegt hatte: geb. zu Preussisch-Holland am 4 März 1712; gest. am 1 Julius 1779.

Epiftola gratul. de nonnullis fingularibus circa nervos opticos; *in* Keffelringii Diff. inaug. qua hiftoria et examen methodi Foubertianae adminiftrandi lithotomiam fuper acu triquetra exhibetur (Hal. 1738. 4.)
Diff. inaug. de Cataracta cryftallina vera. Francof. ad Viadr. 1744. 4.
Erfte Sammlung medicinifcher und chirurgifcher Anmerkungen. Berlin 1744. — 2te Sammlung, nebft einer kurzen Beantwortung einer Schmähfchrift, welche unter dem Titul: Sendfchreiben an einen alten erfahrnen und gelehrten Medicum u. f. w. wider ihn zum Vorfchein gekommen ift. ebend. 1747. — 3te Sammlung. ebend. 1748. — 4te Sammlung. ebend. 1749. — 5te Sammlung; nebft beygefügter befcheidener Widerlegung und Vertheidigung deffen, was der Hr. D. A. G. Marggraf wider ihn ausgeftellet hat. ebend. 1750. — 6te Sammlung. ebend. 1751. — 7te Samml. ebend. 1760. — 8te Sammlung. ebd. 1763. 4.
Anmerkungen von widernatürlichen Geburten, zur Verbefferung der Hebammenkunft. ebend. 1751. 4.
Anweifung zum verbefferten chirurgifchen Verbande. ebend. 1756. 8. Nebft 14 Kupfern. 2te und verbeff. Auflage. Berl. u. Stralfund 1767. 8.
Abhandlung von Beinbrüchen und Verrenkungen. Berlin 1759. 8. Mit Kupf.
Abhandlung von der Geburtshülfe. ebd. 1761. 8. Mit Kupfern. 2te Auflage. ebd. 1770. 8. Mit Kupfern. 3te Auflage. ebend. 1774. 8. Mit Kupf. *Eine freye Ueberfetzung von* Röderer's Elementis artis obftetriciae.
Abhandlung von der Wirkung der äufserlichen Arzeneyen an und in dem menfchlichen Körper. ebend. 1765. 8. Anhang dazu. ebd. 1765. 8.
Neue medicinifche und chirurgifche Anmerkungen. 1ftes Stück. Berl. und Stralfund 1769. — 2tes Stück. ebd. 1772. 8. Mit Kupfern.
Abhandlung der chirurgifchen Operationen. 1ftes Stück: vom grauen Staare. Berlin 1770. — 2tes Stück: Von der Thränenfiftel und Durchbohrung der Knochen. ebend. 1771. — 3tes Stück: Vom Steinfchneiden u. der Maftdarmfiftel. ebend. 1771. — 4tes Stück: Von den Brüchen. ebend. 1772. — 5tes Stück: Von den

Nähten und einigen dazu gehörigen Krankheiten. ebend. 1773. — 6tes Stück: Von Abnehmung der Glieder, dem Nasengewächse, der Oeffnung der Luftröhre, und dem Krebs an der Brust. ebd. 1774. — 7tes Stück: Von der Oeffnung der Brust, der Oeffnung des Unterleibes, dem sogenannten Wurm am Finger, und dem einwärts gekehrten Augenliede. ebend. 1775. — 8tes und letztes Stück: Von allen noch übrig gebliebenen Operationen. ebend. 1775. 8. Alle mit Kupfern.

Abhandlungen von den Fussgeburten, worinnen eine Hebamme grosse Geschicklichkeit besitzen muss. ebd. 1776. 8.

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 3. S. 393—319. S. 693 u. f. — *Baldinger's* Ergänzungen derselben S. 78—80. — *Hirsching's* Handbuch.

Henne (Erhard Ludwig).

Studirte zu Gotha, Schwerin und Jena, wurd dort 1747 M. der Phil. und Privatdocent, hernach von 1752 an Hauslehrer, vornämlich zu Lübeck und Leipzig, 1759 Rektor der Stadtschule zu Glauchau im Schönburgischen: geb. zu Oberrhone im Hennebergischen am . . . 1726; gest. am . . . . 1790.

D. de ornatu orationis, speciatim Romanae. Jen. 1747. 4.

De necessaria in scholis, et mentis et voluntatis cultura. ib. 1760. 4.

Entwurf einer Lehrart, die Anfangsgründe der Lateinischen Sprache der Jugend auf eine leichte Art beyzubringen. Leipz. 1760. 8. 2te Auflage. ebd. 1768. 8.

Von den im Himmel geschlossenen Ehen. Waldenburg 1766. 4.

Von Vorurtheilen beym Schulwesen. . . . . 1769. . .

Nelkenkalender, oder monatliche Verrichtung mit den Grasblumen in einer Gegend vom 51sten Grad, nach 24jähriger Erfahrung aufgesetzt. Halle 1785. 8.

Abhandlungen in den Schriften der Leipz. ökon. Societät; *Z. B.* Eine Preisschrift von Abwartung der Nelken und Vertreibung der Blattläuse; Th . . . . Beschreibung der Gegend von Glauchau überhaupt; Th. 6. (1784)

Vergl. *Dietmann's* Kirchen- und Schulen-Geschichte der Schönburgischen Länder in Meissen S. 115—117.

Henne (Rudolph Christoph).

Studirte zu Erfurt, hernach eine Zeit lang zu Halle (auf dem Pädagogium), alsdann wieder zu Erfurt, ward daselbst 1734 M. der Phil. 1734 D. der Rechte und Privatdocent, 1736 ausserordentl. und um 1746 ordentl. Professor der Rechte, 1752 Beysitzer der Juristenfakultät und des Stadtgerichts, in der Folge erhielt er den Charakter eines kurmainzischen Regierungsraths: geb. zu Walschleben, einem Erfurtischen Dorfe am 23 Februar 1712; gest. am 23 May 1779.

Diss. (Praes. R. E. Ziegler o) de Natalium restitutione. Erford. 1730. 4. *Wahrscheinlich vom Praeses.*

Theses juris miscellaneae. ibid. 1731. 4.

Diss. (Praes. J. H. Tiemroth) Problema politicum: Annon consultum sit, linguam vernaculam simul cum Imperio extendere, seu, propagare? ibid. 1732. 4.

Diss. inaug. de jure cognoscendi in Feudis Regalibus, Imperatori soli reservato. ibid. 1734. 4. Recusa Jenae 1757. 4.

— De tutela legitima irregulari, matri et aviae competente. Erford. 1736. 4.

Progr. de Cicerone non ICto. ibid. eod. 4.

Diss. de legibus ad praeterita trahendis. ibid. 1737. 4.

Commentatio de usurarum centesimarum usu hodierno, in casibus iure Romano expressis, *von Interessen zu 12 pro Cent*, ad fori usum accommodata. ib. 1742. 4.

Diss. de conjuge binubi vel binubae ex bonis summis non plus capiente, quam aliquis liberorum prioris matrimonii minimam portionem accipiens, ad L. 6. C. de secundis nuptiis. ibid. 1749. 4.

Diss. de facultate sibi ipsi ius dicendi sine iudice. ibid. 1753. 4.

— de legitimatione liberorum per subsequens matrimonium. ibid. 1744. 4.

— de tutela S. R. I. Principum. ibid. 1756. 4.

— de expositione infantum ex idea iuris naturalis, Romani atque Germanici. ibid. eod. 4.

Diff. de eo, quod iustum est circa oppignorationem territoriorum Germaniae, eorumque reluitionem. Erford. 1756 4.
— de sigillis. ibid. 1757. 4.
— de cessione bonorum, liberis aparentibus adhuc vivis facta. ibid. 1758. 4. Recusa. Jenae 1760. 4.
— de crimine silentii. Erford. 1761. 4.
— de deposito irregulari. ib. 1763. 4.
— de natura et indole censuum. ib. 1764. 4.
— de eo, quod iustum est, circa portionem statutariam coniugi superstiti ex defuncti bonis debitam. ibid. 1764. 4.
Pr. de usu et abusu tormenti Bambergensis. ib. eod. 4.
— de oppignoratione personarum eiusque conuenientia cum oppignoratione rerum. ib. eod. 4.
— de actionibus ex delicto quatenus in haeredes transeunt vel non transeunt. ib. 1765. 4.
— de transactionibus super controuersiis ex testamento natis. ib. eod. 4.
Diss. de testamento publico per repetitionem ab actis rupto. ib. 1767. 4.
Progr. de iuramenti delatione in omni parte iudicii licita. ib. 1767. 4.
Diss. de personis ex mandato praesumto agentibus. ib. 1768. 4.
— de procuratoribus selecta capita. ib. eod. 4.
Pr. de fideiussore liberato licet debitore principali ad soluendum obligato. ibid. eod. 4.
— de solutione in grauiorem causam imputanda. ibid. eod. 4.
D. de tacita hypotheca fisci in bonis administratorum. 1769.
— de laudemio censuali ib. 1770. 4.
— de differentiis inter procuratorem et syndicum veris et spuriis. ib. eod. 4.
— de forensibus ad parochianorum aedes ecclesiasticas reparandas in Saxonia non obligatis. ib. eod. 4.
Pr. de vi conventionum tacita. ib. eod. 4.
— de fideiussore principaliter obligato. ib. eod. 4.
— de praescriptione immemorali praesumtionem solum pro praescribente operante. ib. 1771. 4.
Diss. de clausula codicillari. ib. 1773. 4.
— de clausula codicillari testamentis, quae ex post infirmantur, adiecta. ib. eod. 4.

Diss. de senatus consultorum vi et auctoritate. Erford. 1773. 4.

Progr. de usu et abusu artis criticae in iurisprudentia. ib. eod. 4.

— de genuinis et spuriis litis contestationis effectibus. ib. eod. 4.

— de dominio pignoris Germanici in creditorem translato. ib. eod. 4.

— de creditore ad particularem solutionem ad acceptandam in nonnullis casibus obligato. ibid. eod. 4.

— de hereditatis divisione emtionis vicem sustinente. ibid. 1776. 4.

Diss. de exceptione ad ius tertii pertinente plane inutili. ib. 1778. 4.

Progr. de locatione conductione praediorum dotalium. ib. 1779. 4.

Gab heraus:

Franc. Balduini Catechesis Juris Ante-Justinianei atque Justinianei; cum Auctoris vita, instructo indice, ac praefatione de caussis iuris incerti. ib. 1747. 8.

Christiani Thomasii Delineatio iuris Romani et Germanici. ibid. 1749. 8.

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 351—353. — *Dessen* Lexicon u. s. w. S. 80. — *Adelung* zum *Jöcher*. — Es wird zwar auch hier und da *Motschmanni* Erfordia litter. citirt, aber man findet dort nichts.

Henne (Samuel David Ludwig).

Pastor zu Hamersleben und Gunsleben im Fürstenthum Halberstadt: geb. zu . . . ; gest. 1782.

Anweisung, wie man eine Baumschule im Grossen anlegen und gehörig unterhalten solle. Halle 1770. 2te sehr vermehrte Auflage. ebend. 1773. 3te Auflage. ebend. 1776. 4te vollständig vermehrte Auflage. ebd. 1791 (*eigentl.* 1790). gr. 8. *Die neueste Ausgabe erschien unter diesem Titel:* Anweisung, wie man eine Baumschule im Grossen anlegen und gehörig unterhalten solle; wobey eine vollkommene Beschreibung der vornehmsten darinn vorkommenden Obstsorten, nebst einer deutlichen Anweisung zum Pfropfen und

Oculiren, und einer ganz neuen Abhandlung vom Copuliren. Neueste Aufl. mit Kupf. Halle. 1796. gr. 8.

Hennert (Karl Wilhelm).

Ingenieur-Lieutenant zu Reinsberg, hernach seit 1785 Oberbauinspektor bey dem königl. Preussischen Forstdepartement zu Charlottenburg bey Berlin, seit 1788 Forstrath, und seit 1791 geheimer Forstrath und Direktor der Forstkartenkammer zu Berlin: geb. daselbst am 3 Januar 1739; gest. am 21 April 1800.

*Abhandlung von der Kavallerie in den ältesten Zeiten, nach Erzählung Homer's. ebd. 1774. 8.

Beschreibung des Lustschlosses und Gartens des Prinzen Heinrich von Preussen zu Reinsberg, wie auch der Stadt und der Gegend um dieselbe. ebend. 1778. 8.

*Beyträge zur Forstwissenschaft aus der praktischen Geometrie. Mit 11 Kupf. Leipzig 1783. gr. 8.

Kurze Anweisung zu einigen geometrischen Hülfsmitteln, welche den Forstbedienten in solchen Forsten, die in Schläge eingetheilt sind, bey verschiedenen Fällen nützlich und nothwendig seyn können. Mit Kupfern. Berlin 1789. gr. 8.

Beyträge zur Brandenburgischen Kriegsgeschichte unter Kurfürst Friedrich dem Dritten, nachherigem erstem Könige von Preussen; hauptsächlich aus Nachrichten im königlichen Archive und andern noch nicht bekannten Handschriften geschöpft. Nebst einer Karte von der Belagerung von Bonn. Berlin u. Stettin 1790. gr. 4.

Anweisung zur Taxation der Forsten nach den hierüber ergangenen und bereits bey vielen Forsten in Ausübung gebrachten königl. Preussischen Verordnungen. mit Genehmigung eines königl. Preuss. Forstdepartements E. H. Generaldirektoriums herausgegeben. 1ster Theil. Mit Kupf. Berlin 1791. — 2ter Theil. ebend. 1795. gr. 8.

*Bemerkungen auf einer Reise nach Harbke; ein Beytrag zur Forstwissenschaft und Gartenkunst. Berlin und Stettin 1792. 8.

Ueber den Raupenfraſs und Windbruch in den königl. Preuſs. Forſten von dem Jahre 1791 bis 1794. Mit 8 Kupfertafeln. Leipzig 1798. 4. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 4.

*Abhandlungen bey der von dem Abbé Francheville überſetzten Hiſtoire des dernières campagnes de Guſtave Adolph en Allemagne (à Berlin 1772 4.) nämlich: Tableau militaire des Imperiaux et des Suedois. — Remarques ſur les principaux événemens de cette hiſtoire. — Diſcours ſur les Batailles de Breitenfeldt et de Lützen; avec les Plans levés ſur le terrain. *Vergl.* Allgemeine Deutſche Bibl. B. 22. St. 2 S. 591 u. ff. B. 23. St. 2. S. 378.

Ueber die Verwandſchaft der Baukunſt und der Gartenkunſt; *in der* Berl. Monatsſchr. 1786. April. S. 362—377. Ländliches Denkmahl Moſes Mendelsſohn's; *ebend.* 1787. Dec. S. 552—556. Beſchreibung einer Anlage im Thiergarten (*zu Berlin*); *ebd.* 1788. April. S. 480—488. Beytrag zur Kriegsgeſchichte des Marſchalls von Turenne und des Generals Montecuculi; *ebend.* 1789. März. S. 207—219. Schreiben des Sächſiſchen Generallieutenants von Arnim an den Kurfürſten Georg Wilhelm von Brandenburg; ein Beytrag zur Brandenburgiſchen Kriegsgeſchichte aus dem dreyſsigjährigen Kriege; *ebend.* 1790. St. 2. S. 104—119. Nachricht von dem groſsen Raupenſchaden; *ebend.* 1793 . . .

Ueber das Lager der Griechen vor Troja, nach den Erzählungen des Homer, nebſt 2 Kupfern; *in der* Militäriſchen Monatsſchr. St. 5. (1786.) —

Vorläufige Betrachtungen über den Nutzen der Redouten — *vor dem von ihm herausgegebenen Werke:* Kurzer Unterricht von dem Angriff eines feſten Plazzes. (Leipz. 1783. 8.)

Beytrag zur Naturgeſchichte der Nonnenraupe (*Phalaena monacha L.*) und von den Schaden, den die Larve derſelben in den königl. Preuſs. Lithauiſchen Nadelholz-Revieren verurſacht hat; *in* v. Lynker's beſorgten Forſtmann St. 3. (1798.)

Gab heraus:

*Fragmente aus dem Oeſtreichiſchen Kriegesreglement; ein Abdruck nach einem authentiſchen Manuſcript. Frankf. und Leipz. (*Berlin*) 1783. 8.

H. D. von Zanthier, ehemal. gräfl. Stollberg-Wernigerodischen Oberforstjägermeisters, Abhandlungen über das theoretische und praktische Forstwesen; mit Zusätzen und Anmerkungen. 2 Sammlungen. Mit 3 Kupfertafeln. Berlin 1799. gr. 8.

Die in Leipzig herausgekommene Kriegskarte des Feldzugs der Armee unter dem Prinzen Heinrich von Preussen im J. 1778 *ist von ihm.*

Sein Bildniss vor der *Krünitz*ischen Encyclopädie Th. 54. (1791.)

Hennig (Johann Gottfried).

Studirte zu Zittau und Leipzig, disputirte zu Wittenberg 1727 unter Kemmerich's Vorsitze de prorogatione jurisdictionis, *ward Gerichtsdirektor verschiedener Herrschaften, 1760 Senator zu Zittau und 1761 General-Accis-Koinspector: geb. zu Zittau am 20 May 1703; gest. am 19 November 1762.*

Fabeln und vermischte Nachrichten. Zittau 1762. 8. St. 1—12. *Eine periodische Schrift in Versen, darin verschiedene Satiren auf Zittauische Familienumstände vorkommen und daher die Fortsetzung sowohl zu Zittau, als zu Löbau, wohin sich hernach der Verfasser mit dem Abdruck wandte, verboten wurde.*

Vergl. *Hortzschansky* von Oberlausitz. Journalen VI. 11. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 90 u. f.

Henning (Hilarius Hartmann).

Evangelischer Prediger bey der Evangel.-Lutherischen Gemeine am adelichen Kadettenkorps zu St. Petersburg: geb. zu .... am .... 1713; gest. am 30 Januar 1792.

Sammlung erbaulicher Lieder als ein Auszug aus dem Hallischen Gesangbuche. St. Petersburg 1774. 8.

Gedicht auf den Frieden. ebd. 1774. .

Vergl. *Bernoulli's* Reisen B. 5. S. 152.

Henning (. . . . . . .)

Prediger zu Zabakuk im Magdeburgischen; geb. zu . . . . . ; gest. am . . . 1788.

Gab in Gesellschaft der beyden Prediger S. Calvisius und Baebenroth heraus: Der Christ am Morgen und Abend, oder andächtige Betrachtungen über die Werke Gottes im Reiche der Natur auf alle Tage des Jahrs, nach Anleitung der heilig. Schrift. 2 Theile. Nürnb. 1778. 8.

Hennings (Johann Christoph).

*Studirte zu Ploen, Lübeck, Jena und Strasburg, reisete darauf nach Frankreich und Holland, ward 1738 zu Kiel M. der Phil. und in demselben Jahre ordentlicher Professor der Physik und Metaphysik, wie auch Universitätsbibliothekar, erhielt im Sommer 1763 die gesuchte Entlassung, und machte darauf noch eine Reise nach England, von da er jedoch nach Kiel zurückkehrte: geb. zu Ploen am . . . . Junius 1708; gest. am . . . . 176 . . *).*

Diss. Specimen Planetographiae physicae, inquirens praecipue, an Planetae sint habitabiles? Kilon. 1738. 4.
— de existentia Dei ex pudoris affectu demonstrata. ibid. 1742. 4. *Vermuthlich vom Respondenten, Karl Alexander a Godamov Gadomski, einem zur*

*) Hr. Professor *Kordes* zu Kiel, dem man diesen Artikel zu verdanken hat, gab sich alle ersinnliche Mühe, das Todesjahr dieses Schriftstellers, der selbst ein nicht gemeiner Litterator war, zu erforschen. Bisher aber waren alle seine Bemühungen fruchtlos. Sogar seine eigene, im Journal: *Hamburg und Altona* (1804. St. 4.) vorkommende Angabe, als wenn H. im J. 1763 gestorben sey, nimmt er jetzt wieder zurück, indem dies wahrscheinlich später geschah. Noch ist zu bemerken, dass H. in seinen letzten Jahren ein Goldmacher war, und dass ihm dies vermuthlich den Tod zuzog. Denn man fand ihn an einem Morgen todt im Bette, nachdem er Tags zuvor seine Pension erhalten hatte. Für seinen Mörder hielt man damahls einen Soldaten, den er als Handlanger bey seiner Goldmacherey gebraucht hatte. Aus den Kielischen Kirchenbüchern läfst sich keine Auskunft ziehen, weil damahls — noch keine existirten.

evangelischen Lehre übergetretenen Polnischen Geistlichen von Adel.

Oratio, qua Prorectoris munus a. d. V. April 1747 auspicatus est, de artium mechanicarum constitutione et dignitate. ib. 1751. 4.

Diss. inusitata eodemque optima honestioris iuventutis erudiendae methodus, tum in reliquis studiis scholasticis, tum praecipue in lingua Latina. ibid. 1752. 4. *Ist Joh. Bernhard Basedow's Magisterdisputation, bey welcher H. nur präsidirte. Vergl.* dieses Lexicon B. 1. S. 190.

— de logicae scientiae ad exemplar arithmetices instituenda ratione. ibid. eod 4. *Die Magisterdisputation des Respondenten Joh. Heinrich Tönnies.*

Nach seinem Absterben erschien:

Bibliotheca seu notitia librorum rariorum, Latina et linguis cognatis, Italica, Hispanica, Gallica etc. item Graeca, nec non Hebraea, Arabica, Persica, Aethiopica, Armenica etc. scriptorum, in primis in usum eorum, qui peregrinas adeunt bibliothecas, ordine alphabetico instructa, in qua aliorum labores partim emendantur, partim non contemnendo numero augentur. Pars I. Kiliae 1766. 8mai. 744 pagg. *Von diesem unvollendeten, bis Caesar Contardi gehenden Werke, welches nach einigen* seit 1760, *nach andern gar* seit 1752 *unter einer Lübeckischen Presse war, erschienen 736 Seiten noch bey Henning's Leben, nach dessen Tode J(ohann) H(einrich) S(chulze), herzogl. Holsteinischer Bücherkommissär zu Kiel die übrigen 8 Seiten hinzufügte, auch das Ganze mit Titel, Dedikation und Vorrede versah.*

*Geschichte des herzoglich Schleswig-Holstein-Gottorfischen Hofes und dessen vornehmsten Staatsbedienten, unter der Regierung Herzog Friedrich's IV und dessen Sohnes Herzog Karl Friedrich's; mit geheimen Anekdoten zur Erläuterung der Schleswig-Holsteinischen Historie besonders, als der Nordischen Begebenheiten überhaupt. Frankf. u. Leipz. 1774. 4. *Von ihm sind blos die Noten. Der Text selbst ist von Peter Friedrich Arpe. Vergl.* Neue Leipzig. Litteratur-Zeitung 1804. Intelligenzblatt St. . . . . S. . . . Anmerk. 6.

Hand-

Handschriftlich hinterließs er:

Athenae Cimbricae, five Profefforum, quotquot hucusque in Academia Kilonienfi vixerunt, vitae ac fcripta; praemiffa fuccincta fatorum huius Academiae hiftoria, iuxta publicorum monumentorum fidem delineatae a J. C. H. *Vergl.* Thiefs in der Vorrede zum erften Theil feiner Gelehrtengefchichte der Univerfität zu Kiel S. XXVI.

Hennings (Johann Nicolaus).

Kaufmann und Rathsverwandter der Stadt Stralfund: geb. dafelbft am 30 Auguft 1709; geft. am 28. May 1779.

*Verfuch in politifchen Schriften über die Staatswirthfchaft, die Handlung und Manufakturen. 1fter Theil. Roftock 1762. — 2ter Theil. ebend. 1769. 8.

Hennings (Otto Friedrich Ehrenreich.)

Prediger zu Thelkow im Mecklenburg-Schwerinifchen: geb. zu . . . ; geft. am . . . April 1799.

*Gebete für Kinder, nebft einem Anhang von einigen Liedern. Roftock 1798. 12.

Auffätze in der Monatsfchrift von und für Mecklenburg.

Hennings (Wilhelm).

D. der Medicin, königl. Dänifcher Juftitzrath, Direktor der chirurgifchen Akademie und Profeffor der Anatomie und Chirurgie auf der Univerfität zu Kopenhagen: geb. zu Glückftadt am 27 Julius 1716; geft. am 26 Januar 1794.

Befchreibung von den Kennzeichen und der Kur der Entzündung des Magens und der Gedärme . . . 2te Auflage. Kopenh. 1777. 8. 3te Auflage (*nach feinem*

Tode). ebend. 1795. 8. *Dänisch nach der 2ten Auflage.* Wiborg 1778. 8.

Vergl. *Korde's* Lexikon der Schleswig-Holstein. Schriftsteller S. 465.

Henrici (Paul Christian).

Studirte zu Jena, ward hierauf Repetent in der Philosophie, wie auch in alten und neuen Sprachen, 1741 Adjunkt der Professoren an den damahls neu angelegten akademischen Gymnasium zu Altona, bey dessen Einweihung zum akademischen Christianeum 1744 er die Professur der philosophischen Moral und der Alterthümer, 1746 aber diejenige der Beredsamkeit und Dichtkunst erhielt. 1771 wurde er erster Professor, Bibliothekar und zugleich im jährigen Wechsel mit Dusch (so wie nach dessen Tode mit J. Struve) Direktor des Christianeums, erhielt auch 1780 den Charakter eines Justitzraths: geb. zu Stralsund) am 1 May 1715; gest. am 7 September 1794.*

*Progr. Imperii Romani ut mores, ita tempora fuerunt. Alton. 1748. 4. *Wurde oben B. 3. S. 394, nach dem Vorgang anderer, irrig J. A. Flessa'n zugeschrieben.*

Oratio in Sacra saecul. Augustae Domus Oldenburgicae. ibid. 1749. 4. Cum Progr. invit. ib. fol.

Theses ex litteratura humaniori. ib. 1752. 4.

Proposita ex arte oratoria. ib. 1756. 4.

Progr. de poëtis poëtice legendis interpretandisque. ib. 1757. 4.

— Artis poëticae Horatianae descriptio. ib. 1762. 4.

Proposita ex philologia recentiori. ib. 1766. 4.

Memoria Godofredi Profe, Phil. ac Matth. Prof. Alton. ib. 1770. fol.

Progr. de bibliotheca Gymnasii Altonani narratio. ibid. 1772. 4.

— de bibliothecae publicae ex Cilaniana incrementis. ibid. 1775. 4.

*) nicht zu Perau, oder vielmehr Prevow, wie in der 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes steht.

Progr. de aemulando ſcriptorum ſaeculi XVI in imitandis veteribus ſollertia. ib. 1779. 4.
— de poëtarum quorundam ſaeculi XVI in ſcribendis Elegis praeſtantia. ibid. 1782. 4.
— de diſputandi exercitiis. ib. 1785. 4.
— de ſtudio Homerico. Proluſ. I. ibid. 1787. — Prol. II. ib. 1789. — Prol. III. ib. 1791. 4.
— de Ariſtotelicorum in ſyllogismis formandis et reducendis ratione. ib. 1792. 4.
Ein Lateiniſcher Panegyricus über das Ableben Fried. Hirſchfeld's ebend. . . .
Viele Lateiniſche und Teutſche Gedichte und Kantaten, *die bey den öffentlichen Feyerlichkeiten aufgeführt wurden, und poëtiſchen* Reden *an königl. Geburtsfeſten u. dgl.*
Eine Menge in Altona gewöhnlich geweſener Theſen und Sätze zu Diſputirübungen, *und verſchiedene* Diſputationen.

Vergl. Altonaiſche Adreſs-Comtoir-Nachrichten 1794. Nr. 80. — *Kordes* a. a. O. S. 465—467.

Hensel (Daniel Gottfried).

Studirte zu Hirſchberg, Wittenberg und Halle, ward 1748 zu Wittenberg M. der Phil. Nachdem er eine Zeit lang Hofmeiſter junger Edelleute geweſen war, ward er 1754 Gehülfe des Paſtors zu Langen-Oels bey Greifenberg, 1754 Schulkollege zu Goldberg, 1758 zweyter Paſtor zu Löwen, 1775 erſter Paſtor und Inſpektor der Stadt- und Landſchulen: geb. zu Goldberg am 26 December 1726; geſt. am . . . 1780.

*Die Taufe der Chriſten, doch ein Geſetz oder Verordnung Chriſti und kein ehrwürdiger Gebrauch. Frankf. u. Leipz. (*Breslau*) 1774. 8.
Vormittags-Predigt am Friedensfeſt, 1 Trinit. 1779 in der Evangeliſchen Kirche zu Löwen gehalten. Brieg 1779. 4.

Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schleſiens Th. 2. Hauptabſchnitt 1. S. 138 u. f. — Gel. Teutſchland 4te Ausgabe B. 1. S. 431 u. f.

Hensel (Johann Adam).

Prediger der Evangelischen Gemeine zu Neudorf am Grätzberge in Schlesien: geb. zu . . . . 1689; gest. am 2 Februar 1778.

Protestantische Kirchengeschichte der Gemeinen in Schlesien, nach allen Fürstenthümern, vornehmsten Städten und Oertern dieses Landes, und zwar vom Anfange der Bekehrung zum christlichen Glauben vor und nach Hussi, Lutheri und Calvini Zeiten bis auf das gegenwärtige 1768ste Jahr; nebst einem vollständigen Verzeichniss aller itzt lebenden Geistlichen bey den Evangelischen Kirchen, in acht Abschnitten abgefasst und mit einer Vorrede versehen von Friedrich Eberhard Rambach, königl. Preuss. Oberkonsistorialrath und Inspektor der Kirchen und Schulen in Schlesien. Leipz. und Liegnitz 1768. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hensel (Johann Gottfried).

Studirte zu Lauban uud Leipzig, Notarius publicus und Oberamtsadvokat, wie auch seit 1736 *Gerichtsdirektor zu Haynewalde in der Oberlausitz: geb. zu Holzkirch am 3 August 1703; gest. am 2 Januar 1773.*

Curiosorum Friedersdorf-Lusaticorum. 1stes und letztes Stück. Liebefeld 1740. 8. *Eine Gelegenheitsschrift.*

Schuldiges Ehrengedächtniss Hrn. Sal. Dan. Hensel's, Pastors in Sohland an der Spree . . . 1746. fol.

Rede bey Legung des Grundsteins in Haynewalde . . . 1749 . . .

Rede bey Auffetzung des Knopfes daselbst . . 1755 . .

Dedikationsschrift bey den Standreden, Personalien und Trauergedichten des Kammerherrn von Canitz und seiner Gemahlin; an diese beyden Verstorbenen gerichtet. Zittau 1762. . . .

Vergl. Lausitz. Magazin 1773. S. 29. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 94.

Hensler (Peter Wilhelm).

Studirte zu Altona, Göttingen und Kiel die Rechte; lebte hierauf eine Zeit lang zu Ascheberg unweit Ploen in dem Hause der Grafen von Ranzau, alsdann zu Altona, ward nach ein Paar Jahren Sekretar des Dänischen Amtmanns zu Reinfeld, war hernach seit 1766 *praktischer Jurist zu Stade, und in der Folge Landsyndikus des Herzogthums Bremen zu Stade: geb. zu Preetz in Holstein am* 14 *Februar* 1747; *gest. am* 29 *Julius* 1779.

*Lorenz von Konau; ein Lustspiel. Altona 1776. 8.

Viele Epigrammen *und andere* Gedichte *in den* Musenalmanachen *und in dem* Taschenbuch für Dichter, *welche nach seinem Tode sein Bruder Philipp Gabriel, jetzt Archiater und Professor der Medicin zu Kiel, und J. H. Voss sammelten und mit einigen ungedruckten vermehrten, unter dem Titel:*

Gedichte von P. W. Henslet, ehemaligen Landsyndikus in Stade. Altona 1782. kl. 8.

Ein Paar Aufsätze über Gegenstände der Geschichte des Mittelalters; *in dem* Teutschen Museum . . . .

Vergl. Sein Leben, von dessen Bruder beschrieben vor diesen Gedichten. — *C. H. Schmid's* Nekrolog der Teutschen Dichter B. 2. S. 737—746. — *Vetterlein's* Handbuch der poëtischen Litteratur der Teutschen S. 565—568.

Hentsch (Johann Jakob).

Studirte zu Budissin und Leipzig, ward dort 1748 *M. der Phil. und Privatdocent, und* 1758 *ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Helmstädt: geb. zu Budissin am* 24 *Januar* 1723; *gest. am* 15 *Jul.* 1764.

Diss. de idearum in vigilantibus successione. Lips. 1748. 4. *Auch in dem nächstfolgenden Buche:*

Introductio plana in philosophiam, complectens genuinas, juxta quas intellectus humanus operat, leges geometricae Euclideae ope erutas atque dilucidatas. ib. 1751. 8. Cum tabb. aen. *Fortgesetzt unter dem Titel:* . . . . . . Conamen II . . . . Philosophia

prima ex Euclide restituta. Conamen IV. ib. eod. 8. Cum tab. aen. 2te *Ausgabe unter dem Titel:*

Philosophia mathematica, complectens methodum cogitandi, nec non scientiam rerum universalem ex Euclide restitutam. Conamina duo priora et duo posteriora. Editio secunda, auctior et emendatior. ibid. 1755. 8. Cum XVIII tabb. aen.

Ausführliche Anweisung zu den mathematischen Wissenschaften, worinnen die Rechenkunst, Geometrie und Trigonometrie in einer natürlichen Ordnung erkläret, und der Zusammenhang derselben mit der praktischen Geometrie und bürgerlichen Baukunst deutlich gezeiget wird. Leipz. 1754. — 2ter u. letzter Theil, worinnen die Mechanik und Optik in einer natürlichen Ordnung erkläret, und der Zusammenhang der Sternkunst mit der Geographie u. Chronologie deutlich gezeigt wird. ebend. 1755. 8. Mit Kupfern.

Versuch über die Folge der Veränderungen in der menschlichen Seele, worinnen der Weg zu einer genaueren Kenntniss derselben gebahnet wird. ebend. 1756. 8.

Progr. de Mathesi universali ad Geometriam curvarum accommodata. Helmst. 1758. 4.

Besorgte neue Ausgaben von folgenden Büchern:

*Benj. Hederich's Progymnasmata architectonica, oder Vorübungen der Baukunst. Neue Auflage, mit Zusätzen vermehrt von J. J. H. Leipz. 1756. 8. Mit Kupfern.

*Adrian Vlacq Tabellen der Sinuum tangentium et secantium; Logarithmi der Sinuum tangentium, und Zahlen von 1 bis 10000. Sammt einer Methode, vermittelst dieser Tabellen, die geradelinichten und sphärischen Triangel, wie auch allerhand astronomische Fragen aufzulösen. Neue Auflage von J. J. H. Frankf. 1757. 8. Verbesserte Auflage. 1767. Neueste Auflage. Leipz. 1790. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Otto's* Lexikon der oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 94—96.

Hentze (Johann Gottlieb).

Studirte zu Bayreuth und Erlangen, ward 1785 Registrator mit dem Prädicat eines Sekretars bey dem Plassenburgischen Archiv zu Bayreuth, 1790 zugleich Hofgerichtsassessor, legte aber 1794 aus freyem Antrieb, seiner zerrütteten Gesundheit wegen, seine Stelle nieder, und unternahm eine Reise in die Schweitz. Nach der Rückkehr privatisirte er zu Thurnau: geb. zu Bayreuth am Junius 1763; gest. am 7 November 1798.

Versuch über die ältere Geschichte des Fränkischen Kreises, insbesondere des Fürstenthums Bayreuth. 1stes Stück. Bayreuth 1788. 8.

Berneck, ein historischer Versuch. ebend. 1790. gr. 4. *Auch unter dem Titel:* Ruinen, merkwürdige Gegenden und Alterthümer des Fränkischen Kreises, beschrieben und erläutert von einer Gesellschaft von Gelehrten. 1stes Heft. ebend. 1790. gr. 4.

*Von dem Saalgericht des Burggrafthums Nürnberg oberhalb Gebürgs; *in* F. W. A. Layritz'ens Beyträgen zur Geschichte und Landeskunde der königl. Preuss. Fürstenthümer in Franken. 1stes Stük (Bayreuth 1797. 8.) S. 1—24.

*Ein kleines Memento der Gräfl. Giechischen Familie, bey dem Sarg des am 28ten Sept. 1797 zu Thurnau verstorbenen Herrn Grafen Christian Friedrich Karl; *in* (Lang's) teutschen Reichs- u. Staatszeitung 1797. Nr. LXXXIII u. f.

Vergl. *Fickenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 333—335.

Heppe (Christian Wilhelm).

Mitbelehnter zu Reihershausen, erst Forstmeister der Aemter Freyköls und Freudenberg in der Oberpfalz, hernach kurfürstl. Pfalzbayerischer wirklicher Hof-Kammerrath zu München und Renthammerrath zu Amberg, wie auch Kommenthur des weltlichen Stifts-Ritterordens St. Joachimi: geb. zu . . . . 1716; gest. am 21) Januar 1791.*

*) Nach *Baader* am 22sten.

Aufrichtiger Lehrprinz, oder praktische Abhandlung vom Leithund. Augsburg 1751. 8.
Der sich selbst rathende Jäger. ebend. 1754. 8.
Einheimisch und ausländischer wohlredender Jäger, od. nach alphabetischer Ordnung gegründeter Rapport der Holz- Forst- und Jagdkunstwörter nach verschiedener Teutscher Mundart und Landesgewohnheit. Regensburg 1763. 8. 2te verm. und. verb. Ausgabe. 1779. 8.
Schreiben an den Hochwohlgebohrnen Herrn Junker von * * * Rathsmitglied der souverainen Republik * * über die Frage: Ob eine gut geordnete Polizey den Verkauf der Schwersischen oder Altonaer Wunderessenz, deren Zusammensetzung nicht bekannt seye, in seinem Staate gestatten könne? Hamb. 1778. 4.
Muthmassungen über den Verfall der Waldungen in Teutschland; *in der* Forst- und Jagdbibliothek. St. 1. S. 1 — 3 (1788.)

Vergl. *Baader's* gelehrtes Bayern.

Herbart (Johann Michael.)

Studirte zu Schleusingen, Wittenberg und Helmstädt, ward 1729 Konrektor der Schule zu Delmenhorst, 1735 Rektor der Schule zu Oldenburg, und 1747 zugleich Beysitzer des dortigen Konsistoriums mit Sitz und Stimme: geb. zu Ostheim einem Hennebergischen Städtchen in Franken, am 27 August 1703; gest. am 2ten August 1768.

Oratio de pulvere scholastico, iucundo magis quam molesto. Oldenburgi 1735. 4.
Progr. Examen somnii uxoris Pilati. ib. eod. 4.
— de diversa Cosmologiae tractandae methodo. ibid. 1736. 4.
— Kurze Abbildung eines glücklichen Staats. ebend. 1736. 4.
Diss. epistolaris: An et quo sensu coniugia sint fatalia? ibid. eod. 4.
Sendschreiben von den gewöhnlichen Trostgründen bey frühem Absterben eines Kindes u. s. w. ebd. 1736. 4.

Progr. Kurzer Entwurf von den vornehmsten Quellen des Verderbens der Jugend. Oldenb. 1736. 4.

— Kurzer Erweis, daſs die Sätze der neuern Philosophie zur Verherrlichung Gottes gereichen. ebd. 1737. 4.

— de notitia linguae Hebraeae, necessario et facile comparando. ebd. 1737. 4.

— An Christus tentatorem suum statim noverit, nec ne? ib. 1738. 4.

— Aufrichtige Gedanken von dem Unterricht kleiner Kinder, vornämlich in der christlichen Lehre. ebend. 1738. 4.

— Betrachtung des Erdbodens, als einer zur Nothdurft, Bequemlichkeit und Vergnügen für Menschen und Thiere wohl eingerichteten Wohnung. ebd. 1739. 4. *Auch in den* Leipziger Beluſt. des Verſtandes und Witzes. B. 3. S. 200 u. ff. *und in* Bidermann's Novis Actis ſcholaſt. B. 1. St. 9.

Predigt von der Gnadenwahl, und eine andere von der Uebereinstimmung der Vernunft mit der Offenbahrung; *in* vier Predigten von Herbart und Ibbeken. (Oldenb. 1739. 8.)

Progr. von dem Einfluſs des Geſtirns in unsere Erde überhaupt, und der ſogenannten Mondwandelung in die Witterung inſonderheit. ebend. 1739. 4.

— Thomas incredulus resurrectionis Christi certiſſimus teſtis. ib. 1740. 4.

Sendſchreiben an M. Ibbeken, als er zu Leipzig 1740 mit Jungfer Boſſek Hochzeit hielt. ebd. 1740. 4.

Progr. kurzer Erweis, daſs alle Studirende eine hiſtoriſche Erkenntniſs von guten Künſten und Handwerken ſich zu wege bringen müſſen. ebd. 1740. 4. *Auch in den* Leipziger Beluſt. des Verſt. und Witzes. B. 1. S. 72. u. ff. *und in* Bidermann's Novis Actis ſcholaſt. B. 2. S. 203 u. ff.

— Gedanken von der Verbeſſerung der bey Erlernung der Lateiniſchen Sprache bisher gewöhnlichen Lehrart. Oldenb. 1741. 4.

— de Magis Aegyptiacis Exod. VII et VIII. ibid. eod. 4.

— In wiefern durch die Handlungen der Menſchen die Ehre Gottes mittelbar oder unmittelbar befördert, oder zum wenigſten nicht gekränket werde? ebend.

1742. 4. *Auch in* Bidermann's Nov. Act. scholast. B. 2. S. 428 u. ff.

Progr. Erörterung der Frage: was der gegenwärtige Comet wohl zu bedeuten habe? Oldenb. 1744. 4.

Rede auf die Geburt des Dänischen Erbprinzen. ebd. 1745. 4.

Trauerrede auf König Christian VI. ebd. 1746. fol.

Progr. de eo, quod nimium est circa fiduciam Dei. ib. 1747. 4.

— Erörterung der Frage: wer studiren soll? ebend. 1747. 4.

— Versuch eines Beweises, dass die Unpartheylichkeit eines Geschichtschreibers eine schwere Sache sey. ebend. 1748. 4.

Rede auf die Geburt des Kronprinzen. ebd. 1749. 4.

Progr. Kurze Abhandlung von der Vergnüglichkeit. ebd. 1749. 4.

Rede auf die dreyhundertjährige Dänische Jubelfeyer. ebd. 1749. 4.

Progr. Betrachtung der Ursachen, wodurch die Tugend der Evangelischen Christen verhindert wird. ebend. 1751. 4.

— Erläuterung des bekannten Sprichworts: De mortuis et absentibus nil nisi bene. ebend. 1751. 4.

— de formulis dicendi synonymicis ornatu poëtico divinis vatibus peculiari. ib. 1752. 4.

— Abriss des herrschenden Lasters, von dem Besondern aufs Allgemeine zu schliessen. ebd. 1752. 4.

— Entwurf einer Abhandlung von der Singularität. ebd. 1753. 4.

Leben des Conferenzraths von Oetken. ebd. 1755. 4.

Progr. Versuch einer nähern Bestimmung des Neides. ebd. 1755. 4.

— Grundriss einer Abhandlung von der Nachsicht der Eltern und Lehrer gegen ihre Kinder und Untergebenen. ebend. 1755. 4.

— de Evangelistarum in rebus circumstantibus dissensione fidei historicae fulcro. ib. 1756. 4.

— Anmerkungen über die ursprüngliche Lehre von der Gemeinschaft der Güter und des Eigenthumsrechts. ebd. 1759. 4.

— über die Ausrottung der Pocken. ebd. 1760. 4.

— Gedanken über das Buch Hiob. ebd. 1760. 4.

Rede am Jubelfest wegen der Souveränetät von Dänemark. ebd. 1760. 4.

Progr. Vertheidigung de eo, quod minimum est circa fiduciam Dei. ebd. 1761. 4. *Lappenberg, Prediger zu Lesum, hatte diese Schrift bestritten. Ein dritter schrieb dagegen:* Mischmasch, zusammengerühret von Lappenberg (Bremen 1761. 4.) *Worauf H. herausgab:*

Antwort auf den von — Lappenberg zusammengerührten Mischmasch. Hamburg 1761. 4.

Progr. de Apostasia. Oldenb. 1761. 4.

— Lamechs Rede an Adha und Zilla; ein Stück eines alten Gedichts. ebd. 1762. 4.

— Der Schulton. ebd. 1763. 4.

— Kurze Erörterung der Frage: aus welchem Grunde die Möglichkeit des Sündenfalles herzuleiten sey? ebd. 1764. 4.

— Plinius Secundus virtutis naturalis exemplar. ibid. eod. 4.

— Anmerkungen über den zweyten der anmuthigen und satyrischen Briefe eines Ungenannten vom Seelenschlaf. ebd. 1766. 4.

Trauerrede auf Friedrich V, König zu Dänemark. ebd. 1766. 4.

Progr. Betrachtung über die Kraft des göttlichen Worts. ebd. 1766. 4.

— König Christian des VII feyerliche Krönung und Salbung. ebd. 1767. 4. —

Erörterung der Frage: was Gott vornämlich bewogen habe, eine Welt zu schaffen? *in der* Hamburg. vermischten Bibliothek B. 1. St. 1. S. 134 u. ff. — Sententia de fine creationis ultimo defensa et novis rationibus suffulta; *ebend.* B. 2. St. 6. S. 910 u. ff. — Frage: Ob folgende Umschreibung 5 B. Mos. 18 der wahre Sinn Moses sey, oder nicht? *ebend.* B. 1. St. 6. Nr. 17. — Kurze Anmerkung über Pastor Seeland's Erklärung; *ebend.* B. 2. St. 6. S. 323 u. ff. — Anmerkungen über eine neue Uebersetzung Exod. 20, 5; *ebend.* B. 1. St. 5. S. 772 u. ff.

Grabschrift auf Sehestedt; *in den* Hamburg. Berichten 1736. S. 913. — Exempel von Leuten, so etwas vorher gesehen haben wollen; *ebend.* 1738. S. 257 u. ff. — Gegen die Abfertigung einiger Wol-

fischen Legendenschreiber; *ebd.* S. 369 u. ff. — Wider Pflug's Tractat von der Auferstehung; *ebend.* S. 813 u. ff. — Einwendung gegen eine, nach Anzeige der Hamburg. Ber. 1739. Nr. 41 zu Brandenburg herausgekommenen Schrift: Ob zur Fortsezung des Copernicanischen Systems bewiesen werden könne, dass die Weltkugel vermittelst der Ab- und Zuflüsse des Meeres um ihre Axe herumgedrehet werde? *ebd.* Nr. 49. — Mysticomisi Vertheidigung des Prof. Ribow. *ebd.* 1739. S. 617 u. ff. — Von dem verliebten und galanten Wolfianer; *ebd.* 1740. S. 99 u. ff. — Wider die kurzen Fragen aus der Kirchenchenhistorie; *ebd.* S. 521 u. ff. — Die Wolfische Philosophie betreffend; *ebd.* S. 733 u. ff. — Ueber Ribow's Diss. de foecundo sensu sacrae scripturae; *ebend.* S. 770 u. ff. — Ueber eine Uebersetzung P. Lampe'ns; *ebd.* S. 876 u. ff. — *Sinceri Veridici* Beurtheilung eines Glückwunsches, welchen Prof. Gesner einer Dissertation von Koken vorgesetzt hat; *ebd.* 1741. S. 217 — 222. — Anmerkung über einen von Berlin eingerückten Artikel; *ebd.* S. 323 u. ff. — Anmerkung über die Reise in Gedanken durch die eröffneten allgemeinen Himmelskugeln; *ebd.* S. 499 u. ff. — Beurtheilung eines elenden Gedichts; *ebd.* 1743. S. 74 — 77. — Beurtheilung einer Predigt: das schwer zu bekehrende Weiberherz; *ebend.* S. 434 u. f. — Anmerkung über P. Neumann's kindliche Freude u. s. w.; *ebd.* 1744. S. 797 u. ff. — Vertheidigung gegen die Schweitzerischen Sammler; *ebd.* 1745. S. 33 u. ff. — Nachricht an Profess. Gerdes in Gröningen von einem raren Buch; *ebd.* 1748. S. 233 u. ff. — *Alle diese Aufsätze sind anonymisch oder pseudonymisch.*

Vorrede zu der neuen Teutschen Uebersetzung des Seneca von der Gnade (vom Grafen Rochus Friedrich zu Lynar, Statthalter zu Oldenburg). Hamburg 1753. 8.

Vergl. *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 6. S. 483 — 516. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Gramberg* in den zu Oldenburg herausgekommenen Blättern vermischten Inhalts B. 2. S. 373 — 424. *Es giebt auch einige besonders gedruckte Exemplarien dieses Aufsatzes, unter dem Titel: Johann Michael Herbart;* Versuch einer Biographie. Oldenburg 1789. 8.

Heberstein (Johann),

aus dem Geſchlecht der Grafen von Heberſtein.

Trat 1741 in den Jeſuitenorden, lehrte die Grammatik 4 Jahre, ſtudirte die Mathematik 3, las über die Weltgeſchichte 2 und über die geiſtliche Beredſamkeit 3 Jahre, ſtand dem jungen Adel im Thereſian zu Wien 2 Jahre vor, ward M. der Phil. D. der Theologie und Gewiſſensrath des Biſchofs von Königgrätz: geb. zu Brünn am 16 Oktober 1723; geſt. am 4 Julius 1766.

Animadverſiones hiſtorico-chronologicae in vitam S. Aurelii Auguſtini Hippone Epiſcopi, a Poſidonio conſcriptam, eiusdemque S. Doctoris opera omnia. Pars I, continens vitam et opera, quae conſcripſit laicus. Olomücii 1759. 4.

Vergl. Pelzel's Böhm. Mähr. und Schleſiſche Gelehrte aus dem Orden der Jeſuiten S. 249.

Herbst (Joseph).

Direktor der Schauſpielergeſellſchaft des Prinzen Eugen von Würtemberg zu Carlsruhe in Schleſien: geb. zu . . . . ; geſt. am 14 May 1798.

Gab mit J. Kirpal heraus: *Erſtlinge unſerer einſamen Stunden. Prag 1791. 8.

Cava von Conſuegra, ein Opfer der Weiberrache; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen, aus der Spaniſchen Geſchichte des eilften Jahrhunderts. Breslau 1794. 8.

Kleine teutſche Theater-Bibliothek. 1ſtes Bändchen. ebend. 1798. 8.

Die Ruinen von Portici; ein allegoriſches Schauſpiel in 2 Akten. ebd. 1798. 8.

Herbst (Nicolaus Friedrich).

Studirte zu Halberſtadt, Naumburg, Jena und Halle, ward 1731 Feldprediger bey einem Preuſs. Infanterieregiment zu Weſel und 1736 Superintendent des Fürſtenthums Minden, Konſiſtorialrath und erſter Paſtor

zu Petershagen: geb. zu Derenburg, einem Städtchen im Halberſtädtiſchen am 24 September 1705; geſt. am . . . 1772.

Dankpredigt über den bey Sorr den 30 Sept. 1745 erfochtenen Sieg wider die Oeſtreichiſche Armee, aus 3 B. Moſ. 26, 6—9. . . . 1745 . . .

Prüfung des in dem abermahligen Verſuche einer Theodicee enthaltenen Lehrgebäudes vom Urſprunge des Böſen. Berlin 1747. 8.

Abermahlige Prüfung des ſogenannten abermahligen Verſuchs einer Theodicee des Hrn. Joachim Böldike'ns. Lemgo 1750. 8.

Fortgeſetzte Prüfung des Böldikiſchen Lehrſatzes von der Freyheit des Willens, wie auch dem Falle der Menſchen, der Zulaſſung des Böſen, dem Orte der Höllen, und von der göttlichen Offenbahrung, welche er in ſeinem abermahligen Verſuche einer Theodicee vorgetragen hat, zur unpartheiiſchen Beurtheilung ans Licht geſtellet u. ſ. w. Halle 1755. gr. 8.

Abhandlung vom Glück und Unglück. ebend. 1755. 8.

Die herrlichen Früchte des Leidens und Sterbens Jeſu Chriſti, in ſieben heiligen Reden vorgetragen. ebd. 1756. 8.

*Vernunft- und Schriftmäſsige Anmerkungen über die gegenſeitigen Gründe für und wider den Seelenſchlaf, welche theils in dem Sendſchreiben des Hrn. Abbts Seidel's, theils in der ihm entgegengeſetzten Abhandlung eines Ungenannten von eben dieſer Sache enthalten ſind. (*Ohne Verlagsort*) 1756. 8.

Die Pflichten der Erlöſeten gegen den Erlöſer in Abſicht auf ſein Leiden und Sterben, in acht geiſtlichen Reden, nebſt einer Betrachtung über die gewaltig redende Stimme Gottes im Erdbeben, am Buſstage in der Faſten vorgeſtellet. Halle 1757. 8.

Betrachtungen über die Glaubenslehren der heiligen Schrift. ebend. 1765. 4.

Betrachtungen über die Tugend- und Sittenlehre der gereinigten chriſtlichen Religion. ebd. 1766. 4.

Vernunft- und Schriftmäſsige Anweiſung, wie ſich Chriſten bey ihrem äuſserlichen Gottesdienſt vernünftig und chriſtlich zu verhalten haben; ans Licht geſtellet u. ſ. w. ebd. 1769. 8.

Vergl. Sein Leben, von ihm felbſt beſchrieben, in den Lebensbeſchreibungen jetztleb. Gottesgelehrten in den Preuſs. Landen Samml. 2. S. 79—92. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Herchenhahn (Johann Christian).

Studirte zu Coburg, Erfurt und Jena, war ſeit 1777 Hofmeiſter junger Edelleute, beſonders ſeit 1779 bey den Söhnen des Reichshofraths von Braun zu Wien; 1789 erhielt er von dem Fürſten zu Schwarzburg-Rudolſtadt den Charakter eines Legationsraths; 1792 wurde er zum wirklichen kaiſerl. Reichshofrathsagenten ernannt: geb. zu Coburg am 31 May 1754; geſt. am 23. April 1795.

Geſchichte der Oeſtreicher unter den Babenbergern; aus Quellen und quellmäſsigen Schriftſtellern geſchöpft. Leipz. 1784. gr. 8.

Geſchichte der Regierung Kaiſer Joſeph's des Erſten. Mit einem Gemälde von dem verſchiedenen Intereſſe der vornehmſten Europäiſchen Staaten bey dem Anfange des achtzehnten Jahrhunderts. 1ſter Bd. ebd. 1786. — 2ter Band. ebd. 1789. gr. 8. *Ein unvollendetes Werk.*

Die Belagerung von Belgrad unter der Anführung des Prinzen Eugen; eine Gallerie hiſtoriſcher Gemälde, ebd. 1788. 8.

Geſchichte Albrecht's von Wallenſtein, des Friedländers; ein Bruchſtück vom dreyſſigjährigen Krieg. 3 Theile. Altenb. 1790—1791. 8.

Fehde des päbſtlichen Stuhls mit der Kaiſerkrone über die Inveſtitur. Altenb. 1791. 8.

Geſchichte der Entſtehung, Bildung und gegenwärtigen Verfaſſung des kaiſerl. Reichshofraths, nebſt der Behandlungsart der bey demſelben vorkommenden Geſchäfte. 1ſter Theil. Mannheim 1792. — *Der 2te Theil führt auch den Titel:* Darſtellung der gegenwärtigen Verfaſſung des kaiſerl. Reichshofraths und der allgemeinen Behandlungsart der reichshofräthlichen Geſchäfte. ebd. 1792. — 3ter Theil, *auch unter dem Titel:* Darſtellung der reichshofräthlichen ordentlichen Verfahrungsart, nebſt einer Abhandlung

über das Studium des reichsgerichtlichen Processes, und einem Entwurfe die Processe abzukürzen. ebd. 1793. gr. 8. *Der 4te Theil, gröſstentheils noch von ihm ausgearbeitet, wird endlich bald erscheinen.*

Recensionen in Meusel's Historischen Litteratur *und in der* Wienerischen Realzeitung, deren Redacteur er eine Zeit lang war.

Vergl. *Koppe'ns* Lexikon der in Teutschl. lebenden juristisch. Schriftst. Th. 1. S. 268. — Dessen Jurist. Almanach auf das J. 1796. S. 239—241. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S. 351—357.

Herdegen (Johann).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Jena, ward 1715 M. der Phil. daselbst, 1718 Stadt-Vikar zu Nürnberg, 1719 Special-Vikar des Seniors Riedel, dem er auch 1720 folgte. 1724 kam er zum Diakonat bey St. Sebald, und 1727 zur Prediger- oder Pastorstelle der Kirche zum heil. Geist im neuen Spital. 1739 erhielt er die Professur der Logik an dem Aegidischen Gymnasium, und 1742 auch die Professur der Ebräischen Sprache. Nachdem er schon 1720 in den Pegnesischen Blumenorden unter dem Namen Amarantes war aufgenommen worden, bekam er 1732 in demselben die Raths- und Sekretarsstelle: geb. zu Nürnberg am 21 Julius 1692; gest. am 15 Februar 1750.

Diss. inaug. de vorticibus Cartesianis ante Cartesium. Altorf. 1715. 4.

Leichpredigt auf den Prediger und Prof. Ge. Jerem. Hoffmann. Nürnb. 1733. fol.

Progr. de rarissima Thomae Murneri Logica memorativa. ibid. 1739. fol.

*Historische Nachricht von des löbl. Hirten- und Blumenordens an der Pegnitz Anfang und Fortgang, bis auf das durch göttliche Güte erreichte hundertste Jahr; mit Kupfern gezieret, und verfasset von dem Mitglied dieser Gesellschaft Amarantes. ebd. 1744. 8. *In der Folge erhielt dieses Buch den Titel:* Gegründete Nachrichten von gelehrten Gesellschaften,

zur

zur Aufnahme guter Wissenschaften, fürnehmlich der Wissenschaften, herausgegeben von J. H.
Verschiedene einzeln gedruckte Lateinische und Teutsche Gedichte.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 und 6. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Herel (Johann Friedrich).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Göttingen, ward M. der Phil. und 1768 ordentlicher Professor der humanistischen Wissenschaften auf der Universität zu Erfurt, legte aber 1771 dieses Amt nieder, und privatisirte dort beynahe 30 Jahre lang. 1798 kehrte er in seine Väterstadt zurück, und privatisirte auch daselbst: geb. zu Nürnberg am 24 August 1745; gest. am 7 April 1800.

Satyrae tres. Altenb. 1766. 8. *Teutsch* (*von* C. F. D. Schubart). Anspach 1767. 8.
Epistola critica ad J. G. Meuselium. ibid. 1767. 8.
Alciphron's Briefe aus dem Griechischen übersetzt. ebend. 1767. 8.
Progr. Miscellae observationes criticae. Erford. 1768. 4.
Aristaenet's Briefe, aus dem Griechischen. Altenb. 1770. 8.
Ueber einige in der Gegend von Erfurt gefundene Alterthümer, mit historischen und kritischen Erläuterungen. Mit 1 Kupfer. Erfurt 1787. 4. (*Auch in den* Actis Acad. Erfurt. a. 1786 et 1787, *wie auch in* J. H. M. Ernesti's Miscellaneen zur Teutschen Alterthumskunde u. s. w. 1794. S. 468—507).
Kritische Beobachtungen über die Römische Geschichte des Cajus Vellejus Paterculus. Erf. 1791. 4. (*Auch in den* Actis Acad. Erfurt. ad a. 1790 et 1791.)
Denkschrift auf Hrn. D. Hermann Ernst Rumpel, der Rechte öffentl. Lehrer zu Erfurt, der kurfürstl. Akad. nützl. Wissenschaften daselbst und verschiedener anderer Akademien und gel. Gesellschaften Mitglied. Erfurt 1794. 4. (*Auch in den* Actis Acad Erfurt. ad a. 1793.)

Ueber einige Stellen in dem Werke des Tacitus: De Moribus Germanorum, Kriegskunst und Sittenpflege unserer ältesten Vorfahren betreffend. Erfurt 1796. (*eigentl.* 1795.) 4. (*Auch in den* Actt. Acad. Erfurt. ad a. 1794 et 1795.) *Vergl.* Erfurt. gel. Zeitung 1796. St. 15. S. 113—120.

Specimina III. Animadverss. critt. in quaedam veter. scriptor. loca; *in* Klotzii Act. litter.

Animadverss. critt. in Frontinum; *in* Schwebel's *Ausgabe. — Variantensammlungen von ihm stehen in der Gesnerisch-Ernestischen Ausgabe von den* Scriptt. rei rust. (1774.) *und in der Ernestischen Ausgabe von* Ciceronis operibus (1775.)

Recensionen in der Erfurtischen gelehrt. Zeitung, *auch einige in* Klotz'ens Actis litterariis, *und in* Meusel's historischen Journalen.

Vergl. *Saxii* Onomast. litter. P. VIII. p. 285 sq. — *Nopitsch* im 6ten Theil von *Will's* Nürnb. Gel. Lexikon.

Hering (Georg Karl).

Studirte zu Kloster Bergen und . . . . , hielt sich einige Jahre zu Frankfurt am Mayn auf, ward Auditeur des Preuss. Regiments, das der General von Lethmat kommandirte, gerieth aber in die Gefangenschaft der Franzosen und ward von ihnen zu Valenciennes hart gehalten. Nach seiner Befreyung ward er Sekretar des königl. Preuss. Staatsministers von Katsch, und kam hernach in die Kanzley: geb. zu Magdeburg um 1680; *gest. am . . . Oktober* 1750.

*Von Nothwendigkeit und Nutzen der Geographie, von G. C. H. Berlin 1727. 4. Gegen Polyc. Leyser's Comment. de vera geographiae methodo.

*Reise nach dem Fegfeuer . . . . 1739. 7. *Unter dem Namen* Theophilus Purefactus. *Französisch bey* Gabriel d'Emiliane Passe par tout de l'Eglise Romaine (*wird als der letzte Theil zu Gavin's Buch unter gleichem Titel angesehn*). *Ob und in wie fern folgende Schrift dieselbe seyn mag, kann man vor der Hand nicht entscheiden:* Reise nach dem Feg-

feuer, sämmtlichen Ketzern zur Belehrung. Wien 1784. 8.

*Königl. Preussischer und Churbrandenburgischer Geschichtskalender, worinn die Lebens- und Regierungsgeschichte der zwölf Churfürsten aus dem Hohenzollerischen Hause, von Churfürst Friedrich I an, bis auf Friedrich, den ersten König von Preussen incl. kürzlich und zuverlässig enthalten; ingleichen, nach alphabetischer Ordnung, was während derselben Regierung von 1412 bis 1713 zwischen dem Brandenburgischen und andern Häusern, auch wegen der Provinzen und einiger Städte sich Merkwürdiges zugetragen, nebst gedachter Churfürsten Bildnissen im Kupferstich. Berlin 1742. 12.

*Kurzgefasste Lebens- und Regierungsgeschichte König Friedrich Wilhelm's nebst dessen Bildniss im Kupferstich, wobey auch die denkwürdigsten Kriegs- und Friedens-Sachen seit 1600 bis zu seiner königl. Majestät Ableben, besonders aber ein vollständiger Auszug, was zur Zeit des sogenannten dreyssigjährigen Krieges vorgegangen. ebd. 1743. 12.

**Antheil an* Veneroni's Dictionnaire . . . .

Vergl. Neues gelehrtes Europa Th. 14. S. 504—506. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hering (Johann Andreas.)

Ober-Amts-Advokat seit 1729 *zu Budissin und* seit 1755 *Domstiftssyndikus daselbst: geb. zu Dresden am . . . Oktober* 1703; *gest. am* 22 *May* 1760.

Die Nothwendigkeit des Todes; eine Gedenkschrift. Budissin 1744. fol.

Das Rare auf der Bahre, oder Lebenslauf des Kauf- und Handelsherrn J. S. Benada. ebd. 1746. fol.

Die Vorsehung Gottes bey dem Tode der Frau von Braun und Wartenberg u. s. w. ebd. 1753. fol.

Das Kranken- und Sterbezimmer, als die besten Weisheitsschulen für Lebende und Gesunde — auf das Absterben der Fr. — Pöpelmann. ebd. 1754. fol.

Drama und Rede bey dem 1754 von dem Collegio musico in Budissin solennisirten Geburtstage des da-

mahligen Kron- u. Churprinzens Friedrich Christian. Budiss. fol.

Die göttliche Vorsehung bey geschwinden Trauer- u. Todesfällen u. s. w. ebd. 1757. fol.

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 97 u. ff.

Hering (Johann Samuel).

Studirte zu Greifswald und Frankfurt an der Oder, ward 1706 auf letzterer Universität D. der Rechte, hierauf Adjunkt der juristischen Fakultät zu Greifswald, 1716 ordentlicher Professor der Rechte an dem akademischen Gymnasium zu Stettin, und in der Folge nach und nach königl. Preuss. Jagdrath und Kammer-Anwald in Pommern, wie auch Regierungs- und Hofgerichtsadvokat der Pommerischen Regierung zu Stettin: geb. zu Stargard in Hinterpommern . . . ; gest. in hohem Alter 1752.

Diss. inaug. (Praes. Marco Rhodio) de servitiis feudalibus Vasallorum Pomeraniae orientalis. Francof. ad Viadr. 1706. 4.

Discursus historico-iuridicus de origine, natura et iure feudorum Pomeranicorum. Gryphisw. 1711. 4.

Theses selectae iuridicae. ibid. 1714. 4.

Oratio saecularis: Quantum prudentia iuris ecclesiastici b. Luthero eiusque Reformationi debeat? Sedini 1717. 4. *Auch in* E. S. Cyprian's Hilariis Evangelicis.

Diss. An venditio Praebendae pro Simoniaca habenda, sit in terris Protestantium? ib. eod. 4.

— de Stoica veterum Romanorum Jurisprudentia. ibid. 1719. 4. *Auch in* G. Slevogt's Opusculis de sectis et philosophia JCtorum (Jen. 1724. 8.) p. 389 — 426.

Nothwendiger Vorbericht und Unterweisung von dem Studio iuridico, an die sämmtlichen Studiosos iuris des königl. Gymnasii. Stettin 1720. 4.

Observatio theoretico-practica de poena culei iuste exasperata contra horrendum ac in dies crescens delictum infanticidii. ib. eod. 4.

Meditatio de moralitate Legis divinae Exodi XXI, 20 et 21 circa poenam Domini occidentis servum, facta collatione cum iure naturae, gentium et civili. Stett. 1722. 4.

Problema iuridicum de iure pignoris perdurante in domo exusta et reaedificata. ibid. 1723. 4.

Figura Processus Fori Sedinensis per Ordinationem de 1. Mart. 1723 in meliorem formam redacti, una cum brevi delineatione historica Nobil. Judicii Civitatensis. ib. 1723. 4.

Progr. funebre in exsequias D. Quadii beate defunctae: de bona morte bonam excipiente vitam. ibid. 1724. fol.

Historische Nachricht von der Stiftung der 2. Collegiat-Kirchen zu Alten-Stettin, nemlich St. Marien und St. Ottens, oder Schlosskirchen, wie auch des königl. Gymnasii Carolini seit a. 1263 bis 1725; nebst beygefügten Diplomatibus, auch Specification der Lehrer und Prediger, so an beyden Kirchen seit der Reformation gearbeitet, wie auch der Professorum, so an dem Paedagogio und hernach Gymnasio seit der Fundation gestanden. ebd. 1725. 4.

Historische Nachricht, welchergestalt die berühmte Kauf- u. Handelsstadt Alten-Stettin von den Durchlauchtigsten Herzogen in Pommern, wegen ihrer geleisteten unterthänigsten Treue von Zeit des 13ten Seculi nach Christi Geburt mit stattlichen Privilegiis und herrlichen Gerechtigkeiten begnadiget. ebend. 1726. 4.

Dissert. epistolica de maritali uxorum tutela, pro illustrando loco quodam explicatu difficili in Ciceronis Oratione XXIV pro Flacco. ib. eod. 4.

Meditatio de duobus Imperatoribus Romanis, Augusto et Tiberio, titulum Domini reformidantibus, temporibus Domini nostri Jesu Christi sub forma servi in hoc mundo degentis. ib. 1727. 4.

Das dem Pommerischen Herzoge Erico II gestöhrte Plaisir einer Jagd bey Horst, und daher durch göttliche Gerichte erfolgte traurige und gewaltsame Tod und Untergang vier Greifswaldischer Burgermeister, nemlich Dietrich von Dörpten, D. Heinr. Rubenow's, Claus von der Osten, u. Dietr. Langè'ns, a. Chr. 1462 et 63 zu gründlicher und

umständlicher Erläuterung des Micraelii vom alten Pommer-Lande L. 3. p. 281 sqq. Edit. novae; nebst beygefügten theologischen, juristischen, politischen, moralischen und historischen Anmerkungen, ingleichen einem Supplemento Catalogi Rangoniani in Originibus Pomeranicis p. m. 275 sqq. von ausgestorbenen adelichen Geschlechtern in Pommern. Stett. 1727. 4.

Jurisprudentia Romana orta, lapsa et restaurata, inde a temporibus Legum XII tabularum, cum praecipuis cuiusvis periodi Jure Consultis, usque ad nostra tempora, secundum methodum Abbatis Jani Vincentii Gravinae, JCti, in Auditorum suorum usum et Regii Gymnasii emolumentum, breviter et succincte repraesentata; praemissa Praefatione de necessaria et utili historiae iuris cognitione. ibid. 1728. fol.

Gründliche Erörterung der Rechts-Frage: ob in Alten-Stettin ein leiblicher Vaters-Bruder zu seines verstorbenen Bruders Erbschaft ab intestato concurrire mit des Verstorbenen Halb-Geschwistern. ebd. 1728. 4.

Diss. de Concursu Senatus et Civium circa caussas Civitatum Provincialium, in specie circa condenda statuta, electionem Syndici, Ministrorum Ecclesiae, bona Civitatis, nec non certa genera aedificiorum in urbe exstruenda. ib. 1730. 4.

— de eo, quod iustum est circa successionem ab intestato patrui, concurrentis ad defuncti fratris germani filii hereditatem, una cum huius fratribus vel sororibus unilateralibus, in Civitate Sedinensi. ib. 1731. 4.

— de alienatione Domaniorum, a Serenissimis Pomeraniae Ducibus facta, Potentissimae Regiae Borussicae et Electorali Domini Brandenburgicae, ob pactum confraternitatis Grimnitzense et simultaneam investituram nil quicquam praeiudicante. ibid. 1732. 4.

— de iure virginum et filiarum nobilium in Feudis Pomeraniae Orientalis. ib. 1733. 4.

Oratio saecularis, qua immensa Dei O. M. beneficia in Stargardiam auspiciis Serenissimae ac Potentissimae Regiae Prussicae et Electoralis Domus Brandenburgicae intra saeculi spatium ex cineribus gloriose resuscitatam, humillimis ac devotissimis laudibus extulit. ib. 1735. fol.

Unvorgreifliche Gedanken über die Frage: Wann das

heutige Papier, so aus zerstossenen Leinwands-Lappen verfertiget wird, erfunden worden, und wie lange es wohl in Pommern mag in Gebrauch gewesen seyn? Stett. 1736. 4.

Anhang, oder fernere Erläuterung und Beweis, dass der Gebrauch des heutigen Papiers schon mit Ausgang des 13ten und Anfang des 14ten Saeculi in Pommern bekannt und üblich gewesen sey. ebend. 1736. 4.

Die nach gedoppelter Inquisition erfolgte zwo End-Urtheln, mit den Rationibus dubitandi et decidendi, in Sachen des peinlich angeklagten Meister Gottfried Seyffart's, in puncto imputati incendii. ebd. 1736. 4.

Diss. de Illustris Gentis de Wedel antiquo iudicio feudali contra Sub-Vasallum ob feloniam feudo privandum. ib. 1738. 4.

Observatio theoretico-practica de poena Bigamiae; *in* Miscell. Lipsiens. T. VII. p. 1. 21.

Handschriftlich hinterliess er:

Examen iuris feudalis Pomeraniae Orientalis, ad ductum Constitutionis de a. 1694, succincte elaboratum variisque praejudicatis illustratum.

Observationes et Notae ad Burchardi Discursum de caussis corruptae et prostratae iustitiae.

Autoris Anonymi Notitia Scriptorum Juris Civilis, Saxonici et Cameralis, ab Autore mille fere locis communibus et disputationibus aucta.

Diss. exhibens XIV Resolutiones forenses ad Jus Parochiale Pomeranicum pertinentes.

— de Judice humano, Medico simili, circa puniendos delinquentes, quantum ad emendationem peccantium.

— de Concursu Senatus et Civium circa caussas Civitatum provincialium in specie circa contractus, nec non delicta, eorumque poenas.

De Concursu Senatus et Civium circa caussas tributorum.

De Concursu Senatus et Civium circa caussas ultimarum, nec non actus judiciales.

Nonnullae defensiones reorum capitis accusatorum in arduis caussis criminalibus, absolutionem a poena ordinaria mortis, vel mitigationem poena adeptorum.

Oratio inaug. cum munus Professorium in ill. Regio Gymnasio a. 1716 — auspicaretur: De necessario et individuo nexu Theoriae et Praxeos forensis.

Historische Nachricht von dem alten Mann- oder Lehn-Gericht des hochadel. und berühmten Pommerischen Geschlechts der Herren v. Wedel wider ihren After-Lehnmann, wegen Verlust des Lehns um eines begangenen Lehnfehlers willen; mit historischen u. juristischen Anmerkungen erläutert.

Vermuthlich sollten diese und die gedruckten Schriften zusammengedruckt erscheinen. Denn in den Zeitungen des J. 1747 findet sich folgende Nachricht: In Stettin werden des berühmten Pommerischen Rechtsgelehrten, Hrn. Joh. Samuel Hering's sämmtliche Schriften in 2 Foliobänden abgedruckt. Man zahlet auf jeden 1 Rthlr. 8 Gr. Vorschufs." *Allem Ansehn nach wurde das Unternehmen eben so wenig ausgeführt, als dass folgendes im J. 1748 auf Pränumeration angekündigtes Werk erschienen wäre:*

Perillustris Archidicasterii Pomeraniae Orientalis Iustitia dextre administrata, per quingentas Decisiones super caussis gravissimis latas repraesentata, ac in usum Fori pariter et Scholae publici iuris facta etc. *Es sollte 7 bis 8 Alph. in Quart stark werden.*

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 353—360. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hering (Matthias Benoni).

Studirte zu Rostock, ward dort 1729 D. der Rechte, 1734 ausserordentlicher Professor derselben, 1743 Konsistorialrath, und in der Folge ordentlicher Professor: geb. zu Zwilipp bey Colberg in Pommern am 19 Februar 1693; gest. am 13 Januar 1750.

Diss. inaug. (Praes. Jacobo Carmon) de orthodoxia Jureconsultorum. Rostoch. 1729. 4.

— de inimicitiis iudici non imputandis. ib. 1735. 4.

— de casu fortuito a depositorio praestando; occasione iuris statutarii Hamburgensis Part. II. Tit. III. Art. IV. ib. 1736. 4.

— de inimicitiis actori, reo et advocato non imputandis. ibid. 1737. 4.

Diss. de munere tutelari haud gratuito; ex iure statutario Hamburgensi P. III. Tit. VI. Act. XX. Rost. 1738. 4.
— de retentione in deposito licita. ib. 1741. 4.
— de Prodigo felici in materia de fructuum restitutione. ib. eod. 4.
Progr. in Festum Pentecostes ad Ephes. I, 12. 13. 14. Ihr seyd versiegelt mit dem heil. Geiste der Verheissung. ib. 1743. 4.
— in Festum Michaelis de crimine laesae majestatis divinae, mediate in Angelos, Dei Ministros commisso. ib. eod. 4.
Diss. de iudice ecclesiastico, secundum Tit. V. Ordinationis Consistorialis Megapolitanae, ad litigantium sumtus, tum in genere, quum in specie minuendos, obligato. ibid. 1744. 4.
— de non admittendo, post usum Articulorum positionalium, iureiurando iudiciali. ib. 1745. 4.
— de retentione in securitatem dotis permissa. ibid. eod. 4.
— de remissione conductori ob luem pecorum grassantem concedenda. ib. 1746. 4.
— de computanda legitima matris in concursu cum germanis praeteritis. ib. eod. 4.
— de iudice et examen testium in perpetuam rei memoriam, appellatione interposita competente. ibid. 1749. 4.

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 360 u. f. — *Schmersahl's* zuverl. Nachricht. von jüngst verstorb. Gelehrten B. 2. S. 149—152. — *Dähnert's* kritische Nachrichten B. 1. S. 97 — *Adelung* zum *Jöcher*.

Herliberges s. Herrliberger.

Herlin oder Herling (Ludwig Andreas.)

Königl. Polnischer und kurfürstl. Sächsischer Major bey dem Ingenieurkorps zu Dresden: geb. zu . . . ; gest. vor 1768.

Untersuchung des von Hrn. Joh. Adam Cass neulichst projectirten Dreyecks Royal; nebst Ehrenret-

tung Georg Rimpler's. Dresden 1722. 4. Mit Kupfern.

Das zum Kriege gehörige Augenmerk, in Ansehung der Vortheile, so man in einer wohl ordinirten Bataille von der Situation des Ortes zu gewarten hat. ebend. 1738. 4. Nebst 6 Kupfertafeln.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hermann (Christian Gotthold).

M. der Phil. und Pastor zu Kämmerswalde bey Freyberg in Kursachsen seit 1755: *geb. daselbst* 1734; *gest. am* 19 *December* 1792.

Beschreibung des Flachsbaues im kurfürstlich Sächsischen Erzgebürge, auf dreyssigjährige Erfahrung gegründet. Nebst Beweis, dass der Flachsbau ohne die freye Erlaubniss, Leinwand zu weben, nicht bestehen könne, beydes mit einander aber vereiniget das beste Mittel sey, die Volksmenge ansehnlich zu vermehren, und den Einwohnern immerfortwährende Nahrung zu verschaffen. Leipz. 1786.

Mechanischer verbesserter Wind- Regen- und Trokkenheitsbeobachter. Mit Kupfern. Freyberg u. Annaberg 1789. 8. 2te Auflage. ebd. 1793. 8.

Kurzer Unterricht für den praktischen Landwirth, wie neue Fischteiche mit wenigen Kosten anzulegen, die Teichdämme für Ueberschwemmung in Sicherheit zu setzen, die Fischnahrung nach gewissen Erfahrungen zu vermehren und die Wässerung nach physikalischen Gründen zu beurtheilen und zu veranstalten; nebst Vorschlägen die Stallfütterung ohne künstliche Futterkräuter sicher zu gründen, Freyberg 1791. 8.

Versuch einer nähern Bestimmung und Beantwortung zweyer an die ökonomische Societät in Leipzig von Herrn Young in England gethanen ökonomischen Fragen; *in den* Schriften der Leipz. ökon. Gesellsch. 7 Th. (1787.)

HERMANN (GEORG).

Trat in den Jesuitenorden, und lehrte von 1725 an 6 Jahre lang die Philosophie auf der Universität zu Ingolstadt, von 1732 bis 1739 eben daselbst die Theologie, verwaltete alsdann in seinem Orden die Aemter eines Novitzenmeisters, Rektors und endlich Provinzials; geb. zu Schwandorf, einem Pfalz-Neuburgischen Städtchen am . . . . 1693: gest. zu Regensburg am 12 November 1766.

Lapis offensionis atomisticae a peripateticis motus. Ingolstadii 1730. 8.
Tractatus de Deo sciente. ib. 1737. 8.
Tractatus de Deo volente. ib. 1739. 8.

Vergl. *Mederer's* Annales Acad. Ingolstad. T. III. p. 170. 180. 184. 207 sq. — *Baader's* gelehrtes Bayern unter HERRMANN.

HERMANN (GOTTFRIED 1).

Studirte zu Torgau und Wittenberg, ward dort M. der Phil. und 1704 Pfarrer zu Alt-Jessnitz und Mildenstein in der kursächs. Diöces Bitterfeld, wo er 1754 sein Amtsjubiläum feyerte: geb. zu Niemeck bey Bitterfeld 1678: gest. am 13 April 1762.

Diss. de Zelo circa religionem. Viteb. 1703. 4.
Erneuerte Gräber derer Bitterfeldischen Diaconorum . . . 1717. fol.
Einige Leichenpredigten, z. B. der gestürzte Abgott der meisten Welt- und Hofleute. — Die Stärke des Geistes in den schwachen Werkzeugen.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 4. S. 94 und 222 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

HERMANN (GOTTFRIED 2).

Studirte zu Löbau und Wittenberg, ward 1742 Ober-Amtsadvokat zu Löbau, 1748 Gerichtsaktuar, 1760 Stadtrichter, und in demselben Jahr Bürgermeister:

geb. daselbst am 11 Februar 1715; gest. am 9 November 1785.

Diss. de mortuis Magistratuum civiumque ipsis parentum officiis. Viteb. 1735.

— (Praes. Aug. Leysero) de homicidio culpabili. ib. 1738. 4.

Verschiedene Lieder *in dem 1764 neu aufgelegten* Löbauischen Gesangbuch.

Die abgedruckte Christnachts-Musik *viele Jahre hindurch.*

Eine Menge Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Otto's* Lausitz. Magazin 1783. S. 376. 1785. S. 367 u. f. — *Otto's* Lexikon der oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 100 u. f.

Hermann (Gottlob).

Studirte zu Löbau, Budissin und Leipzig, ward 1747 Diakonus zu Bischoffswerda und M. der Phil. zu Wittenberg, 1753 Archidiakonus zu Bischoffswerda, 1759 Pastor primarius und Schulinspektor zu Löbau: geb. zu Löbau am 27 May 1721; gest. am 2ten Januar 1789.

Epistola de simplicitate Dei. Lips. 1743. 4.

Katechismuspredigten über das erste Hauptstück des Katechismi. Wittenb. und Zerbst 1749. 8.

Bischofswerda im Feuer. Löbau 1752. 4.

Das Andenken des Passauisch. Vertrages. ebd. 1752. 4.

Vollständiges Passionsbüchlein zum Gebrauch der Bischofswerdaischen Gemeine. Stolpen 1754. 8.

Historische Nachricht von dem auf den 25 Sept. 1755, 200 Jahr mächtiglich erhaltenen und hochvergönnten Religionsfrieden; ingleichen von dem vor 100 Jahren 1655 am 25 Sept. dessentwegen angestellten Jubelfest. ebd. 1754. 8.

Altes und Neues von dem Religionsfrieden und Jubelfesten von 1655 und 1755. 8. drey Auflagen.

Historisches Sendschreiben den Religionsfrieden betreffend. Meissen 1755. fol.

Jubelhistorie, oder richtige Anzeige, wie im Jahr 1755

das zweyte Religionsfriedensfest an 7 Oertern hochfeyerlich begangen worden. Stolpen 1756. 8.

Lissabon in seinem Flor und durchs Erdbeben am 1. Nov. 1755 in seinem Ruin. 2 Theile. ebd. 1755. 2 Auflagen.

Pflicht und Trost in bösen Zeiten; eine Predigt über die Epistel am 2 post Epiph. Leipz. 1758. 4.

Sachsen im Feuer, eine Brandpredigt am Bischofswerdaischen Brandfeste. ebd. 1758. 4.

Das kräftigste Kriegsgebet der Christen: Jesu, lieber Meister, erbarme dich unser, eine Predigt. ebd. 1758 4.

Dennoch bleibe ich stets an dir; eine Gastpredigt in Löbau. ebd. 1759. 4.

Die gute Botschaft an dem Bischofswerdaischen Reformationsfeste; eine Predigt. ebd. 1759. 4.

Herzenswünsche: eine Anzugspredigt. Löbau 1759. 4.

Das Alter hat Ehre, auf das Amtsjubiläum Hrn. Burgermeisters Gottfried Hermann. ebd. 1759. 4.

Die bey der grossen Unruhe des Landes erlangte seligste Ruhe; eine Leichenrede. ebd. 1759. fol.

Die herrliche Stimme Gottes: mich jammert des Volks; eine Predigt. ebd. 4.

Löbauische Brandgeschichte. ebd. 1760. 8.

Bey der zu verhoffenden Stille des langwierigen Krieges etliche Worte von der Stille zu Gott. ebend. 1761. 4.

Die Ueberschrift einer Stadt, die Gott mit der Strafe des Feuers verschonet, und David's Vater unser im Kriege; 2 Predigten u. s. w. ebd. 1762. 4.

Die besondere Vorsorge Gottes über Löbau; eine Predigt. ebd. 1763. 4.

Friedenspredigt. ebd. 1763. 4.

Eine Traurede. ib. 1763. 8.

Castrum doloris oder Trauergerüste des Kurfürsten Friedrich Christian, mit den erhabenen Worten David's geziert: Der Herr wirds wohl machen. ebd. 1764. 8.

Lebensbeschreibung der Schullehrer bey dem Löbauischen Lyceo, welche in den Bürgermeisterstand erhoben worden, zum Andenken des zweyten Schuljubiläi. Zittau 1773. 4.

Von der ehemaligen bey der benachbarten Brüderge-

meinde eingeführten Redensart: Er gieng heim. . . . 1773. . . .

Die Gottgefällige Kinderzucht; eine Predigt. Görlitz 1786. 8.

Das doppelte Sehen und Kennen der Auserwählten im Himmel; eine Predigt. ebd. 1788. 8. —

Beyträge zu der Historie des Religionsfriedens; *in den* Dresdnischen gel. Anzeigen 1755. S. 465. 473. 521. 529 u. 545.

Viele Beyträge zu den vom Pastor Schwarz zu Grofszschocher *herausgegebenen* Jubelakten.

Nachrichten von Bibliotheken, besonders den Bibliotheken in der Oberlausitz und der Zittauischen; nebst andern Beyträgen; *in der Wochenschrift:* der Sammler S. 257 u. ff. S. 337 u. ff.

Glückliche Zuhörer, die fleissig an ihre Lehrer gedenken (*die in Bischoffswerda gehaltene Abzugspredigt;*) *in der* Homilet. Vorrathskammer Th. 28. S. 451 u. ff. — Worte des Lebens aus dem Munde des auferstandenen Jesu, als eine Nachlese erbaulicher Ostergedanken; *ebd.* Th. 29. S. 595 u. ff. — Das kurze Gebet der Eltern für ihre Kinder bey der grassirenden Blatterkrankheit: Herr komme herab, ehe denn mein Kind stirbt; *ebd.* Th. 30. S. 780 u. ff. — Eine Predigt bey der erwünschten Zurückkunft Ihro königl. Majestät in Polen in Dero Residenzstadt Dresden; *ebd.* Th. 33. S. 378 u. ff. — Trauer- und Gedächtnisspredigt auf das thränenvolle Ableben Sr. königl. Hoheit des Kurf. Friedrich Christian's; *ebd.* Th. 35. S. 640 u. ff. — Löbaus gesegneter Rathsstuhl; *ebd.* Th. 36. S. 53 u. ff. — Einsegnungsrede bey dem Ehestands-Jubelfeste des Bürgermeisters Kirchhof; *ebd.* Th. 38. S. 339 u. ff. — Eine Kanzelrede an dem Geburtstage unsers itzt regierenden Landesvaters; *ebd.* S. 53 u. ff. — Eine Traurede; *ebd.* Th. 40. S. 756 u. ff. — Ermahnung an zwey Brüder, denen der Reinigungseid zuerkannt worden; *ebd.* Th. 49. S. 627 u. ff.

Vorrede und Liederkonkordanz zu dem 1764 neu aufgelegten Löbauischen Gesangbuch.

Von dem Bienenbau in Corsica; *in den* Abhandl. und Erfahrungen der Oberlausitz. Bienengesellschaft. Th. 4. S. 130 u. ff.

Historische Nachricht von den zu verschiedenen Zeiten vorgenommenen Reparaturen des Thurms an der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Nikolai in Löbau; *in dem* Lausitz. Magazin 1785. S. 311 u. ff. 333 u. ff.

Verschiedene kleine Aufsätze in der Oberlausitz. Nachlese, *in dem* Lausitz. Magazin *und in der* Sammlung der Oberlausitz. Bienengesellschaft.

Einige Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Dietmann's* Kursächs. Priesterschaft B. 1. S. 168 — 170. — Dessen Oberlausitz. Priesterschaft S. 721 — 728. — *J. G. Stern's* Lebensbeschreib. der Pastoren und Superint. zu Bischoffswerde S. 151 u. ff. — Oberlausitz. Nachlese 1772. S. 28 u. ff. — Lausitz. Magazin 1789. S. 27 u. ff. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheilung 1. S. 101 — 105.

Hermann (Johann).

Studirte zu Strasburg, ward dort M. der Phil. und 1763 *D. der Medicin und unternahm eine Reise nach Paris.* 1764 *fieng er an zu Strasburg naturhistorische Vorlesungen zu halten, ward* 1768 *ausserordentl. Professor der Medicin,* 1778 *ordentl. Professor der Philosophie,* 1782 *ordentl. Professor der Pathologie,* 1784 *der Botanik, Chemie und Materia medica. Bey der eben daselbst angelegten Specialschule ward er* 1795 *zum Professor der Botanik und Materia medica und bey der Centralschule zum Professor der Naturgeschichte ernannt: geb. zu Barr, 6 Stunden von Strasburg am* 31 *December* 1738; *gest. am* 4 *Oktober* 1800.

Dissert. Cardamomi historia et vindiciae. Argent. 1762. 4.

D. de rosa. ib. eod. 4.

Unter fremden Namen folgende Dissertationen:

De Cosmeticis. ib. 1764. 4.

De secessione terrae a communi humanorum massa. ib. 1766. 4.

De aenea culinari supellectili. 1766. 4.

De botanices systematicae utilitate. 1770. 4.

Anatomiae comparatae specimen osteol. de dentibus. Basil. 1770. 4.

De praesagiis tempestatis naturalibus. ib. 1771. 4.

Preisschrift bey der königl. Gesellschaft der Wissensch. zu Göttingen über die den Büchern schädliche Insekten; *im* Hannöverischen Magazin 1774. St. 92. 93. 94.
Diss. Affinitatum animalium tabula, brevi commentario illustrata. Argent. 1777. 4.
Coup d'oeil sur le Tableau de la Nature, à l'usage des Enfans. ib. 1779. 12. Nouvelle Edition. ib. 1796. 12.
Progr. über den fliegenden Alopex des Aristoteles ebd. 1782. 4.
— über den Phattages des Aelian's. ebd. 1782. 4.
— über eine seltene Ausgabe des Galen's. ebend. 1782. 4.
Tabula Affinitatum animalium, olim academico specimine edita, nunc uberiore commentario illustrata, cum annotationibus ad historiam naturalem animalium augendam facientibus. ib. 1783. 4.
Brief über einige Petrefakten; *im* Naturforscher St. 15. (1781). — Isis dichotoma; *ebd.* — Beschreibung eines Lemur Catta; *ebd.* — Schreiben über ein neues amerikanisches Fischgeschlecht, Sternoptyx diophana, der durchsichtige Brustfaltenfisch; *ebd.* St. 16. — 1ster Brief über einige Konchylien; *ebd.* — 2ter Brief; *ebd.* St. 17. (1782.) — Helminthologische Bemerkungen, 1stes Stück; *ebend.* — Beschreibung einer noch unbeschriebenen Sternkoralle: Madrepora Calendula, oder die Ringelblumen-Sternkoralle; *ebd.* St. 18. — Etwas über Glas, Ausdünstung, Anziehungskraft; *ebd.* St. 19. — Helminthologische Bemerkungen. 2tes Stück: *ebend.* — Beytrag zur Geschichte der Bisamochsen aus der Hudsonsbay; *ebend.*
Anmerkungen zur Uebersetzung von Hrn. Lottinger's Kukuk. (Strasburg 1776. 8.)
Beschreibung der Münchs-Robbe; *im 4ten Band der* Beschäftigungen Naturf. Freunde (1779).
Beschreibung einiger zwoschaaligten Konchylien mit vielgekerbtem Schlosse; *im 2ten Band der* Schriften Naturforschender Freunde (Berlin 1781).
Verschiedene Beyträge zu J. E. I. Walch's Naturgeschichte der Versteinerungen, *zu* Schreber's Säugthieren, *zu* Beckmann's physikal. ökonom. Bibliothek, *zu* Abbé Rozier Observations de phys. et d'hist. nat. *zu* Schröter's litholog. und konchyl. Journal, *zum* Journal de Physique, *zu dem* Magazin ency-

encyclopédique, *und zur zweyten Ausgabe von der* Cryſtallographie des Hrn. de Romé de l'Isle.

Nach ſeinem Abſterben erſchien noch:

Obſervationes Zoologicae, quibus novae complures, aliaeque animalium ſpecies deſcribuntur et illuſtrantur. Opus poſthumum edidit Fr. L. Hammer. Pars I. Argent. et Pariſ. 1804. 4mai.

Vergl. *Erſch'ens* gelehrtes Frankreich Th. 2 und Nachtrag. — Vita *Johannis Hermann,* ſcripſit *Thomas Lauth.* Argent. 1801. 8mai. Auszug daraus im Intelligenzblatt zur Allg. Litter. Zeitung 1802. S. 380 u. f.

Hermann (Johann Bernhard).

Studirte zu Hof, Leipzig und Göttingen, erſt Theologie, hernach Arzneykunde. Zu Göttingen ward er Hofmeiſter eines Grafen von Broglio: geb. zu Hof am 18 Februar 1761; geſt. zu Göttingen am 3 Februar 1790.

Epiſtola gratul. de uſu pulmonum. Lipſ. 1786. 4.

Unter dem Namen N. H. Marne: Ueber die Anzahl der Elemente. Berlin 1786. 8.

Ueber Feuer, Licht und Wärme. ebd. 1787. 8.

Vergl. *Fickenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 4. S. 337 — 339.

Hermann (Johann Georg).

Erſt Pfarrer zu Frickenhauſen in dem Gebiete der Stadt Memmingen, alsdann Rektor des dortigen Lyceums, hernach Pfarrer, und 1780 *Superintendent daſelbſt: am* 12 *December* 1720; *geſt. am* 29 *Junius* 1793.

Progr. de adpellationibus Memmingae patriae ſive veris ſive falſis. Memmingae 1748. 4. *Vermehrt in* Wegelini Theſauro rerum Suevicarum, *unter dem Titel:* De natali Memmingae.

Leben des Hrn. Zacharias Conrad von Uffenbach, weil Schöffens und Rathsherrn der Reichsſtadt Frankfurt am Mayn. Ulm 1753. 8.

Eph. Schorer's D. Med. et Phil. Ehrengedächtniſs bey der hundertjährigen Jubelfeyer eines in Memmingen blühenden Collegii muſici 1755 erneuert . . .
Die Geduld und der Troſt der heil. Schrift bey den zuerſt verborgenen, und darnach herrlich vollzogenen Rathſchlüſſen Gottes über ſein Volk, aus Jeſ. 45. 15. bey den Exequien Joſeph's II betrachtet. Memmingen 1790. 4.
Freudigſte Wünſche des Teutſchen Vaterlandes für das lange Leben und immer geſegnete Regierung unſers allertheureſten Oberhaupts im Römiſchen Reiche, bey der Wahl und Krönung Leopold II, über Pſ. 61, 7—9, vorgetragen. ebd. 1790. 4.
Die bewegliche Bitte Iſraels um Beyſtand der göttlichen Barmherzigkeit bey den Exequien Leopold's II. ebd. 1792. 4.
Die Pflicht einer inbrünſtigen Fürbitte für unſer höchſtes Oberhaupt, bey der Wahl und Krönung Franz II. ebd. 1792. 4.
Noch einige Programmen.
Mehrere einzelne Predigten.
Einige Aufſätze *in den* Actis hiſtorico-eccleſiaſticis.

Hermann (Johann Gottfried).

Studirte zu Grimma und Leipzig, ward daſelbſt 1730 *Baccalaureus der Phil.* 1731 *M. der Phil. und Privatdocent, in demſelben Jahr Diakonus zu Ranis bey Neuſtadt an der Orla,* 1733 *Diakonus zu Pegau; erhielt* 1738 *den Ruf zum hochteutſchen Paſtorat zu Amſterdam, reiſete dahin, hielt eine Gaſtpredigt und legte ſein bisheriges Amt nieder, erhielt aber eben, da er im Begriff war, dahin abzureiſen, den Ruf zu der Superintendur Plauen, den er in demſelben Jahr annahm; ward* 1739 *D. der Theol. zu Wittenberg, und* 1746 *Oberhofprediger, Kirchen- und Oberkonſiſtorialrath zu Dresden. Er erlebte ſein Jubiläum als Magiſter und Prediger* 1781*, und dasjenige als D. der Theol.* 1789*: geb. zu Alt-Jeſsnitz in Sachſen, unweit Bitterfeld, am* 12 *Oktober* 1707*; geſt. am* 30 *Julius* 1791.

Hiſtoria concertationum de pane azymo et fermentato in coena domini. Lipſiae 1737. 8.

Diſſ. inaug. de ſumma eccleſiae verae dignitate. Viteb. 1739. 4.

De harmonia et nexu veritatum theologicarum; Oratio ſolennis in templo acad. publice habita. Lipſ. 1739. 4.

Von der plötzlich. Ankunft eines ſeligen Todes mitten in der Nacht; eine Leichenpredigt. Plauen 1740. fol.

Die ernſtliche Bemühung Gottes um die wahre Glückſeligkeit eines Landes; eine Landtagspredigt über das Evangel. am 2ten Sonntage nach Trinit. Dresden u. Leipz. 1746. 4. *Auch in der* Homilet. Vorrathskammer Th. 1. (1748).

Die allerſüſseſte Ruhe der Knechte Gottes nach Vollbrachter Arbeit, aus Jeſ. 57, 2; eine Leichenpredigt. ebend. 1749. 4. u. fol.

Die ſelige Beſchäftigung der menſchlichen Vorſorge auf Erden, nach dem Muſter der vollkommenſten Vorſorge im Himmel; eine Landtagspredigt über das Evang. am 3ten Sonntage nach Trinit. ebd. 1749. 4.

Der wahre Ruhm eines im Herrn ſterbenden Lehrers; eine Leichenpredigt über 2 Tim. 4, 7. ebd. 1756. fol.

Gott, als die Liebe in ſeinen über ganze Länder ergehenden Heimſuchungen; eine Landtagspredigt über das Evang. am 10ten Sonntage nach Trinit. ebend. 1763. 4.

Die letzte ſegensvolle Predigt eines zu ſeiner Seligkeit eingehenden Lehrers: von der Glückſeligkeit der Gerechten in dem Gekreuzigten, über 1 Theſ. 5, 9. 10. Dresd. 1764. 4.

Die nöthige Kraft aus der Höhe zur Beförderung des gemeinen Beſten; eine Landtagspr. über das Evang. am Sonntage Exaudi. ebd. 1766. 4.

Das geſegnete Aufmerken auf die Gnadengegenwart Gottes im Lande ſeines Volkes; eine Landtagspr. über das Evangel. am 21ſten Sonntage nach Trinit. ebd. 1769. 4.

Die Liebe, als das Band der Vollkommenheit zum Segen chriſtl. Landesverſammlungen; über das Evang. am 18ten Sonntage nach Trinit. Dresd. u. Leipzig 1775. 4.

Die Glückſeligkeit treuer Unterthanen in der Nachfolge

ihres unterthan gewesenen Herrn u. Heilandes; eine Landtagspredigt. Dresd. 1781. 4.

Gott, mitten unter den in seinem Namen versammleten christlichen Landständen; eine Landtagspredigt am 1sten Sonntage nach dem Feste der Erscheinung Christi, am 7 Januar 1787. aus dem ordentlichen Evang. Lucä 2, 41—52. vorgestellet. ebd. 1787. 4.

Verschiedene Lieder *in einigen Gesangbüchern und Liedersammlungen.*

Vorrede über Psalm 89. 2. *zu dem* Neuen vollständigen Voigtländischen Gesangbuch, *welches* 1740 *und nachher öfters zu Plauen herauskam.*

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 1. S. 15—19. — *Horrer's* Almanach für Prediger auf das Jahr 1791. S. 198, und auf das J. 1792. S. 165—170. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 1. S. 238—250.

Hermann (Johann Heinrich).

Kaiserl. Reichshofrathsagent zu Wien: geb. zu... gest. am . . . . 176 . .

Bestimmung des wahren Ursprunges des kaiserl. Reichshofraths, durch die Geschichte des höchsten Reichsgerichts unter den Fränkischen Königen, und deren Vergleichung mit den mittlern und neuern Zeiten. Leipz. 1760. 8.

Schreiben von dem Teutschen Justitzwesen, und dem Charakter der Teutschen. Wien 1763. 8.

Hermann (Johann Hieronymus).

Studirte zu Oehringen und Jena, ward daselbst 1719 Licentiat der Rechte, und trieb dort Lebenslang Schriftstellerey: geb. zu Dinkelsbühl am 15 August 1684; gest. am . . . . 1764.

Divisiones actionum et de earum syllabo. Jen. 1718. 8.

Diss. inaug. (Praes. J. B. Friesen) de thesauro arte magica invento. ibid. 1719. 4.

Succinctae Resolutiones selectissimarum quaestionum iuridicarum. ibid. 1730. 8.

Historia Corporis Justinianei, oder historische Nachricht

von den Inſtitutionibus, Pandectis, Codice und Novellen. Jen. 1731. 8.

Kurze Einleitung in die Pandekten; nebſt einer hiſtoriſchen Nachricht von dem Leben Kayſers Juſtiniani M., der Compilatorum der Pandecten, und der alten Römiſchen Rechtsgelehrten, aus deren Schriften ſolche ſind zuſammengetragen worden. ebend. 1731. 8.

Einleitung zu den Actionibus forenſibus, oder gerichtlichen Klagen. ebd. 1732. 8. 2te und vermehrte Ausgabe. ebd. 1737. 8.

Einleitung zu den gerichtlichen Proçeſſen, darinnen die Art und Weiſe, wie ſowohl nach den gemeinen und Sächſiſchen als andern Rechten zu verfahren ſey, gehandelt wird. ebd. 1733. 8.

Einleitung zu den Exceptionibus forenſibus, oder gerichtlichen Ausflüchten, darinnen kürzlich die Dilatoriae und Peremtoriae abgehandelt und mit nützlichen Formuln illuſtriret werden; nebſt einem Anhange unterſchiedlicher Klagen, welchen man gewiſſe Ausflüchte obiiciren kann. ebd. 1733. 8. Andere u. vermehrte Ausgabe. ebd. 1739. 8.

Kurzer Unterricht von den unterſchiedenen Zeiten der Verjährungen. ebd. 1733. 8. ebd. 1737. 8.

Hiſtoria Corporis Juris, oder hiſtoriſche Nachricht von dem Corpore Juris. ebd. 1733. 8.

Deutliche Erklärung der Inſtitutionum des Kayſers Juſtiniani M. ebd. 1734. 8.

Samml. allerhand auserleſ. Reſponſorum, welche von berühmten theologiſchen, juriſtiſchen u. mediciniſchen Fakultäten wie auch Schöppenſtühlen und gelehrten Männern über beſondere und im allgemeinen Leben vorfallende merkwürdige und dubiöſe caſus cum rationibus dubitandi, decidendi et reſpondendi, ſind ausgeſtellet worden; nebſt einem Verzeichniſſe der Reſponſorum und einem Regiſter. 8 Thle. ebd. 1734 — 1744. 4.

Teutſches Syſtema Juris Civilis, worinnen das bürgerliche Recht nach der Ordnung der Pandekten deutlich und gründlich vorgetragen, und die in den Titeln vorkommenden Materien mit allerhand nützlichen Caſibus, Formeln und auserleſenen Praeiudiciis berühmter Collegiorum iuridicorum illuſtriret werden;

nebst einem Verzeichniss der Titel und einem Register. ebd. 1735. 4. ebd. 1762. 4.

Ausführlicher und deutlicher Unterricht von der Erbfolge ab intestato, wie solche nach dem Civil- und Lehnrechte, imgleichen nach dem Sächsischen, Österreichischen, Böhmischen, Schlesischen, Tyrolischen, Bayerischen, Würtenbergischen und andern Ordnungen und Staaten einzurichten sey; wobey zugleich allerhand Exempla, Schemata und auserlesene Praeiudicia angeführet werden; nebst einem doppelten Register. ebend. 1736. 4.

Juristische Observationes über allerhand besondere und in Praxi vorkommende merkwürdige und curieuse Casus, wobey auch die Co- und Dissensus berühmter Facultäten und Schöppenstühle, wie auch unterschiedener Rechtsgelehrten aufrichtig angezeiget werden; nebst einem Verzeichniss der Observationum. ebd. 1736. 4.

Unterricht von der Erbfolge ab intestato, wie solche nach dem Civil- und Lehnrechte eingerichtet sey. ebd. 1736. 4.

Allgemeines Teutsch-Juristisches Lexicon, darinnen die in den Römischen, Justinianischen, Canonischen, Lehn- und andern Rechten fürkommende Materien und Wörter, sowohl nach ihren eigentlichen als uneigentlichen Verstand, nicht allein deutlich erkläret, sondern auch durch ihre Beschreibungen verständlich gemacht werden: diesen sind ferner die bey den Rechtslehren befindliche Eintheilungen, ingleichen die üblichen Formeln beygefügt worden; dabey zugleich die Fälle angegeben werden, welche die Schöppenstühle und andere Collegia iuridica decidirt und erörtert haben. Alles nach richtiger Alphabetischer Ordnung vorgestellet und mit zweyfachem Register versehen. Mit einer Vorrede von D. Johann Friedrich Hertel u. s. w. Jena und Leipz. 1739. — 2ter und letzter Theil. ebd. 1741. fol.

Deutliche Erklärung des letzten Tituls der Pandecten de Regulis Juris. ebd. 1741. 8.

Succincta Concordantia Juris, continens res et voces, quae passim tam in Jure Civili Justinianeo, quam Feudali Longobardico et Canonico occurrunt; opus

ad inveniendum cuiusque textus materiae fontem utilissimum; cum Praefatione. Jenae 1745. 4.

Ausführlicher Entwurf des Beweises u. Gegen-Beweises, wie solcher bey dem Kayserlichen Cammergerichte zu Wetzlar, ingleichen bey denen Chur-Sächsischen, Hannöverischen und übrigen Provincial-Gerichten in Teutschland muss angestellet werden. ebd. 1746. 8.

Anfangsgründe der bürgerlichen Rechtsgelahrtheit, darinnen das Jus personarum, rerum und actionum, ingleichen wie und auf was Art und Weise solche in Gerichten vorzutragen sey. ebd. 1746. 8.

Er soll auch Verfasser der Anmerkungen über die neu erläuterte Kursächs. Processordnung *in der von* T. J. Reinharth *veranstalteten Ausgabe des* Processus Fibigiani B. L. Schwendendörferi *seyn.* (Goettingen 1740. 4.)

Hier und da wird ihm auch folgende Schrift beygelegt: Nützl. u. angenehme Eröffnung sowohl alter als neuer merkwürdiger Geschichte, durch welche der Kern nicht nur aus Gerichts-Acten, sondern auch aus bewährten Historien-Büchern und Reise-Beschreibungen von den seltensten Begebenheiten, so durch Geister, Menschen, Meer-Wunder und andere geschehen sind, nach und nach aufrichtig mitgetheilet wird. 1 u. 2tes Stück. Frankf. u. Leipz. (*Jena*) 1745. 4.

Vergl. *Mylii* das im J. 1743 blühende Jena S. 187—189. — *Moser's* Rechtsgelehrte. — *Weidlich's* Geschichte der Rechtsgelehrten Th. 1, S. 361—365. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hermann (Johann Jakob Heinrich).

Studirte zu Greifenberg in Pommern und zu Leipzig, war einige Jahre lang Hauslehrer, alsdann 1767 Notarius und Advokat, 1768 M. der Phil. 1769 D. der Rechte und Privatdocent derselben, 1779 Beysitzer des Schöppenstuhls zu Leipzig: geb. zu Vorsfelde im Braunschweigischen am 23 Oktober 1732; gest. am 22 März 1798.

Diss. (Praes. Wilke) de virginum Vestalium iure deprecandi. Lips. 1762. 4.

Diff. jus gladii. Lipf. 1769. 4.
De variis caufis infanticidiorum. ibid. 1769. 4.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachr. von den jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 1. S. 280.

Hermann (Wolfgang Ludwig*).

Studirte zu Neuftadt an der Aifch und Erlangen, ward 1759 Kollaborator der Fürftenfchule zu Neuftadt, 1760 Konrektor und Hofdiakonus zu Bayreuth; worauf er 1764 den Charakter eines Profeffors der Gefchichte erhielt. Des Schullehrers müde, nahm er 1767 die Pfarre zu Selb an, wo er zugleich Senior des Wunfiedelifchen Kapitels wurde: geb. zu Neuftadt an der Aifch am 5 Julius 1735; geft. am 3 April 1776.

Progr. de puriore Dei cultu naturali veterum Germanorum. Baruthi 1761. fol.
— de ritibus facris veterum Germanorum purioribus. ib. eod. fol.
* — de eruditionis atque fcientiarum dignitate. ibid. eod. fol.
* — de noftri aevi conditione. ib. 1762. fol.
— de ἀνθρωποθυσιας veterum Germanorum cauffis. ibid. eod. fol.
* — ad imbibendas artes etiam iis viam patere, qui non fautricem nacti funt naturam. ibid. 1763. fol.
— de cultu veterum Germanorum deo in lucis praeftito, ad Tacitum de moribus Germanorum cap. IX. ib. 1764. fol.
— de fatis illuftris Collegii Chriftian-Erneftini. ibid. eod. fol. *Auch in den* Actis Jubilaei primi faecularis illuftris Collegii Chriftian-Erneftini. (ibid. 1766. 4.) p. 7—28 u. 194—204.
* — de gloriae ftudio ad Plinii Epift. I, 8. ib. eod. fol.
*Memoria Chriftoph. Salomonis de Mohr, a Confiliis intimis. ibid. 1765. fol.
*Progr. de gloria ex artibus atque fcientiis reportata vana, nifi animus ad virtutem et fanctimoniam et integritatem iis componatur. ib. eod. fol.

*) Gewöhnlich nannte er fich blos LUDWIG.

*Acta Jubilaei primi saecularis illustris Collegii Christian-Ernestini, quod Baruthi Francorum floret, d. XXVII Jul. a. 1764 celebrati. Baruthi 1766. 4.
Progr. de parochiis, ad dioecesin Neapolim ad Ayssum pertinentibus. ib. 1766. 4.
* — de saeculi genio tyranno crudelissimo. ib. eod. fol.
* — de vitiorum asseclis omnium miserrimis atque infelicissimis. ib. 1767. fol.
— de vita Joannis Andreae Seyffart, Superintendentis Erlangensis. ib. 1768. 4.
Verschiedene Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 339—343.

Herold (Friedrich).

Freyherrl. Nürnbergischer Pfarrer zu Veitlahm bey Culmbach: geb. zu . . . ; gest. 1786.

Wahrscheinliche Muthmassungen von der Bestimmungs- und Entstehungsart der Drohnen. Nürnberg 1774. 8. *Auch in den* Abhandlungen der Fränkischen Bienengesellschaft auf das Jahr 1772—1773.

Herold (Jakob Martin).

M. der Phil. Konrektor der Teutschen Schule zu Stockholm, seit 1766 *Professor der Theol. zu Reval,* seit 1769 *aber Prediger bey der Peterskirche zu St. Petersburg: geb. zu . . . . im Mecklenburgischen . . . . ; gest. am* 24 *November* 1782.

Die Vorzüge der öffentlichen Schulen vor dem Privatunterricht, nebst Anmerkungen über derselben Aufnahme und Verbesserung. Leipz. u. Rostock 1766. 8.
Kurze Anweisung zur Redekunst. 1ster Theil. Reval 1768. 8.

Vergl. *Gadebusch'ens* Livländ. Bibl. Th. 2. S. 67 u. f.

HEROLD (JOHANN SALOMON).

Studirte von 1740 bis 1747 zu Leipzig, ward dort M. der Phil. alsdann 1757 Diakonus zu Briesnitz bey Dresden und 1760 Pastor daselbst. geb. zu Oberlungwitz im Schönburgischen am 9 Oktober 1718; gest. am 30. April 1795.

Die Ehre Gottes an seinen Knechten. Dresd. 1770. 4.
Ueber menschliche Glückseligkeit und ihre Erlangung. Friedrichsstadt 1787. 4.
Von dem getrosten Muthe im Leiden und Tode; zwey Predigten. Dresd. 1792. gr. 8.

HEROLD (MATTHÄUS HEINRICH).

Kaufmann zu Kitzingen im Würzburgischen: geb. daselbst . . . . ; gest. 178 . .

Dem Münzvergnügen gewidmete Nebenstunden, oder Beschreibung von 100 Stück merkwürdiger und seltener Gold- und Silbermünzen. Nürnb. 1774. 4.

HERR (JOHANN DANIEL GOTTLIEB).

M. der Phil. und Prediger zu Langelsheim im Fürstenthum Wolfenbüttel: geb. zu . . . . ; gest. . . .

Der Christ nach der Mode, oder Betrachtungen über allerhand Sünden, die unter dem Deckmantel der Mode und eines galanten Wesens ausgeübt werden. 1stes Stück. Clausthal 1754. 8.

HERRENSCHMID (GEORG LUDWIG).

S. HERRNSCHMID.

HERRGOTT (MARQUARD *).

Studirte zu Freyburg im Breisgau und zu Strasburg, trat 1714 in den Benediktinerorden zu St. Blasii

*) Vor seinem Eintritt in das Kloster JOHANN JAKOB.

auf dem Schwarzwald. Seine Obern schickten ihn nach Rom in das Teutsche Kollegium bey St. Apollinar, wo er 3 Jahre hernach zum Priester geweiht wurde. Bey seiner Rückkunft nach St. Blasien unterrichtete er die Jugend, und versah das Amt eines Bibliothekars. In der Folge reisete er nach Frankreich, und 1728, als Abgeordneter der Vorderöstreichischen Landstände nach Wien. Kaiser Karl der 6te lernte seine Verdienste kennen, und schätzte ihn so hoch, dass er ihn 1736 zu seinem wirklichen Rath und kaiserl. Geschichtschreiber ernannte. 1750 verliess er Wien, wurde als Propst zu Kerozingen in seinem Vaterlande angestellt, und von dem Fürstabbt zu St. Blasien mit der Würde eines geheimen Raths und fürstlichen Statthalters beehrt: geb. zu Freyburg am 9 Oktober 1693; gest. am 9 Oktober 1762.

*Vetus disciplina monastica s. Collectio auctorum Ordinis S. Benedicti, maximam partem ineditorum, qui de monastica disciplina tractarunt. Paris. 1726. 4.

Genealogia diplomatica Augustae gentis Habsburgicae, qua continentur vera gentis huius exordia, antiquitates, propagationes, possessiones et praerogativae chartis ac diplomatibus, No. CMLIV, maximam partem hactenus ineditis asserta; adiectis sigillis aliisque monimentis aeri incisis, mappa item geographica et indicibus locupletissimis. Haec vero res non modo Habsburgicas universe corroborant, sed aliis etiam pluribus illustrissimis Germaniae nostrae familiis et patriae medii aevi historiae lucem foenerantur. Tomus I. Viennae 1737. Cum XXVI tabb. aen. — Tomi II. Vol. I et II. ibid. 1738. fol. max.

Monumenta Augustae Domus Austriacae. Tomus I sigilla vetera, insignia cum antiqua tum recentiora varii generis complectitur, quibus usi sunt Marchiones, Duces, Archiduces Austriae; nunc primum ex tabulariis aliisque idoneis locis eruta, typisque aeneis expressa, cum auctario Diplomatum Austriacorum. ibid. 1750. Cum XXV tabb. aen. — T. II sub titulo: Nummotheca principum Austriae, ex gazis aulae Caesareae

potiſſimum inſtructa, et aliunde aucta, quae a prima aetate, qua in Auſtria cuſa fuit moneta, ſub Babenbergicae ſtirpis Marchionibus, ad usque Habsburgicae gentis Principes, lineae Hiſpano-Auſtriacae, huiusque maſculum ultimum, Carolum II Regem Hiſpan. numos cuiuscunque formae et metalli; praecipue tamen mnemonicos atque iconicos qui vel horum iuſſu, vel eorum gratia, ab aliis percuſſi vel fuſi fuerunt, typis aeneis expreſſos, deducit. Pars prima Tomi ſecundi Monumentorum Aug. Dom. Auſtriacae. Friburgi Brisgoviae 1752. Cum LI tabb. aen. — Pars ſecunda Tomi ſecundi. ibid. 1753. Cum XLI tabb. aen. Tomus III ſub titulo: Pinacotheca Principum Auſtriae, in qua Marchionum, Ducum Archiducumque Auſtriae utriusque ſexus, ſimulacra, ſtatuae, anaglypha ceteraque, ſculpta, caelata, pictave monumenta, tabulis aeneis inciſa referuntur et commentariis illuſtrantur. Opus in duas Partes tributum, quod eſt Monumentorum Aug. Domus Auſtr. Tomus tertius, Pars prior, continens, praemiſſa praefatione, Prolegomenis, et auctario Diplomatum, tabulas aere expreſſas Num. CXIV, operam et ſtudium conferentibus P. R. P. Marq. Herrgott etc. et M. R. P. Ruſteno Heer. ibid. 1760. Cum XIII tabb. aen. — Pars poſterior, continens Commentarium, quo tabulae aeri inciſae reliquae exponuntur, adiuncto indice. ibid. eod. Cum tabb. XIV usque ad CXII. fol. max. *Der 4te Tomus dieſes Werks, der die Grabmähler der Regenten des Hauſes Oeſtreich enthalten ſollte, war auch zum Theil noch von Herrgott, noch mehr von Heer ausgearbeitet, verbrannte aber bey der 1768 das ganze Stift St. Blaſien verzehrenden Feuersbrunſt. Der Fürſtabbt Martin Gerbert arbeitete ihn daher von neuem aus, unter dem Titel:* Taphographia Principum Auſtriae etc. *Vergl.* den 4ten Band dieſes Lexikons S. 107. *Es ſollte noch ein 5ter Tomus folgen unter dem Titel:* Inſcriptiones Aug. Domus Auſtriacae, ex templis, foris, palatiis, ſepulcris, cryptis, ſignis aeneis, ſaxeis, aliisque monumentis, nec non ſcriptoribus fide dignis, ubivis fere gentium collectae: *er kam aber nicht zum Vorſchein.*

Vergl. Frankfurt. gel. Zeitung 1764. St. 45, und daraus in den

Beyträgen zu der Erlang. gel. Zeitung 1764. S. 431 u. f. und im 20sten Theil des Neuen gelehrten Europa S. 1076—1079. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 540 sq. — *Hirsching's* Handbuch.

Herrliberger (David).

Gerichtsherr zu Maur in der Schweitz: geb. zu Zürich 1697; gest. am . . . . 1777.

Neue und vollständige Topographie der Eidgenossschaft, in welcher die in den 13 und zugewandten, auch verbündeten Orten — befindliche Städte, Bissthümer, Stifte, Klöster, Schlösser, Amtshäuser, Edelsitze und Burgstätte, desgleichen die zerstörten Schlösser, seltsame Naturwunder, Prospekte, Gebürge, Bäder, Brunnen, Wasserfälle u. s. w. beschrieben und nach der Natur oder bewährten Originalien perspectivisch gezeichnet und kunstmässig in Kupfer gestochen, vorgestellet werden. 1ster Band. Zürich 1754. — 2ter Band. ebd. 1758 u. ff. — 3ter Band. ebd. 1773. u. ff. 4. *Jeder Band enthält 15 Ausgaben oder Hefte: jedoch der letzte nur 8, zusammen demnach 53 Hefte, und 323 Kupfer. Es haben mehrere Künstler und Schriftsteller Theil daran. Der erste Heft wurde ins Französische von D. L. Mottet übersetzt zu Neuenburg . . . . in länglich 4. Mit 16 Kupfern des Originals.*

Neue Topographie Helvetischer Gebirge, Alpen, Gletscher, Lauenen, Bergstrassen, Quellen u. s. w. ebend. 1774. 4. Mit 12 Kupfern. *Aus dem eben erwähnten grössern Werk, jedoch mit einigen Abänderungen. Die Fortsetzung unterblieb.*

In andern Werken, die er unternahm, z. B. Schweitzerischer Ehrentempel berühmter Männer, *sind blos die Kupferstiche von ihm; sie gehören folglich nicht hieher.*

Vergl. *G. E. v. Haller's* Bibl. der Schweitzergeschichte Th. 1 S. 156—158. S. 428. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Herrlich (Michael Siegmund).

Prediger zu Terterow im Mecklenburgischen: geb. zu . . . : gest. 1780.

Erklärung über die Weissagung des Propheten Zacharias, nebst einem unter den Text gelegten Wörterbuch und grammatikalischen Anmerkungen über diese Weissagung. Mit einer Vorrede C. A. Döderlein's, herzogl. Consistorialrath u. s. w. Rostock u. Greifswald 1764. 8.

Freundschaftliches Sendschreiben an den Hrn. Praepositus Hermes zu Wahren, in welchem dessen freymüthige Erklärung betrachtet und geprüfet wird. Bützow und Wismar 1773. 8. Fortsetzung dieses Sendschreibens. ebd. 1774. 8.

Betrachtungen über das Schreiben an einen Freund über den Beweis der Wahrheit der geoffenbarten Religion aus den Wunderwerken. Rost. und Leipz. 1780. 8.

Herrmann. S. Hermann.

Herrnschmid (Georg Ludwig).

Feldprediger zu Berlin seit 1736, *Königl. Preuss. Konsistorialrath und Pastor zu Halle, wie auch Inspektor und Oberpfarrer des Saalkreises*, seit 1747, *Generalsuperintendent zu Eisleben* seit 1756, *D. der Theol. und Hauptpastor der Michaelskirche zu Hamburg* seit 1765, *Senior des dortigen geistlichen Ministeriums* seit 1770: *geb. zu Bopfingen in Schwaben am* 11 *Junius* 1712; *gest. am* 23 *November* 1779.

Der alles wohl machende Gott, in Absicht auf die zeitlichen Umstände unsers Lebens; eine Predigt. Berlin 1743. 4.

Sammlung einiger von ihm gehaltenen Predigten. 4 Theile. Halle 1752 — 1765. 8.

Entwürfe seiner Sonn- und Festtagspredigten. Hamb. 1766 — 1779. gr. 8.

Was die Künste und Wissenschaften der Kaufmannschaft zu danken haben u. s. w. ebd. 1773. . .

Oratio de antiquissimo splendore publicarum scholarum; *in* Klefecker's Sammlung der Hamburgischen Gesetze.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*, unter *Herrenschmid*.

Hertel (Christian Friedrich.)

Studirte zu Jena, ward dort 1726 M. der Philos. fieng, nachdem er einige Jahre lang in Schlesien Hauslehrer gewesen, an, auf der Universität zu Jena Vorlesungen zu halten, ward aber 1733 als Rektor des Pädagogiums nach Bergen bey Magdeburg berufen; 1737 ward er Rektor der Johannisschule zu Halberstadt, 1740 Rektor der dortigen Martinsschule, und 1742 Pastor daselbst: geb. zu Neustadt an der Orla am 20 December 1702; gest. . . . .

Diss. de Johannis Constantis in Augustanam Confessionem meritis. Jenae 1730. 4.
— de elegantioris litteraturae in sacris usu. ib. 1732. 4.
— de Ottonis M. ecclesiae prospiciendi conatu. Magdeb. 1736. 4. Cum tab. aen.
— de auspiciis monasterii Bergensis singularia. ib. . . . 4.
Progr. von der Gnadenvollen Aufsicht Gottes über die Kirche und Schule zu S. Johannis in Halberstadt, wie sich dieselbe in einer Zeit von siebenhundert Jahren zu Tage geleget hat. Halberst. 1737. 4.
— de imagine Episcopi secundum iura divina atque humana. ib. 1739. 4.
— de librorum in scholis delectu et usu. ibid. 1740. 4.
— wie man die wahren Absichten der Redekunst in Schulen am füglichsten erreiche u. s. w. ebd. 1741. 4.
— de contemtoribus cultus divini publici. ib. 1743. 4.
— de studio conservandi et propagandi religionem Christianam per scholas bene constitutas. ib. eod. 4.
— I et II de Erasmi Apophthegmatum opere. ibid. 1753. 4.
Die gelehrte Geschichte der heil. Bibel. 2 Theile. ebd. 1756. 8.

Vergl. *Neubauer's* jetztlebende Theologen . . . — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hertel (Johann Ludwig).

Diakonus an der Jacobskirche zu Lübeck: geb. zu Mühlhausen in Thüringen am 6 Junius 1740; gest. am . . . . 1792.

Beylage zur Lutherischen Uebersetzung der Bibel, worin die dunkeln Stellen aufgeklärt, die unrichtig übersetzten berichtigt sind. Lübeck 1787. 8.

Hertel (Johann Wilhelm).

Hofkomponist am Mecklenburg-Schwerinischen Hof seit 1757, *ward darauf Kapellmeister, gieng aber um* 1770 *ganz von der Kapelle ab, begab sich nach Schwerin, und ward dort von der Prinzessin* Ulrike Sophie *zum Hofrath und Sekretar ernannt: geb. zu Eisenach* .... 1726; *gest. am* 14 *Junius* 1789.

Sammlung musikalischer Schriften, gröfstentheils aus den Werken der Italiener und Franzosen übersetzt, und mit Anmerkungen versehen. 2 Stücke. Leipzig 1757—1758. 8.

*Kurze Geschichte der Nelken; nebst einem Verzeichnifs von denen, die zu Schwerin aus seinem Garten zu bekommen sind. Schwerin 1787. gr. 8.

Vergl. *Gerber's* Lexikon der Tonkünstler.

Hertling (Johann Friedrich).

D. der Rechte seit 1710 *ausserordentl. Professor derselben auf der Universität zu Heidelberg*, seit 1721 *ordentl. Professor der Institutionen*, seit 1721 *der Pandekten*, seit 1733 *des Natur- und Völkerrechts*, seit 1739 *Kurpfälzischer Regierungs- und Oberappellationsrath, zu Mannheim: geb. zu* ...; *gest. am* 13*ten December* 1749 *).

Diss. de feudis. Heidelbergae 1708. 4.

Diss.

*) Obgleich also noch kurz vor dem mir gesteckten Ziel gestorben, nehm ich doch diesen Schriftsteller auf, weil sein Schriftenverzeichnifs nirgends, als hier, so vollständig zu finden seyn wird, ausgenommen etwa in *Schwabii* Syllabo Rectorum in Acad. Heidelbergensi P. II. p. 151—155, welches Buch mir aber nicht zu Gebote steht.

Diff. de fucceffione ab inteftato in allodio feudali. Heidelb. 1710. 4.
— de quatuor contractibus confenfualibus. ib. eod. 4
— de iure primogeniturae Principum Germ. ib. 1711. 4.
— Interim iuridicum quadripartitum ex iure canonico, publico, civili et feudali. ib. eod. 4.
— de Phaenomeno Juftiniani, praefagientibus Tit. IV. D. de infpic. ventre et fqq. nec non Tit. IV de ventre in poffeffionem mittendo, hinc inde apparente; five, de ventre illiusque iure, vulgo: *vom Hausgen im Keller.* ib. 1712. 4. Recufa Helmft. 1734. 4.
Luftige, jedoch nützliche Sacramentsgedanken de matrimonio dotato. Heidelb. 1712. 4.
Collatio iuris Rom. de donationibus tam inter vivos, quam mortis caufa cum iure Palatino. ib. eod. 4.
— de fubftitutionibus ex Libr. 28. ff. Tit. 16. l. 6. et Palatino iure P. 3. Tit. 10. ib. 1713. 4.
Jurisprudentia octipartita per cafus, quaeftiones et refolutiones illuftrata. ib. 1714. fol.
Diff. de fucceffionibus in bonis ecclefiafticis, publicis, civilibus et feudalibus. ib. 1715. 4.
— de vita hominis iuridice confiderata. ib. 1716. 4.
— de portione ftatutaria, in primis iuris Franconici. ibid. 1717. 4.
— de iure iurando. ib. 1718. 4.
— de connubiis et contractibus. ib. 1721. 4.
— de foro competente. ib. eod. 4.
— de cauffis, ubi mediatus in prima inftantia coram fummis Imperii tribunalibus conveniri poteft. ib. 1725. 4. *Auch in* Mofer's Syntagmate differtationum felect. ius publ. illuftrantium Nr. 15.
— Anacephalaeofis exegetica principiorum iuris publici Rom. Germanici, in Henrici de Cocceji iuris publici prudentia exhibitorum. ib. 1726. 4. *Auch in* Mofer's Syntagma l. c. Nr. 14.
— de rationibus et rationariis. ib. eod. 4.
— de iure connubiorum. ib. 1729. 4.
— de officio iudicis circa aequitatem. ib. 1731. 4.
— de fucceffione feudali. ib. eod. 4.
— de arte referendi ex actis iudicialibus in cauffis tam civilibus, quam criminalibus, illisque primae, fecundae vel tertiae inftantiae. ib. 1733. 4.
Juris nat. et gent. Diff. prodroma, ad ductum Hugo-

nis Grotii, exhibens illius principia atque usum in ordine ad studium iuris tum publici, tum privati, decisionemque causarum, maxime inter gentes liberos. Heidelb. 1733. fol.

Diss. de regalibus Palatinis, sive, de praecipuis Serenissimae Domus Palatinae iuribus, praerogativis ac praeeminentiis. ib. 1734. 4. Recusa Lips. . . .

— sistens theses iuris selectas. Heidelb. 1734. 4.

— de statu quo, et quo ante, illiusque retinendi aut recuperandi remediis. ib. 1735. 4.

— de practica in processus possessorii speciebus supplicandi, procedendi et decidendi in foris tam superioribus quam inferioribus usitata. ib. 1737. 4.

Quaestiones selectae pro utroque foro problematice discussae. ib. 1738. 4.

Commentatio de re legibusque numariis iuxta veterem praesentemque Imperii statum. ib. 1738. 4.

Jus Universitatis Heidelbergensis urbi et orbi ostensum per argumenta manifeste tam Petitorii, quam maxime Possessorii ab a. 1399 ad nostra usque tempora per tria et amplius saecula sine interruptione continuati etc. Manhemii 1748. fol.

Vergl. *Moser's* Lexikon der jetztleb. Rechtsgel. — *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 365. u. f. *Zentneri* Oratio de memorabilibus facult. iurid. in acad. Heidelberg. in Actis saecul. Acad. Heidelb. p. 217 sqq. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Der Sohn dieses Schriftstellers* Johann Gottfried Joseph Hertling, *auch Professor zu Heidelberg, nur durch die* Diss. de S. R. I. Vicariatu Bavarico-Palatino (Heidelb. 1742. 4.) *als Schriftsteller bekannt, starb in demselben Jahre* 1742.

Edler von Herttenstein *) (Ludwig Bartholomäus).

Studirte zu Strasburg, reisete von da nach Wien, um sich in der Reichshofrathspraxis zu üben, ward 1731 *zu Strasburg Licentiat der Rechte, practicirte hernach* 2 *Jahre lang zu Ulm als Advokat, ward dort* 1734 *Rathskonsulent, kam* 1739 *in gleicher Qualität nach*

*) nicht HERTENSTEIN, wie *Adelung* und selbst *Weyermann* schreiben.

Augsburg; nach dem Absterben Kaisers Karl *des* 6*ten ward er Assessor der kurpfalzbayerischen Reichsvikariatsgerichts und von Kaiser* Karl *dem* 7*ten geadelt, und trat hierauf wieder in seine Stelle nach Augsburg: geb. zu Ulm am* 24 *August* 1709; *gest.* 1764.

De amplissimo praeiudiciorum ambitu. Ulmae 1728. 4.

Disp. sistens Specimen iuris publici Suevici de Ducatu Sueviae et Alemanniae. Argent. 1731. 4. *Auch in* Wegelini Thesauro rer. Suev. T. II. Nr. 38 p. 348 sqq. Eine Fortsetzung *befindet sich in den* Supplementis Act. Erud. Lips. 1734.

Specimen historiae patriae: De Ulma per Lotharium Saxonem anno 1129 obsessa, occupata, destructa, et per Conradum Suevum anno 1140 restaurata atque amplificata. Ulmae (1733). 4. Cum tab. aen. *Auch in* Wegelini Thes. T. IV. Nr. 14. p. 123 sqq. *Teutsch in den* Auserlesenen Arbeiten der Gelehrten im Reiche (Nürnb. 1733. 8.) Th. 1.

Rechtliches Bedenken in caussa criminali, die Entleibung des Ulmischen Bürgermeisters Herr von Besserer's betreffend. 1744. 4.

Ulma Civitas imperialis ante emtionem iurisdictionis Reichnaviensis; in Wegelini Thes. T. IV. Nr. 9. — De iure Advocatiae in Civitatem Ulmensem; *ibid.* Nr. 14.

De Serenissimae Domus Austriacae Principatu in Suevia Observatio historica; *in* Suppl. ad Nov. Acta Erud. T. I. p. 135 — 142. *Auch in* Wegelini Thes. T. III. Nr. 1. p. 1 sqq.

De Serenissimae Domus Austriacae Advocatia provinciali superioris et inferioris Sueviae Disquisitio historica; *in* Novis Act. Erud. a. 1739. p. 680 — 692. *Auch in* Wegelini Thes. T. III. Nr. 3. p 52 sqq.

Kurze, doch gründliche Ausführung, dass die Stadt Ulm nicht erst anno 1346 unter Kayser Ludovico Bavaro zur Reichs-Immedietät gelanget; *in* W. F. Pistorii Amoenit. iurid. T. V. p. 1447 sqq. *Auch in* Wegelini Thes. T. IV. Nr. 9. p. 106 sqq.

De iure Advocatiae in Civitatem Ulmensem *in* Senkenbergii Meditatt. iur. Fasc. II. *et in* Wegelini Thes. T. IV. Nr. 14. p. 168 sqq.

Prodromus Ulmae numariae, seu de numis quibusdam

rarioribus Ulmanis, maximae antiquis, Obſervatio hiſtorica; *in* Novis Actis Erud. a. 1736. p. 515—524.

Kurze Nachricht von dem alten Prediger-Kloſter zu Ulm, und einigen daſelbſt entdeckten Grabſchriften; *in* Piſtorii Amoenit. iurid. T. I. *und in den* Arbeiten der Gelehrten im Reiche St. 4. S. 346 u. ff.

Kurze Nachricht von Ulmiſchen Künſtlern und berühmten Buchdruckern; *in den* Arbeiten der Gelehrten im Reiche St. 7. S. 597 u. ff.

Notae ad Documentum Plebani et Civium Ulm. de anno 1327, *in* Wegelini Theſ. T. IV. Nr. 14.

Vorrede zum zweyten Theil von Häckhel's allgemeinen Weltgeſchichte (1740), worin Lebensnachrichten von Joh. Kaſp. Funk und Chr. Benjamin Häckhel enthalten ſind.

Handſchriftlich und in Lateiniſcher Sprache von ihm abgefaſst liegt in dem Ulmiſchen Stadtarchiv: Tractatus de illuſtris Reipublicae Ulmenſis origine, antiquitate, rebus geſtis, iuribus et privilegiis peculiaribus, *in welchen aus den berühmteſten Schriften, ungedruckten Chroniken, Inſchriften, Münzen und andern raren Urkunden, nebſt dem der Stadt Ulm zuſtehenden Jure Superioritatis territorialis und derſelben Privilegiis gehandelt wird* (Strasburg 1729. 1730).

Er wollte auch ein Corpus iuris civitatenſis *herausgeben, deſſen Inhalt in den* Allerneueſten Nachrichten von iuriſtiſchen Schriften (Th. 4. S. 450 u. ff.) *angezeigt wird.*

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 3. S. 214—216. — *Rathlef's* Geſchichte jetztlebender Gelehrten. Th. 2. S. 519 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Veithii* Bibl. Auguſtana Alph. VIII. p. 17—19. — *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 316—319.

von Herwart (Johann Elias Leopold).

Studirte zu Oettingen, Augsburg und Halle, ward Rathsherr, Conſul und Oberſteuereinnehmer zu Augsburg: geb. zu Oettingen am 19 May 1716; geſt. am 31 Aug. 1750.

Diſſ. (Praeſ. D. H. Kemerichio) de iudiciis Nuntiaturae Apoſtolicae in Germania, ad Capitulat. Caroli VI. Art. XIV. Jenae 1736. 4.

*Commentatio de iure suffragiorum, praecipue in inclyto Senatu Augustano ad Art. V. §. 9. Transactionis Osnabrugensis. Francof. et Lips. (*s. potius* Aug. Vindel.) s. a. 8mai.

Handschriftlich hinterliess er:

Erläuterungen der ältesten Augspurgischen Urkunden von An. 822 bis An. 1332.

Vergl. *Veithii* Bibl. Augustana Alph. VIII. p. 15—17.

Herwig (Johann Heinrich Friedrich).

Studirte zu Giesen und Halle, ward 1753 Rektor zu Muskau in der Oberlausitz, 1757 Diakonus zu Zibelle, 1765 Archidiakonus zu Muskau, und 1775 Pfarrer zu Schleisse bey Muskau: geb. zu Homburg an der Höhe am 2 August 1720; gest. am 8 September 1777.

Nachricht von einigen in der freyen Standesherrschaft Muskau ganz neu errichteten Schulen, und der bey dem Fortgange dieser Anstalten erfahrnen Vorsorge Gottes. Sorau 1770. 8. Fortsetzung. Löbau 1771. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheilung 1. S. 110 u. ff.

von Herz in Herzfeld (Franz Christoph).

Studirte zu Salzburg, praktizirte eine Zeit lang zu Wien und Grätz, ward nach seiner Rückkunft 1732 zum Salzburgischen wirklichen Hofrath ernannt, wurde 1738 D. der Rechte und ausserordentl. Professor derselben bey dortiger Universität, und 1739 ordentl. Professor: geb. zu Salzburg am 8 Oktober 1712; gest. am 1 Januar 1752.

Exercitationum iuridicarum iurisprudentiam elementarem illustrantium Specimen I et II. Salisburgi 1745. 4.

*Zufällige Gedanken von der heutigen Rechtsgelehrsamkeit und üblichen Procefsform. (*Ohne Druckort und Jahrzahl, aber 1750.*) 4.

Conspectus iurisprudentiae elementaris in usum auditorum secundum §§ Institutionum Imperialium adornatus. Salisb. 1751. 4.

Thematum promiscuorum ius Romano-Germanicum illustrantium Specimen I, Prolegomena iurisprudentiae tum publicae tum privatae exhibens. ib. eod. 4.

Ob die von ihm gehaltene Oratio academica de illustribus et nobilibus, qui gradu Doctoris insigniti sunt, *die er selbst in den erwähnten* Zufälligen Gedanken S. 50 *anführt, gedruckt sey, ist ungewiss.*

Vergl. *Zauner's* biograph. Nachrichten von Salzburg. Rechtslehrern S. 83—86. Nachtrag dazu S. 16. — *Hirsching's* Handbuch. — *Baader's* gelehrtes Bayern B. 1. S. 496 u. f.

Herz (Johann).

Licentiat der heil. Schrift, Pfarrer zu Göggingen unweit Augsburg, zuletzt fürstbischöffl. Augsburgischer geistlicher geheimer Rath: geb. zu Wertach im Allgau am 23 Oktober 1695; gest. am 24 May 1785.

Mehrere einzelne, an verschiedenen Orten gedruckte geistliche Lobreden in 4.

Vergl. *Veithii* Bibl. Augustana Alph. X. p. 160. Alph. XII. p. 187—189.

Herz (Joseph).

Pfarrer zu Dietershofen unweit Memmingen, hernach Subregens des bischöffl. Seminariums zu Pfaffenhausen im Bisthum Augsburg, alsdann geistlicher Rath und Beysitzer des bischöffl. Konsistoriums zu Augsburg, wie auch Büchercensor: geb. zu Kalchenbach im Algau 1710; gest. am 20 März 1772.

*Status quaestionis de Probabilismo, in terminis magis restrictis, ulteriori Sapientum discussioni expositus a quodam Sacerdote saeculari J. H. Aug. Vindel. 176.. 8.

*Vertraute Briefe zwischen einigen Geistlichen von dem vorgeblichen Verderbnisse der Geistlichkeit, samt derselben Hauptquellen; dem herausgekommenen Bedenken eines alten Staatsministers über die Klagen ge-

gen die Geistlichkeit und derselben Immunität, wie auch andern dergleichen Schriften entgegengestellet von einem geistlichen Rath. Freyburg (*vielmehr* Augsburg) 1770. 2 Bände. 8. Neue Auflage. Augsb. 1773. 2 Bände. 8. *kam ursprünglich Stückweise, monatlich 2 Bogen, heraus.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Veithii* Bibl. Augustana Alph. X. p. 157—160.

Herz Edler von Herzberg (Johann Daniel).

Kaiserlicher Rath, Hofpfalzgraf und Präsident der kaiserl. privilegirten Franciscischen Reichsakademie zu Augsburg: geb. daselbst am . . . ; gest. am . . . 1793.

Kurzgefasste Nachricht von der akademischen Kadettenschule. Günzburg 1758. 8.

*Anzeige von, und Einladung zu einem allgemeinen öffentl. gedruckten akademisch. Briefwechsel (gleich einer täglichen Zeitung) unter dem Titel: Tägliche Neuigkeiten, zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, wovon so lange die ersten Bogen umsonst ausgetheilet werden, so lange von der ersten Auflage noch Exemplarien vorhanden. Augsb. (1783.) 8.

*Gedanken wegen Verminderung oder Aufhebung und Verwandlung des geistlichen Cölibats in einen heil. Ehestandsorden, und wie hieraus im Litteratur- und Kunstfach, entweder eine besondere allgemeine freye Reichsakademie gestiftet, oder damit sowohl das Personale der alten weltlichen Staatsämter und Gerichte vermehrt, als neue errichtet, und dadurch jedem Staat, ohne eigene grosse Kosten, viele und wichtige Vortheile verschafft werden können. (*Ohne Druckort*) 1790. 8.

Graf von Herzberg *) (Ewald Friedrich).

Besuchte seit 1739 *das Akademische Gymnasium zu Stettin, studirte* seit 1742 *zu Halle, trat nach vollen-*

*) Gewöhnlich schrieb er sich von HERTZBERG.

deten Univerſitätsſtudien in königl. Preuſsiſche Dienſte, und ward im Auguſt 1745 als Legationsſekretar mit auf den kaiſerl. Wahltag nach Frankfurt am Mayn geſchickt. Nach der Rückkehr arbeitete er zu Berlin bey dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten und im geheimen Archiv und verfertigte unter andern viele Auszüge zu Königs Friedrichs *des* 2ten *Mémoires de Brandenburg. 1747 ward er zum Legationsrath ernannt, und erhielt 1750 die Aufſicht über das geheime Staats- und Kabinetsarchiv, ward 1752 Mitglied der königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin und geheimer Legationsrath, auch ward er 1755 mit zu den gewöhnlichen Konferenzen des Departements der auswärtigen Angelegenheiten gezogen und bekam die Beſorgung eines Theils der geheimen Expeditionen. 1757 erſter geheimer Rath oder Staatsſekretar bey dem auswärtigen Departement, mit fortdauernder Aufſicht über das geheime Archiv. 1763 gieng er, als bevollmächtigter Preuſsiſcher Miniſter, nach dem kurſächſiſchen Schloſſe Hubertsburg, und brachte daſelbſt mit den kaiſerl. königl. bevollmächtigten Geſandten* von Collenbach *und den kurſächſiſchen* von Fritſch *den Frieden zu Stande, wodurch dem ſiebenjährigen Krieg ein Ende gemacht wurde. In demſelben Jahr ernannte ihn der König zum zweyten Staats- und Kabinets-Miniſter oder zum Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten. Er verwaltete dabey noch drey Jahre lang die ihm vorher ſchon übertragenen Bedienungen. König* Friedrich Wilhelm der 2te *erhob ihn 1786 in den Grafenſtand, beehrte ihn mit dem ſchwarzen Adlerorden, und ernannte ihn zum Kurator der Akademie der Wiſſenſchaften. Als ſein Einfluſs in die Staatsgeſchäfte ſich verminderte, verlangte er 1791 ſeine Entlaſſung, und erhielt ſie, jedoch mit Beybehaltung der Kuratel der Akademie und der Aufſicht über den Preuſsiſchen Seidenbau:* **geb.** *auf*

dem altväterlichen Gut Lottin in Pommern am 2 September 1725; gest. am 27 May 1795.

Diss. historico-genealogica (Praes. M. F. Quadio) sistens Gesta notatu digniora Imperatorum gentis Austriacae, inde ab Interregno magno ad Carolum usque quartum ex diplomatibus scriptoribusque coaevis eruta. Sedini 1741. 4.

Diss. de unionibus et comitiis electoralibus. Halae 1745. 4.

*Kurze Deduction über des Königs von Preussen Befugniss zu Anlegung eines Bühnenwerks in der Weichsel bey Marienwerder. 1745. 4. (*auch Französisch.*)

*Auszug der geheimen Anschläge der Höfe von Wien, Petersburg u. Dresden gegen Preussen. Berl. 1756. 4. (*auch Französisch.*)

*Mémoire raisonné sur la conduite des Cours de Vienne et de Saxe, et sur leurs desseins dangereux contre le Roi de Prusse, avec ses pièces originales et justificatives qui en fournissent les preuves. à Berlin 1756. 4. (*auch Teutsch.*)

*Beantwortung der sogenannten Anmerkungen über die von Anbeginn des gegenwärtigen Kriegs bis anhero zum öffentlichen Druck gediehenen königl. Preuss. Kriegsmanifesten, Circularien und Mémoires. ebend. 1757. 4.

*Réponse du Sr. de Hellen, Ministre du Roi auprès des Etats généraux, au Mémoire que le Sr. de Kauderbach, Resident de Saxe, a remis à leurs Hautes Puissances. 1756. 4.

*Considerations sur la conduite de la rep. de Pologne par rapport aux conjunctures présentes. 1757. 4. (*auch Teutsch.*)

*Declaration du Roi pour servir de reponse à celle de la Cour de Suede. 1757. 4.

*Declaration Sr. kön. Majestät von Preussen wegen des von Russland gegen Dero Lande unternommenen feindlichen Anfalls. 1757. 4.

*Vorstellung der Ursachen, wodurch die zwischen Preussen und Russland angefangene Auswechselung der Kriegsgefangenen unterbrochen worden. 1760. 4.

*Exposé des droits de Sa Majesté le Roi de Prusse sur le Duché de Pomerellie et sur plusieurs autres dif-

tricts du royaume de Pologne. Berlin 1772. 4. (*auch Teutsch.*)

*Preuves et defense des droits du Roi de Prusse sur le port et le péage de la Vistule. 1773. 4. (*Auch Teutsch.*)

*Exposé des motifs, qui ont engagé Sa Majesté le Roi de Prusse à s'opposer au demembrement de la Bavière. à Berlin 1778. 4. (*auch Teutsch.*) *Nachtrag zu dieser Schrift. 1778. 4.

*Betrachtungen über das Recht der Bayrischen Erbfolge. 1778. 4.

*Abfertigung der vom kaiserl. königl. Hofe geschriebenen Beantwortung des Nachtrags 1778. 4.

*Sr. königl. Majestät von Preussen fernerweite Vorstellung und Erklärung an Ihre hohe Mitstände des Teutschen Reichs über das widerrechtliche und friedensstöhrerische Verfahren Ihro Majestät der Kaiserin Königin von Ungern und Böhmen, in Ansehung der Bayrischen Erbfolge. Berlin 1778. 4.

*Abgenöthigte Anzeige einiger neuen und wichtigen Umstände, welche die Angelegenheit der Bayrischen Erbfolge, besonders den Ursprung der Convention vom 3 Jan. 1778 und die Verhandlung Sr. k. Maj. von Preussen mit dem Hrn. Herzog von Pfalzzweybrücken erläutern. 1778. 4.

*Des königl. Preuss. Hofs Beantwortung der zu Wien im Druck herausgekommenen Hauptschrift u. s. w. Berl. 1779. 4.

*Landbuch des Churfürstenthums und der Mark Brandenburg, welches Kaiser Karl der IV, König von Böhmen und Markgraf von Brandenburg, im Jahr 1357 verfertigen lassen, wie auch das Register des Landschosses einiger Kraise der Churmark vom Jahr 1451, aus den in den Brandenburgischen Landesarchiven befindlichen Originalien herausgegeben und mit Anmerkungen erläutert. ebd. 1781. 4.

*Beantwortung der zu Wien herausgekommenen sogenannten Prüfung der Ursachen einer Association zur Erhaltung des Reichssystems. Berlin 1785. gr. 8.

Einige Staatsschriften, *bey Gelegenheit der Irrungen des Königs von Preussen mit der Stadt Danzig, in den Jahren 1783 und 1784.*

Seine in der königl. Akademie der Wissenschaften, vor-

gelesenen Abhandlungen, die zum Theil auch besonders und grösstentheils auch (besonders von Dohm) ins Teutsche übersetzt sind, folgen so auf einander:

Dissertation sur les anciens Sceaux des Marggraves et Electeurs de Brandebourg et en particulier sur l'Aigle à deux têtes, qui se trouvent dans les Sceaux de Wenceslaus, Roi de Bohême et Marggrave de Brandebourg. a. 1752. *Teutsch in* Gercken's Codice dipl. Brandenb. T. III. — Sur les frequentes alienations de la Marche de Brandebourg dans le quatorzième siècle et sur les bas prix, pour lequel on prétend qu'elle a été venduë. a. 1754. (*Teutsch mit neuen Anmerkungen des Verf. vermehrt*, in Zepernick's Samml. auserles. Abhandl. aus dem Lehnrechte Th. 3.) — Dissertation tendant à expliquer les causes de la supériorité des Germains sur les Romains et à prouver que le Nord de la Germanie ou Teutonie entre le Rhin et la Vistule, et principalement la présente Monarchie Prussienne, est la patrie originaire de ces nations héroiques, qui dans la fameuse migration des peuples ont détruit l'Empire Romain, et qui ont fondé et peuplé les principales Monarchies de l'Europe. Lue dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences et Belles Lettres de Berlin le 27 Janvier 1780. — Histoire de la dissertation sur la litterature allemande publiée à Berlin en 1780. — Dissertation contenant des anecdotes du Regne de Frédéric Guillaume le grand, Electeur de Brandebourg, et surtout de ses exploits maritimes. Lue dans la Séance publique de l'Academie de Berlin le 24 Janvier 1781. (*Diese* Dissert. *und die* Diss. tendant à expliquer etc. *sind unter folgendem Titel zusammengedruckt:* Deux Dissertations lues dans les séances publiques de l'Acad. roy. des Sciences de Berlin 1780 et 1781. à Berlin 1781. gr. 4.) — Reflexions sur la force des Etats et sur leur puissance rélative et proportionelle. Discours qui à été lu dans l'Assemblée publique de l'Académie de Berlin le 24 Janv. 1782, jour anniversaire du Roi (*auch Dänisch* Kopenh. 1786. 8.) — Dissertation sur les révolutions des Etats et particulièrement sur celles de l'Allemagne. Lue dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences et des Belles Lettres à

Berlin le 30 Janvier 1783, pour l'anniversaire du Roi. — Sur la forme des gouvernemens, et quelle est la meilleure? Dissertation, qui à été lue dans l'Assemblée publique de l'Académie de Berlin le 29 Janvier 1784, pour le jour anniversaire du Roi. — Sur la Population des Etats en général et sur celle des Etats Prussiens en particulier. Dissertation, qui à été lue dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences et des Belles Lettres à Berlin le 27 Janvier 1785, pour le jour anniversaire du Roi. (*Schwedisch in* Gjörwell's Upſ. Saelsk. Tidningar 1785. *Diese und die folgende Abhandlung* sur le véritable Richesse des Etats *auch Englisch von Jos. Towers. Lond.* 1786. 8.) — Sur la véritable Richesse des Etats, la Balance du Commerce et celle du Pouvoir. Dissertation, qui à été lue dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences et Belles Lettres à Berlin le 26 Janvier 1786, pour le jour anniversaire du Roi *) — Mémoire historique sur la dernière année de sa vie de Frédéric II, Roi de Prusse, Avec l' Avant-Propos de son histoire, écrite par lui même. Lu dans l'Assemblé publique de Berlin le 25 Janvier 1787. *Auch Teutsch und Englisch.* (*Teutsch. Berlin* 1787. *gr.* 8. *und von neuem übersetzt*, nebst einem Anhange einiger freundschaftl. Briefe des Königs an die Gräfin Camas. Frankf. u. Leipz. 1787. 8. *Polnisch.* Warschau 1787. 12. *Schwedisch in* Upſ. Saelsk. Tid. 1787. *Dänisch* im Auszuge. Kopenh. 1787. 8. *Englisch.* Lond. 1787. 8.) — Mémoire historique de la première année du Regne de Frédéric Guillaume II, Roi de Prusse. Lu dans la Séance publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 23 d'Août 1787. — Mémoire sur le vrai caractère d'une bonne histoire, et sur la séconde année du Régne de Frédéric Guillaume II, Roi de Prusse, lu dans l'Ass-

*) *Diese 8 vorherstehenden Abhandl. erschienen auch zusammengedruckt unter dem Titel:* Huit Dissertations, que M. le Comte de Herzberg, Ministre d'état etc. a lues dans les assemblees publiques de l'Académie Roy. des Sciences et Belles-Lettres de Berlin, tenues pour l'anniversaire du Roi Frédéric II, dans les années 1780—1787. à Berlin 1787. gr. 8. *Teutsch.* Berlin und Leipz. 1789. gr. 8.

ſemblée publique de l'Academie des Sciences de Berlin le 21 Août 1788; — Diſcours qui a été lu dans l'Aſſemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 25 Septembre 1788, au jour de naiſſance du Roi. — Mémoire ſur la troiſième année du Régne de Fréderic Guillaume II, Roi de Pruſſe, et pour prouver que la Gouvernement Pruſſien n'eſt pas deſpotique, lu dans l'Aſſemblée publique de l'Académie des Sciences du Berlin le 1 Octobre 1789. — Mémoire ſur la quatrième année du Régne de Frédéric Guillaume II, Roi de Pruſſe, et ſur la Nobleſſe héréditaire, lu dans l'Aſſemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin, le 30 Septembre 1790. — Mémoire ſur les Révolutions des Etats, externes, internes et réligieuſes, lu dans l'Aſſemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 6 Octobre 1791, pour célébrer le jour de naiſſance de Frédéric Guillaume II, Roi de Pruſſe, et la cinquiéme année de ſon régne. — Mémoire ſur le Regne de Frédéric II, Roi de Pruſſe, pour faire la preuve que le Gouvernement monarchique peut être bon et même préférable à tout Gouvernement Républicain, lu dans l'Aſſemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 27 Janv. 1793. — Rélation hiſtorique de la Statue pédeſtre de marbre du grand Roi Frédéric II, qui à été erigée à Stettin le 10 Octobre 1793; avec les harangues qui ont été prononcées à cette occaſion. — Discours qui à été prononcé par le Miniſtre d'Etat, Comte de Hertzberg, Curateur et Membre de l'Academie des Sciences, dans l'Aſſemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 30 Janvier 1794. —

Beweis, daſs die Teutſche Völkerſchaft eine einheimiſche und urſprüngliche iſt, und niemals eine gänzliche Veränderung erlitten; *in den* Beyträgen zur Teutſchen Sprachkunde, vorgeleſen in der königl. Akad. der Wiſſenſch. zu Berlin. 1ſte Samml. (1793.)

Von einer 1754 in Franzöſiſcher Sprache verfertigten, aber ungedruckten und unvollendeten Hiſtorie der ehemaligen Brandenburgiſchen Seemacht Churfürſt Friedrich Wilhelm, des Groſsen, und der Afrikaniſchen Kompagnie, wie auch der Brandenburgiſchen Beſitzungen auf der Küſte von Afrika, welche Kö-

nig Friedrich Wilhelm 1720 an die Holländer verkaufte, *steht eine Teutsche Uebersetzung in* Pauli's Allg. Preuss. Staatsgeschichte Band 7. S. 483 — 528.

Historische Nachricht von dem ehemals von den Päpsten bestrittenen, nunmehro aber anerkannten Preussischen Königstitel; *in der* Berlin. Monatsschr. 1786. August S. 101 — 110.

Gab die Materialien her zu den Articles historiques et géographiques des états de la Maison de Brandebourg, tirés de la nouvelle Encyclopédie de Paris. à Berlin 1787. 8.

Vorrede zu den Abhandlungen über die allgemeine Stallfütterung des Viehes u. s. w. (Berl. 1788. gr. 8.)

Ihm hat man die Bekanntmachung des folgenden Werkes zu danken: Samuelis de Puffendorf de rebus gestis Friderici III, Electoris Brandenburgici, post primi Borussiae regis, Commentariorum libri tres, complectentes annos 1686 — 1690; Fragmentum posthumum ex autographo auctoris editum. Berolini 1784. fol.

Verschiedene seiner Staatsschriften blieben ungedruckt und liegen in dem geheimen Archivkabinet zu Berlin, z. B. eine Widerlegung der 1746 gedruckten politischen Historie der Staatsfehler, welche die Europäische Machten (*sic*) in Betrachtung der Häuser Bourbon und Brandenburg begangen haben; *wie auch eine* 1748 *in Französischer Sprache abgefasste* Deduction gegen Grossbritannien wegen der freyen Schiffahrt der Preussischen, als einer neutralen Nation bey dem damahligen See-Kriege.

Seine vorher einzeln erschienenen und zum Theil vorhin angeführten Staatsschriften sind, mit seiner Genehmigung zusammengedruckt worden, unter dem Titel:

Recueil des Deductions, Manifestes, Déclarations, Traités et autres Actes et Ecrits publics, qui ont été rédigés et publiés pour la Cour de Prusse, par le Ministre d'Etat Comte de Hertzberg, depuis le commencement de la guerre de sept ans 1756 jusqu' à celui de la guerre de Bavière 1778. Volume I. à Berlin (*ohne Jahrzahl aber* 1789.) II Edition augmentée, ibid. 1790. — Depuis l'année 1778 iusqu' à l'année 1789. Volume II. ibid. 1789. — dans les années 1789

et 1790. Volume III. (*Hambourg chez Hoffmann*) ibid. 1795. gr. 8.

Sein Bildniſs häufig, z. B. von *Klauber* nach *Schröder* in fol. — Vor *Hahn's* und *Pauli's* Pommerischen Archiv der Wissenschaften (Stettin und Anclam 1784.) B. 1. — Vor dem 35sten Band der *Krünitz*ischen Encyklopädie von *Daniel Berger* nach *Bardou* (1785.) — Dasselbe etwas kleiner vor dem 8ten Band der Berlin. Monatsschrift (1786.) — Dasselbe vor dem 5ten Stück des historischen Portefeuille 1786. — Dasselbe vor den Huit Dissertations etc. (1787.) — Vor dem 11ten Band von *F. K. v. Moser's* patriotischem Archiv (1790.) — In *Knötzschker's* jurist. Almanach 1794. — Vor seinem Leben im 7ten Heft der Gallerie aller merkwürdig. Menschen u. s. w. von *Karcher* (Chemnitz 1796).

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 281 — 304. *Dessen* Nachträge u. s. w. S. 115 — 122. — *Hahn's* und *Pauli's* Pommer. Archiv der Wissensch. (Stettin u. Anclam 1784.) B. 1. — Büsten Berlin Gelehrten S. 128 — 133. — Polit. Journal 1795. S. 661 — 681. — Gallerie aller merkwürdig. Menschen u. s. w. (von *F. S. Murhnna*) Heft 7 (1796.) — *Schlichtegroll's* Nekrolog 1795. B. 2. S. 1 — 40. — Materialien zur Biographie des königl. Preuſs Cabinetsministers, Grafen *von Herzberg*; in *v. Baczko's* kleinen Schriften B. 1. S. 1 — 26. — *Ewald Friedrich Graf von Hertzberg* mit Auszügen aus seiner Correspondenz, die neuesten Welthändel betreffend, von *E. L. Posselt* (Tüb. 1798. 8.) — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 71 — 74. — *Baur's* Gallerie historisch. Gemählde Th. 2. S. 340 — 346.

Herzberg (Friedrich).

Oberlandschafts-Rendant und ordentliches Mitglied der Schlesisch-ökonomischen Hauptsocietät zu Breslau: geb. zu . . . . in Schlesien . . . . ; gest. 178 . .

Vorschläge zur Verbesserung der bisher üblichen Dächer. Breslau 1774. 8. Nachtrag zu diesen Vorschlägen. ebd. 1779. 8.

Anleitung zum gründlichen Unterricht in der Handzeichnungskunst für Anfänger. Mit Kpf. ebd. 1779. 8.

*Leben und Meinungen des Till Eulenspiegels; Volksroman. 1 Theil; gedruckt 1779 und zu haben in allen Buchhandlungen Teutschlands. (*Breslau.*) Neue Auflage. ebd. 1784. — 2ter Theil. ebd. 1780. 8.

Beyträge zu den ökonomischen Nachrichten (Breslau 1780 — 1782. 4.)

Herzer (Christoph Bonaventura).

Studirte zu Altdorf, ward Kandidat des Predigtamts und Bibliothekar des Patriciers H. W. Ebner von Eschenbach zu Nürnberg: geb. daselbst am 12 November 1715; gest. am 24 December 1754.

Erleichterter und verbesserter Donat, oder erste Unterweisung der Lateinischen Schuljugend, nach der in den meisten Schulen gewöhnlichen, besonders aber der Seyböldischen Lehrart. Onolzbach 1751. 8.

Antheil an E. F. Zobel's Werk unter dem Titel: Horti Musarum amoenissimi i. e. Acta academica de a. 1750. 1751. 1752. Altd. 1751, 52, 53. 3 Theile. 4.

Vergl. *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 4. S. 423 u. f.

Herzer (Franz Xaver).

Erst Privatlehrer zu München, hernach seit 1787 *Teutscher Schullehrer daselbst, und* seit 1794 *kurfürstl. Bayrischer Mauthner zu Donaustauf unweit Regensburg auch* seit 1789 *Mitglied der naturhistorischen Gesellschaft zu Leipzig und* seit 1792 *der ökonomischen Gesellschaft zu Zürich: geb. zu Sträubingen am 1 August 1758; gest. am 21 August 1798.*

*Allgemeine geographisch-historisch-chronologisch-genealogische Beschreibung von Europa, in drey Hauptabtheilungen. Erste Hauptabtheilung. Des 1sten Bandes 1stes Stück. München 1786. — 2tes Stück. ebd. 1787. 8. (*Es haben auch andere Antheil daran: er aber ist Hauptverfasser.*)

Sammlung von Beschreibungen der Seidenpflanze und des Syrischen Hundskrauts, ihres vorzüglich ökonomischen Nutzens durch ihre Seide und Flachs, wie sie leicht und häufig durch Wurzeln und Saamen zu pflanzen, die Seide aber verschieden zu benutzen, und die Stengel zum längsten weichesten Flachs zuzubereiten sind. München 1789. 8. Weisenb. 1789. 8.

Sittenspiegel fürs Landvolk in Beyspielen und Erzählungen, zum Muster für die Teutsche, besonders Bayrische Stadt- und Landjugend. 1ster Band. Haidhau-

hausen bey München 1790. — 2ter Band, *auch unter dem Titel:* Ueberzeugende Volksgeschichten, als eine Aneiferung, um fleissigern Anbau, Wirthschaft und Zufriedenheit des Landmannes und Städters zu befördern, sammt Erzählungen der Veränderungen des Erdbodens, oder der Oekonomie der Natur; als Beytrag zum Noth- u. Hülfsbüchlein. München (u. in Kommission zu Ulm und Regensburg) 1793. 8.

Nachricht von Stiftungen zur Aussteuerung gutgesitteter und arbeitsamer Mädchen und wahrhafte Begebenheiten gut oder oder übel gerathener Ehen, zur Ueberlegung für ganz reife Mädchen. Donauwerth 1792. 8.

Gesammelte Nachrichten und Selbsterfahrungen von Industrie-Arbeits- und Oekonomieschulen; sammt einer Anleitung, wie aus allerley Teutschen Naturprodukten neue Gewerbe, Fabriken und Manufakturen zu errichten, und besonders durch Kinder, krüpelhafte und schwächliche alte Personen zu betreiben sind; in Hinsicht auf die sämmtlichen Kreise Teutschlands. Regensburg 1793. 8. 2te unveränderte Auflage. ebd. 1795. 8.

Beschreibung der Seidenpflanze, des Nutzens ihrer Seide und Hanfes, und besonders ihrer späten süssen Blüte für die Bienen; sammt der Anleitung, durch Wurzeln und Ableger geschwinde Pflanzen davon anzulegen und ihren Hanf zuzubereiten. ebd. 1793. 8.

Ueber die Weisheit und Güte Gottes in den Werken der Natur, nach Sander, Bonnet, Gleditsch, Fenelon, Sulzer und Rollin. ebd. 1793. 8.

Vollständige Geschichte der Benützung vieler unbenützter Teutscher, bisher meist vernachlässigter Gewächse; sammt einer kurzen Geschichte der Menschen-Pflanzen-Thierwanderungen und wahren Volksbildung nach eines jeden Stande. Mit 8 illuminirten Gewächsen und 2 Maschinen auf 4 Kupfertafeln, und dem Portrait Friedrichs des Zweyten in Lebensgrösse. ebd. 1794. 8.

Kleine Beyträge zur bessern Betrachtung und Benüzzung der Naturgaben. Weissenburg 1793. 8. *Mit neuem Titelblatt* 1799.

Beyträge für 1793 und 1794 zur Kenntniss, Anbau, Benutzung der Schriften, und der Geschichte der

Seidenpflanze in Bayerischen und Schwäbischen Kreisen; sammt Anhang einer kleinen Universalgeschichte dieser Pflanze. Ulm 1794. 8. Beyträge für 1795 zur Kenntniss u. s. w. Frankf. 1796. 8.

Kurze Sammlung von Erfahrungen und Anmerkungen über grassirende Viehseuchen, zu verschiedenen Jahren, von berühmten Vieharzneyverständigen. ebend. 1794. 8.

Oestreichische Viehordnung . . . 8.

Gab auch Hauslieder, *und mehrere kleine, meistens nur einen oder einen halben Bogen stark, mit und ohne Namen erschienene, theils nützliche, theils höchst lächerliche Broschüren heraus.*

Hatte auch Antheil an einigen Kinderschriften und an einigen Journalen, meistens ökonomischen Inhalts.

Vergl. *Baader* im Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1996. — *Dessen* gelehrtes Bayern B. 1. S. 498 — 500.

Herzlieb (Christian Friedrich Karl).

Studirte seit 1778 *zu Halle, ward* 1780 *Lehrer am dortigen Gymnasium,* 1781 *Subrektor der Stadtschule zu Rathenau,* 1786 *zweyter Domprediger zu Brandenburg,* 1788 *königl. Preussischer Inspektor und Oberprediger der Hauptkirche zu Züllichau: geb. zu Warchau im Magdeburgischen am* 4 *December* 1760; *gest. am* 19 *März* 1794.

Oden des Horatius Flaccus; übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 1ster Theil. Stendal 1787 (*eigentl.* 1786.) — 2ter Theil. ebd. 1788. — 3ter Th. ebd. 1791. 8.

Erinnerungen und Anmerkungen über eine Recension in der Allgemeinen Deutschen Bibliothek. 1789. 8.

Predigten über epistolische Texte. Nebst einer Zuschrift an den Hrn. Propst Teller über die Popularität im Predigen. Züllichau 1790. gr. 8. *Die Zuschrift steht auch in dem* Journal für Prediger B. 23. St. 1. 1790.)

*Ist ein allgemeiner Landeskatechismus nöthig? u. wie müsste er beschaffen seyn? Züllichau 1790. 8.

Vollständige Sammlung von Predigten für christliche

Landleute über alle Sonn- und Festtagsepisteln des ganzen Jahrs, zur häuslichen Erbauung verfertiget und dem Druck übergeben von M. J. Gottl. Heym, weyland Pastor in Dolzig. Nebst einer kurzen Lebensbeschreibung des Verfassers. Zweyte Auflage, verbessert und mit einer Vorrede begleitet von C. F. K. Herzlieb — Züllichau und Freystatt 1792. 4.

Konstantius Chlorus; *in der* Teutschen Monatsschrift 1792. März S. 198 — 203.

Predigtentwürfe *in* W. A. Teller's Neuem Magazin für Prediger B. 1. (1792) u. ff. — Bemerkungen über das Ueberspannte in den gewöhnlichen moralischen Predigten; *ebd.* B. 1. St. 2. S. 1 — 21. (1793.)

Nach seinem Absterben erschien:

Predigten an Sonn- und Festtagen und Passionsbetrachtungen; mit einer Vorrede und Lebensbeschreibung des Verstorbenen herausgegeben von W. A. Teller. Züllichau 1795. gr. 8.

Vergl. die eben erwähnte *Teller*ische Lebensbeschreibung. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1794. B. 2. S. 307 — 318.

Herzog (Andreas).

Studirte zu Bautzen, Jena, und Leipzig, ward 1732 Pfarrer zu Gutta in der Oberlausitz und 1747 Archidiakonus zu Löbau: geb. zu Boblitz bey Löbau am 18 Julius 1702; gest. am 27 December 1774.

Standrede auf Anna Maria, Mich. Mühle'ns Eheliebste. Budissin 1766. fol.

Trauerrede bey dem Sarge Fr. Annen Elis. Bernhardin. Löbau 1772. 4.

Die Erkenntniss Jesu Christi des Gekreuzigten, als der schönste Ruhm eines Christen; eine Standrede auf Mich. Mühle auf Lawalde. Bud. 1774. fol.

Hat verschiedene Teutsche Lieder in die Wendische Sprache übersetzt für das jetzige Wendische Gesangbuch.

Vergl. Lausitz. Magazin 1775. S. 12 u. ff. — *Dietmann's* Oberlausitz. Priesterschaft S. 869 u. ff. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1, S. 111 u. f.

Herzog (Friedrich Gottlob).

Studirte zu Zittau und Wittenberg, ward daselbst M. der Phil. 1728 Adjunkt zu Lückendorf in der Oberlausitz, 1731 Hülfsprediger zu Seifhennersdorf, 1737 Mittwochsprediger zu Zittau, 1741 Mittagsprediger, 1742 Frühprediger und 1748 Archidiakonus daselbst: geb. zu Stolpen am 27 Oktober 1689; gest. am 24 November 1751.

Diss. theologico-exegetica (Praes. Feustking) de custodia voluntatis et mentis in praxi assidue coniungenda. Vitemb. 1711. 4.

Nachricht von 15 Jubelpriestern, die im Grossischen Lexicon ausgelassen worden; bey der Amtsjubelfeyer des Pastors Lankisch in Schwerta. Zittau 1735. 4.

Diss. de quibusdam in theologia exegetica desideratis. ibid. 1737. 4.

Die Ehrenkrone an eine christliche Sechswöchnerin mit 6 Kleinodien; Gedenkschrift auf Frau Anna Elis. Martini u. s. w. ebd. 1742. fol.

Parentation bey dem Pfarrer M. J. G. Häntschel. ebd. 1742. fol.

Denk- Ernst- u. Trostmahl bey dem Grabe D. Ernst Gotth. Herzog's, Bürgermeisters in Zittau. ebd. 1744. fol.

Schlussgebete bey denen Jesuspredigten, so in dem Hospitale zu St. Jacob a. 1748 und 1749 gebetet worden. 4.

Vergl. *Dietmann's* Oberlausitz. Priesterschaft S. 391. — *Otto* a. a. O. S. 113.

Herzog (Gregorius).

Profess in dem Benediktinerstift zu Banz: geb. zu Bamberg 1743; gest. 1785.

Jubelrede auf den frohen Tag, an dem der Abt Gregorius, Senior seines Klosters, die zweyte Ordensgelübde feyerlichst abgelegt. Bamberg 1765. 4.

Trauerrede auf den Todesfall des Abts Malachias zu Langheim. ebd. 1773. 4.

Nach seinem Absterben erschien:

Versuch einer charakteristischen Moral oder Sittenlehre aus biblischen Schilderungen für alle Stände. Augsb. 1785. 8.

Herzog (Johann Andreas).

Erst Amtsrath in fürstl. Hessen-Homburgischen Diensten, hernach Justizamtmann zu Hundisburg im Magdeburgischen, zuletzt königl. Preuss. Prinzlicher Kammerrath und Justitiarius bey dem Amte der Dompropstey zu Magdeburg: geb. daselbst am 12 Novemb. 1715; gest. am 23 Januar 1798.

*Neuentdeckte Oberfläche der Erde auf dem Ackerlande, oder neue Acker-Theorie u. s. f. vorgeschlagen, ausgeführt und jedermann zur billigen Prüfung, der Erfahrung aber und Zeit zum sichersten Beyfall an das Licht gestellt von J. A. H. Magdeb. 1749. 4.

Abhandlungen *in den* Leipz. ökonomischen Nachrichten bis 1756; z. B. von der sogenannten wilden Erde in den Ackerfeldern; von besserer Anlegung der Miststätte; von der Schafviehzucht; von Aussäung des Tannensaamens; von der Luzerne u. Schneckenklee u. a. m. —

Auch in den Hannöv. wöchentl. Anzeigen *findet sich von ihm eine Preisschrift:* Vom erdichteten Unterschiede des Schafviehes in Rein- und Schmiervieh.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*, wo er aber unrichtig den Verstorbenen zugezählt ist.

Herzog (Johann Gotthelf).

Studirte zu Camenz und Wittenberg, legte sich auf Chirurgie, ward 1772 zu Wittenberg D. der Medicin und hernach ausübender Arzt zu Camenz: geb. daselbst am 26 September 1738; gest. am 28 Junio 1787.

*Moralische Gründe eines Philosophen wider den Ehestand. Leipzig 1764. 8.

Diss. inaug. (Praes. G. R. Boehmero) Natura praestantior arte in re medica et oeconomia. Viteb. 1772. 4.

Unterricht vor Hebammen auf dem Lande. Dresden 1780. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebd. 1783. 8. *Wendisch.* Budissin 1782. 8.

Etwas zur höhern Hebammenkunst, besonders die künstliche Trennung der Schaamknochen betreffend. ebd. 1781. 8.

Von der pflichtmäſsigen Sorgfalt der Eltern für die Leibesbildung ihrer Kinder. ebd. 1782. 8. (*auch im 3ten Stück der* Oberlausitz. Provinzialblätter S. 172 — 188.)

Sorgfalt der Eltern bey Erziehung der Kinder. Dresd. 1783. gr. 8.

Gedanken über das Kaffee- und Theetrinken; *in den* Dresdner gel. Anzeig. 1768. St. 19. S. 153 — 158. — Heu, als ein unschuldiges u. sicheres Topicum wider das Podagra; *ebd.* 1777. St. 19. S. 234 u. ff.

Nachtrag von Schnürbrüsten zu dem im 2ten Stück der Provinzialblätter befindlichen Auffsatz von der pflichtmäſsigen Sorgfalt der Eltern u. s. w. *in eben diesen* Provinzialblättern St. 6. S. 223. u. ff. (1783.)

Ueber eine Catalepsis; *in* Baldinger's neuem Magazin B. 10. St. 1. S. 67 — 70 (1788.)

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 117 u. f.

Hess (Heinrich Ludwig *).

Erst königl. Dänischer Justitzrath zu Homburg seit 1756, *hernach königl. Schwedischer und herzogl. Zweybrückischer Regierungsrath zu Stralsund,* und seit 1775 *Ritter des königlich Schwedischen Nordsternordens zu Hamburg, muſste aber im Oktober* 1782 *diese Stadt verlassen, und hielt sich seitdem zu Berlin auf: geb. zu* . . . . *in Schwedisch-Pommern am* . . . 1719; *gest. am* 11 *April* 1784.

Schreiben an eine Braut. Leipz. 1744. 8.

Glückseligkeit der ungerechten Richter, nach mathematischer Lehrart bewiesen. Wismar 1746. 8.

Historische und politische Anmerkungen über den Anti-

*) Gewöhnlich schrieb er sich nur LUDWIG.

machiavell. Wismar u. Leipzig 1751. 8. 2te Ausgabe. (*die aber nur ein Nachdruck seyn soll*). ebd. 1760. 8. 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Hamburg 1765. 8.

*Briefe, den gegenwärtigen Zustand von Schweden betreffend. Frankf. und Leipz. (Stralsund) 1756. 8.

*Der redliche Hamburger, eine Wochenschrift. 176 . .

Einleitung in die Uebersetzungskunst, mit einem Versuche aus des C. Corn. Tacitus Jahrbüchern. Hamburg 1766. 8.

Danksagungsschreiben an den Verfasser der kritischen Vergleichung der beiden Uebersetzungen des Tacitus, von einem Freunde der Magdeburgischen Uebersetzung aus Berlin beantwortet. ebd. 1765. 8.

Satyrische und ernsthafte Schriften, herausgegeben durch S * *. Hamburg 1767. 8.

Staatsschriften Frankf. u. Leipz. (*Leipz.*) 1772. gr. 8.

Zwo Gedächtnisreden auf grosse Staatsmänner . . . . 1772. . . .

Teutsche Uebersetzung der Schutzschrift des Hrn. Grafen von Bernstorff. Hamb. 1772. 8.

Des Grafen Scheffer's Rede über die Verbindung — aus dem Schwedischen übersetzt. ebd. 1773. 8.

Schwedisches Staatswerk. Leipz. 1772. gr. 8.

Freymüth. Gedanken über Staatssachen. Hamb. 1775. 8.

Die Glückseligkeit der ungerechten Richter . . .

Pro Memoria an den königl. Polnischen geheimen Rath Freyherrn von Krohne. Hamburg 1776. 4.

Nachricht an das gelehrte Publikum. eb. 1777. 8.

Historischer und statistischer Beweiss, dass Dännemark dem Teutschen Reiche lehnpflichtig und zinsbar gewesen sey. Frankf. am M. 1777. 8.

Gesetzliche statistische Betrachtungen über die Toleranz und insbesondere über den freyen Gottesdienst der Holländisch-Teutschen Reformirten, welche in Hamburg wohnen. Berlin 1780. 8.

Eine Antwort auf die Preisfrage: Welches sind die besten ausführbaren Mittel, dem Kindermorde Einhalt zu thun? ebd. 1781. 8.

Unwiderrufliches Fundamentalgesetz; Regimentsform oder Haupt Recess der Stadt Hamburg; mit einer Einleitung herausgegeben. Hamb. 1781. 8. 2te Ausgabe 1782. 8.

Gedanken über den Impost des gestempelten Papiers. Hamb. 1781. 8.

Recess der Stadt Hamburg. 1783. 8.

Schreiben (über die Anmerkungen zum Antimachiavell); *in* Dähnert's kritischen Nachrichten B. 2. St. 35 u. 51 (1751) nnd B. 3. St. 14 (1752).

Vergl. *Koch's* Grundriss einer Geschichte der Sprache u. Litteratur der Teutschen Th. 1. S. 198. Th. 2. S. 356.

Hess (Johann Felix).

Diakonus zu Zürich: geb. daselbst 1742; *gest. am* 4 *März* 1768.

*Prüfung der philosophischen und moralischen Predigten. (*Ohne Druckort*). 1767. 8.

Vergl. Denkmahl auf *Joh. Felix Hess*, von *J. Caspar Lavater*. Zürich 1774. kl. 8. Auch in *Lavater's* vermischten Schriften B. 1. Nr. 1. (Zürich 1774. 8.) Es stehen darin Briefe von *Hess* an Jungfer *Schulthes*, seine nachherige Frau, welche auch in den Taschenbuch fürs Frauenzimmer auf das J. 1780 (Berlin) abgedruckt stehen. — *v. Haller's* Bibl. der Schweitzergeschichte Th. 2. S. 289 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

von Hess (Matthes Ignatz).

Ritter des heil. Römischen Reichs, D. der Rechte und öffentlicher Lehrer der Universal- und Litteraturgeschichte zu Wien seit 1774: *geb. zu Würzburg am* .... 1746; *gest. am* 7 *Junius* 1776.

Entwurf der Universalhistorie in synchronistischen Tabellen, zum Gebrauch der akademisch. Vorlesungen. Wien 1776. gr. 4.

Nach seinem Absterben erschien:

Gedanken über die Einrichtung des Schulwesens. Halle 1778. gr. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hesse (Johann Christian).

D. der Medicin, kurſächſ. Rath und Landphyſikus zu . . . . in Thüringen: geb. zu Erfurt . . . ; geſt. am 6 November 1768.

Diſſ. de gonorrhoea virulenta. Erford. 1722. 4.
Das wieder lebende Bebra, in dem allda hergeſtellten martialiſchen Geſundbrunnen . . . . . 1766 . . .

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hesse (Johann Gustav Wilhelm).

Studirte zu Frankfurt an der Oder, ward Konrektor der dortigen Stadtſchule, alsdann Feldprediger des daſelbſt in Garniſon gelegenen Infanterieregiments, zuletzt Diakonus an der dortigen obern Kirche und Privatdocent bey der Univerſität. Ward 1775 M. der Phil. und in demſelben Jahr als ordentlicher Profeſſor der Theol. und Prediger nach Greifswalde berufen, wollte vorher erſt nach Halle reiſen, um dort D. der Theol. zu werden, ſtarb aber unter Wegs zu Berlin: geb. zu . . . . 1736; geſt. am 12 September 1775.

Geo. Lud. Noltenii Commentatio hiſtorico-critica de Olympiae Moratae vita, ſcriptis, fatis et laudibus, in qua multa hiſtoriam renati in Italia tempore reformationis Evangelii illuſtrantia adſperſa ſunt. Recenſuit, nonnihil ſubiunxit adnotationum, et de varia ſacrorum in Italia emendationum fortuna, praefatus eſt Jo. Guſt. Guil. Heſſe. Francof. ad Viadr. 1775. 8.
Diſſ. de religione Chriſtiana, philoſophiae Stoicae nec aemula nec patrona. ib. eod. 4.

Vergl. *Büſching's* wöchentl. Nachrichten 1775. S. 302—304. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hesse (Karl Friedrich.)

Studirte zu Wittenberg, ward dort M. der Phil. informirte hernach ſeit 1730 zu Dresden, ward dort

Mitglied des theologischen Consortii, 1735 erster Prediger der dortigen Waisenhauskirche, 1747 Pastor zu Stolpen und Adjunkt der Bischoffswerdischen Ephorie und 1760 Pastor zu Meissen: geb. zu Gröden bey Grossenhayn am 5 November 1706: gest. am 21 März 1775.

Theologische Annales, das vierte Decennium *) des XVIII Seculi, oder Begriff der unschuldigen Nachrichten, der fortgesetzten Sammlungen und früh aufgelesenen Früchte vom J. 1731 — 1740, nebst dazu gehörigen Supplementis und Zusätzen. Leipz. 1749. — Fünftes Decennium von 1741 — 1750. ebend. 1754. 8.

Einige Predigten *und Lateinische* Glückwünschungsschriften.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 1. S. 193 u. f. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hesse (Otto Justus Basilius).

Studirte zu Halle, ward eine Zeit lang Lehrer am Waisenhause zu Potsdam, alsdann Prediger zu Benekkenstein und zuletzt Pastor primarius zu Bleicherode und Kircheninspektor des Loraischen Kreises der Grafschaft Hohnstein: geb. zu Klettenberg in der Grafschaft Hohnstein . . . ; gest. am 6 Junius 1793.

Diss. (Praes. J. F. Meiero) de voluptate cum religione coniuncta. Halae 1749. 4.

Schreiben des Hrn. Mendelssohn in Berlin an den Hrn. Diakonus Lavater zu Zürich; nebst Anmerkungen über dasselbe. ebd. 1770. 8.

Anmerkungen über den Versuch von der Selbstliebe. ebd. 1773. 8.

Versuch einer biblischen Dämonologie. ebd. 1776. 8.

Beytrag zum Forschen nach Licht und Recht, veranlasset durch ein Schreiben an Hrn. Moses Mendelssohn unter diesem Titel. Berl. 1783. 8.

*) Die 3 ersten verfertigte *V. E. Löscher* in den Jahren 1715, 1725 und 1737. Auch an dem 4ten hatte er noch einigen Antheil.

Aphorismen . . . . . .

Vergl. *J. A. E. Göze'ns* vierte Harzreise S. 119—197. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1793. B. 2. S. 340 —343.

Hesse (Wilhelm Gottlieb).

M. der Phil. D. der Medicin, ordentl. Professor der Mathematik auf der Universität zu Erfurt und kurfürstl. Mainzischer Rath, seit 1781 aber Hofrath: geb. daselbst am 3 August 1720; gest. am 19 September 1784.

Diss. inaug. de medicamentorum diaphoreticorum agendi modo. Erford. . . . 4.
— de venae sectione in puerperis. . . .
— de vesicatoriorum agendi modo. . .
— de nimiis laudibus radicis Chinae. . . .
— de saponaria . . . .
— de animi pathematibus. . .
— de vi centrifuga planetarum. . .
Progr. de ventorum causis. . .
— magnetudinem terrae in astronomia sphaerica recte nihili instar considerari.
Praktische Abhandlung zu Verbesserung der Feuersprizzen, welche auf die aufgestellte Preisfrage von Kurf. Mainzischer Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt den Beyfall erhalten, zum allgemeinen Nuzzen herausgegeben und mit Kupfern erläutert. Gotha 1778. (*eigentl.* 1777.) — 2ter Theil. ebd. 1779. 8.
Oekonomische Abhandlung vom Holzanbau, wie solcher bey gegenwärtigen allgemeinen Holzmangel leichte, geschwind, vortheilhaft und gemeinnützig, sowohl in Waldungen, als auch auf dem platten Lande allenthalben kann erhalten werden, aus hinlänglichen Gründen der Naturlehre erwiesen, und durch vielfältige eigene und andere Erfahrungen bestätigt. ebd. 1779. gr. 8.
Vier praktische Abhandlungen zu Verbesserung 1) der grossen Brauöfen, 2) der übelrauchenden Schornsteine, 3) wie das Landvolk dauerhaft, feuerfest, wohlfeil mit Holzersparung bauen soll, 4) vortheil-

hafte Versuche u. Erfahrungen bey geschwind wachsenden Hölzern. Leipz. 1782. gr. 8.

Hessel (Johann Adam).

Buchdrucker, wie auch kaiserl. gekrönter Poët, zu Altdorf, der in jüngern Jahren zu Strasburg, bey seinen Buchdruckerarbeiten 2 Jahre lang Theologie studirt und sehr oft gepredigt hat: geb. zu Nürnberg am 10 April 1712; gest. am 27 Januar 1785.

Der Gott ergebenen Seele geistl. Bethel, oder Dankaltar dem dreyeinigen Gott geweyhet u. s. w. Altdorf 1748. längl. 12. ebend. 1752. 12. (*unter dem anagrammatischen Namen Hoseas Heidelmann*).

*Evangelische Seelenweide an dem Bach des Lebens; nebst einem Anhang von Buss- Beicht- und Communionliedern. ebend. 1758. 12. 2te Auflage. ebend. 1770. 12.

Viele Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 und 6. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hesselberg (Johann Friedrich).

Studirte zu Jena und Wittenberg, ward 1734 Pastor zu Wahnen in Liefland, 1739 zu Altauzen, 1741 zu Apricken, und 1750 Praepositus, Pastor und Konsistorialassessor zu Grobin: geb. zu Mietau am 17 December 1700; gest. am 21 May 1759.

Die wahre Freundschaft, ein wichtiges Theil der zeitlichen Glückseligkeit — eine Trauungsrede. Mietau 1745. 4.

Verschiedene Streitschriften *mit Dieterich Christian Wölffer* über die allgemeine Judenbekehrung. *von welcher Hasselberg sich überzeugt hielt. Eine derselben ist betitelt:* Abgenöthigte und bescheidene Rechtfertigung u. s. w. . . . 1745 . . .

Denkmahl der Ehrerbietung und Liebe dem Superint. Alexander Gräve zu Mietau errichtet. Königsberg 1747. fol. *Von ihm die Lebensbeschreibung des*

Verstorbenen und die auf ihn gehaltene Abdankungsrede.

Sendschreiben an — D. Joh. Ernst Schubert, in welchem einige unvorgreifliche Erinnerungen über die, in seinen Gedanken von der allgemeinen Judenbekehrung angeführte Beweisthümer: dafs die Meynungen von der allgemeinen Judenbekehrung schlechterdings falsch sey, mit Bescheidenheit bekannt gemacht werden. Hamb. 1749. 4.

Trauerrede bey der Beerdigung der Frau Anna Maria Hartmannin u. s. w. Königsb. 1750. fol.

Das Bild eines Fürsten, der die Luft seines Volkes ist (*am Geburtstag des Königs von Preufsen*). ebend. 1752. 4.

Siegmund Jacob Baumgarten's kurzgefafste casuistische Pastoraltheologie, erläutert und herausgegeben (*mit einer Vorrede von Baumgarten*) Halle 1752. 8.

Einige Predigten *in der* Hamburgischen Sammlung von Kanzelreden.

Einige Lettische Predigten *in der* Lettischen Postille.

Grobinische Brandpredigt . . . .

Gedanken über das Seufzen der Creatur Röm. VIII, 19—23; *in der* Hamburg. vermischten Bibliothek. — Entscheidung der Frage: Ob der Evangelist Johannes oder Markus die Offenbahrung verfertiget? *ebd.* — Ueberfetzung der Anfangsworte 1 Kor. IX, 12. *ebend.* — Zween bemerkte Fehler des Hrn. Prof. Cotta in der Ausgabe Josephi; *ebd.* — Bedenken über Röm. I, 4; *ebd.* — Vom Subject der Paulinischen Worte Röm. XI, 26; *ebend.*

Vergl. *Gadebusch'ens* Livländ. Bibl. Th. 2. S. 68 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.* —

Hettler (Johann Philipp).

D. der Medicin und Hessen-Casselischer Hofrath zu Hanau, Brunnenarzt zu Wilhelmsbad, wie auch seit 1795 *Mitglied des medicinischen Kollegiums zu Cassel: geb. zu* . . . . 1752; *gest. am* 10 *April* 1800.

Neueste Nachrichten über die Badeanstalten zu Wil-

helmsbad und desselben mineralisch. Quellen. Frankf. am M. 1794. 8.

Heubach (Karl Christian).

War von Michael 1792 bis Ostern 1793 Konrektor des Gymnasiums zu Grünstadt, verliess aber 1793 diese Stelle: geb. daselbst am 21 Oktober 1769; gest. zu Kreutznach am 16 September 1797.

Commentatio de politia Romanorum seu veteris urbis Romae, in certamine litterario civium Academiae Georgiae Augustae die 4 Julii 1791 praemio a rege M. Britanniae constituto, ex sententia amplissimi ordinis philosophorum ornata. Gotting. 4.

Handschriftlich hinterliess er:

Correspondance de ma mission à Nancy et à Strasbourg, en qualité d'Interprète des prisonniers de la guerre.

Vergl. *Becker's* Nationalzeitung der Teutschen 1797. S. 875 u. f. — *F. C. Matthiae* in dem Allg. litt. Anzeiger 1800, S. 1937.

Heuber (Johann Philipp).

Studirte zu Ansbach und Erlangen, ward seinem Vater 1754 als Amts-Kastner und Stadtvogt zu Windsbach im Fürstenthum Ansbach beygesetzt, und wurde 1759 dessen wirklicher Nachfolger; legte diese Stelle einige Jahre vor seinem Ende nieder: geb. daselbst am 4 November 1737; gest. am 29 December 1800.

Real-Index oder Extractus derer hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischen in Foro et Praxi üblich- und gültigen, das Jus statutarium Onoldinum ausmachenden Landes-Constitutionen und Ordnungen, wie auch Hof- Regierungs- und Justitz- Kammer- und Landschafts- Raths- Polizey- und Landesökonomie-Deputations- General- Ausschreiben und Gesetze. Schwabach 1785. 4.

Vergl. *Vocke'ns* Geburts- und Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrten u. s. w. Th. 2. S. 286.

Heuermann (Georg).

D. der Medicin, erst Prosektor bey der Universität zu Kopenhagen, dann seit 1754 Arzt der Dänischen Seekadetten, hernach bis 1762 Feldarzt der Dänischen Armee in Holstein, und von da an ausserordentlicher Professor der Medicin bey der Universität zu Kopenhagen: geb. zu . . . ; gest. am . . . . 1768.

Physiologie. 1ster Theil. Kopenh. u. Leipz. 1751. — 2ter und 3ter Theil. ebd. 1753. — 4ter und letzter Theil. ebd. 1755. 8. Mit Kupfern.

Abhandlung der vornehmsten chirurgischen Operationen am menschlichen Körper, nebst Abzeichnung der hierzu erforderlichen nöthigen und neuen Instrumente. 1ster Theil. Kopenh. 1754. — 2ter Theil. ebend. 1756. — 3ter Theil. ebd. 1757. 8. Mit Kupfern.

Vermischte Bemerkungen und Untersuchungen der ausübenden Arzneywissenschaft. 1ster Band. ebd. 1765. — 2ter Bd. ebd. 1767. gr. 8. Mit Kupfern.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

von Heufeld (Franz).

Studirte Philosophie und Rechtsgelehrsamkeit zu Constanz und Wien, trat 1754 als Sekretar in die Dienste des K. K. Generalfeldzeugmeisters von Helfreich, der sich zu Essek und Peterwardein aufhielt. 1769 übernahm er auf 3 Vierteljahre die Direktion des Wiener Theaters. 1774 kam er als Mitglied der gerichtlich aufgestellten Theatralkommission abermahls zur Leitung des Theaterwesens. In der Folge ward er Kontrolleur der K. K. Rath, und Raitrath bey dem geistlichen Departement der K. K. Stiftungshofbuchhalterey: geb. zu Meinau in Vorderöstreich am 13ten September 1731; gest. am 23sten März 1795.

*Die Haushaltung nach der Mode; ein Lustspiel von 3 Aufzügen. Wien 1765. 8.

*Die Liebhaber nach der Mode; ein Lustspiel von 3 Aufzügen. ebd. 1766. 8.

*Julie, oder Wettstreit der Pflicht u. Liebe; ein Drama in 3 Aufzügen. Wien 1766. 8.
*Der Geburtstag, von 2 Aufzügen. ebd. . . . 2te Aufl. ebd. 1767. gr. 12.
*Thomas Jones; ein Lustspiel in 5 Aufzügen, nach dem Englischen Roman. Wien 1767. 8.
*Der Bauer aus dem Gebirge in Wien, ein Lustspiel in 2 Aufzügen. ebd. 1767. 8.
*Die Tochter des Bruders Philipp; ein Lustspiel in 1 Aufzuge. Frankf. u. Leipz. 1771. 8. Nachgedruckt in den Zusätzen zum Theater der Teutschen. (Frankfurt 1775. 8.)
*Doktor Guldenschmidt; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Wien 1782. 8.
*Die Briefe Charlottens, *in dem* Mann ohne Vorurtheil. (Wien 1775. 8.)
Andere kleine Aufsätze *in* periodischen Schriften.
Hat mit C. G. Klemm den *Theateralmanach von Wien für 1772 u. 1773. *verfertigt.* Wien. 8.

Sein Bildniss von *Liebe* vor dem 13ten Stück des Theaterjournals 1779.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 198—200.

Heumann (Christoph August).

Studirte zu Jena, ward dort 1702 M. der Philos. und Privatdocent, 1709 Inspektor des theologischen Seminariums zu Eisenach und zugleich Lehrer am dortigen Gymnasium, 1717 Inspektor und Professor der Theol. an dem Gymnasium zu Göttingen, 1728 D. der Theol. zu Helmstädt. Der von ihm bewirkte Flor des Gymnasiums war eine von den Ursachen, welche mit Anlass gab zur Verwandelung desselben in eine Universität, für welche er 1734 als ordentlicher Professor der Litterargeschichte und als ausserordentl. Prof. der Theol. bestimmt wurde. 1745 ward er ordentl. Prof. der Theol. und 1758 seines hohen Alters wegen zur Ruhe gesetzt: geb. zu Allstett oder Altstädt im Fürstenthum Weimar am 3ten August 1681; gest. am 1sten May 1764.

Diss.

Diss. (Praes. Joh. Jac. Müllero) de duellis Principum. Jenae 1702. 4.
— de vita et philosophia Epicteti. ib. 1703. 4.
— de αὐτοχειρίᾳ Philosophorum. ibid. eod. 4. Recusa ibid. . . . .
Oratio panegyrica in excessum Christoph. Henr. Loeberi, Superint. Orlamund. qua theologi comparantur cum medicis. ib. 1705. 4.
Diss. de fato uxoris Loti. ibid. 1706. 4. Recusa *auctior sub titulo:* De fato uxoris Loti non miraculoso. ib. 1708. 4. *Ac rursus auctior in* Poeciles T. II. Lib. II.
— de miraculis Imp. Vespasiani. ib. 1707. 4. *Recusa in* Poeciles T. II. Lib. III.
Progr. de temperamento in disputando. ib. 1708. 4.
Diss. de Chresto Suetonii. ib. 1709. 4. *Recusa in* Sylloges T. I. p. 536 sqq.
— de origine dominii. ib. eod. 4. *Recusa in* Poeciles. T. I. Lib. I.
— ad 1 Cor. XI, 10 de angelis. Isenaci 1709. 4. *Recusa in* Poeciles T. III. Lib. I.
— exhibens analysin exegeticam et paraphrasin capitis IX Epistolae Paulli ad Romanos datae; contra Praedestinatianos. ibid. eod. 4. *Recusa in* Poeciles T. I. Lib. III.
— de pictorum figmentis ex historica ecclesiastica eliminandis, sive de Friderico Barbarossa, a Papa non proculcato. ibid. 1710. 4. *Recusa in* Poeciles T. III. Lib. V. *Et in* J. R. Wegelini Thesauro rer. Suev. T. II.
— de Baptizatis super mortuos, ad 1 Cor. XV, 20. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. I. *itemque* Jenae 1740. 4.
— de vera Deitate Christi ex Joh. V, 20 adversus Socinianos. ib. 1711. 4. *Recusa emendatior*, et Parergis criticis *annexa.*
Schediasma de Anonymis et Pseudonymis libri duo. Jenae 1711. 8. Nova editio eaque emendatior auctior praemissa est Joh. Chph. Mylii Bibliothecae Anonymorum et Pseudonymorum (Hamburgi 1740. 8.)
Diss. de externis Candidati sacri, ad 1 Tim. III. et Tit. I. Ison. 1721. 4. *Recusa in* Poeciles T. I. Lib. II.
Vorschlag zu einem gütlichen Vergleich zwischen dem Hrn. Verf. der Neuen Bibl. zu Halle (*Gundling*)

und dem Inspector Heumann; wobey zugleich das Nil admirari Horatianum erkläret wird. ebd. 1712. 8.

Parerga critica. Jenae 1712. 8. *Die darin befindlichen Anmerkungen über den Curtius hat Snakenburg seiner Ausgabe dieses Klassikers einverleibt. Die voranstehende* Commentatio de arte critica *ward aufgelegt zu* Nürnberg 1747. 8; *mit einer Vorrede des Altdorf. Professors Schwarz, der damahls Vorlesungen darüber hielt.*

Vita Ernesti Stockmanni, Superint. Alstad. Isenaci 1712. fol.

Progr. de Providentia reformatrice. ibid. 1713. 4.

— de Luthero teste veritatis omnium maximo. ibid. 1714. 4. *Beyde auch in* Luthero apocalyptico.

Der politische Philosophus. Frankf. u. Leipz. 1714. 8. Neue und vermehrte Ausgabe. ebd. 1724. 8. *Wenn es in der Leipzig gel. Zeitung 1716. S. 63 heisst, H. habe durch eine Kritik dieser Schrift veranlasst, 2 Bogen drucken lassen, unter dem Titel:* Ob ein Gelehrter schuldig sey sich gegen einen elenden Maculatur-Macher zu vertheidigen? *so ist dies irrig.*

Diss. Hebdomas Salomonaea, sive explicatio septem locorum in Gnomis Salomonaeis. Isenaci 1714. 4. *Recusa in* Bibl. Bremensi T. IV. p. 108 sqq.

— Par fabularum ex historia ecclesiastica exterminatum: 1) de Joanne Apostolo in fervens oleum coniecto; 2) de columba e Polycarpi rogo evolanti. ibid. 1715. 4. *Beyde Disputationen stehen auch in* Bibl. Bremensi T. III. p. 316 sqq. et p. 429 sqq.

Progr. de somnio Friderici Electoris Saxon. ibid. eod. 4. *Auch in* Luthero apocalyptico.

Acta Philosophorum, das ist, gründliche Nachrichten aus der Historia philosophica, nebst beygefügten Urtheilen von denen dahin gehörigen alten und neuen Büchern. 1stes — 3tes Stück. Halle im Magdeburg. 1715. — 4tes Stück. ebend. 1716. — 5tes u 6tes St. ebd. 1717. — 7tes Stück. 8tes Stück u. 9tes Stück. ebd. 1718. — 10tes Stück. ebd. 1719. — 11tes St. ebd. 1720. — 12tes St. ebd. 1721. — 13tes u. 14tes St. ebd. 1723. — 15tes St. ebd. 1724. — 16tes St. ebd. 1725. — 17tes St. ebd. 1726. — 18tes St. ebd. 1727. 8. *6 Stücke machen einen Band aus; folglich zusammen 3 Bände.*

Sapientia ſcenae Romanae, cum annotationibus. Iſen. 1716. 12.

Progr. de vocatione Lutheri divina. ib. eod. 4. *Auch in* Luthero apocalyptico.

Diſſ. Hebdomas Paulina, hoc eſt explicatio ſeptem locorum Epiſtolae ad Romanos. ib. eod. 4. *Recuſa in* Bibl. Bremenſ. T. IV. p. 281 ſqq. *et in* Nova Sylloge P. II. p. 89 ſqq.

— Theſes anno Jubilaeo ſecundo eccleſiae Lutheranae, publicae diſputationi ſubiectae. Gottingae 1717. 4.

Oratio inauguralis Gottingenſis, de tribus ſcholae finibus, pietate, eruditione morumque venuſtate, d. 4. Maii 1717; recuſa; adiecta ſunt tria Programmata. Gotting. Francof. et Lipſ. 1718. 8.

Lutherus apocalypticus, hoc eſt, Hiſtoria Eccleſiae Lutheranae ad noſtra usque tempora, adeoque et Hiſtoria Reformationis Lutheri ex Joannea Apocalypſi eruta; adiecta ſunt quinque aliae diſſertationes, hiſtoriam Reformationis Lutheri illluſtrantes. Hannoverae 1717. 8.

Progr. von der theologiſchen Seminariorum Nutzbarkeit und Nothwendigkeit. Eiſenach 1717. 4.

— de Bohuslao Haſſenſteinio. Götting. 1717. 4.

— de beneficiis Principum alternis. ib. eod. 4.

— de ecſtaſi Hieronymi Anti-Ciceroniano. ib. eod. 4. *Auctius in* Sylloges T. I. p. 655 ſqq. *Dieſe* 3 *Progr. erſchienen auch zuſammen gedruckt nebſt ſeiner Götting. Antrittsrede.* Halae 1717. 8.

Jubelfeſtprogramma von den guten Werken Lutheri. Gött. 1717. 4.

Progr. de Abrahami viſione Chriſti Joh. VIII, 56. ib. 1718. 4. *Recuſ. in* Bibl. Brem. T. I. p. 473 ſqq.

Diſp. aretologica prima de natura virtutis. Götting. 1788. — Secunda de humilitate. ib. 1719. — Tertia de fortitudine. ib. 1720. *Recuſa in* novae Sylloges P. II. p. 271 ſqq. — Quarta de manſuetudine. ib. 1721. — Quinta de benificentia. ibid. 1722. — Sexta de ſimplicitate. ibid. 1723. *Recuſa in* Sylloges P. I. p. 776 ſqq. — Septima de gratitudine. ib. 1724. 4.

Programmata VI ſive ſupplementa VI ad Boecleri hiſtoriam litterariam ſaeculi XVI. ibid. 1718—1723. 4.

Progr. Erörterung der Frage: Was einen König zum groſsen König mache? ebd. 1718. 4.

Progr. de civitate latina Utopica. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Poeciles T. I. Lib. I.
— de vaticiniis caſu veris. ib. eod. 8. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 750 ſqq.
Conſpectus reipublicae litterariae, ſive Via ad hiſtoriam litterariam iuventuti ſtudioſae aperta. Hannov. 1718. 8. Editio ſecunda locupletior. ib. 1726. 8. Quarta. ib. 1735. 8. Quinta eademque ultima (*ſo beſagt der Titel*). ib. 1746. 8. Sexta. ibid. 1753. 8. Septima. ibid. 1763. 8. Octava, quae ipſa eſt novae recognitionis prima, procurata a Jeremia Nicolao Eyring, Philoſ. Prof. P. O. in Academia Georgia Auguſta, ibid. 1791. (*Am Ende ſteht:* Finis Partis poſterioris). — Partis poſterioris Tomus I. ib. 1797. 8. (*Den Beſchluſs blieb der im J.* 1803 *verſtorbene Bearbeiter dieſer Ausgabe ſchuldig*).
Progr. de metamorphoſi filii Dei, Philipp. II, 6. 7. Gotting. 1719. 4. *Recuſ. in* Bibl. Brem. T. II. p. 580 ſqq.
— de Germanis litterarum ſecreta ignorantibus, ad Taciti Germ. cap. 3. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles T. I. Lib. IV.
— de ſomno poëtico non prophetico Petri Lotichii. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles. T. II. Lib. III.
Diſſ. de ſummo bono. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles. T. III. Lib. IV.
Quintiliani Dialogus de cauſſis corruptae eloquentiae, recognitus, emendatus et illuſtratus. Adiecta eſt Epiſtola critica de iure Latinam linguam augendi novis vocabulis. ib. eod. 8.
Progr. III. de Bibliotheca ſelecta. ib. 1720—1726. 4. *Recuſa in* Poeciles T. III. Lib. IV.
— de Theophilo, cui Lucas hiſtoriam ſuam inſcripſit. ib. 1720. 4. *Recuſa in* Bibl. Brem. T. IV. p. 483 ſqq.
— de Panſophia Chriſtiana, ad 1 Joh. II, 20. ib. 1721. 4. *Recuſa in* Bibl. Brem. T. IV. p. 991 ſqq.
— de titulo patris patriae. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles. T. I. Lib. I.
— de fulminibus politices. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles T. I. Lib. IV.
— von dem alten Weyhnachts-Liede: In dulci iubilo. ebd. 1721. 4.
Anthologia Latina, hoc eſt, Epigrammata ſelecta, cum

Praefatione de natura et virtute epigrammatis. Hannov. 1721. 8.

Diſſ. de docta ignorantia. Gotting. 1721. 4. *Recuſa in* Bibl. Brem. T. V. p. 187 ſqq.

Lactantii Sympoſium, cum notis variorum. Adiecta eſt Diſſ. contra Nurrium, librum de mortibus perſecutorum Lactantio abiudicantem; item Symbola critica ad Lactantium. Hannov. 1721. 8.

Progr. de ſanctitate Regum. Gott. 1722. 4. *Recuſa in* Poeciles T. II. Lib. I.

— de Paullo Apoſtolo, inſaniae reo, Actor. XXVI, 24. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Poeciles T. I. Lib. IV.

— de Chriſto, ſapiente perfecto ſive demonſtratio divinitatis religionis Chriſtianae. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles T. III. Lib. IV. *Et in* editis a Koechero notis variorum ad Grotium de verit. relig. Chriſt. p. 275. ſqq.

— Acclamatio ad D. Gudenum, novum ſuperint. general. Gottingenſ. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles T. I. Lib. II.

Parentation bey dem Leichenbegängniſſe des Generalſup. J. D. Bütemeiſter. ebd. 1722. 4.

Scaevolae Sammarthani Elogia Gallorum Saeculo XVI doctrina illuſtrium, cum Notis. Accedit Wilhelm. Wottoni Elogium Thomae Stanlei. Iſenacc. 1722. 8.

Poecile, ſive Epiſtolae miſcellaneae ad litteratiſſimos aevi noſtri viros. Accedit Appendix, exhibens Diſſertationes argumenti rarioris. Tomi I. Lib. I. Halae 1722. — Liber II. ib. 1723. — Liber III. 1724. — Liber IV. 1725. — Tomi II. Lib. I. ibid. 1726 — Lib. II. 1726. — Lib. III. 1727. — Lib. IV. 1727. Tom. III. Lib. I. ib. 1729. — Liber II. 1729. — Lib. III. 1730. — Lib. IV. 1732. 8.

Duae Epiſtolae ad Thomaſium, in quibus aliquot loca Ciceronis illuſtrantur. 1723. 1724; *in* eius Appendice *der gemiſchten Händel* p. 26 ſqq. p. 48 ſqq.

Progr. de Macromicris, ſive magnis non magnis. Gott. 1723. 4. *Recuſa in* Poeciles T. II. Lib. IV.

— de ſtella Magis praelucenti, Matth. II. ibid. eod. 4. *Recuſ. in* Poeciles T. II. Lib. I.

Diſſ. Prolegomena hiſtorica, ſive introductio in ſtudium

historicum. ib. eod. 4. *Recusa in* Poeciles Tom. III Lib. II.

Diss. prima ad Grotium de veritate religionis Christianae. ib. 1724. — secunda. ib. 1725. (*Haec recusa est* 1730 inter Differtt. ad Grotium de verit. relig. Christ. illustrandum, editas a Koechero p. 263 sqq.) — tertia. ib. 1726. 4.

D. Werenfels theologische Streit-Rede wider die fleischliche Sicherheit; aus dem Latein. übersetzt. Allendorf 1724. Gött. 1736. 8. ebd. 1759. 8.

Progr. III de vita et scriptis Henrici Petrei. Gött. 1724—1726. 4.

— de Dea Fortuna reduce. ib. 1724. 4.

— de Paulo, Atheniensium religiositatem Actor. XVII, 22 quodammodo laudante. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. IV.

— de sectis sive haeresibus Grammaticorum. ibid. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. II. Lib. IV.

— de nomine Christophori. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles. T. II. Lib. II.

— de angelo Spirensi. ib. 1725. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. III.

— de Christo in scholis formando. ib. eod. 4.

— de Minerva musica, sive de eruditis Cantoribus. ib. 1726. 4. *Ein Stück davon in* Poeciles Tom. II. Lib. III. p. 389 sqq. *Ganz in* Henr. Jac. Siversii Opusc. academicis.

— de orationis Latinae idiotismis, sive de Latinitate plebeia aevi Ciceroniani. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. II.

— de titulo Serenissimi. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. III.

— de Cyria, S. Joannis amica. ib. eod. *Recus. in* Poeciles. T. II. Lib. III.

— de Christologia Paulina 1 Timoth. III, 16. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles Tom. III. Lib. III.

Epistola ad S. R. Boehmerum de florenti fructiferoque scipione Aaronis. ibid. eod. 4. *Recus. ibid.* Lib. II.

Progr. III de vita et scriptis Ge. Andr. Fabricii. ib. 1727—1729. 4.

— de horis asceticis. ib. 1727. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. I.

Progr. de titulo Defenſoris Fidei. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Poeciles T. III. Lib. II.
— in mortem Regis Georgii I. ibid. eod. *Recuſ. in* Poeciles T. III. Lib. II.
— de differentia conſolationis Ciceronianae a Chriſtiana. ib. eod. 4.
— in coronationem Regis Georgii II. ib. eod. 4.
— de titulo Dei Gratia. ib. eod. 4. *Recuſ. in* novae Sylloges P. II. p. 446 ſqq.
Diſſ. de ſuperſtitione verae fidei innocue admixta. ibid. 1728. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 255 ſqq.
Progr. de Virgilio iniuſte laudato inter praecones adventus Chriſti in orbem. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 306 ſqq.
— de ſecta Paulinorum. ib. eod. 4.
— de pulvere ſcholaſtico. ib. eod. 4.
— de aurora Muſis amica, Conſtantinopoli nuper orta. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Poeciles T. III. Lib. II.
— de titulo Pacifici. ib. eod. 4. *Recuſ. in* novae Sylloges T. II. p. 457 ſqq.
— de Sela, Hebraeorum interiectione Muſica. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Poeciles T. III. Lib. III.
Diſſ. de peccatis clamantibus. ib. 1729. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 509 ſqq.
Progr. de Muſa pietatis cultrice. ib. eod. 4.
— de amicitia litterata. ib. eod. 4.
— Etliche Fabeln Phaedri, in Deutſche Verſe gebracht. ebd. 1729. 4.
— de adventu Regis Georgii II in urbem Gotting. ib. eod. 4. *Recuſ. in* nova Sylloges P. II. p. 261 ſqq.
Epiſtola ad M. R. Colerum de Jubilaeis, ab Evangelica Eccleſia quinquageſimo quoque anno celebrandis. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 67 ſqq.
Diſſ. de paupertate. ib. 1730. 4. *Recuſa in* Sylloges T. I. p. 284 ſqq.
— de lenitate Confeſſionis Auguſtanae. Accedunt Epiſtolae Lutheri et Melanthonis. Gottingam miſſae. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 1 ſqq.
Progr. de Chriſti humilitate, eamque ſecuto regno eius ampliſſimo, ad Ezech. XVII, 22. 23. 24. ibid. eod. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 423 ſqq.
— de Paſchatis Chriſtiani celebratione vera et falſa. ib. eod. 4. *Recuſ. ibid.* p. 743 ſqq.

Progr. de vita et ſcriptis Hippolyti Hubmeieri. Gött. 1729. 4.

— Warum die Lehre der Augspurgiſchen Confeſſion in Spanien nicht Wurzel gefaſſet. ebd. 1730. 4.

— de providentia Chriſti, Regis Eccleſiae, Electoratum Germanicum conjungentis cum Regno Britanniae. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 73 ſqq.

Diſſ. de Pilatismo litterario. ibid. eod. 4. *Recuſ. non-nihil* auctior. ib. 1713. 4. *Et in* Sylloges T. I. p. 466 ſqq.

— de perſecutione Chriſtianorum Pliniana. ib. 1731. 4. *Recuſ. ibid.* p. 119. ſqq.

Auguſta Concilii Nicaeni II cenſura, hoc eſt, Caroli M. de impio imaginum cultu libri IV; cum praefatione et notis. Hannov. 1731. 8.

Progr. de pia impii Herodis praeceptione de officiis erga manifeſtatum Chriſtum Matth. II, 8. Goett. 1731. 4.

— von der rechten Geſellſchaft des heil. Geiſtes. ebd. 1731. 4.

— de S. Vitale. ib. eod. 4.

— de eloquentia Medici. ib. eod. 4. *Recuſ. in* novae Sylloges P. II. p. 391 ſqq.

— de cenſu antequiriniano Luc. II. ib. 1732. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 763 ſqq.

— de reluctatione Dei adverſus Jacobum, Geneſ. XXXII, 24. 29. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Coleti Biblioth. theol. T. VI. p. 236 ſqq. *et in* Sylloges T. I. p. 247 ſqq.

— de vita et ſcriptis D. Joachimi Meieri. ibid. eod. 4.

— zum Leichenbegängniſs des Conrectors C. G. Stille. ebd. 1732. 4.

— de Paulo Oroſio, cui nomen tertium Hormisdae reſtituitur. ibid. eod. 4. *Recuſ. in* Actis Erud. Suppl. T. X. p. 263 ſqq. *et in* novae Sylloges P. II. p. 484 ſqq.

— de conjuge Paulino Phil. IV, 3. ib. eod. 4. *Recuſa* Jenae 1738. 4.

— von den herzoglich Braunſchweig-Lüneburgiſchen Wappen-Roſſen. ebd. 1732. 4.

— von dem Nutzen der Ueberſetzungeu in den Schulen der Beredſamkeit. ebd. 1732. 4.

Epiſtola ad M. Jo. Georg Raphelium, in qua Dionyſius, Siciliae Rex, ſegregatur a numero magiſtrorum. Gotting. 1732. 4. *Auctior in* Parergis Götting. Nr. 7.

Kurze Nachricht von denen durch das Göttingiſche Fürſtenthum gekommenen Salzburgiſchen Emigranten. Gött. 1732. 8.

Diſſ. de praecipua cauſſa, ob quam diſcipulis Chriſti tribus ſe conſpiciendos praebuerunt et audiendos Moſes et Elias. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 86 ſqq.

Progr. de praeconio Angelico Lucae II, 14. ib. 1733. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 195 ſqq.

— de initio ac fine Lucae hiſtoriae Apoſtolicae. ibid. eod. 4.

— de Caianorum ſecta, Gottingae quoque nunc efflo-reſcendi. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Coleri ſupplemento XVI bibliothecae theol. p. 321 ſqq.

— ad Actor. XIII, 48. ib. eod. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 334 ſqq.

— de felicitate regia. ib. eod. 4. *Recuſ. ib.* p. 322 ſqq.

Ciceronis Oratio pro Milone, emendata et illuſtrata; acceſſit eius interpretatio Germanica. Hamburgi 1733. 8.

Progr. de primis Apoſtolis, iisdemque Evangeliſtis, paſtoribus Bethlehemiticis. Goett. 1734. 4. *Recuſ.* Jenae 1738. 4. *Et in* Sylloges T. I. p. 206 ſqq.

Diſſ. de geographia Chriſtum tentantis diaboli Matth. IV, 8. ib. eod. 4. *Recuſ.* ib. p. 162 ſqq.

Epiſtola ad Henr. Phil. Gudenum de fabuloſo Pontificatu maximo Joannis Apoſtoli. ib. eod. 4. *Recuſa in* Primitiis acad. p. 4 ſqq.

Progr. quo Muſis Gottingenſibus exilium indicit, ſimulque ſplendidiſſimum reditum praedicit, adiecta invitatione ad Gymnaſii huius actum ultimum. ib. 1734. 4. *Recuſ.* in Primitiis acad. p. 271 ſqq.

Oratio exauguralis in Gymnaſio Gottingenſi, maiori ſcholae cedere iuſſo, d. 20 April. 1734 habita. Praemiſſa eſt ad audiendam eam invitatio. ibid. eod. 4. *Recuſa in* Primitiis acad. p. 275 ſq.

Progr. Hiſtoria gladii academici. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Primitiis acad. P. II. et Jenae 1740. 4.

Progr. Idea Theologi Jacobaea, ex Jac. III, 17. Gott. 1734. 4. *Recus. in* Primit. acad. p. 22 ſqq.
— de primo eodemque ultimo Chriſti nomine prophetico, ad Geneſ. XLIX, 10 et Malach. III, 1. ib. eod. 4. *Recuſ. ibid.* p. 41 ſqq.
— de teſtimonio militum de reſurrectione Chriſti Matth. XXXVIII, 11. 15. ib. 1735. 4. *Recuſ. ibid.* p. 92 ſqq.
Ciceronis orationes (novem) pro Archia, in Catilinam, poſt reditum, pro lege Manilia, pro Milone, emendatae et illuſtratae. Iſenaci 1735. 8.
Goettingiſche Schul-Hiſtorie; *im* 2ten Theil der Geſchichte von Göttingen 1735. 8.
M. Tullii Ciceronis ſechs Reden vor den Archias; die erſte wider den Catilina; an das Volk und den Rath nach ſeiner Zurückkunft; vor das Maniliſche Geſetz, vor den Milo. Verteutſcht u. ſ. w. Eiſenach und Naumburg 1735. 8.
Diſputatio prima theologica Academiae Gottingenſis, Commentatio de paſſione Chriſti maieſtatica. Gott. 1735. 4. *Recuſa in* Primitiis acad. p. 49 ſqq. *Teutſch von* Chriſt. Gottfr. Huhn. Leipz. 1740. 4.
— de Chriſti erga homines amoris immenſurabilitate Epheſ. III, 18. 19. ibid. eod. 4. *Recuſa ibid.* p. 108 ſqq.
— de ortu nominis Chriſtianorum Actor. XI, 26. ibid. 1736. 4. *Recuſa ibid.* p. 130 ſqq.
— apologetica pro Davide, omnis turpitudinis notis inſigniti a Baelio. ibid. eod. 4. *Et in* Parergis Gotting. Lib. I. Nr. 7.
Diſſ. in qua numero Jure conſultorum eximitur Minucius Felix. ib. eod. *Et in* Parergis Gott. Nr. 10.
— de excuſſione pulveris Actor. XIII, 51. ib. eod. 4. *Et in* Par. Gott. Nr. 11.
— bibliologica, in qua hiſtoriae ſacrae de Eſthera ſua vindicatur auctoritas. ib. eod. 4. *Recuſa in* Primitiis Gotting. p. 19 ſqq.
Progr. de tribus menſuris effuſionis Spiritus S. in N. T. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Primit. Gotting. p. 159 ſqq. *et in* novae Sylloges P. II. p. 403 ſqq.
Epiſtola de tranſitu per ſcholam in eccleſiam. ib. eod. 4. *Recuſa in* Primit. Gött. p. 183 ſqq.
L. Caecilii Lactantii Firmiani Opera omnia,

emendata et illustrata — adiectae sunt annotationes criticae Mich. Thomasii et Christoph. Cellarii. Gött. 1736. 8.

Progr. de Spiritus S. divinitate, religionis nostrae testimonio interno. ibid. 1737. 4. *Recus.* ibid. p. 197 sqq.

Diss. de Isidore Pelusiota et eius Epistolis. ibid. eod. 4. *Recusa ibid.* p. 210 sqq.

— in qua docetur, ubi et qualis Episcopus fuerit S. Hippolytus. ib. eod. 4. *Recusa ib.* p. 229 sqq.

— Crux Criticorum sacrorum Johann. VIII, 6 et 8. iuste et commode refixa, hoc est, interpretatio γεωγραφίας Christi ab Johanne commemoratae. ibid. 1738. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. I. p. 214 sqq.

— de Jure consultis Germanis saeculi XVI, disciplinae suae adiungentibus et theologiae et pietatis studium. ib. eod. 4.

Diss. aliquot historiae litterariae fragmenta exhibens. ib. eod. 4.

Progr. de prudentia petendi honores academicos, salva humilitate Christiana. ib. eod. 4. *Recus. in* Sylloges T. I. p. 415 sqq.

Primitiae Gottingenses academicae, hoc est, Dissertationes, partim theologicae, partim historico-criticae, in Georgia Augusta, ante eius inaugurationem ab ipso editae. Accedit exauguratio Gymnasii Gottingensis. Hannov. 1738. 4.

Herm. Conringii de Antiquitatibus academicis Dissertationes septem, una cum eius supplementis; recognovit adiecitque Bibliothecam historicam academicam. Accedunt Georgiae Augustae privilegia. Gottingae 1739. 4.

Progr. pentecostale de quaestione: cur Spiritus S. hodie non patret in Ecclesia miracula. ib. eod. 4. *Recus. in* novae Sylloges P. II. p. 417 sqq.

Diploma, quo Prorector creavit poëtriam Caesaream Pfefferiam. ib. eod. 4. *Recus. ibid.* p. 175.

— quo Loeberum creavit poëtam Caesareum. ibid. eod. 4. *Recus. ib.* p. 179.

— quo creavit Notarium publicum. ib. eod. 4.

Epistola de scribis Epistolarum Pauli. ib. eod. 4. *Recusa in* Nützlichen Anmerkungen, a Bartholomaeo editis T. I. p. 435 sqq.

Diff. de vera origine traditionis falsae de Johanna Papissa. Gott. 1736. 4. *Recusa auctior in* Sylloge T. I. p. 352 sqq.

— de edicto Regis Gothorum Athalarici de eligendo Papa. ib. 1740. 4. *Recusa ibid.* p. 509 sqq.

Progr. de titulo filii hominis. ib. eod. 4. *Recus. ibid.* p. 848 sqq.

Vita perillustris, Georgii Melchioris de Ludolf, Archidicasterii Imperialis Camerae Assessoris, ab ipso scripta; edidit praefatusque est. ib. eod. 8.

Vita Lutheri, a Melanchthone scripta, cum praefatione et annotationibus. ib. 1741. 8. Editio secunda auctior. ib. 1746. 8.

Diff. de illuminatione Sauli caeca pietate ferventissimi. Jenae 1740. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. I. p. 80 sqq.

Diff. de exegesi historiae Scripturae Sacrae, et speciatim historiae de delirio Davidis Gott. 1742. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. I. p. 1 sqq.

— de Zelo. ib. eod. 4. *Recusa in* Sylloges T. II. p. 624 sqq.

— de votis. ib. eod. 4. *Recusa ibid.* p. 437 sqq.

— de pari scandalorum exegeticorum, Judic. III, 31 et 1 Sam. XVII, 55. ib. eod. *Recusa in* novae Sylloges P. I. p. 276 sqq.

— exhibens commentarium in Johannis Apostoli Epistolam tertiam. ib. eod. 4. *Recusa ibid.* p. 276 sqq.

Progr. paschale de Eliae adscensu in coelum. ib. eod. 4. *Recus. in* Miscellaneis Groninganis T. IV. p. 234 sqq.

Sylloge Dissertationum, diligenter recognitarum novisque illustratorum accessionibus Tomi I. Pars I. ibid. 1743. — T. I. P. II. ib. 1744. — T. I. P. III. ibid. 1745. — T. I. P. IV. ib. 1750. 8.

Diff. Hebdomas Petrina, sive Explicatio septem locorum Epistolarum Petri. ib. 1743. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 104 sqq.

— Hebdomas Johannea, sive Explicatio septem locorum primae Epistolae Johannis. ib. eod. 4. *Recusa ibid.* p. 133 sqq.

— de LXX Legatis Christi. ib. eod. 4. *Recusa ibid.* P. I. p. 120 sqq.

— de Pseudothaumaturgis Pharaonis. ibid. 1744. 4.

Recusa Jenae 1745. 4. *Et in* novae Sylloges P. II. p. 9 sqq.

Progr. paschale, exhibens descriptionem et considerationem priscae controversiae inter Romam et Asiam de vero Paschate. Gott. 1745. 4. *Recus. in* novae Sylloges P. 1. p. 156 sqq.

— de Theologia Curayeriana. ib. eod. 4. *Recus. ibid.* p. 260 sqq.

— de testimonio resurrectionis Christi angelico. ibid. 1746. 4. *Recus. in* novae Sylloges P. II. p. 432 sqq.

Epistola gratulatoria ad Rev. Goettenium, in qua primo versus octavus capitis XVII Lucae exponitur, deinde Bugenhagii fama a quadam calumnia vindicatur. ib. eod. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 74 sqq.

Diss. de vocatione divina ad ministerium ecclesiasticum. ib. 1747. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. II. pag. 202 sqq. *et iterum* cum duplici appendice. ib. 1752. 4.

— de locis illis, quibus Christus vetuisse publicari suum aliquod miraculum. ib. 1747. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 282 sqq.

Progr. περὶ τῆς ἀφροσύνης Marci VII, 22. ib. eod. 4. *Recusa ibid.* P. I. p. 465 sqq.

— ad Rom. IV, 25. ib. 1748. 4. *Recusa ibid.* P. II. p. 363. sqq.

Diss. de claris Tarsensibus. ib. eod. 4.

Plutarchi de liberorum educatione commentarius, cum nova interpretatione Latina et notis C. A. Heumanni; editionem curavit, Xylandri suasque observationes addidit Jac. Frid. Heusingerus. Lips. 1748. 8.

Das neue Testament nach der Uebersetzung D. Christoph Aug. Heumann's. 1ster und 2ter Theil. Hannover 1748. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1750. 8.

Diss. de legis divinae paradoxae Deut. XXII, 6. 7 sensu et scopo. Goett. 1748. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 282 sqq.

Progr. in natalem Christi de magno successore Mosis Christo ad Deut. XVIII, 15 et 18 ibid. 1749. 4. *Recus. ibid.* p. 247 sqq.

Marci Tullii Ciceronis Orationes tres pro M. Marcello, Q. Ligario et Rege Deiotaro,

emendatae et illustratae a C. A. Heumanno: duae pro Sexto Amerino et Philippica secunda, recognitae et explanatae a Jo. Mich. Heusingero. Isenaci 1749. 4.

Diss. interpretationem exhibens quinque Novi Testamenti locorum, obscuritate insignium. Gott. 1750. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 308 sqq.

Erklärung des neuen Testaments. 1ster Theil, in welchem die Geschichte des Herrn, wie sie Matthäus und Marcus beschrieben, betrachtet und erläutert werden. Hannover 1750. — 2ter Theil — Lucas — ebend. 1751. — 3ter und 4ter Theil — Johannes — ebd. 1751. 1752. — 5ter und 6ter Th. — Apostelgeschichte. ebd. 1753. 1754. — 7ter Theil — Epistel an die Römischen Christen. ebd. 1755. — 8ter Theil — die beyden Episteln Johannis und die Episteln Pauli an die Christen zu Philippen u. Colossen. ebd. 1756. — 9ter Theil — die beyden Episteln Pauli an den Timotheum — ebd. 1757. 10ter Theil — die 1ste Epistel Pauli an die Corinther — 1759. — 11ter Theil — die 2te Epistel an die Corinther bis auf das 12te Capitel — ebd. 1760. — 12ter Theil — die beyden letzten Capitel der 2ten Epistel an die Corinther — ebend. 1763. 8. — *Holländisch* . . . .

Progr. pentecostale de septem spiritibus Apoc. I, 4. Got. 1751. 4. *Recus. in* nova Sylloges P. II. p. 253 sqq.

Diss. Theses ex universa philosophia decerptae. ibid. 1752. 4.

Nova sylloge Dissertationum, diligenter recognitarum novisque illustratarum accessionibus. Rostochii et Wismariae 1752. — Pars II. ib. 1754. 8.

Progr. in natalem Domini de parenthesi Messiana Jerem. XXII, 5. 6. Gott. 1752. 4. *Recus. in* novae Sylloges P. II. p. 378 sqq.

— de Christi nativitate nova, in Apoc. XII, 5. Galat. IV, 19. ib. 1753. 4.

— de haeretico Paulino in Epistola ad Titum III, 10. ibid. 1754. 4.

— de nominibus Messiae Jes. IX, 6. ib. eod. 4.

Sechste Nachr. von dem Götting. Waisenhause, mit einer Vorrede, in welcher der Spruch Prediger Salom. XI, 1 erkläret wird. ebd. 1754. 8.

Diss. Supplementa historiae litterariae Gottingensis exhibens. Gott. 1755. 4.

Progr. paschale: Meditatio de verbis Apostoli 1 Corinth. V, 7: καθὼς ἐστε ἄζυμοι. ebd. 1756. 4.

— Refutatio eorum, qui docent in veteri Testamento non reperiri doctrinam de vita aeterna. ibid. 1757. 4.

— de caussa, cur Philippus Melanchthon non fuerit creatus Doctor Theologiae. ib. eod. 4.

Diss. Historia Christi et Apostolorum. ib. 1758. 4.

— Interpretatio nova duorum S. S. locorum Numer. XXII, 20—35 et Josuae X, 11—14. ib. eod. 4.

De prudentia Christiana liber. ib. 1761. — Altera pars. ibid. 1763. 8.

Nach seinem Absterben erschien:

Erweis, dass die Lehre der Reformirten Kirche von dem heiligen Abendmahle die rechte und wahre sey. Eisleben und Wittenberg 1764. 8. *Es erschien unter Heumann's Namen 1764 noch ein 2ter und 1766 ein dritter Theil: aber er hatte nicht den mindesten Antheil daran. Der 2te ist von A. B. Grulich.* Vergl. diesen Artikel oben im 4ten Band S. 408.

Anmerkungen über seine Erklärung des Neuen Testaments, worinnen verschiedene Verbesserungen angebracht, wie auch die Namen der meisten genennet werden, deren Meynungen vorgebracht worden. Gött. 1764. 8.

Succincta interpretatio Apocalypseos Joannis Apostoli, voluntate auctoris e MSto edita. Francof. et Lips. 1764. 8.

Epistola (*sub nomine Stadelii (i. e. e patria Alstedii)* de circulatoria litteratorum vanitate; subiecta Orationibus Menckenii de charlataneria eruditorum (Amstelod. 1716. et 1727. 8.) *Auch mit diesen ins Teutsche übersetzt* (1716. 8.)

Epist. ad Jo. Petrum Kohlium, in quo aliquot loca Horatii emendantur illustranturque; in (dessen) Hamburgischen Berichten 1733. S. 835 u. ff. — ad eundem, in qua aliquot loca Artis poëticae Horatianae emendantur; *ebd.* 1734. S. 505 u. ff.

Epistolae aliquot ad Crozium; *in* Thesauro epistolico Lacroziano (1742) T. I. p. 153. 161.

Duae Epistolae; *in der* Hamburg. vermischten Bibl. Th. 1. S. 864 u. ff.

Epistola critica ad Menckenium de locis aliquot Ovidii et Valerii Maximi; *in* Novis Miscellaneis. Lips. T. V. p. 328 sqq.

Sein Lateinischer Briefwechsel mit J. M. Gesner *findet sich in dem von Klotz herausgegebenen* Thesauro Gesneriano Vol. I. (Halae 1768. 8.)

Oratio, primo Academiae Gottingensis collegio theologico praemissa; *in* Primit. Gotting. p. 281 sqq.

— de Romanae Ecclesiae quinque Sacramentis supernumerariis; *in* Sylloge Dissertt. T. I. P. IV. p. 876 sqq.

Vorrede zu Georg Dieter. Bohmii Commentario de particulis Latinae linguae (Francof. 1718. 8.) — *Zu* Christoph Cellarii Latinitatis libro memoriali, welches H. abgekürzt herausgab (Gött. 1718. 8.) — *zu* Adami Tribbechovii libro de doctoribus scholasticis (Jenae 1719. 8.) — *Zu* Joh. Ludwig Juncker's histor. Erzählung von dem Anno 1717 zu Eisenach gehaltenen Lutherischen Jubilaeo. (Eisenach 1722. 8.) — *Zu den* Phrasibus Latinis in usum scholae Gottingensis editis (Gott. 1729. 8.) — *Zu* Just. Christoph Boehmeri (Abbatis Loccumensis) Memoriis Professorum eloquentiae Academiae Helmstadiensis (ib. 1733. 8.) — *Zu* (Kohl's) Hamburgischen Berichten von gelehrten Sachen 1735. — *Zu den* Paeergis Gottingensibus. (1736.) — *Zu der* Fortgesetzten Nachricht von dem Göttingischen Waisenhause (1751).

Emendatio critica aliquot locorum Augustini; *in* Actis Eruditorum a. 1709. p. 539 sqq. — Coniectura critica de Philosophumenis, quae sub Origenis nomine a Gronovio edita sunt; *ib.* a. 1710. p. 165 sqq. — De auctore Epistolarum Ignatii, *ib.* p. 197. — Diss. de distinctione iuris naturalis in absolutum et hypotheticum, item de discrimine Justi, Honesti, Aequi et Decori; *ibid.* Suppl. T. IV. p. 410. sqq. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 184 sqq. — De Commentario MS. in Jobum, quem Hieronymo tribuit Meibomius; adiectis ex eo excerptis, horum-

rumque emendationibus criticis; *ib.* a. 1711. p. 269 sqq. et p. 515 sqq. — Ἐπικρισις in Specimen Commentarii MS. in Jobum, Hieronymo tributi; *ib.* a. 1712. p. 21 sqq. — De Nicolaitis, e catalogo haereticorum expungendis. *ib.* p. 179 sq. — De Simone Mago, ex haereticorum catalogo exterminando; *ib.* p. 181 sq. — Ad Matth. XXIV, 51 de voce διχοτομεῖν; *ib.* p. 26 sq. et Suppl. T. V. p. 202 sqq. — Fabula de Hippocrate, Democriti insaniae medicinam adhibere iusso, ex historia veterum philosophorum eliminata; *ib.* a. 1713 p. 458 sqq. *Recusa auctior in* Actis Philos. T. I. p. 670 sqq. — Notae criticae ad Psalterium Salomonis et ad Petri Cluniacensis carmen de Missa, *ib.* p. 539 sqq. — Meditatio de modo, quo visuri sumus Deum in vita aeterna; *ib.* a. 1714. p. 108 sqq. *Recusa in* Sylloges T. I. p. 224 sqq. — — Meditatio orthographica ad Dissertationem Fabricianam; *ib.* a. 1715. p. 16 sqq. — Emendatio libri Tertulliani de praescript. adversus haereticos; *ib.* p. 299 sqq. et Suppl. T. VI. p. 196 sqq. — Notae ad Gennadium de script. eccl. *ibid.* p. 295 sq. — Emendationes et illustrationes Ovidianarum Epistolarum Heroidum; *ib.* a. 1716. p. 452 sq. — Retractatio et correctio duarum emendationum minus feliciter susceptarum in Epistolis Ovidianis; *ibid* p. 456 sqq. — Emendationes Ovidianae; *ib.* Suppl. T. VI. p. 77 sqq. — Diss. de titulo Theologi, Johanni Prophetae in titulo Apocalypseos tributo; *ib.* Suppl. T. VI. p. 170 sqq. — Emendationes ad Senecae ἀποκολοκύντωσιν; *ib.* p. 296 sqq. — Specimen artis criticae, novae editioni Q. Curtii praemissum; *ib.* Suppl. T. VII. p. 54 sqq. — Emendatio carminis Severi sancti de mortibus boum; *ibid.* Suppl. T. VIII. p. 218. — De monumento Bononiensi: Aelia, Laelia, Crispis; *ibid.* a. 1720. p. 7 sqq. — Emendationes Velleii Paterculi; *ib.* a. 1721. p. 116 sqq. — Emendationes libri primi Poggii de varietate fortunae; *ib.* a. 1725. p. 223 sqq. — Emendatio unius loci Taciti et duorum Velleii Paterculi; *ib.* a. 1733. p. 431. — Obs. critica, qua insigne mendum tollitur e Diogene Laërtio; *ibid.* a. 1737. p. 41 sq. — Vita Henr. Christph. Griesheim; *ib.* a. 1740. p. 299. — Emendationes operum Tertulliani; *ib.*

a. 1759. p. 97—109 p. 241—248. p. 433—441. a. 1760. p. 289 ſqq.

Epiſtola critica ad cel. J. G. Walchium, in qua aliquot loca Lactantii emendantur, *in dem* Neuen Bücherſaal Th. 5. S. 670 ſqq.

Von dem Namen der Weltweisheit; *in der* Neuen Bibliothek Th. 27. S. 598 u. ff. — Emendatio aliquot locorum Phaedri adiecta diſſertatione de philoſophia Aeſopi; *ebd.* S. 603 u. ff. — Antwort auf Plinii 27. Epiſtel in dem 7ten Buche; *ebd.* Th. 34. S. 276 u. ff. Gedanken von etlicher Deutſchen Wörter u. Sprüchwörter Lateiniſchem Urſprunge (*unter dem Namen Guſtavus Ferrarius*); *ebd.* Th. 41. S. 72 u. ff. — Idea Commentarii mei in Epiſtolam Pauli ad Romanos; *ebend.* S. 69 u. ff. — Beantwortung der Frage, zu welcher Zeit und warum man die Univerſitäten, Academien tituliret habe? *ebend.* Th. 45. S. 363 ſqq.

De ſocietate fabuloſa Abbreviatorum; *in* Miſcell. Lipſ. T. III. p. 1 ſqq. — Quatuor emendationes Horatii; *ibid.* T. IV. p. 137 ſqq. — Diſſ. de particula nequicquam; *ibid.* T. V. p. 161 ſqq. — Emendatio ſingularium locorum Martiani Capellae et Ciceronis; *ib.* T. VIII. p. 82 ſq. — Notae ad tria Cantica ſacra Germanica; *ibid.* p. 89 ſq. — Diſſ. de Eurydice Plutarchi; *ibid.* T. IX. p. 157 ſq. — Interpretatio loci Jacobi IV, 5 et 6; *ibid.* T. XII. p. 172 ſq. — Emendatio trium inſignium Plinii locorum; *in* Novis Miſcell. Lipſ. T. I. p. 79 ſq. — Revelatio auctorum Obſervationum ſelectarum Halenſium; *ibid.* p. 292 ſqq. Adde T. II. p. 736. — Recenſio Epiſtolarum Johannis Trithemii; *ibid.* T. II. p. 109 ſq. Meditatio critica ſuper loco exagitatiſſimo Eginharti in vita Caroli M. cap. 25; *ib.* T. III. p. 124 ſq. — Symbola critica ad Juſtinum Martyrem; *ib.* p. 222 ſq. Emendationum Minucii Felicis Ferculum primum; *ibid.* T. V. p. 476. Ferculum ſecundum; *ibid.* T. VII. p. 247; tertium *ibid.* T. eod. p. 421. quartum; *ib.* T. VIII. p. 115. quintum; *ibid.* eod. p. 404.

Reſolutio aenigmatis Apocalyptici cap. XIII, 18; *in* Biblioth. Bremenſ. T. I. p. 864 ſq. — Relatio de col-

loquio Goslarienſi cum Oſtorodo Sociniano; T. V. p. 948 ſq.

Relatio de codice MS. operis Poggiani nondum editi de varietate fortunae; *in* Novis litterariis Lipſienſibus Latinis a. 1720 p. 84 ſq. — Explicatio Sympoſiaci aenigmatis; *ibid.* p. 114 ſqq. — Diſſ. de ceto Jonam in ore tenente; *ib.* p. 116 ſq. Cf. Acta Erud. a. 1723. p. 269. ſq.

Excerpta ex Epiſtolis Boineburgii et Prueſchenkii; *in* Struvii Actis litterar. T. I. Faſc. VIII. p. 29 ſqq. et p. 67 ſqq.

Neue Ueberſetzung des erſten Capitels der Apoſtel-Geſchichte; *in den* Hamburg. Berichten von neuen gel. Sachen 1733. S. 799 u. 849. — Neue Ueberſetzung des 10te Capitels Lucae; *ebd.* . . . *auch in* Nova Sylloge P. II. p. 66.

S. Bonifacii Epiſtola viſionalis emendata et atro carbone notata; *in* Parergis Gotting. Lib. II. Nr. 10. — Interpretatio initii Canonis ſexti Concilii Nicaeni; *ibid.* Nr. 11. — Tres veteres Epiſtolae de Joh. Hiltenio nunc primum editae, cum notis; *ib.* Lib. III. Nr. 1. — Nova illuſtratio hiſtoriae ſacrae de Melchiſedeco; *ibid.* Nr. 3. — Variantes lectiones e Lactantii codice MS. Gothano, cum notis; *ibid.* Nr. 10. de bibliotheca Pauli 2 Timoth. IV, 12; *ib.* Lib. IV. p. 123 ſqq.

De ſubſcriptione Melanchthonis ad Articulos Smalcaldicos; *in den* Heſſiſchen Hebopfer B. 2. S. 624 u. ff. — Gedanken bey dem Spruche des Heylandes: Geben iſt ſeliger, denn nehmen; *ebd.* B. 3. S. 291 u. ff. Anmerkung von der Benennung der Theologiae poſitivae; *ebd.* S. 495 u. ff. — Vergleichung und Vereinigung Matthaei und Lucae in der Erzählung vom Hauptmanne, deſſen Knecht von Chriſto geſund gemachet worden; *ebd.* B. 4. S. 55 u. ff. — Antwort auf die Frage: Warum die erſte Epiſtel Johannis keine Aufſchrift habe? *ebd.* S. 120 u. ff. — Exegetiſche Paraphraſis des von Pilato gehaltenen Verhörs Jeſu, wie ſolches nebſt deſſen Ausgange von Johanne Cap. XVIII, 28. 40 beſchrieben wird; *ebend.* S. 569 u. ff.

Recenſio doctorum ſaeculi quinti Gallorum; *in* Primitiis. Gotting. p. 256 ſqq.

Gedanken über des Richters Jephta Gelübde und dessen Erfüllung (1779); *in* (Bartholomaei) nützlichen Anmerkungen B. 1. S. 303 u. ff. *Lateinisch in* novae Sylloges P. II. p. 476 sqq. — Interpretatio loci perobscuri Eccl. VII, 17. 18. 19; *in den* nützl. Anmerk. B. 1. S. 617 u. ff. — Antwort auf den wider meine Diss. de Vicisti Galilaee, in dem Hamburg. Corresp. 1740. Nr. 198 gemachten Einwürfe; *ebend.* Nr. 204. — Andreae Carolostadii Hochzeit-Brief, mit Anmerkungen; *ebd.* S. 875 u. ff. — Epicrisis de hodiernis Missionariis; *ebd.* S. 989. — Diploma, quo Bartholdo Nihusio facultas datur legendi libros prohibitos; *ebd.* S. 1059. — De verbo Paullino οἰκοδομεῖν; *ebd.* B. 2. S. 1 u. ff. *Recusa in* novae Poeciles T. I. p. 342 sqq. — De titulo Johannis Apostoli: 'Ο μαθητὴς, ὃν ἠγάπα ὁ Ἰησοῦς; *ebd.* S. 265 u. ff. *Recus. in* novae Sylloges P. II. p. 332 sqq. — Anmerkung eines bisher unerkannten Wunderwerks unsers Herrn Christi Joh. XXII, 13; *ebend.* S. 517 u. ff. — Antwort auf einen Einwurf wider meine Meinung von dem bisher unerkannten, Joh. XXII beschriebenen Wunderwerke Christi; *ebd.* S. 753 u. ff. — Betrachtung des Gebots Christi vom Schwören Matth. V, 34—37; *ebd.* S. 893 u. ff.

Observationes criticae ad Tertulliani Apologeticum (1739); *in* Miscellan. Groninganis T. II. p. 570 sq. — Explicatio testimonii Paulini 1 Cor. XV, 5. 6. 7 de resurrectionis Christi testibus; *ibid.* T. III. p. 283 sq. — De vero sensu nominis Iscariotis, cognominis Judae proditoris; *ibid.* p. 589 sqq. — Coniectura de canticis המעלות; *ibid.* T. IV. p. 7 sq. — Observatio ad Tertullianum; *ibid.* 259 sqq.

De Juliniani Imp. Vicisti, Galilaee; in qua falsam esse banc narrationem, docetur (1740); *in* Sylloges T. I. p. 936 sq. — de numis CONOB inscriptis; *ibid.* T. I. P. III. p. 670. *Francogallice a* Mauclerkio *in* Journal litteraire d'Allemagne T. II. p. 358 sq. — Emendationes Livii; *ibid.* p. 487 sq. — Diss. exegetica de psalmis medicis sive soteriis; *ibid.* p. 684 sq. — Specimen Germanismorum Thomae a Kempis; *ibid.* p. 740 sq. — De pia Orebitarum erga Eliam beneficentia, *ibid.* p. 896 sq.

Antwort auf eine in den Hamburgischen Beyträgen zur

gelehrten Historie 1740. Nr. 74 befindliche Widerlegung meiner Disp. de fato uxoris Loti; *in* (Kohl's) Hamburg. Berichten 1741. S. 60 u. ff.

Narratiuncula de iniurio quodam quadragesimali fictitio; in Actis historico-ecclesiasticis B. 4. S. 137 u. ff. — Critisch-theologisches Bedenken über die zu Wittenberg 1529 herausgekommene Lateinische Uebersezzung der Bibel; *ebd.* B. 5. S. 517 u. ff. — Judicium meum de D. G. Gnilii, Theologi Argentoratensis, autochiria; *ebd.* B. 1. S. 1094 u. ff. — *Urtheil über Edelmann; *ebd.* B. 12. S. 124. — Zusätze zu der in den Actis hist. eccl. B. 5. S. 517 u. ff. befindlichen Critik über die D. Luther'n zugeschriebene Lateinische Bibel; *ebd.* B. 13. S. 122 u. ff.

Antwort auf Hrn. Gleichmann's Widerlegung der Disp. de Johanna Papissa; *in den* Götting. gel. Zeitungen 1741. S. 410 u. ff. — *Erklärung einer dunkeln Grabschrift zu Bologna; *ebd.* 1742. S. 356 — 360. — *Erklärung der Vindiciarum Juvaviensium; *ebend.* S. 492—496. (*Heumann hatte diese Vindicias ebend. S. 409 u. ff. recensirt.*) — *Antwort an D. Huth, der die Disp. de vocatione divina bestritten hatte; *ebd.* 1748. S. 825 u. ff.

Glaubwürdigste Nachricht von D. Faust; *in* Hauber's Bibl. magica B. 3. S. 188 u. ff. *und in den* Hannover. Beyträgen 1759.

Auflösung eines der schweresten Knoten in der Leidensgeschichte unsers Herrn und Heylandes Lucä 22, 36; *in der* Hamburg. vermischten Bibliothek B. 1. S. 56 u. ff. — Exercitium artis criticae in Ireneao, cuius artis ope etiam hic eiicitur ex historia ecclesiastica haereticus Colarbasius; *ebd.* S. 144 u. ff. — Von dem Alter und dem Urheber des 90sten Psalms; *ebend.* S. 533 u. ff. — Ueber einige Stellen im Curtius, Cicero und Minucius Felix; *ebd.* S. 867 u. ff. — Einige critische Anmerkungen; *ebd.* S. 877 u. ff. — Ehrenrettung der alten Teutschen, welchen die Abschreiber des Taciti eine höchst barbarische Gewohnheit angedichtet haben; *ebd.* B. 2. S. 92 u. ff. — Antwort auf zwo gelehrte Einwendungen, welche gegen mich im Hessischen Heb-Opfer gemacht worden; *ebd.* B. 4. S. 394 u. ff. — Auslegung der Worte Petri Actor. X, 34—38; *ebd.* B. 2. S. 330

u. ff. — Observatio ad Irenaeum; *ebd.* S. 690. — Diss. ad 1 Timoth. I, 4; *ebend.* S. 692 u. ff. — Observatio de Stephano Doleto; *ebd.* S. 699 u. ff. — Critica observatio ad Actor. XV, 28; *ebd.* S. 701. Neuer Beweis, dass nicht Zwinglius, sondern Lutherus, der erste Reformator gewesen sey; *ebend.* S. 707 u. ff. — Emendationes Virgilii; *ebend.* S. 878 u. f. 1039. u. B. 3. S. 975. — Responsa de auctore et aetate Psalmi XC; *ebend.* B. 2. S. 931 u. ff. — Auslegung des Spruchs Marc. 9, 49. 50; *ebend.* B. 3. S. 55. — Erklärung des 4ten Cap. des Propheten Ezechiel's; ebd. S. 659 u. ff. — Widerlegung eines Gelehrten, welcher geglaubet, ich leugne, dass der Apostel Johannes die Apocalypsin geschrieben habe; *ebend.* S. 955 u. ff.

Emendationes Livii et Quintiliani; *in* Bremensibus Symbolis litterariis T. I. p. 403 sq. (*Die meisten Verbesserungen im Livius sind von Drakenborch in seine Ausgabe desselben aufgenommen worden.*)

Notitia Indicis librorum expurgandorum a Brasichellano editi; *in den* Altonaischen gelehrten Zeitungen 1745. S. 305 u. ff. — Auslegung der Rede des Apostels Pauli Röm. 8, 19. 23; *ebend.* S. 410 u. ff. — Menda librorum quatuor in N. T. observata; *ebend.* S. 687 u. ff. — Diss. de nomine Scivias; *ebd.* 1746. S. 390 u. ff. — Vera Versio verborum Hebr. XI, 6; ὅτι ἐςὶ; *ebend.* S. 750 u. ff. — Antwort auf einen in den Hamburg. Berichten wider die Disp. de vocatione divina gemachten Einwurf; *ebend.* 1747. S. 323. — Anmerkung zu 2 B. der Könige 4, 4 von dem in Oel verwandelten Wasser; *ebd.* S. 359.

Responsum de Comite Zinzendorfio, a singulis collegis facultatis theologicae approbatum; *in* Froereisen's Vergleichung des Grafen Zinzendorf mit dem Mahomet S. 86 u. ff.

Antwort auf eines Predigers Bedenken über die Disp. de vocatione divina; *in* Fresenii Pastoral-Sammlungen Th. 8. S. 360 u. ff.

Antwort an Herrn Pastor Schlösser'n wegen einer Meinung Lightfoot's; *in dem* Bremischen Heb-Opfer B. 1. S. 695 u. ff.

Beweis, dass der Papst Innocentius der eilfte ein

Soldate gewesen sey; *in den* Hannöver. nützl. Sammlungen 1755. S. 1186 u. ff. Verbessert und vermehrt *in den* Neuen theol. Beyträgen 1755. S. 882 u. ff.

Epicrisis in Lackemacheri Commentarium MStum in Canticum Canticorum; *in der* Brem- und Verdischen Bibliothek B. 3. S. 113. — Responsum von der Ehe mit des Schwiegervaters Schwester. *ebend.* B. 4. St. 4. S. 1036 u. ff. — Vertheidigung seiner Uebersetzung des N. T. wider den seel. Hofprediger Bartholomaei; *ebd.* B. 4. St. 2. S. 481 u ff. — — Meditationes ad Pliniani Panegyrici loca, quae emendari optavit magnus ille Altdorfinus Philologus Schwarzius, in exitu suae praefationis; *ebend.* S. 489.

Nachricht von Musaei Systemate theologico MSto; *in den* Leipzig. gel. Zeitungen 1759. S. 661.

Notae ad Lipsii Orationes Jenenses; in editione Kromeyeriana 1726. — *ad* Grotii de veritate religionis Christianae libros; in editione Koecheriana 1727. — *ad* Eutropium; in editione Havercampiana 1729; auch bey der Grunerischen Ausgabe 1752.

Recensionen *hauptsächlich in den* Actis Eruditorum von 1710 bis 1747, *wo über* 487 *stehen, die er selbst in seiner von Cassius herausgegebenen Lebensbeschreibung* (*S.* 252—284) *anzeigt, dann in den* Götting. gel. Zeitungen, *auch einige in der* Hallischen neuen Bibliothek.

Sein nicht getroffenes Bildniss vor den zu Halle 1717 zusammengedruckten oben erwähnten 3 Programmen. Besser von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal 1stes Zehend.

Vergl. Eine von ihm selbst ertheilte kurze Nachricht von seinem Leben in dem Programm, womit *Mosheim* zu dessen Doktorpromotion einlud (Helmst. 1728. 4.) und daraus in Annal. Acad. Juliae Semestre XV. p. 138 sq. — Sein 17jähriges Leben zu Göttingen, während welcher Zeit er Direktor des dortigen Gymnasiums war, hat er selbst beschrieben in der Götting. Schulhistorie (1735). — *Goetten's* gel. Europa Th. 1. S. 578—601. — *Moser* im Lexikon jetztleb. Theologen S. 275—282. — *Neubauer* im Lexik. jetzleb. Theologen B. 1. S. 146 u. ff. B. 2. S. 608 u. ff. — *Brucker* a. a. O. — *Schmersahl's* Geschichte jetztlebend. Gottesgelehrten St. 1 S. 145—222. — *C. G. Heynii* Memoria *C. A. Heumanni*, nomine Academiae Georgiae Augustae. Gotting. 1764. fol. Et in *Sam. Mursinnae* Biographia selecta (Hal. 1782. 8.) Vol. I. p. 131—168. — *Klotzii* de *C. A. Heumanno*

brevis narratio; in *eius* Actis litterariis Vol. I. p. 359 — 367. *Pütter's* Versuch einer acad. Gelehrten-Geschichte u. s. w. (Th. 1) S. 27 — 34. — Unpartheyische Kirchenhistorie (von *Heinsius*) fortgesetzt von *Schröckh* Th. 4. S. 804 — 815. — Ausführliche Lebensbeschreibung des um die gelehrte Welt hochverdienten D. *Christoph August Heumann's*, gewesenen ordentl. Lehrers der Theologie, Philosophie und Historie der Gelahrtheit zu Göttingen, aus Desselben im MSt. hinterlassenen und anderen zuverlässigen Nachrichten verfasset und zum Druck befördert von *Georg Andreas Cassius* J. V. D. Cassel 1768. 8. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 92 sq. 653. — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 475 u. f. — Verzeichnisse seiner Schriften theilte er selbst mit in den Vorreden zu seinem Conspectu reip. litterariae, die man vor dem 1sten Theil der *Eyringischen* Ausgabe beysammen findet; und in der von *Cassius* herausgegebenen Lebensbeschreibung S. 251 — 357. (*Das unsrige ist nach dem Plan dieses Lexicons geordnet*).

HEUMANN VON TEUTSCHENBRUNN (JOHANN).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Jena, gieng, als Erzieher junger Edelleute, nach Wien, ward 1739 Licentiat der Rechte zu Altdorf, 1740 ausserordentlicher Professor derselben und Beysitzer des Schöppenstuhls daselbst, in demselben Jahre D. der Rechte, 1744 ordentlicher Professor der Institutionen und Fakultätsbeysitzer, 1746 Professor des Staatsrechts und 1757 zugleich Professor der Pandekten, wie auch Konsulent der Reichsstadt Nürnberg. In demselben Jahr erhielt er von dem Markgrafen Friedrich von Bayreuth den Charakter eines Culmbachischen Raths, und der Kaiser erhob ihn unter dem Zunamen von Teutschenbrunn in den Adelstand: geb. zu Muggendorf im Fürstenthum Bayreuth am 11ten Februar 1711; gest. am 29sten September 1760.

Dilucida repraesentatio magnificae et sumptuosae bibliothecae Caesareae, iussu — Caroli VI, Rom. Imp. — curante Gundacaro S. R. I. Comite ab Altenthann — a Josepho Emanuele L. B.

de Fischer exstructae. Omnes aedificii partes accurate dimensas singulari studio delineavit atque aeri mandavit Salomon Kleiner; picturas autem, quae oculis undique occurrunt, doctas certe et perelegantes pari industria lineis designavit atque in aes incidit Jeremias Jac. Sedelmayr; praemissa tabularum explicatione Latina et Germanica. Pars I. Viennae 1737. fol.

Diss. inauguralis: Explanatio libelli iuris Bavarici. Specimen prodromon. Altd. 1739. 4. *Es ist nur das 1ste Kapitel; alle drey befinden sich in seinen* Opusculis Nr. II. p. 11—288.

Progr. Commentatio de Salmannis. ibid. 1740. 4. *Et in eiusd.* Opusculis Nr. 3. p. 289—324.

Diss. Observationes de imperatore mortuo, ex annalibus et legibus conquisitae. ibid. 1741. 4. Editio altera. ib. 1742. 4.

— de S. R. Imperii comites investiendi ratione, ad illustrandum art. XI. §. 7. Capitulat. Caroli VII, Imp. Aug. ibid. 1743. 4.

— de insigni Germaniae eiusque Regis titulo. ib. 1744. 4.

— de sacramento Gildoniae ad capitularia quaedam Caroli M. illustranda. ib. eod. 4.

— de iudiciis communitatum, quae vulgo *Ehafft-Gerichte* dicuntur. ib. 1745. 4.

Commentarii de re diplomatica Imperatorum ac Regum Germanorum, inde a Caroli M. temporibus adornati. Tomus I. Norimbergae 1745. — Tomus II, inde a Ludovici Germanici temporibus adornati. ib. 1753. 4.

*Memoria Eucharii Theophili Rinck, Antecessoris primarii. Altd. 1745. fol.

Opuscula, quibus varia iuris Germanici itemque historica et philologica argumenta explicantur. Norimb. 1747. 4mai.

Progr. Commentatio de definitione in iure periculosa. Altd. 1748. 4.

Commentarii de re diplomatica Imperatricum ac Reginarum Germaniae; accedunt Appendices II, in quibus de diplomatibus nonnullis cum Augustarum et Reginarum Italiae, tum Imperatricum Constantinopolitanorum disseritur. Norimb. 1749. 4.

Diff. iur. publ. de characteribus superioritatis territorialis caute designandis. Altd. 1749. 4.

Exercitationum iuris universi, praecipue Germanici, ex genuinis fontibus restituti Volumen I. Praemittitur Meditatio de iuris Germanici studio utiliter persequendo. ib. eod. — Vol. II. ib. 1757. 4.

Diff. iuris publici de vera vocis Comeciae significatione. ib. 1755. 4.

— Meditationes de genesi iuris civilis et pereruditis commentariis *de l'Esprit des loix* praecipue dilucidatae. ib. 1751. 4. *Hiervon ward nur der erste Bogen gedruckt und nicht vertheidigt; weswegen H. sein Unternehmen änderte und seine* Commentatio de fontibus et oeconomia legum civilium *schrieb.*

Apparatus iurisprudentiae litterarius. Norimb. 1752. 8. Editio secunda, novis accessionibus locupletata a Joh. Christ. Siebenkees. ib. 1780. 8.

*Rechtsgegründete Vorstellung der privilegirten akademischen, besonders aber bey der Nürnbergischen Universität zu Altdorf hergebrachten Jurisdiction in caussis criminalibus; mit Beylagen lit. A — D. ebend. 1753. fol.

Diff. de fontibus et oeconomia legum civilium. Sectio I — III. Altd. 1753. — Sectio IV et V. ib. 1754. 4. *Diesen fünf**) *Disputationen liefs er folgenden Haupttitel vorsetzen:* Commentatio de fontibus et oeconomia legum civilium; praemittitur prolusio de rerum universitatis symphonia legis naturae principio. ibid. eod. 4. *Auch in der vorhergehenden* Commentatio.

Diff. de civitate gentium. ib. eod. 4. *Auch in seinen* Exercitatt. iur. universi Vol. II. Nr. 4.

— de fontibus legum connubialium. ib. eod. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. II. Nr. 2.

— Observationes de diis legiferis. ib. eod. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. II. Nr. 3.

— Meditationes de legibus religionis politicis et pacis religiosae Augustae Vindelicorum a. 1555. sancitae art. II. III et IV illustrandos (Specimen I.) ib. 1755. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. II. Nr. 5. — Specimen II. ib. 1756. 4.

*) *Fikenscher* und *Nopitsch* schreiben zwar *sechs:* aber man bringt nur *fünf* heraus.

Progr. Meditatio de iuris Germanici genio recte internoscendo. Altd. 1756. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. II. Nr. 1.

Diss. iuris Germanici de testamento filii familias, praecipue ad reformat. Noric. tit. XXVIIII. leg. V illustrandam. ib. eod. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. II. Nr. 6.

Diss. de re diplomatica Friderici II, Imp. Aug. qua praesertim gloriosiss. huius Imperatoris tabulae civitati Noribergensi a. 1219. 6 Idus Novembres concessae illustrantur. ib. eod. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. III. Nr. 3.

— iuris Germanici de aleatoribus. ib. 1757. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. III. Nr. 4.

Progr. de iuris naturae interpretandi ratione et usu. ib. eod. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. III. Nr. 1.

Initia iuris politiae Germanorum. Norimb. 1757. 8mai.

Documenta litteraria varii argumenti. Altd. 1758. 8.

Rechtlicher Katechismus, oder fragweiss abgefasste Anweisung zu der gemeinen Teutschen bürgerlichen Rechtslehre, zum nöthigen Gebrauch eines jeden Teutschen Mitbürgers. Frankf. u. Leip. 1760. 8. Altdorf u. Nürnb. 1760. 8. 3te verbesserte und mit einem Register vermehrte Ausgabe. ebd. 1772. 8. 4te Auflage. ebd. 1791. 8.

*Conspectus iuris civilis communis Germanorum cum nativi tum adsciti, in tabulis quibusdam exhibitus. Altd. 1760. fol.

Geist der Gesetze der Teutschen. Nürnb. 1761. 8. 2te verbesserte Ausgabe. Mit einer neuen Vorrede (von J. C. Siebenkees) ebd. 1779. 8.

Historischer Bericht von der Kräuterkenntniss der alten Teutschen, wie auch Uebersetzung der von Hrn. P. Bradley in Englischer Sprache herausgegebenen Abhandlung von dem Reichthum eines Hopfengartens; in (J. J. F. Tresenreuter's) wirthschaftl. und rechtlichen Abhandl. von dem Hopfen (Nürnb. 1759. 4.)

Recensionen verschiedener Italienischer, Englischer u. Holländischer Bücher *in den* Lateinischen Actis Erud. 1739 und 1740.

Einige seiner Briefe *in* v. Murr's Journal zur Kunstgeschichte u. s. w. Th. 5. S. 334—337.

Sein Bildniss von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal 10tes Zehend. — Von *Nusbiegel* vor der 3ten und vierten Ausgabe seines rechtlichen Katechismus. — Auf dem Avers einer ihm zu Ehren von *Oexlein* 1760 geprägten Medaille; und in Kupfer gestochen in *Will's* Nürnberg. Münzbelustigungen Th. 2. St. 35. S. 273.

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 357—369. *Dessen* Nachrichten von jetzleb. Rechtsgel. Th. 4. S. 160—205. Th. 5. S 579—591. — *Brucker* a. a. O. *Will's* und *Nopitsch's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 u. 6. *Will's* Nürnberg. Münzbelust. Th. 2. S. 273—280. Th. 4. S. 104. — *Dessen* Geschichte der Univers. zu Altdorf S. 87 u. f. 352 — Hallische Beyträge St. 10. S. 279 u. f. — *Nagelii* Memoria *Joh. Heumanni a Teutschenbrunn.* Altd. 1760 fol. — Erlang. gel. Anmerkungen u. s. w. S. 65—70 — *Pütter's* Litter. des Teutschen Staatsrechts Th. 2 S. 100. — *Zeidleri* Vitae Profess. iuris in Acad. Altdorffina Th. III. p. 103—123. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 16 sq. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch. — *Fickenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 346—359.

Heun (Johann Karl).

Kurfürstl. Sächsischer Amtmann der Herrschaft Dobrilugk: geb. zu . . . ; gest. am 22sten Oktober 1798.

Ueber Vererbungen und Verpachtungen; ein Versuch. Dresd. 1787. 8.

Heuschkel (Johann Melchior).

Studirte zu Gera und Jena, ward 1742 Advokat zu Hildburghausen und Justitiarius zu Bedheim, 1745 Amtmann des Freyherrn von Rotenhan zu Rentweinsdorf, zugleich auch Hauskonsulent mehrerer Reichsadelichen Familien, 1764 Sächs. Coburg-Salfeldischer geheimer Referendar im geheimen Conseil, mit dem Charakter eines Kanzleyraths zu Coburg, in der Folge Hofrath, endlich geheimer Rath, mit welcher Würde er seit 1781 *auch diejenige eines Regierungspräsidenten und Kanzlers erhielt: geb. zu Hildburghausen am 14ten Februar 1719; gest. am 22sten April 1796.*

*Gründliche Prüfung und aufgedeckter Ungrund derer Sachsen-Coburgischen in Aula sacratissima überreich-

ten Schriften — Jan. et — Febr. 1754, in Sachen der RRitterschaft in Franken, löbl. Cantons an der Baunach, entgegen die widerspenstige erbgehuldigte v. Könitzische RRitterschaftl. Unterthanen zu Kleinberreth im Banzgau, pto. denegati obsequii ac subiectionis domino nativo, nec non violati Rescripti Caesarei, de non recurrendo ad curias feudales in caussis civilibus. Mit Beylagen 1—28. 1754. fol.

*Fortgesetzter gründlicher Beweis von Altteutscher hergebrachten Fränkischen Erbfolgs-Ordnung, nach welcher die Agnati collaterales in denen Fränkisch-Würzburgischen sowohl alten als neuen Lehen, ohne Unterschied, ob sie von dem primo acquirente abstammen, oder nicht, auf gleichen Namen, Stamm, Schild nnd Helm die Succession zu behaupten berechtiget seyn, ad caussam derer beyden Herren Gebrüdere, Freyherren Truchsess von Wetzhausen, entgegen des Herrn Fürsten und Bischoffen zu Würtzburg, Hochf. Gnaden, dero nachgesetzte Regierung und Lehnhof, die über 200 Jahre bey der Freyherrl. Truchsischen Familie gewesene und noch seyende Lehen zu Kerb und Birnfeld betreffend, welche deswegen aufsprüchig gemacht werden wollen, weiln die noch lebende Herren Gebrüdere v. Truchsess in linea recta von dem primo acqurrente nicht abstammen, mit welchem sie doch einen communen stipitem haben. Mit Beylagen A—S. 1760. fol. *Die erste Schrift, von welcher diese eine Fortsetzung ist, hatte der Konsulent Joh. Heinr. Rössler verfertigt* 1733.

*Gründliche Abfertigung aller in denen Würzburgischen Sextuplicis befindlichen Wahrheitswidrigen Vorspiegelungen, zur weitern Erläuterung des fortgesetzten gründlichen Beweises der altteutschen hergebrachten Fränkischen Erbfolgs-Ordnung. Mit Beylagen sub signo Solis 1761. fol.

*Zweyte Fortsetzung des gründlichen Beweises der altteut. hergeb. Fränk. Erbfolgs Ordnung. Mit Beylagen A—D 1764. fol.

*Erweis, dass das Remedium restitutionis in integrum wider das Conclusum E. hochpreisl. Reichshofraths vom 26 May 1758 und 17 August 1759 nicht statt habe, ad caussam derer Gebrüdere, Hrn. Joh. Fried-

rich und Hrn. Karl Freyherren von Rotenhan auf Rentweinsdorf und Egrichshof, entgegen Hrn. Friedr. Ernst u. Hrn. Phil. Ludwig, Freyherren von Bobenhausen und deren Fräulein Schwestern, als Rotenhanische Mobiliar-Erben pto. debiti feudalis, ac restitutionis in integrum ex capite minorennitatis etc. Mit Beylag. 1—8. a. 1761. fol.

*Die bewiesene Ohnmöglichkeit des Pacti de a. 1585 ad caussam von Bobenhausen freyherrl. Geschwister, contra die freyherrl. Gebrüdere von Rotenhan, pto. Implementi praetensi pacti familiae, das Dorf Sendelbach betreffend. Mit Beylagen 1 — 11. 1767. fol.

*Ohnumstössliches aus denen von E. höchstpreislich. Reichshofraths-Collegio verhandelten Actis gezogenen Beweiss, das die Stamms-Agnaten von den Töchtern einer erloschenen Linie, die Erbfolge in denen bey solcher gewesenen altväterlichen eigenthümlichen Stammgütern zu behaupten berechtiget seyn, cum deductione et Refutatione contrariorum in Sachen derer freyherrl. Geschwistere von Bobenhausen, als Eigends-Erben weil. Freyherrn Joh. Georg v. Rotenhahn, entgegen die Gebrüdere Joh. Friedrich und Karl, Freyhrn. von Rotenhan, pto. extraditionis hereditatis allodialis, nec non separationis feudi ab allodio. Mit Beylagen A — Y. 1768. fol.

*Nachtrag zu dem Impresso: Ohnumstösslicher Beweis u. s. w. 1769. fol.

*Die Legitimatio ad caussam eines haeredis testamentarii tam universalis quam particularis ist nothwendig, und kann absque nullitate processus nicht ausser Acht gelassen werden, ad caussam des reg. Hrn. Hzgs. Ernst Fried. zu S. Cob. u. Saalf. Dchl. entgegen die Fr. Gräfin v. Reichenbach-Goschütz, geb. Prinzessin von Schwarzb. Sondershausen provocationis ad agendum nunc vice versa puncto einer angebl. Legaten-Praetension an weyl. Hrn. Fürsten Heinrich's zu Schwarzb. Sondersh. Allodial-Verlassenschaft. Mit Beylagen 1 — 20. 1769. fol.

*An Ihro R. K. und zu Jerusalem K. M. allerunterth. Libellus restitutorius cum petito hum. pro clem. decernenda Restitutione in integrum, adv. Sententiam

21 Aug. publicatam cum oblatione ad quaevis solemnia in Sachen zu S. C. S. Hrn. Erbprinz modo reg. Hrn. Hzg. Ernst Frid. c. die Fr. Gräfin zu Reichenbach-Goschütz, geb. Prinzess. zu Schwarzburg Sondersh. provocationis puncto einer Legaten Praetension an weyl. Hrn. Fürsten Heinr. zu Schwarzb. Sondersh. Allodial-Verlassenschaft. Mit Beyl. lit. H. — Q. 1772. fol.

*Die auf einem Manlehnbaren Rittergut befindliche, in der ersten Belehnung begriffene, von einem Besitzer derselben aber zum Theil veränderte Gebäude sind keine Meliorationes feudi zu mehrerer Erläuterung des vor E. höchstpreisl. Reichs-Hofrath obwaltenden Processus in Sachen derer freyherrl. Geschwistere von Bobenhausen, als Allodial-Erben, weyl. Joh. Georg Freyherrn v. Rotenhan contra dessen Lehens-Successores, die freyherrl. Herren Gebrüdere, Joh. Friedrich, und Karl v. Rotenhan, pcto. meliorationum feudalium. Mit Beylagen A — E. 1769. fol.

*Pro Notitia in Sachen Schwarzburg-Sondershausen, regierenden Herrn Fürsten, contra den Hrn. Herzog zu Sachsen-Coburg-Saalfeld, Rescripti puncto indemnisationis pactitiae wegen der Fürst-Heinrichischen Legatoriorum aus dem Keulaischen Codicill. Mit Beylagen A — M. 1776. fol.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachr. von den jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 3. S. 145 — 148. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1796. B. 1. S. 199 — 208.

Heuser (Johann Albrecht).

Inspektor des Osterburgischen Kirchenkreises und Pastor zu Osterburg in der Altmark: geb. zu . . . . 1732; gest. am 28sten May 1796.

Der Einfluss der Religion in die Herzen der Christen. Berlin 1760. 8.

Fromme Jünglingsjahre eines nachhero verdienstvollen Generalsuperint. der alten Mark und Prignitz. Hrn. Joh. Sal. Werkenthin's, mit praktischen Anmerkungen begleitet. Halle 1779. 8.

Heusinger (Friedrich),

Joh. Michael's Sohn;

Studirte zu Gotha, Eisenach und Jena, ward hernach herzogl. Sachsen-Gothaischer Sekretar und Archivar zu Eisenach, 1756 Direktor des dortigen Gymnasiums, mit Beybehaltung des Archivariats: geb. zu Laubach am 28sten September 1722; gest. am 26sten Oktober 1757.

Diss. (Praeside patre) de usu ex cognitione rei numariae veterum Germanorum capiendo. Isenaci, 1742. 4.
Commentatio de numo Gorlyniorum. Jenae 1744. 4. *Auch in den* Actis Societ. Latin. Jenensis Vol. I. Nr. 8. p. 106—114.
Epistola de titulo matris castrorum. ib. 1746. 4.
— de iuribus singularibus medicorum Romanorum. ib. 1747. 4.
Versuch einer Abhandlung von dem Nutzen der Teutschen Münzwissenschaft mittlerer Zeiten, sowohl in der Grammatik, den Geschichten, der Erdbeschreibung und der Wapenkunst, als dem Teutschen Lehn- Staats- und Kirchen-Recht. Mit Kupfern. Nürnberg 1750. 8. *Von diesem Buche soll er eine neue umgearbeitete Ausgabe hinterlassen haben.*
Commentatio de iure peculii adventitii extraordinarii, tam Romanis quam Germanicis legibus atque moribus constituti. Isenaci 1751. 8.
Progr. quo non adeo periculose scholasticae rei procurationem iure consultis posse committi probatur. ibid. 1756. 4.
— I et II de Isenaci primordiis. ib. 1757. 4.

S. hernach noch den Artikel HEUSINGER (Joh. Mich.).

Vergl. *Car. Guil. Schumacheri* Imago vitae — *Friederici Heusingeri*, Gymn. Isenac. Directoris. Jenae 1758. 4. — *Saxe*, der in dem Onomast. litter. diesen *Heusinger* auch aufführt (P. VII. p. 81.) citirt diese *Schumacher*ische Schrift unrichtig bey *Jac. Friedr. Heusinger* ibid. p. 104. *Adelung* übergeht ihn ganz.

HEU-

HEUSINGER (JAKOB FRIEDRICH),

Johann Michael's Bruderssohn.

Studirte zu Gotha und Jena, ward 1744 M. der Phil. und Privatdocent auf dieser Universität, 1750 Konrektor und 1759 Rektor der Schule zu Wolfenbüttel: geb. zu Useborn in der Wetterau am 11ten April 1719; gest. am 27sten September 1778.

Diss. sistens Codicis MS. qui Aiacem et Electram Sophoclis continet brevem descriptionem et in easdem tragoedias observationum specimen. Jenae 1745. 4.

— de locis N. T. Matth. XVI, 13 et 20. Luc. VII, 14. Jac. II, 18, quos criticus anonymus in corruptionis suspicionem nuper vocavit. ib. 1746. 4.

Diss. epistolica de donariis poëtarum, nomine Societatis Latinae (*Jenensis*) conscripta. ib. eod. 4. *Recusa in* eius editione Plutarchi de liberorum educatione p. 187 sqq.

Plutarchi de liberorum educatione Commentarius, cum nova interpretatione Latina et adnotationibus Christoph. Aug. Heumanni. Editionem curavit, Guil. Xylandri suasque observationes addidit J. F. Heusingerus. Accedunt indices locupletissimi. Lips. 1749 (*eigentl.* 1748.) 8.

Progr. In Plutarchi librum de amici et assentatoris discrimine commentatio critica. Guelpherbyti 1751. 4. *Et in* Miscell. novis Lipsiens. Vol. X. Nr. 6. (1757.)

— de quatuor Evangeliorum codice Graeco, quem antiqua manu in membrana scriptum Guelpherbytana Bibliotheca servat. ib. 1752. 4.

Flavii Mallii Theodori de metris Liber, ex antiquissimis membranis Bibliothecae Augustae descriptis, animadversionibus brevibus emendatus. ibid. 1755. 4. *Neue Ausgabe unter dem Titel:* Fl. Mallii Theodori de metris Liber; e vetustis Thesauri Guelpherbytani membranis antea protulerat, nunc ad fidem Codd. Parisiensium castigavit, obervationibus illustravit, praeterque scriptorum aliquot veterum apospasmatia Cornelii Nepotis fragmenta Guelpherbytana cum defensionibus suis adiecit. Lugd. Bat. 1766. 8mai.

Progr. de Nepote Cornelio bene merendi aliquot subsidia bibliothecae Guelpherbytanae. Guelph. 1759. 4.
— de versibus Horatianis, quibus eques importunus Lucilii defensor facete reprehenditur, causa parum manifesta Horatio abiudicatis. ibid. eod. 1766. 4.
Fragmenta Corn. Nepotis Guelpherbytana a censoria Lipsiensis critici virgula vindicata ib. 1760. 4.
Progr. ad iusta funebria — Henrico Basilio Hoffmanno, Scholae Guelpherbytanae Conrectori, solertia et fide spectatissimo, rite peragenda. ib. 1761. 4.
— quo duas aras diis beneficiorum auctoribus olim consecratas nunc ex antiquioris Graeciae parietinis erutas restituit. ib. 1762. 4.
— Emendationum Callimachiarum periculum. ib. 1766. 4.
— Memoria Gymnasii Polyidei refecti, ex Ancyrani marmoris fragmento. ib. eod. 4.
— Nicaeae Bithyniae urbis inscriptiones aliquot. ibid. 1768. 4.
Nach seinem Absterben gab sein noch lebender Sohn, Konrad Heusinger, damahls Konrektor zu Wolfenbüttel, jetzt Direktor des Katharinengymnasiums zu Braunschweig, heraus:
M. Tullii Ciceronis de officiis libri tres; ad solam priscorum exemplarium fidem recensuit, adiectisque Jo. Mich. Heusingeri et suis adnotationibus explicationes editurus erat Jac. Frid. Heusingerus. Brunovici. 1783. 8mai.

Vergl. *Theoph. Christoph. Harlesii* Vitae Philologorum Vol. III. p. 156—177. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 103. — *Hirsching's* Handbuch.

Heusinger (Johann Christian Friedrich).

Erst Pastor zu Farnroda und Assessor des burggräfl. Kirchbergischen Konsistoriums daselbst, hernach Diakonus und Oberkonsistorialassessor zu Eisenach: geb. daselbst am 6ten Februar 1724; gest. am 27sten Januar 1795.

Neueste Sammlung auserlesener und noch nie gedruckter Leichenpredigten, welche von angesehenen Gottesgelehrten und andern geschickten Lehrern unserer Kirche jetziger Zeit gehalten worden u. s. w. Ans Licht gestellet u. s. w. 18 Theile. Eisenach 1762—1775. 8. *Von den 8 ersten Theilen erschien die 2te Auflage . . . . 1785.*

Heilige Reden über alle Sonn- und Festtags-Evangelien. 2 Theile. ebd. 1768 – 1769. 4.

Sammlung erbaulicher Hochzeitpredigten und Traureden. 11 Theile. ebd. 1773—1790. 8. *Von dem ersten Theil erschien eine neue Auflage. ebd. 1784.*

Universalregister zu seiner Sammlung von Leichenpredigten. ebd. 1776. 8.

Casualbibliothek. 14 Theile. ebd. 1777—1790. 8. Das Register über alle Theile. ebd. 1791. 8.

Dreyfaches Wort des Herrn an eine Stadt, in welcher der Herr dem Feuer gerufen; eine Brandpredigt. ebd. 1781. 8.

Festpredigten. ebd. 1786. 8.

Heusinger (Johann Michael).

Studirte zu Gotha, Halle und Jena, ward 1711 Lehrer am Pädagogium zu Halle, hernach einige Jahre Hauslehrer in der Wetterau und zu Giesen. 1716 berief ihn der Graf von Solms nach Laubach als Hofmeister der jungen Grafen, und gab ihm 1722 das Rektorat der Schule zu Laubach, und nach einigen Jahren zugleich das Bibliothekariat. 1730 kam er als Professor an die Landschule (nachher Gymnasium) zu Gotha, und 1738 als Direktor und Bibliothekar des Gymnasiums zu Eisenach: geb. zu Sundhausen im Fürstenthum Gotha am 24 August 1690; gest. am 24sten Februar 1751.

Diss. (Praes. J. G. Liebknecht) de noctiluca mercuriali, seu de luce, quam argentum vivum in tenebris fundit. Gissae 1716. 4. *Wahrscheinlich vom Praeses.*

Francisci Fabricii historia Ciceronis. Accedit Christoph. Cellarii historia explicandis epistolis

accommodata. Budingae 1727. 8. *Heusinger that eine Vorrede und ein Register hinzu.*

Danielis Vechneri, Aurimontani, Hellenolexias five Parallelismi Graecolatini Libri duo. Ad exemplar Argentoratense recensuit, castigavit, supplementis Lipsiensibus, novisque accessionibus et observationibus auxit, vitam auctoris, doctorum virorum de eo iudicium et novam praefationem praemisit J. M. Heusinger. Gothae 1733. 8. ib. 1751. 8.

Juliani Imp. Caesares, cum integris doctorum aliquot virorum, selectis Spanhemii et editoris annotationibus, Latina Cunaei et Francogallica Spanhemii interpretatione, Sponii Dissertatione de usu rei numariae in physiognomia et indice verborum Graecorum. ib. 1736. 8.

Progr. de die natali illustr. Comitis Friderici Magni, Comitis in Solms, a schola Laubacensi celebrando. Gissae 1738. 4.

— de studiorum militarium et litterariorum consortio, die natali Christiani Augusti, Comitis a Solms, scriptum. ib. eod. 4.

— de forma bonae scholae, quum auctor ill. Gymnasii Isenacensis Director praeficeretur. Isenaci 1738. 4. *Et in* Opusculis a Toepfero collectis p. 1 sqq.

— de legitima studiorum scholasticorum maturitate. ib. eod. 4. *Et in* Opusculis p. 11 sqq.

— de antiquis Isenacensium pietatis et humanitatis studiis. ib. eod. 4. *Et in* Opusc. p. 24 sqq.

— de sereniss. domus Saxonicae meritis in ill. Gymnasium. ib. 1739. 4. *Et in* Opusc. p. 44 sqq.

— Emendationes aliquot locorum Cornelii Nepotis. ib. eod. 4. *Et in* Exercitationibus Acad. Latin. Jen. Vol. II.

— de optima discentium studio irritandi ratione. ibid. eod. 4.

Diss. de Graeci Aesopi fabulis. ib. eod. 4.

— Emendationes aliquot locorum in Plinii epistolis. ib. eod. 4.

Phaedri fabulae, ad exemplar Burmannianum recensuit, cum brevibus adnotationibus. ib. 1740. 8.

Progr. de salutationibus Romanorum matutinis ad Plinii Epist. XII. Lib. III. ib. eod. 4.

Progr. Explanatio numi saecularis urbis Romae millesimo anno signati et hic aere expressi. Isen. 1739. 4.
— de librorum ante vulgatum typographiae usum raritate et pretio. ibid. eod. 4. *Et in* Bidermanni Programm. selectis T. I. *Teutsch und etwas vollständiger in der* Samml. von dem Eisenachischen Buchdruckerjubilaeo (1740. 4.)
— Natalis Principis ill. Gymnasio Isenac. auspicatus. ib. eod. 4.
— de corrupti sermonis Latini disciplina in scholis publicis adhuc durante. ib. 1741. 4.
Aesopi fabulae Graecae, cum interpretatione Camerarii, Hudsoni et editoris emendationibus et explicationibus, Graeco item indice omnium verborum analytico. ib. eod. 8. *Mit einem neuen Titelblatt.* ib. 1756. Eine neue Ausgabe besorgte C. A. Klotz. ib. 1771. 8.
Einladung zum Dankfest wegen erfreulicher Wiederherstellung des Durchl. Herzogs Wilhelm Heinrich zu Eisenach. ebd. 1741. 4.
M. T. Ciceronis Orationes III — emendatae et illustratae a C. A. Heumanno; duae pro Roscio Amerino et Philippica secunda recognitae et explanatae a J. M. Heusingero. ib. eod. 8.
Progr. Moestum supremae pietatis officium eidem Sereniss. Principi ab ill. Gymnasio persolvendum. ibid. 1742. 4.
— de ratione discentium stilum emendandi. ib. eod. 4.
— Auspicatum ac felix scholis Saxonicis nomen Ernestinum. ib. eod. 4. *Et in* Opusc. p. 69 sqq.
Diss. IV s. Thesium miscellanearum Centuriae IV. ibid. 1741—1745. 4.
— de veteris pecuniae Germanicae, maxime Isenacensis, pretio, dissertationes duae, iunctim editae. ibid. 1743. 4.
— de veteri schola Isenacensi Lutheri magistra. ib. eod. 4. *Et in* Opusc. p. 90 sqq.
— Beneficiorum in ecclesiam Isenacensem a Sereniss. Marchionibus Misnensibus profectorum instaurata e diplomatibus memoria. Pars I: de Henrico illustri et Alberto Degenere. ib. eod. — Pars II: de Friderico Admorso. ib. eod. — Pars III: de Friderico Gravi. ib. 1744. — Pars IV: de eodem. ib. eod. —

Pars V: de Friderico Strenuo, Balthasare et Guiliemo Coclite fratribus. Isen. 1745. — Pars VI: de iisdem. ib. eod. — Pars VII: de Balthasare. ib. 1746. — Pars VIII et ultima: de Friderico Simplici seu Pacifico. ibid. eod. 4. *Alle 8 auch in den* Opusc. p. 128 - 297.

— Explicatio numi saecularis urbis Romanae millesimo anno signati. ib. 1744. 4.

— Serenissimi Principis Ernesti Augusti adventus in urbem publica scholae laetitia exceptus, carmine hexametro. ib. eod. 4.

Spicilegium emendationum et observationum selectarum ad Cornelii Nepotis imperatores XVIII priores. ib. eod. 4.

Progr. Scholae Isenacensis instauratae initia et incrementa. ib. 1745. 4. *Et in* Opusc. p. 298 sqq.

Supplementum Latinitatis merito falsoque suspectae, adiectum Cellarii curis posterioribus. Jen. 1745. 12.

— Docendi ratio in schola Isenacensi ante nostra tempora usurpata hodieque probata. Isenaci 1746. 4. *Et in* Opusc. p. 324 sqq.

— de studiis iuventutis, generoso sanguine ortae apud Romanos. ib. eod. 4.

Cornelii Nepotis de vita excellentium imperatorum liber, cum amissorum operum fragmentis, sola vetustissimorum exemplarium fide recensitus et emendatus. Accedunt chronologia omnium imperatorum omniumque vocabulorum ac rerum index Bosianus multo, quam ante, plenior et auctior. ib. 1747. 8.

Progr. Isenacensis et Gothanae scholae instituta antiquitus convenientia. ib. 1748. 4. *Et in* Opusc. p. 353 sqq.

— Priorum scholae Isenacensis rectorum vitae. ib. 1747. 4. *Et in* Opusc. p. 364 sqq.

— Mediorum scholae Isen. rectorum vitae. ib. eod. 4. *Et in* Opusc. p. 384 sqq.

— Posteriorum scholae Isen. rectorum vitae. ib. eod. 4. *Et in* Opusc. 403 sqq.

— Scholae Isenacensis conrectores. ib. 1748. 4. *Et in* Opusc. p. 421 sqq.

— Scholae Isen. praeceptorum reliquorum vitae. ibid. eod. 4. *Et in* Opusc. p. 443 sqq.

— Specimen novae editionis Ciceroniani operis de officiis. ib. 1749. 4.

Progr. I. II. III: Antiquiſſima ſtudiorum litterariorum apud Iſenacenſes veſtigia. Iſen. 1750. 4.
— de hiſtoriae Iſenacenſis ſcriptoribus prioribus. ibid. eod. 4.
De pervulgatioribus aliquot erroribus grammaticorum Diatribe; *in* Exercitat. Societatis Latin. Jen. Vol. I.
De ſcriptoribus Graecis et Romanis, nondum ad veterum exemplarium fidem ſatis emendatis Diſſertatio; *in* Actis Societ. Latin. Jen. Vol. I. Nr. 4. p. 40 — 67.
Variantes lectiones e codice manuſcripto Gothano Lactantii; *in* Parergis Gottingenſibus T. I. Lib. 3. Nr. 10. Vid. Acta ſcholaſt. P. II. p. 192.
Discuſſio obſervationum Belgicarum in ſuas emendationes ad Cornelii Nepotis Imperatores III priores, ab Auguſtino a Staveren Miſcell. obſervatt. critt. adiectarum; *in* Bidermanni Select. ſcholaſt. Vol. II. Faſc. II. p. 655 ſqq.
Gab verbeſſert und mit einer Vorrede heraus: Chriſtoph. Cellarii Latinitatis probatae et exercitae liber memorialis. Iſenaci 1740. 8.
Unter ſeinem Vorſitze, wahrſcheinlich auch mit ſeiner Beyhülfe, wurden vertheidigt:
Diſſ. de utilitate ex Graecis litteris in iurisprudentiae ſtudium redundante. Auct. C. F. Schnaus. Iſenaci 1740. 4.
De uſu ex cognitione rei numariae veterum Germanorum capiendo. Auct. Frid. Heuſingero, Praeſidis filio. ib. 1742. 4.

Nach ſeinem Abſterben kam noch heraus:

Emendationum Libri II, quibus ex veterum ſcriptorum Graecorum et Latinorum integris aliquot voluminibus plurima menda eximuntur, multa eorum loca explicantur, nonnulla vindicantur. Accedunt eiusdem antibarbarae Latini ſermonis obſervationes, in unum corpuſculum collectae et multis partibus auctae. Poſt mortem auctoris edidit et indices neceſſarios adiecit Frid. Heuſinger, J. M. fil. Gothae 1751. 8.
Opuſcula minora varii argumenti; exhibuit, praefatus et vitam auctoris dedit Frid. Aug. Toepfer. Tomus I. Nordlingae 1773. 8. *Es ſind die vorhin angeführten, Eiſenach betreffenden Programmen. Tomus II iſt nicht erſchienen.*

Antheil an der von Jak. Frid. Heusinger besorgten und unter dessen Namen vorhin angeführten Ausgabe von Cicero de officiis (1783. 8.)

Vergl. *Strodtmann's* Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 9. S. 46—60. — *Dessen* Neues gel. Europa Th. 3. S. 625—629. Justa viri praecellentissimi atque doct. *J. M. Heusingeri* etc. piis manibus Societatis Latin. Jenensis nomine persolvit *Frid. Aug. Toepfer.* Jenae 1751. 4. Vermehrter in *Harlesii* Vitis philol. Vol. I. p. 264—294. Verbesserter vor den von ihm besorgten Opusculis *Heusingeri.* — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 728 sqq. — *Hirschings* Handbuch.

Heuss (Christian Friedrich).

Studirte zu Leipzig, ward 1739 zu Wittenberg M. der Phil. 1744 Pfarrer zu Kauren in der Inspektion Ronneburg, von da er nach Patzdorf und Menzdorf kam: geb. zu Gera 1713; gest. am 31sten May 1766.

Ein Glückwünschungsgedicht auf den Superintendenten Pfeiffer zu Gera . . . 1742 . . . (*worin alle Superintendent. dieser Stadt nahmhaft gemacht werden.*)

Erbauliche Betrachtungen über das ganze Leiden Jesu; mit einer Vorrede von D. Romanus Teller. Jen. 1747. 8.

Biblische Seelenweide für einen Christen auf alle Tage im Jahre. Halle 1755. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hevelke (Johann Andreas).

Studirte seit 1760 zu Königsberg und Jena, ward 1766 Kandidat des geistlichen Ministeriums und Katechet an den untern Klassen des Gymnasiums zu Thorn, 1767 Prediger der Altstädtischen Gemeine daselbst: geb. zu Conitz in Westpreussen am 14ten November 1741; gest. am 21sten Januar 1791.

Gesellschaften der Redner sind eine Schule angehender Geistlichen, eine Rede. Jena 1765. 4.

Leichenpredigt auf den Konsistorialrath und Senior Fischer. Thorn 1775. fol.

Gedächtnißpredigt auf Herrn J. T. Soemmerring. Thorn 1781. 8.

Gelegenheitsgedichte nur für Gönner und Freunde zum Andenken gesammlet. ebd. 1781. 8.

Etwas zur Rettung der Ehre seines Schwiegervaters, des Bürgermeisters Wachschlager, gegen einen anonymischen Auffatz in Meusel's histor. Litteratur auf 1782. St. 7. S. 86. (*Thorn*) 1782. 8.

Fünf Predigten, bey ausserordentlichen Fällen gehalten. Berlin u. Stettin 1784. 8.

Vergl. *Goldbeck's* litterar. Nachrichten u. s. w. Th. 1. S. 56. Th. 2. S. 35. — *Dittmann's* Beyträge zur Geschichte der Stadt Thorn B. 1. S. 38.

Hey (Georg Andreas).

Studirte zu Strasburg und zu Basel, wo er 1731 Licentiat der Rechte wurde, ward 1736 als Professor der Ritterakademie nach St. Petersburg berufen, um dort die gelehrten Sprachen und Mathematik zu lehren; 1743 legte er diese Stelle nieder, und kam nach Basel zurück, wo er sich 1744 die Magisterwürde erwarb und die erledigte Professur der Geschichte suchte, sie aber nicht erhielt. Er blieb indessen noch eine Zeit lang daselbst, erwarb sich eine seichte Kenntniss der Arzneykunde, und gab alsdann in verschiedenen Gegenden einen Quacksalber und Marktschreyer ab: geb. zu Strasburg am 22sten September 1712; geb. zu Erlangen 1751.

Diss. de lege regia Romanorum. Basil. 1731. 4.

— de historico bono viro, cum adnexis thesibus philosophicis. ib. 1744. 4.

Monatliche Belustigungen (*vermuthlich anonymisch.*) 6 Stücke. ebd. 1745. 8.

Merkwürdige Nachrichten von allerhand Arten geheimer Correspondenzen, mit Exempeln und Anmerkungen (*vermuthl. eben so.*) ebd. 1745. 8.

Littérature amusante; Première Partie, contenant des pièces sur diverses matières. ib. 1745. 8.

Vollständige Anleitung zur Welthistorie, bis zu Ende des Triumvirats; auch Anleitung zur geographischen

Wissenschaft und der Geographie der drey nordischen Reiche. Basil. 1746. 8.

Oeuvres melées. ib. 1747. 8.

Vergl. (*Herzogii*) Adumbratio Eruditorum Basiliensium meritis apud exteros p. 97 sq. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Heyberger (Wilhelm Johann).

Fürstbischöfl. Archivar zu Bamberg: geb. zu . . . ; gest. 1781.

Ichnographia Chronici Babenbergensis diplomatica. Pars I. Bambergae 1774. 4. *Der 2te Theil sollte den ersten durch wichtige Urkunden noch mehr aufklären: aber er blieb, so wie ein 3ter zurück. Die Handschrift soll in dem Bischöffl. Archiv zu Bamberg verwahrt liegen.*

*Die durch die allgemeine Teutsche und besonders Babenbergische Geschichte aufgeklärte, dann durch jene von denen Römisch-Teutschen Königen und Kaisern verliehene Gnaden-Urkunden bestätigte, nicht minder durch die unverwerflichsten Reichs- Grund- und andere sowohl unmittelbare als mittelbar ausgetragene Gesetze unterstützte und gegen die im J. 1771 neuerlich hervorgetretene hochfürstl. Brandenburgische vermeintliche Deduction standhaftest vertheidigte Landeshoheit des kaiserl. Bis- und Fürstenthums Bamberg über den Marktflecken und das gesammte Amt Fürth. ebd. 1774. fol. Mit Beylagen 1—172. *Die Beylagen haben einen besondern Titel:* Codex probationum diplomaticus a N. 1—172 in VIII Sectiones distinctus, *und viele Kupferstiche. Als Verfasser wird zwar der Babenbergische geheime und geistl. Rath Lorber von Störchen angegeben: aber Heyberger hat sehr starken Antheil daran.*

Vergl. *Hirsching's* Handbuch.

Heyd (Georg Konrad).

Bürger und Wagenmeister zu Gunzenhausen im Fürstenthum Ansbach: geb. daselbst am 7ten März 1712; gest. am 3ten Januar 1791.

*Das einzige Verlangen nach dem ewigen Leben, oder erbauliches Gebetbuch; von G. C. H. Mit 3 Kupferstichen. Schwabach 1766. 8.

Heyde (Johann Daniel).

Studirte zu Leipzig, ward 1737 M. der Phil. und Hofmeister zu Gera 1743 Subkonrektor des dortigen Gymnasiums, und 1752 Konrektor: geb. zu Zottewitz, einem Dorfe im Meissenischen Kreise am 27sten April 1714; gest. am 12ten August 1785.

Diss. (Praes. J. C. Gottschedio) de intellectu dependentia. Lips. 1737. 4.

Rede, dass man junge Leute öfters auf den Redner-Platz führen müsse. ebd. 1737. 4. *Auch in den* Proben der Beredsamkeit (ebd. 1749. 8.) S. 203. u. ff.

Des A. Persius Flaccus Satyren, aus dem Lateinischen übersetzet, und mit Anmerkungen erläutert. Diesen sind vorgesetzt 1) Plutarch's Abhandlung, wie man die Poëten lesen solle? aus dem Griechischen übersetzt; 2) eine Abhandlung von der satyrischen Poësie der Griechen und der Satyre der Römer, von Joh. Daniel Heyde'n, Phil. et SS. Theol. Cand. Zottov. Misn. ebd. 1738. 8.

*Sammlung auserlesener heiliger Reden der berühmtesten Lehrer der reformirten Kirche. 2 Bände. Erfurt 1743. 8. *Nur der 2te Band ist grösstentheils von ihm.*

Des Herrn von Lavaur Geschichte der Fabel, in Vergleichung mit der heil. Geschichte, worinnen gezeiget wird, dass die grossen Fabeln, der Götzendienst, und die Geheimnisse des Heidenthumes, nichts als verfälschte Copeyen von den Geschichten, Gebräuchen und Traditionen der Hebräer sind; aus dem Französischen übersetzet. Leipz. 1745. 8.

*Die heil. Schrift des alten und neuen Testaments, nebst einer neuen vollständigen Erklärung derselben, welche aus den auserlesensten Anmerkungen verschiedener Englischer Schriftsteller zusammen getragen, und zuerst in der Französischen Sprache an das Licht gestellet, nunmehro aber in dieser Teutschen Ueber-

setzung aufs neue durchgesehen, und mit vielen Anmerkungen und einer Vorrede begleitet worden, von D. Romanus Teller der Gottesgel. öffentl. Lehrer u. s. w. Der 1ste Theil, der das erste und andere Buch Mosis in sich fasset. (*in der Vorrede ist Heyde als Uebersetzer genannt.*) Leipz. 1749. — Der 2te Theil, der das 3te, 4te und 5te Buch Mosis in sich fasset. ebd. 1750. — Der 3te Theil, welcher das Buch Josua, der Richter, das Büchlein Ruth, sammt den beyden Büchern Samuelis in sich fasset. ebd. 1752. gr. 4. (*Diesen und die folgenden Theile gab J. A. Dietelmair heraus und versah sie mit Anmerkungen, und S. J. Baumgarten mit Vorreden. Da sie vom Buche Josua an nicht mehr aus dem Französischen, sondern aus dem Holländischen übersetzt wurden; so hörte Heyde'ns Arbeit mit diesem bibl. Buch auf, und Friedrich David Müller trat an seine Stelle.*)

Jac. Vernet's Abhandlung von der Wahrheit der christlichen Religion, zum Theil aus dem Lateinischen des Turretin, ehemaligen Prof. der Gottesgelahrheit zu Genf, genommen, nebst einer Vorrede Joh. Ge. Walch's; aus dem Französisch. übersetzt. Halle 1753. gr. 8.

*Des Hrn. Abts Massillon sämmtliche Predigten aus dem Franz. übersetzt. 15 Bände. Prag und Dresden 1753 bis 1759. gr. 8.

*Daniel von Superville, des Jüngern, Predigten über verschiedene Stellen der heil. Schrift; aus dem Franz. übersetzt. Leipz. 1755. 8. *Von andern wird G. H. Martini als Uebersetzer genannt.*

*Erbauliche Geschichte; aus dem Franz. Prag 1759. 8. (*Von diesem Buche, dessen Titel sehr unbestimmt angegeben wird, ist keine Notitz zu finden.*)

*Ludwig Bourdaloue, von der Gesellschaft Jesu, königl. Hofpredigers, sämmtliche Predigten, welche vor dem Könige in Frankreich, Ludwig XIV, gehalten worden; aus dem Franz. übersetzt. 1ster Th. oder die Adventpredigten. Prag u. Dresden 1760. — 2ter Theil, oder der Fastenpredigten 1ster Theil. ebd. 1760. — 3ter Theil, oder der Fastenpredigten 2ter Theil. ebd. 1761. — 4ter Theil, oder der Fastenpredigten 3ter Theil. ebd. 1762. — 5ter u. 6ter Theil,

oder der Festpredigten 1ster u. 2ter Th.: Prag u. Dresd. 7ter — 10ter Theil . . . . ebd. 1763 — 1765. — 11ter u. 12ter Theil, oder der Lobreden 1ster u. 2ter Th. ebd. 1766. — 13ter Theil, welcher die Ermahnungen enthält. ebd. 1767. — 14ter Theil, oder christliche Unterweisungen und erbauliche Betrachtungen in der Einsamkeit. ebd. 1768. gr. 8.

*Des Hrn. Franz Lafitau Fastenpredigten; aus dem Franz. 4 Theile. Wien 1761 — 1762. gr. 8.

Herrn Amadäus Lullin, Pastors und Professors der Kirchenhistorie zu Genf, heilige Reden über verschiedene Stellen der heil. Schrift; aus dem Franz. übersetzt. Altenburg 1762. 8.

*Wilhelm von Segaud, von der Gesellschaft Jesu, sämmtliche Predigten, welche vor dem Könige in Frankreich, Ludwig dem 15ten, und zu Paris gehalten worden; aus dem Franz. übersetzt. 6 Theile. Bamberg 1763 — 1765. gr. 8. Neue Auflage, *vielleicht auch nur ein neuer Titel.* ebd. 1770 — 1775. gr. 8.

*Des Hrn. Abt Torné, Domherrns der Kirche zu Orleans, Almosenpflegers des verstorbenen Königes von Polen u. s. w. Fastenpredigten, welche im Jahre 1764 vor dem Könige von Frankreich sind gehalten worden; aus dem Franz. übersetzt. Frankf. u. Leipz. (*Wien*) 1766. gr. 8.

*Des Hrn. Abt Duguet Bildung eines Fürsten zum besten Regenten, oder Abhandlung von den Eigenschaften, Tugenden und Pflichten eines Regenten; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile. Dresd. 1766. 8.

Die Redekunst in Beyspielen; oder ausgesuchte Stücke der Beredsamkeit aus den berühmtesten Rednern, die zu den Zeiten Ludwig's XIV und XV gelebt haben, zusammengetragen und herausgegeben von Hrn. Gerard von Benat; aus dem Franz. übersetzt. 4 Bände. Leipz. 1767 — 1769. gr. 8. Neue Auflage, *vielleicht aber auch nur ein neuer Titel.* ebd. 1785. gr. 8.

*Geschichte des Gil Blas von Santillana, aufs neue aus dem Franz. übersetzt. 4 Theile. Dresd. 1768. 8.

*Die Stimme des Hirten; vertraute Reden eines Pfarrherrn an seine Pfarrkinder, auf alle Sonntage im Jahre; von Hrn. Reguis, der Zeit Pfarrherrn des Kirchsprengels zu Gap; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1769. gr. 8.

Gedanken eines Bürgers von den Bedürfnissen, Rechten und Pflichten des wahren Armen — aus dem Franz. des Hrn. Pesselier übersetzt. Frankf. und Leipz. 1769. gr. 8.

M. Joh. Ad. Weber's, des Gymnas. zu Altenburg Prof. Lexicon encyclion, oder kurzgefasstes Lateinisch-Teutsches und Teutsch-Lateinisches Universal-Wörterbuch, zu nöthigem Verstande der Lateinischen Schriftsteller und gründlichen Erlernung der Lateinischen Sprache. — Th. 1. 2. 3. — Nebst einem zu dem, besonders Lateinischen, Alterthume dienlichen Anhange. — Bey dieser dritten Ausgabe mit Fleiss durchgesehen, viel vermehrt und verbessert von u. s. w. Dresden 1770. gr. 8.

*Die Geschichte des alten und neuen Testaments, nebst erbaulichen Erklärungen aus den Schriften der heil. Kirchenväter, vom Hrn. von Sacy; aus dem Franz. Wien 1771. 8.

*Sammlung heiliger Reden auf alle katholische Feste; aus dem Franz. 4 Theile. Bamberg und Wirzburg 1771. 8.

*Predigten auf den Advent und verschiedene Feste; aus dem Franz. des Hrn. le Chapelain. 5 Theile (*nur die 4 letzten sind von ihm*). Augsburg 1772. 8.

*Ermunterungen zur Bildung des Verstandes und Herzens. 3ter Theil. Aus dem Franz. Leipz. u. Zwickau 1772. 8.

*Formey's Entwurf der Physik. 2ter Theil. Aus dem Franz. Berlin 1772. 8.

*Des Hrn. Thomas Charakter, Sitten und Geist der Frauenzimmer u. s. w. Aus dem Französisch. Breslau 1773. 8.

*Der Geist des Hrn. Nicole, oder Unterweisungen von den Religionswahrheiten; aus dem Franz. Bamberg u. Würzburg 1773. 8.

*Die Stimme des Hirten; vertraute Reden eines Pfarrherrn an seine Pfarrkinder, auf alle Sonntage im Jahre, von Herrn Reguis, d. Z. Pfarrherrn des Kirchensprengels zu Gap. Aus dem Franz. übersetzt. 4 Theile. Wien 1774. gr. 8.

*Das Buch für junge Frauenzimmer. 1ster Theil, enthaltend die Teutsche Sprachkunst, die Dichtkunst, die Redekunst, den Briefwechsel, die Zeitrechnung,

die Erdbeschreibung u. die alte Geschichte. 2ter Th. enthaltend die neue Geschichte, die heroisch- und moralische Fabel, die Regeln des Wohlstandes und eine kurze Rechenkunst. Aus dem Franz. übersetzt. Dresden 1776. gr. 8.

*Leben des Cardinals von Ossat; aus dem Französ. übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1776. gr. 8.

*Des Hrn. Nicole moralische Versuche aus dem Fr. übersetzt. 1ster Band, welcher moralische Betrachtungen über die Episteln und Evangelien vom 1sten Sonntage des Advents bis zur Aschermittwoche in sich enthält. — 2ter Band, von der Aschermittwoche bis zum 3ten Sonntag der Fastenwoche. — 3ter Bd. von dem Sonnabend der 3ten Fastenwoche bis zum 1sten Sonntage nach Ostern. — 4ter Band, vom 1sten Sonntage nach Ostern bis zum 10ten Sonntage nach Pfingsten. — 5ter Band vom 11ten Sonnt. nach Pfingsten bis zum 1sten Sonnt. des Advents: wie auch moralische Gedanken über die Geheimnisse Jesu Christi. Bamberg u. Würzburg 1776. 8.

*Das betrachtete Evangelium auf alle Tage im Jahre, nach der Uebereinstimmung der vier Evangelisten abgetheilt. Ein aus zwölf Theilen bestehendes Werk. Von der Zeit an, da der Engel Gabriel dem Zacharias erschien, bis zur Herabkunft des heil. Geistes auf die Apostel am Pfingsttage. Aus dem Franz. übersetzt. ebd. 1777. 8. Vermehrte Ausgabe. 8 Bände. ebd. 1784. 8.

*Carl Frey von Neuville, des Jüngern, Predigten; aus dem Franz. 8 Theile (*der 8te enthält geistliche Betrachtungen in der Einsamkeit und Ermahnungen*). Wien 1777—1779. gr. 8.

*Saurin's Geist, oder Auszüge aus seinen Predigten; aus dem Franz. 2 Bände. Bamberg 1778. 8.

*(J. G. Canzler's) Nachrichten zur genauern Kenntniss der Geschichte, Staatsverwaltung und ökonomischen Verfassung des Königreichs Schweden; aus dem Franz. übersetzt und beträchtlich vermehrt. 2 Theile. Dresd. 1778. gr. 8. (*Der allgemeine Glaube ist, Canzler selbst habe diese Uebersetzung aus der zuerst Französisch von ihm abgefassten Urschrift verfertigt: und doch stand sie mit auf dem Verzeichniss, welches Heyde selbst vor vielen Jahren von seinen Werken mir*

mittheilte. Vielleicht dass er sie zwar verfertigte, Canzler aber sie durchsah und vermehrte?)

*Des Hrn. Nicole theologisch sittlicher Unterricht vom Gebete des Herrn, dem englischen Grusse, der heiligen Messe und den übrigen Gebeten der Kirche. Nach der neuesten, vollständigsten und richtigsten Pariser Ausgabe aus dem Franz. übersetzt. Bamberg 1778. 8.

*Peter Claudius Frey von Neuville des ältern Predigten; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile. Breslau 1780. 8.

*Predigten über verschiedene Materien, vor dem Könige, von dem Pater Soanen, Priestern des Oratorii, gehalten; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile. ebd. 1781.

*Des Hrn. Nicole theologischer und moralischer Unterricht vom Glaubensbekenntnisse; aus dem Franz. 2 Theile. Bamb. u. Würzb. 1782. gr. 8.

*Desselben moralische Versuche, welche verschiedene Abhandlungen über mancherley wichtige Pflichten in sich halten. aus dem Franz. 5 Theile. ebend. 1782. 8.

*Colbert's allgemeiner Unterricht in Gestalt eines Katechismus; aus dem Franz. neu übersetzte Ausgabe. 3 Theile. Wien 1784. gr. 8.

*Des Hrn. Nicole Abhandlung vom Gebet, in 7 Bücher abgetheilt; aus dem Franz. 2 Theile. Bamb. u. Würzb. 1784. gr. 8.

*Dessen Briefe; aus dem Französisch. 3 Theile. ebend. 1784. gr. 8.

*Kurzer Abriss der heiligen Geschichte; vom Herrn Wandelaincourt, Auffehern des königlichen Kollegiums zu Verdun; aus dem Franz. übersetzt. Wien u. Leipz. 1787. gr. 8.

*Regeln vom Schreiben, Reden und Versemachen in Teutscher Sprache. 2te verbesserte Ausgabe. Bamb. u. Würzb. 1785. gr. 8. *Wann erschien die erste Ausgabe? und von wem ist das Buch?*

*Philothee, oder Anleitung zum andächtigen Leben; vom heil. Franz von Sales; aus dem Franz. ebd. 1785. gr. 8.

*Lucian's Abhandlung wider einen Ungelehrten, wel-

welcher sich viele Bücher ankauft; in Lucian's von Samosata auserlesenen Schriften. (Leipz. 1745 8.)
Hat Antheil an dem Leben einer vornehmen Standesperson (Rostock 1762. 8.)

Vergl. *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 3. S. 854. — 866. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handb.

Heydenreich (August Heinrich).

Kurfürstl. Sächsischer Regierungs- und Konsistorialrath zu Zeitz; geb. zu Dresden 1740; gest. . . .

Das Grab, in vier Gesängen. Coburg 1775. kl. 8.

Heydenreich (Christian August Heinrich),

Bruder von G. A. H. und L. W. H.

D. der Rechte und Herzogl. Mecklenburg - Schwerinischer Hofrath zu . . . ; geb. zu . . . ; gest um 1760.

Epistola de origine gentis Schwarzburgicae. Dresdae 1739. 4.
*Entwurf einer Historie derer Pfalzgrafen zu Sachsen, von deren Ursprunge an bis auf die Zeiten Friderici Bellicosi, des ersten glorwürdigsten Churfürstens zu Sachsen aus dem marggräfl. Meissnischen Hause, in welchem deren Geschichte aus Diplomatibus und bewährten Scriptoribus erzählet und dargethan, auch nächst diesen viele andere Teutsche Reichs-Sächsische und Thüringische Begebenheiten erläutert werden; mit nöthigen Stammtafeln und Kupfern versehen. Erfurt 1740. 4.

Handschriftlich hinterliess er unter andern:

Chronologia Saxonica, das ist, wie die Herzöge und Pfalzgrafen zu Sachsen, Landgrafen in Thüringen u. Marggrafen zu Meissen, auf einander gefolgt sind.
Chronologia Saxoniae sacra.
Chronologia Electorum S. R. I.
Angefangene neue Ausarbeitung seines Entwurfs einer Historie der Pfalzgrafen zu Sachsen.

Zweyter Theil des Entwurfs einer Geschichte des Pfalzgrafthums zu Sachsen unter der Regierung Friedrich's des Streitbaren; nebst einem Bericht von dem Ursprung, Landen, Würde und Gerechtsamen der Pfalzgrafen zu Sachsen, auch dazu gehörigen Documenten.

Origines illustres domus Kefernburgo-Schwarzburgicae, welche den Ursprung und Historie der sämmtlichen Marggrafen im Osterlande und zu Meissen und der daher abstammenden Grafen von Kefernburg, nicht weniger den Ursprung des Durchl. Schwarzburgischen Hauses und des Grafen von Rabenswalde in sich enthalten; aus bewährten Scriptoribus coaevis eruirt, durchaus verbessert und vermehrt von G. A. Heydenreich. 2 Theile. *Dieses Werk, an welchem beyde Brüder Antheil nahmen, liegt ganz zum Druck fertig.*

Antiquitates Orlamund. Wimarienses.

Wigmanus, Comes Seburgicus, non Orlamundanus aut Wimariensis, ut vulgo creditur, e lectionibus antiquis erutus.

Abhandlung von Henrici Rasponis, erwählten Römischen Königs und Landgrafens in Thüringen eigentlichen Wahl und Todesjahr; mit Verbesserungen G. A. H. Heydenreich's.

Diese Handschriften sind in Folio, die folgenden in Quart.

Historia Marchionum Misnensium et serenissimae Ducum Saxoniae hodiernorum familiae ad nostram usque aetatem perducta.

Historia Saxonum a gentis origine usque ad Wittekindum M.

Historia Ducum Sax. Wittekindeorum, Billungor. et Bavarior.

Collectanea ad historiam Regum et Ducum Thuringiae.

Historia Landgraviorum Thuring. Salicae seu Ludovicianae stirpis.

Collectanea ad histor. Marchionum Stadensium etc. etc.

Vergl. (*Schwabe*, Konrektor des Gymnasiums zu Weimar) Nachricht von *G. A. H. Heydenreich* und von dessen Brüdern; in (*Meusel's*) Betracht. über die neuesten Arten histor. Schriften. Th. 4. S. 486—502. — *Adelung* zum *Jöcher*, unter HEIDENREICH, welches unrichtig ist.

Heidenreich (Gottlieb Adolph Heinrich),

Bruder des vorhergehenden und von L. W. H.

D. der Rechte und fürstl. Sachsen Weimarischer Hofrath und geheimer Archivar zu Weimar: geb. zu . . . . . 1713; gest. am 15ten Februar 1772.

Diss. inaug. (Praes. J. F. Hertelio) de alienatione fideicommissorum familiae, vel omnibus etiam de familia consentientibus illicita. Jenae 1737. 4. *Diese von Heydenreich selbst verfertigte Disputation ward an dem Tag darauf, da sie gehalten worden, confiscirt und ist daher äusserst selten.*

Hinterliess unter andern Handschriften folgende, und zwar in folio:

Antheil an seines eben erwähnten Bruders Origines domus Kefernburgo - Schwarzburgicae.

Antiquitates Hohensteinenses, oder zuverlässige Historie der Grafschaft Hohenstein am Harz, darinnen nicht nur eine umständliche Nachricht von den ehemaligen Grafen von Hohenstein, sondern auch von ihren Gerechtsamen, Ländern und Besitzungen gegeben wird. 6 Bände, nebst einem Fascikel Hohensteinischer Münzen und Siegel.

In Quart.

D. Joh. Friedr. Hofmann's, Bürgermeisters und Bergrichters zu Sangerhausen, Geschichte der Grafen von Orlamünde, ihrer Gerechtsame u. Lande; durchaus verbessert und bis zur Hälfte vermehrt von D. G. A. H. Heydenreich. 9 Bände und 4 Fascikel.

Collectanea Hohensteinensia.

Historie der Grafen von Reinstein, nebst den dazu gehörigen Collectaneen und Urkunden.

Antiquitates Gleisbergenses, oder Nachricht von dem Geschlecht der Herrn von Gleisberg und dem Schlosse dieses Namens, mit vielen Urkunden und Siegeln.

Vergl. *Schwabe* a. a. O. — *Adelung* zum *Jöcher*, unter HEIDENREICH. — *Hirsching's* Handbuch, auch unter HEIDENREICH.

Heydenreich (Johann Bernhard).

Studirte zu Ansbach und Jena, ward 1773 Lehrer an dem Gymnasium zu Ansbach, 1779 M. der Phil. zu Erlangen, und 1789 Pfarrer zu Lehrberg im Fürstenthum Ansbach geb. zu Heilsbronn im Fürstenthum Ansbach am 29sten September 1745; gest. am 10ten April 1794.

Progr. von dem erlaubten Stolz der Schullehrer. Ansbach 1774. 4.
— von einer wichtigen Frage im Erziehungsgeschäfte. ebd. 1775. 4.
— Untersuchung der Frage: warum der öffentliche Unterricht bey verschiedenen Köpfen von verschiedener Würkung sey? ebd. 1775. 4.
— von dem Einfluss der Mathematik in den öffentlichen Unterricht. ebd. 4.
— über den frühzeitigen Unterricht der Jugend. ebend. 1778. 4. (*steht auch im 6ten Theil des* Archivs für die ausüb. Erziehungskunst.)
Erklärungen der von Götzinger verfertigt. Pasten ...
Progr. worinn er den Jünglingen die Kenntniss der alten geschnittenen Steine und ihrer Abdrücke empfiehlt. ebd. 1780. 4.
— von der Nothwendigkeit, dass alle Schüler des Gymnasiums Griechisch lernen. ebd. 1781. 4.
Progr. worin der Lebenslauf des verstorbenen Raths u. Professors G. P. Christ befindlich ist. ebd. 1787. 4.
— über Schulgesetze und Disciplin. ebd. 1787. 4.

Vergl. *A. Meyer's* biograph. Nachrichten von Ansbach- und Bayreuth. Schriftstellern. S. 137 u. ff. — *Vocke'ns* Geburts- u. Todten- Almanach Ansbach. Gelehrten Th. 2. S. 202 u. ff

Heydenreich (Lebrecht Wilhelm Heinrich),

Bruder von C. A. H. und G. A. H.

Studirte zu Jena und Leipzig, ward 1725 D. der Rechte, und in der Folge fürstl. Schwarzburgischer Hofrath: geb. zu . . . . ; gest. 1751.

Diss. (Praes. G. A. Schubertho) de valida feudi, absque domini consensu, a Vasallo facta alienatione. Lips. 1723. 4. *Revisa et aucta sub titulo:* De alienatione feudorum, quae fit absque domini directi agnatorum et in Saxonia simultanee investitorum consensu. ibid. 1731. 4.

— inaug. (Praes. J. C. Schroetero) de praerogativa portionis statutariae prae legitima, eiusque computatione ex feudis noviter acquisitis. Jenae 1725. 4.

Exercitatio iuris publici epistolica, de iuribus, praesertim vero iurisdictione et imperio Principum Imperii appanagiatorum in Ministros et Officiales in territorio Principis primogeniti et regentis; ad Perill. Dn. Gerlach Adolph de Münchhausen. Erfurti 1736. 8.

Historia des ehemals gräflichen, nunmehro fürstlichen Hauses Schwarzburg, darinnen die Geschichte der Grafen und Fürsten zu Schwarzburg, bis auf gegenwärtige Zeiten, deren Rechte, Praerogativen, wie auch ihre Lande, sammt den vornehmsten Denk- u. Merkwürdigkeiten kürzlich vorgetragen, und mit Diplomatibus, sowohl durch glaubwürdige Zeugnisse alter und neuer Scribenten erläutert werden; mit einer Vorrede, welche die zur Schwarzburgischen Historie gehörige Scriptores recensiret, ingleichen einem Register, wie auch Anhang einer kurzen genealogischen und historischen Beschreibung der Grafen von Hohnstein. ebd. 1743. 4.

Observatio de criminibus occultis, quo modo corpus delicti eruendum, in quo consistat, et quomodo iudex inquirendo caute procedere debeat; *in* Fritsch'ens auserlesenen seltsamen, jedoch wahrhaften Casibus. — de reiteratione torturae, reo variante, confitente, iterumque revocante, imo et perseverante; *ib.* — De redintegratione matrimonii, post solutionem auctoritate publica factam; *ibid.* — De aggratiatione delicti et delinquentis ob intercessionem puellae; *ibid.*

Handschriftlich hinterliess er:

Supplementum historiae Schwarzburgicae, oder der Historie des gräfl. jetzt fürstl. Hauses Schwarzburg. — Suppl. hist. Schwarzb. cum multis sigillis et monumentis accurate delineatis. fol.

Historia Ordinis Elephantini Danici, ab eius origine

ad noſtra usque tempora, ex antiquitatibus ſolide delineata (1734.) 4. *Ganz zum Druck fertig.*

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 1. 569—571. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Schwabe* am vorhin angef. Ort.

Heydevogel (Ernst).

Kanzleyverwandter zu Riga: geb. daſelbſt . . . ; geſt. am 2ten März 1787.

Meinen zurückbleibenden Freunden gewidmet. Göttingen 1771. 8.

*Das Trentleva, ein Nachſpiel. Riga 1773. 8.

Gedichte *im* Gothaiſchen Theaterkalender für die Jahre 1777 und 1786.

Heydt (Johann Wolfgang).

Hohenlohe-Schillingsfürſtiſcher Baudirektor und Geometer zu Wilhermsdorf, nachdem er ſich von 1735 bis 1741 in den Afrikaniſchen und Aſiatiſchen Beſitzungen der Holländiſch-Oſtindiſchen Kompagnie aufgehalten hatte: geb. zu . . . ; geſt. . . .

Schauplatz von Africa und Oſtindien, oder ausführliche und wahrhafte Vorſtellung und Beſchreibung von den wichtigſten der Holländiſch-Oſtindiſchen Compagnie in Africa und Aſia zugehörigen Länder, Küſten und Inſuln, in akkuraten See- und Landkarten, nicht weniger der darin befindlichen Städte, Häfen, Caſtellen, Factoreyen, Schlöſſer und Schiffswerften, Packhäuſer, Kirchen, Luſt- und Wohnhäuſer und andrer publiquen Gebäuden und Gärten, nebſt den damit verknüpften geographiſchen Merkwürdigkeiten, wie auch einem Anhang, oder hiſtoriſchen Beſchreibung der Reiſe des Verfaſſers von Holland nach Oſtindien, und von da wiederum zurück in ſein Vaterland; ſammt einem vollſtändigen Regiſter des ganzen Werks. In CXV ſauber und nach dem Leben gezeichneten Proſpecten getreulich und aus eigener Erfahrung entworfen, aufgemeſſen und mitgetheilt. Wilhermsdorf und Nürnberg 1744. Querfolio.

Vergl. *Meusel's* histor. Litteratur 1781. St. 5. S. 474—476. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Heyer (Gottlieb Lebrecht).

M. der Phil. und Prediger zu Wölkau bey Eilenburg seit 1762: *geb. zu Penig* 1725; *gest. am* 11*ten April* 1796.

Jacob Saurin's, ehemaligen Predigers in Haag, Predigten über die Leidensgeschichte Jesu, und andere damit verwandte Materien; aufs neue übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1755. 8. Neue Auflage ebd. 1772. 8.

Hat mit J. Ad. Schlegel Gellert's Moral *herausgegeben.* ebd. 1770. 8.

Heym (Johann Gottlob).

M. der Phil. und Pastor zu Dolzig in der Niederlausitz: geb. zu . . . . . 1738; *gest. am* 27*sten Januar* 1788.

Vollständige Sammlung von Predigten für christliche Landleute über alle Sonn- und Festtagsevangelia des ganzen Jahrs. 2te und verb. Aufl. Züllichau u. Freystadt 1774. 3te verm. Ausg. ebd. 1777. 4te vermehrte Ausg. ebd. 1785. 5te verm. Ausg. ebend. 1792. 6te Aufl. ebd. 1796. 4.

Gebetbuch für evangelische Christen, in welchem Morgen- Abend- Beicht- und Communionandachten, wie auch Gebete in mancherley Anliegen, besonders bey Krankheiten enthalten sind. ebd. 1776. 8.

Gesangbuch für evangelische Christen, besonders für Landleute, in welchem 689 theils alte theils neue Lieder enthalten sind. Nebst einer Sammlung von Gebeten. ebd. 1777. 8.

Neue Sammlung von Predigten auf alle Sonn- u. Festtage über gewählte Schriftstellen. 2 Bände. ebendas. 1781. gr. 8.

Unterricht in den Hauptlehren des Christenthums für die Kinder und das Gesinde der Landleute; nebst einem Lesebuch zum Gebrauche der Landschulen.

Züllichau u. Freyst. 1784. 8. *Das* Lesebuch *ist auch besonders gedruckt.*

Vollständige Sammlung von Predigten für christl. Landleute über alle Sonn- und Festtagsepisteln des ganzen Jahrs, zur häuslichen Erbauung verfertigt und dem Druck übergeben. Nebst einer kurzen Lebensbeschreibung des Verfassers. ebd. 1789. 4. 2te verb. Ausg. mit einer Vorrede herausgegeben von Ch. F. K. Herzlieb. ebd. 1792. 4.

War Mitarbeiter an dem Journal für Prediger.

Heyming (Wilhelm).

Kanonikus zu Cleve: geb. zu Udem im Herzogthum Cleve 1710; gest. 1782.

*Reflexions d'un Etranger de la communion catholique sur la Lettre de Mr. Mendelssohn à Mr. Lavater. à Berlin 1770. 8.

Heyne (Johann Gottlob).

M. der Phil. erst Pastor zu Friedersdorf bey Dobrilugk, hernach Diakonus zu Kirchhayn in der Niederlausitz, zuletzt seit 1773 *Pastor daselbst: geb. daselbst am 16ten Oktober* 1727; *gest. am* 22 *März* 1794.

Diss. de ethnarcha Aretae Arabum regis Paulo insidiante. Spec. I et II. Viteb. 1755. 4.

— de servitute erudita pace religiosa sublata. ib. eod. 4.

De Heroibus Medicis et Medicis Heroibus. ib. 1758. 4.

De resurrectione carnis contra Sykesium. ib. eod. 4.

Philipp Skelton's, Verfassers der offenbahrten Deisterey, Predigten über die wichtigsten Grundlehren des Christenthums; aus dem Englischen; mit einer Vorrede Hrn. D. Weickhmann's u. s. w. Leipzig 1765. 8.

Johann Mason's Student und Priester, oder Anweisung, wie man in diesem verschiedenen Stande sich rühmlich und nützlich verhalten soll; aus dem Englischen übersetzt. ebd. 1768. 8.

Heynemann (. . . .).

Rektor des Gymnaſiums zu Speyer: geb. zu . . . ; geſt. 1797.

Des Ovidius Naſo Verwandelungen, überſetzt (oder 1ſter Band ſämtlicher Ovidiſchen Werke). Frankf. am M. 1796. 8. (*Den 2ten Band oder* die Heroiden *überſetzte N. G. Eichhoff* 1798.)

Heyrenbach (Joseph Benedict).

Abſolvirte die Humanioren in dem Benediktinerſtift Kremsmünſter, trat 1756 *zu Wien in den Jeſuitenorden; nach zurückgelegtem Noviciat ward er* 1759 *Repetens Humaniorum zu Raab in Ungern, ſtudirte alsdann* 2 *Jahre zu Wien die Philoſophie, ward* 1762 *Repetens Matheſeos zu Trentſchin in Ungern, lehrte* 1763 *die Grammatik zu Paſſau, eben daſelbſt* 1764 *den Syntax,* 1765 *die Poëſie und* 1766 *die Rhetorik; in dem Jeſuitenkollegium zu Wien hörte er* 1767 — 1770 *die Theologie, unterzog ſich zu Judenburg der dritten Ordensprüfung, ward* 1772 *Hiſtoriograph im Profeſshauſe, und* 1773 *daſſelbe zu Wien bey St. Anna. Nach der Aufhebung des Ordens ward er auf der kaiſerl. Hofbibliothek als Supernumerarkuſtos angeſtellt, und nach Quandt's Tode wirklicher kaiſerl. königl. Bibliothekkuſtos und bey der Univerſität Profeſſor der Diplomatik: geb. zu Ettal in Oberbayern* 1741; *geſt. am* 19*ten April* 1779.

Diſſ. de ſalutationis angelicae in ſancta eccleſia uſu. Viennae 1773. 8. Neue Auflage mit einem Zuſatz von Hieronymus Strelecki, Pfarrer bey St. Barbara. ib. 1794. 8.

Kaiſer Friedrich's Tochter Kunigunde; ein Fragment aus der Oeſterreich Bayriſchen Geſchichte; ſammt einem Codex Probationum. ebd. 1778. 8.

Grundſätze der ältern Staatsgeſchichte Oeſtreichs. Linz 1776. 8. Wien 1777. 8.

Slaven in Oeſterreich; *in den* Neuern Abhandlungen

der königl. Böhmischen Gesellschaft der Wissensch. zu Prag (1795) B. 2. S. 1 u. ff.

Abhandlungen *in den* Beyträgen zu verschiedenen Wissenschaften . . . .

Hatte auch Antheil an den Oestreichischen Staatsschriften, den Bayrischen Erbfolgekrieg (1778) betreffend.

Vermuthlich war er es, der mit Vorbericht und Inhaltsanzeige herausgab: Der Weiss Kunig, eine Erzelung von den Thaten Maximilian des Ersten, von Marx Treitzsaurwein, auf dessen Angeben zusammengetragen; nebst den von Hansen Burgmair dazu verfertigten Holzschnitten; herausgegeben aus dem Manuscripte der K. K. Hofbibliothek. Wien 1775. fol.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Alter* im Allgem. litter. Anzeiger 1799. S. 1486—1488. — *Baader's* gel. Bayern.

Hick (Johann Wilhelm).

Studirte zu Oehringen und Wittenberg, ward dort M. der Phil. und Privatdocent, hernach 1726 Pfarrer zu Orendelsall im Hohenlohischen, darauf Diakonus zu Neuenstein, und 1737 Rektor und Scholarch des Gymnasiums zu Oehringen: geb. zu Oehringen . . . . ; gest. nach 1752.

Diss. de Cherubim Paradisi ad Gen. III, 24. Viteb. 1720. 4.

— I—IV de divinationibus Babyloniorum, ab Ezech. XXI, 26 introductis. ib. eod. 4.

— in Es. VIII, 20. ib. 1722. 4.

Progr. de atrocissima belli tricennalis tempestate, pacificatione Westphalica feliciter discussa. Oehringae 1748. 4.

Progr. zu der ebenfalls gedruckten Rede von der vorzüglichen Glückseligkeit eines Landes, welches viele graue Häupter unter seinen Regenten zählen kann. ebd. 1752. 4.

Mehrere Programmen.

Vergl. *Wibel's* Hohenlohische Kirchengeschichte Th. 1. S. 429. Th. 2. S. 450. Th. 4. S. 285. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hiepe (Christian Gottlieb).

Diakonus zu St. Jakob *in Sangerhausen und Vicarius adjunctus der dortigen Superintendur: geb. zu ...; gest. am 24sten November 1757.*

Die Unsterblichkeit der Seele, aus den schönen Worten Pred. Sal. III, 21; mit exegetischen und moralischen Betrachtungen, erwogen. Leipz. 1732. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hilchen (Ludwig Heinrich Leo).

Studirte zu Giessen und Jena, ward auf der ersten Universität 1726, Licentiat der Medicin, 1727 ausserordentl. Professor derselben, 1730 ordentlicher, 1733 Doktor, 1748 Primarius seiner Fakultät, zuletzt auch noch Obereinnehmer der Verwilligungsgelder im Prälatenstande: geb. zu Butzbach am 2ten December 1702; gest. am 22sten April 1753.

Diss. inaug. (Praes. Jo. Cas. Hertio) de pimpinella saxifraga. Giss. 1726. 4.

Progr. wie die Weisheit Gottes alles in der grossen u. kleinen Welt nach Maas, Zahl und Gewicht geordnet. ebd. 1729. 4.

Sermo parentalis memoriae Joh. Chph. Hertii, Consil. et Archiatri etc. dicatus. ibid. 1731. fol.

Diss. de dolore coxae, *von der Hüftweh.* ib. 1735. 4.

— de phrenitide. ib. 1742. 4.

— de vulnerum in intestinis lethalitate. ib. 1743. 4.

— Theses ex emmenologia. ib. 1748. 4.

— Triga observationum medicarum. ib. eod. 4.

— de vulneribus cranii. ib. eod. 4.

— de veneni dati signis diagnosticis. ib. eod. 4.

Vergl. *Strieder's* Grundlage zu einer Hess. Gel. Geschichte B. 6. S. 21 u. ff. B. 8. S. 517. B. 9. S. 588. B. 10. S. 389 u. ff.

Hildebrand (Salomo Gottried).

M. der Phil. erst Diakonus zum heil. Kreutz zu Augsburg, alsdann seit 1772 Pfarrer im dortigen Hospital: geb. daselbst 1730; gest. 1784.

Diss. de aurora in tenebris iudaicis exoriente. Aug. Vind. 1751. 4.
Diss. philos. de beatitudine Dei. Jen. 1756. 4.
Parentationen.

Hildenbrand *) (Johann Ulrich).

Studirte zu Jena, ward dort M. der Phil. und Privatdocent, 1727 Pfarrer zu Reitheim im Ulmischen, 1729 Diakonus bey St. Anna in Augsburg, 1749 Pfarrer bey der dortigen Barfüsserkirche: geb. zu Ulm am 22sten März 1696; gest. am 6ten December 1756.

Diss. (Praes. J. J. Rambach) de Salomonis ad usum potumque exhortationibus. Jenae 1720. 4.
— de gloria Dei, ex gloriosissimo ipsius nomine Jehova Zebaoth demonstrata. ib. 1723. 4.
Abfertigung des christkatholischen Catechismi. ebend. 1724. 8. (*Dieser Katechismus war zum erstenmahl schon 1587 zu Mainz, hernach mehrmals gedruckt. Weil nun um 1723 ein abgefallener Schullehrer Spuck damit trieb; so schrieb Hildenbrand auf Ermahnung des D. Buddeus diese Abfertigung.*)
*D. Joh. Dan. Herrnschmidt's (*Professors in Halle*) Reflexiones über den Abtritt von der Evangelisch-Lutherischen zu der Römisch-Katholischen Religion, sammt einer kurzgefassten Aufdeckung der päbstischen Staatstheologie. Nunmehr zum drittenmahl herausgegeben, und mit einer Vorrede von den vornehmsten Ursachen des Abfalls, wie auch von einigen merkwürdigen Lebensumständen des seeligen Autors, und andern von ihm gegebenen Zeugnissen gegen das Pabstthum, vermehrt von M. J. U. H. ebd. 1725. 8.
Luther's Zeugniss von der Herrlichkeit des Gnaden-

*) nicht HILDEBRAND, wie in *Adelung* zum *Jöcher* steht.

reichs Christi, über Psalm 8. Jena 1727. 8. *Er liess nachher diese Schrift noch einmahl abdrucken, und versah sie mit einer Vorrede* von dem Himmel der Gläubigen auf Erden. . . .

Erwecklicher Sendbrief des Herrn Jesu an seine glaubige Gemeine, aus Offenbahrung Johannis III, 7 — 14. Augsb. 1733. 8.

Leichenpredigt bey dem Tode der Fr. Mar. Magd. Langenmantlin. ebd. 1733. fol.

Lilie der Keuschheit, aus dem Paradiesgarten des göttlichen Wortes in junge Herzen zu pflanzen. ebend. . . . . längl. 8. 2te Aufl. ebd. 1736. längl. 12. *Ist auch zum Theil der zu Darmstadt* 1738 *herausgekommenen* Sammlung der Lämmer in ihres guten Hirten Arme *mit beygedruckt worden.*

Liebliche Stimme der Schaafe Christi . . . .

Tugendspiegel christlicher Jungfrauen, d. i. heilsame Lebensregeln, wie sich eine Gott liebende Jungfrau christlich und tugendlich zu verhalten habe; ehemals zu Strasburg einer vornehmen Jungfrau zu Gute aufgesetzt von D. Phil. Jac. Spener: nunmehr aber aus dem Manuscript das erstemahl auf Verlangen herausgegeben, mit nützlichen Anmerkungen. Augsb. 1737. 8. 2te verm. Ausg. . . . *Auch im ersten Theil der* kleinen geistlichen Schriften, *die der Abbt Steinmetz zusammen drucken liess.*

Das erbauliche Exempel eines siebenjährigen Schülers, Joh. Th. Fingerlin, gottseligen Andenkens, gebürtig von Augsburg, in welchem die Gnade Gottes auf mancherley Weise viel Gutes gewirket hat; mit einer Vorrede. Ulm 1747. 8. *Auch in den* verbesserten Sammlungen zum Bau des Reichs Gottes St. 27. S. 289.

Andenken bey dem Tode seines Schwiegervaters, Konrad Kleinknecht's, Hauptpflegers in Ulm 1741...

Die Inscription über die Ankunft des neuen Hrn. Rectoris M. Gottfr. Hecking, vom Heilbronnischen ins Annaeanische Gymnasium nach Augsburg 1743...

Glaub nur veste, dass das Beste, über dich beschlossen sey, über Matth. II, 13 — 15. Augsb. 1745. 8.

Einweyhungspredigt der St. Annakirche zu Augsburg. ebd. 1748. 8.

Vorrede zu der Leipziger Ausgabe von Joh. Amos Comenii *Schrift*: Das Einige Nothwendige .... 1727. 8.

Wohl verdientes Ehrengedächtniſs des wohlſel. Hrn. D. Buddei, im Namen einiger Membrorum des Hoch- und Wohlehrwürd. Evang. Miniſterii zu Augsburg; *in dem zu Jena zuſammengedruckten* letzten Ehrengedächtniſs S. 171—175.

Auf den ſel. D. Raubach, im Namen einiger des wohlſel. Hrn. D. im Leben beſonders bekannt geweſenen Freunde aus dem Evangel. Miniſterio zu Augsburg; *in der* wohl verdienten Ehrenſäule *S.* 97 *der Ausgabe in folio u. S.* 80 *der Ausgabe in* 4.

Vergl. *Neubauer's* Theologen S. 610 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Weyermann's* Nachrichten von den Gelehrten aus Ulm.

Hille (Hermann Adolph).

Studirte zu Rinteln, ward dort Regierungsadvokat, bis er 1756 Advocatus Fiſci wurde. Auch verſah er dabey die Möllenbeckiſche Kloſter-Advokatur, und hiernächſt die Kloſter-Juſtitzverwaltung. 1762 erhielt er den Charakter eines fürſtl. Raths. 1768 trat er die Verwaltung der Möllenbeck. Juſtitz ab und behielt dort nur die Advokatur bey, bis er 1770 Regierungsrath zu Rinteln wurde: geb. auf der Meyerey Egesdorf (jetzt Friedrichsburg) unweit Rinteln am 29ſten Junius 1720; geſt. am 10ten März 1777.

*Pyrmont, ein Gedicht von H**. 1752. 4.

Wilhelmsthal, in einer Ode beſungen. Caſſel 1756. 4.

Der Abriſs eines Helden. Rinteln (1757.) 4.

Der Traum Scipion's; *in den* Rintel. Anzeigen von 1762 u. 1763. 8 u. 9 St. — Der Pilgrim, eine Erzählung; *ebd.* 1763. 12 St. — Der Stieglitz, eine Erzählung; *ebd.* 22 St.

Vergl. *Strieder* a. a. O. B. 6. S. 23—26.

Hillebrand (Aloysius).

Jesuit und Professor der Beredsamkeit zu Augsburg; geb. daselbst 1705; gest.

Acroamata poëtica tripartita. Aug. Vindel. 1774. 8.

Hillebrandt (Johann).

Trat 1701 in den Jesuitenorden, ward M. der Philos. und D. der Theol. lehrte die Humaniora 5, die Philosophie 3, und die Theol. 8 Jahre; war Kanzler und Studien-Direktor zu Olmütz 1 J. Rektor 5 J. Alsdann ward er Beichtvater der Königin beyder Sicilien zu Neapel, und brachte 23 Jahre am Hofe zu: geb. zu Znaym in Mähren am 4ten May 1686; gest. zu Madrid am 11ten Januar 1761.

Immortalitas Sapientis, vindicata ab injuriis temporis etc. symbolis, problematis etc. illustrata. Olomucii 1720. 8. Cum figuris.
Dies verae vitae. Pragae 1724. 12.
Cantica Canticorum. ib. 1729. . .

Vergl. *Pelzel's* Böhm. Mähr. und Schles. Gelehrte aus dem Orden der Jesuiten S. 176.

Hiller (Christian Heinrich).

Studirte zu Tübingen, ward dort 1713 Licentiat der Rechte, reisete 1717 nach Sachsen, und hielt sich besonders in Halle auf, hierauf nach Wetzlar, Wien und Regensburg, ward 1719 D. und ausserordentl. Professor der Rechte zu Tübingen, und 1726 herzogl. Würtemberg. Rath und Hofgerichtsassessor; geb. zu Kirchheim unter Teck am 30sten Oktober 1796; gest. . . . . . 1770.

Diss. Figmentum tutelae speciei quartae, pactitiae seu conventionalis. Tubing. 1716. 4.
— inaug. (Praes. Gabr. Schwedero) de concursu

et electione remediorum contra sententias, in supremis Imperii Tribunalibus latas. Tubing. 1717. 4.

Diss. de liberarum S. R. G. I. Civitatum iudicio amicabili. ib. 1719. 4. *Anch in* Moser's Syntagmate Dissertt. select. ius publ. illustr. Nr. 17.

— qua legitimatio per Rescriptum Principis, Iustiniano Imperatori, tanquam auctori atque inventori vindicatur. ib. 1723. 4.

— I et II de abusibus, qui in Germania nostra in Collegiis vigent opificum, deque medelis contra eosdem; *von den Handwerks-Missbräuchen in Teutschland.* ib. 1725. 4. *Recus. auct.* ib. 1729. 4. *Vermehrt in Form eines Tractats.* ibid. 1741. 8.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgelehrt. Th. 1. S. 371 u. f. — *Dessen* Lexikon oder kurzgef. Lebensbeschreib. aller jetztleb. Rechtsgel. S. 81. — *Moser's* Lexik. der Rechtsgel. — Progr. funebre 1770. — *Bök's* Gesch. der Univers. zu Tübingen S. 157 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hiller (Johann Friedrich).

M. der Phil. seit 1745 *Rektor der Stadtschule zu Wittenberg,* seit 1750 *ordentl. Professor des Natur- und Völkerrechts bey dortiger Universität,* seit 1757 *Prof. der Dichtkunst und* seit 1767 *Prof. der Redekunst: geb. zu Oehringen im Hohenlohischen am* 21 *März* 1718; *gest. am* 24*sten Julius* 1790.

Diss. de syncretismo Iuliani Imp. Vitemb. 1739. 4.

— de campo veritatis Platonico. ib. 1741. 4.

— de Saxonibus Christo subiectis. ib. eod. 4.

— de optima ratione latinitatis discendae ex ipsis scriptoribus latinis. ib. eod. 4.

— de antiquitate principii indiscernibilium atque utilitate, in theologia maxime naturali. ib. 1748. 4.

— de obligatione ad martyrium. ibid. eod. 4.

— (Resp. A. L. Schloezero) de vita dei. ib. eod. 4.

Progr. de commodis elegantiorum litterarum in iure naturae, exemplo Grotii. ib. 4.

Curriculum philosophiae Pars I, Logicam complexa. Viteb. et Zerv. 1760. Pars II, Ontologiam complexa. ibid. 1761. — Pars III. Cosmologiam complexa et Psychologiam empiricam. ib. 1768. 4.

Diss.

Diss. de papilione ferali. Viteb. 1761. 4.
— de cautionibus quibusdam in allegoriis explicandis. ib. 1770. 4.
Orationes duae de Vitemberga, urbe fatali. ib. 1761.
Diss. de concordia rationis cum fide in abnegatione sui ipsis testibus poëtis. ib. 1763. 4.
Progr. utilitas poëtarum; praestantior in philosophia, quam historia. ib. 1766. 4.
Pr. II de immortalitate nominis et beneficentia, Vitemberga castae doctrinae retinente. ib. 1767. 1772. 4.
— de benignitate, virtute populari. ib. eod. 4.
— de via compendiaria discendae linguae Latinae Specimina IV. ib. 1768 — 1771. 4.
— de orthodoxia studiosissime retinenda. ib. 1768. 4.
— de fastigio virtutis. ib. eod. 4.
— Orthodoxiae commendatio a Platone. ib. 1769. 4.
— de liberalitate veterum Christianorum. ib. eod. 4.
— de benignitate Dei imitatrice. ib. eod. 4.
Oratio in templi academici dedicatione. ib. 1770. 4.
Pr. de studiis litterarum cum hoc templo restituendis. ib. eod. 4.
Or. de modo studia litterarum restituendi. ib. eod. 4.
Pr. quo pacto subveniendum pecuniae magis magisque deminutae, atque unde haec penuria. ib. 1771. 4.
— de crimine Titi unico eoque poenitendo Spec. I et II. ib. eod. 4.
Diss. de simulatione rhetorica. ib. eod. 4.
Progr. X. Orthodoxa de fine mundi sententia. ibidem 1722 sqq. 4.
— de facilitate disputandi Lutheri prae Melanchthonis severitate. ib. 1772. 4.
— XVIII de iusto Melanchthonis et Lutheri pretio, cum primis in opere emendationis sacrorum. ib. 1772 — 1788. 4.
— de proverbio, priscis credendum. ib. 1775. 4.
— XXXI Racemationes in Tacito. ibidem 1778 — 1790. 4.
— de dotibus animi communibus. ib. 1778. 4.
Memoria Schmidii, Prof. ib. eod. 4.
Progr. Plinius Secundus, exemplum sapientia liberalitatis. ib. 1779. 4.
— Ciociones Suetonio restituti. ib. 1780. 4.
Ad iusta Funebria Principi Regiae Gloriof. Memoriae,

Matri Patris Patriae, Mariae Antoniae, in templo Acad. solemniter ac rite persolvenda. Viteb. 1780. fol.

Elogium Trilleri — Chladenii — Langguth. ibid. 1782. fol.

Mehrere dergleichen Memoriae.

Vorrede de cote Attii Navii; *zu* Löscher's *Schrift* de optima philosophandi ratione (1745).

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 2. S. 363—372.

Hiller (Philipp Friedrich.)

M. der Phil. ward, nach einigen Pfarr-Vikariaten, und nachdem er von 1729 bis 1731 Hauslehrer bey einem Herrn v. Müller *zu Nürnberg gewesen war, 1732 Pfarrer zu Neckargrüningen im Würtenbergischen, 1736 zu Mühlhausen an der Enz, 1748 zu Steinheim bey Heidenheim: geb. zu Mühlhausen an der Enz am 6ten Januar 1699; gest. am 24sten April 1769.*

Johann Arnd's Paradies-Gärtlein geistreicher Gebeter, in Liedern. Nürnb. 173.. 2te Ausg. Tübing. 1744. 8. 3te Ausg. ebd. 1764. 8. 4te Ausg. ebend. 1785. 8.

Gottgeheiligte Morgenstunden zu poëtischer Betrachtung des Thaues nach etlichen Sprüchen heiliger Schrift angewendet, und mit einem Probstücke von dem Leben Jesu Christi unsers Herrn, nach einstimmiger Beschreibung der vier Evangelisten begleitet. Tüb. 1748. 8.

Gedächtniss-Reimen der evangelischen Geschichten. ebd. 1752. 8.

Leben Jesu Christi in gebundener Schreibart. 2 Th. ebd. 1752. 8.

Gedächtniss-Reimen der Bücher des neuen Testaments. ebd. 1753. 8.

Die Reihe der Vorbilder Jesu Christi im alten Testament, in ihrer biblischen Ordnung und Zusammenhang zur Verehrung der göttlichen Weisheit aufgestellt. 6 Schattenstücke. ebd. 1756—1757. 8. *Alle 6 unter folgendem Titel zusammengedruckt:* Neues System aller Vorbilder Jesu Christi durch das ganze

alte Testament, in ihrer vollständigen Schriftordnung und verwunderlichen Zusammenhang nach den beeden Oekonomiezeiten, zur Verehrung der göttlichen Weisheit aufgestellt in 6 Schattenstücken; sammt einem Anhang und Beleuchtung. Tüb. 1757. 8.

Verantwortung seines Systems der Vorbilder Jesu Christi ebd. 1759. 8.

Levitischer Versöhnungstag, vorbildlich ausgelegt. Stuttgart 1763. 8.

Geistliches Liederkästlein, zum Lobe Gottes, bestehend aus 366 Oden über so viel biblische Sprüche. ebend. 1764. 8. Neue Auflage in 2 Theilen. ebd. 1775. 16.

Kurze Andachten bey der Beichte und dem Abendmahl. ebd. 1764. 8.

Die Vorbilder der Kirche neuen Testaments in dem alten Testament, als der zweyte Theil seines Systems, zur Verehrung der mannigfaltigen Weisheit Gottes an seine Gemeinde abgehandelt. 1stes Stück. Tübing. 1766. — 2tes — 4tes Stück. ebd. 1767. 8.

Betrachtung des Todes, der Zukunft Christi und der Ewigkeit. Stuttg. 1771. 16. *Da der Verf. bereits 1769 gestorben ist; so kann man nicht bestimmen, ob diese und die folgenden Schriften nur neue Auflagen, oder ob sie zum erstenmahl aus seinem Nachlass erschienen sind.*

Nützliches Angedenken für Confirmirte, oder für diejenige, welche ihren Taufbund erneuert haben, und zum erstenmale zum heil. Abendmahle gehen wollen. ebd. 1785. 8. ebd. 1785. 8. ebd. 1791. 8.

Beyträge zur Anbetung Gottes im Geist und in der Wahrheit, oder Morgen- und Abendandachten, nach dem Gebet des Herrn und dessen sieben Bitten, in gebundener Schreibart ausgeführt; nebst andern Gebeten und vielen Morgen- und Abendliedern. ebend. 1785. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Heerwagen's* Litteraturgesch. der Evangel. Kirchenlieder Th. 1. S. 135 — 137.

Hilliger (Johann Zacharias).

Studirte zu Chemnitz, Leipzig und Wittenberg, auch eine kurze Zeit zu Jena und Halle, ward 1714 M.

der Phil. und Privatdocent zu Wittenberg, 1717 Beysitzer der philos. Fakultät, 1724 ausserordentl. Professor der Phil. war auch schon am 25sten May 1725 zum ordentl. Prof. der Dichtkunst erwählt; aber am 20sten Jul. dieses Jahres als Pastor und Superintendent zu Seyda im Sächsischen Kurkreise ernannt; ward in demselben Jahre Licentiat und 1727 D. der Theologie: geb. zu Chemnitz am 7ten (nicht 1sten) Januar 1693; gest. am 16ten Januar 1770.

Diss. (Praes. C. O. Rechenberg) de statu, coniugali et servili. Lipsiae 1713. 4. *Wahrscheinlich vom Präses.*

— (Praes. Abicht) de libro recti (*vom Buch der Redlichen*) ad Jos. X, 15. ib. 1714. 4.

— I—III de laceratione vestium apud Ebraeos usitata. ib. 1716. 4. *Die erste unter Wichmannshausen's Präsidio.*

— de αὐλητιαῖς s. tibicinibus in funere adhibitis, ad Matth. IX, 23. ib. 1717. 4.

— de psalmorum, hymnorum et odarum spiritualium discrimine, ad Ephes. V, 19. ib. 1720.

— de vita, fama et scriptis Valent. Weigelii. ibid. 1721. 4.

— de subsidiis attentionis merito et falso suspectis. ib. 1723. 4.

— (Praes. Schroeero) de illuminationis gratiosae subiecto, secundum Scripturae S. stilum. ib. eod. 4.

— de plagis magnis Pharaonis, ad Genes. XII, 17. ibid. 1724. 4.

— de philosophia in genere. ib. eod. 4.

— (Praes. Schroeero) de Papae verbo divino non divino. ib. eod. 4.

Progr. de studiorum barbarie non facile metuenda. ibid. eod. 4.

Institutiones logicae eclecticae, ex veterum et recentiorum scriptorum Log. monumentis studiose collectae, et brevibus thesibus ac perspicuis ecthesibus instructae, in usum lectionum academicarum. ib. eod. 8.

Tentamina poëtica. ibid. 1725. 12.

Progr. de nexu Philologiae cum Philosophia necessario. ib. eod. 4.

Die wahre Sehnſucht eines Prieſters nach den Kleidern des Heils; zu 2 Cor. V, 1. (*eine Leichenpredigt*). Leipz. 1726. 4.

Inſtitutiones pneumaticae eclecticae, ex veterum et recentiorum ſcriptorum monumentis ſtudioſe conquiſitae, et brevibus theſibus ac perſpicuis ecthesibus inſtructae; in uſum lectionum academicarum. ib. eod. 8.

Rhetorica eccleſiaſtica, ex veterum et recentiorum Homiletarum monumentis ſtudioſe conquiſita, brev. theſ. perſp. ecth. exemplis largiſſimis et tota elaborata concione inſtructa; olim in uſum Auditorum conſcripta, nunc bono S. Miniſterii Candidatorum publici iuris facta; cum gemino indice. ib. 1728. 8.

Schediasma de iuſto dimenſoque concionum pro ſuggeſtu habendarum temporis ſpatio. ibid. eod. 4.

Progr. de canonica libri E ſt h e r auctoritate. ib. 1729. 4.

Eines Evangel. Lehrers hinlängliche Belohnung, über Matth. 25, 1. eine Leichenpredigt. ebd. 1731. 4.

Progr. de Augúſtana Confeſſione, norma concionum ſacrarum ſecundaria. ib. 1733. 4.

Inſtitutiones iſagogicae in univerſam theologiam. ibid. 1734. 8.

Progr. de Synodorum origine, progreſſu et fine. ibid. 1742. 4.

— de Synodorum praeſide, adſeſſoribus, norma et diſciplina in illis obſervanda. ib. 1746. 4.

— de Herrnhuthianorum ſecta ſpecioſá, ſed revera pernicioſa. ib. 1749. 4.

— de vitiis vocantis et vocati, vere et apparente talibus. ib. 1753. 4.

Oratio de meritis Germanorum in philoſophiam, vindicatis contra Gallos; *in* Actis Academiae Wittebergenſis . . . .

Vergl. *Schrö'ers* Progr. zu *Hilliger's* Licentiatenpromotion. Witt. 1725. 4. — Fortgeſetzte Sammlungen von alten u. neuen theol. Sachen 1726. S. 118 u. ff. — (*Strodtmann's* Beyträge zur Hiſt. der Gelahrtheit Th. 2. S. 225 — 238. — *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 4. S. 691 — 696. — *Adelung* zum *Jöcher*.

HILSCHER (CHRISTIAN FRIEDRICH).

Studirte zu Altenburg und Wittenberg, ward 1700 *M. der Phil.* 1707 *Pfarrer zu Auerswalde in der Chem-*

nitzer Diöces, und 1717 zu Rengersdorf bey Görlitz in der Oberlausitz: geb. zu Altenburg am 27 November 1679; gest. am 15ten Julius 1756.

Commentariolus in Heermannianum hymnum: *O Gott du frommer Gott!* rhythmis Latinis expressum. Lipf. 1710. 8.

Das gute Andenken des geistlichen Ministerii der Inspection Chemnitz. ebd. 1715. 8.

Evangelische Passionsandachten. Budissin 1715. 8. 2te Aufl. ebd. 1723. 8.

Anleitung zum Bibellesen. Görlitz 1721. 12. 2te Aufl. ebd. 1729. 12.

Das gute Andenken der Prediger in Rengersdorf. Budissin 1723. 8.

Lebensbeschreibung M. Joh. Tob. Coleri, Superint. zu Glaucha (im Namen der Gesellsch. christl. Liebe u. Wissensch.) Dresd. 1724. 4.

Sonderbare Bauer-Exempel, als ein Anhang zu C. Richter's Bauer-Postille. Bud. 1727. 8.

Des christl. Schusters Joh. Sachs'ens geheime Worte: Vertrau du deinem Herre Gott u. s. w. eine Traurede. Löbau. 1734. 8.

Gedächtnisspredigt auf W. C. von Arnim u. s. w. aus Ps. 40, 31. Görlitz 1728. fol.

Etwas geistlicher Gaben. Löbau 1734. 8.

Gute poëtische Gedanken über einige, den Salzburgischen Emigranten an unterschiedenen Orten erklärte biblische Texte. ebd. 1734. 4.

Sechs Sterbelieder. Görl. 1751. 8.

Eber in Germania s. Collectio vocabulorum, quorum origo ex lingua Hebraea deducitur; *in* Analectis ex omni meliorum litterarum genere, quae evulgat Societas Charitatis (1725. 4.) f. I. Fortsetzung *in* Amoenitat. melior. litterar. (Dresdae 1748. 4.) Tom. I. p. 176 sqq.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 1. S. 1472 — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

HILSCHER (FRIEDRICH CHRISTIAN).

Studirte zu Dresden, Chemnitz und Leipzig, ward 1734 M. der Phil. 1738 Substitut des Archidiakonus

Rötteritz zu Frankenberg, Chemnitzer Diöces, und 1741 Pastor daselbst und Adjunkt dieser Diöces: geb. zu Neustadt bey Dresden am 11ten May 1709; gest. am 21sten Junius 1778.

Epist. gratul. de nomine Baccalaurei atque Magistri illuso. Lips. 1733. 4.
De avibus scholasticis, Gallo nimirum, Coturnice, Noctua et Corvo. Dresd. 1734. 4.
Der Sieg der reinen Liebe; eine Predigt. Chemnitz 1738. 4.
Gestiftetes Andenken des sterbenden Jesu, in einer Predigt. ebd. 1740. 4.
Erklärung einer biblischen Münze, und dann Beweis des Satzes: Wie Gott eigentlich der Name Vater zukomme. ebd. 1740. 4.
Coniectura de angelo luctante cum Christo, ad Luc. XXII, 43. 54; *in der* Hamburg. vermischten Bibl. B. 2, Nr. 6.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 1. S. 280—284. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hinderer (Georg Konrad).

Studirte zu Giesen, ward dort 1774 D. der Medicin, 1776 Physikus des Amts Blankenstein, legte 1782 diese Stelle nieder, und kehrte nach Giesen zu seiner Praxis zurück, 1786 ward er Stadt- und Amtsphysikus zu Butzbach: geb. zu Giesen am 17ten November 1751; gest. am 17ten Julius 1794.

Diss. de Geranio Robertiano. Gissae 1774. 4.
J. B. Burserius von Kanilfeld Anleitung zur Kenntniss und Heilung der Fieber; aus dem Latein. übersetzt. ebd. 1785. 8.
*J. B. Burserius von Kanilfeld Anleitung zur Kenntniss und Heilung der fieberischen Ausschlagskrankheiten; aus dem Lateinischen übersetzt. 1ster Th. Frankf. und Leipz. (*eigentl.* Giessen) 1ster und 2ter Band. 1789. — 2ter Th. ebd. 1790. 8.
Sammelte und gab heraus: Joh. Ernesti Neubaueri Opera omnia anatomica. Francof. et Lips. 1786. 4.

Vorrede zur Anweisung zur Kenntniss und Heilung der innern Pferdekrankheiten, von einem Schüler des ehemaligen Oberhofrossarztes **F. A. Kersting** zu Hannover. Marburg 1788. 8.

Vergl *Strieder's* Grundlage B. 6. S. 43. B. 7. S. 526. B. 8. S. 517. B. 9. S. 358. B. 10. S. 590.

Hink (Bernhard Heinrich).

Zweyter Prediger zu Oberndorf im Herzogthum Bremen seit 1781: *geb. zu Hamburg* 1748; *gest. am* 8*ten September* 1790.

Ueber den Gebrauch historischer Beyspiele bey der Moral. Hamburg 1778. 4.

Hintler (Anselm).

Trat 1744 *in den Benediktinerorden*, 1754 *und* 1755 *lehrte er an dem akad. Gymnasium zu Salzburg die Lateinische Grammatik, und ward* 1756 *zum Professor der Phil. bey der dortigen Universität befördert;* 1758 *ward er Poenitentiar zu Maria Plain, alsdann Sekretar und Archivar in seinem Kloster,* 1765 *Vikar zu St. Anna im Gebirge,* 1770 *Repetitor der Theol. und dann abermahls Sekretar und Archivar in seinem Kloster: geb. zu St. Johann in Tyrol am* 1*sten December* 1726; *gest. am* 4*ten Junius* 1793.

Idearum natura et origo philosophice considerata. Salisburgi 1757. 4.

Idearum proprietates, methodo philosophica expensae. ibid. eod. 4.

Intellectus iudicans per iudicium logicum examinatus. ib. eod. 4.

Generatio corporum naturalium physice expensa. ibid. 1758. 4.

Theses ex universa philosophia; cum effigie neo electi celsissimi Principis Eustadiani Raymundi de Strasoldo. ib. eod.

Sphaera elementaris methodo physica considerata. ibid. eod. 4.

Meteora, seu corpora sublimia physice considerata. Salisb. 1758. 4.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern. B. 1.

Hinüber (Johann Melchior).

Studirte zu Jena, wandte sich 1694 nach Hannover, wo er mit Leibnitz bekannt wurde, der ihn an Placcius in Hamburg empfahl, an dessen Werk de Anonymis et Pseudonymis er Antheil zu haben scheint. 1697 war er zu Celle bey einem Hrn. v. Steckinelli als Konsulent und bekam eine weitläufige juristische Praxis. 1704 erlangte er die Stelle eines Syndikus und Landrentmeisters bey der Landschaft von Sachsen-Lauenburg, die er aber wegen des schlechten Gehalts 1704 niederlegte. Zwischen dieser Zeit 1702 ward er zu Giesen D. der Rechte, hernach 1705 Syndikus zu Eimbeck; legte 1732 auch diese Stelle nieder, und wollte nach Hannover ziehen: allein er ward zur Abänderung seines Vorsatzes genöthigt, und begab sich 1733 wieder in seine Vaterstadt, wo er in manche Verdriesslichkeiten gerieth, und daher 1737 nach Göttingen gieng, um dort Vorlesungen zu halten. Als es aber auch da nicht nach seinen Absichten gieng, kehrte er nach ein Paar Jahren in seine Vaterstadt zurück, und privatisirte: geb. zu Hildesheim am . . . Februar 1679; gest. am 26sten December 1752.

Diss. inaug (Praes. Gabr. Schwedero) de conceptis a se relationibus ac deductionibus caussarum forensium. Gissae 1702. 4.

Eine Lateinische Ausführung wegen eines streitigen Erbgartens, der er eine Abhandlung de magnitudine modici intuitu institiae *beyfügte* . . . . 1720 . . .

Antrag zum Versuch und Angriff der Besserung des Justitzwesens; nebst Anmerkungen über Thomas'ens Meinung von grosser Schwierigkeit der Verbesserung des Justitzwesens . . . . 1728. . . .

Ordentlicher Entwurf einer vollständigen Lehre von Verbesserung des Justitzwesens . . . 1728. . . .

Von nöthiger Vollständigkeit der Aemter des Regiments- und Justitz-Wesens, wie auch im Gegentheil von deren Zerrüttung und Amts-Eingriffen . . . 1728. . .
*Theodicaei Propedeutica doctrinae de emendatione rei iudiciariae; cum Delineatione doctrinae de E. R. J. . . . 172 . . . .
Diss. de integritate officiorum Regiminis publici . . . . 172 . . . . . *Ueber ein Alphabet.*
— de moralitate modici seu de magnitudine modici intuitu iustitiae, mit einer Relation oder facti specie und Deduction in einer notablen Sache . . . 172 . *Auch über ein Alphabet.*
Specimen singulare novae extricationis doctrinae de communione atque individuitate regiminis et iurisdictionis, speciatim collegialis . . . 1730 . . .
*Theodicaei Dicastice nova et dogmatica, oder Lehre von der Justitz; nebst einer Epitome u. Notification. Götting. 1739. 4.
Neue Vorschläge, wie nicht allein auf Universitäten die Rechtslehrer zu ihrem Zweck einer ohnpartheyischen Justitz besser gelehret, sondern auch die bey Administration derselben annoch im Schwang gehende Mängel gehoben werden können; sammt denen darzu dienenden Universal-Principien. Frankf. und Leipz. 1742. 4. Hannover 1746. 4.
Kleine Schriften von Verbesserung des Justitzwesens, als der zweyte Theil seiner Vorschläge. . . .

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. S. 372—374 — Hamburg. Berichte 1753. S. 46. — *Schmersahl's* Neue Nachr. v. jüngst verstorb. Gelehrten B. 1. S. 600—643. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hinz (Johann Friedrich).

Erst Buchhändler zu Mitau wo er hernach privatisirte, und zuletzt als Stadtsekretar zu Pernau in Liefland lebte: geb. zu Neidenburg in Ostpreussen . . . ; gest. 1791.

*Makulatur zum bewussten Gebrauch. Königsb. 1763. 8.
*Galimafreen nach dem heutigen Geschmack. . . . *Schon ehehin, und jetzt noch, vermisse ich Notitz von der Existenz und Beschaffenheit dieser Schrift.*

Verschiedene kleine Aufsätze.

Vergl. Goldbeck's litter. Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 257. Th. 2. S. 145.

von Hippel (Theodor Gottlieb).

Studirte zu Königsberg in Preussen, reisete 1760 nach St. Petersburg, kam in demselben Jahre zurück, ward bis 1762 Hauslehrer in Königsberg, studirte erst hernach dort die Rechte, ward 1765 Advokat bey den dortigen Stadtgericht, alsdann Hofadvokdt, 1772 städtischer Gerichtsverwandter und Assessor des Stipendienkollegiums, bald darauf Kriminalrath, hernach Stadtrath, Beysitzer des Armenkollegiums, Hofhalsrichter und Kriminaldirektor; 1780 dirigirender erster Bürgermeister und Polizeydirektor, mit dem Charakter eines Kriegsraths, 1786 erhielt er das Prädikat eines geheimen Kriegsraths und Stadtpräsidenten; worauf er den Adel seiner Familie vom Kaiser erneuern liess: geb. zu Gerdanen in Ostpreussen am 31sten Januar 1741; gest. am 23sten April 1796.

*Das christliche Ehepaar (*ein Hochzeitlied.*) 1760 . . .

*Gedanken über die Unzufriedenheit, von H * * W. Nebst Zuschrift, Vorrede und Motto. Zuschrift an Hrn. * *. O, dass der Himmel mir das Glück im Tode gönnte, dass meine Asche sich mit deiner mischen könnte. von Haller. — Vorrede. Vale. Cicero. — Motto: Nackt fall ich in der Weisheit Arme. Uz 1761. 1 Quartbogen.

*Das schöne Herz (*bey einer Verbindungsfeyer*) 1761.

*Rhapsodie. Königsb. 1763. 8.

*Auf die Abreise des Feldpredigers Preyss nach Potsdam. 1763 . . .

*Zur Verbindung seines Freundes R. mit Marianen 1764 . . .

*Der Funkischen Gruft, im Namen einiger Freunde. 1764 . . .

Dar Mann nach der Uhr, oder der ordentliche Mann; ein Lustspiel in 1 Aufzug. Königsb. 1765. 8. ebend.

1771. 8. *Französisch in dem* Nouv. Théatre Allemand T. IV.

*Die ungewöhnlichen Nebenbuhler; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Königsb. 1768. gr. 12.

*Freymäurerreden. ebd. 1768. 8. *Einige sind nicht von ihm.*

*Auf die Frage: Ist es rathsam, Missethäter durch Geistliche zum Tode vorbereiten und zur Hinrichtung begleiten zu lassen? ebd. 1769. 8.

*Geistliche Lieder. Berlin 1772. 8.

*Ueber die Ehe. ebd. 1774. kl. 8. 2te Auflage. ebd. 1775. 8. 3te verm. Auflage. ebd. 1792. 8. 4te Aufl. ebd. 1793. 8.

*Pflichten eines Maurers bey dem Grabe eines Bruders; eine Freymaurerrede in der Loge zu den drey Kronen in Königsberg; von B. E. Danzig 1777. 8.

*Lebensläufe nach aufsteigender Linie. Nebst Beylagen A. B. C. Berlin 1778. — 2ter Theil. ebd. 1779. — 3ten Theils 1ster Band. ebd. 1781. — 2ter Band. ebd. 1781. 8.

*Bedenken über die historisch-kritische Beleuchtung der Frage: Hat die Preussische Ritterschaft das Recht, ein beständiges Corps zu formiren und durch solches über allgemeine Landessachen Berathschlagungen anzustellen, und worauf gründet sich dasselbe. 1787. 8.

*Zimmermann der I. und Friedrich der II; von Joh. Heinr. Friedr. Quittenbaum, Bildschnizzer in Hannover; in ritterlicher Assistenz eines Leipziger Magisters. London (*Berlin b. Lagarde*) 1790. 8.

*Handzeichnungen nach der Natur. Berlin 1790. 8.

*Das Königsbergische Stapelrecht; eine Geschichts- u. Rechtserzählung mit Urkunden. ebd. . . . 8.

*Ueber die bürgerliche Verbesserung der Weiber. ebd. 1792. 8.

*Ueber die Mittel gegen die Verletzung öffentlicher Anlagen und Zierrathen. ebd. 1792. 8.

*Nachricht die von K*sche Untersuchung betreffend; ein Beytrag über Verbrechen und Strafen. Königsb. 1792. 8. 2te unveränderte Auflage, *wahrscheinlich aber nur ein neuer Titel*, mit dem Beysatze, vom Verfasser der Lebensläufe in aufsteigender Linie. ebd. 1797. 8.

*Kreutz- und Queerzüge des Ritters A bis Z; von dem

Verfasser der Lebensläufe nach aufsteigender Linie. 1ster Band. Berlin 1793. — 2ter Band. ebd. 1794. 8. Recensionen und poëtische Versuche *in den* Königsbergischen gelehrten und politischen Zeitungen. *In jenen z. B. stehen von ihm:* 1764. S. 174: Ländliche Empfindungen. 1765. S. 15: Ode am Geburtstag des Königs. Ebd. S. 290: Bey der Wiederkehr vom Lande.

Vergl. Goldbeck's litterar. Nachrichten von Preussen Th. 1, S. 67 und 236. Th. 2, S. 35 u. f. — Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1792. S. 244. u. S. 407 u. f. — Goth. gel. Zeitung 1796. S. 926. u. f. (*Borowski*) Ueber das Autorschicksal des Verfassers des Buches über die Ehe, der Lebensläufe nach aufsteigender Linie u. s. m. Eine Beylage zu den benannten Schriften (Königsberg 1797. 8.) — Schlichtegroll's Nekrolog 1796. B. 2. S. 171—346. 1797. B. 1. S. 123—414. *Auch besonders gedruckt unter dem Titel:* Biographie des königl. Preussisch. geheimen Kriegsraths, *Theodor Gottlieb v. Hippel,* zum Theil von ihm selbst verfasst. Gotha 1801. 8. Mit *Hippel's* Bildniss — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 590—594. — *Baur's* Gallerie historischer Gemählde Th. 4. S. 147—152.

Hirsch (Johann Christoph).

Nach erlernter Latinität und Schreiberey auf der Schule zu Langenburg im Hohenlohischen, kam er 1713 als Kanzlist nach Kirchberg, wo er zugleich die Hofverwaltung des Grafen Friedrich Eberhard besorgte; ward hernach 1721 Oberscribent im Stiftamt zu Ansbach und 1724 Sekretar des geheimen Raths- und Hofraths-Präsidenten Christoph Friedr. von Seckendorf zu Ansbach; studirte mit dessen Genehmigung von 1726 an zu Halle die Rechte; reisete im Herbst 1728 mit einem jungen Grafen v. Virmont durch einen Theil von Teutschland, ward hernach 1729 Stadt- und Landkastner zu Maynbernheim, 1731 Hofkastner zu Ansbach; 1737 erhielt er das Prädikat und 1739 die Stelle eines wirklichen Kamerraths; 1746 gab er das Hofkastenamt ab, um seinen Kammeralgeschäften ungehindert obliegen zu können, ward alsdann 1747 Hof- Kammer- und Landschaftsrath, wie auch Schwaningischer Oberadministra-

tionsrath, 1773 aber geheimer Hofkammerrath. Er regulirte 1735 die beständigen Marsch-Stationen, verfertigte 1736 den ersten fürstl. Ansbachischen Adresskalender, erbaute die Schranne und das Zuchthaus, richtete das Münzwesen ein (wie er denn auch Münzinspektor war), und machte die allgemeine Raitung: geb. zu Regenbach im Hohenlohe-Langenburgischen am 14ten Januar 1698; gest. am 28sten May 1780.

Des Teutschen Reichs Münzarchiv, bestehend in einer Sammlung kaiserl. und Reichs-Münzgesetze, Ordnungen, Privilegien über das Münzrecht, kaiserl. Rescripten, Reichsgutachten, Commissions-Decreten, Münzprobations- Reichs- und Kreistagsabschiede, auch einzelner Chur- und Fürsten unter sich, und mit den vornehmsten Reichsstädten errichteter Münzvereinigungen, Edicten, Valvationstabellen u. s. w. Nebst zuverlässigen Nachrichten vom Teutschen Münzwesen überhaupt, in ältern, mittlern und neuern Zeiten, aus Archiven, und Original-Actis publicis in chronologischer Ordnung dem Publico zum Besten zusammen getragen, und mit einem Real-Index versehen, 1ster Theil. Nürnb. 1756. — 2ter Theil. ebd. 1757. — 3ter Theil. ebd. 1758. — 4ter Theil. ebd. 1758. — 5ter Theil. 1759. — 6ter Theil. ebd. 1760. 7ter Theil. ebd. 1761. — 8ter Theil. ebend. . . . . 9ter Theil, enthaltend das allgemein vollständige Register über alle vorhergehende acht Theile; zum bequemern und nützlichen Gebrauch des ganzen Werks gefertiget u. s. w. ebd. 1768. fol. Mit Kupfern.

Bibliotheca numismatica, exhibens Catalogum Auctorum, qui de re monetaria et numis tum antiquis quam recentioribus scripsere, collecta et indice rerum instructa etc. Norimb. 1760. fol. *Als eine neue aber ganz umgearbeitete Ausgabe dieses Werks kann man betrachten:* J. G. Lipsii Bibliotheca numaria etc. Tomi II. Lips. 1801. 8maj.

*Eröffnetes Geheimniss der praktischen Münzwissenschaft, sammt beygefügter Tariffa über Gold und Silber. ebd. 1762. 4. Mit Kupfern. Frankf. 1763. 4.

Allgemeine Regeln zur Beförderung des Feldbaues. Ansbach 1782. 8.

Sammlung verschiedener Nachrichten aus der Polizey- Cameral- und Landesökonomie, in specie, wie der Holzwachs befördert, bessere Menage eingeführt, dem Mangel gesteuert, und überhaupt das Holz beym Verkauf und Bauen nützlicher angewendet werden könne. 1ster Theil. Mit 5 Kupferplatten. Anspach 1762. 2te Aufl. ebd. 1763. — 2ter Theil. Mit sechs Kupferplatten. ebd. 1764. 8.

Der redliche Schäfer, oder umständliche Beschreibung einer Schäferey. ebd. 1764. 8. Nebst einem Kupfer.

Gesammelte Nachrichten der ökonomischen Gesellschaften in Franken. 3 Jahrgänge. ebd. 1765—1767. 4.

Kurze Beleuchtung des Ursprungs und der Beschaffenheit des Kreis-Obristenamts insgemein, und des Fränkischen insonderheit; bey Gelegenheit dieser dem Hrn. Marggrafen Christ. Friedr. Karl Alexander zu Brandenburg übertragenen Function und darauf geprägten Medaille. ebd. 1766. 4.

Der Schlüssel zu dem Teutschen Reichs-Münzarchiv, oder historische Nachrichten von dem Werth der Teutsch. Münzen, von dem VIII bis auf das XVIII. Seculum in chronologischer Ordnung zusammengetragen u. s. w. Nürnb. 1766. 4.

Der Fränkische Bienenmeister, oder gründliche Nachricht von der Bienenzucht, sammt einem Vorbericht von denen ehemaligen Zeidelgerichten, aus denen bewährtesten Schriften und eigener Erfahrung, dem Landmann zum Besten in Druck gegeben. Mit Kupfern. Ansbach 1767. 8. 2te Auflage. Nürnb. 1770. 8. *Auch in den* Abhandlungen der ökonom. Bienengesellschaft in Franken (1767) S. 198 u. ff.

Gesammelte kleine Schriften in Münzsachen. 1ste Ausgabe. Ansbach 1767. 4. *Es sind Supplemente zu dem* Münzarchiv.

Fränkischer Haushaltungs- u. Wirthschaftskalender, für alle drey Religionsverwandte, auf das J. 1769. Schwabach. 8. *Es sollen mehrere Jahrgänge existiren.*

Christliches Bedenken, ob ein Evangelischer Reichsfürst die Gotteshausgelder zur Erbauung eines Zuchthauses anwenden könne? . . . . 1773. 4.

Real-Index oder Extract, die hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischen Landesconstitutionen, Ordnungen u.

Ausschreiben, in specie das Cameral- und Oeconomiewesen betreffend. Anspach 1779. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 198. — *Pütter's* Litteratur des Teutschen Staatsrechts Th. 2. S. 251. — *Hirsching's* Handb. — *Vocke'ns* Geburts- und Todten-Almanach Ansbach. Schriftsteller Th. 1. S. 57—59.

Hirsch (Johann Gottfried).

Studirte zu Dresden und Leipzig, ward 1737 Diakonus zu Ruhland, wie auch Schloßprediger zu Guteborn, 1748 Archidiakonus und Mittagsprediger zu Waldenburg, und 1752 Pastor primarius; der Plauischen Diöces Adjunkt und Inspektor des Waisenhauses zu Reichenbach im Voigtlande, wie auch D. der Theologie: geb. zu Dippoldiswalda am 14ten May 1714; gest. am 16ten Oktober 1759.

Diss. philol. (Praes. Hebenstreit) de discrepantiâ et consensu Psalmi XIIX et 2 Sam. XXII. Lips. 1736. 4.

Das Anschauen Gottes im ewigen Leben; eine Predigt. Budissin 1744. 4.

Passionsreden über die sieben Worte am Creutze. ebend. 1744. 8.

Vom Herrn gesegnete Amts-Arbeit, in 78 erbaulichen Predigten über alle Sonn- und Festtagsevangelien; nebst drey Busstagspredigten; mit einer Vorrede D. Karl Gottl. Hofmann's. Dresden und Ruhland 1746. 4. Waldenburg 1752. 4. Leipzig 1759. 4. *und zwar unter dem Titel:* Evangelische Hauskirche u. s. w. *Wahrscheinlich nur ein neues Titelblatt.*

Schrift- und vernunftmäßige Gedanken wider Joh. Meyer's (Diak. zu Bernstadt) Tractat: dass die Auserwählten mit ihren Augen des Leibes das unmaterielle Wesen Gottes sehen würden. Dresd. und Leipz. 1747. 4. *Eine Vertheidigung der vorher erwähnten Predigt.*

Der erklärte Catechismus Lutheri. Dresden 1747. 12. 2te Auflage. ebd. 1752. 12.

Tröstliche Todesgedanken eines frommen Christen, von der Nichtigkeit des menschlichen Lebens, an dem Bilde

Bilde des Heues und der Blume über Jerem. 40, 6 —8. Leipz. 1749. 4.

Erörterung dreyer Gewissensfragen, einen Lehrer und Zuhörer angehend. Leipz. u. Dresd. 1750. 4.

Passions- und Communion-Andachten, mit D. Teller's Vorrede. Leipz. 1750. 8.

Gesetz- und Strafpredigten, über die in dem göttlichen Gesetz enthaltene Lehre; nebst einer Vorrede Hrn. D. Christoph Wolle'ns u. s. w. Waldenburg u. Leipz. 1751. 4.

Synopsis Theologiae dogmatico-homiletico-practicae, d. i. kurzgefaſster Auszug aller Evangelisch-Lutherischen Glaubens-Artikel. 1ster Theil in 63 Predigten (über den 1 und 2 Art. des andern Hauptstücks des Catechismi). Dresd. u. Waldenb. 1752. — Anderer und letzter Theil. (über den 3ten Art.) ebd. 1754. 4. *Vergl.* Erlang. gel. Anmerk. St. 6 u. 23.

Abschiedspredigt zu Waldenburg über Apostelgesch. 20, 26. 27. Waldenb. 1752. 4.

Anzugspredigt zu Reichenbach über Joh. 2, 1—11. Reichenbach 1752. 4.

Diss. inaug. (Praes. D. Georgi) de Paulo parturiente, a verbi divini ministro imitando, ad Galat. IV, 19. Viteb. 1752. 4.

Das Reichenbacher Gesangbuch, nach der Glaubens- und Sittenlehre eingerichtet, bestehend in 1331 Liedern, nebst einem Gebetbuche, besorgt u. s. w. Reichenb. 1753. 8.

Die zur Erbauung und Gottesfurcht abgesehene Wohlthat des Religionsfriedens am Jubelfest. ebd. 1755. 4.

Sein Bildniſs in Synopsis theologiae etc. am Ende der Dedication.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 3. S. 625—628. *Dessen* Kirchen- und Schulengesch. der Schönburg. Länder S. 201. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abth. 1.

Hirsch (Karl Christian).

Studirte zu Regensburg, Altdorf und Leipzig, kam 1729 in das Seminarium der Nürnbergischen Kandidaten, ward 1734 Pfarrer zu Veitsbrunn und Michelbach, und 1740 Diakonus bey St. Lorenz zu Nürnberg:

geb. zu Hersbruck am 20sten Oktober 1704; gest. am 27sten Febr. 1754.

Diss. (Praes. Joh. Dav. Koelero) de veterum recentiorumque Germanorum scholis solitis et solidis. Altorf. 1725. 4.

*Hadriani Pontii Historia libri rarioris: Venerab. Agnetis Blannbeckin vita et revelationes. Francof. et Lips. 1735. 8.

Leben und Tod Fr. Mar. Barb. Hrn. F. E. Dietzel's — Ehegenossin. Bayreuth 1741. fol. *Wider des Verf. Absicht und Vorwissen gedrckt.*

Librorum ab anno I usque ad L saeculi XVI typis exscriptorum ex libraria quadam suppellectile, Norimbergae privatis sumptibus in communem usum collecta et adservata. Millenarius I. Norimb. 1746. — Millenarius II. ibid. 1748. — Millenarius III. ibid. 1749. — Millenarius IV. ib. eod. 4.

Sammlung erbaulicher Gebete und Betrachtungen zur Unterhaltung der Andacht beym Beichtstuhl u. heil. Abendmahl. ebd. 1747. 12.

Catechetische Anweisung zum verständigen, andächtigen u. fruchtbaren Gebrauch des Beichtstuhls u. des heilig. Abendmahls, der Jugend zum Unterricht, den Alten aber zur Prüfung u. Wiederhohlung aus redlicher Seelsorge in wenig Blättern vor Augen gelegt. ebend. 1748. 8.

Geschichte des Interim zu Nürnberg, samt den dazu gehörigen Beylagen, kürzlich entworfen u. s. w. Leipz. 1750. 8.

Die Verdienste der Stadt Nürnberg um den Catechismum Lutheri, oder Nürnbergische Catechismus- u. Kinderlehren Histtorie. Nürnb. 1752. 8.

Nach seinem Absterben erschien: De vita Pammingerorum Commentarius, quem VII Programmatibus conclusum edidit atque illustravit Phil. Alb. Christfels Oettingae. 1764 — 1767. 4.

Gedanken über 1 Mos. 13, 6 verglichen mit Kap. 14, *in der* Hamburg. vermischten Bibl. 1745. B. 3. S. 334 u. ff.

Versuch einer Historie der Nürnbergischen Kirchen-Agenden; *in den* Act. hist. eccl. T. 9. p. 714 sqq. T. X. p. 227 sqq. T. XI. p. 452 sqq. — Versuch

einer Historie der Nürnberg. Normal-Bücher zum dankbaren Jubel-Andenken der vor hundert Jahren, nemlich 1646, in ein Corpus gebrachten Normal-Schriften der Nürnberg. Kirche; *ebend.* T. XI. p. 418 sqq.

Nachricht von den Nürnberg. Trivial-Schulen nebst dem Leben aller Lehrer in der Sebalder Schule; *in den* Actis scholast. B. 5. S. 351 u. ff. 558 u. ff.

Zwey Schreiben von dem, was zwischen dem Kaiser Leopold und dem sel. Dilherr'n bey dem Besuch der Nürnberg. Bibliothek merkwürdiges vorgefallen; *in dem* Hamburg. Briefwechsel von 1750. S. 673 u. ff. u. 1751. S. 33 u. ff. — Schreiben an Hrn. D. Heumann in Göttingen, enthaltend ein richtiges Zeugniss; dass Luther nicht der Verfasser der Lateinischen Bibel sey, so zu Wittenberg 1529 in folio ans Licht getreten; *ebd.* 1751. S. 198 u. ff. — Sendschreiben von dem Leben des Nürnberg. Meistersängers Hans Sachs'ens. *ebd.* S. 561 u. ff. — Schreiben an Hrn. D. Feuerlein in Göttingen von etlichen unbekannten gelehrten Nürnbergern; *ebd.* S. 583 u. ff.

De origine Landsknechtorum observatio historica; *in* Miscell. Lipsiens. novis Vol. IX. P. III. p. 425 sqq.

Todtenkalender des ehemaligen Franciscaner Klosters zu Nürnberg vom J. 1228 angefangen; *in* Oette'rs histor. Bibliothek Th. 2. S. 35 u. ff.

Historia praeputii Christi, Pontificiorum commentis opposita; *in* Winkleri Anecdotis historico-eccles. novantiquis B. 1. St. 6. S. 787—848.

Nürnbergische Kirchengeschichte, ein Fragment; *in* Museo Norico p. 313 sqq.

Von fünf Manuscripten in der Nürnberg. Stadtbibliothek; *in* B. F. Hummel's Neuen Bibliothek. B. 2. S. 106—115.

Epistola ad F. C. Lesserum; *in* Commercio epist. Norimb. P. II. p. 194 sq.

Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede: Johann Specht'ens, SS. Theol. Lic. ältesten Predigers zu Isny, genaue Untersuchung der Zeit, wann Jesus zu seinem Leiden gegangen; bey Gelegenheit des Drümelischen Streits von dem Todestag Jesu. Nürnb. 1748. 4.

Antheil an den Lebensbeschreibungen aller Nürnberg. Geistlichen in der Stadt und auf dem Land, von der Reformation bis auf diesen Tag. *Sie kamen seit 1750 stückweise heraus, und Hirsch hat die beyden Haupt- und Pfarrkirchen in Nürnberg, nebst vielen Dörfern, bearbeitet. Andr. Würfel setzte das Werk fort.*

Handschriftlich hinterliess er, theils fertig, theils angefangen:

De vita, eruditione et scriptis M. Mich. Neandri, Soraviensis, Abbatis quondam coenobii Ilfeldensis et scholae ibidem collegiatae Rectoris optime meriti, commentariorum III, maxime ex ipsius scriptis confecti. *Diese und die folgende Schrift sind ganz zum Druck bereitet.*

Pueritia ludibunda ex antiquitate eruta, philosophice considerata; in fine accessit Joach. Camerarii de gymnasiis s. exercitiis et ludis puerorum dialogus.

Βακτηριολογία s. de baculis miscellaneorum libri V, quos ex omni antiquitate congessit ac digessit etc.

Liederhistorie des Nürnberg. Gesangbuchs.

Nürnbergische Kirchengeschichte von der ältesten bis auf die jetzige Zeit.

Gelehrte Oberpfälzer, nebst Nachrichten von der Sulzbachischen und andern gelehrten Schulen.

Exegetica, in Tabellen.

De ritibus orationum apud veteres diatribe.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 u. 6. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Willii* Bibl. Norica P. II. n. 343. P. III. n. 140 — (*Waldau's*) Gesch. von Hersbruck S. 166—168. — *S[illegible]ii* Onomast. litter. P. VII. p. 105. — *Hirschings* Hand[illegible]uch.

Hirsch (Michael Christian),

Sohn des vorhergehenden.

Erlernte die Handelschaft, ward von Frankfurt am Mayn, wo er konditionirte, nach Fiume von der dortigen Handelsgesellschaft zur Führung des Teutschen Briefwechsels berufen; nach zwey Jahren und einigen Monaten erhielt er von ihr den Charakter eines Administrators ihres Kommerzhauses zu Hermannstadt in Siebenbürgen und ein halbes Jahr hernach

ernannte ſie ihn zum Inſpektor ihrer ſämmtlichen Kommerzhäuſer. Bey dieſer Gelegenheit führte er eine ordentliche Fahrſtraſse über die Kroatiſchen Gebirge von Fiume bis Carlſtadt und ordnete, ſo viel möglich, die Schifffahrt auf der Drawe, Sawe und Donau, von Siſſek bis Semlin, und von da nach Perlasvaros, und endlich in den Kanal der Temes bis Temeswar. 1761 übernahm er die ihm angetragene Stelle eines Faktors der kaiſerl. königl. Mähriſchen Leihbank zu Brünn. 1774 ward er Lehen- Banks-Buchhalter für das Wiener Hauptcomtoir zu Wien. Nach 1783 ward er Mitfirmant des von Heinickſteiniſchen Wechſelhauſes: geb. zu Nürnberg am 4ten November 1743; geſt. am . . . Septemb. 1796.

*Das ſcherzende Orakel am Spieltiſch des Frauenzimmers. (*Wien*) 1777. 8.

Gemeinſchaftlich mit H. G. Hoff bearbeitete er, nach dem Plan der Elemens des Arts et Sciences, *Abriſs und ausführliche Erklärung aller Künſte und Wiſſenſchaften, für erwachſene Perſonen, urſprünglich aus dem Franzöſiſchen nach Teutſcher Art und mit häufigen Zuſätzen vermehrt. Mit (5) Kupfern. Frankf. u. Leipz. (*Nürnberg*) 1779. 8. . . . . 3te durchaus vermehrte und verbeſſerte Ausgabe, in 2 Abſchnitten. ebd. 1782. 8.

*Handbuch für Bankiers und Kaufleute . . . . 1781. 8.

Gemeinſchaftlich mit H. G. Hoff. *Miſcellaneen, beſtehend aus 600 beſondern Anekdoten, kurzen Geſchichten, epigrammatiſchen Gedichten u. ſ. w. 1ſter Theil. Wien 1781. — 2ter Theil. ebd. 1783. 8.

Geſchichte des Huſſitenkriegs und des Conciliums zu Baſel von Hrn. Jac. Lenfant, mit wichtigen das Original berichtigenden Noten, wie auch dem Leben und Schriften des Verfaſſers vermehrt und verbeſſert; aus dem Franzöſiſchen überſetzt. 4 Theile. Presburg und Wien 1783—1784. 8.

Supplement zu Lenfant's Geſchichte des Huſſitenkriegs, von J. Beauſobre: aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Wien und Leipz. 1785. 8.

*Der Normänniſche Spion, oder merkwürdige Bege-

benheiten des vorgeblichen Barons von Maubert, Kapuziners, Ritters, Schriftstellers u. s. w. Aus dem Französischen übersetzt. Brünn 1783 (*eigentl.* 1785). 8.

Uebersetzte: *Leben Pedrillo's de Tormes . . . . *und* Poinsenet's . . . .

Aufsätze *aus dem Französischen und Italienischen, bestehend in* Biographien, Erzählungen, kleinen Schauspielen und ökonomischen Schriften, *in* H. G. Hoff's Biographieen. 4 Theile. (Brünn 1782 — 1783. 8).

Vergl. *Will's* u. *Nopitschen's* Nürnberg. Gel. Lexik. Th. 6.

Hirschel (Leon Elias).

Ein Jüdischer Arzt, studirte in dem Joachimsthalischen Gymnasium zu Berlin, zu Harderwyk, dann wieder zu Berlin und zu Halle, wo er 1763 Doktor wurde, sich in Berlin niederliess, und dort prakticirte: geb. zu Berlin am 8ten. Oktober 1741; gest. am . . . December 1772.

Diss. inaug. de morbis melancholico-maniacis. Halae 1763. 4.

Betrachtungen über den innerlichen Gebrauch des Mercurii sublimati corrosivi und des Schierlings. Berlin 1763. 8. Vermehrt. ebd. 1765. 8.

Beyträge zu den Betrachtungen über den jetzigen innerlichen Gebrauch des Mercurii sublimati corrosivi und des Schierlings, worinnen die Einwürfe des Herrn Joseph Jacob Plenk's, Medicus der Wundarzeney und Geburtshülfe zu Wien, gegen dieselben widerleget werden. Nebst einem Schreiben gegen dessen Traktätgen, betitelt: Nova et facilis methodus argentum vivum aegris venerea labe infectis exhibendi. ebd. 1767. 8.

Gedanken, die Heilungsart der hinfallenden Sucht betreffend. ebd. 1767. 8. 2te weit vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebd. 1770. 8. *Französisch von einem* Hrn. v. Francheville . . . . 1769 . . .

Gedanken von der Starrsucht oder Catalepsis; nebst einigen *Zusätzen* zu den Gedanken, die Heilungsart der hinfallenden Sucht betreffend. ebd. 1769. 8.

Briefe über verschiedene Gegenstände aus dem Reiche

der Arzneywissenschaft. 1ster Theil. Berl. 1768. — 2ter Theil. ebd. 1769. — 3ter Theil. ebd. 1771. 8.

Abhandlung von den Vorbauungs- und Vorbereitungsmitteln bey den Pocken; nebst einem Anhange von der vorzüglichen Wirksamkeit und dem ausgebreiteten Nutzen des Brechweinsteins. ebd. 1770. 8.

Medicinische Nebenstunden. ebd. 1772. 8.

Von dem vorzüglichen Nutzen des Brechweinsteins; *in den* Berlinisch. Mannigfaltigkeiten Band 1. Seite 333 u. ff. — Vom Nutzen und Gebrauch des Salmiaks. *ebd.* S. 409 u. ff. — Von den Würmern und den besten Mitteln dawider; *ebd.* S. 553 u. ff. 585 u. ff. Vom Nutzen und Gebrauch der Blutigel. *ebd.* S. 665 u. ff. 697 u. ff. — Vom Nutzen und Gebrauch der gemeinen Bäder; *ebend.* B. 2. S. 239 u. ff. — Von der kräftigen Wirkung der Blasenziehenden Mittel; *ebd.* S. 801 u. ff. — Vom Nutzen der warmen und Dampfbäder; *ebd.* B. 3. S. 65 u. ff. — Von rheumatischen und Gichtflüssen; *ebd.* S. 129 u. ff. — Gedanken über die jetzige Epidemie; *ebd.* 134ste und 135ste Woche.

Eine Beobachtung *in dem* Berlinischen Magazin.

Einige Beobachtungen *in den* Berlin. Sammlungen.

Vergl. *Baldinger's* Biographieen jetztleb. Aerzte B. 1. S. 145 152. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hirschfeld (Christian Cay [Caius] Lorenz).

Studirte seit 1760 *zu Halle, gieng* 1763 *nach Kiel, ward Lehrer der Prinzessin Hedwig Elisabeth Charlotte von Holstein-Gottorp, nachher vermählten Herzogin von Südermannland, und* 1764 *auch der beyden Prinzen von Holstein-Gottorp, Wilhelm August, der nachher auf der See verunglückte, und Peter Friedrich Ludwig, jetztregierenden Fürsten (vorher Bischoffs) von Lübeck und Administrators des Herzogthums Oldenburg. Auf ihren Reisen* 1765 *ward er ihnen als Informator und Kabinetssekretar zugeordnet, und setzte zu Bern seinen Unterricht derselben fort bis* 1767*; in welchem Jahr er diese Stelle zu verlassen durch*

Kabale genöthigt wurde; gieng hierauf nach Leipzig, alsdann 1769 nach Hamburg, wo er bald darauf Befehl erhielt ſich nach Kiel zu begeben, und dort zum Sekretar des neu errichteten Univerſitäts-Kuratelkollegiums und zugleich zum auſserordentl. Profeſſor der Phil. ernannt und 1770 M. der Phil. wurde. 1773 ordentl. Profeſſor der Phil. und der ſchönen Wiſſenſchaften, mit Beybehaltung jenes Sekretariats, bis zur Uebertragung des groſsfürſtlichen Antheils von Holſtein an den König von Dännemark. 1777 erhielt er den Charakter eines königl. Däniſchen wirklichen Juſtitzraths: geb. zu Nüchel, einem Dorfe in Holſtein, unweit Eutin, am 16ten Februar 1742; geſt. am 20ſten Februar 1792.

Das Landleben. Bern 1767. 8. Neue, verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1768. 8. 3te verbeſſerte Ausgabe. . . . ebd. 1771. 8. 4te Auflage. ebd. 1776. 8. *Holländiſch* (nach der 2ten Ausgabe). Amſterdam 1771. 8.

Verſuch über den groſsen Mann. 1ſter Band. Leipzig 1768. — 2ter Band. ebd. 1769. 8.

Gedanken über die moraliſche Bildung eines jungen Prinzen. Frankf. u. Leipz. 1768. 8.

Ehrengedächtniſs des Hrn. Frid. Wilh. Ellenberger von Zinzendorf. Halle 1768. 4.

Der Winter, eine moraliſche Wochenſchrift. Leipzig 1769. 8. 2te Auflage. ebd. 1775. 8. *Holländiſch.* Utrecht 1779. gr. 8.

*Briefe über die vornehmſten Merkwürdigkeiten der Schweitz; zum Nutzen junger Reiſenden. 1ſter Band. Leipz. 1769. 8. *Ein 2ter Band erſchien nicht, wohl aber eine neue Ausgabe unter des Verfaſſers Namen, und folgendem Titel:* Briefe, die Schweitz betreffend. Neue und vermehrte Ausgabe. ebd. 1776. 8. *Holländiſch.* Dordrecht . . . .

Betrachtuug über die heroiſchen Tugenden. Kiel 1770. 8.

Vom guten Geſchmack in der Philoſophie. Lübeck 1770. 8.

Plan der Geſchichte der Poeſie, Beredſamkeit, Muſik, Malerey u. Bildhauerkunſt unter den Griechen. Kiel 1770. 8.

Anmerkungen über die Landhäuser und die Gartenkunst. Leipz. 1773. 8. *Holländisch* Utrecht 1778. 8.
Von der Gastfreundschaft; eine Apologie für die Menschheit. Leipz. 1777. 8. *Holländisch.* Utrecht 1778. 8.
Theorie der Gartenkunst. Leipz. 1775. 8.
Von der moralischen Einwirkung der bildenden Künste, eine Rede. ebd. 1775. 8.
Theorie der Gartenkunst. 1ster Band. 1779. — 2ter Band. ebd. 1780. — 3ter Band. ebd. 1780. — 4ter Band. ebd. 1782. — 5ter u. letzter Band. ebd. 1785. 4. Mit vielen Kupfern. *Französisch von* Fried. von Castillon. ibid. 1779—1785. 5 Voll. in 4.
Gartenkalender, auf die Jahre 1782 bis 1789. Kiel. 12.
Neue Briefe über die Schweitz. 1stes Heft (*mehrere kamen nicht heraus*). Kiel 1785. 8. Mit 7 Kupfern.
Handbuch der Fruchtbaumkunst. 1ster Theil. Braunschweig 1788. — 2ter Theil. ebd. 1789. 8. *Dänisch von* Svendsen. 1ster Theil. Kopenh. 1790. 8.
Kleine Gartenbibliothek; eine erweiterte Fortsetzung des Gartenkalenders. 1ster Theil. Mit Kupfern. Kiel 1790. 8.
Ueber die Verwandschaft der Gartenkunst und der Mahlerey; *im 1sten St. des 1sten Bandes vom* Goth. Mag. (1776. 8.) — Widerlegung des herrschenden Begriffs von den Chinesischen Gärten; *ebd.* im 3ten St. (1777).
Unter seiner Aufsicht gab V. A. Heinze *heraus:* *Bibliothek der Geschichte der Menschheit. 1ster u. 2ter Band. Leipz. 1780. 3ter und 4ter Band. ebend. 1782. 8. *Dänisch von* P. M. Trojel. Kopenh. 1781 u. f. *Holländisch.* Amsterd. 1784. u. f. *Die folgenden* 4 *Bände erschienen ohne seine Mitwirkung.*
Beyträge zu den Actis Eruditorum.
Aufsätze in einer zu Halle herausgekommenen moralischen Wochenschrift: Der Weise. 2 Thle. 1767. gr. 8.
Gab die Kielische gelehrte Zeitung *mit heraus* (1771 — 1778); *und arbeitete mit an dem* Kielischen Litteraturjournal. (1779 u. ff.)
Recensionen in der Allgemeinen Deutschen Bibliothek.

Sein Bildnifs vor dem 1sten Band der Neuen Allg. Deutschen Bibl. (1793.)

Vergl. Schlichtegroll's Nekrolog auf das Jahr 1792. B. 1. S. 39—50. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter

Teutschen des 18ten Jahrhunderts. S. 320—322. — *Baur's* Gallerie histor. Gemählde aus dem 18ten Jahrhundert. Th. 1. S. 275—278.

Hirsching (Fridrich Karl Gottlob.)

Sohn des Folgenden;

Studirte zu Erlangen, ward dort 1788 M. der Phil. und 1792 ausserordentlicher Professor derselben: geb. zu Uffenheim im Fürstenthum Ansbach am 21sten December 1762; gest. am 11ten März 1800.

Versuch einer Beschreibung sehenswürdiger Bibliotheken Teutschlands; nach alphabetischer Ordnung der Städte; herausgegeben u. s. w. Erlangen 1786. — 2ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung. ebd. 1787. — 3ten Bandes 1ste Abtheil. ebd. 1788. — 2te Abtheil. ebd. 1790. — 4ter Band, welcher die Supplemente zu den drey ersten Bänden und ein vollständiges Register enthält. ebd. 1791. gr. 8.

Nachrichten von sehenswürdigen Gemählde- und Kupferstichsammlungen, Münz- Gemmen- Kunst- und Naturalienkabinetten, Sammlungen von Modellen, Maschinen, physikalischen und mathematischen Instrumenten, anatomischen Präparaten und botanischen Gärten in Teutschland; nach alphabetischer Ordnung der Städte. 1ster Band. ebend. 1786. 2ter Band. ebd. 1787. — 3ter und 4ter Band. ebd. 1789. — 5ter u. 6ter Band. ebd. 1792. gr. 8.

Diss. de Historicis, natione Germanis, qui per semisaeculum primum XVIII floruerunt. Sectio I et II. ib. 1788. 4.

Allgemeines Archiv für die Länder- und Völkerkunde. 1ster Bd. Leipz. 1790. — 2ter Bd. ebd. 1791. gr. 8.

Historisch-geographisch-topographisches Stifts- u. Klosterlexikon, oder Verzeichn. u. Beschreib. aller Bisthümer, Kollegiatkirchen, Abteyen u. Prälaturen, Stifter, Kommenthureyen, Manns- u. Frauensklöster, Propsteyen, Jesuitenkollegien, Einsiedeleyen u. s. w. Teutschlands, die nicht nur ehemals gewesen, sondern auch wirklich noch sind, mit genauer Anzeige ihrer mannigfaltigen Benennung, ihrer Lage, ihrer Stifter, Stiftungsjahre, Orden, Verfassung, öffentli-

chen Anſtalten und Gebäuden, Freyheiten und Vorrechten, gelehrten Perſonen, Bibliotheken, Reliquien, merkwürdigen Veränderungen u. ſ. w. nebſt Angabe der Schriftſteller, die von jedem Stifte, Kloſter, Abtey und ſofort insbeſondere geſchrieben haben. 1ſter Band, A — D. Leipz. 1792. gr. 8.

Denkwürdigkeiten für die Länder- und Völkerkunde. 1ſter Theil. ebd. 1792. gr. 8.

Hiſtoriſch-litterariſches Handbuch berühmter u. denkwürdiger Perſonen, welche in dem 18ten Jahrhunderte geſtorben ſind; oder kurzgefaſste biographiſche und hiſtoriſche Nachrichten von berühmten Kaiſern, Königen, Fürſten, groſsen Feldherren, Staatsmännern, Päpſten, Erz- und Biſchöffen, Kardinälen, Gelehrten aller Wiſſenſchaften, Mahlern, Bildhauern, Mechanikern, Künſtlern u. andern merkwürdigen Perſonen beyderley Geſchlechts. 1ſten Bandes 1ſte Abtheilung (*A — Brindley*) ebd. 1794. — 2te Abtheil. (*Brockes — Deshays*), und des 2ten Bandes 1ſte Abtheilung. (*Deſing — Geminiani*). ebd. 1795. — 2te Abtheil. (*Genoveſi — Hartſoeker*) ebd. 1796. — 3ten Bandes 1ſte Abtheil. (*Hartzheim — Hymmen*) und 2te Abtheil. (*Jablonowsky — Kreitmayr*) ebend. 1797. — 4ten Bandes 1ſte Abtheil. (*Kremer — Loen*) u. 2te Abtheil. (*Löſcher — Marperger.*) ebend. 1799. — 5ten Bandes 1ſte Abtheil. (*Marſchall — Micheli.* ebd. 1800. *Zur 2ten Abtheil. des 5ten Bandes hinterlieſs er einige Materialien, die ein Ungenannter mit ſeinen eigenen verarbeitete* (*Middleton — Muſtaphā*). ebd. 1801. gr. 8. *Ein andrer Ungenannter ſetzt das Werk jetzt noch fort, aber immer unter Hirſching's Namen.*

Diſſ. de florente ſtatu Burggraviatus Norici, quoties poſt deceſſum lineae ſuperioris, inferior in poſſeſſionem totius Burggraviatus veniret Norimbergenſis. Erlangae 1795. 8.

*Teutſchlands National-Kalender zur gründlichen Kenntniſs des jetzigen Zuſtandes aller Teutſchen Staaten und Länder auf das Jahr 1796. Leipz. 1795. 12. (*Der vorhergehende Jahrgang iſt nicht von ihm, und hat den Titel:* Taſchenbuch des Teutſchen Reichs und ſeiner ſämmtlichen Staaten und Länder).

J. F. Kirchner's praktiſche Anweiſung zur Garten-

kunst, besonders von Treibung der Ananasse, Weintrauben, Pfirsiche, Melonen, Spargel u. s. w. durchgesehen, zum Druck befördert, und mit einer Vorrede von Erziehung der Aloen und ausländischen Gewächse versehen. ebend. 1796. gr. 8.

Verzeichniss der Kupferstiche und Arbeiten in Schwarzkunst von Joh. Elias Haid in Augsburg; *in* Meusel's Miscell. artistischen Inhalts H. 28. S. 222—232. — Nachricht von dem vortrefflichen Copisten, Johann Leonhard Städtler, in Neustadt an der Aisch; *in* desselben Museum für Künstler St. 4. S. 91 u. ff. (1788.) — Verzeichniss von Bildnissen jetztlebender Teutscher Gelehrten und Schriftsteller; *ebd.* St. 7. S. 18—28. St. 8. S. 174—182. St. 11. S. 470—474 (1789. 1790.) —

Replik wider das versuchte Etwas des Hrn. Rekt. Mertens in Augsburg gegen meinen Versuch einer Beschreibung sehenswürdiger Bibliotheken Teutschlands. 2 Band. 1 Abth.; *im* Journal von u. für Teutschl. 1788. St. 7. S. 48—51. — Von dem Ursprung der Dratzieher, ein Beytrag zur Nürnbergischen Handwerksgeschichte; *ebend.* St. 8. S. 101—104. — Nachricht von einer Gesellschaft von Gelehrten und Litteraturfreunden, welche vor kurzem auf der Universität zu Erlangen gestiftet worden; *ebend.* St. 12. S. 465 u. ff. — Beytrag von Idiotismen aus Hohenlohe; *ebend.* 1789. St. 1. S. 59 u. ff. — *Verzeichniss von Unglücksfällen, an welchen in dem Fürstenthum Bayreuth von dem J. 1777—1787 Menschen gestorben sind; *ebd.* 1791. St. 6. S. 518—542. —

Lieferte sehr ansehnliche Beyträge zu dem von Senckenbergischen Supplement zu Lipenii Bibliotheca real. jurid., *die über* 100 *enge geschriebene Bogen ausmachten.*

Beyträge zum Journal von und für Franken, *zum* Fränkischen Merkur; *zur* Gothaischen gelehrten Zeitung, *zum* Reichsanzeiger.

Gegenberichtigung einer Berichtigung des Hrn. Hofraths Meusel im Allg. litter. Anzeiger 1797. Nr. CXXIX. S. 1328, Hirsching's historisch-litterarisches Handbuch betreffend; *in dem* Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 1545—1547. — Beantwortung der Anfrage im Allg. litter. Anzeiger 1798. N. VI. S. 56,

das Hirsching ische Stifts- und Klosterlexikon betreffend; *ebd.* 1798. S. 549 u. f. — Ueber Willfährigkeit der Bibliothekare, ein Nachtrag zur Aufforderung des Stadtpfarrers am Ende zu Kaufbeuren im Allg. litter. Anzeiger 1798. Nr. CCIV. S. 2117—2120; *ebend.* 1799. S. 241—248.

Hirsching (Wilhelm Simon Christian),

Vater des Vorigen;

Studirte zu Neustadt an der Aisch, Erlangen und Jena, ward auf der letzten Universität 1747 D. der Medicin, prakticirte alsdann in seiner Vaterstadt Windsheim, ward 1751 Physikus zu Maynbernheim und 1760 Physikus der beyden Oberämter Uffenheim und Creylingen; geb. zu Windsheim am 6ten Februar 1726; gest. am 18ten May 1770.

Diss. inaug. de Anodynis stricte sic dictis. Jene 1747. 4.
Kurze Nachricht von einem ohnweit Windsheim auf dem Gipfel des sogenannten Kehreberges hervorquellenden sehr nützlichen Gesundbrunnen, zum Unterricht derer, so sich dessen in Zukunft bedienen wollen. Rothenburg an der Tauber. 1752. 4.
Versuch physikalisch-chymischer Lehrbegriffe zu möglicher Prüfung des Wesens, des Beständnisses und der Wirkungsart des so berüchtigten Metallverwandelnden Meisterstückes und dessen vorgebliche Nutzanwendung zu einem allgemeinen Genesmittel in Absicht einiger Vergnügung einer Natur- und Grundforschenden Wissbegierde, entworfen. Leipz. 1754. 8.
Aufsätze in den von Delius herausgegebenen Fränkischen Sammlungen. (Nürnb. 1755. 8.)

Vergl. *Hirsching's* Handbuch.

Hirt (Johann Friedrich).

Studirte zu Weimar und Jena, ward 1744 auf dieser Universität Privatdocent und 1747 M. der Phil. und

Adjunkt der phil. Fakultät, 1748 Konrektor des Gymnasiums zu Weimar, 1758 ausserordentl. Professor der Phil. und D. der Theol. auf der Universität zu Jena, 1761 Superintendent, Oberpfarrer und Sachsen-Weimarischer Konsistorialrath daselbst, 1769 Professor der Theol. 1775 erster Professor derselben auf der Universität zu Wittenberg, Beysitzer des dortigen kursächsischen Konsistoriums, Pastor der Stadt- und Marienkirche, und Generalsuperintendent des Sächsischen Kurkreises: geb. zu Apolda in Thüringen am 16ten August 1719; gest. am 29sten Julius 1783.

Diss. de parenthesi et generatim et speciatim sacra. Jenae 1745. 4.

Dissertationum ad accentuationem pertinentium prima. ibid. eod. 4.

D. R. Mosis ben Maimon tractatus de matrimonio Ebraeorum cap. X. ib. 1746. 4.

Comment. formationem ac perfectionem pronominum personalium nec non verbi in communissima forma apud Ebraeos obvenientium demonstrans. ib. 1747. 4.

Diss. de harmonia philosophiae et philologiae sacrae cum theologia in oratore sacro amoena et necessaria. ib. eod. 4.

— illustrationes ad Syriasmum spectantes suppeditans. ibid. eod. 4.

Vermischte Gedanken von der Hochachtung gegen das weibliche Geschlecht; nebst einer Erklärung der Worte 1 Tim. 2, 15. ebd. 1747. 4.

Drey Festpredigten. ebd. 1748. 4.

Comment. de coronis apud Ebraeos nuptialibus. ibid. 1748. 4.

Diss. Doctrina de paranymphis apud Ebraeos nuptialibus. ib. eod. 4.

— doctrinam de vicariis et legatis sub ducibus in primis loco Gereschi occurrentibus exhibens. ib. 1749. 4.

— rationem duplicis accentuationis et decalogicae quidem in specie investigans. ib. eod. 4.

Abhandlung, worin bewiesen wird, dass Don Isaac Abarbanel in der Vorrede zu seinem Maschmia Jeschuah, Sal. 2, 5. sich zwar als einen schalkhaften

ten Juden, aber auch als einen guten biblischen Redner aufgeführet habe. Jena 1749. 4.

Neue Betrachtung und Gedanken über das erste Glaubensbekenntniss von der Person des Messias, 1 B. Mos. 4, 1. ebend. 1750. 8.

Versuch einer vollständigen Erläuterung über Hrn. D. Baumgarten's Unterricht von Auslegung der h. Schrift. ebd. 1750. 8.

Theol. Betrachtung von dem geistl. Priesterthum und dessen Missbrauch bey den Herrnhutern, in einem Sendschreiben an den Hrn. D. Friedr. Wilhelm Kraft zu Danzig. ebd. 1751. 4.

Commentatio de chaldaismo biblico, in qua inprimis Chaldaismus Jeremiae in specie explicatur et falsis interpretum interpunctionibus vindicatur. ib. eod. 4.

Progr. Comment. Christum bene et feliciter disputantem ex Matth. XII, 25—30 sistens. ib. 1752. 4.

Diss. I. et II. de Elia futuro iam manifestato, ad Malach. III, 23. 24. ib. eod. 4.

Systema accentuationis Ebraicae antiquorum atque recentiorum, itemque propria praecepta exhibens. P. I. ib. eod. 4.

Philologisch-exegetische Abh. über Psalm 45, 14. 15. 16, worinnen von dem herrlichen Schmuck der Braut Jesu und deren geistlichen Vermählung gehandelt wird. ib. 1753. 4.

Diss. philosophico-critica s. completa vocum omnium difficil. et notatu digniorum per universum codicem V. T. instituta etc. de principio restitutionis. ib. eod. 4.

Biblia hebraea analytica. ib. 1753. 8. ib. 1769. 8.

Commentatio introductionem primogeniti in orbem habitabilem ad Hebr. 1, 6. explicans. ib. 1754. 4.

Diss. completam verborum, forma mixta gaudentium, inductionem exhibens. ib. eod. 4.

— Specimen perfectionis in coniugationibus apud Ebraeos non multiplicandis obvium sistens. ib. 1755. 4.

— primum decalogi praeceptum non esse negativum, sed affirmativum ex accentuatione sacra ostendens. ib. eod. 4.

Sendschreiben an Hrn. D. Kraft, wegen der Lessingischen Vertheidigung des Cochlaei. ibid. 1755. 4.

Tractatus philologicus, in quo doctrina de formis mix-

tis verborum complete traditur, veritas illarum contra cel. Schultensium defenditur, et earum usus hermenevticus in emphasibus eruendis ostenditur. Jen. 1755. 4.

Betrachtung über David's Ermunterung zur freudigen Annehmung des herrlichen Königs Jesu aus Psalm 24, 7. ebd. 1756. 4.

Betrachtung über die schweren Worte des hohen Liedes Salom. 1, 2. 3. ib. 1756. 4.

Fabulae Phaedri, welche nebst dem richtigen lateinischen Text mit einer daraus gezogenen Sylloge vocabulorum und Sammlung der vornehmsten phrasium und sententiarum von neuen herausgegeben worden von J. F. H. 1756. 8.

Oratio de sinceritate in August. Confess. per sapientiam administrata ib. 1757. 4.

Progr. Divinitas Christi ex eius resurrectione demonstrata. ib. eod. 4.

Bibliorum analyticorum pars chaldaica. ib. 1757. 8.

Diss. inaug. (Praes. J. G. Walchio) de Imperatorum ante Constantinum M. erga Christianos favore. ib. 1758. 4.

Progr. de discrimine inter loca biblica divina et non divina. ib. eod. 4.

— de corpore Christi a corruptione semper libero. ib. 1759. 4.

Sammlung einiger Predigten. ebd. 1761. 8.

Einleitung in die hebr. Abtheilungskunst der heiligen Schrift, solche nach einer leichten und vernünftigen Lehrart zu erlernen. ib. 1762. 8.

Erfreuendes Andenken der Jenaischen Friedensfeyer. ib. 1763. 4.

Kleine geistliche Reden, die bey besondern Gelegenheiten und ausserordentlichen Fällen gehalten worden; nebst seiner Antrittspredigt. ebd. 1764. 8.

Zwo Predigten, bey einer besondern Veranlassung gehalten. ebd. 1765. 8.

Commentatio ad Prov. XVI, 31. ib. 1768. 4.

Vollständige Erklärung der Sprüche Salomons, worinnen des seel. Peter Hanssens Betrachtungen über die Sprüche Salomo von neuem völlig geliefert. Zugleich an vielen Orten durch beygefügte häufige Anmerkungen erläutert worden, so dass der richtige

Verstand dieses lehrreichen Buchs der heilig. Schrift genauer erkannt werden kann. Jena 1768. 4.

Institutiones Arabicae linguae; adjecta est Chrestomathia Arabica. ibid. 1770. 8.

Syntagma observationum philologico-criticarum ad linguam sacram V. T. pertinentium. ib. 1771. 8.

Erneuertes Andenken der Schlemmischen Stiftung, welche zum Besten der Studierenden geschehen und nunmehro seit 50 Jahren gangbar gewesen ist. ebd. 1771. 4.

Anthologia Arabica. eb. 1773. 8.

Orientalische und exegetische Bibliothek. 1—8 Theil. 1772—1776. 8 Fortgesetzt unter dem Titel: Wittenbergische orientalische und exegetische Bibliothek. 1 Th. Jena 1776. 2 Th. ebend. 1777. 3 Th. ebend. 1778. 4 Th. ebd. 1779. 8.

Progr. de ἀκρίβεια in eligendis dictis classicis theologiae probe observanda. Vitemb. 1775. 4.

— de abusu antiquitatum hebraicarum in illustranda obumbratione virtutis altissimi Mariae annuntiata. ib. eod. 4.

Commentatio exegetico-theologica ad Luc. 1, 35 de abusu antiquitatum Hebraicarum in illustranda obumbratione virtutis altissimi Mariae communicata. Particula I. ib. 1775. — Part. II. 1776. 4.

Diss. de Jesu Christo optimo divinitatis suae doctore. ib. eod. 4.

— de loco S. S. obscuro, perspicuitatem huius scripturae probante ad Jes. VIII. 20. ib. eod. 4.

Varia sacra in primitiis academicis Wittembergensibus maximam partem exhibita. Vitemb. et Servest. 1776. 4.

Erste Worte zur Erbauung in den chursächsischen Landen vorgetragen. Wittenb. und Jena 1776. 8.

Memoria secularis tertia Eliae Levitae Germani, usum accentuum hebraeorum non negantis sed commendantis; quam in lucem revocat, Academiae Tubingensi Memoriam secularem tertiam eiusque celebritatem gratulaturus. Jen. 1777. 4.

Progr. de ἀκρίβεια in probatione inspirationis divinae ad Scripturae S. materiam aeque ac formam extendenda. Viteb. 1777. 4.

Pr. quo sistuntur recentiores quidam theologi de propositionibus personalibus in doctrina de Christo obviis

non accurate docentes aut incaute loquentes. Vitemb. 1778. 4.

Historia et diiudicatio doctrinae de angelo cuiuslibet hominis tutelari. ib. eod. 4.

Pr. versio Hebraea cantici: *Nun kommt der Heiden Heiland*, cum notis historicis et criticis. ib. 1779. 4.

Kleine Sammlung einiger erbaulichen Lieder, nach alphabetischer Ordnung, nebst einem Beytrage zu einer Wittenbergischen Liederhistorie. ebd. 1779. 8.

Der apostolische Segenswunsch 1 Thessal. 5, 23. 24; von neuem übersetzt und ausführlich erklärt. ebend. 1780. 4.

Progr. Versio duplex Hebraea rhythmica cantici *Christe der du bist Tag und Licht*, cum introductione historica et notis criticis. ib. eod. 4.

Progr. Meditatio de tertio templo Hierosolymitano per testimonium Flavii Josephi haud probato. ibid. 1781 4.

— de vaticinio Haggaei II, ad splendorem insignem templo Hierosolymitano ab Herode M. tempore Christi additum non restringendo. ib. 1782. 4.

Opuscula novissima argumenti historici, exegetici atque theologici. Viteb. et Servest. 1782. 4.

Ob die natürliche angeborne Erkenntniss Gottes aus der Schriftstelle Röm. 1, 19, 20 könne erwiesen werden? *in* Rathlef's Theologen 1754. St. 20.

Neue Erklärung über Prediger Salom. 8. *in dem* Nienburgischen Theologen. (1755.)

Betrachtungen von den Verwünschungen Davids über sich selbst Ps. 7, 5. 6. 7, *in der* Brem- und Verdischen Bibliothek 2. Bd. 3 St.

De fabulis Lockmani Arabicis, *in* Actis Acad. Mogunt. Scient. util. . . .

Gottfried Albini de Wette Evangelisches Jena, oder gesammelte Nachrichten von den sämmtlichen Evangelischen Predigern in Jena; zum Druck befördert und mit einer Vorrede von dem Einfluss der Geschichtskunde in die Religion begleitet. Jena 1757. 8.

Beyträge zu Heusinger's neuesten Sammlung auserlesener noch nie gedruckter Leichenpredigten Th. 4. 6 u. 7. (1763 — 1766. 8.)

Einige einzelne Predigten.

Sein Bildniss vor seinem Buche: Varia sacra etc. (1776.)

Vergl. Neues gelehrtes Europa Th. 21. S. 1481—1489. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch.

Hirzel (Johann Heinrich).

Kam 1731 in das geistliche Ministerium zu Zürich, ward 1737 Professor der Beredsamkeit und Kirchengeschichte am dortigen Gymnasium, 1745 der Logik und Rhetorik, 1759 aber der Theologie, wie auch Chorherr: geb. zu Zürich am 18ten December 1710; gest. am 20. November 1764.

Diss. de verbo Dei unico reformatae religionis fundamento. Tiguri 1760. 4.
— I—III in Philipp. I, 9—11. ibid. 1760—1762. 4.
— de vi et amplitudine nominis divini Jehovah Zebaoth. ib. . . .
— de certa sacrarum litterarum interpretatione, ad 2 Petr. I, 20; in Satura dissertationum etc. (Tiguri 1741. 8.) P. IV.

Vergl. Monatl. Nachrichten 1764. Nov. S. 118—120. — Nova Acta histor. eccles. Th. 47. S. 974—980. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hissmann (Michael).

Studirte zu Göttingen, ward dort 1776 M. der Phil. 1782 ausserordentl. Professor derselben, und kurz vor seinem Ende 1784 ordentl. Professor: geb. zu Hermannstadt in Siebenbürgen am 25sten September 1752; gest. am 14ten August 1784.

Rede vom Flor Siebenbürgens unter Theresien und Joseph. Göttingen 1776. 4.
Diss. de infinito. ibid. 1776. 4.
Geschichte der Lehre von der Association der Ideen, nebst einem Anhang vom Unterschied unter associirten und zusammengesetzten Begriffen und den Ideenreihen. ebd. 1776. 8.
Ueber Sprache und Schrift, aus dem Franz. des Präsidenten von Brosses übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Leipz. 1777. 8.

Psychologische Versuche; ein Beytrag zur esoterischen Logik. Frankf. und Leipz. 1777. 8. *Mit einem neuen Titelblatt, worauf steht: Neueste Auflage.* Hannover u. Göttingen 1788.

Briefe über Gegenstände der Philosophie an Leserinnen und Leser. Gotha 1778. 8.

Anleitung zur Kenntniss der auserlesenen Litteratur in allen Theilen der Philosophie. Gött. u. Lemgo 1778. 8. *Mit einem neuen Titelblatt, auf dem steht: Neue Auflage.* 1790.

Magazin für die Philosophie und ihre Geschichte, aus den Jahrbüchern der Akademien angelegt. 1 B. Gött. und Lemgo 1778. 2ter Band. 1779. 3ter Band 1780. 4ter Band 1781. 5ter Band 1782. 6ter Band 1783. (*Joh. Herm. Pfingsten setzte dieses Magazin mit einem 7ten Bande fort* 1789.)

*Untersuchungen über den Stand der Natur. Berlin 1780. 8.

Neue Welt- und Menschengeschichte; aus dem Franz. mit Zusätzen und Anmerkungen versehen. Alte Geschichte. I Band. Münster und Leipz. 1781. II und III B. ebd. 1782. IV B. ebd. 1783. V B. ebd. 1784. — Neuere Geschichte. I Band. ebd. 1781. II Band. ebd. 1782. gr. 8.

Abhandlungen und Auszüge der königl. Akademie der Inschriften und schönen Wissenschaften zu Paris, in Classen gebracht. Alte Geschichte und Zeitrechnung Asiens. 1 Band. Aus dem Französischen mit Anmerkungen. Leipz. 1782. gr. 8.

Versuch über das Leben des Freyhrn. von Leibnitz. Münster 1783. 8.

Demeunier über Sitten und Gebräuche der Völker; Beyträge zur Geschichte der Menschheit, herausgegeben und mit einigen Abhandlungen vermehrt. 2 Bde. Nürnb. 1783 — 1784. gr. 8. (*Die Abhandlungen sind nicht erschienen.*)

Bemerkungen über einige Regeln für den Geschichtschreiber philosophischer Systeme; über Dutens Untersuchung, und über die angebohrnen Begriffe des Plato, Descartes und Leibnitz; *im* Teutschen Merkur 1777. Nr. 10. S. 22 — 52.

Ueber den Hauptzweck der dramatischen Poesie; *im* Teut. Museum 1777. Dec. S. 553 — 564.

Ueber die Shanſcrita; *in dem* Götting. Magazin von Lichtenberg und Forſter 1780. St. 5. S. 269 — 295.

Mehrere Aufſätze über Gegenſtände der Philoſophie u. ihrer Geſchichte, *in dem* Hannöverſchen Magazin *u. in der Götting. Wochenſchrift*: Heilſame Vorträge.

Recenſionen in der Lemgoiſchen auserleſenen Bibliothek (*mit der Zahl 4 unterzeichnet*), *und in den* Götting. gelehrten Anzeigen.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Pütter's* Gel. Geſch. von Göttingen Th. 2. S. 64 u. f.

Hizler (Jakob).

Jeſuit und Profeſſor der Moraltheologie auf der Univerſität zu Ingolſtadt von 1755 *bis* 1763. *geb. zu Kicklingen in der Pfalz . . . ; geſt. um* 1770.

Quaeſtio facti, an maior fides ſit habenda probabiliſtis aut antiprobabiliſtis in adlegandis auctoribus eorumque doctrinis Ingolſt. 1756. 8.

Tractatus de reſtitutione. ib. 1758. 8.

Tractatus de ſacramentis. ib. 1759. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Baader's* gel. Bayern.

Verbesserungen im 4ten Bande.

S. 31. Z 3 l. Münnerstadt.

Ebend. Z. 19. l. graviditate.

S. 32. nach der 1sten Zeile: G. M. Gattenhof — Dissertationes medicae et Programmata. Vol. I. Heidelb. 1791. 8mai. — Auch in folgender Sammlung: Collectio diss. et progr. quas in usus medicos elaboravere inclyt. Acad. Heidelberg. Professores Vol. I.

Inflammationis therapia. Dusseldorpii 1792. 4.

Ebend. Z. 3 l. J. A. J. Varnhagen.

S. 36. Z. 25. l. Alpini statt Albini.

S. 46. Z. 14. v. u. a. l. hereto st. herito.

S. 47. Z. 17. l. Poitou.

S. 54. Z. 1. l. Umvianischen.

S. 69. Z. 23. setze man nach 1768 hinzu 4.

S. 70. Z. 17. l. Plinianarum.

S. 87. Z. 17. l. Palthenio.

S. 93. Z. 1. l. Entwurf der Differenzien u. s. w.

S. 94. Z. 9. l. Hennings st. Henning's.

S. 95. Z. 21. l. Hierocritious st. Hiero criticus.

S. 100. Z. 6. v. u. a. setze man statt des Semikolons ein Komma.

S. 107. Z. 13. l. restituit.

S. 115. Z. 7. l. τῃ της ἀνθολκης.

S. 122. Z. 30. u. a. l. geb. zu Thon, statt, daselbst.

S. 144. Z. 18. l. Erhard st. Eberhard.

S. 147. Z. 17. l. Diss. inaug. de Zingibere. Altd. 1723. 4.

S. 151. Z. 14. l. Buddei st. Buddaei.

S. 160. Z. 4. setze man nach Auct. J. C. Happachio.

S. 161. Z. 14. l. Eclogae st. Ecclogae.

S. 162. Z. 2. v. u. a. l. Graeciae.

S. 167. Z. 5. setze man nach Sachen das Wort Auszüge.

S. 177. Z. 16. l. GESSLER st. GESLER.

S. 178. Z. 4. v. u. a. l. numerorum.

S. 203. Z. 14. v. u. a. l. Schweder st. Schröder.

S. 204. Z. 16. l. supellex st. suppellex.

S. 225. Z. 8. l. Gehag st. Gohag.

S. 226. Z. 8. v. u. a. l. eremiticae.

S. 232. Z. 6. l. Heller.

S. 233. Z. 20. l. reperto.

S. 139. Z. 2. l. Paris.

S. 145. Z. 18 v. u. a. l. erinnerte.

S. 155. Z. 3. l. Augg. statt Anga.

S. 162. Z. 8. v. u. a. l. Brunsvicense.

S. 181. Z. 6. v. u. a. l. Bayreuth.

S. 212. Z. 2. l. Johanniterordens. Z. 4. Dienemannische.

S. 225. Z. 6. l. Caesareo.

Ebend. Z. 17. l. Stotzingen.

S. 247. Z. 7. v. u. a. setze man nach eine ein Komma.

S. 265. Z. 7. l. dentitione.

S. 271. Z. 19. v. u. a. l. deutlichen.

S. 277. Z. 6. u. 7. v. u. a. sind wegzustreichen, weil sie auf derselben Seite schon einmahl vorkommen.

S. 292. Z. 10. l. Sanctorum.

S. 295. Z. 11. v. u. a. l. Helfr.

S. 316. Z. 5. l. Heusler, gehört folglich auf S. 488. nach Heusinger. geb. zu Eichstädt 1690. gest. am 8ten December 1757. vergl. (Straussii) Viri scriptis — insignes, quos Eichstadium — aluit (Eichstadii 1799. 4.) p. 179—182.

Ebend. Z. 1. v. u. l. Heussler.

S. 321. Z. 2 v. u. a. l. iuvenum statt invenum.

S. 343. Z. 15. l. haerede.

S. 348. Z. 2. setze man nach geschicht), wurde.

S. 349. Z. 19. l. Mensching's.

S. 350. Z. 1. v. u. a. setze man nach Teutschland ein Komma.

S. 756. Z. 15. l. Polykarp st. Polikarp.

S. 393. Z. 14. l. Megalopolitanae.

S. 411. Z. 12. l. Krozingen.

S. 437. Z. 11. v. u. a schreibe man nach den hinzu: damahls schon.

S. 451. Z. 25. l. Ciceroniana.

S. 459. Z. 6. l. Isidoro.

S. 244. Z. 11. v. u. a. l. heifst.
S. 258. Z. 16. l. 1787. ftatt 1747.
S. 316. Z. 16. ftreiche man nach Lacedaemoniorum das Wort furto aus.
S. 325. Z. 3. v. u. a. l. Mantova ftatt Mandova.
S. 333. Z. 1. v. u. a. l. J. P. G.
S. 383. Z. 15. v. u. a. l. Megingaudi.
S. 404. Z. 9. v. u. a. l. Schamelius.
S. 425. Z. 9. l. Kafimir's ftatt Kafimiri. Nach dem Worte Sachfen ebend. fetze man hinzu: ingleichen fortgefetzte Nachricht von dem Sachfen-Coburg-Eifenberg- u. Römhildifchen Succeffionsftreit, vom Jahr 1737 bis 1785; nebft einer Vorrede, von der Erbfolge der Seitenverwandten in dem herzogl. Haufe Sachfen.
S. 443. Z. 1. l. Eleemofynas.
S. 451. Z. 19. v. u. a. l. benedictae.
S. 476. Z. 17. l. geb. 1705; geft. 1761.
S. 488. Z. 1. l. GUTTMANN ftatt GUTMANN.

Verbefferungen im 5ten Bande.

S. 34. Z. 13. v. u. a. l. Offenbau.
S. 48. Z. 17. l. Prima.
Ebend. Z. 29. l. circularis ftatt circuli.
S. 49. Z. 15. v. u. a. l. occurrente.
S. 56. Z. 9. v. u. a. ftehen die Accente auf τον und λογον verkehrt.
Ebend. Z. 14. v. u. a. l. antiquae.
S. 63. Z. 6. u. ff. HAGMEYER (Sebaftian) der zu Folge des Baaderifchen gelehrten Bayerns *) HAGGMAYR hiefs, ftarb als fürftbifchöffl. Freyfingifcher Leibarzt am 6ten Februar 1785.
S. 86. Z. 5. l. wann ftatt wenn.
S. 107. Z. 15. l. multi ftatt multo.
S. 110. Z. 7. l. Sibylle ftatt Sybille.
S. 112. Z. 8. l. Yves ftatt Yoes.
S. 120. letzte und S. 121 erfte Zeile l. Archi-Ducalis.
S. 129. Z. 14. l. Mantzel ftatt Mentzel.
S. 131. Z. 17. l. quaeftione.
S. 132. Z. 8. l. davon ftatt davor.
S. 135. Z. 12. v. u. a. l. agatur ft. agetur.
S. 137. Z. 3. ungedruckter ftatt ungedruckten.
S. 138. Z. 16. l. temperandis.

*) Den erften Theil diefes trefflichen Litteraturwerks konnte man erft von dem Artikel HEPPE an benutzen.





